

UND

FÜHRE

UNS

zur

GELD-SCHEIN-BILDUNG

Haben (auch) wir (wieder) nichts wahrgenommen wie dumme Schafe?

Band 1

ELISABETH ROTH

FÜR

MEINE

Kinder und Nichten und Neffen und

ALLE

K I N D E R

AUF DIESER ERDE

„Ich wollte, man ließe ... das arme Volk unverföhret.“

Martin Luther 1520, An den christlichen Adel deutscher Nation

**UND
FÜHRE
UNS
zur
GELD-SCHEIN-BILDUNG**

Haben (auch) wir (wieder) nichts wahrgenommen wie dumme Schafe?

Band 1

(3. Auflage)

ELISABETH ROTH

Shaker Verlag
Aachen 2018

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright 3. Auflage Shaker Verlag 2018

Copyright 2. Auflage Shaker Verlag 2016

Copyright 1. Auflage Shaker Verlag 2015

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-3282-6

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

VORWORT und „Ein-FÜHRUNG“	1
Zum WAHRNEHMEN der GELD-SCHEIN-BILDUNG	4
Zur WAHRNEHMUNGSBILDUNG oder: Haben (auch) wir (wieder) nichts gewusst?	16
Zur SELBST-WAHRNEHMUNG im GLOBALISIERUNGSDREH In der Maschinerie von Kriegs-Kapital- und Kapital-Kriegs-Bildung	18
1. Die korpokratischen FÜHRER der Geld-Schein-Bildung	28
1.1 Die Kriegs-Kapital-Maschinerie in der „Politikwelt Deutsches Reich“	32
1. Kriegs-Kapital-Investitionen – Gründungskriege zum Deutschen Reich	33
2. Kriegs-Kapitalisierung im Führungs-Dunst des Deutschen Reiches	38
3. Kapital-Kriegs-Konjunktur:	
a) Im Aufschwung zum sog. 1. Welt-Krieg	41
b) Im Ab- und Aufschwung zum sog. 2. Welt-Krieg	50
c) Getarnte Kapital-Kriegs-Konjunktur durch Kolonialisierung der „Deutschen“	63
d) Kapitalisierung der „Deutschen“ durch Geburts- Schuld-Scheinregistrierung	72
1.2 Die Kapital-Kriegs-Maschinerie in der „Finanzwelt Fed“	81
1. Befreiungsversuche aus dem fötalen Finanzsaugsystem	82
2. Betrügerische Winkelzüge zur Gründung der Fed	94
3. Das hingegenommene Verbrechenphänomen Fed	96
4. Das Bodenlose der Fed im Dollar-Schein als Schein-Dollar des „Raubstuhls“ Petri	99
2. Die zur Geld-Schein-Bildung korpokratisch GEFÜHRTEN	108
2.1 Die im getarnten Kapital-Krieg hinter das Licht Geführten	108
1. Die BRiD-Schulden der Dumm-Geführten	109
2. Die undemokratisch belastende sog. Zinseinpreisung	112
3. Die diebische und die naive Freude über die Geld-Schein-Bildung	114
2.2 Die Geld-Schein-Bildung als sog. Geld-Schöpfung zur Volks-Schröpfung im Schuld-Geldsystem	115
1. Die sog. Geld-Schöpfung als Volks-Schröpfung in Symbiose	115
2. Die Giralgeld-Bildung im prekären Rechts-Schein wie Schein-Recht der BRiD	120
3. Hammerschlag zur Enteignung zwecks Vermögens-Bildung der Geldsystem-Führung	125
4. Die „Mensch-en“ spaltende Funktion der „Aus-Bildungs“-Noten für die Geld-Noten	128
Zur GELD-SCHEIN-BILDUNG von der Herkunft des Schuld-Geldsystems zur Zukunft des freien „Mit-Mensch-en-Seins“	131
1. Vom Kreditierungs- und Bußprozess	133
2. Vom heidnisch vorchristlichen Schuld-Opfer-„Handel-n“	135
3. „Vom babylonischen Gefängnis der Kirche“ im Sakramentsystem Roms	138
4. Vom fötalen Fangnetz Petri: Feudaler Machtanspruch auf alt-neue Welt-Ordnung - NWO	143
5. Zur „Freiheit eines Christen-Menschen“ im „Mit-Mensch-en-Sein“	147
Zur SELBST-BILDUNG im „FRÖHLICHEN WECHSEL“ Demos-Oikodome: Orts- wie Schöpfungsgemeinschaft: Freie WIR-Führer durch „Ent-Firm-en“ und „Re-Form-ieren“	150
QUELLENVERZEICHNIS – BUCH-Publikationen der Autorin	153

BAND II: Und führe uns zur ScheIN - Mensch - Bildung

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

VORWORT und „Weiter“- bzw. „Ein-FÜHRUNG“	1
Zum WAHRNEHMEN der SCHEIN-BILDUNG	3
Zur WAHRNEHMUNGSBILDUNG des „GLOBUS“	5
Zur SELBST-WAHRNEHMUNG im GLOBALISIERUNGSDREH	
Von der Herkunft zur Zukunft laut „Guidestones“	9
1. Die Zukunft der Menschheit als veröffentlichtes FÜHRER-Wort der „Guidestones“	9
1.1 Die Wahrgebung der „Guidestones“ 1980	10
1.2 Die Wahrnehmung der „Guidestones“ 2015	11
1. Die „Guidestones“ insgesamt – auf den ersten Blick	12
2. Die „Guidestones“ detailliert – auf den zweiten Blick	15
1.3 FAZIT: Bedeutung des Felsstein-Stellwerkes „Guidestones“ 2015 „Ent-Mensch-ung“ und ScheIN-Mensch-Bildung „unter 500 Millionen ... mit gemäßigter Vernunft“	40
2. Die Gegenwart der BRiD-EU - Im ungesagten FÜHRER-Wort der „Guidestones“	46
2.1. Sichtbarer Friedens-Schein in der EU – auf den ersten Blick Politisches Puppentheater – Mediales Marionettenspiel	47
2.2 Unsichtbarer Kapital-Krieg in der EU – auf den zweiten Blick Verbrecherische Faktenfabrik – Tückische Taten ohne Täter	50
Zur „ENT-MENSCH-UNG“ und SCHEIN-MENSCH-BILDUNG	
Kapitale Kriegs-(Fort-)FÜHRUNG mittels nazi-radikalisierte Euthanasie und -Eugenik	51
1. Zu-FÜHRUNG von Beigaben in den Mitteln zum Leben: Codex alimentarius	52
1.1 Versteckte Krankmachung durch <i>Nanodreh</i>	58
1. Wasser	58
2. Verpack-, Hygiene-, Kosmetik-Mittel	61
3. Nähr-Mittel	64
1.2 Verdeckte Krankhaltung durch <i>Pharmadreh</i>	70
1. Machenschaften des Pharma-Lobbyismus	70
2. Volkskrankheiten zum Pharma-Profit	74
3. Pharma-Pflege von Krankheit	79
1.3 Vorgeschobene Krankheits- und Seuchengefahr durch <i>Impfdreh</i>	82
2. Ab-FÜHRUNG in Quarantäne: FEMA-KZs mit Massengräbern	90
3. Durch-FÜHRUNG von makro-mikrokosmischer Wellenbeschießung: Engineering	93
3.1 Makrokosmisch geosphärische Manipulation und Kontrolle durch	100
1. HAARP	101
2. ELF-Wellen	102
3. CHEMTRAILS	106
3.2 Mikrokosmisch neurobio-psychophysische Manipulation und Kontrolle durch	112
1. HAARP-ELF-Wellen	114
2. Mobilfunk	119
3. NanoRobot-Morgellons - RFID-Chip	124
4. Militärisch-polizeiliche Undurchschaubarkeiten mit „SSS“-Spezial-Schutz-Staffeln	129
Zur SELBST-GEMEINDE-BILDUNG im „FRÖHLICHEN WECHSEL“	
Demos-Oikodomisierung: Orts- wie Schöpfungsgemeinschaft im Aufbruch: Aktivierung der Gemeinden in freier WIR-Führung und im „Mit-Mensch-en-Wohl-Sein“	139
QUELLENVERZEICHNIS – BUCH-Publikationen der Autorin	159

BAND III: Und führe uns zur Macht - Schein - Bildung

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

VORWORT und „Weiter“- bzw. „Aus-FÜHRUNG“	1
Zum WAHRNEHMEN der Macht-SCHEIN-BILDUNG	4
Personalausweisträger „Deutsch“ - Wahl 2017 - 2. Offener Brief an den Papst	
Zur WAHRNEHMUNGSBILDUNG von Macht-Schein und Schein-Macht	18
Zur SELBST-WAHRNEHMUNG im GLOBALISIERUNGSDREH	
Lebenswissen als „Erkenntnis“ aus dem reformatorischen Schriftprinzip zur Befreiung vom <i>Dreh</i>	21
1. Aspekte zum Bildungs-Wissen	
im Macht-Schein des Caesaropapismus mit betonter Mitra	31
1.1 Zum Verfolgungsdreh – Missbrauch kaiserlicher Machtmittel	32
Fazit	36
1.2 Zum Tauf-Sakramentsdreh – Missbrauch geistlicher Gnadenmittel	37
Fazit	42
1.3 Zum Bibelkanondreh – Missbrauch christlicher Schriften	44
Fazit	58
Exkurs: Heliand	61
2. Aspekte zum Bildungs-Wissen	
im Macht-Schein des Caesaropapismus mit betonter Tiara	63
2.1 Zum Papstdreh mit Vertragsdreh - Missbrauch von Recht	64
Fazit	74
Exkurs: Heiliges römisches Reich deutscher Nation	76
2.1 Zum Exklusionsdreh – Missbrauch von Wissen	77
Fazit	90
3. Aspekte zur Wissens-Bildung	
im Macht-Schein des US-Caesaropapismus mit getarnter Tiara	92
3.1 Zum Desintuitionsdreh – Missbrauch von Hirnfunktionen	94
3.2 Zum Navigationsdreh – Missbrauch von Menschen	105
3.3 Zur Frequenzsteigerung – Presencing in Selbst-Ermächtigung	108
3.4 Fazit	118
4. Gesamtbilanz	120
Zum SAUG- und TRIEB-PRINZIP RÖMISCHER KATHOLIZITÄT	
„Trug und Tücke ... der Spitzbuben zu Rom“ mit Circes wie Jakobs Systemen zum „Kriegen“	124
1. Das okkulte Saug-Trieb-Prinzip in „na-zi-radikalisierte“ Unüberbietbarkeit	125
2. Der „Raubstuhl“ und seine Konkurrenz wie Kooperation	134
3. Zur Jagd nach dem Heiland-Hymen mit „großer Bescheißererei“	141
4. Vatikan: Eine nur vermuthbare „Stätte des Petruskultes“	147
5. Zum Teufel mit dem „Kriegen“ zulasten missbrauchter BRD-Persoträger	152
Zur SELBST- und WIR-MACHT-BILDUNG im „FRÖHLICHEN WECHSEL“	
Demos-Oikodomisierung: Orts- wie Schöpfungsgemeinschaft zum Geben, statt „Kriegen“	
WIR-Ermächtigung freier Menschen in lernfreudiger Schwingungsfrequenz	155
1. „ERKENNTNIS“ zum „Papst“ und „Papsttum“	159
1.1 Martin Luther: „Kaisermörder“ ulkt 607, „daß er Papst...sein sollte“	160
1.2 „Stern“ und „Der Spiegel“: Chronik des Papsttums	161
2. Offener Brief an alle PERSONAL AUSWEISTRÄGER und an die EKD	
Zum Verständnis für JEDERMANN: Alltagsgespräch zwischen Herrn KEINER und Frau NIEMAND	165
QUELLENVERZEICHNIS – BUCH-Publikationen der Autorin	171

VORWORT und EIN-,„FÜHRUNG“

Meine Informationen und Überlegungen zur „Geld-Schein-Bildung“ greifen die Bitte im „Vaterunser“ auf: „Vergib uns unsere „Schuld-en“ in wörtlicher Übersetzung nach Mt 6, 12. Die Bitte meint den ganzen „Menschen“ in der Einheit von Geist und Leib-Körper. Es ist ein ganzheitliches Gebet. Es beheimatet alle Belange der „Menschen“ und eint sie. Geld gehört zum Leben, zum Kultus und zur Kultur, zur Sphäre des Un- wie Heiligen. Religion ist eng fassbar im Sinn der Ausführung eines Ritus, z.B. des Gebets, und weit im Sinn der Führung des Lebens, vis à vis eines gebenden oder „kriegenden“ Gottes. Das ist der springende Punkt: Religion schafft „Krieg und Frieden“, je nach Umgang damit und je nach Art und Bund des Gottes!

„Menschen“ führen ihr Leben, zumindest in Verantwortung vor sich und Mit-„Menschen“. Der „Mensch“ lebt nicht wie das Tier in Freiheit, Wildnis und Weite. Gleichwohl scheint er seine Freiheit schafsdumm zu wähen? Seine Gefangenschaft im symbiotischen Saug-Sauf-Taufsystem Roms nimmt er kaum wahr?

Steckt er darin fest, auch unkatholisch, fixiert seit Generationen, scheinheilig unter heiligem Schein des sog. Heiligen Stuhls? „Menschen“ sind missbraucht zur „Geld-Schein-Bildung“, gerade die „Deutschen“:¹

„Was ich doch nicht begreifen noch glauben kann“; schilt Luther (1483-1546) das „schändliche, teuflische Regiment“ des „Blutsäufers“ Julius II. (1503-13); derart führte der den Kirchenstaat. „Die `tollen` Deutschen sollten unendlich Todstocknarren bleiben, nur immer Geld geben,“ und „vor allen Christen auf Erden des Papstes... Gaukelnarren sein, tun und leiden, was sonst niemand leiden noch tun will.“

Bei aller Genialität war Luther auch Kind seiner Zeit; sie legte, wie heute immer noch, „Menschen“ fest auf ein Stigma (label approach): Blut zu saufen, Narr zu bleiben. Es ist ein Tun. Es baut sich auf wie ab in sozialer Mitwirkung; das zeigen Ansätze zum symbolischen Interaktionismus von G.H. Mead, erst ab 1934!

Meine Darlegung betont das Mitwirken; sie hat sich um „leichten“ Lesefluss bemüht. Das fiel mir nicht leicht:

1. Das Erkennen gerissener „Trug“-Bildung, mit Luther, ist schwierige Bildungs-Kost; sie schmeckt bitter.

2. Das Erkennen eigener „Dumm“-Bildung ist noch bitterer, ja, schmerzhaft. Gelinde gesagt, ist auch eine zu große Gutgläubigkeit, Naivität, Gleichgültigkeit oder Schläfrigkeit wahrzunehmen. Anders lässt man sich kaum von raffinierter Schlitzohrigkeit und ganovenartiger² Heimtücke hinter das Licht „führen“:

- Als Licht der Welt ist Christus im hellen Schein des weißen Papstes verehrt, extern. Intern schwingt derweilen der Luzifer-„Lichtträger“ verborgen das Zepter in der Dunkelheit des schwarzen Papstes, des Jesuitengenerals? Solche Finsternis luzider Belichtung zu wähen, löste mir Bezweifelung, Zweifel, Zwiespalt und Zorn aus. Der Missbrauch der „Todstocknarren“ im lichten Schein Christi ist außen getarnt über die private US-Corporation „Empire“ seit 1871.

- Was Luther klar durchblickt hat, gilt „katholisch-allumgreifend“ bis heute, verdeckt mammon-militant-kanonisch?³

3. Das Erkennen einer spitz(beelze)bübischen Kultus-Kultur im feinsten Anstrich einer Menschen dienlichen Bildung wurde mir „trotz-mutig“ Stachel ganzheitlicher, holistischer Bildung.

- Der kriminellen Kriegs-Kapital- und Kapital-Kriegs-Führung „urbi et orbi“ ist kaum auf die Schliche zu kommen?

Mich schurkisch linken zu lassen, ist mein Anteil an der teuflisch brillanten Erzeugung von Illusion in unserem Hirn, der „Geld-Schein-Bildung“. Um nicht weiter auf dem Mond zu leben, tut Information not. Erkannte Martin Luther die Lage theologisch, so Immanuel Kant (1724-1804) philosophisch. Beide folgten ihrer Intuition ohne Forschungswissen des letzten Jahrhunderts. „Sapere aude“- wage, verständig sein, so der Ruf der Aufklärung, „Pro-Test“ laut „Euangelion“, so der der Reformation. Luther wagte, die Bibel zu erkunden gegen katholische Lehre: Christus bewusst, entbrannte ihm „Trotz“ gegen alle anti-christlich entmenschende Macht.

¹ Zur Sphäre des Heiligen: B. Laum 2006, 132ff. Zum Saug-Sauf-Taufsystem: S. 72ff, 75, Anm. 733 u. Luthers Schriften 1520, hg. 1948: An den christlichen Adel deutscher Nation=AdA hg. 1948, 96, 85, 99, 112; Sermon von den guten Werken=SvdgW, Vom babyl. Gefängnis (Gefangenschaft) der Kirche, VbG, Von der Freiheit eines Christenmenschen, VdF. 1545, hg. 1962: Wider das Papsttum zu Rom, vom Teufel gestiftet=WPR, der Papst als „gotteslästerlicher Bösewicht“ (Bulleninhalte), 364f; Anm. 463, entschwand inf. Luthers biblischer Kritik u. Reformation, Anm. 56, S. 29f. Zur Kirchenstaatbegründung: Brockhaus 1970, Bd 10, 193f, Anm. 124, 144. Luthers Sprache wirkt derb, grob, polemisch, schaute aber aufrichtig treffend „auf s Maul“ bei roher Lebensart. Folg.: Teufel-Daibel zieht in Schuld, griech.: diaballein, *verdrehen* (kursiv betont), Satan s. Anm. 7. Folg. zu Luzifer: S. 28f; zum Zorn, Jes 10: Zorn ist keine blinde Wut, sondern zielgerichtet konstruktive „dynamis“, Röm 1, 16f; 3, 28; S. 138ff. Das sog. Bildungssystem, folg., scheint zur Trotteligkeit von Spezialisten führen zu sollen. Ich zähle mich dazu, bis „die Geld-Schein-Bildung“ sich mir „erhellte“.

² Ganove ist ein eingedeutsches jiddisches Wort, s. Anm. 281. Es versteht sich vom hebräischen Verb ganav, gaunern, stehlen.

³ US-Corp. „3-City“: S. 87f; folg.: Beelzebub, Führer aller bösen Geister, Mt 12, 24ff; Stachel: 1. Kor 15, 55f; Trotz: Anm. 61, 759, 761.

Ohne Geistes Trotz im tiefsten Kern, verkriecht sich weltlich äußerer Mut: „Trotz-Mut“ macht kühn. Er wagt, irdisch Gewohntes zu verrücken. Er rückt auseinander, was politisch eingerichtet, sozial eingeübt und neuronal dem Hirn eingebahnt ist als „Geld-Schein-Bildung“. Sie scheint zweiseitig zu wirken, kon- und destruktiv, in- und extern wie der römische Janus mit Doppelprofil und indische Schiwa mit Phallussymbol, Obelisk in „3-City“.

- Fungiert das Geldsystem als „Fundament“ und „Schlüsselgewalt“ zum „Blut“-Geldsaufen durch Kriege?
- *Dreh(t)*en sich im Christus-Schein scheinheilig okkult-politisch Kriegs-Kapital und Kapital-Kriege?
- Sind wir vom Heil-Führer lauthals öffentlich befreit, nicht aber von lautlos heimlichen Unheil-Führern dahinter?
- Dient ihnen das Reich mit Welt-Kriegen zum „Reich-Kriegen“ mit einem Menschheitsrest „gemäßigter Vernunft“?

Wer diesem „Kriegen“ nicht geopfert sein will, muss das Geldsystem als Kriegssystem durchschauen und sich in Gemeinschaft dem System der BRiD⁴ entziehen. Dazu verhelfen synoptisch Kenntnisse natur- und humanwissenschaftlicher, neurobio-psychosozialer, quantentheoretischer, religions- wie geschichtlicher, theologischer und finanz-wirtschaftspolitischer Art. Veränderung entsteht in konstruktiver Energiebildung im plasma-morphogenetischen Lebensfeld; sie folgt der beobachtend positiven Bewusstheit in der Selbstorganisation des menschlichen Gehirns. Dazu ist alerte Wahrnehmungsschärfung ein erster Schritt.

So sehr der Geld-Schein im Finanz-Wirtschaftsleben fulminant flattert, so sehr fehlt er im Bildungs- und Alltagsleben. Bildungs- wie Geldmangel lassen verstecktes Manipulieren erkennen. Das hat Gründe. „Dichter und Denker“ sind besser dumm zu halten! Sie könnten dem „Aus-Bildungssystem“ zum Eingewöhnen des Geldsystems auf die Spur kommen. Ob sie seinen Führern dann noch folgen wie derzeit? Aus Geldmangel fehlende Lehr-Personen und Lehrmaterialien sorgen kaum für gute Stimmung. Sie ist neurobiologisch erforderlicher Humus für Lernen und Lehren wie auch gute Ernährungs-, nicht Füllkost! Das kostet. Der Philosoph Ludwig Feuerbach (1804-1872) schätzte nicht nur das Salz in der Suppe:

„Der Mensch ist, was er ißt“. Seine religionsphilosophische Theorie ist theologisch kritisch nachgerade mit naturwissenschaftlichem und biblischem Wissen sinnen- und sinnvoll zum Überleben zu paaren:

„Wisset ihr nicht, dass euer Körper der Tempel des Heiligen Geistes ist, der darin wohnt?“ 1. Kor 3, 16.

Die subtile geld-, rechts- und bildungssystemische Führung übergeht die Bedürftigkeit des von Gott oder Natur geschaffenen „Menschen“ bei Leib und Sinnen; darunter leiden Sinn und Geist. Neurobiologisch ist das erwiesen. Landauf wie -ab tönt es, Sachwissen und -verstand sind qualifiziert „aus-zubilden“, doch wohl nur scheinbar, zum Schein, im system-„geführten“ Denkschulmodell der Wissenschaftsdisziplinen?

Zum Vorschein kommt nur die Außenseite der Systembildung, nicht die Innenseite. Es ist ein Doppelspiel, Janus-„gerecht“. Es *dreht* uns die Welt zu als Bühne. Nur zum Schein sollen Systeme den „Menschen“ dienen, sie menschlich bilden? Und so glauben sie das wie auch Freiheit und Frieden? Hinter den Kulissen aber wirkt unmerklich der *Dreh* der Geld-Schein-Bildung, un- wie anti-menschlich zur „Ent-Mensch-ung“:

Von „unsichtbarer Hand“ systemisch gelenkt, ist das Zusammen-Leben „Mammon-artig“ *eingestellt*: Ohne Geld soll keiner leben? Fast alle „Menschen“ werden ausgepresst in Not zum Mitmachen, den Führern der Symbiose zur Fülle. Fast alle sind gewöhnt an zwiespältiges „Kriegen“, blutend abzukriegen. Dahin führt marionettenhaftes Staatsschauspiel und zelebriertes Kirchspiel im Christus-Schein von Bundes(-Gottes)-Recht mit „Aus-Bildungs“-Scheinen. Noten-Schein leitet hin zu Geld-Noten und Lebens-Not im nicht „gesunden Wettbewerb“ auf Dauer.

Vom Außen-Schein und -Haben zum Innen-Sein durchzublicken, zeigt heilsamen Bildungsansatz: Jeden „Menschen“ in seiner Würde zu achten! Seine Missachtung in der Einheit von Leib und Geist erzeugt hohe Kontraproduktivität. Da können Lern- und Lehr-Personen noch so engagiert sein. Ich kenne die beherzte Anstrengung beiderseits; sie scheint der „Aus-Bildung“ systemisch wie systematisch *verdreht* zu sein, neurobiologisch gegen die Natur und den Lebenskern, den Nukleus der Lebendigkeit⁵. Das prägt auch die außerschulischen Lehr-Lernakte. Das Kranke von versteckt „geführter“ Wissenschaft und „Aus-Bildung“ liegt darin: Die verschwiegene „Geld-Schein-Bildung“ ist gegen die „Menschen“ *gekehrt*!⁶

⁴ Zur Energiebildung in der Kraft des Geistes Christi in uns: Anm. 750. BRiD ist „in“ Dtschld. der in die Rechte der alliert. Verwaltung eingetretene Bund, Art. 133, GG, Anm. 757, s. die v. dtsh. Richterbund gerügte „Regierungskriminalität“: <http://youtu.be/6-dmXd50y8g> Regier.-Kriminalität, Ende des BRD Rechtssystems, 19. 11. 2011. Folg.: Feld s. www.Keshfoundation R. Sheldrake 2012.

⁵ Das zeigen die folg. dargestellten naturw. u. geschichtl. Forschungserkenntnisse, u.a. auch meine empir. Studien zum europ. Forschungsprojekt „Im Binnenspiegel des Unterrichts“, Bd 1-5, u. vielf. Lehr-Lernerfahr. an Universitäten, am Staatl. Studsem. für Studref. wie in überdekadisch kontinuierlicher Vertrauenslehrertätigkeit am Staatl. Gymnasium der Landeshauptstadt Mainz.

⁶ Zur Geld-Schein-Bildung: Anm. 655ff, S. 148; zur Bildung des Giralgeldes s. die hilflose Antwort vom Vorst.-Vorsitz. der Commerzbank, S. 122. Folg. z. Holocaust: S. 66ff. S. 80, Anm. 753; zur kath. u. angl. Kirche: Anm. 56.

- Nehmen wir solche Fremd-Führung wahr, Manipulation, un-“offenkundigen Holocaust“, „Miss-Hand-el-ungen“?
 - Wird mit uns Handel betrieben, „kriegend“, zum „Blut-Geld-Kriegen“ mit Trusts, Rohstoffen, Drogen, Waffen, Prostitution, Vergewaltigung bis hin zur Massakrierung der Wehrlosesten, Kinder, im okkulten Schuld-Opferdienst?

Wir sind fast alle generationenübergreifend getäuscht von klein auf, im Elternhaus und Kindergarten, in Grund- bis Hochschulen, in privater wie beruflicher Kommunikation etc. Das Geplänkel um Schularten und Steuern ist müßig wie das um Parteien und Politiker, Konsum- oder Investitionskredite. Es ist *Abkehr*, Ablenkung vom Wesenskern, gesund ganzheitlich „Mensch“ und Mit-„Mensch“ in Gemeinschaft zu sein.

Je mehr und je länger die heimlich „geführte“, uns vorgemachte Welt unserem Hirn fest eingebildet ist, desto mehr spurt sie sich Eltern und Kindern ein, ganzheitlich bei Leibe u n d bei Geiste, desto mehr spuren wir naiv mit, gierend im symbiotischen *Hamsterdreh*, fötal saugend wie in der Uterussymbiose, desto hilfloser, ärmer, ohnmächtiger und Führer fügsamer werden fast alle Kinder und desto schlechter geht es ihnen und uns im Alter, sofern sie wie wir überhaupt noch alt werden. Das Bildungs-Mediensystem *verkehrt* Wahrheit oft zur Verschwörung wie zur Lüge; es „führt“ zur „Ver-schaf-ung“:

Zupassende Verballhornung der „tollen` Deutschen“ dokumentiert sich in ihrem Personalausweis.⁷ Sein Träger lässt sich uninformiert okkult-politisch verspotten durch „Irre-Führung“: Religion sei Privatsache! Sie habe mit Politik nichts zu tun? Solche „Führung“ wird im Hirn eingebildet als: So ist es recht! Wer das „Einge-Bildete“, „Einge-Führte“ nur befragt, rüttelt daran, verrückt es: Er soll als verrückt gelten wie irr!

- Sollte das aufmerken lassen zum bewussten Selbst- und Sach-Bilden in Verantwortung? Sonst gibt sich dem „Personal-Ausweisträger“ im „Führer“-System kaum Freiheit! Im Selbst- und Mit-„Führen“ sind wir vital, geistig wach und rege, sind wir „Vor-Bild“ für „Menschen“ im „Mit-Mensch-en-Wohl-Sein“.

- Ob wir unsere Austrocknung am „Angelhaken“ Petri (Mt 4, 19) & Co erfassen? Die „Geld-Schein-Bildung“ mit Schein-Geld, Schein-Bildung und Schein-Recht ist kaum bekannt im auch wenig bekannten Schein-Staat der sog. BRD und US-Corporation „Empire of the City“, Welt-Imperium-*Stellwerk* „3-City“.

Das Zusammensetzen der enttarnten Puzzles fordert den Leser heraus: Über das Heute zu blicken auf das, - was gestern religionspolitisch geplant und durchgeführt war und heute keimend für morgen zu Werke ist, - was erwirkt werden soll, das ist, dynastisch „geführt“, in Gang gesetzt. Unser Nicht-Wirken infolge teils *gedrehter* und *verkehrter* Information wirkt mit. Wir wirken, selbst im Nicht-Wirken, im „Raushalten“!

Die Darlegung einiger Fakten der Vergangenheit (Bd 1) weist hin auf die extreme Gefährdung unserer Gegenwart und Zukunft (Bd 2). Die Informationen decken gelenktes „Aus-Bildungswissen“ mit Denk-, Sprech- und Frageverbot der weithin „geführten“ Lehrbücher und Medien etwas auf: Gelehrtes im anderen Licht zu sehen als in luziferisch listiger „Geld-Schein-Bildung“, um sich nicht mehr auf den Mond „führen“ zu lassen. Dieser Band erhellt Unglaubliches als Geschehenes, damit unglaublich Gegenwärtiges und Geplantes (Bd 2) Glauben findet zum Selbst- und Wir-Schutz vor schleichender „Ent-Mensch-ung“.

Jedem „Menschen“, gerade jedem Katholiken, traue ich kreative Selbst- und Wir-Führung zum Gemeinschaftswohl zu. Viele wirken dabei bereits bahnbrechend erneuernd, aber auch raffiniert irritierend und unterwandernd. Selbst alternative Medien spielen sich die Bälle kurios geschäftstüchtig zu.

Meine z.T. beispielhaft ausführlichen wie punktuellen Darlegungen der Fakten und Angaben der Quellen in den Anmerkungen gehören zur wissenschaftlichen Arbeit. Sie belegen die Aussagen zum komplizierten und komplexen Wissen der Fachwissenschaften. Sie decken das „geführte“ Bildungswissen im Gesamtsystem stellenweise auf. Im Interesse des Leseflusses sind die Fußnoten stark verkürzt eingegeben, daher gebündelt. Inhalt wie Wortherleitung, Kursivdruck, Gänsefüße, Bindestriche, Präzisierung durch „sog.“ und viele Fragen wollen Selbst-Führung stärken.

Für Inspiration und Manuskript-Lesen danke ich Wolfgang Koralus, für Informationen Hans Scharpf und für die geduldige computerverstärkte Hilfe Amalie Wiegel.

Für Anfragen, Anregungen, Ideen, System-Lösungen bin ich erreichbar: buch@email-dienste.de

⁷ Zum Ausweis: S. 14f. Folg. zur Führung von Wissen: Anm. 10, 15, 23, S. 68f; satan, hebr.: *verstellen*, *verkehren*: Anm. 539 (kabbal.) 762; zur Wirtschaftskraft u. Dezimierung durch sog. Welt-Kriege mit nachfolg. Genozid an den „Deutschen“: S. 66, 80, Anm. 753; Zum „Raubstuhl“: AdA, 100: S. 14f, 73ff, 87ff, 138ff; z. „Angelhaken“ Petri & Co: US-Corporation: S. 87f, Anm. 524.

Zum WAHRNEHMEN der GELD-SCHEIN-BILDUNG

Die „BRD“ ist verzeichnet im Register der weltgrößten Unternehmensauskunftei Dun und Bradstreet in Nordamerika, Virginia: DUNS® 341611478⁸; der sog. Hauptsitz Berlin ist wieder nach Bonn verlegt! - Warum? Indes entschwinden und wieder „ge-führt“ ist als Geschäftsführer J. Gauck, dazu die SIC-Tätigkeitsnummer. „Bundesrepublik in Deutschland“, BRiD, betont die irreführende Konstruktion „BRD“ gemäß auferlegtem Grundgesetz der Siegermächte. Wer konstruktiv etwas im Land verändern will, stößt bald auf Grenzen, Ignoranz, Widerstand. Es sind Wirkungen der versteckt wirklichen Führung der BRiD.

Ein System ist die Zusammensetzung einzelner Teile zu einem Ganzen. Das System der „Geld-Schein-Bildung“ im BRiD-Schein-Staat ist verdeckt gelenkt. Es ist länderspezifisch atomisiert, handelsrechtlich in Finanz-Wirtschaftstarifzonen. Finanz- und Arbeitsamt sind Finanzagentur und Jobcenter, Richter am Amtsgericht, Staatliche Studienseminare Lehrzentren etc.! Das Kultus-Kultur-, Lehr-Lern-, Forschungs- wie Bildungssystem ist organisiert in unsichtbarer Fadenziehung, inhaltlich wie finanziell. Darin entscheiden sich quantitative und qualitative Höhen, besser, Tiefen der sog. demokratischen „Volksbildung“. Sie ist als Schulpflicht verordnet und als Recht vorgegaukelt. Vordergründig erscheint sie kostenfrei. Bildung kostet. Die Arbeit der Lehrer, Unterhaltung der Gebäude, Lehr- und Lernmittel sind zu bezahlen. Sachlogisch ist Bildung ausgerichtet auf „Geld-Schein-Bildung“, so früh wie nur möglich:

Mit Geburts- bzw. „NAMENsREGIStrierung“ ist jedem Geborenen ein Anleihe-Schuld-Schein erwirkt. Das ist ein stiller Anrechts-Schein auf Humankapitalisierung. Er wird über die Zentralbank für die BRiD gehandelt.⁹ Schließen Eltern eine Ausbildungsversicherung ab, ist das auch ein Anrechts-Schein auf Geld. Sie ist selbst gewollt! Die „Aus-Bildung“ gilt abgeschlossen mit Erhalt eines Scheins; ob sie gelungen ist?

Der Schein-Erhalt ist indirekter Anrechts-Schein auf Geld. Nach der Beschulung ist ein Beruf zu erlernen zum Geld-Verdienen für den Lebensunterhalt, für Zahlung von Steuern, Gebühren, Zertifizierungen usw. Noten sind A und O. Der Noten-Schein ist heilig. Er bringt Geld-Noten mit viel Lebens-Not wie Arbeit, Umsatz, Konsum. Der Noten-Schein ist superheilig; er generiert in- wie direkt Geld-Noten: Geld-Schein als Schein-Geld. Der Schein markiert das Bildungssystem wie die Systembildung in allen Lebensbezügen.

Wie der Geld-Schein selbst aber in Erscheinung tritt, wie Geld gebildet wird, mit welchem Rechts-Schein bis Schein-Recht das Schein-Geld erzeugt und der „Mensch“ religionspolitisch zum Schuld-Anleihe-Wert-Schein „gebildet“ wird, das verschweigt der geführte Schein-Staat BRiD, doch wird eingehämmert:

„Geld bestimmt die Welt!“ „Die Märkte darf man nicht beunruhigen“, so die „Geschäftsführerin einer NGO“, hört man S. Gabriel reden. Was ist, wenn man es doch tut? Wird Mammon dann rasend, rächend abzustrafen?

Mammon meint aramäisch „mamona“ Vermögen, „amuna“ das Vertraubare, babylonisch „man-man“: Beiname des Höllengottes Nergal. Luther heißt ihn „Abgott“, darauf einer „all sein Herz setzt“, Mt 6, 24.

⁸ Seit 2003 bildet die D&B-Nummer im UPIK®-Identifizierungssystem den Schlüssel zur Zuordnung aller Geschäftspartner: www.UPIK.de Darüber versteckt im US-Besatzungszugriff, GG Art. 133, Anm. 685, S. 14f, 70, 76f, ist die BRiD bewertbar mit allen Unternehmensprofilen: <https://volksbetrugpunkt.net/tag/BRiD-gmm> Darauf bezieht sich der Eintrag in KFZ-Papieren: Der Inhaber „ist nicht ausgewiesen als Eigentümer“. Es wird als Rechtsproblem von Leasing u. Diebstahl dargestellt. Wer ist dann Eigentümer des vom (nur) Besitzer bezahlten Hauses? Anm. 685. S. 77ff. Alliierte Verordnungen sind „weitgehend in Kraft“, bestätigt in den „Verträgen zur deutschen Einigung (Anm. 54), wie sie mit den Siegermächten geschlossen“ sind, Regdir. Sucheisen, Bayr. Staatsreg., 21. 8. 2002. Zit.: A.M. Dorado 2007, 82. Folg. meint „Volk“ deutsche Nationen.

⁹ Der Tauf-Schein war die Vorform des Geburts-Scheins, S. 76f. Z. Folgenden: Geld-Schein-Bildung meint das sog. Fiat Money-System, S. 115ff. Wer es kennt, schüttelt sich wohl vor Lachen. Wer es kennenlernt, dem vergeht das Lachen angesichts der Verwertung seiner an die Bank abgetretenen Sicherheiten, S. 120ff. Zur Manipulation: Wissenschaftstheoretisch ist die Axiomatik aller Fächer betroffen. Th.S. Kuhn hat 1996 mit Methoden der formalen Logik nachgewiesen: Alle wissenschaftlichen Disziplinen basieren auf nicht hinterfragbaren Voraussetzungen, Dogmen, Glauben, s. R. Sheldrake 2012. Abweichler werden drangsaliert, beseitigt, wie eh´, in Massen u. einzeln, S. 80, 90ff. Folg. s.u. zur NGO, Non Government Organization (Nicht-Regierungs-Organisation) s. Anm. 422.

Das BRiD-Konstrukt deckt seine Voraussetzungen nicht auf, noch die seiner „Geld-Schein-Bildung“:
 - Ist Volksbildung ohne solches Wissen religionspolitisch gezielte Dumm-, Trug-, oder Schein-Bildung?¹⁰
 Sie vollzieht sich als Pflicht im fingierten BRiD-Rechtssystem mit einem scheinbar kostenlosen „Aus-Bildungssystem“. Dennoch wird an Bildung ungeniert gespart?! Sie vollzieht sich durch gesteuerte Information in fast allen Medien. Dazu sind die öffentliche *Einstellung* wie die Lehrinhalte aller Disziplinen systemisch „geführt“: Nach Art. 7 des Grundgesetzes untersteht das gesamte Schulwesen der „Aufsicht des Staates“. Wer ist der in der BRiD - wenn das Grundgesetz (Art. 146) „Gültigkeit an dem Tage verliert, wenn eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung“ beschlossen ist? Ist die wie das also heute nicht „frei“, wie weithin („geführt“) gemeint? Und welches „Volk“ soll sich dieses GG gegeben haben?

Das begriffliche Gefüge Geld-Schein-Bildung erklärt sich selbst beim Lesen aus dem Zusammenhang; so verwoben ist unsere Lebenswirklichkeit. Der Blick auf das Ganze ist nie möglich, aber auf ein Stück zur Entschleierung; jeder ist stets Teil im Ganzen: Der Schein und das Geld sind, in- oder direkt, verbunden durch die „Aus-Bildung“.¹¹ Die Kombination Geld(-Schein)-Bildung kann Folgendes meinen:

- Genetivus subiectivus, die Bildung des Geldes bezüglich der dem Schein eignenden Entstehungsweise des Geldes als des Zahlungsmittels laut Gesetz und Qualität wie Quantität als Menge,
- Genetivus possessivus, die Bildung des Geldes durch Verzinsung als Summe in der Art der Führung der Geldanlage oder Investition bezüglich der Qualität und Quantität dieser Anlage,
- Genetivus auctoris, die vom Geld ausgehende Wirkung im distributiven Sinn seiner Ausstrahlung bezüglich der Qualifizierung der faszinierenden Macht, die Geld auf „Menschen“ ausüben kann,
- Genetivus instrumentalis, die Bildung im Sinn des Genetivus explicativus, auch materiae, zur versteckt „geführten“ oder sozialisierten Allgemeinbildung in Richtung von „Aus-Bildung“:¹²
 zur Berufsfindung, zum Geld-Verdienen wie zur Geld-Bildung in den Funktionen für das Wirtschaftsleben, einschließlich Forschung und Lehre, Industrie-, Dienstleistungs- und Bankenwesen sowie Kultus-Kultur-Bereich,
- Genetivus obiectivus, die Bildung als Wissen in Ausrichtung auf Zeugnis-Noten für spätere Geld-Noten, diese durch entsprechendes Absolvieren der Bildungswege verdienen zu können in Erwerbstätigkeit,
- Genetivus explicativus, die über die Schulpflicht in unserem Land jedem „zugeführte“ Bildung im Sinn der kostenfreien Volks- oder Allgemeinbildung mindestens zum Lernen von Schreiben, Lesen, Rechnen,
- Genetivus materiae, das Führen von Gehalt und Gestalt der Bildung, die insoweit den explicativus berührt und inhaltlich darüber hinausgeht als Bildung des „Menschen“ in Selbst-Führung.

Niemand nimmt Wirklichkeit objektiv wahr, gibt sie auch nicht objektiv weiter: Sie ist nicht steril, neutral erfassbar, sondern subjektiv gefiltert. Das erklärt, warum Zeugen einen Vorgang verschieden beschreiben: Der eine übersieht unmerklich, was der andere genau ins Visier nimmt. Wahrnehmung geschieht bei Leibe und Geiste. Sie vollzieht sich in der unentwegten Tätigkeit des Gehirns. Seine Wahrnehmungsfilterung ist aber unmerklich systemisch gelenkt zum „Ver- und Brauchen“ zwecks „Geld-Schein-Bildung“.

Die hirnhinterne Systemsteuerung ist für ziviles Wissen und Nutzen wenig erforscht im Unterschied zum religionspolitisch-militärischen.¹³ Wissenschaftlich unstrittig ist: Dem „Menschen“ wird unterschwellig
 - weit mehr Wissen medial-institutionell manipuliert vermittelt, als er glaubt und ahnt,
 - weit weniger ist ihm bekannt und bewusst, als er denkt, und
 - weit mehr als ihm lieb ist, ist er, unbewusst, beeinflusst wie konditioniert!

¹⁰ Zur Religionspolitik: S. 28f, inkl. Anm. Z. Folgenden: S. 120, 14f, 63ff, 115ff. Unsere Wahrnehmung ist geführt, z.B. in Firmenauftragsarbeit durch NBC Universal LLC, Marktführer der meinungsbildenden Geschichtsliteratur u. Besitzer des TV Senders History. Öffentl. Meinung u. Wissen ist produziert von der Hauptsiegermacht mit 27.000 Pentagon-Aktivist*innen, S. 28ff, 63ff, 96ff; vgl. <http://youtu.be/dw4bOI4dH4U> - Verschwiegene, Verharmloste u. Vertuschte - Prof. Dr. W. Berger, 3. 10. 2014. - Und ERT (Europ. Round Table of Industrialists) prägt mit 53 Konzernen alle Lehrinhalte: svnröben.diemutterallerlobbies/cafabel.com/23.Februar2004.html Anm. 15, 420ff, 441, 655ff, 690.

¹¹ Der Ökonom A. Popp spitzt zu und spricht vom „Aus der Bildung“; darin bleibt m.E. Lehrenden wenig Freiraum.

¹² Sie behindert den „Menschen“: „Was wir sind und was wir sein könnten“, erläutert der Neurobiologe G. Hübner 2011; m.E. geht es mehr noch um: „Wer“ wir sind. Wie unter unseren Möglichkeiten „ausgebildet“ wird, belegen E. Roths Bildungsstudien aus 2007ff, zudem PISA. Zur Einführung in die Neurobiol.: E. Kandel 2009, M. Spitzer 2009.

¹³ S. zur Brain-Initiative: Anm. 96; B.H. Lipton 2013, U. Warnke 2011, Dürr 2012 u.a. betonen: Die fast hundert Jahre alten quantenphysik. Ergebnisse, S. 130, sind uns in ihrer Alltagsbedeutung vorenthalten, mit Beschluss der 1954er Londoner Konferenz, Leitung H. Eysenck, bei technolog. US-Marktverwertung mit gigantischem Profit: S. 65ff.

Die wichtigste Sach- und Selbst-Erkenntnis ist das neurobiologisch gesicherte, aber kaum bekannte Wissen:

- Das Wahrnehmen als Vorgang von Wissen, Meinen und Glauben¹⁴ ist im Hirnsystem selbstorganisiert!
- Dazu kommt das Bilden der Wahrnehmungsinhalte, speziell in der BRiD. Hier greift seit 1945 bis heute das Manipulieren der Hauptsiegermacht. Ihre verschwiegen betriebene „Gehirn“- und „Charakterwäsche“ erreicht selbst den innerlich Stärksten.¹⁵ Sie gleicht einer Impfung im Doppelpack, sachlich und modal:

Außen-Eindrücke inkorporieren sich im Gehirn zu Innen-Eindrücken. Sie drücken und drücken sich buchstäblich zerebral ein. „Flüchtigste Eindrücke spüren sich“ ein. Sie schaffen „bleibende veränderte Verbindungen zwischen den Nervenzellen“, den Neuronen. Das entzieht sich fast gänzlich dem Bewusstsein. Es funktioniert, ohne dass es bemerkt oder willentlich vom Wahrnehmenden lenkbar wird.

Selbst wenn man meint, es zu können!¹⁶ Das Gehirn organisiert sich selbsttätig. Die eingehenden Impulse aktivieren das jeweilige Neuron mit dem entsprechenden Erregungsmuster. Dieses verdichtet sich durch Wiederholungen. Davon abhängig ist die Stärke der zerebralen Einspurung wie die damit entstehende „Automatisierung“ in Gefühls-, Gedanken-, Haltungs-, Handlungsabfolgen, inklusive des Potenzials zur Bereitstellung dazu. In diesen Vorgängen entwickelt sich der Persönlichkeitskern, wesentlich, wesenhaft.

Die entscheidende Aufgabe beim Wahrnehmen fällt dem Thalamus¹⁷ zu. Er bildet das neurobiopsychosozial geprägte Tor des Bewusstseins. Er filtert aus der Unzahl der Eindrücke nur das heraus, was seiner gewohnten Umfeldwahrnehmung auffällt. Dazu gehört das, was ihn mit Sinnen un- wie bewusst trifft: Gesehenes, Gehörtes, Geruchenes, Geschmecktes, Gespürtes. Es wird bedeutsam in elementarer Körperempfindung, in individuell unterschiedlicher Einfärbung. So geht, anlautend, der Ton der Stimme dem gesagten Wort minimal voraus. Seine Wirkung bei Leibe entscheidet bereits über Annahme oder Ablehnung der Sachaussage bei Geiste. Diese ist stets leibbezogen beziehungsgetönt, nie objektiv, neutral.

Wahrnehmen und Nachahmen von Re- und Aktionen aus der Umgebung formen sich von Anfang an dem Geborenen ein. Dazu aktivieren sich seine Spiegelneuronen (Nervenzellen) spontan, unkontrolliert. Derartig unbewusst wird der „Mensch“ umfeldartig ge- oder erzogen. Seine Perzeptionen spiegeln sich neuronal ein. Sie drücken sich ihm buchstäblich ein im Abgleich von Innen- und Außeneindrücken. Es ist gleichsam eine fest geprägte Form des „Er-Innerns“ in unbewusster Zensurtätigkeit des Thalamus. So vollziehen sich Einfärbung und Prägung des Gesagten beim Hörenden. Er versteht z.B. anders als etwas gemeint war: Begriffe, Bilder, Inhalte qualifizieren sich mimetisch unterschiedlich:

- „Frankreich“ ist gut getönt, das „Dritte Reich“ negativ. Gegen diesen Feindstaat sind die Vereinten Nationen gegründet. Sie sind aufzulösen mit dem Friedensvertrag der „Deutschen“, existieren aber noch!
- Was sagt das aus zur BRiD, ihrer Rede von Frieden, Freiheit und Souveränität, speziell 1990?
- Welche Rechtsnachfolge ist ihr also beschieden? Die des Dritten Reiches, ZDF-Nachrichten, 3. 2. 2012!

¹⁴ Glauben entspricht voll dem natw. vorenthaltenen Wissen, S. 130; zu unterscheiden ist Wissen - Für Wahr-Halten: - Im Sinn der äußeren objektiven Überprüfbarkeit ist Tatsachenwissen überprüfbar (falsch oder richtig). - Im Sinn der inneren subjektiven Selbstprüfung ist Existenzwissen bezeugbar (un- oder glaubwürdig). Hier hilft Ideo-Theologie zur Lebensführung mit oder ohne Gottesglauben. Glauben als Vertrauen ist geldsystemisch verlangt wie beim Arzt, Verkehr etc.; es ist materialgenetisch angelegt u. psychosozialisiert. Bewusstwerdung schärft Wahrnehmung. Zur Bewusstmachung von Wirklichkeit: E. Roth 2006, 33ff, G. Roth, J. Bauer u.a., S. 133ff, 149.

¹⁵ In Fort-Führung von ERT s. Anm. 10, „Umerziehung“ u. „Charakterwäsche“ der „Deutschen“ nach 1945: S. 68ff, Anm. 420. Der „Mensch“ ist unbewusst viel mehr gesteuert, als er in geliebter Selbstherrlichkeit ahnt. Gern glaubt er, er habe sich voll unter Kontrolle, D. Eagleman 2012, 10f. Der Annahme widersprechen viele Vorgänge, z.B.: Hearing lips and seeing voices, H. MacGurk and J. MacDonald 1976, 746ff. Weitere Formen der Selbsttäuschung und Literatur nennt Eagleman 269ff. Hilfreich ist Bewusstheitstraining; zuzüglich effektiv ist das Verändern der äußeren Umstände, sich schlechten Einflüssen zu entziehen, bzw. sie selbst, so weit wie möglich, umzugestalten! Berger, ibid, veranschaulicht das für die Volkswirtschaft mit „TINA“: „There Is No Alternative“ außer Kapitalismus. Diese „Spritze“ ist sachkompatibilisiert allen Fächern generationenübergreifend gesetzt; vgl. die entsprechend folg. Aussagen von Wissenschaftlern anderer Disziplinen: <http://youtu.be/pmfepWR461k> Prof. Dr. Dr. W. Berger – Der Irrtum in den Volks- u. Wirtschaftswissenschaften, 25. 10. 2014, s. auch Anm. 497, 747, Sheldrake 2012.

¹⁶ Unsere Gefühle steuern uns unbemerkt weit mehr, als wir ahnen, Spitzer 2006, 13.

Bei der Übertragung von Eindrücken schafft ein Neuron bis 300 Impulssetzungen pro Sekunde, Spitzer 53; 2009, 79.

¹⁷ Es ist ein aus Nervenzellen verknötet angehäufte Sehnhügel, der unbewusst Signale prüft zur Weiter- oder Ableitung.

In den wechselseitigen Beziehungsdynamiken zwischen einem Kind und seinen Bezugspersonen spielen sich die Formen der Kommunikation unbewusst ein. Jedem „Menschen“ entsteht eine familienspezifisch vermittelte Brille. Sie entwickelt sich unsichtbar, subkutan. Sie färbt die Wahrnehmungswirkungen des Gesagten verschieden ein, bspw. von rosarot bis schwarz. Die Welt wird fast unbemerkt eher optimistisch, nüchtern oder pessimistisch erlebt. Diese Perzeptionsfilterung bildet sich zerebral in der frühesten Lebensphase, der sog. infantilen Aphasie. Das ist die Zeit des Körpersprechens ohne Sprachhandeln, aber mit Sprechhandeln in Form von Lautäußerungen. Bei großem Gefühlsausdruck des Körpers fehlt es noch am Wortausdruck des Intellekts. Umso spontaner gestaltet sich der nonverbal körperliche Lautausdruck.

Mit zunehmender Bewusstwerdung bei Geiste mag der Heranwachsende die familiär vermittelte Blick- oder Bewertungsweise erkennen, vielleicht verändern. Das bedarf innerer Abnabelung zur psychischen Eigenständigkeit und Erwachsenwerdung. Es ist Selbst-Bildung. Sie verlangt schmerzhaftes Schleifen am eigenen Kern. Es tut weh, Täuschung als selbst fabriziertes Ergebnis innerer Erwartung zu erkennen. Lieber wird Selbst-Täuschung als Enttäuschung anderer eben diesen zugelastet. Der Selbst-Anteil am Beziehungs- oder Sachanteil wird gern übersehen. Das entnimmt der Verantwortung für das eigene Tun.

- Wer familiär gehört und erlebt hat: „Wählen ist Bürgers Pflicht, weil er sonst sein Recht verpicht“, der spielt eher mit im politisch vorgemachten Selbst-Bestimmungstheater als ein anders bezogener „Mensch“.

- Wer mit der BILD-Zeitung beim Frühstück gebildet wurde, der bildet sich eher so weiterhin als anders.

Neurobio-psychostrukturell geht es darum, aus gewohnter Handlungs- und Handlungsweise in eine andere umzuspüren. Die Synapsen stecken fest in tief eingebahnten Mustern. Sie sind in systemisch gewollt „geführter“ Bildungspitze und Perzeptionsbildung. Ziel ist seit 1945¹⁸: „Du sollst nicht merken“, wie du an der Nase herumgeführt wirst von „guten Befreier“: „Am Anfang war (BILD-)Erziehung“, Führung der Sieger bzw. Eltern; es folgt „das Drama des begabten Kindes“ mit gewollter „Revolte des Körpers“.

Kommunikation geschieht ca. 70–90 Prozent über das emotional-körperliche Handlungssprechen (Gestalt, Blick, Mimik etc.). Das rational-sachliche Sprachhandeln hat nur den Anteil von 30-10 Prozent.¹⁹ Lerner achten zuerst auf die nonverbal (meist) unbewussten Potenzialwirkungen der Lehr-PERSON; diese tragen den Lehr-Lernvorgang der verbal meist sehr bewussten LEHR-Person. Ihre wenig bewusste Nonverbalität (wenn die Chemie stimmt) erst setzt die Neurotransmitter, Botenstoffe, bio-elektro-chemisch frei.²⁰

Ohne sie ist Lernen nicht möglich Dieses grundlegende Wissen fehlt weithin in allen Lebensbereichen, familiär wie beruflich bei Eltern und Kind, Chef und Mitarbeitern etc. Fehlt es an Botenstoffen, fehlt es in der Sachvermittlung: Lerner erscheinen als Dumme! Die die Sache tragenden sinnlich wirkenden nonverbalen Potenziale der Lehr-PERSON sind in der verbal sinn-geführten „Aus-Bildung“ der LEHR-Person *verkehrt* gewichtet: Handlungssprache und Körpersprache sind *verdreht*, auf den Kopf *gestellt*. Ist das unbedacht?

Die Funktionsweisen des Gehirns sind nicht mit denen eines Fließbandes zu vergleichen oder mit der Datenautobahn des Computers. Im Unterschied dazu arbeitet das Hirn viel komplexer und komplizierter. Seine Neuronen fungieren miteinander in der sog. Rekurrenz.²¹ Das meint die Herstellung von Rückwärts- wie Vorwärtsverknüpfungen, Synapsen, sowie Rückkoppelungsschleifen. Deshalb ist das Einspüren des Neuen relativ leicht, wenn es, herz-leibgebunden, nicht in der Kommunikation behindert wird! Die emotionale Blockade entsteht durch unbewusstes Verhalten der Lehr-PERSON, nachweislich, viel zu oft bei Lernenden:

Nach gelungener, positiver Wahrnehmung des Neuen ist das Alte daraufhin zu verändern. Das ist das Schwierige aufgrund der Festigkeit der synaptischen Verflechtungen der Nervenbahnen. Die Art ihrer

¹⁸ S. S. 68. M.E. schlagen die psychoanalyt. Erkenntnisse A. Millers 1983, 2005, 2013 u. 2013 im staatl., kirchl. u. privaten Lehr-Lerntransfer zunehmend negativ zu Buche: Infolge der wirtschaftspolitischen Verfügbarkeit der Erwerbsnot der Eltern passt sich ihr Kind intuitiv an; es spaltet den vitalsten Teil des „Selbst“ ab: Die spontanen Empfindungen! Sie werden dann nicht in die Persönlichkeit integriert. Und die eigene Erfahrung der Eltern trägt sich weiter in neurobiologisch negat. Transformationsfolgen.

¹⁹ K.H. Delhees 1994: Die o.g. Anteile beziehen sich auf einen Dialog. Folglich verringern sie sich im Polylog des Unterrichts mit Verweis auf A. Mehrabian/M. Wiener 1967, 109ff: Der sprachl. Anteil beträgt nur 7%, der stimmli. 38%, der restl. 55%. Das ist keine Regel; es geht entscheidend um non- u. verbale Stimmigkeit. Die neurobiologisch-pädagogische Kompatibilität ist untersucht und beschrieben in E. Roths Reihe „Im Binnenspiegel ... zur nonverbalen Kommunikation“ mit Befragung von 3.100 Schülern u. fast 100 Lehr-Personen; ausgewertet ist rund eine halbe Million von Antworten.

²⁰ Folgend s. weitere Erklärungen dazu sowie die empirischen Untersuchungen von E. Roth, Bd 1-5, 2009ff.

²¹ Eagleman 59f. S. dazu die systemisch bedingten Schlingen, S. 16, Anm. 61, 539, von Halo- bis zu kabbalist. Effekten.

Verschaltungen bestimmt den „Menschen“; sie sind ihm eingewöhnt. Z.B. war lange Zeit die Rede von den „guten Amis“ und „den bösen Russen“, auch anders herum. Eine unbewusst infiltrierte Sicht rational kritisch zu prüfen, ist mühselig. Die neuronalen Verbindungen, Synapsen, sind festgezurrt.

Das Einspuren des Neuen hängt ab von der Fähigkeit, das Alte auszusparen.²² Dazu braucht das Gehirn Wohlergehen! Optimal ist Freude, nicht Angst, noch Druck. Die Plastizität des Hirns ermöglicht lebenslanges Lernen. Doch in seiner Grund- wie Feinstruktur ist es festgelegt. Dazu gehört auch die Balance seiner non- und verbalen Seite. Ungleiche Nutzung unterläuft subtil das Lehr-Lern-Wirken! Es behindert die Aktivierung der neuromodulatorischen Systeme zur Produktion der lernnotwendigen Neurotransmitter, der Botenstoffe. Zerebral unbewusste Folge ist Unwohlergehen durch Dauerstress. Der erwirkt Störung im geistigen Lern- und körperlichen Energiefluss bei Leibe und Geiste. Generationen von Lehr- und Lernpersonen leiden darunter, ungeahnt. Sie erkranken, letzte mit Resignation und Schulabbruch, erste mit Um- oder Ausstieg wie Frühpensionierung.

Das unsichtbar sieger-„geführte Aus-Bildungssystem“ übergewichtet, kaum versehentlich, die Sach-Bildung für das herrschende Geldsystem. Es ist „legalisiert“ durch das BRiD-Rechtssystem. Beide Systeme dienen versteckt der „Aus-Bildung“ zum Zweck von Wirtschaftlichkeit und Fügsamkeit. Die meist engagiert Lehrenden bemühen sich um Förderung von Begabung und Allgemeinbildung! Es bleiben Tropfen auf den heißen Stein infolge (auch) ihrer non- und verbal *verkehrt* gerichteten „Aus-Bildung“. Diese Tropfen sind für Lerner am fruchtbarsten. Und sie sind gerade dafür sehr empfänglich und dankbar.

Das Bildungssystem verlangt den Erwerb von Bildungs-Scheinen zum späteren Tauschen gegen Geld-Scheine: Die Geld-Schein-Bildung zentriert Bildung auf „Aus-Bildung“. Zeugnis-Noten bilden den Ausweis-Schein zum Verdienen von Geld-Noten! Scheine pflastern die Wege der „Aus-Bildung“ durch viele Schulen und Fächer. Strukturell letztlich verlaufen sie „uni-form“ ins Erwerbsleben durch die system-„geführte“ Dogmatik oder Basis: Lehren und Lernen ist Eines. Es hat sich laut Lehrplan zu vollziehen und das Forschen laut Finanzmittelvergabe. Das dient ergeben, ergiebig dem politisch „ein-geführten“ BRiD-Gesamtsystem. Es dient nicht den „Menschen“.²³ Daher regt es weniger an, es demotiviert mehr. So gebremst wirkend, ist es nur in Maßen sachdienlich. Der kritisch Innovative wird mehr behindert, auch nur mit Teilwissen abgefertigt.

Zu viele, zu gute „Dichter und Denker“, Tüftler und Bastler könnten sich bilden, nicht nur „aus-bilden“:

Was den Einzelnen gerade vereinzelt, seine Gaben, sein Kern, Wesen, Wesentliches und Wirken, das kommt selten voll zur Entfaltung. Dem entspricht die „Aus-Bildung“ der LEHR- und LERN-Person, jede jeweils als „Sache“ NAMENsgeführt im Ausweis-Schein von „Personal“, passend zur Lehr-Lern-„Sache“.²⁴ - Ist das zufällig, unauffällig hirngewöhnt, dass die „Sache“ Haupt-Sache ist im Lehr-Lernvorgang?

Auch beeinträchtigt ist der Zugang zum „Ganzen“ mit Durchblick. In einer zergliederten Welt mit Parteien und Expertentum soll jeder Fachmann für sein spezielles Gebiet sein. Das Aus der Bildung schlägt sich nieder im fehlenden Durchblick für die Struktur, den roten Faden und Zusammenhang mit dem, was bedeutsam ist. Der Einzelne wird in Bestfunktion „Idiot“²⁵, beruflicher Spezialist. Fruchtbarmachung für das „Ganze“, kritische Mitwirkung ist systemisch wenig erwünscht. Das sähe anders aus, wäre der Beruf Berufung. Es dürfte zutreffen nur in Selbst-Führung. Im Zuge der Globalisierung ist man froh, „Aus-Bildung“ und Arbeitsstelle zu haben.

- Warum wird politisch nicht umgesetzt, was „Menschen“ dienlicher ist? Wissen, Initiativen sind da.²⁶

²² Ohne neurobiolog. Wissen wusste A. Einstein erfahrungsbedingt: Es ist schwerer eine vorgefasste Meinung zu zerschlagen als einen Atomkern. Das Hirn besteht gleich allen Körperorganen aus Nerven- und Gliazellen:

Die ersten sind Grundbausteine für das erregungs- und informationsverarbeitende Funktionssystem, die anderen für Versorgungs- u. Stützfunktionen der Nervenzellen mit zentraler Aufgabe bei der chemischen Synthese der Botenstoffe. Erst ihre nonverbal bedingte Ausschüttung durch die neuromodulatorischen Systeme ermöglicht Lernen! Neuronen sind Träger der Wahrnehmungs- u. Informationsverarbeitung. „Sie rezipieren Erregungen, verarbeiten sie und leiten sie an andere Nerven- und Sinneszellen, Muskeln oder Drüsen weiter. Sie kommen in vielen verschiedenen Gestalten und Größen vor“, G. Roth/N. Strüber 2013, 47ff: „Die Erregungsverarbeitung im Nervensystem“ erfolgt „bio-elektro-chemisch“.

²³ Zum Folg. s. die Beurteilungen aus verschiedenen wissenschaftl. Disziplinen, Anm. 9-11, 15f, 24 u. dort weitere. Die Ineffizienz dieses Bildens zeigen auch die Ergebnisse der PISA-Studien u.a.

²⁴ Das wird aufgezeigt, S. 14f, 63ff; SHAEF-Gesetze: S. 65f mit Anm., s. auch Anm. 420ff, 655ff, 690.

²⁵ Er zieht sich zurück auf sein Fach, quasi mit Zaun-, ohne Durch- u. Überblick, studium generale; er integriert sein Wissen nicht allgemein sachlich u. sozialpolit.; griech. „idiotes“ (eigen) war ein „Eigener“, privat für sich Lebender.

²⁶ www.wissensmanufaktur.net <http://wirsindeins.org/> www.itnj.de www.iccv.org www.fließendesgeld.de www.minuto-zeitgutscheine.de www.bandbreitenmodell.de <https://de.script.com/doc/176528319/Common-Law-Court-Manual-ITCCS-German6.pdf> u. in den Anm., bes. Anm. 778f. Mit Unterwanderung zum Machterhalt der BRiD ist zu rechnen: Anm. 747.

In diesem funktionalen Schein-System sieht der Spezialist, spitz gesagt, kaum noch den Wald vor lauter Bäumen, noch den Himmel darüber. Dafür wird aber selbst der sachlich verbale Wissenshorizont wenig „ausgebildet“, denn es fehlt an emotionaler Basis. Didaktisch-methodisch mangelt meist nonverbales Wissen; das „führt“ zum „zweilichtigen“ Schein-Wissen. Das auf den Schein-Erwerb „ge-punkte-te“ Prüfungs-Drucklernen lässt den Sachgehalt leicht verschwinden, vergessen: Er ist kaum transfergeeignet!²⁷ So entsteht „Zaublick“²⁸, kurz und knapp gepaukt gehalten, karg bedeutsam. Er macht langfristig eng-ängstlich, fügsam, Vorgaben folgend. Das „Aus-Bildungssystem“ behindert Selbst- und Sach-Bildung, emotional mit Sinnen spürend und mit Sinn denkend. Welcher Geist sprüht bei verdeckt „geführt“ einseitig „aus-gebildeten“ Eltern, Lehrern, Chefs?

Der „Zaublick“ ist ungeübt im Erfassen vom Wesen und Wesentlichen. Durchblick als verweilender Blick auf das Ganze, Strukturen, Inhalte und Relationen, wird wenig angeregt. Dazu fehlt gesundes Selbst-Vertrauen, holistisches Bilden, Geld-Zeit, fachübergreifendes Kooperieren, Positiv-Konkurrieren. Negativer Wettkampf ist politischer Wille im kriegerischen „Marktwettbewerb“! Dahin soll „Aus-Bildung“ führen.

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“, emergenztheoretisch gesehen mit A.N. Whitehead (1851-1949). Das Ganze und die Struktur unserer Wirklichkeit sind überlagert, *verstellt* von den Schein-Systemen der römisch-kanonisch geprägten Finanz-, Handels-, Rechtspolitik. Sie fordert funktionierende Wirtschaft, Umsatz mit effektivem Wachstum, Konsum durch Freihandelsrecht. Wichtig ist vor allem technischer Fortschritt, nicht menschlicher. Dem entspricht die „Geld-Schein-Bildung“: Die dazu politisch lobbyistisch verwobenen Funktionssysteme laufen rund. Rollen soll die Welt im Dollar-Trubel.

Bildung verkommt; sie wirkt abgerichtet zum Zweck der „Aus-Bildung“ für den Beruf im Wirtschafts- und Dienstleistungsleben. Sie führt über den Erwerb von Zeugnis-Noten zum Erwerb von Geld-Noten für den Erwerb von Waren und Serviceleistungen. Die Güter erwirken äußeren Schein. Das schlägt sich finanz-materiell nieder im Erscheinen, Präsentieren und Verbrauchen von Waren und Servicefaktoren.

Bezeichnend ist die Rede von bildungstragenden Institutionen als Dienst-Leistungsbetrieben. Bei diesem Betriebsgut mit dem äußerlich vorzeigbaren Schein-Gut fehlt es oft am entsprechenden inneren Seins-Gut der Begüterten: Gut-Sein, Bildung des Herzens ist dürftig, so sehr sich Lehrende darum bemühen!

Das Gesamtsystem ist gegen den „Menschen“ *gekehrt*, im Bilde: Die „Geld-Schein-Bildung“ baut am äußeren sichtbaren Haus des „Menschen“, nicht auch am inneren. Sie verwertet „Menschen“ wie Bildungs-Schein für den Geld-Schein. So führt sie zum Beruf, zum Markt, zum Umsatz. Geld-Bildung ist Sach-Wert-Bildung. Gewollt ist Gewinn an Human-Material-Kapitalisierung und äußeren Haltbarkeiten. Innerer Halt, Wert-Sein steht im lichten Schein christlich humaner Rede. Dem sollte menschliches Kern-Bilden herzhaft vernünftig folgen; es ist aber *verstellt*; Religions- wie Ethikunterricht darf etwas lindern.

Die systemisch geführte Wirtschaft produziert für das äußere Wachstum. Das innere Wachstum, Profilierung von Herzens-Mut, Talenten, Charakter, Haltung, Persönlichkeit bleibt auf der Strecke. „Geld-Schein-Bildung“ ist keine „Menschen“-Bildung. Sie ist entmenschende Funktionsbildung.²⁹ Sie ist tierische Abrichtung Pawlowscher Art, den „Menschen“ auf den Hund zu bringen. Gierend, Speichel bildend, soll er in die Wirtschaft kriechen, sich winselnd dem Arbeitsmarkt einzwängen und nicht bellen.³⁰

Das „geführte Aus-Bildungssystem“ wirkt verunstaltend, deformierend, kraftraubend, *verkehrt*. Es erzeugt mehr schlechte als gute Gefühle, mehr Hass, Widerwillen oder Gleichgültigkeit und Desinteresse, weniger Begeisterung und Freude. Das prägt mit der Zeit den „Menschen“ seelisch frustrierend. Noch ist es geld-wirtschaftsprofitabel. Doch dabei finden Ethos und Profit, Eupraxie und Raubtiergier schlecht zueinander:

- Was beißt sich bestialisch durch gegen Menschen dienliche Kultus-Kultur?

²⁷ Die Fixierung auf den Schein hat neurobiologisch unbewusste Folgen. Unter Druck oder Angst aufgenommene Informationen werden über die Amygdala geleitet und sind leicht vergessen infolge seltener Nutzung. Sie sind nicht übertragbar auf andere Sachverhalte. Das Schein-Lernen stärkt die Verschaffung, neurobiologisch unstrittig.

²⁸ E. Roth, „Bildungsstudie 2012“, 2013, 2. Das Gewinnen reicht den Märkten Mammons nicht.

Der Konkurrent ist auszusteichen. Am besten ist das Aufsaugen seines „know how“ durch Vernichtung seines Betriebes.

²⁹ Wenn Bildung Durch- u. Weitblick meint, zieht das System den Zaublick vor: Daher fehlen Geld, Zeit, Empathie. Bildung ist kein Wert im Sinn des holistisch existenziellen Verstehens von z.B. religionspolitischen u. ethischen Zusammenhängen.

³⁰ Genau das nehmen Lern- wie Lehr-Personen mit feinem Gespür wahr. Statt sich so missbrauchen zu lassen, ziehen Schüler leider lieber Selbst-Missbrauch vor: Abbruch oder Abschlüsse weit unter ihren Fähigkeiten.

Auf der Strecke bleibt weithin der Dienst der Menschen für Menschen mit Herz, Muse, Muße und Ruhe. Kinder und Jugendliche kommen viel zu gering zum Entfalten ihrer Gaben und Sinne. Kranke, Alte und Hilfsbedürftige werden kaum auf Augenhöhe einbezogen in gesellschaftliches Geben und Nehmen. Erzieherische, therapeutische Berufe sind unterbezahlt im Vergleich zu finanz-wirtschaftlichen!

- Zeigt der Fakt, was Wert ist, wie und wozu „Menschen“ wenig, welche noch weniger zu werten sind?

Die sachlich übergewichtete „Aus-Bildung“ übergeht die Bedürftigkeiten von Körper-Leib mit Seele und Gemüt. Diese Regungen werden abgedrängt von der „Haupt-Sache“, der vorrangigen Sache des Hauptes. Nur entstehen so keine lernnotwendigen Botenstoffe. Sie bilden sich nicht rational, willentlich. Der Leib lässt sich das Haupt-Gewichten bei Geiste auf Dauer nicht gefallen.³¹ Krankheit ist leiblicher Ausdruck *verkehrter* Interaktion. „Aus-Bildung“ zeigt sich wirtschaftlich verblendet im zweifachen Noten-Schein.³²

Das non- und verbal *verstellte* Bildungssystem wirkt kontraproduktiv. Es konterkariert „alle und alles“ darin: Leiblichkeit und Persönlichkeit, die individuell nonverbalen Wirkungspotenziale sind zerebral die „Haupt-Sache“, die Basis im Lehr-Lernvorgang. Dagegen ist „Aus-Bildung“ Kopf und Zensur gewichtet! Das *verstellt* körperliches Selbst-Gespür. Fühlen ist herauszuhalten aus dem daher *verstellten* Sachlernen. Da könnte „sapere aude“ entstehen: „Trotz-Mut“, fühlend und denkend, konspirativer „Trotz-Pro-Test“.

„Geführte Umerziehung“ ist eine Form der geldfunktionalen „Aus-Bildung“. Sie folgt der cartesianischen Spaltung von Körper-Geist. Sie treibt Gemeinschaft auseinander. Sie entstammt einem mechanistischen Weltbild.³³ Danach wird der „Mensch“ systemgerecht *verdreht*, wie eine Maschine gegen seine Natur, leib-geist-*verkehrt*, auch biorhythmisch. Schleichend wird er sich selbst entfremdet. Als Leistungs- und Verbrauchsträger wird er der Wirtschaft zugeführt. Er ist funktionierende „Sache“ laut Personalausweis-Schein.³⁴ NAMENSnummer. Der Numerus clausus bringt das markant auf den Punkt, den Zahlenwert. Menschliches Ganz-Zusammen-Sein beziffert sich nicht, aber Noten-, Sach-, Haben- wie Geburts-Schein!

Die „Aus-Bildung“ ist darauf aus, „haupt-sächlich sach-be-haupt-end“, Haupt wie Hirn und Hand turbo- und punkt-stoppartig einzuschalten, das Herz und das Gespür auszuschalten! Denken und Fühlen lassen sich aber nicht spalten. Körper und Geist wirken stets zusammen in Synergie. Sie synthetisieren sich beziehungs-dynamisch aus Bildungs-, Finanz-, Rechts- und weiteren Einflüssen, z.B. ernährungs-, klima-, energie- wie gesundheitsbedingt. Das Abblocken der Energieströme schadet dem „Menschen“; es ist gewollt gesundheitsabträglich. Diese bestimmen die Art der Aktivitäten von Gehirn und Genen, damit das Gesamtbefinden. Schlechter Stress, Gefühlsverödung wie Bio-Arhythmisierung vollziehen sich unbewusst bis hin zur De- wie Aktivierung von Genen.³⁵ Soziale Erfahrungen und Überzeugungen „programmieren unsere Zellen“ weit mehr als Gene.³⁶ Der „Mensch“ ist nicht Opfer seiner Gene, noch seiner Disposition

³¹ Zu den Botenstoffen: Anm. 22, Kandel 116ff. Zur Krankheit als Form der Interaktion wundert sich Arbeitsministerin, A. Nales, über den Fakt: Der Ausfall von Arbeitskraft hat sich dekadisch fast verdoppelt: MRD 19. 10. 2014, 11-12 Uhr. Es sind m.E. die neurobiologischen Folgen des Globalisierungssystems, s. S. 22ff.

³² Der Euro-Schein ist kurios nicht staats-, sondern privatrechtlich geschützt: Anm. 589f, S. 102.

³³ Seit rund hundert Jahren bereits ist es durch die Erkenntnisse der Quantenphysik überholt, seit gut fünfzig Jahren durch die der Mikrobiologie und jüngst durch die der Neurobiologie. Der Begriff „mechanik techne“ meinte ursprünglich ein Mittel zum Zweck. Er entwickelte sich über die Bedeutung einer „listigen Anwendung eines Mittels“ zum Werkzeug bis hin zur Maschine. Die mechanistische (cartesianische) Sicht wurde vertreten vom französischen Mathematiker u. Philosophen René Descartes (1596-1650). Er zog sie konsequent durch als Methode bis in die Psychologie. Das entsprechende Bild vom „Menschen“ ist das einer funktionstüchtigen Maschine.

Ihre Mechanismen sind okkult-politisch aufgezwungen, folg. Sie schlagen sich in vielen Lebensbereichen negativ nieder wie in universitären Disziplinen mit zivilen Lehr- u. Forschungsbereichen. Es ist spezielle Frucht der ab 1945 weiter entwickelten militärischen Forschung des IG Farben-Fundus infolge des quantenphysikalischen u. neurobiologischen Wissens, S. 32, 62.

³⁴ S. S. 14f, 73; E. Fromm 1981, 83ff, E. Roth zur beziehungs-dynamischen Ganzheitlichkeit 2013, 22ff, 71ff.

³⁵ Bauer 2010, 238ff. Zum biorhythmisch *verkehrten* Schulbeginn für Kinder u. Jugendliche, zur Nacharbeit wie zur Umstellung von Sommer- u. Winterzeit s. W. Mauch 2011, 27; K. Piontzik 2007, 159ff, N. Begich 2007, 13ff.

³⁶ Der Zellbiologe Bruce Lipton 2006, 49ff, hat empirisch belegt: Wenn wir etwas wahrnehmen, das nicht in unser Weltbild passt, ist das „disruptive experience“. Es ist eine zutiefst erschütternde Erfahrung. Sie wird meist verdrängt, statt ihr nachzugehen. Die Zellen bilden eine Gemeinschaft aus etwa 50 Bio. „einzelligen Mitgliedern.“ Fast alle sind „amöbenartige, individuelle Organismen, die für ihr gemeinsames Überleben eine kooperative Strategie entwickelt haben“, 26. „Die Zellmembran ist das eigentliche Gehirn der Zellfunktionen“, 76. Sie steht für die Einzigartigkeit

oder Sozialisation, wie es oft *verkehrt* lautet. Denn Opfer stabilisieren das System. Jede Zelle des Körpers beinhaltet Gene, stellt Proteine her³⁷. Gene beeinflussen die Funktionen des Organismus; sie verändern die Mikrostruktur. Das kann neue Genaktivität auslösen. Geist-Gemüt und Körper-Hirn sind stets in Wechselwirkung.³⁸ Keiner kann kurz aus dem Körper aussteigen, Gefühle *abstellen* und wieder einsteigen. Jeder ist als denkende LERN- wie LEHR-Person interaktiv auch spürende Lern- wie Lehr-PERSON.

Die natürliche Person, der „Mensch“ bei Leibe, wird von der „Geld-Schein-Bildung“ übergangen. Diese zentriert sich, bei Geiste, „haupt-sächlich“ auf die juristische Person zur „Aus-Bildung“ im Dienst der „Geld-Schein-Bildung“! Die funktionale Fremdleitung ist selbst mit „verschuldete Unmündigkeit“³⁹. Es mangelt an Einspurung in das eigene Spüren und Denken. Vom inneren Selbstbefinden wird systemisch „weggeführt“ durch äußerlich vorgegebene Lenkstrukturen wie Benotung, Belohnung, Bestrafung, usw. Diese „Be-Handel-ung“ steuert irritierend spontan gesundes Selbst-Empfinden, -Wahrnehmen, -Denken.

Die Fremd-Führung bürdet viele Wünsche auf, in- und direkte Forderungen von Eltern, Freunden, Chefs, Politikern etc. Gerade diese verlangen lautstark Wirtschaftswachstum. Das entgegne dem sintflutartigen Anstieg der Staatsschulden! Sie verheimlichen naiv oder listig den zinsexponentiell bedingt unmöglichen Abbau und die zinslogische *Kehrseite*: Das Wachstum des Privatvermögens⁴⁰ von „unsichtbarer Hand“⁴¹.

Dazu hilft die mechanistische Sicht, obgleich die cartesianische Spaltung naturwissenschaftlich längst überholt ist. Sie betreibt Instrumentalisierung, Teilung im „Menschen“ und Trennung der „Menschen“. Die Vorsilbe „be“ verrät: Das Subjekt, wird unmerklich zum Objekt, zum austauschbaren, handelbaren Handlanger der System-Führer. Sie lassen alle Geborenen registrieren: (trust-)bewerten, beeinflussen, beschulen, benoten, beschäftigen, betreuen ganz allmählich zu persönlichkeitsentkernten Biowesen mit Funktionsfertigkeiten. Ihre Gaben kommen kriegslistig mehr zur Verwertung im Ab-, statt Aufbau ihrer Persönlichkeit:

Was kommt raus – was bringt es? Das ist die im Wesenskern „ver-führende“ Frage.

Es muss sich rechnen, in Zeugnis- wie Geldnoten. Vom Kindergarten bis zur Hochschule treibt der negativ reibende Dauerkampf! Der ist als „gesunder Wettbewerb“ gepriesen, medizinisch falsch, *verdreht*: Das zerebrale Vermögen mindert sich bei stetigem Dauerstress. Er schädigt die individuell je anfälligsten

des Individuums. Der Zell-Kern ist „wesen-tlich“: Das „Mensch“-Sein spiegelt die „grundlegenden Charakteristika der zellulären Gemeinschaft wider.“ Wir sind nicht „Opfer unserer Gene“, sondern „Meister unseres Schicksals“. M.E. vorbehaltlich Spr 16, 9: Der „Mensch“ plant den Weg, Gott gibt, dass er ihn geht. „Es geht nicht um: Angeboren - erworben, vererbt - konditioniert, Natur - Kultur. Denn „der voll bewusste Geist ... übertrumpft“ beides, 28. Die Epigenetik, Natur u. Umgebung, beeinflusst das Verhalten der Zelle, ohne ihren „genetischen Code“ zu ändern, 20.

³⁷ Die DNS-Sequenz ist festgelegt, aber nicht der Aktivitätsmodus der Gene. Sie werden meist reguliert durch Signale der Zelle, von außerhalb der Zelle wie des Körpers, Bauer 2010, 231ff, Erbkrankheiten sind die Ausnahme.

³⁸ Spitzer 2009, 13. Das Wahrgenommene innert sich, inkorporierend. Es bahnt sich neurobio-psychosozial ein. Der „Mensch“ spürt an seinem Körper und in seinem Leib: Er ist Leib, innen erspürbar; er hat Körper, außen erfassbar.

³⁹ S. Kants Aufruf zur Aufklärung „sapere aude“, den „Menschen“ zu führen zum selbständigem Denken und „Ausgang ... aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit“. Die galt ihm als verunsacht, wenn sie nicht „am Mangel des Verstandes“ liegt, aber „der Entschließung und des Muthes, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen“. Kants Darlegung war Antwort auf die Frage des Pfarrers J.F. Zöllner: „Was ist Aufklärung“? Sie war 1783 in der Berl. Monatsschr. als Fußnote angemerkt zu seiner eigentl. Frage: „Ist es rathsam, das Ehebündniß nicht ferner durch die Religion zu sanciren?“

Es war Kant, der J.-J. Rousseau (gest. 1712) die Entdeckung des Gefühls in der Natur des „Menschen“ zuerkannte: Die Wahrheit liegt zuerst nicht im Verstand, im Denken, sondern im Fühlen, im spontanen Einleuchten der „Gewissheit des Herzens“. So besteht das Wesen der Religion für F.D. Schleiermacher (1768-1834) im „Gefühl der schlechthinnigen Abhängigkeit“; zu befragen ist die implizite Gottessicht: Ist sie „Menschen“ zu- oder abträglich?

⁴⁰ Der BRiD-Wachstumsertrag ist seit 1950 gleichmäßig gestiegen, absolut berechnet. 1% hier ist mehr Wachstum als zweistellige Werte Chinas infolge geringer Gesamtentwickl. <http://youtu.be/pmefpWR461k> ibid, 25. 10. 2014.

⁴¹ Zum Zins: S. 81ff. Der Volkswirtschaftler u. Moralphilosoph Adam Smith (1723-1790) hatte noch die „Hand Gottes“ gemeint. Sie lässt sich gemäß Jes 49, 16 theologisch verstehen als Treuezusage des Schöpfers zum Schutz seiner Geschöpfe: „Siehe, in meine Hände habe ich dich gezeichnet“, C. Westermann, 1970, 178.

Aber die „Geld-Schein-Bildung“ zeigt radikal skrupellose Ausbeutung von Märkten u. „Menschen“. Das hat Smith, Schüler David Humes (1711-1776), nie gemeint. Der hatte mit der Vernunft als „Magd der Leidenschaft“ den neuralgischen Punkt neuronal intuitiv erfasst. Daher betonte Smith das menschliche Mitleiden, „sympaschein“; darin transformiere sich egoist. Gewinnstreben zu sozialen Taten! „Siehe“ meinte das Wohl der Gemeinschaft. Die Kräfte des Marktes bilden sich aber heute in gieriger Umsatz-Bildung der alles *Andrehenden* u. geizgeil Schnappenden, ohne Sympathie-Bildung.

Organe. Ebenso *verkehrt* ist negative Konkurrenz: Das Volk „verführend“, fordert das Geldsystem ein konfrontierendes Gegeneinander, statt das der Natur gemäße kooperative Miteinander in Kohärenz sowie das individuell Non- und Verbale in Balance.⁴² Wider die Natur ist das intrapersonal Kontraproduktive und interpersonal Kontrakonkurrierende „fortgeführt“ in der Wirtschaft. Darin arbeitende Eltern geben ihre Last ungewollt nonverbal weiter an ihre Kinder. Bewusst sagen sie ihnen nichts. Doch diese spüren, was jene bewegt, trotz Selbstbeherrschung. Kinder nehmen sensibler wahr als Erwachsene; sie sind durch die „Geld-Schein-Bildung“ rational einseitig überprägt verbildet. Aber ihr Körper spricht das Gefühlte wortlos ausdrucksstark heraus. Das ist Eltern kaum bewusst. Sie sozialisieren emotionale Verdrängung als Disziplin wie Disziplinierung. Diese spaltende Haltung beeinflusst biologische Transformationen schlecht!

Das cartesianische wie das Janus-gemäße Spalten des Einzelnen in Körper und Geist entspricht sozial dem Zerlegen im Gegeneinander: Darin soll die juristische Person mehr Schein als Sein erstreben, Gut-Haben, kaum Gut-Sein. Das stärkt individuell wie kollektiv das antisoziale Gieren. Es ist symbiotisch aufgezwungener Profilierungskrieg um konkurrierende Märkte, politische Parteien, schulische Systeme, berufliche Posten, unzureichende Anerkennung etc., so auch meist im Partner-, Ehe-, Familien-Konflikt!

Im Schein des Friedens ist Wettbewerb als Bereicherung öffentlich belobigt. Es ist schein-heilig gezielte „Weg-Führung“ von dem, was binnen- und zwischenmenschlich zusammenhält; der „Mensch“ wird wider seine Natur *gekehrt*. Er ist vom Zentrum zur Peripherie gezogen, vom Sein zum Schein äußerlich bis zum Burnout innerlich. Der Prozess der Barbarisierung schreitet arbeitsreal und medial kommerzialisiert voran, echt wie virtuell: Trug und Lug, Mobbing, Verbrechen, Morde ziehen unmerklich neuronale Spuren!

- Wem nutzen zerebrale wie soziale Debalance und funktional „geführte Aus-Bildung“? Die intra- und interpersonale Zerlegung der „Menschen“ ist ein *circulus vitiosus*, ein Teufelskreis. Er betreibt den Niedergang der Menschheit und der Kultus-Kultur okkult-politisch wie in einem haifischartigen Uterus-Becken: Darin halten oral und anal fixierte, reifungsrenitente „Blut“-Geldsaufende die Menschheit fötal gefangen zur Ausbeutung ihrer Erwerbskraft im Kampf untereinander. Vom Verdienst ist nur ein Rest belassen, das Leben in Geld-Noten-Not zu „be-streit-en“. Es ist systemisch gewolltes Tod-Leben der Massen für eine feudale Macht. Die Führung der Sinne und des Sinnes auf das Geld-Schein-Erwerben zum Überleben lenkt ab von der „Geld-Schein-Bildung“ zum Tode. Dazu schweigt das Bildungssystem bereit.

- Ist das kurios? Kursiert das ganze Leben um die „Geld-Schein-Bildung“ vom Geburts- bis zum Toten-Schein, von Markt belebender Baby- bis Bestattungsausstattung, von „Aus-Bildungs“-Noten zu Geld-Noten, zum Schein-Erarbeiten und -Ausgeben für Wirtschaftswachstum bis zur letzten Rentenzahlung!

- Cui bono? Das nutzt sicher nicht dem „Volk“. Es nimmt die Schädigung nicht wahr? Ließe es sich sonst die „Geld-Schein-Bildung“ gefallen? Es freut sich über ein scheinbar kostenloses Bildungssystem. Gibt das jedem die Chance zur Schulpflicht unter Zwangsfügung und -führung, sich demokratisch „Bildung“ einbilden zu lassen?! So vollzieht sich „Ver-Schaf-ung“, unauffällig in 3. bis 4. Generation seit 1945. Ihre verdeckte Führung löst die ehemals sichtbare Nazi-Führung des Diktators unsichtbar ab.⁴³

- Was meint dazu die Bemerkung der „Patin“: „Wir haben wahrlich keinen Rechtsanspruch auf Demokratie und soziale Marktwirtschaft auf alle Ewigkeit.“

- Ist das eine indirekte Absage an die demokratischen Prinzipien und die sog. „soziale Marktwirtschaft“?

- Führt die „Aus-Bildung“ zur „Geld-Schein-Bildung“ der Banken-Wirtschaft⁴⁴ nun klarer in die nazi-verwurzelte Wirtschaftsdiktatur der EU zur „Ent-Mensch-ung“ und „SchEIN-Mensch-Bildung“?⁴⁵

⁴² Spitzer 2006, 294ff; Maturana-Varela 1987, 213f, E. Roth 2012, 354ff. Z. Folg.: Eher trennt man sich von einander als vom gemeinschaftsabträgl. Übel. Jeder schleppt sein Problem mit sich, glaubend, die schwierig gewordene Kommunikation läge am anderen, verlöre sich in neuer Beziehung; Übles dazu tut die Not des Globalisierungsdrehs.

⁴³ S. dazu S. 66ff, 72ff. G. Höhler beschreibt 2012 assoziationsreich „Die Patin“, wie „Merkel Deutschland umbaut“ mit „Lizenz zur Rechtsbeugung“, 93ff. M.E. baut sie es weg in die doppelt nazi-orientierte EU-Marktordeung, s. Anm. 45, S. 53, 55f, 63: <http://youtu.be/6mKh0rkCLfY> Politiker sprechen Klartext - BRD kein Staat, 30. 1. 2014.

⁴⁴ Die Führung hinter das Licht bekundet sich z.B., wie jüngst u.a. der Erziehungswiss. Zierer betont, im Kontext seiner respektablen Übersetzung von J.A.C. Hattie: *Visible Learning* 2009: Schulbildung müsse dahin führen, dass jeder Schüler eine „Stelle“ bekäme. Kann sich funktionale Abrichtung der „Geld-Schein-Bildung“ erziehungswiss. deutlicher äußern? Ob der Autor sich einer „verwirtschafteten“ Zielsetzung mit der Übersetzung verpflichtet weiß,

Der zunehmend in seinem Hirn debalancierte und seines Wesens entkernte „Mensch“ soll der Wirtschaft nutzen. Darauf ist seine „Aus-Bildung“ eingestellt. Gleich den hergestellten Dingen zum Ge- und Verbrauchen funktioniert er immer besser für eine Wegwerfwirtschaft bis zu seinem Wurf in die Grube der Biostoffe. Er „(v-)erdient“ sich das im Selbst-Einsatz seiner Fähigkeiten durch Wegrationalisierung seiner eigenen Stelle: Wir lassen uns in der „Aus-Bildung“ raffiniert dumm-führen und im Arbeitsprozess rabiat missbrauchen. Wir schaffen es, unsere eigene Arbeit abzuschaffen! Das ist schöpferischer Erfolg!

- Wieso gerät man dafür rechtlich in die „Arbeits-Losigkeit“, statt mit Recht in die „Erfolgs-Foligkeit“, z.B. in die Teilhabe am Gewinn des Unternehmens in der Folge der Entlassung?

Welcher Existenz-Not sitzen wir auf unter dem Druck von Geld-Not im Mangelhaft der Noten-Scheine?⁴⁶

- Wer das System der „Geld-Schein-Bildung“ so offensichtlich in aller Öffentlichkeit institutionalisiert „geführt“ sein lassen kann, weiß der seine Interessen nicht versteckt machtvoll aufzuzwingen?

Geld entsteht durch wirtschaftliche Verwertung von „Menschen“ im verheimlichten Kriegs-Kapital- und Kapital-Kriegs-Schaffen. Dazu lässt das offizielle Bildungs- und Informationssystem nichts verlauten.

- In Medien, Wissenschaft und „Aus-Bildung“ scheint die römische Inquisition postmodern zu walten? Wer dem System nicht folgt, wird ausgegrenzt oder entschwindet; Bücher sind zuhauf verboten!⁴⁷

- Entwickelt wurde mit steigendem Ausbeutungsanspruch der verschwiegenen Macht hinter der sog. US-Hauptsiegermacht ein Erziehungshandbuch zum Weltlehrplan einer Weltregierung und einer Weltreligion.

- Ist das Zufall oder Ergebnis der religionspolitisch medialen Dumm-Führung des US-„Empire of the City“?

Das „Volk“ bestimme die Politik, gaukeln Politiker hehlerisch. Es müsse doch sein Wahlrecht ausüben!

- Ist das Recht nicht zum Schein-Recht verkommen, wie z.B. Maastricht- und Lissabon-Verträge zeigen⁴⁸?

- Diktieren Banken die „Geld-Schein-Bildung“ derartig, dass politisch fügsam Schützenhilfe geleistet wird mit der unsinnigen Behauptung der „Systemrelevanz“ zulasten des „Volkes“?⁴⁹ Es ist doch überschuldet!

Wie soll das „Volk“ verschuldeten Banken aus der Klemme helfen? Hat es sich sein Recht als Souverän auf Münzprägung nehmen lassen! Aber die Souveränität der BRiD wird behauptet, nicht die des „Volkes“. Ein Blick auf Personal-Ausweis mit NAMEN u.a. wie auf Farbe und Adlerschwinge (außen-innen) des Reisepasses, weist seinen Träger buchstäblich aus, hinaus in die Staaten- und Heimatlosigkeit, und zwar gefangen bei lebendigem Leibe: So verfährt die ihn „aus-weisende“ BRiD-Verwaltung mit ihm. Nur ist er nicht im Bilde! Mangels vorenthaltener Bildung und Information wähnt er sich sogar in Freiheit.

Die BRiD ist nicht Staat, noch souverän; sie ist gegründet in der Rothschild-Villa bei Frankfurt a.M.⁵⁰

dürfte angefragt sein. Zu Hatties großer Meta-Analyse ohne Remedium s. E. Roth 2013, 2ff; 31ff. Für Lerner ist zu hoffen: Die Berufsplatzierung ist nicht das einzige Anliegen der institutionellen Lehr- und Lernveranstaltungen!

⁴⁵ Nazi-Verwurzelung u. -pläne für den „Wirtschaftsraum“ Europa-Welt: P.A. Taylor u.a. 2011; S. 53, 55f, 63; Bd 2.

⁴⁶ S. 14f. Politisch in Traum-Rede stehen stets demokratische Prinzipien! Doch mit dem Geld-Rechtssystem teilt sich der Gewinn einseitig den Reichen zu, Unternehmen u. Banken. Und der Verlust lastet sich einseitig dem „Volk“ zu; anknüpfend an die Darstellung von A. Popp und R. Albrecht, www.wissensmanufaktur.net s. die Tabelle, S. 110.

⁴⁷ S. 89ff <http://youtu.be/6lGXr2FEVU> Staatenlos.info – Die Nazi-Marionetten der europ. EU, 24. 3. 2013. S. Anm. 10, 619, S. 68f, 73 u. folg. das Schulbücher- u. Filmverbot des Alliierten Kontrollrats, 1983/84, H. Mosberg 1981, C. v. Schrenck-Notzing 2004, H. Wember 1991, J. Schröders Film, Germany, made in USA. 34.645 Bücher sind von den Alliierten verboten: L.A. Fritsch, Amerikas Verbrechen an Deutschland. Nachkriegsbücher unter Zensur 1947, www.Muschin.blog.de/2012/12/09liste-verbotenen-b Zur Macht von Religion.: Anm. 107, 474, 512, 619, 631, 758.

⁴⁸ K. Buchner, Vorwort zu K.E.J. Kollands EU-Buch 2011; der 399 Seiten umfassende Vertragstext ist dtsh. Abgeordneten „nachweislich erst knapp vor Abstimmung darüber“ in lesbarer Form vorgelegt. Der EU-Vertrag hat „Vorrang vor den Verfassungen der Mitgliedstaaten“! Abgeordnete haben über ihnen Unbekanntes abgestimmt, z.B. über „Tötung“, wenn „es erforderlich ist, Aufruhr ... niederzuschlagen.“

Ist das sieger-gewollte Bundestags-Führung der „Patin“? Das stürmische Procedere gleicht einem stillen Staatsstreich. Der Vertrag stellt den „Menschen“ ins Zentrum, ohne Korrektiv oder Nennung Gottes. War es Hinweis auf die diktatorische Festlegung des ESM: Ex-Bundespräsident Wulff hätte, der Lindauer Rede zufolge, 27. 11. 2011, nicht unterzeichnet. Bedurfte das vorgeschobener Gründe zu seiner Amtsenthebung auf Steuerkosten?

⁴⁹ S. S. 110ff. „Volk“ u. „Deutsche“ verweisen auf den Staatenbund von Preußen, Bayern etc. Z. Souveränität: S. 70ff.

Auch existiert kein Land „deutsch“, wie im Ausweis lesbar! Weltweit gibt es drei Farben für Reisepässe,
 - blau für unabhängige Staaten und Diplomaten,
 - grün für Ersatzpässe provisorischer Art und
 - rot für unterjochte Völker gemäß der Carta der Vereinten Nationen und der SHAEF-Order bzw. „Gesetze“.⁵¹

Und es existieren drei Schreibweisen der Buchstaben, *capitis deminutio minima, media, maxima, c.d.m.*⁵²:
 Minima-Kleinschreibung besagt die kleinste Freiheitseinschränkung: Otto Deutsch

Media-Schreibweise zeigt den Verlust der Bürgerrechte in begrenzter Freiheit an: Otto DEUTSCH

Maxima-Großschreibung statuiert vollen Verlust der Bürger- und Freiheitsrechte: OTTO DEUTSCH.⁵³

- Ist dieses existenzielle Wissen grundlegend wie kein anderes Bildungswissen?
- Dagegen beschwören gaukelnde geschäfts-„führende“ sog. Politiker die Freiheit der BRiD.
- Was ist zu glauben, wenn es an Bildung fehlt, zwischen „liberty“ und „freedom“ zu unterscheiden?

Beide Begriffe besagen Freiheit. Das Englische ist reichhaltiger als das Deutsche: Im Unterschied zu „freedom“ meint „liberty“ eine bedingt differenzierte Freiheit: Es ist z.B. die legale Gefangenschaft des „Menschen“, wenn sie erleichtert wird durch das Einräumen von Sonderrechten für die juristische Person:

Was „Sache“ ist, schlägt sich nieder in der Schreibart des NAMENS, nicht des Vor- und Zunamens, mit großen Buchstaben zur Bezeichnung von Sklaven. Sie sind unbeseelte Sachen ohne jegliche Freiheit, ohne Rechte der natürlichen Person, des „Menschen“. Der ist von der juristischen Person maskiert, verhüllt:

Sie ist Trägerin des Personal-Ausweises der BRiD. Dem „Menschen“ ist ohne Wissen und Wollen ein künstliches Rechtssystem übergestülpt; es fordert Steuern, Gebühren, „Aus-Bildung“ von der juristischen Person; ihr ausführendes Zahlungsorgan ist die natürliche: Der „Mensch“ wähnt sich frei, im Schein!

Heimlich ist er als Trust-Wert-Schein gezogen unter den Rechts-Schein des „Handel-n-s“ kanonischer Mach- und Machtart in Anmaßung des Triregnums⁵⁴ & Co; es sind „betrügerische und kriminelle Systeme“, denen die BRiD-Verwaltung folgt; ahnungslos ist jeder darin gefangen, enteignet, seiner selbst und Habe.

Im „Zaublick“ scheinen „Mensch“ und Person gleich unter dem fingierten Rechtssystem. Die Täuschung ist generationenlang neuronal eingebahnt. Menschenrechte kommen der juristischen Person (NAMEN) nicht zu; sie ist nicht Trägerin von Rechten. Das belegt der Ausweis von „Personal“ wie der rote Pass.⁵⁵

⁵⁰ In Königstein, laut Protokollauszug französischer Vorsitzender Nr. 345B, Anlage 2 Paris, 17. 7. 1990, Dokumente Kanzleramt; ISBN 486-56360-2, 106, 117, <http://youtu.be/UeXNAwPk0p8> Staatenlos.info – die deutsche Kolonie der Rothschild-Banken-City of London, 6. 4. 2013; s. S. 72ff: www.wikipedia.de Villa Rothschild, 1. 12. 2014.

⁵¹ <http://www.freiheitistselbstbestimmteslebenohneangst.de>

www.tingg.eu/pdf/cdm-Positionspapier1.pdf, <http://youtu.be/2o1B5ITN08> Deutschland ist kein Staat, BGB§1.

⁵² S. ausführlich S. 77ff. Die Bedeutung der drei Schreibweisen ist angegeben im US-Black's Law Dictionary, Standard-Rechtswörterbuch für Juristen. Den Vorgaben folgt die BRiD als Verwaltung zur Aufrechterhaltung der Ordnung laut Haager Landkriegsordnung, HLKO: http://www.admiraltylaw.com/und_jordanmaxwell.de 2. 9. 2014.

⁵³ <http://www.freiheitistselbstbestimmteslebenohneangst.de> 24. 11. 2014. Z. Rechtsträger u. zu jur. Folgen: S. 73ff.

⁵⁴ Zum Triregnum s. Anm. 452, 514, 762f, 771f; zum Anspruch: Anm. 764, zur Habe: Anm. 8, 466-468, zum Zitat: <http://liebezurwahrheit.de/papst-franziskus-zu-lebenslanger-haft-verurteilt/> Die „BRD-GmbH“ ist kein Staat, nach Völkerrechtskriterien, K. Maurer 2013, 9ff; ihr fehlt die Legitimation zur Ausüb. v. Hoheitsgewalt, K.A. Schachtschneider 2012; S. 63ff. Sie ist Konstrukt der Siegermacht, mit Firmenstrukturen u. Steuern. selbst für den Bundestag, DUNS-Nr. 332620814. Inf. des Berliner Vier-Mächte-Abkommens ist sie als Vereinte Deutschland GmbH einer insolventen DDR-Firma eingetragen mit Sitz im Bankenmonopol Frankf./M.; das erübrige die Annahme von Insolvenzanträgen. Die BRiD ist aufgr. der Streichung des Geltungsbereichs, Art. 23 GG, 18. 7. 1990, eine Einung zweier sich selbst verwaltender Teile in einem rechtsfreien Raum bis jüngst zur Einsetz. v. Handelsrecht! Die DDR ist „beigetreten“ (kann austreten); das Urteil, 1 BvR 1341, 24. 4. 1991, bestätigt die Nichtigkeit u. Unmöglichkeit der Wiedervereinig. u. Rechtsungültigkeit des sog. Überleitungsvertrages, vgl. Maurers pragmat. Dokumentation 42, der in der Sache mehr Wissenschaftsmethodik zuträglich wäre. Lt. Art. 133 tritt mysteriös, Anm. 757, der „Bund“ ein in die „Rechte und Pflichten der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes“, des Geschäftsbereiches, nicht Rechtsstaates, wie polit. suggeriert. Eine Verfass. liegt lt. Art. 146 nicht vor, lt. 136ff doch? Die BRiD firmiert als „Gesellschaft mit beschr. Haft., Gesellschaftsvertr. 29. 8. 1990“, - mit Haftungskapital von 25.000 Euro (das kann einen Staatsbankrott beflügeln und das „Volk“ zur Kasse zwingen), - versehen nur mit „Personal“ und dem Begriff „Deutsch“ zur kuriosen Rubrifizierung des Landes, nicht der Sprache. Wundert „Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH Servicecenter Privatkunden“, DUNS-Nr. 314802591, statt Finanzamt? <http://youtu.be/6mKh0rkCLfY> Politiker sprechen Klartext - BRD kein Staat, 30. 1. 2014-10-2008.

⁵⁵ <http://youtube/wnoW3mFJ1p4> BGV-Urteil vom 25. 7. 2012; BVerfG-Urteil 2Bv 1/73.

Das Vorlegen der BRiD-Ausweise dürfte Informierte mit Durchblick peinlich berühren:

1. Schon die rote Farbe des Reisepasses korporativer Regierungen outet unfrei, ohne MENSCHENrechte.
2. Der Personal-Ausweis entstammt dem Nazi-Regime. Die NAMENTliche Sache weist sich viehisch aus mit Zwitterfigur Baphomets Satanshörnern, antichristlich verehrt von den Tempelrittern des Papstes:⁵⁶
 - Was sagt die zwiespältige Figur, den Dumm-Geführten nichts, den Selbst-Geführten den „Anti-Christus“?
 - Soll die Abbildung des Ziegenbocks den Ausweisträger verballhornen, die ganze Nation verspotten?
 - Zeigt die unter UV-Licht als umgedrehtes Kreuz erkennbare Schwanzfeder satanistische Provenienz?
 - Ist die halb abgebildete Tiara-Krone diabolische Autorisierung des wahrhaft teuflischen Schabernacks?
 - Ist das die okkulte Aussage der BRiD-Verwaltung unter luziferischer Ausweis-Aufzwingung der Sieger?
 - Was zeigt das vom „Papst“ wie BRiD-„Kanzler“, was bedeutet ihre Billigung des dämonischen Designs?⁵⁷
3. Der Inhaber des Personal-Ausweises weist sich aus als Personal im Bestand der BRiD-Verwaltung mit Firmenstrukturen, eingetragen im Handelsregister in Frankfurt a.M. unter HRB 51411, letztlich im Besitz des Römischen Stuhles; das zeigt die Registrierungsnummer, die „trust number“ (CQV) verweist darauf.⁵⁸
4. Der Reisepass ist selbst nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen (Firmenrecht der BRiD gemäß Passgesetz § 4, Punkt 10) ungültig wegen fehlender, aber erforderlicher Angabe der Staatsangehörigkeit. Überdies macht sich der Ausweisträger der Urkundenfälschung schuldig wegen falscher bzw. fehlender Angaben zur Staatsangehörigkeit und zum NAMEN, statt Familiennamen (§ 27f).
 - Ist das eine Zumutung? Was lassen wir mit uns machen? Fehlt es uns an Sach-Bildung und Selbst-Respekt?
 - Und wir beantragen diese „Papiere“ freiwillig, zahlen dafür, wählen und tragen selbst zum Unleidlichen bei.

Auch dieses fundamentale Bildungswissen zum Lebensstatus ist in der „Aus-Bildung“ übersehen wie auch das zum Geldsystem mit seinen Parasystemen in allen Lebensbereichen, ganz zu schweigen von der nonverbal fehlgewichteten Didaktik wider die menschliche Natur.

- Bleiben die „tollen` Deutschen ... Todstocknarren“?⁵⁹ Ist der okkult-politischen Wirr-Führung zu glauben? Ist man frei oder gefangen? Zwiespalt, Zweifel, Konfusion sind neurobiologisch Gift für die Transformationen des Gehirns. Auf Dauer entsteht: Unwohlergehen, Desinteresse, Gleichgültigkeit und damit system-gewollte Willfähigkeit; das schadet den „Menschen“ langfristig. Es macht sie gezielt krank.
- Das Rechts- und Bildungssystem übergeht die natürliche Person, Leiblichkeit mit Gefühl, Gemüt, Seele. Der „Mensch“ in synergetischer Einheit von Körper und Geist scheint nicht existent. Die Folgen schlagen sich nieder im Krank-Sein mit Kranken-Schein; der arbeitet der pharماسystemischen Geld-Schein-Bildung zu. Schein-Bildung ist recht und billig. Sie profiliert das Gesamtsystem mit seinen Parasystemen.

Wie es dazu kam und ist, wird punktuell hinter dem Heiligen Schein, in der Scheinheiligkeit des sog. Heiligen Stuhles entschleierte. Die „Geld-Schein-Bildung“ bringt das nicht zum Vor-Schein; sie hält es im Dunkeln, damit (auch) wir (wieder) nichts wissen, verballhornt wie dumme Schafsböcke mit „Schuld-en“?

⁵⁶ S. Anm. 432, 458. Symbolik u. Begriff „Okkultismus“ gehen zurück auf E. Levi (1810 – 1875). Baphomet, arab.: Verstümmelung von Mohammed, s. Anm. 119; zum Moloch-Kult s. Bd 2, der Islam sei Produkt Roms. Zu den bezugten okkulten Praktiken s. Dr. Ratzingers Verurteilung am 25. 2. 2013 wegen persönlicher Teilnahme an Ritualmorden. Darauf folgte der Rücktritt von Benedikt XVI. aus Gesundheitsgründen in Verschanzung auf dem sicheren Vatikan-Terrain <http://www.kanzlei.sailer.de/Papst-straftanzeige-2011.pdf> u. die Reaktion von Papst Franziskus, Anm. 439 www.itccs-deutsch.blogspot.comPapsterlass 19. 12. 2014, s. S. 89, Anm. 525f, wie auch dessen Verurteilung u. die des schwarzen Papstes, Anm. 747f, A. Pachon, u. des Erzbischofs von Canterbury, J. Welby, alle genannt wegen Präsenz bzw. Partizipation an ritueller Vergewaltigung, Massakrierung von Kindern, Folter, Menschenhandel; ebenso u.a. Elizabeth II., Obama, beide Bush: <http://liebezurwahrheit.de/papst-franziskus-zu-lebenslanger-haft-verurteilt/> Wer ein Baby organisierte, war von zehn Personen gedeckt: http://youtu.be/L_MOWq6BAew Wie man den Papst als „Anti-Christ“ entlarvt, Christentum - Satantum 16. 5. 2012. Die kath. Kirche ist „die Kirche finsterner Mächte Babylons“ mit Baphomet, Asasel, Lev 16; sie ist „älteste, stabilste und kriminellste Vereinigung“, Anm. 771, <http://youtu.be/Md-9TMHgHc> Common Law Gerichte ITTCS Deutsch, 20. 9. 2014; S. 149.

⁵⁷ Tiara: Anm. 107; „Act of 1871“: S. 86ff. Die Ausweise verweisen auf Ägiden u. „Kanzler“ der Parteien CDU/CSU wie Kohl. Sie arbeiten mit Vatikan & Co gegen die „Deutschen“, Anm. 431. Geheimverträge zur Überwach. sind seit Adenauer unterzeichnet; J. Foschepoth belegt 2012 Archivakten zum „überwachten Deutschland“, 275ff, 308ff.

⁵⁸ S. 63ff, <http://„AdmiraltyLaw“und„JordanMaxwell“.de> <http://www.freiheitistselbstbestimmteslebenohneangst.de> www.tingg.eu/pdf/cdm-Positionspapier1pdf, <http://youtu.be/2o1B5ITN08> Deutschland ist kein Staat, 4. 10. 2014.

⁵⁹ AdA 99, Anm. 433: Medien narren, schweigen zur Nazi-Herkunft des Ausweises, u.a. Brockhaus 1972, Bd 17, 402.

Zur WAHRNEHMUNGSBILDUNG

oder: Haben (auch) wir (wieder) nichts gewusst?

„Der Mensch lernt aus der Geschichte, dass er nichts lernt aus der Geschichte“, so der Philosoph G.F.W. Hegel (1770 – 1831).⁶⁰

Bestätigt sich diese Aussage erneut - nun auch für uns - halo-effektiv⁶¹?

Das menschliche Gehirn inkorporiert alle Erfahrungen. Sie lagern sich ein als Repräsentanzbildungen.⁶² Sie wiederum prägen die zukünftigen Erwartungen. Dabei bilden sich innerlich neuronale Strukturmuster in Form von synaptischen Verschaltungen. Ihnen entsprechen äußere Handlungsmuster. So entstehen Zirkelschlüsse. Wie auch immer der Ersteindruck neuer Informationen (wie vielleicht dieser) ist, der Eindruck wirkt spontan unmerklich weiter infolge der unbewusst neuronalen Verschaltung dazu. Das kann sich bspw. in der geprägten Haltung und Einschätzung der gegenwärtig brisanten Lage äußern:

„Das darf man nicht zulassen.“ - „Man kann sowieso nichts ändern.“ - „Die machen, was sie wollen.“

Jede Einstellung, Täter- wie Opfer-Haltung, ist meist unbewusst sehr früh sozialisiert bzw. synaptisch unbewusst eingespart. Daher wird sie kaum noch bemerkt. Das neuronale Bereitstellungspotenzial wirkt unwillkürlich für - couragiertes Eingreifen oder - Belassen des Alten; damit ist aktives Verändern dann nicht in Sicht. Weiteres Nachdenken verliert sich in der Tagesroutine.

- Haben (auch) wir (wieder) nichts gewusst? Nichts gewusst von unserer „geführten Geld-Schein-Bildung“ als Kapital-Kriegs-Maschinerie und Kriegs-Kapital-Maschinerie, wie sie folgend aufgezeigt ist?

Wir, die wir unsere Eltern und Groß- und Urgroßeltern erstaunt, befremdet, vorwurfsvoll gefragt haben:

- Habt ihr nichts gewusst? Nichts gesehen? Nichts gehört? Nichts gesagt?

- Hattet ihr doch den Heil-Führer mit dem erhobenen Arm vor Augen und vor Ohren, markerschütternd?!

So nehmen wir keinen Führer wahr, aber vielleicht die viel beschworene „unsichtbare Hand“?

Sie lenkt nicht mitmenschlich, mitfühlend, konstruktiv im Sinn von Adam Smith. Vielmehr wendet sie sich gegen „Menschen“, animalisch nach Raubtierart! Zudem nazi-radikalisiert, lenkt sie versteckt, hoch technologisiert, die nächste Generation in eine grässliche Verelendung kapitaler und kriegerischer Art. Unfug? Die Lüge ist systemisch fest neurobio-psychosozialisiert. Die Wahrheit stößt auf fast taube Ohren.

Unsere Lebensumstände heute sind unvergleichbar mit denen unserer Ur-, Groß- oder Eltern. Das ist so.

Aber nicht die Form unserer Wahrnehmungsweise von Wirklichkeit! Sie entspricht der unserer Vorfahren:

⁶⁰ Widerstandskämpfer Mahatma Gandhi verwies auf drei Grundübel (1869-1948, Ur-Logenründer [robinfermann.de/robin%20fermann-2/div.../2016-09-14-massoni%20ur-logen.html](https://www.amazon.de/Massoni-responsabilita-illimitata-scoperta-Ur.../886190159X) <https://www.amazon.de/Massoni-responsabilita-illimitata-scoperta-Ur.../886190159X>):

- Wissenschaft ohne Menschlichkeit, wenn der „Mensch“ nur der Theorie oder Ideologie von Wirklichkeit dienen soll,

- Handeln ohne Ethik u. Moral, wenn Zweck u. Ziel, z.B. Gewinn, jedes Mittel heiligt, selbst Mord, auch in Massen.

- Reichtum ohne Arbeit, wenn die Geldmehrung für eine Mini-Clique zulasten fast aller geht.

Die Übel mehren sich in politisch betriebener Wissenschaft der Militärs, im Geld-„Handel-n“ ohne Menschlichkeit u. in Bereicherung bes. durch Verzinsung. Hegels Sicht: „Die Geschichte lehrt die Menschen, dass die Geschichte nichts lehrt“, ist von Gandhi präzisiert: Gelehrt werden kann nur der selbst Aktivierte; zum Lernen muss er willens sein. Dazu ergänzt neues Forschungswissen: Lernen bedarf der willensunabhängigen Produktion von Botenstoffen u. willenslenkbaren Erkenntnis des individ. Halo-Effektes, Anm. 61, in Unterstützung zerebraler Selbstorganisation.

⁶¹ Der Halo-Effekt ist sozialpsycholog. Begriff, griech. halos: Lichtring um die Gestirne. Das meint eine Wahrnehmungsschwierigkeit bis -täuschung zur Handlungs-, Verhaltens- u. Handlungsart in Fixierung auf frühere Erfahrungen u. Erwartungen. Sie projiziert diese nach vorn als sich selbst erfüllende Verheißung (z.B. in kabbalist. Beeinflussung, Anm. 539) u. gebärt das Alte „wieder-holend“ in der Angst- u. Druckroutine des Hamsterrades: Es eilt, schlägt 12! Das innere Strukturmuster automatisiert sich. Herkunft wird Zukunft in Angst vor Neuem. „Aus-Bildung“ richtet ab auf Sicherheit im Haben u. Halten des Gewohnten; dieses Halten ist neurobio-psychosozialisiert, unabhängig von Ort, Zeit, Umständen. So wird die Gegenwart tot, nicht gelebt. Fehlt „eu-angelisch“ ad-ventlicher Christus- oder anders ankernder „Trotz-Mut“ beim ersten Tapser ins Neuland ohne das Tod-Geldsystem? Anm. 1.

⁶² Spitzer 2009, 12, 27ff, 79ff. Kandel spricht von „neuronalen Analoga des Lernens“, 2009, 189:

Jeder Wahrnehmungsvorgang ist ein Einordnungsvorgang. Es ist der erste Schritt zum Lernen wie zum Lehren.

- Lassen wir fahren, was da fährt, oder greifen wir dem Rad selbst in die Speichen?⁶³
- Was werden wir unseren Kindern und Enkeln sagen, wenn sie uns fragen?
- Gucken auch wir bequem, hilflos, ohnmächtig, ängstlich, gleichgültig oder überlastet nicht (genau) hin?
- Schweigen auch wir wie vielleicht unsere Familienmitglieder im sog. 1. bzw. 2. Welt-Krieg?
- Oder haben sie sogar aktiv mitgemacht, weil zu wenig wahrgenommen und gewusst war?

Als erste Internet-Generation haben wir unschätzbare Informationsvorteile gegenüber unseren Vorfahren.

- Haben wir da noch Ausreden vor unseren Kindern, wenn wir uns aktiv bei Leibe und Geiste, non- und verbal in unserem Wissen und Wesen oder Kern bilden können, jenseits der „Geld-Schein-Bildung“?⁶⁴
- Lassen wir uns okkult-politisch, medial, bildungsmäßig an der Nase führen?⁶⁵ Luther hielt dagegen: „Will man uns denn in allen Dingen und sehenden Augen blind und mit reiner Vernunft töricht machen?“
- Die Potenziale der Reformation sind schein-heilig weggekehrt in römisch listiger Schein-Verweltlichung und -Demokratisierung bis hin zur Ökumenisierung? Das steigerte die „Geld-Schein-Bildung“ profitabel?

Bemerken wir die uns widerfahrene froschartige Behandlung? Setzt man einen Frosch in heißes Wasser, springt er sofort hinaus sich zu retten. Seine Gewöhnung an steigende Temperaturen macht ihn bequem. Er erkennt sein Schicksal erst, wenn es zu spät ist: Wer sich frei wähnt, ist in höchster Gefahr! Er erliegt seinem Wahn; daher kann er sich nicht von seinen Fesseln befreien. Die Winkelzüge der „Patin“ kennen in der Verderbtheit ihrer „Geschäftsführung der Nicht-Regierungs-Organisation“ (NGO), so S. Gabriel, kein Pardon: Die BRiD soll in der EU verschwinden. Es ist die Erfüllung des Morgenthau-Plans.⁶⁶

Lernen ist Wahrnehmen, selbst-ständiges Lesen von Wirklichkeit wie in Medien und Modulen vorgeführt:

- Ist also die gegenwärtige Wirklichkeit *verstellt*, ohne Wissen der engagiert Lehrenden, auch sie narrend?
- Um wie viel mehr greift das für die gewesene Wirklichkeit, für das Geschehene, die Geschichte?
- Ist das Wahrnehmen von falsch dargestellten Ereignissen im Interesse der Sieger- oder Führer-Macht nach dem Krieg ein ganz neuer Lernschritt im Blick auf Hegels Feststellung?
- Verstecken sich die Unheil-Führer hinter der Weltbühne, hinter dem darauf präsentierten Heil-Führer?
- Müssen wir die uns vorgemachte Gegenwart und vorgeführte Geschichte vom Heil-Führer viel schärfer, ja, neu wahrnehmen? Der uns vorgemachte Schein wirkt mangels Wissen plausibler als die Wirklichkeit.

⁶³ Dietrich Bonhoeffer (1906 - 9. April 1945!) - wie sein Bruder Klaus (1901 - 23. April 1945!) - zahlte seinen Widerstand gegen die Diktatur des Führers mit dem Leben, ein paar Tage vor dem Ende des sog. 2. Welt-Krieges. Die Hinrichtung geschah letztlich, weil zu viele „Deutsche“ geschehen ließen, was geschah. Zu wenige hatten genug Zivilcourage zum gemeinsamen Widerstand, sich der verbrecherischen Führung zu entziehen.

⁶⁴ Politik u. Medien sind in fast allen Ländern geführt. Bildungsinhalte u. öff. Meinung sind gemacht, Anm. 15, 23, 420f, 747, S. 143ff, als ablenkende Nebenkriegsschauplätze für das dumm-gebildete, daher wählende, zahlende Stimmvieh, „Sache“ lt. P.-Ausweis, S. 14; die demokrat. Mitbestimmung wird geglaubt. D. Prinz 2014, Einleitung, zeigt Wahlmanipulationen auf, aber er führt zum Beantragen des gelben Scheins, „Staatsangehörigkeitsausweis der „Bundesrepublik Deutschland“, bei der Ausländerbehörde! Das genau erschafft den Schein-Staat „BRD“, Anm. 668. Zum Kapitalgewinn in kath.-jesuit. betriebener Säkularisierung: S. 75ff, 143, Anm. 747. US-Dollar ablehnende Länder sind Störenfriede im einlullenden Schein-Frieden. Ihre Führung ist raffiniert skrupellos erzwungen, Anm. 86. Aktuell wird der EurAsien versierte Putin „vor-geführt“. Trifft zu, was er sagt: „USA versuchen die Weltherrschaft zu erlangen“, oder tun sie das m.E. „nur“ im Auftrag einer Macht, S. 86ff, dahinter? MDR 24. 10. 2014, 22. 35 Uhr. R. van de Pol analysierte 2013 den Vorgang der Manipulation der Gegenwart zur Vorwegnahme der Zukunft in „Hab Acht“ Stellung. Es ging ihm um das Erkennen angewandter politischer Strategien präventiver Selbstverteidigung unter der Regierung Bush, junior, nicht nur aus völkerrechtlicher Perspektive, sondern zum Schutz des Volkes vor seiner eigenen Regierung. Der Friedens-(Nobelpreisträger)-Präsident Obama agiert verborgen noch kriegerischer mit seinen Geheimtruppen, S. 21. Heimlich übt er im Weißen Haus dunkle, grausam terror. Lynch-Justiz. Dabei werden Unschuldige, Kinder u. Frauen, ermordet, banal abgehakt als Begleitschaden: <http://youtu.be/aFTTMIQnQ18> Schmutzige Kriege - Die geheimen Kommandoaktionen der USA, 26. 3. 2013.

⁶⁵ Z.B. sollten die US-Sieger von den „Deutschen“ 1945 u. danach für alle Zeiten als „Befreier“ vom „Nazi-Heil-Führer“ gefeiert werden, S. 67f. Diese Sicht ist, aufgezwungen, bislang weithin vermittelt worden. Ganz anders als die US-Administration zeigen sich die US-Bürger! Zur „Regierungskriminalität“: Anm. 4. Der Macht- u. Gelderhalt von Politikern wird punktuell aufgedeckt; Luther-Zit.: AdA 129; Demokratisierung, Ökumene: S.143 mit Anm. u. Bd 2.

⁶⁶ Zum Morgenthau-Plan s. S. 66, zur NGO: S. 73. Zum Folg.: Der glaubhaften TV-Brutkastenlüge einer jungen Frau zum Irak-Krieg ging dafür ein halbes Jahr Schauspielunterricht voraus: <http://youtu.be/bJby3nSs0I> Der Todeskampf des Dollarsystems – ein Blick auf die Hintergründe, 3. 9. 2014 – Gespräch mit Dr. Eike Hamer von Valtier.

Zur SELBST-WAHRNEHMUNG im GLOBALISIERUNGSDREH

In der Maschinerie von Kriegs-Kapital- und Kapital-Kriegs-Bildung

„Geld-Schein-Bildung“ vollzieht sich im Krieg todsicher und ohne Tod risikolos für die Geldsystem-Führer. Finanz-wirtschaftlich greift der Dreierschritt: These, Anti- und Synthese, Rüsten, Zerstören, Aufbauen. Krieg braucht Kapital für Fuhrwerk und Geräte etc. Die Soldaten benötigen Einkleidung und Versorgung. Krieg verarbeitet Kapital, Materialien wie „Menschen“. Er bietet überbordende „Blut“-Geldsauferei. Er macht aus „Menschen“-Not Geld-Noten. Makaber, kriegerischer Kapitalgewinn verdoppelt sich durch Kreditierung beider Seiten. Das war Banken und Industriekonzernen kein Problem, sogar Schabernack?

- Zeigt das, Krieg ist eine Frage der Bildung des „Menschen“, der Bildung seines Kerns oder Charakters, Krieg überhaupt zu führen, zudem als Geschäftemacherei, obendrein mit beiden Seiten?

Es zeigt nicht, wie oft verkürzt gemeint: Geld verderbe den Charakter. Gleichwohl dürfte das ein nicht laut gesagtes, weil unlauteres Anliegen der „Geld-Schein-Bildung“ sein mit dem dazu verdeckt gesteuerten „Aus-Bildungssystem“. Unter dem „geführten System haben Lehr- wie Lern-Personen gleichermaßen zu leiden. Nirgendwo wird so häufig, krankheitsbedingt, gefehlt wie in der Schule.

Das Geldsystem zeigt den Charakter des „Menschen“. Er kristallisiert sich heraus im Umgang mit Geld!

- Fällt auf, die finanz-wirtschaftlichen Voraussetzungen des Krieg-Führens sind in den geschichtlichen

Darstellungen der Kriege bezüglich des Deutschen Reiches medial fast nicht oder nur am Rande erwähnt?

- Fällt auf, die Voraussetzung des „Aus-Bildungssystems“, das Geld- und Rechtssystem der BRiD, ist in den Lehr-Lernvorgängen fast nicht oder nur am Rande erwähnt?

- Wundert das? Das Schulwesen untersteht „der Aufsicht des Staates“, der verborgenen US-„Empire“-Führung.

Die sog. Allgemeinbildung *stellt* sich kaschiert dar als „Aus-Bildung“ zur Berufsbildung im Dienst der Wirtschaft. Nur dabei wird zur „Geld-Schein-Bildung“ kaum etwas laut, nicht einmal in den Lehrbüchern und -veranstaltungen der Universitäten, in den Disziplinen wie Volks-, Betriebswirtschaft, Rechts-, Geschichts- und Erziehungswissenschaften etc.⁶⁷ Sie wirken insgesamt mit an der „Aus-Bildung“ für die Geld- und Rechtsbildung in den Banken und der Wirtschaft. Und Streitwerte werden dazu in Höhe von Milliarden zu Gerichte ausgetragen.⁶⁸ Am meisten wissen die Juristen um das delikate geschäftliche Rechts-Gespinnst der BRiD-Korporation, weit weniger die anders tätigen Akademiker wie die Lehrenden.⁶⁹

- Wie soll die Allgemeinheit, das „Volk“ in „Aus-Bildung“ unter „Aufsicht des Staates“ davon wissen?

Zugleich tönt aus allen Medien immer wieder die Höhe der Verschuldung des „Staates“!

- Kann das wache „Personen“, intelligentes „Personal“, schon sorgenvoll in die Zukunft blicken lassen?

- Sind zum Trost vollmundig politische und kirchliche Reden von der langen Friedenszeit geschwungen?!

- Frieden trotz „Schuld“ am Krieg und bei allen „Schulden“ bis heute?

- Ist das eine knisternde, gewittrige, atmosphärisch gefährliche Mischung?

Gegen den Glauben eines derzeitigen Friedens behaupte ich einen trojanisch⁷⁰ nuklear oder atomar entmenschen den kapitalen Kapital-Krieg; er führt die Kriege um das Deutsche Reich fort und die sog. Welt-Kriege zur Bildung eines entmenschten Welt-Reiches unter Einsatz aller Kriegslist laut HLKO.⁷¹

⁶⁷ S. dazu die weiteren Ausführungen der Darstellung, bes. Anm. 421f, 424, S. 120ff.

⁶⁸ http://youtu.be/nHMQ_PFKrho Justiz entlarvt: Giralgeld-Schöpfung unbekannt / GELD / Geldsystem / Geldschöpfung / Strafrecht, 14. 9. 2012. S. dazu ausführlich S. 115, 120ff.

⁶⁹ S. z.B.: Anm. 466f. Es wird im Weiteren dargestellt.

⁷⁰ Art. 24, <http://youtu.be/UeXNAwPkOp8> Staatenlos.info – die deutsche Kolonie *ibid*, 6. 4. 2913. S. S. 99ff. Das Adjektiv trojanisch bezieht sich auf den Krieg um Troja, auch Ilios genannt. Die Anlage in der heutigen Türkei ist 1882 von H. Schliemann ausgegraben. Der Krieg ist von den Griechen durch List gewonnen: Es war das Weiheschenk für die Göttin Athene, ein Holzpferd, das in die Stadt eingelassen wurde. Darin hatten sich die Stärksten zur Eroberung versteckt. Man hatte keine Scheu, die Religion, wie heute, gerissen zu instrumentalisieren.

Die dazu angewandten Strategien liegen unsichtbar in dynastischer Hand. Sie setzt ihre Ziele willkürlich, spontan wie epochal geplant, gegen wie mit Schein- und Staaten, Erfüllungsgehilfen und Konsorten.

- *Drehte* diese Hand die unausgesprochene Globalisierung durch sichtbare Kriege um das Deutsche Reich, dazu die sog. Welt-Kriege und die Bildung der Welt-Leitwährung? *Dreht* sie jetzt die ausgesprochene!

Logische Voraussetzung ist ein Interessen-Ansatz: Die Gründung des Reiches. Dem folgte seine verdeckt „geführte“ sichtbare Zerstörung in unsichtbarer Fort-Führung bei sichtbarem Aufbau: Die Maschinerie ist, Janus-„gerecht“, *verstellt* auf Kriegs-Kapital- wie Kapital-Kriegs-Bildung, vielfältig, volltourig und global.

- Ist der früher unangesagte Globalisierungsdreh in Welt-Kriegsnot-Führung nun *vorgestellt* zum angesagten Globalisierungsdreh in Wirtschaftsnot-Führung? Gehören dazu versteckt gesteuerte Katastrophen, Krisen, Kriege zur Ausbeutung und Beugung der „Menschen“ und Plünderung ihrer Ressourcen, Länder und Gelder?⁷²

Der Wille zur Zerstörung ist m.E. auf die „Menschen“ und ihren Körper gerichtet: Er wird, Janus-gemäß, krank manipuliert, aber noch arbeitsfähig erhalten. Zieht die stille Ausbeutung durch das Pharymasystem in das Geldsystem? Es wirkt wie ein mikrokosmischer Innen-Krieg. Er erweitert den makrokosmischen Außen-Krieg konventioneller Art: Kugelfluten und Blutflüsse sind abgelöst durch Bio-, Rohstoff- und Geldströmungen. Es ist ein Kern-Krieg durch Energie- und Neurosteuerung. So vollzieht sich die versteckte Zerstörung zellbiologisch schleichend langsam auf Raten, ökonomisch sehr ergiebig. Soweit Kriegerisches erkennbar wird, scheint es, finanz-wirtschaftlich oder terroristisch *dargestellt*.

- Getarnt geht es gegen die Zellen der „Menschen“, gerade gegen den jeweiligen Zellkörper oder Nukleus.

Meine These nimmt interdisziplinär aktuell natur- und humanwissenschaftliche. Forschungserträge auf:

- Wissenschaftlich aufgedeckt sind kürzlich die „Spiele“ einer kaschierten Kriegsführung der NATO-Geheimarmeen in Europa. Das meint einen geplant inszenierten Terror gegen das eigene Volk.⁷³

- Sodann geschichtlich plausibilisiert ist die jüngste These eines Schein-Friedens⁷⁴ vom Auf und Ab der Verschuldung der Völker: Neuverschuldung, Revolutionen und Schuldenerlasse mit einem Status quo.

⁷¹ S. folg. im Hinweis auf A.C. Suttons Dokumentation 1975/76 u. „Bankierschwörung“ 1913, E. Mullins 1987.

⁷² Das ist Informierten des Kapital-Markt-Krieges unverborgen; es ist medial hehlerisch verschwiegen, S. 69ff, 103ff.
- Warb das EU-Plakat 1992 nur zufällig mit Roboterkopf-„Menschen“ vor dem Turm zu Babel in Strasbourg? Ragt der, geplant abgebrochen, in den Himmel als Ausdruck von Anti-Schöpfung der Nazi-EU? Folg. u. S. 63, 67 u. Bd 2.

⁷³ Der Historiker u. Friedensforscher, D. Ganser, hat 2008 aufgezeigt, wie die USA die NATO (North Atlantic Treaty Organization) -Geheimarmeen unter unterschiedl. Bezeichnungen in den Ländern Europas aufbauten, wie sie Angst und Schrecken verbreiteten für einen starken Staat im Kalten Krieg, aber sie wurden nicht abgebaut mit Ende dieses Krieges. Die BRiD thematisierte das nicht aus Angst vor Verärgerung der US-Vatican-Siegerhauptmacht. Ganser hält das polit. Verhalten zu Recht für einen „Fehler“, 21. Wer auf einem Auge blind ist, erkennt nicht, „was die verdeckte Kriegsführung angerichtet hat“ wie beim Okt.-Festanschlag, München 1980: „Als der Kalte Krieg endete, zwangen juristische Untersuchungen über mysteriöse und terroristische Aktionen in Italien“ den ital. Premiermin., J. Andreotti, 1990 zu bestätigen, in Italien u. anderen Staaten Europas existieren bis dato Geheimarmeen der NATO. Heute ist es der „geführt“ sog. islam. Terror; zur getarnt röm. Islam-Produktion? S. Anm. 119 u. das Ziel der Weltherrschaft wie: Sure 2, 194: „Allah hat gesandt zum Sieg über alle Religionen.“ Dschihad ist als blutiger Krieg vom Koran verlangt, sich anzustrengen für Allah: Sure 9, 95; 2, 191. Kämpfen mit „Waffen u. Blut gegen die Ungläubigen, ihnen die Füße u. Hände abzuschlagen“: Sure 3, 19; 48, 28. Der Islam ist kämpfer. Gesetzreligion: Sure 47,5; 8, 13 u. 56; er kennt keine Feindesliebe. Sure 9, 30 leugnet Jesus als Gottessohn: „Allah töte die, die sagen, er hätte einen Sohn.“ Allah, der unnahbare Mondgott, spricht nicht mit „Menschen“. Sie müssen sich unterwerfen als Sklaven. Allah ist nicht Vater Jesu, der den Feind zu lieben heißt. BRiD-integrierte Moslems gelten als lasch! Der IS folgt nur dem Koran! Wem folgt der, s. Anm. 119. Gottebenbildlichkeit, Menschenwürde, Leitwerte Europas sind dem Koran fremd. Das verschweigen Systemmedien. Die Patin ignoriert, die „Deutschen“ verratend, dieses trojanische Pferd, die „Flüchtlingslawine“, so Schäuble, aus sicheren Drittländern, Art. 16 GG!

⁷⁴ Sozialpolitisch ist D. Graebers berechtigter Kritik 2012, 89ff, an der Zweierlei-Rechnung zuzustimmen. Ihr zufolge sind die ökonomischen Beziehungen mit einer Doppelmoral befrachtet, mit einer „für die Geldgeber“ und mit einer „für die Schuldner“. Wenn er dabei von einer Welt mit einer „doppelten Theologie“ spricht, wird jedoch deutlich: Das Wesen der Theologie im Unterschied zur Ethik bzw. Moral und Kirchengeschichte ist kaum gewärtigt, noch eine klare Differenzierung zwischen katholischer und protestantischer. Hier zeigen sich eine naive oder nassforsche *Vorstellung* von Theologie und eine unbedarfte Vernachlässigung von Kultus- und Kirchengeschichte in ihrem Verhältnis zur Kultur- und Geldgeschichte, wohl aufgrund von Voreingenommenheit oder Uninformiertheit? Graebers Klischeedenken, Geld verderbe den Charakter, befremdet: Seitdem Geld einen Selbstwert darstelle, habe es die zwischenmenschliche Beziehung verdorben! Es fungiert nicht als Sündenbock; es ist mit H. Stützle (im Dialog) umgekehrt: Der Umgang mit Geld *kehrt* Charakter und Haltung des „Menschen“ heraus: Ein egozentrisch „Mensch“ ist korruptierbar. Da dieser käuflich ist, hält er auch Beziehungen für käuflich und verrät sie aus Profitgier.

Dieser gegenwärtige Zustand sei „Nicht-Ausdruck von Frieden“ bzw. nur „Ausdruck von Nicht-Krieg“. Kriegslistig kann das die Ruhe vor dem Sturm sein, eine Friedhofsruhe. Kriegsstrategisch hat sie neuronal die Funktion effizienter Spaltung: Alarmierung und Einschläferung. Irritation schwächt Abwehrfähigkeit.

Nicht *verstellte* Information, Analyse, kritische Wachsamkeit zur Selbst-Führung ist notwendig, nicht Panikmache. Die Gegenwart ist mehr als brenzlich und keinesfalls friedlich, wie politisch behauptet.

- Ist es fauler Friede im langsamen Körper-Krieg zur neurobio-elektromagnetischen „Ent-Mensch-ung“?

Meine These basiert auf jüngsten Forschungsergebnissen, politischen Vor- und Verträgen, Anordnungen, Schriften, Protokollen, Analysen von weltkundigen Zeitzeugen und Wissenschaftlern wie just enttarntem „Triumvirat“⁷⁵ von Vatikan, City of London und Washington D.C. Mittel sind o.g. Systeme zu gesteuerten - kapital-kriegerischen Flutungen von Geld, Roh- und Anbaustoffen in biologisch gefährlich manipulierten Agrar-, Nahrungs-, Chemie-, Elektro- und anderen Bereichen mit Epidemie- und Impfkampagnen wie mit Klima-Katastrophen, Dürre, Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Tornados und zu gesteuerten - kriegs-kapitalen Transaktionen durch Waffen-, Drogen-, Prostitutions-, „Menschen“-Handel, Krieg wie Terror mit Umbau des Rechtes zum Schein-Schutz der „Menschen“ vor solchen globalen Ereignissen.

Der Vorschlag der US-Administration zur Bildung einer Anti-Terror-Welt-Gemeinschaft ist ein Vorschlag der derzeit aggressivsten militärischen Macht dieser Welt.⁷⁶ Dazu spricht bereits die Existenz der JSOC-

Alan Greenspan, ehemaliger Chef der US-Zentralbank, äußerte sich zum Kapital erneut so vielsagend, dass jeder zustimmen muss: „Das Problem ... ist... wie wir es (das Geld) definieren“, Zschr. Humanwissenschaft 2002/9, 20f.

- Wie das Kriegsbrenzelnde geschürt wird, zeigen sog. Asylantenströme“, Inszenierungen zum Majdan-Massaker in Kiew wie das über der Ukraine geplant organisierte Verschwinden des abgeschossenen malays. Flugzeuges: Darin befanden sich vier Chinesen einer Firma mit je Fünftel-Anteil an einem zuvor patentierten, Zerstörung auslösenden Flugobjekt in Größe einer Streichholzschachtel. Nun ist es im Besitz der Firma mit Rothschildgruppen-Mehrheitsteil. - Was sagt das, besonders im Blick auf China? „Was die US-Politik nach dem Kalten Krieg geschmiedet hat, ist ein moralisches, politisches und finanzielles Gräueltat auf der Basis von Betrug, Diebstahl und Schwindel“, so der ehemalige Wall Street Journalist Williamson vor dem Repräsentantenhaus, Berger *ibid*.

⁷⁵ S. folg. u. S. 87f, 77f, 138ff, 103ff. Zu Anschlägen sei verwiesen auf den „typisch verwirrten, einzelnen Attentäter“, z.B. S. 34, 43, 90-92, wie auf die von Ganser in seiner Dissertation aufgezeigten verdeckten Terroranschläge durch Untergrundarmeen u. ihre Einsetzung gegen die eigene Bevölkerung: Sei es die dem US-Präsidenten direkt unterstellte JSOC-Truppe, Anm. 77, oder die IS-Truppen, gebildet aus Al Qaida, wiederum gebildet vom US-Geheimdienst, CIA. Die Anschläge scheinen Abklatsch der ukrain. Vorgänge zu sein. Die Ukraine ist das Tor des Ostens für die EU in kriegerischer US-Vorhut: „Ich schreibe der EU in Brüssel einen Brief und erhalte eine Antwort aus den USA“, so pointierte Putin die bedrängende Lage vor seiner Haustür: <http://youtu.be/3hZg4mPiiYk> Putin erklärt der Dollar-Weltherrschaft den Krieg, 5. 4. 2014.

Was die Medien zur westl. Destabilisierung der Ukraine verschweigen, bringen Hacker zum Vorschein: V. Klitschko hatte sich per Mail für die westl. Finanz-„Box“-Unterstützung (u.a. Adenauer-Stiftung) zur Aufmischung der Ukraine bedankt u. mehr Geld erbeten: <http://youtu.be/4Ct660yOoug> Ukraine: Verschwörung der Medien – Terror. Aktionen friedlicher Demonstranten“, 3. 3. 2014 Klitschkos Dank deckt den wahren Völkerrechtsbruch des Westens auf: <http://you.tu.be/HbfOxkaUd4> Ukraine: Klitschko E-Mails und Medien-Verschwörung belegen ORCHESTRIERTEN (organisierten) STAATSTREICH, 3. 3. 2014. Die Kriegstreibung wird von der US-Administration als Demokratisierung dargestellt. Sie habe dazu der Ukraine fünf Milliarden \$ gezahlt. Die West- Medien stellen die Lage anders dar, die Sicherheitspolizei gehe auf die Demonstranten los. Das Gegenteil berichten Zeugen, „Demonstranten gehen zum Majdan wie zur Arbeit u. erhalten von der Botschaft der US-(VATICAN-)Corp. in Kiew Geld dafür.“ Ist es bezeichnend, Söldner der Fa. Blackwater arbeiten u. inszenieren den Terror in der Ukraine für den CIA? http://www.focus.de/politik/ausland/verteidigung-soeldnerfirma-blackwater-auftraege-unter-fremdnamen_aid_548644.html Zur Erhöhung des Drucks sind drei Ausländer (Goldman Sachs und Konsorten) präsidial blitz-eingebürgert, als Minister installiert.

⁷⁶ Mit der Auflösung der Sowjetunion und der Wirtschaftseinigung von BRiD und DDR sind die Sowjet-Basen voll abgebaut worden. Die US-Basen sind dagegen verstärkt durch die NATO.

<http://youtu.be/3D2BXu19-J5NA> Der gewollte Zusammenbruch und der Weg in den nächsten Weltkrieg, 3. 2. 2013, vgl. <http://youtu.be/bJbiy3nSs0I> Der Todeskampf des Dollarsystems 3. 9. 2014, *ibid*, <http://youtu.be/D0MLBGDTvpZU> - Die wahren Herrscher der Welt, 20. 8. 2011.

Beim auch inszenierten arab. Frühling habe es sich um terroristische, demokrat. getarnte Angriffs-, nicht Verteidigungskriege, gehandelt: Putin denke national; russische Bodenschätze seien für Russen; er lasse die Gewinne im Land und nicht nachts durch Drohnen wehrlose „Menschen“ killen. Ist er den Westmedien ein Aggressor wie: Gaddafi und Saddam? <http://youtu.be/gSs3ILYx58> Der 3. ATOMARE WELTKRIEG kann schon morgen losgehen, 1. 9. 2014: Die Medien wüschen weithin Kriegslügen sauber, weil das Volk meist medienverblendet sei; die Wall Street-Führer begehren die Weltherrschaft: <http://youtu.be/vzBiqxRis94> - Dritter Weltkrieg, *ibid*. Das von Putin initiierte BRICS-System (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika) wolle den Goldrubel.

Einheit Bände.⁷⁷ Es ist eine Untergrundarmee. Sie existiert offiziell nicht! Das geheime Spezialkommando ist eine Todestruppe zur Hinrichtung gelisteter system-kritischer „Personen“! Die US-Tiara-Corporation steht an der Weltspitze der Rüstungsausgaben. Wer Waffenarsenale bildet, bildet aus, sie zu bedienen.

- Greift Verrohung hier in absurder Eleganz, terroristisch Krieg mit Täuschung und Tastenklick zu führen?
 - Soll ein Terror-Tarnwerk den Teufel mit Beelzebub austreiben? Solange der Terroranschlag 9 - 11 im eigenen Lande nicht geklärt ist mit dem gezielt zerebral gesetzten Stimulus zur Schädigung der Zellen!⁷⁸

Das US-Militär befindet sich zum größten Teil außerhalb des Landes, ganz im Gegensatz zum russischen Militär. Es ist fast gänzlich in der Heimat stationiert. In 155 Ländern von 198 auf dem „Globus“ finden sich US-Militärbasen. Die BRiD leistet dazu erhebliche Unterstützung, standörtlich als Brückenkopf und finanziell in Form der Zahlung der „Besatzungskosten“, Art. 120 GG, und des hohen US-Exportes.⁷⁹

- Nehmen wir das nicht wahr, auch nicht, was diese Aufrüstung von deutschem Boden weltweit bedeutet?

Oder suchen die BRiD-EU-US-Korporationen Krieg, weil Putin im neuen „Kalten Krieg“ mit der (nur wirtschaftlich mit der BRD geeinten, Anm. 54) DDR kooperieren kann in Form der Teilaktivierung des Reiches, nicht Reorganisation des preuß. Freistaates. Das dürfte inf. des kaiserlich geschlossenen Brest-Litowsk-Vertrages, S. 49, der BRiD Existenznot machen. „Kanzler“ Kohl lehnte zum Erhalt seiner Macht den Friedensvertrag u. die angebotene Ostgebietsrückgabe 1990 ab, Anm. 431. Damit offenbart sich die „BRD“ als Feindregime der „Deutschen“. Zur gelenkten Fabrizierung der öffentl. Meinung u. Information: Anm. 10, 15, 24, 47.

Politisch medial verschwiegen wird in erschreckender Gleichschaltung die öffentliche Meinung manipuliert. Das NATO-Verteidigungsbündnis ist unbemerkt zu einem Aggressionsbündnis verändert. Man bedient sich der Presse wie der Politiker als „Außenstelle der NATO“; Obama bezeichnet sich selbst als „Führer der Welt“, Berger *ibid*.

- Ist das naiv, das eigene „Geführt-Werden“ nicht zu erkennen - oder dreist, es nicht zuzugeben? S. Anm. 79.

Seit 1953 hat die US-(TIARA-)Corporation, Inc. 1871 vierzig Staatsstrieche durchgeführt. Der Gesetzentwurf S2277 ist jüngst in den US-Kongress eingebracht worden. Russland soll destabilisiert werden in Vorbereitung eines Blitzkrieges zur Ressourceneroberung u. Verhinderung der Vormacht in EurAsien mit mehr als ca. 60% an Erdmasse u. Bevölkerung. Das herrschende Geldsystem stehe vor dem Ruin: <http://youtu.be/vzBiqxRis94> - Dritter Weltkrieg, *ibid*.

- Bedarf es daher neuer Ablenkung durch Kriegsschür., bes. im ukrain. verschleierte Blick auf Russland? Die von der US-Verwaltung verlangten EU-Sanktionen gegen Russland sollen derangieren. Die Maßnahmen richten sich gegen Europa. Die geflissentlich kooperierende BRiD handelt gegen deutsche Interessen. Sie spielt mit dem Feuer der Kriegsauslösung unter hoher Bevölkerungsgefährdung. Der Attentatsfunke zum Welt-Brand 1914 sollte lehren, S. 38ff. Dabei ist Putin kein unbeschriebenes Blatt. Er unterstützte Bushs Terror-Politik und die gefährliche Chabal-Lubawitsch Bewegung u.a. Auch hält er, vielsagend alliierten-kooperativ vertüchelnd, weiterhin sibyllinisch fest an den Beschlüssen des Nürnberger Tribunals, S. 63ff, bes. S. 80, „die Wahrheit über den Krieg bewahren“: <http://youtu.be/UqsDyW3NXoo> Putin – Eine Ent-Täuschung, 27. 8. 2012, m.E. wegen des „Bewahrens“ der Lüge.

Im Blick auf die religionspolit. Bedeutung der Ostjuden, Anm. 281, u. ihr Gewicht in der Welt-Kriegspolitik der Alliierten dürfte Putins familiärer Hintergrund nicht unbedeutend sein. Er wuchs auf in jüdischer Siedlungsumgebung. Er entstammt dem Judentum über seine Großmutter; sein Vater war Jude, seine Mutter Russin.

⁷⁷ Eremy Scahill, investigativer Journalist, nennt sie US-Taliban wegen der sie unkenntlich machenden Bärte. Sie haben unter Obamas Lynchjustizvollzug Tausende getötet: www.Süddeutsche.de 6. 6. 2012: Herr über Leben u. Tod <http://youtu.be/aFTTMiQnQi8> Schmutzige Kriege – Die geheimen Kommandoaktionen der USA, 26. 3. 2013.

⁷⁸ Der Anschlag hat hirnsystemisch höchst prekäre Langzeitfolgen: Es ist ein sich automatisierender Grundstimulus (Pawlowscher Hunde) unbewusster Echoisierung, halo-effektiv, Anm. 61, gesetzt mit negat. Hirn-Transformationen, s. dazu den Kongruenzeffekt, E. Roth, 2012, 354ff. Z. Folgenden: Die US-Verwaltung strebe den Krieg mit Russland an über EU-BRiD Stellvertretung: <http://youtu.be/3D2BXu19-J5NA> - Der gewollte Zusammenbruch und der Weg in den nächsten Weltkrieg (gekürzte Fassung), 3. 2. 2013. Hatte doch Außenminist. C. Rice bereits deutlich gemacht, dass eine gute wirtschaftliche Verbindung zwischen der BRiD u. Russland nicht gewünscht ist: <http://youtu.be/bJbiv3nSs0I> Der Todeskampf des Dollarsystems, 3. 9. 2014, *ibid*. Die Lage der US-Administration ist von E. Hamer von Valtier analytisch so beschrieben:

- Es ist das höchst verschuldete Land der Welt; es ist pleite, die Wirtschaft liegt am Boden.

- Seine Administration hat Staatspleiten immer schon durch Kriege in Europa, weit ab, saniert.

- Sie hat den arabischen Frühling für terroristische, demokratisch getarnte Angriffskriege genutzt; es handelte sich nicht um Verteidigungskriege.

⁷⁹ S. S. 110. Der Terroranschlag 11. 9. ist schon zu bezweifeln, weil der offizielle, 600 Seiten umfassende Bericht den Einsturz des dritten Gebäudes nicht erwähnt. Die Lüge sei klar, so Ganser, 22, nur wisse er die Wahrheit noch nicht. Bush u. Kumpanen handeln nach seiner wie meiner Sicht brutal kriminell: Sie ließen den Anschlag zu zur Auslösung von Kriegen und Beschneidung der Bürgerrechte. Dabei verschwanden, mediansystemisch verschwiegen, ca. 3 Billionen Dollar! S. NESARA, Anm. 761. Seltsam sei, die BBC habe den Einsturz des 3. Gebäudes um 17.00 gemeldet, ca. 20 Minuten zu früh. Historiker kennen nur die umgekehrte Abfolge: Erst der Fakt, dann die Meldung: <http://youtu.be/CP-PVmcv8eM> Verdeckte Kriegsführung. Ein Blick hinter die Machtpolitik, 7. 8. 2014.

Meine Wahrnehmung des trojanischen Krieges wird weiter gestützt durch die geld-pragmatisch jüngste wissenschaftliche These⁸⁰: Geld sei die Erfindung militärischer Technologie mit einer geschichtlichen Phaseneinteilung. Die sei allerdings am Ende ihres Lateins exakt bei der Aufhebung der Gold-Bindung der Dollar-Weltleitwährung 1971. Damit ist das Epochale des Momentes erkannt! Das wird gerade in seiner Konsequenz als noch nicht bestimmbar erachtet; ist es „geführt“ zur Verharmlosung des Skandalons?

Das Epochale anno 1971 ist 100jährig gewuchtet auf die Fakten von 1871 und fundamental bestimmbar!⁸¹ Zudem ist der freie Fall des Dollars, seine Verschneidung, sein Verschnitt, ja, seine Verschnüpfung zum wertlosen Papier-Schein eine gezielt zerstörende Zerbröselungsstrategie! Es ist Atomisierung der Geld-Schein-Bildung zur Schein-Geld-Bildung. Sie ist Folge einer ins Bodenlose gefallenen Währung mit schleicher Entbodungs- wie Enteignungswelle; sie betreibt weitere „Ent-Mensch-ung“ in Globalisierung. Erzeugt sind Ängste um Broterwerb, Wohnung, Haus, Dach über dem Kopf und Grund unter den Füßen. Innere und äußere Bedrohung, Not durch Verlust von Existenz, Familie, Heimat und Gesundheit kennzeichnen Krieg wie nichts anderes. Als Körper-Krieg ist der neurobiologische Angriff zell-invasiv, kern-aggressiv: Das Selbstorganisationssystem des menschlichen Hirns transformiert selbsttätig alle negativen Eindrücke biologisch schädigend. Diese Energieflüsse greifen unsichtbar subkutan die Gesundheit an. Auf Dauer machen sie unmerklich krank. Therapien spülen Kapitalkaskaden in die Kassen des Pharma-Geldsystems.

Die globalen Umstrukturierungsmaßnahmen sind neurobiologisch schwerwiegende Attacken. Sie lösen insgesamt eine neurobio-psychoziale Verseuchung aus. Klimatisch ist bereits eine ungeheure Epidemisierung des Schlecht-Ergehens erzeugt; infiziert sind alle Lebensbereiche, Finanz-, Wirtschafts-, Industrie-, Verwaltungs-, Bildungs-, Gesundheits-, Servicesektor etc. Der geheime Neuro-Krieg ist geführt

- mit Standortverlagerung, Arbeitsplatzvernichtung, Stellenbefristung und -umfrisierung zur Leiharbeit,
- mit den existenziellen und psychosozialen Umbrüchen, den Verschärfungen des Bildungsnotstands,
- mit dem Stoppuhrdruck bei der Pflege von „Sachen“, von „Personal“ wie von Gebäuden⁸²,
- mit dem Einbau von Kontrollmechanismen und dem Abbruch menschlicher und geschäftlicher Beziehungen durch Entpersönlichung, Anonymisierung und stressende Dauererreichbarkeit⁸³ des „Personals“,
- mit der Automatisierung von Kommunikation in nervenden, andauernden Warteschleifen, der äußeren und inneren Destabilisierung durch Arbeits-, Geld-, Besitzverlust, Obdachlosigkeit, Überforderung, Hunger, Erkrankung, Stressnöte, Depressionen,⁸⁴ Burnout⁸⁵, Fallpauschalisierung, sog. Qualitätsmanagement,
- mit der unberechenbaren Schürung von unterschiedlich versteckt kriegerischen Übergriffe und terroristischen Inszenierungen, Klima- und Seuchengefahren, Traumatisierungen und
- mit endlos schwelenden Krisenherden auf dem Weltmarkt zugunsten von Mammon-Militär-Moloch.⁸⁶

Diese Alarmierungen sind un- bis bewusst gefühlbegleitet mit Angst und Schrecken im politischen Schein-Frieden. Die „Menschen“ werden zu äußerlich und innerlich Getriebenen gemacht! Sie müssen den Standorten der Wirtschaft hinterher jagen und sich ihr andienen. Indes sind sie in anhaltende Stressreaktionen versetzt. Das Hirn muss ständig zu Leibe rückende Widersprüchlichkeiten ertragen, z.B.

- Dauermobilität infolge finanz-wirtschaftlicher, lokaler, sozialer Hin- und Her- und Umstrukturierung,
- Dauerpräsenz infolge steter Rufbereitschaft für Wachstum und Wirtschaft, auch in der Freizeit.

⁸⁰ Wie von Graeber vertreten, Anm. 74, wiewohl Münz- von der Geldgeschichte zu trennen ist, H. Gebhart 1949, 7.

⁸¹ Zu den offenen u. versteckten, das Volk betrügenden polit. Ereignissen 100 Jahre zuvor, 1871: Anm. 539, S. 33, 49ff, 73ff, 81ff; Graeber 361ff. Über 30.000 Tonnen Gold hatten sich in den USA konzentriert aufgrund der damaligen Kommunismusgefahr. Davon verschwanden 20.000 bis 1971: Anm. 171, 577, <http://youtu.be/bJbiy3nSsOI> - Der Todeskampf des Dollarsystems, 3. 9. 2014, ibid. 30 Jahre später verschwinden 3 Bio \$, kabbal.? Anm. 79, 539. \$: Dollarzeichen verweist auf die span. Eroberung Amerikas mit Pesogewichtsmarkierung, versehen mit dem als S geschlungenen Band u. Wappen: 2 Säulen des Heraklit, entspr. dem pun. Gott zur See, Melkart, mit Kinderopferung.

⁸² Bei den Niedrigarbeiten sind die Daumenschrauben härtest angesetzt, Pflegen und Putzen mit der Stoppuhr.

⁸³ Krankenkassen bestätigen den Zusammenhang zw. Dauererreichbarkeit u. psych. Erkrankung, MDR 8. 9. 2014.

⁸⁴ „Schwere Depressionen“ sind in den letzten zwei Jahren allein bei Kindern um 50% gestiegen, MDR 14. 8. 2014.

⁸⁵ Entspannung tritt kaum ein, dafür Aggressivität bis Burnout wie Morbus Basedow; ca. 2 Mio. von 80 sind in der BRiD erkrankt, so der Chef der Schilddrüsenambulanz, Urban-Krankenh. Berlin, J. Hengstmann: www.jodkrank.de

⁸⁶ Z. Terror.: Syr., Ukr., Lib., Israel greifen zur Feuerwaffengewalt; Argentin. ist mit Finanzgewalt angegangen, nachdem Mittelmeerländer leidlich „befriedet“ sind. Globalisierungssicht: S. 102ff; Mammon-Militär-Moloch: S. 87, Anm. 740, 81, 116 u.a.

Die berufliche und familiäre Zerrissenheit verstärkt sich durch politische Widersprüchlichkeiten bspw.:

- Politiker behaupten einen „BRD-Staat“ entgegen dem BRiD-Konstrukt mit Firmenstrukturen.
- Nachrichten der System-Medien widersprechen Internet- und Auslandsberichten.
- Die großzügige Geldpolitik für Banken und Konzerne steht der restriktiven für den Mittelstand entgegen.
- Der Abbau von Bildung straft den vor Wahlen angekündigten Aufbau Lügen.

Der Körper-Krieg, schöner gesagt, die angesagte Globalisierung, peilt „Ent-Kern-ung“ an: Alle Erlebnisse werden hirnsystemisch biologisch transformiert; sie gehen auf die Nerven und zu Herzen, schlagen auf den Magen und die Nieren, lassen Blut und Galle spucken, vor sich hin krebzen. Der Volksmund drückt es mit Spürsinn treffend aus. Ziele sind vorerst finanz-existenzielle Vernichtung in verschärfter Versklavung. Das dokumentieren u.a. die biografischen „Bekanntnisse eines EHM“⁸⁷. Der verdeckt kriegerische Kampf geschieht durch sog. Hacker-Angriffe, feindliche Kaper-Übernahmen, erpresste Unternehmensfusionen und aufgezwungene Kredite für ganze Länder mit ihren armen Bevölkerungsmassen.

„Menschen“ sollen maximal verwirtschaftet werden. Sie sollen schaffen bis kurz vor dem Umfallen, damit sie dem Wachstum zuschaffen, auch als stark und lang krank werdende Verbraucher, doch später nicht mehr lang lebende Rentner. Der finanz-wirtschaftliche Ausfall des konventionellen Krieges kompensiert sich neurobiologisch. Kriege sind dem Geldsystem stets „todsicheres Kriegen“, Einnahmequelle. Die Verwirtschaftung der menschlichen Körper ist für das Pharmasystem vom Schlachtfeld auf das Hirnareal verlegt. Zuträglich wirken weitere Krankheitsauslöser der Agrar-, Nahrungs-, Strahlen- etc. Parasysteme.

Eine mit negativen Faktoren⁸⁸ befrachtete Stimmung beschwert Arbeiten und Denken wie seinen Inhalt. Die Tätigkeit wird zur Mühsal. Eine „Biologie der Angst“ beschleicht den Körper.⁸⁹ Sie erzeugt längerfristig Krankheit. Diese ist eine unkontrollierbare, ungreifbare, aber neurobiologisch aggressiv giftige Zusatzspritzung zu den toxischen Papieren und Spekulationsblasen der „bad banks“⁹⁰.

- 67% erledigen ihre Arbeit mit der Einstellung, „Dienst nach Vorschrift zu tun“.
- 16% nur setzen sich mehr ein, als sie müssen.
- 17% haben innerlich bereits gekündigt.⁹¹

Die nonverbal erzeugte Niesellage setzt jedem, ungeahnt, negativ stressend zu. Das geschieht auch in passiver Wahrnehmung des Umfeldes für existenziell nicht Betroffene aufgrund der hirninern aktivierten Solidariserungs-, Geselligkeits- oder Kooperationseffekte⁹². Die Nebelluft erschwert das Atmen; zugleich kriecht sie in jede Pore des Körpers.

Der Dauerstress hält an mit beruflich geringer Aussicht auf Besserung. Er wirkt heimlich nachhaltig und unerbittlich, in ständiger Erwartung des einschlagenden Blitzes nach dem nicht ablassenden Donnerrollen von Unheil, Terror und Not. Das ist langfristig hochgradig gesundheitsabträglich.⁹³ Es erwirkt Nervosität, Schwächung des sog. Immunsystems und der Organfunktionen. Die berufliche Leistungsfähigkeit darf aber nicht leiden. Also wird zur Medizin gegriffen. Sie vermag zu lindern mit pharmazeutischen Mitteln, Programmen und Geräten. Das Pharma-Medizinsystem ist fest verwoben mit

⁸⁷ Der EHM, „Economic Hit Man“ (der verborgene Ökonom), hat den Auftrag, Länder in die Verschuldung zu „führen“, d.h., in das Geldsystem zu zwingen und im Fall der Unfügsamkeit die Verschuldung zu erpressen. Die Vorgehensweisen sind beschrieben von J. Perkins in seinen „Bekanntnissen“ 2007; dazu gehört die Darstellung des Todesschicksals der sehr wenigen sich widersetzenden, nicht käuflichen Politiker, S. 94.

⁸⁸ wie Zweifel, Unsicherheit, Ärger, Unzufriedenheit, Hader, destruktiver Streit, Druck, Bedrückung, Belastung, Niedergeschlagenheit, Traurigkeit, Ohnmacht, Angst, Not, Sorgen, Hunger, „Schuld-en“, Scham, Schmerz, Disstress.

⁸⁹ Hüther 2007, im Titel seines Buches, Spitzer 2010, 138ff.

⁹⁰ Dabei ist die Vergiftung der Finanzen nur der weltweit bewusst aufgestoßene Anteil. Mindestens ähnlich gefährdend sind die Mittel zum Leben in fast allen Bereichen des Lebens durch unbewusst wie geheim gehaltene fein- und grobstoffliche Verseuchung, Vergiftung, Verstrahlung, Anm. 417f, ausführlich Bd 2. Niemand sollte unbefangen einkaufen; jede Ware sollte anti- wie pro-sumtiv genau unter die Lupe genommen werden.

⁹¹ So die jüngste Untersuchung dazu: www.Galen-Studie.de 30. 9. 2014.

⁹² E. Roth 2012, 368, in Aufnahme der genuin angelegten „Evolutionenmechanismen für Kooperativität“, Spitzer 2009, 295ff, vgl. die Ergebnisse von Maturana/Varela 15ff: Das uns infiltrierte Gesetz des Dschungels ist überholt!

⁹³ H. Friedman und L. Martin, 2011, 16, z.B. sind Scheidungskinder Krankheiten und Risiken besonders ausgesetzt. Die Globalisierung war und ist sozialpsychologisch stark familienschädlich! S. M. Czickentmihaly 2002 und 2004.

dem Netzgeflecht des Geldsystems. Jenes wurde finanzstark gemacht durch das Patentierungs- bzw. Rechtssystem.⁹⁴ Das Pharma-, Öl-, Rüstungs-, Bausystem beherrschte und beherrscht zentral die Kapital-Kriegs-Maschinerie. Ihr Globalisierungsdreh nutzt die Funktionsweisen des Hirnsystems als kaum bekanntes, aber äußerst effizientes Instrument zur neurobio-psychosozialen Bekriegung der „Menschen“.⁹⁵

Zur verfeinerten Forschung hat Obama jüngst ein enormes staatliches Förderprogramm auf die „Brain-Initiative“ gelegt.⁹⁶ Das Hirnsystem ist von Natur oder Gott gegeben. Es ist kostenlos verfügbar und manipulativ inzwischen „bestens“ handhabbar. Dazu braucht es nur ein gründliches Durcheinander in der Umwelt des Hirnträgers. Am effektivsten wirkt die Zerstörung des Existenz- und Sozialgefüges!

So auch erleben die meisten „Menschen“ die Globalisierung. Und sie erleben noch ein diesig bis dumpf depressives Klima des Beugedrucks unter die systemisch gesteuerten Umstände. Verlustängste, Not und Perspektivlosigkeit bereiten große Beschwerden, selbst wenn die Wirtschaft läuft. Diese funktioniert sehr unterschiedlich in Europa. Die allgemeine Beklemmung der finanziellen Lage trifft unbewusst fast alle. Es fehlt an Vitalität und Elan. Begeisterung ist Humus für das Hirn.⁹⁷ Sonst bringt der Geist wenig Frucht. Die Umstände kennzeichnen sich insgesamt weit mehr fremd-bestimmt als selbst-bestimmt, mehr durch Not als durch Freude. Auffallend ist, mehr Aufwand als zuvor mit weniger Ertrag. Es ist eher

- ein gehetztes Arbeiten mit begleitender Bedrückung, wenn man überhaupt Arbeit bekommt,
- ein frustriertes Jobben mit etwas Aufatmen, finanziell gerade über die Runden zu kommen,
- ein ineffizientes Schein-Lernen für den Noten-Schein mit schlechten Berufsaussichten,
- ein endloses Ausleseverfahren, pausenloser Wettkampf mit neurobiologischen Wirkungen negativer Art.

Schlecht erlebte Arbeit wie Information wird zerebral anders geleitet als positiv erlebte. Dabei treten Inkongruenz- und Inaktivierungseffekte⁹⁸ dauerbrennerartig ein. Das limbische System organisiert sich unter langwierigem Druck und anhaltender Angst vor dem Erwerbsverlust noch für eine gewisse Zeit zu ordentlicher Leistungsqualität. Dann bricht sie abrupt ein. Es entstehen Gesundheitsschäden bis Burnout. Der Körper meldet sich abgewirtschaftet. Der Geist auch, Transferleistungen werden kaum noch machbar.

Das menschliche Gehirn ist so geschaffen, dass es kurz akuten, guten Stress braucht, angemessene An- mit folgender Entspannung. Unter Beachtung seines Konstitutionseffektes läuft es auf zur Hochform! Es schöpft die menschlichen Potenziale aus. So gerät der „Mensch“ in den Flow, über sich hinauszuwachsen und sich an seinen riesigen Potenzialen zu erfreuen. Das kann einen circulus virtuosus in Gang setzen.⁹⁹

Dagegen sind negativ gefärbte Informationen, Fakten und trübe Stimmung längerfristig von Übel. Vermögige Aura und Inhalte wirken ungut, erzeugen allmählich Schäden. Es entsteht keine eigenständige, nachhaltige Verarbeitung. Arbeitgeber wie Lehrer finden weniger mitdenkende, eher funktionierende Mitarbeiter und Lerner. Die Arbeit wird unbewusst verweigert. Ungern wahrgenommene Information wird vom Hippocampus wenig genutzt und leicht vergessen.¹⁰⁰ Denn daran klebt im wahrsten Sinne des Wortes die unangenehme Atmosphäre. Sie taugt nicht zum Denken. Der innovative Geist ist blockiert, *verstellt*.¹⁰¹

⁹⁴ S. dazu S. 43ff.

⁹⁵ E. Roth 2012, 368ff. Politisch ausschlaggebend erscheint das von J.M.R. Delgado (1915 – 2011) betriebene „Mind Control“ im mikrokosmischen Universum des menschlichen Hirns. Versuche, dem Gehirn von außen Reaktionsreize zu übermitteln, gehen zurück auf Forschungsarbeiten des Nazi-IG Farben-Kartells, Congressions Record 26, Vol 1118, 24. 2. 1976, lt. H. Lammer, „verdeckte Operationen“. Delgado, 1969, entdeckte Anfang der 60er die zerebrale Steuerung über das bahnbrechende Matadorexperiment: Einem Stier ist ein Manipulationsgerät ins Hirn eingebaut worden, damit der Matador den „Kampf“ lenken konnte, wie er wollte. S. dazu auch: <http://you.tu.be/vmyKEtj9C5I> - Was sie wirklich mit uns vorhaben, 17. 2. 2011; s. N. Begichs Darstellung der Hirnvermessung durch Delgado 2007, 92ff.

⁹⁶ Am 2. 4. 2013 wurden 1.9 Milliarden Dollar für neurobiol. Forschung zur Verfügung gestellt. Die Einbeziehung des Forschungsteams DARPA eröffnet zudem einen militärischen Zuschnitt: <http://you.tu.be/vmyKEtj9C5I> ibid, 17. 2. 2011.

⁹⁷ Vgl. Hüther 2011 sowie die empirischen Bildungsstudien, E. Roth 2009ff.

⁹⁸ Inkongruenzeffekt meint Nicht-Stimmigkeit zwischen non- u. verbalen Wirkungen zur Inaktivierung der Lerner. Es ist der Lehr-Person nicht bewusst, aber systemisch belassen! Es schadet ihren sachl. Wirkungen; ibid 2012, 360ff.

⁹⁹ Im Gegensatz dazu treibt das Geld-System mit dem Wirtschafts- und Steuersystem, S. 108ff, langfristig fast alle in den circulus vitiosus, aber in den virtuosus eine sehr minimale Minderheit. Ist sie pathokratische Negativauslese?

¹⁰⁰ Dargestellt von G. Roth 2009, 54ff, E. Roth 2009, 193ff; 2010, 252ff; 2011, 367ff; 2012, 319ff; 2013, 22ff.

¹⁰¹ Spitzer 2009, 161ff.

- Man sollte meinen das schade der Wirtschaft? Höchstens auf den ersten Blick. Es gilt, das globalisierend „Ganze“ des getarnt kapital-kapitalistischen Körper-Krieges zu sehen, inklusive „Über-Bevölkerung“.¹⁰²

Dem wirtschaftspolitischen Missbrauch widersetzen sich junge Leute weit mehr als ältere. Jene können Nachwuchs nicht verantworten. Eltern lassen sich notgedrungen für Familienunterhalt verbiegen. Meist ist Aufstockung notwendig; der Sozialfall greift. Hier entstehende Scham, Diskreditierung wie Pein sind dem Gehirn buchstäblich „be-drücken-de“ „Ein-drücke“ von außen. Auf längerfristig sozial negative Erfahrungen, Entwürdigung, Mobbing, Kündigung reagiert das Hirnsystem wie auf körperliches Leiden oder Erleben körperlicher Gewalt. Konzentration, Konstitution, Können, Leistung mindern sich.¹⁰³

Anhaltende Negativströmung zeichnet dann langsam den Organismus, unwissend. Er wird anfällig für alle möglichen Erkrankungen. Mit der Zeit kommt es zu einem architektonischen Umbau wie zur ungunsten De- oder Aktivierung von Genen.¹⁰⁴ Schlechte Erlebnisse¹⁰⁵ werden neurobiologisch schlecht transformiert. Dabei werden menschliche Ressourcen nicht nur vergeudet. Der Krankheitsbefall kostet! Zur psychosomatischen Schädigung des Einzelnen tritt die materiell volkswirtschaftliche:

Das zahlt sich negativ aus bei Krankenkassen und Sozialausgaben, positiv beim Pharma- und Geldsystem. Ein sozial belastetes Langzeitklima setzt auch Arbeitenden in sicherer Stellung zu, zerebral unbewusst.

Das bedrückende finanz-politische wie bio-sphärische Dauerklima greift über das menschliche Gehirn den Leib und das Gemüt verborgen an. Der unsichtbar betriebene Körper-Krieg braucht keine Kanonen zum Kaputt-Schießen. Er erzeugt seinen Führern verschwiegen und schleichend neurobio-elektrochemisch einen verlässlich hohen Bedarf an Pharma-Medizin und Therapiemitteln seitens der Bevölkerung!

Es ist gewinnträchtiges Geschäft. Der trojanische Körper-Krieg setzt auf psycho-physische und pharmamedizinische Präparate und Instrumente, zudem auf Sozial-, Betreuungs-, Umschulungs- und medizintechnische Maßnahmen durch vielerlei Geräte. Das kostet einen „Staat“, der sich „Sozialstaat“ nennt. Er braucht Geld. Was an Steuereinnahmen fehlt, wird von den Banken kreditiert. Das Ausmaß kann den früheren Krediten für konventionell geführte, sichtbare Kriege entsprechen, ja, sie übertreffen.

Die neurobiologisch nuklear verlagerte Kapital-Kriegs-Strategie der System-Führung ist die eleganteste aller Zeiten: Die Täter sind nicht auffindbar. Der traditionelle Krieg mit Rüstungswaffen ist längst finanzwirtschaftlich und ethisch überholt. Der äußerlich zerstörenden, verpönten Rüstungsindustrie sind unmerklich weitere versteckt belastende Industrien systemisch zur Seite getreten in den Bereichen:

Landwirtschaft, Nahrung, Reinigung, Energie, Funk- und Kommunikation, Klima usw. Die Netzwerke sind weiter ausdifferenziert und spezifiziert. Zugleich verdichten sie sich zunehmend. Die Vereinigung vollzieht sich über die Kassen und Konten der „Geld-Schein-Bildung“ im Banken-Geldsystem.¹⁰⁶

Das Erstellen und Einschleichen der nuklear-mikrokosmisch unsichtbar wirkenden Aggressoren ersetzt das der atomar-makrokosmisch sichtbar wirkenden, die Waffen und Soldaten. Das versteckte, diversifizierte hoch technologisierte Rüstungsarsenal erübrigt das Programm der Zerstörung (von außen nach innen) mit folgendem Wiederaufbau. Die Direktzentrierung auf den Mikrokosmos ist außen sauber, innen schmutzig effektiv, gewinnbringend! Der Tarnkappenkrieg ist stetig optimiert; zugleich agiert er, Täter verbergend!

Das Leben während eines konventionellen Krieges dürfte selbst den System-Führern kaum gefallen. Und es passt nicht zur abendländisch zivilisierten, ökologisch eingestellten Welt. Anders ist das in der teils unterentwickelten orientalisches islamischen Welt! Sie dient derzeit als Feindbild. Ihr aufgezwungen ist die Verbreitung von Schrecken und Terror in der abendländisch-christlichen Welt. An Stelle der kriegerisch

¹⁰² S. S. 26 verobjektiviert dargelegt wie auch der verschwiegen betriebene schleichende Körper-Krieg, Bd 2.

¹⁰³ Bauer 2011, 13. Zu den negativen Auswirkungen dieser schlechten Einflüsse auf die Spiegelneuronen s. S. 148.

¹⁰⁴ Stressbedingte Erkrankungen nehmen zu, auch andere in Folge, Bauer 2009, 49; Spitzer 2007, 170.

¹⁰⁵ Das von Dauerstress, Geld- und Stellennot geprägte Klima ist Gift für Hirn und Körper; entsprechend gesundheitsabträglich vollziehen sich neurobiologische Energieflüsse. Dagegen hilft kein noch so hoher Verdienst oder materielles Auffangnetz. Das Hirn braucht zwanzig Prozent der täglichen Energiezufuhr und ein Klima des Wohlergehens. Sonst wird es dem „Menschen“ in seiner Einheit von Leib-Körper und Geist schlecht ergehen trotz guten Einkommens u. ausgewogen guter Ernährung; sie ist für den, der sich selbst führt, auch mit Hartz IV, möglich.

¹⁰⁶ S. dazu S. 115ff, bes. die Ausführungen der Experten, S. 120ff.

instrumentalisierten Konfessionen werden heute global die Weltreligionen gegeneinander ausgespielt. Der Vatikan umarmt alle Anhänger zur Einung extern, intern festigt er dabei seinen Führungsanspruch.¹⁰⁷

Die System-Führung waltet im Drei-Schritt, mit Janus-Spaltungstaktik. Descartes` wie Hegels Ansatz von These und Gegenthese irritieren listig luzide. D.h. Konfrontation in Welt-Bekriegung wie -Terrorisierung: Außen werden die „Menschen“ bedroht, innen werden zu ihrem Schutz die Rechte gesetzlich geschmälert. Um die einende Synthese des Friedens bemüht sich rührig wie rührend der licht-weiße Papst. So wird die Überwachung¹⁰⁸ ertragen. Der Schein des Rechts ist gewahrt, juristisch legal, nicht legitim, ethisch.¹⁰⁹

Freiwillig lassen sich wache „Personen“ trotz Dumm-Bildung nicht zurückführen in mittelalterlich feudale Herrschaftsstrukturen. Sie lassen sich nicht mehr im Krieg kaputt bomben. Also wird ihr Körper verstärkt klammheimlich zur Beute. Er wird noch anfälliger gemacht. Der Beutefang soll steigen durch Freihandel mit Gen-Nahrung und höheren Kapitalgewinnen. Ihr möglicher Ausfall soll national zugelastet werden! Die Raubzüge geschehen im Friedens-Schein unter dem Deckmantel von Rechts-Schein bis Schein-Recht.

Staaten mit demokratischen Prinzipien behindern den räuberischen Zugriff auf die Welt. Folglich werden sie still umgebaut zu Korporationen. Sie werden in Europa dem nazi-versierten Wirtschaftsunternehmen EU eingegliedert.¹¹⁰ Mittelalterlich feudale Methodik bestimmt das Fangnetz der System-Führung wie der Köder den „Angelhaken“ Petri. Sein Wurf wird technologisch immer unauffälliger und ausgeklügelter, scheinbar wie Rettung aus der Not. Das radikalisiert die Plünderungen. Grobschlächerei ist in der zivilisierten Welt geächtet; so verlagert sich ruinöses Ködern finanz-existenziell:

Das private Insolvenzrecht wurde vorn begrüßt; hinten aber katapultieren die Finanzagenturen kriegerisch mit fragwürdig geschätzten Forderungen die Pfändungen von Konten und Immobilien zum Ausverkauf von Grund und Boden. Das Vorgehen gleicht dem der Banken mit verquickten Immobilien-Investmentfonds wie BlackRock.¹¹¹ Schon 1963 sah J.F. Kennedy die Welt im brutalen Zugriff einer monolithischen Macht mit „unermesslichen Ressourcen“ in unterschiedlichsten Kanälen:

Es war m. E. der Beginn des trojanischen Neuro-Krieges infolge der Fruchtziehung aus der „operation overcast“; Plan war und ist Minderung der Erdbewohner. In Wahrung des ingenium loci, des Orts-Geistes, prägte der Club of Rome fatal die Rede von der „Über-Bevölkerung“ und vom „Ende des Wachstums“. Seine Kooperation mit WHO und FAO zeigt auch deren zwiespältiges Doppel-Profil im Duktus vatikanischer Außen- und Innendarstellung.¹¹²

Die Bevölkerungskontrolle ist als „Global Population Control“ offizielle Zielsetzung der US-Administration mit Chefstrategen wie Th. Barnett, J.P. Holdren u.a. präsidial unterstützt.¹¹³ Dazu schreckt man vor nichts zurück? Laut „Klima-Faschismus“ verkrafte die Erde nicht mehr als eine Milliarde.¹¹⁴ Die

¹⁰⁷ Z. Tiara-Macht: Anm. 452, 562, 762, 771f, 514, S. 88f. Z. vatik. Forderung einer Weltreligion: Anm. 619, 631, 758.

¹⁰⁸ Z. Spaltung: W.C. Brownlee 1857, 141. Folg., es ist weltweit tätige Nation. Security Agency der US-Verwalt.

¹⁰⁹ Rechtsveränderung wird hingenommen, sogar unterstützt von der BRiD-Verwaltung, wie es bereits von K. Adenauer vertraglich fixiert wurde. Das beweisen jüngste Forschungsergebnisse, u.a. Foschepoth 308ff u. im Folg. Es wird verwaltungspolitisch vertuscht. So erklärt sich das abwehrende Verhalten gegenüber Edward Snowden.

¹¹⁰ S. Anm. 43, 45. Die krit. Prüfung meiner These stärkt Selbstschutz in eigener Führung. „Angelhaken“: Anm. 524.

¹¹¹ „Weltgrößter Vermögensverwalter u. Schattenbank“, so sogar Wikipedia, 1. 8. 2014, Anm. 127, „schwarzer Fels“=petra, S. 91, Monolith: ein einzelner Steinblock. Dubioses Vermögen Petri: Anm. 771; zum weiß-schwarz. Doppel-Papst: Anm. 54, 112, 525, S. 27; zu Kennedy: S. 91; Kooperation: Coopers 2000, 133, Coleman 2006, 21ff.

¹¹² Zur „operation overcast“: S. 65f. Der Vatikan ist berechtigt gebaut am Tempelort des röm. Janusgottes (A-O: Anfang-Ende), abgebildet mit Doppelprofil in entgegengesetzter Richtung, antithetisch: Irritierend scheint die Food- and Agrar-Organization u. World-Health-Organization zum Gewinn vom Pharmsystem zu stehen. Sie hat u.a. Insektizide gegen „Menschen“ einsetzen lassen. Frauen sind unwissend unfruchtbar gemacht <http://youtu.be/8zZBClln5LE> Bill Gates Reduzierung der Weltbevölkerung, Massenmorde geplant, 11. 5. 2011, <http://youtu.be/OI6ZLW5eWIQ> Tödliche Menschenversuche.

¹¹³ Um nicht zu verschrecken, wurde daraus: Familienplanung. Barnett drohte, vielsagend, notfalls müsse ein „neuer 11. 9. inszeniert“ werden: <http://youtu.be/p15d4L8utRw> Das geplätzte Geheimnis - Prof. Dr. Michael Vogt 2013, 22. 7. 2014; J.P. Holdren 1977, 785. Klima: Anm. 126. Nötigt diese Kenntnisnahme dazu, die chin. Ein-Kind-Politik mit anderen Augen zu sehen?

¹¹⁴ Der größte CO2 Verursacher sei der „Mensch“: <http://youtu.be/TofP2hhh8bY> Der Klima-Faschismus, 17. 5. 2011. Die Menschheit produziere mehr CO2 als das Auto: Klimälüge <http://youtu.be/PuGbqoWGYcg> CO2 am Pranger, 11. 4. 2014. Die hanebüchene Hypothese soll die „Menschen“ ängstigen, um z.B. über ihre politisch gewählten „Vertreter“ nationale Rechte und Befugnisse an internationale Organisationen abzutreten zur Spekulation mit CO2-Zertifikaten.

verschlagnene Strategie der klimatisch getarnten Kapital-Kriegs-Führung zur lautlosen Minderung der Bevölkerungszahl entspricht der Bildung von These und Antithese: Ein Teil der Menschheit muss geopfert werden, damit der Rest leben kann! Outen sich „Blut“-Saufende, Janus-„gerecht“ römisch?

Die Spaltungsmethode der ökologischen Fingierung entspricht der strategischen der sog. Welt-Kriege: Erst wird die Konfrontation organisiert, dann werden beide Seiten kreditiert, um sie synthetisch unter die Machtkontrolle von Mammon-Militär-Moloch zu zwingen.¹¹⁵ Probat erscheint die finanz-wirtschaftliche Steuerung im okkulten Bund mit der militant-terroristischen, skrupellos auch gegen das eigene Volk. Die Maximierung von Kapital paart sich mit der Minimierung der Menschheit. Der Planet fasse Milliarden nicht! So lässt es sich makaber fast menschenfreundlich an; arterhaltender Schutz verlangt „Bereinigung“!

- Weist die Argumentation, implizit gutheißend, hin auf okkulte Moloch-Opferung von „Menschen“?
- Wird das Massakrieren von Babys, das Morden von Massen, Genozid, Holocaust global gezielt herbei-„geführt“, neuro- wie waffen-kriegerisch terror-, öko-, klima-, katastrophengewandelt kaschiert?¹¹⁶
- Wir nehmen es nicht wahr? Oder lassen wir es geschehen, zugedeckt mit dem Stress der Globalisierung?
- Passen wir uns dem Prozess von „Ent-Mensch-ung“ und Demokratieverfall unmerklich an im undurchsichtigen und verrohenden Überlebenskampf, nah und fern auf dem gesamten Planeten?
- Arrangieren sich unsere neuronalen Bahnen? Wird die Gewöhnung an das animalische Strömen des Blutes synaptisch unmerklich aktiviert wie einst an den dunklen Opferstätten unserer Ahnen?

Barbarisch bestialisches Abschlachten von „Menschen“ wird medial sattsam, verrohend, vor Augen geführt. Es wahrzunehmen, auch im Vorübergehen, setzt neuronal negativ zu. Das menschliche Hirn „unterhält seinen eigenen Betrieb.“ Es ist urgewöhnt an das rituelle Schlachten im Opferbetrieb. „Die meisten seiner Abläufe werden nicht vom Bewusstsein abgenickt.“¹¹⁷ Unterschwellig schleichen sich ein: Gewöhnung, Verdummung, Abstumpfung, Deaktivierung, Teilnahmslosigkeit, Gleichgültigkeit, Verrohung, Wesensverfremdung, Unterwürfigkeit, Erkrankung, Depression, Burnout, Sinnlosigkeit, Selbst-Aufgabe, Paranoia, Suizid.

- Regelt sich so die „Über-Bevölkerung“ mit der Zeit hirnnatürlich selbst? Regelt sie sich im unsichtbaren Körper-Krieg angesagter Globalisierung im *Dreh* quantitativer und qualitativer „Ent-Mensch-ung“?
- Wem fällt der Besitz einer langsam verringerten Menschheit zu, wenn nicht den Schein- und Staaten? Sie erscheinen und handeln allerdings vor dem und für den verborgenen Staat dahinter. Es ist der Staat mit totalem und totalitärem Kontroll- und Machtanspruch, „das Ganze betreffend, alle und alles umgreifend“:
- Scheinen darin „Blutsäuer“, wie Luther schon 1520 erkannte, gespalten am Werke, extern schalom-artig für Versöhnung, intern moloch-artig für Krieg-Tod-Geld? Moloch ist technisch-kultische Bezeichnung.

Unmenschliche Werte und entmenschende Praxis verbinden, wie bezeugt, Vertreter der katholischen und anglikanischen Kirche, von Schein-Regierungen und auch Regenten zu okkulten Ritualverbrechen wie zu politischen Kooperationen. Was m.E. aus dem Verborgenen nachweisbar wurde, ist folgend dargestellt.

¹¹⁵ S. das „Triumvirat“, S. 20, sowie Mullins „Bankierschwörung“ u. Suttons Darlegungen u. Belege folg., ebenso die Gottessicht. Das Wort des bayr. Ministerpräs., H. Seehofer, scheint okkult-polit. Wirklichkeit widerzuspiegeln: „Diejenigen die entscheiden, sind nicht gewählt, und diejenigen, die gewählt werden, haben nichts zu sagen.“

<http://youtu.be/6mKh0rkCLfY> Politiker sprechen Klartext, 30. 1. 2014, ibid.

Dass die dazu „führende“ Lobbyarbeit der Geld-Schein-Bildung dient und dabei kriminelle Elemente wie gefährliche u. trügerische, scheinbar wissenschaftl. Argumentationen eine Rolle spielen, sei nur am Rande erwähnt. Die Korruption ist noch das geringste Vergehen im Vergleich zu der Totalität der betrügerisch globalen Systemverflechtungen, wie folgend aufgezeigt.

¹¹⁶ Unfassbar sind die unmenschlichen u. entmenschenden Vorgänge, wie es die faktischen Anklagen gegen die höchsten öffentl. Würdenträger in Ländern u. in der kath. wie anglikan. Kirche zu Tage bringen: Dazu ergangen sind die Verurteilungen der Common Law Gerichte wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, gegen das lukrativste Geschäft der Welt, den Handel und Missbrauch von „Menschen“ und Kindern, Massakrierung von Babys im okkult satanist. Moloch-Opferdienst, Anm. 56, 81, 119. Der Begriff Moloch steht in fester Verwendung für Kindopfer, unter biblisch absolutem Verbot: Lev 18, 21; 20, 2f; Jer 32, 35; 2. Kön 1, 2; 3, 2. Marduk entspricht Melkart, Baal-Beelzebub u.a. wie Aschera der Isis u.a., M. Metzger 1963, 101; Bd 2 <http://liebezurwahrheit.de/papst-franziskus-zu-lebenslanger-haft-verurteilt/> Link: Video von Benj. Fulford: Anm. 135, 306, 761. Er will auch das globale nazi-radikale Genozid-Vernichtungstreiben der „Nazi-onisten“ in Washington D.C. mit EU-BriD im Schlepptau stoppen.

¹¹⁷ Eagleman 2012, 11; zum Blut-Kult: S. 135ff; zu den negat. Folgen s. die angegebene neurobiologische Literatur.

1. Die korpokratischen FÜHRER der Geld-Schein-Bildung

Die sog. Welt-Kriege laufen längst verdeckt fort im kapitalen Körper-Krieg. Er ist unverschämt angesagt, fein fabuliert *gedreht* zur Globalisierung. Selbst die versteckte Fort-Führung steckt im „Zwie-Spalt“ des Janus: Im Schein des nationalen wie globalen Friedens bangt man um den sozialen! Die Globalisierung ist präsentiert wie ein Segen zur Wahrung des Welt-Friedens! Nuklear mikrokosmisch, neuronal aber wirkt die Globalisierung, kaum bekannt, als Programm der Kapital-Kriegs- und Kriegs-Kapital-Maschinerie.

- Die unsichtbaren Welt-Schlachten vollziehen sich getarnt, geld- und terror-systemisch organisiert subtil in der Hirn-Welt wie offen in der finanz-wirtschaftlichen Markt-, Bio-Energie- und Material-Körper-Welt.

- Die sichtbaren Welt-Schlachten erstrecken sich offenkundig, konventionell kriegsartig und terroristisch organisiert in der sog. Dritten Welt wie weltweit.

Die sog. Welt-Kriege weisen bereits eine lange leidvolle Geschichte vor. Punktuell deckt sich etwas auf von der Führung des Systems. Es schält sich ein kalkuliertes Konjunktur-Programm einer dynastischen Korporatokratie heraus, kurz Korpokratie.¹¹⁸ Sie befriedet römisch, Janus-strategisch, Mammon-taktisch, Mars-militant, Moloch-süffig? Ist ihr Logo „Kriegen“, Rauben als „Handel-n“? Sie hat sich 1971 durch eine bodenlos havarierte „Geld-Schein-Bildung“ unüberbietbar zur Schein-Geld-Bildung katapultiert.

Die Korpokratie *stellt* eine konzernartig gesteuerte Herrschaftsform dar. Sie plant überdekadisch bis epochal im lichten Außen-Schein und finstren Innen-Sein. Der alte Mysterien-, Sakrament- wie Geheimkult Babylons mit weiteren Provenienzen bildet Fundament, Fels-Grund, Schlüsselgewalt. Er ortet sich in Rom mit allerlei Götternamen in- und extern im Schein Christi; er ist geheimer Tod-Teufelskult¹¹⁹.

Seine Saug- und Sogkraft entfaltete sich über Tempelritter, Jesuiten und Freimaurer. Sie beeinflussten angloamerikanische Logen, vatikanische, nationalsozialistische, ashke-nazionistische, messianisch-kabbalistische, islamische u.a. Organisationen, Illuminaten, B`nai B`rith wie weitere illustre Geheimorden:

In der höchsten Loge ist die Neue Welt-Ordnung als NWO des „Anti-Christus-Messias“ allen Eingeweihten klar. Sie verehren außen den Christus Gottes mit seinem Schafsvolk, ihn verballhornend wie sein Vieh-Volk: Sachen, Sklaven.¹²⁰ Die der schwarzen Sonne Geweihten beten den Lichtträger, Luzifer,

¹¹⁸ Latein: corpus, Körper, Körperschaft, Korporation; griech.: kratein, sich bemächtigen, bezwingen.

Vgl. Perkins Bekenntnisse 2007 zur mafiosen Weltausbeutung wie die von J. Roth aufgezeigte „Gangsterwirtschaft“ 2005 u. „Round Table der Entrepreneurs“ 2014 zum BRiD-Ausverkauf: Ein Bund von Männern aus Banken, Wirtschaft, 79ff. u. Medien, 74f; Mitgliedschaftsbedingung ist Jahresumsatz: 500.000 Euro. Zur Untiefe (Schmutz): S. 107, W. Herrmann 1971, 117.

¹¹⁹ Zum Tod-Kot-Kult: S. 107; 138ff: ägypt.-babyl. Sonnenemblem IHS (Petersdom-Gewänder) meint Isis-Horus-(Ra/e)Seth(Toth-Satan) (verschafend: *Iesus*, *Hyos-Soter*, Sohn-Retter wie *Hominum-Salvator*, Menschen-Retter): Mutter-Sohn-Vater-Trinität, A. Hislop 1997, 233ff; neo-assyr. Standtafeln zeigen das Kreuz als Chi-Rho (Christus). Mitra-Tiara, Anm. 762, fordern synkretist. Kult-Kampf: Gott=*EL*: Baal-Luzifer-Mit(h)ras-*ISis-RA/e-Seth*: ISRAEL <http://youtu.be/dcpVrtv2t-M> Pope Francis Declares Lucifer as God, 27. 4. 2014. Zum dual. Einfluss: Anm. 539; zum „Schein“: S. 138ff., Anm. 81, 514, 539, 757. Jesuiten: Anm. 525, 747, sie radikalisierten die Freimaurerei (begriffll. 1375 in röm. City-Mauern, Anm. 518); Rekatholisierung bzw. Protestantenvernichtung: S. 143; b`nai: Anm. 431.

391 als Staatsreligion nutzte Rom das unechte Petrus-Fels- u. Schlüsselgewalt-Wort (Mt 16, 13ff; 28, 17ff, Anm. 462) zur Machtstärkung gegen die Völkerwander. Ex-Jesuit, Dr. A.R. Rivera, ist vergiftet nach Publizierung der Information Kardinals A. Bea: Rom schuf den Islam mit El-Allah (Flaggen: Sonnen-Mondgott) zur Jerusalem-Erober. (IS-RA-EL, s.o.) in arab.Vereinigung durch den charismat. Mohammed; dazu heiratete ihn die einflussreiche Witwe Chadidscha. Die Verweigerung der Jerusalem-Übergabe an Rom führte zum (Kinder-)Kreuzzug, Hlg. Krieg; Kinder sind Baal, Melkart etc. geopfert (massakriert, Anm. 56, Kreuz-Ritze an Händen, Füßen, Brust, abgeschnitten. Ohren u. Zungen), vgl. J.A. Kensis 30ff.

<http://youtu.be/fM9ur2ieTUG> Kath. Kirche erschuf Islam, 19. 4. 2012. Röm.-babyl.-ägypt. Symbol-Design frappt <http://youtu.be/nRFxk9MhEse> The Vatican and Islam are the Same 16. 8. 2013, m.E. auch Glaubensgehalt u. -gestalt, Mission mit Gewalt, Kreuzzüge: Massen-Moloch-Opfer (Bd 2), Inquisition-Lebenskontrolle: 5 Säulen-7 Sakram., Schuld-Opferdienst: Dschihad-Satanskult, „Ent-Mensch-ung“, S. 78f, 136ff, Tötung der Systemverräter (Rivera u.a.) legt Spuren zur dynast. Korpokratie, S. 35ff, 87f, zu korpokr. in- u. externen „Globus-Fakten“: IS-Terror, Revolut., H. Macpherson 30. Opak ist der Schuld-Kult: Schiwa (Un- u. Heil, Phallus, Samsara-Schlange), Anm. 518f, S. 135ff; angl. Schisma, Anm. 463.

¹²⁰ S. S. 15. Das Mammutwerk „Morals and Dogma“ 1871/2 ist verfasst vom Rechtsanwält u. Offizier, Albert Pike (1859-1891). Es ist ein freimaurerisches Konvolut aus Bibel, Talmud, Koran, wed. u. anderen Schriften. Gott und Satan sind entgegengestellt.

an: Satan-Baal-Beelzebub. Nicht Jahwe, noch Jesus Christus ist für sie das Licht der Welt! Daher gefordert ist *Verstellung* des Christus-„Mensch(lich)en“ im kabbalistisch polit-messianischen Verschnitt.

- Die Schwarzbestrahlung vollzieht sich okkult in Hörigkeitsritualen einer entmenschten Machtgier?
- Entbrennt sie höhnisch zum „Opfer-Miss-Handel-n“ Wehrloster, gerade Geborener, lebendigen Leibes?
- Versüßt sie nazi-radikale Manie-Manier? Versteigt sie sich in marternde Höllentiefen von *Na-tionalso-zi-alisten* in Molochs Fängen wie in betörende Himmelshöhen von *Asheke-na-zi-onisten* in Zions Sphären?¹²¹

Menschliches Handeln ist grundlegend vorgeformt im genetischen Material sowie weiter ausgeprägt im spiegelneuronalen „Vor-Bilden“ und „Nach-Bilden“ familiärer, freundschaftlicher wie außerfamiliärer Interaktionen in Kooperation und Korporationen. Diese sind gekennzeichnet durch strategisch-systemische Konzeptionen und Zusammenarbeit in familiärer wie institutioneller Führung von Korporationen, Körperschaften, Konzernen, Gesellschaften, versteckten Töchtergründungen, verästelten Firmenverzweigungen mit verdeckter Anteilshaltung. Dahinter kann sich eine Person, Clan wie Clique oder sonst wer unauffällig dynastisch verbergen. Die halbe Welt mag ihr bereits gehören, ohne dass der Name in den Bezeichnungen auftaucht:¹²² Immobilien, Geld und Kriege mehrend, finden „Blut“-Geldsaufende auf dem Markt Kooperationen, Fusionen wie Liquidierungen zum Aussaugen.

- Einerseits hält jede Korporation ihre Marketingphilosophie unter Verschluss.

- Andererseits ist der rote Faden der „Korpokraten“ der Drang nach weiter, größer, höher und immer mehr.

Beides verbindet sich miteinander. Und es verbindet untereinander. Gefühls-, Denk-, Handlungs- und Handlungsmuster drücken sich neurobiologisch ein und interaktiv aus im beziehungs-dynamischen Umgang miteinander.¹²³ Das Verhalten entspricht dem natur-impliziten Egoismus, dem selbstliebenden Lebenstrieb in Mutter-Embryo-Symbiose. Nach der Geburt löst sich der Uterus auf wie die Bio-Psycho-Symbiose in natürlicher Entwicklung. Wachsend, gesellt sich gleich und gleich, gebend wie nehmend.

Aber „Blut“-Geldsaufende fingierten schon vor 1520 im alt-heidnischen Opferkult die Welt zum symbiotischen Uterussystem, psychoanalytisch gesehen. Sie saugen die Arbeitskraft der „Menschen“ ab. Diese sind „geführt“, gehalten mit zu gieren in Not, genötigt von der Priesterkaste wie Kak-Elite ihr zur Sauf-Fülle.¹²⁴ Psychologisch, hält jede Seite anal fest, was sie oral „kriegen“ kann mit phallischer Illustrationslust am Statussymbol, sei es der Phallus-Obelisk (Rom, City, Washington D.C.), Gold-Gepränge, „Pracht der Kleider“, so auch heute, seien es Haus und Auto. Das sind Brosamen für die Ottos, damit sie malochen für die korpokratischen Torten.

Die Freimaurerei ist eine okkult satan.-ideolog. Mixtur. Sie wirkt wie ein Pantheismus der Illuminierung, die die Anhänger Gott sein lässt; der ist aber diabolisch *gedreht* verehrt: „Luzifer ist Gott“, Pike 33, 227. Der bibl. Gott, Jahwe, ist wie Christus gehasst und zu Satan *verkehrt*: Das sog. Dreieck-Gottesauge ist in freimaur. Innensicht Luzifers Auge (ägypt. Sonnengott, Horus). Die Lehre ist pyramidal nach unten zu geben, Anm. 497. Hochrangige, Anm. 310, gehören dem höchsten Grad der Freimaurer an, den Schreimern. Innen *verkehren* sie Gott und Luzifer, außen singen sie im offiziellen Gottesdienst mit den Christen Lieder, feixend Schabernack treibend, um danach ihren unmenschlichen wie entmenschenden Praktiken exklusiv nachzugehen: Anm. 56.

¹²¹ Zu Ashke-Nazis: Anm. 281, u. folgend, wie *nationale Zionisten* die Staatsgründung Israels kriegerisch erpressten.

¹²² S. J. van Helsing/M. Morris, 2011, im Untertitel ihres Buches: „Einigen wenigen Familien gehört die gesamte westliche Welt (sic) und nun wollen sie den Rest“. M.E. ist hier das Innen-Außenverhältnis übersehen, s. S. 106f.

Wissen, Fähigkeiten u. Fertigkeiten sind früher familiär von der Eltern- auf die Folgegeneration weitergegeben. Die Tradierung des Insider-Wissens erklärt das Entstehen von Banker-, Mediziner-, Handwerkerfamilien z.B. Die fachbezogen neuronalen Repräsentanzbildungen dazu schlagen sich nachweislich im Hirn nieder. Sie sind gleichsam eine biogenetisch materiale Vorgabe. Sie wird vererbt durch entspr. Erziehung u. Sozialisierung wie durch berufl. Aktivität, Kandel 169ff. Die innen im Hirn realisierten Korrelate korrespondieren den außen gezeigten Handlungs- u. Handlungsweisen u. umgekehrt. Spitzer verweist auf das veränderte Hirn von Taxifahrern in London; bei ihnen sind die topografischen Repräsentationen ausgeprägter als sonst, 2006, 106. S. die auffälligen Hirnfrequenzen der von A. Lobaczewski beschr. „Pathokraten“. Es sind krankhaft nach Macht strebende „Menschen“. Sie passen zu dem von R.D. Hare 2005 erstellten Profil mit Bezug auf H. Cleckleys publiz. Klassiker „The Mask of Sanity. An Attempt to Clarify some Issues About the So-Called of Psychopathic Personality“, Anm. 129.

Bspw. war der neurobiologisch geprägte Umgang mit Geld und Geschäften den Juden aufgedrängt in der Geschichte ihrer Zerstreuung nach der Tempelzerstörung durch Titus, 70 n. Chr., u. ihrer Vertreibung nach dem Aufstand 132-135 n. Chr. bis zur Staatsgründung Israels, und zwar durch gesellschaftl. Zwang und Zutrittsverweigerung zur Zunft im Mittelalter bis Mitte des 19. Jhts. Der Finanz-Handelsbereich war meist die einzig profitable Existenzmöglichkeit.

¹²³ Damasio 1995, Goleman 2006 betonen die Einheit von emotional-nonverbal sozialer u. rational-verbal sachlicher Intelligenz; Hüther legt „die Bedeutung sozialer Erfahrungen für die Strukturierung des Hirns“ dar, 2004, 487ff.

¹²⁴ Kakos, griech: schlecht. Korpokratie meint Psychopathokratie, „Diktatur“ von psych. Kranken; psyche: Seele; pathogen, paschein-pathein: Leiden; parasitär: schmarotzend. Psychisch Kranke bemächtigen sich (kratein) unter heiligem Schein des sog. Hlg. Stuhles der Schein-Demokratie (demos: Gau-Gemeinde) zum Handels-Raub-„Kriegen“ im Moloch-Opferdienst? Folg.: Luther- Zitat: VbG 200.

Die Sonderstellung des Röm. Stuhles sollte(!) sich 607 der Avisierung eines Kaisermörders verdanken, WPR 338.

- Die süchtige „Blut“(-Geld)sauferei hört selbst nach versteckt eingefädelten Welt-Kriegen nicht auf?
- Der katholisch total-totalitäre Herrschaftsanspruch auf die Welt, den „Globus“, besteht nach wie vor?
- Ist die angesagte, unmenschlich geführte Globalisierung schon begrifflich bezeichnend verräterisch?

Wer, innerlich unentwickelt bzw. krank, der Schwarz-Verstrahlung verfällt, ist embryonal symbiotisch fixiert, stetig mehr zu gieren, zu „kriegen“, und die Beute festzuhalten wie auch die Ausbeutbaren in der Fronherrschaft. Das jeweilige Hirnsystem gewöhnt sich beidseits an die Fron, zumal den Ausbeuteten ein Restlohn zum Leben bleibt. Das entschädigt und stabilisiert das symbiotische System.

- Sein Antrieb besteht im okkulten Macht-Gewinn, dynastisch als Zötus- wie Familienverpflichtung?

Der scheint korpokratisch zu stillen Kooperationen in globaler Kooperation zu treiben. Vielerlei Geschäftsbereiche und -strategien vernetzen sich pyramidal unter heimlich „ver-handel-ten“ Regeln. Kartellabsprachen wie Syndikatsbildungen diktieren subtil politische Tagesordnungen der Finanz-Wirtschaft. Es formen sich Körperschaften, Konzerne, Korporationen in Politik, Militär und Forschung.

Im Gesamtsystem entwickelt sich eine Konjunkturmaschinerie mit diversen zeit- und zielbedingten Systemen und Funktionsprogrammen. Scheinbar entsteht eine verquickt konspirative Koproduktivität im Win-Win-Kick. Zunehmend aber ist zerstörende Kolonialisierung erkennbar. Immer mehr er- und pressen „Korpokraten“ von oben nach unten. Wenn überhaupt etwas öffentlich wird, ist es nur die Spitze eines Eisberges mit unfassbarer Tiefe. Geheimhaltung ist Ehren- oder Verbrechenkodex, je nach Sichtweise.¹²⁵

- Zur unausgesprochenen Selbst-Verpflichtung in der obersten Etage gehört das Prinzip:
Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus.
- Zur verlangten Verschwiegenheitsverpflichtung in den abgestuften Arbeitsheeren gehört das Prinzip:
„Need to know“; der eigene sehr begrenzte, atomisierte Teilschritt ist zu beherrschen. Mehr ist nicht zu sagen, schon gar nicht zu erfragen.¹²⁶ Das „Ganze“, System wie Ziel, bleiben ungesagt, verheimlicht.

Dieser aufgezwungenen Regulierung geht geschulte Einäugigkeit einher, der „Zaublick“. Er macht blind für den Durchblick über das Einzelne hinaus zu einem Gesamtverstehen. Der Arbeitnehmer an der Basis funktioniert im Blick auf das Heute und sein atomistisches Detailwirken. Er ist genug in Beschäftigung gehalten mit den Anforderungen seiner Teilschritte im nicht überschaubaren Gesamtaufbau seiner Arbeit und in seiner global gestressten Lebensnot! Es reicht stetig weniger hin, das eigene und familiäre Leben zu erhalten. Seine existenzielle Verunsicherung und Verlustangst macht ihn fügsam untertänig. So hält die Masse der Arbeitnehmer still. Es ist eine zunächst verständliche Folgereaktion. Ihr jeweils kleinteiliger Arbeitsschritt ergibt ein optimales Funktionieren der Systemprogramme der Führer im „Ganzen“.

Die korpokratischen Methoden und Machenschaften, Seilschaften und Verstrickungen unterscheiden sich strukturell wie inhaltlich kaum von denen der Mafia.¹²⁷ Das gilt besonders, wenn außen ein weiterer Marktanteil zur Eroberung ansteht, oder wenn Nachforschungen innen einsetzen. Das bedarf neuer „Ver-Hand-el-ungen“. Wer da unschicklich im Wege steht, wird von „unsichtbarer Hand“ beiseite geräumt.¹²⁸

Ethos, Moral im christlichen Wertgefüge wird auf den Kopf *gestellt*. Dazu wird das Geschäft unter dem Tisch *gedreht* und dann noch über den Tisch gezogen.¹²⁹ Die verborgen gelegte Lunte sorgt für explosiven Gewinn am Volksschaden. Da fließen Geldsummen jenseits der Vorstellung von Otto Normalverbraucher.

Immense Kredite haben Markt bewegende Brücken- oder weltweite Erdbebenfunktionen. Dazu gehören auch kalkulierte Erschütterungen mit erklecklichem Erdrutsch durch gewisse Manipulationen.¹³⁰ Hinzu

¹²⁵ Das kann auch die Kraft der Absprache mit sich selbst sein, Lipton 2006, 26ff; E. Roth, 2006, 33f.

¹²⁶ So erfährt z.B. ein Chemtrail-Pilot, Bd 2, im „Kriegs-Klimadienst“ zur Einmilchung des Himmels seine Route erst beim Start, Aussprühzeit u. Substanzen gar nicht. Die Entleerung des Tanks ist zur Schädigung von „Menschen“ u. Umwelt automatisiert. Die Befragung des Tankwirts nach dem Inhalt, käme einer „Exekution“ gleich, äußerte ein Pilot angetrunken; nüchtern hätte er das nicht verraten http://youtu.be/Bs_BOFd bpm Bewusst.tv – Morgellons u. Transhumanismus, 5. 2. 2014. S. S. 26.

¹²⁷ Vgl. dazu J. Roths Darstellung der „Gangsterwirtschaft“ 2010 u. 2014 in europ. Perspektive; es ist ein bürokratisch „Runder Tisch“ der Unternehmer. Sie vollziehen „stillen Putsch“ ohne Militär durch „die Bankenmacht im Eliteclub“, 62ff, Sitz in Zürich-Berlin, 12f, oder m.E. über Immobilienmacht wie BlackRock, Anm. 111.

¹²⁸ S. dazu z.B. die folgend angeführten zahlreichen Attentate, bes. ab S. 90ff.

¹²⁹ Vgl. Cleckleys Beschreibung 1948; wie Psychopathokraten das Gewissenlose im Gewand des Heiligen darstellen.

¹³⁰ S. dazu folg. die angerissenen Ereignisse um die Wall Street u. Banken wie die detaillierten zu den IG Farben.

strömen gewinnbringende Informations- wie Finanzflüsse für vielerlei Bewegungen an der Börse und auf dem Markt mit Provisionen im Briefumschlag oder auf Geheimkonten, bspw. bei der Vatikanbank.¹³¹ Banken-, Wirtschafts- und Marktbewegungen wie politisch-mediale Einflüsse kommen den vielfältig industriellen Geschäftsbereichen zu in schicklich geschickter Systemverflechtung. Es entstehen traditionsreiche, langlebig geordnete Kooperationen in korporierten, körperschaftsbezogenen, familiären wie freundschaftlichen Verbindlichkeiten und Verbindungen.

Roter Faden in der Bindungsstruktur dieser Herr- und Machenschaften ist Schädigung der Allgemeinheit. Hermetisch abgeriegelt hat sich parasitär symbiotisch eine kleptomane, kranke Korpokratie stabilisiert¹³²:

- Sie meidet die Öffentlichkeit und das Volk. Indes lässt sie es ausplündernd hinter das Licht „führen“ von der Wiege bis zur Bahre. Sie lässt es bestehlen, schinden, plagen, aussaugen, pressen und erpressen.¹³³
- Sie steckt hinter der Spitze von Konzernen, Banken wie Regierungen mit verbrecherischen Zielen: „Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Erhaltung und Entfaltung des systemischen Netzwerkes“.¹³⁴

Die Verwurzelung der Korpokratie reicht in Untiefen komplizierter Verflechtung und Verborgenheit! Was überhaupt greifbar wird, ist bereits wieder unbegreiflich: *Verkehrt*, wahn- und widersinnig, unmenschlich, entmenschend. Doch es ist geschehen! Die Fakten der Vergangenheit weisen indirekt auf Gegenwärtiges wie Kommendes. Medien und Lehrbücher lassen dazu fast nichts verlauten. Wissensvorenthaltung ist eine stille Form von Herrschaftsausübung. Die „Geld-Schein-Bildung“ als des Volkes Bildung, früh neuronalisiert im Führer-Dienst, schafft systembedingt Spaltung wie Konfrontation:

- Der Krieg ist der Vater aller Dinge. Er erzeugt konfrontative Zerstörung. Die Folge ist Wiederaufbau!
- Die Mutter dazu ist die Bank. Sie versorgt mit Kapital - zum Kriegauf- und -abbau, Janus-„gerecht“, auf beiden Seiten, bis je alles zerstört ist, damit von Grund erneuert und Wachstum kreditiert wird.

Mütterlich fängt die Bank an, inzwischen technologisch versiert, Blutrünstiges eher zu meiden in der westlichen Welt, so z.B. in der BRiD. Hier werden Tote in Massen wie Trümmerhaufen umgangen oder unauffällig zügig beiseite geschafft. Man weiß, hier und heute zieht kaum noch einer für Vaterland und Ehre in den Krieg. Dafür sorgen hier medial massenhaft Verbrechen, Gangsterei, Gräueltaten, Terror, Brutalität, Köpfung, kannibalische Zerfleischung, spritzendes Blut für massiv unbewusst kriegsartigen Alarm im Hirnsystem. Unmerklich über Jahre schleicht sich Abstumpfung ein mit Persönlichkeitsschäden.

So gebärt die Mutter-Bank im korpokratisch kreativen Pakt den modernen Krieg mit, durch und für Kapital: Humankapitalisierung, Körperbe- wie -verwirtschaftung. Unnötig ist direkte Körper- und Lebensvernichtung mit Umweltdesaster. Trotzdem muss Profit- und Macht-Maximierung sein bei quantitativer und qualitativer „Ent-Mensch-ung“ durch Einsatz programmreicher Systeme.

Kriegs-Kapital, Kapital-Krieg und kapitalen Krieg in Globalisierung ohne viel äußere Zerstörung, das nur schaffen Vater-Krieg und Mutter-Kapital zusammen: Sie schaffen kooperativ korpokratisch heute derartig,

- dass der Krieg wie abgeschafft wirkt,
- das Kapital wie von selbst der Bank in den Mutter-Schoß fließt,
- sich dabei fast alle „Menschen“ leidend langsam zu Tode schaffen. Und mit ihrer verfrühten Selbst-Abschaffung durch Selbst-Verwirtschaftung schaffen sie dem Ziel der korpokratischen Dynastie bestens zu. Sie hält „Menschen“ wie fötal fixiert im Uterussaugsystem zum Ausbeuten: Eine fatale „Aus-Geburt“ von Vater-Krieg und Mutter-Bank!

Wie es entstanden ist, wird beschrieben in der Politikwelt „Deutsches Reich“ und der Bankenwelt „Fed“.

¹³¹ Zur Vatikanbank mit Politikerkonten s. Anm. 571, sowie ein typisch korpokratisch verquicktes Beispiel, S. 35f.

¹³² Kleptomane meint suchtartig parasitäres Verlangen zur Selbstbereicherung auf Kosten anderer mit Kick.

¹³³ Es scheint das nicht zu bemerken. Die „Deutschen“ dürften vom vorausseilenden Untertanengeist beseelt sein, gepaart mit Langmut. Aber dann können sie urplötzlich so zu rasen beginnen, dass sie nichts mehr aufhalte.

Das zeigte C.F. v. Weizsäcker bereits 1983 im Buch „Der bedrohte Frieden“ auf. Das damals erkannt zu haben, das spricht für prophetische Züge des Autors. Oder schlug sein Gewissen, Kunde zu tun, weil er „ein-geweiht“ war durch seinen Bruder, der in höchster BRiD-Repräsentation, besatzergewollt, korporativ wie kooperativ wirkte? Anm. 419.

¹³⁴ J.R. Davis 2000, 13ff, vgl. Perkins 2007, „Economic Hit Man“: Die „eigentliche Kompetenz“ besteht darin: „Wir bauen ein Weltreich auf. Wir sind eine Elite ..., die internationale Finanzorganisationen dazu benutzen (sic), jene Bedingungen zu schaffen, mit denen andere Länder der Korporatokratie unterworfen werden sollen“, Davis 22. Zur Erklärung des Begriffs s.o.; zur Erklärung der korpokratischen Vorgänge beider Kriege s. folg. wie bes. N. Chomsky 2003, 13, u. zur Globalisierung die Analysen von J. Stiglitz u. M. Chossudovsky, S. 103ff.

1.1 Die Kriegs-Kapital-Maschinerie in der „Politikwelt Deutsches Reich“

Im Krieg werden die Wehrfähigen des Volkes an beiden Fronten geschunden und zerschlagen; dann werden die Besiegten ausgenommen. Bekanntlich beherrschen die Sieger nicht nur die Gegenwart der Besiegten. Sie dominieren auch das Geschehene im Sinn von Karl Marx: Die vor-„herrschende“ Geschichtssicht ist die der Herrschenden über die Beherrschten, der Führer über die Geführten.

So ist die Geschichte der Besiegten furchtbar und die der Sieger fruchtbar manipuliert für weiteres „Blut“-Geldsaufen in der Gegenwart: Ihr lenkendes Bilden der Geschehnisse prägt das Wissen der Besiegten zu dem,

- was sein soll bzw. ist,
- was gewesen sein soll,
- was davon wie bekannt werden oder geheim bleiben soll
- und wie die Besiegten dadurch sieger-„geführt“ der reinigenden „Gehirnwäsche“ unterzogen werden.

Dabei spielen die differenziert kritisch zu betrachtenden Dokumente zu den Nürnberger Prozessen eine fundamentale Rolle für das, was war – und gewesen sein soll! Sie sind mindestens teilweise als Schauprozesse der „Entnazifizierung“ und „Säuberung“ von den Siegern propagandistisch für ihre Zwecke und Ziele instrumentalisiert worden. Das gilt vor allem für den Fall Nr. VI, IG Farben.¹³⁵

Kaum bekannt ist, es gab insgesamt 13 Verfahren. Davon dauerte das 6. Verfahren allein ein ganzes Jahr! Die IG Farben zeigten sich, finanziell, materialiter, technisch und strategisch, hochgradig Krieg schürend. Sie waren stark verwickelt in die Machtergreifung der Nazis wie zuvor, auch dominant Krieg treibend, im Deutschen Reich. Gerade die IG Farben-Unterlagen waren nicht auffindbar, Gerichtsakten mit einem Umfang von 40.000 Seiten!

Gleichwohl waren die Akten zu den anderen Prozessen vorhanden und zugänglich.

- Macht die Menge und die lange Zeit der Nicht-Auffindbarkeit und der Zahl dieser Dokumente stutzig?

Darin belegt sind die Experimentierversuche und -ergebnisse der IG Farben. Das Kartell hat gigantisch wie gierig verdient in der Nazi-Zeit und schon zuvor am Deutschen Reich, genauer, durchgängig in beiden Kriegen an den „Deutschen“. Das Kartell hat die „Gesamtlösung“ massiv vorangetrieben:

Sie ist u.a. von den Siegern manipuliert als „Endlösung“ zur Bewusstseinsbildung propagiert worden!¹³⁶

- Wieso waren die IG Farben-Dokumente, Teil der Militärunterlagen der Hauptsiegermacht, verschollen? Es waren Dokumente, die das hoch toxische und bio-elektro-chemische Experimentpotenzial aufzeigten!
- Sollten die forschungstechnischen Verfahren und Ergebnisse der Menschenversuche versteckt bleiben?
- Werfen die Belege zum Vergangenen dem Kommenden solche Schatten voraus, dass sie „geführt“ verheimlicht wurden, um die Gegenwart wie auch Gegenwärtiges davon vertuscht zu halten?
- Wozu verschwinden Kriegsdokumente, wenn die beiden sog. Welt-Kriege längst zu Ende sein sollen?!
- Wer hat Interesse am Verbergen der Resultate aus Forschungsversuchen in Form von Euthanasie und Eugenik an unzähligen Kindern, Frauen, Männern und Alten wie an krank gemachten „Menschen“?
- Sind es diejenigen, die die Konjunkturmaschinerie zur getarnten Kapital- und Körper-Kriegs-Führung daraus weiter entwickeln und aktuell heute hoch technologisieren, mediensystemisch verschwiegen?
- Läuft folglich das Kriegs-Killerkommando noch? Sollen der sog. Welt-Kriege kabbalistisch drei sein?
- Ist der Kapital-Krieg mit Pausen zum kapitalen Krieg in nun global zielstrebigem „Endlösung“ in Gang?
- Welche Macht kann es sich leisten, Militärunterlagen in Vergessenheit und Versenkung zu bringen?
- Wer „führt“ hinter das Licht mit möglicherweise listigsten Kriegsfinten und chuzpigsten Teufeleien?

¹³⁵ Zitate: Tenbrock 313. Nach respektabler Beharrlichkeit war die ein Jahrzehnt währende Suchaktivität von M. Rath erfolgreich. Ob es die Mühe gegen Kriegsfinten war oder Schabernack der das „Personal“ bis heute verballhornenden Führer? S. dazu folg. u. S. 14f, 80. Ohne den Fund u. die Auswertung wie die sorgfältigen Recherchen von K.H. Roth, 2008f, wäre mir der korpokrat. Kontext des zweifach nazi-radikalisierten Weltterrors mit Killerkommandos zu Genoziden weniger erkennbar gewesen; s. Fulfords Video zu den unterird. Städten der Finanz- u. Politikaste: <http://liebezurwahrheit.de/papst-franziskus-zu-lebenslanger-haft-verurteilt/> Verweisen sie auf Krieg?

¹³⁶ Vgl. die Rede von der „Endlösung“, Der Spiegel 43, 2006, 164, wie sie in den Schauprozessen z.B. irreführend betrieben war, Zu den u.g. drei Kriegen: Anm. 167, 173, 184. Zur weiteren Klärung gezielt fehl-„geführter“ Wahrnehmung: www.lupcattivo.de 1. 9. 2014, G. Rudolf 2012, S. Sand 2010 zur erpressten Entstehung Israels.

1.1.1 Kriegs-Kapital-Investitionen – Gründungskriege zum Deutschen Reich

Die kriegs-kapitalen Investitionen des sog. 2. Welt-Krieges verweisen auf die des sog. 1. Welt-Krieges und die seiner Vorgeschichte: Gründung des Deutschen Reiches durch Kriege. Dazu scheint das Beleuchten von Korporationen, Korpokratie und Konzernen der systemmedialen Information fast Tabu zu sein. Es wird versucht, am Beispiel der IG Farben zu erhellen. Sie trieben zum sog. 1. Welt-Krieg wieselnd, zum 2. waltend als „Militärmaschine“. Ihr Ziel der Welt-Herrschaft rückt nahe durch die „operation overcast“.¹³⁷

Das Gründungsereignis mit dem 1871 zum „Deutschen Kaiser“ ausgerufenen Wilhelm I. verdankt sich der umsichtigen Vorbereitung von Otto von Bismarck (1815-1898). Sie dürfte die restaurativen Kräfte der Zeit einkalkuliert haben. Mit drei gewonnenen Kriegen erreichte Bismarck sein Ziel. „Der Krieg erschien (ihm) als ein Mittel, die innere und äußere Ordnung ... zu bewahren, wenn auch in etwas veränderter Form.“¹³⁸ Dabei hatte er „keine militärischen Meriten vorzuweisen“ und keine Regierungspraxis.

Trotz seines äußerlich „souveränen Selbst“¹³⁹ schien das Leben von Früh an „in Existenzsuche und Rollenspiel“, im inneren Hin und Her; es wirkte im Aufbau seiner umstrittenen Persönlichkeit. Gegen jesuitisch atheistisch geprägte Zeitströmung stärkte „echt evangelisch...`bibelfest`... tägliches Gebet“ wie „Demut“ seinen unbestechlich freien Trotz-Mut. Mit „ehernem Schritt“¹⁴⁰, glaubensstark, vigilant, vornehm trat er erfolgreich auf als Berufspolitiker¹⁴¹. Die Tätigkeiten stärkten seine Autorität weiter. Damit verbunden war z.B. die vom preußischen König und späteren Kaiser erhaltene Bankvollmacht nach Ernennung zum Ministerpräsidenten und Außenminister Preußens, 1862.

Der Aufstieg mit einhergehenden Aufgaben veranlasste Bismarck zur Kontaktierung des weltweit aktiven Bankhauses Rothschild. Es war verortet in London¹⁴² und Frankfurt a.M., in Berlin vertreten durch seinen Korrespondenzpartner, Bankhaus Bleichröder.

Gerson Bleichröder (1822-1893) wurde Bismarcks Vertrauter in Politik und Diplomatie. Und er wurde sein privater Bankier. Das Parlament verweigerte dem parlamentarischen Minister Bismarck die notwendigen Gelder zur Heeresreform. Gleichwohl war diese vom preußischen König gewünscht.

Kapitale Kooperation des Rothschild-Bankensystems¹⁴³, Bleichröders Beratung und politisches Kalkül für die Aura des Deutschen Reiches einten sich in Bismarcks Gespür für den Echo-Effekt des Wiener Kongresses, nur Dynastien alt überlieferten Rechts zu wollen: Frieden, Restauration, Freiheits-Abkehr?¹⁴⁴

- Ob zur Taktik dagegen das Attentat im Jahre 1866 zählte? War es zufällig, inszeniert oder warnend? Es war Bismarcks Karriere dienlich. Der Vorfall erregte viel Aufsehen. Die positiven Folgen kamen seinem öffentlichen Ansehen zu Gute; sie zeigten die Stärke einer politisch friedfertigen Persönlichkeit.¹⁴⁵

¹³⁷ Militärmaschine u. overcast s. S. 62, 65ff. Folgend: Zum Ungemach des preuß. Königs wurde er nicht „Kaiser von Deutschland“! Bismarck hatte mit atemberaubender Zahlung von einer Mio. Goldmark aus dem Welfenfond für die Bauten Ludwigs II. v. Bayern dessen Vorschlag gekauft, die Bezeichnung „Deutscher Kaiser Wilhelm I.“ anzubieten mit Zustimmung der Herrscherhäuser in den dtsh. Staaten, Der Spiegel 34, 1995. Restaurativ meint, nur Dynastien mit traditionshaltigem Recht galten als legitim: Anm. 757, 526.

¹³⁸ J. Steinberg 2012, 10. Scheint das der zynische Pragmatismus eines Politikers zu sein?

¹³⁹ Ibid 12. In allen Variationen: „Hochkonservativer Krautjunker“ wie raffiniert geschickter „Bündnispolitiker“, „rücksichtsloser Machtpolitiker“, „europäischer Friedenspolitiker“, L. Gall 422, 27; J.H. Schoeps 1984, bes. 121ff.

¹⁴⁰ C. Rogge 1908, 153, betont Bismarcks Gottvertrauen u. protest. Freiheitsgeist; dadurch erkannte er „ungläubige Jesuiten“ wie röm.-slaw. Bonapartimus in „blühender Korruption“, Anm. 747; Zit.: 154, 143, 148, 153, 160, 137.

¹⁴¹ Gall 83. Als Gesandter in Petersburg festigte er die preuß.-russ. Freundschaft, K.-H. Tenbrock 201, s. Anm. 401.

¹⁴² S. dazu Anm. 484, 518f und 592f.

¹⁴³ Mitte des 19. Jahrhunderts beherrschte die Rothschild-Familie ganz Europa bankensystemisch, s. Anm. 499-503. Ihr unsichtbar gehaltenes Vermögen soll sich derzeit auf 100.000 Mrd. Dollar belaufen. Derweilen sollen die 693 reichsten Familien der Welt zusammen „nur“ über 2.200 Mrd. verfügen: <http://youtu.be/6mKh0rkCLfY> Politiker sprechen Klartext, ibid, 30. 1. 2014. Die Verwendung des „betrügerischen Geldsystems“, S. 108ff, hat dabei tragende Funktion gehabt, die zentrale Rolle übernahmen m.E. die dieses System geplant schein-heilig Führenden, s. S. 94ff.

¹⁴⁴ Bismarcks Anfrage 1859 in Frankf. nach einer Berliner Bank führte ihn zu Bleichr., Spiegel, 29. 5. 1978. Ohne Pius VII. (1800-23) formierte sich der Deutsche Bund als Hlg. Allianz 1815.: jener paktierte jsuit., Anm. 747, 757, 763. Pius VI. (geb. 1717, 1773-99) war 1798 aus Rom vertrieben nach Frankr., wo er starb. Das „Papsttum“ hatte die Oberherrschaft, agierend über Staatsbehörden (538-1798), 1260 Jahre (Off 13, 10), Encycl. Brit. 1990 Bd 26, 938; es gründet sich 1929 faschist. durch Mussoloni.

Der Minister in robuster Hünengestalt überwältigte kurzerhand den seltsam von England kommenden Attentäter, Ferdinand Cohen-Blind, jüdischen Namens,¹⁴⁶ Das Opfer schleppte den Täter sogar selbst zur Polizei. Im Gefängnis fand man den sog. Verwirren dann tot auf. Er habe Selbst-Mord verübt mit einer Rasierklinge, hieß es dort.

- Ist ein solcher Gegenstand einem Häftling im Gefängnis normalerweise zugänglich?

- Gibt das zu denken, zu rätseln? Konnte doch der Attentäter nichts mehr verraten!

Der Bankier, Gerson Bleichröder, wurde mit der Zeit engster Vertrauter Bismarcks. Er stand diesem mit politischem Rat und finanzieller Unterstützung wohlwollend, fast freundschaftlich zur Seite; dazu gehörte das Besprechen der Kriegs- und Bündnispolitik, das „Aufräumen mit allem hohlem Scheinwesen“.¹⁴⁷

Gerson Bleichröder war der Sohn des jüdischen Wechselstuben-Inhabers Samuel Bleichröder (1779-1855). Die Förderung durch das Bankhaus der Frankfurter Rothschilds (und dessen Förderung durch Kredite) profilierte ihn zum Repräsentanten des Bankhauses Bleichröder in Berlin. Es hatte bereits 1828 Korrespondenzstatus erhalten, Übertragung von Aktivitäten im Rothschildischen Bankensystem.

Europas mächtigste Bankfamilie war über diesen Kontakt Wegbereiter für die Karriere Bleichröders wie Bismarcks. So verhalf der Bankier dem Politiker zu den Krediten für die Kriege gegen Dänemark 1864 und Österreich 1866. Der Landtag hatte sich dazu verweigert. Auch der Verfassungsbruch dazu verlief unter Bismarcks Maxime des „Durchregierens“. Er hatte ohne Zustimmung des Landtages aus dem Staatseigentum Preußens Stammaktien zur Kriegsfinanzierung nutzen können.¹⁴⁸ Das war nur möglich durch Bleichröders verlässlich kooperative Hilfestellung. Es war politisch ein rechtswidriges Handeln. Bismarck wusste sich dabei gerade durch finanziellen Rückhalt abgesichert und Gott vertrauend gestärkt:

Das Militär wurde verdoppelt auf 350.000 Mann. Die Waffen wurden modernisiert durch den wichtigsten deutschen Heereslieferanten Krupp¹⁴⁹. Der stieg durch die finanz-politische Internationalisierung seines Absatzmarktes auf zu einem Industriemagnaten. Der Sieg im Krieg gegen Dänemark 1864 auf den Düppeler Schanzen verdankte sich der Leistung der Kruppschen Waffen und finanziellen Unterstützung durch das Bankensystem; entsprechend gelang die Ausschaltung Österreichs auf dem Weg zur Einigung der deutschen Staaten. Mit dem Sieg bei Königgrätz 1866 war der Norddeutsche Bund beschlossen.

Es folgte eine taktisch brisante Provozierung Napoleons III. Und Frankreich erklärte den Krieg.¹⁵⁰ Das führte eben gegen diesen Feind zur gewünschten solidarischen Verbündung auch mit den Süddeutschen. Der gemeinsame Sieg über Frankreich in der Schlacht von Sedan 1870 war der letzte strategische Schritt:

¹⁴⁵ So Journal. Starikov: Literatur zu Bismarck thematisiert nur polit.-strateg. Handeln <http://youtu.be/q5ifQLCCkoA> Nikolai Starikov - Bismarck u. Rothschild, 3. 11. 2013. Bismarck überlebte auch das Attentat 1874.

- Ist das beispielhaft für die medial systemisch „geführte“ Wahrnehmung von Geschichte u. schulisch-universitär vermittelter Informationsbildung dazu, ablenkend vom Kapital-Krieg und Kriegs-Kapital der Geld-Schein-Bildung?

- Warum ist die Existenz des Bankers, G. Bleichröder, in der finanz. u. polit. Beratungstätigkeit der Belange Bismarcks so wenig berücksichtigt u. im Geschichtswissen zur Reichgründung so gut wie übergangen? Anm. 747. Der Kontakt zu Bleichröder verhalf Bismarck durchschlagend zu großen öffentl. u. privaten Erfolgen: Anm. 148 u. folg, S. 35. Ob Bleichröders Beratung selbstlos war? Das Bankhaus gelangte nachgerade in dieser Zeit zu seiner größten Blüte, *ibid*.

¹⁴⁶ J.H. Schoeps Darlegung des „Revolveranschlag(s) Unter den Linden am 7. Mai 1866“, 1984, die von Krass 2009.

¹⁴⁷ Sein glaubensgetragener Bündnisgeist, S. 36, *kehrte* sich ab vom kath. „hohlen Scheinwesen“, Rogge 158f.

U.a. sicherte ihm das Bankhaus A. Rothschild finanz. Bedingungen durch Garantieübernahme der Forderungen vom franz. Staat nach Kriegsende, Brockhaus 1973, Bd 16, 163: <http://youtu.be/q5ifQLCCkoA> N. Starikov, 3. 11. 2013.

¹⁴⁸ Darüber hinaus machte er als Bismarcks privater Vermögensverwalter durch Grundstückszukäufe u. finanz. Anlagen den einst verschuldeten „Krautjunker“ zu einem der größten Grundbesitzer in Preußen. F. Stern 1999 beschreibt die Vorgänge detailliert. Üblich dabei sind einträgliche Ausgleichsleistungen in Form politischer Transaktion.

Diesem „Kriegen“ entzog sich Bismarck mit seiner Bündnis- u. Rechtspolitik z. Menschenbild des protest. Glaubens: „Bestimmen die Gebote privates Tun, warum dann nicht gerade auch politisches?“ Das war seine bekennende Position, Rogge, 168f. „Die Erweckung führte so zur Bejahung der Monarchie“, K.D. Schmidt 1963, 464, u. z. konfess. Partikularismus u. m.E. gegen das röm.-kanon. Recht zur Vergeschäftlichung der „Menschen“ als Vieh-Sache, S. 72ff.

¹⁴⁹ Dem Firmengründer gelang das Entwickeln präziserer Geschütze, das erste funktionierende Hinterladergewehr mit Vorteil gegenüber dem Vorderlader der Gegner, Erfindungen neuartiger Kanonen aus Stahl u. nahtloser Räder für die Eisenbahn. Der zum Industrieimperium aufsteigende Konzerngigant belieferte Deutschland wie das Ausland: <http://youtu.be/ScPftV3X5bQ> Militärtechnik – 1. Weltkrieg (Kriegstechnologien des 1. Weltkriegs), 8. 7. 2013.

¹⁵⁰ durch Bismarcks raffinierte oder dem Reich dienliche Verschärfung der Emser Depesche; die Darstellung ist eine Frage von Zielen, Ethos, Moral? Frankreich war zum Aggressor gemacht, vor dem sich „Deutsche“ verteidigen mussten; genau das ließ die süddeutschen Staaten beispringen, wie geplant. Folg. Zitate zu Bismarck s. Rogge 159-161; zu Jesuiten s. Anm. 463.

Erreicht war die Gesamteinigung des Deutschen Reiches. Die politisch abgewogenen Schritte waren geleitet durch Gebet auf „Knie“ als „Gottes Soldat“ für König, Staat und die „Deutschen“¹⁵¹, anders als jesuitisch im Papstgehorsam, sowie durch sichere Kriegs-Kapital-Führung im Bankensystem Rothschilds.

- War diese Führung im Interesse des Reiches? War es davor zu hüten im eu-angelischen Glaubens-Bund? Die finanzielle Absicherung im Rücken ließ Bismarck die drei Kriege siegreich abschließen. Dadurch gelang ihm der Zusammenschluss der deutschen Staaten. Er ließ aufrüsten und setzte zugleich umfangreich befreiende Sozialreformen gegen die Elite durch. Das entsprach seinem christlichen Ethos. Es war kostenträchtig und rechtlich prekär. 1867 bemühte er den Landtag Preußens um „Indemnität“.

Bismarck sah die Sicherheit des Reiches durch den Katholizismus mit dem Dogma zur Papstermächtigung 1870 gefährdet. Ob es bei der Sicherung des Reiches auch um Eigenes ging, sei erlaubte Frage. Immerhin wurde er ein machtvoller Politiker. Und überdies wurde er einer der reichsten Grundbesitzer in Preußen:¹⁵²

- Ob die „unsichtbare Hand“ dahinter nur fleißig geben wollte, ohne kapital-politisch auch zu gewinnen?

Das Bankhaus Bleichröder wie das Rothschildsche Bankensystem kamen durch die verschiedenen Kreditierungen zur militärischen Aufrüstung und zur Führung der Kriege üppig auf ihre Kosten. Es ging dabei keineswegs um Kleckerbeträge für die Banken, bzw. die Führer des Geldsystems.

Die finanz-wirtschaftlichen und banktechnischen, wie die politischen und militärisch-strategischen Kooperationen waren äußerst verwoben. Von den vielfältigen Verflechtungen mögen ein paar Beispiele funktionsmäßiger, freundschaftlicher und familiärer Art einen fast typischen Eindruck geben:

Die Abwicklung der französischen Reparationszahlungen¹⁵³ sowie bereits die Finanzierung der Kriege machten das Bankhaus Bleichröder zum Financier Preußens. So gelangte es durch seinen Korrespondenzstatus im Rothschildschen Bankensystem zu hohem Ansehen und großem Gewinn.¹⁵⁴ Das war mit bedingt durch die Allianz mit dem Kölner Bankhaus Sal Oppenheimer¹⁵⁵. Dabei hatten Staatsanleihen, Bau und Verstaatlichung der preußischen Eisenbahn ein ausschlaggebendes Gewicht.

- Ob das für die Kriegs-Kapital-Führung wichtige Kombinations- und Kompensationsfaktoren waren?

Das Bankhaus Oppenheimer war stark engagiert in der damals explodierenden Eisenbahn- und Industriefinanzierung. Sie hatte politisch entscheidende Bedeutung für die Kriegstrategie gegenüber Österreich. Das Geldinstitut war finanzwirtschaftlich bestens vernetzt, zudem durch Eheschließung des Moritz Warburg (1838-1910) mit Charlotte Esther Oppenheim (1842-1921).¹⁵⁶ Von ihren acht Kindern wurden vier Bankier. Felix und Paul Warburg (1868-1932) siedelten über in die Staaten:

- Der erste heiratete in das renommierte US-Bankhaus Kuhn Loeb & Co.

- Der zweite gehörte zum Gründerkreis der US Zentralbank, der sog. Fed. Sie wiederum war aufs Engste verbunden mit der Bank of England.

¹⁵¹ Das zeigt das Verbot des bürgerl. Todes, Preuß. Verf. 1850, Art 10; der „Mensch“ soll keine „Sache“ sein. Folg.: Rogge 145, Gall 1997, 365. Tenbrock 206: Bismarck suchte Strafflosigkeit für unbewilligt ausgegebenes Staatsgeld. Z. Folg.: „Eu-angelisch“ meint Evangelium: Gute Nachricht, das Neue Testament als wieder entdeckte Glaubenskraft Gottes im „Menschen“.

¹⁵² „Der Papst ist Inhaber des Universalepiskopats über die ganze Kirche,“ Schmidt 188, s. auch Anm. 460ff, indes von Victor Emanuel II. polit. entmachtet, enteignet, 6. 10. 1870. Das protest. freie Menschenbild führte zum Kulturkampf; er wurde nach Pius IX. (geb. 1792, 1846-1878) Tod diplomat. beigelegt, Schmidt 404f: Verbot des bürgerl. Todes wie Jesuitenordens entfiel mit Putsch der Weimarer Rep., folg; der Bleichröder-Kontakt stärkte Bismarck. Z. folg. Frage Starikovs, ibid.

¹⁵³ Fünf Milliarden Goldfranken Reparationszahlung erzeugten dem Deutschen Reich eine wahre Blüte, die sog. Gründerzeit. Sie wird datiert auf die Zeit von 1871-1873, sehr eng gesehen, H.-G. Fernis/H. Haverkamp 1964, 268.

¹⁵⁴ www.wikipedia.de Bleichröder, 9. 4. 2014. Stern porträtiert beredt in einer Doppel-Biografie „Bismarck und sein Bankier Bleichröder“ den Juden Bleichr. u. sein im 3. Reich arisiertes Bankhaus als Symbol-Figur für das deutsch-jüd. Schicksal. Er war der erste dtsh. Jude, der unchristianisiert geadelt wurde. Stern konnte viele Briefe der dekad. Korrespondenz der Pariser Rothschilds mit Korrespondenzpartner Bleichröder wie mit Bismarck nutzen. Der war in der Zeit seines Verfassungsbruches auf die internat. Bankbeziehungen angewiesen. Verpflichtete das? Ihn als „rücksichtslosen Machtpolitiker“ zu sehen, Gall 83, 27; Schoeps 1894, 121ff, übergeht Glaubentiefe u. Reichsorge.

¹⁵⁵ Das in Bonn 1789 gegründete „Kommissions- und Wechselhaus“ mit Sitz in Köln 1801 baute sich um zu einer bedeutenden Privatbank; seit 1909 Sal Oppenheimer jnr. & Cie, Brockhaus 1971, Bd 17, 759.

¹⁵⁶ Rückdatierbar bis 1001, gelangten die Geldwechsler nach Ital.; ein Angehöriger ließ sich 1559 in Warburg/Westf. nieder. Die Familie nahm den Namen der Stadt an. Ihr Umzug nach Hamburg 1793 sorgte für die Grundsteinlegung des dortigen Bankhauses 1798 durch die nächste Generation. Sie wurde eine der bedeutendsten in Hamburg, Dtschld. u. USA, D. Farrer 1975, 17, Rank Bajohr, Institut für die Geschichte der dtsh. Juden: www.igdh-hh.de 7. 4. 2014.

- Der dritte war in London im Bankhaus Rothschild tätig, 1891, davor 1890 in seiner Pariser Niederlassung. In London arbeitete die Warburg-Familie bereits seit 1814 mit der Rothschild-Familie zusammen. Zu dieser stellte sie über eheliche Verbindungen einen Hauptteil dar.¹⁵⁷ Das ist nur ein Beispiel dafür, wie stark man Einfluss und Erbe sowie Ehe und Geld, Matrimonium und Mammon, familiär eng zusammenhielt. Üblich war dabei die sog. Parallel- und Kreuzcousinenheirat.

- Max M. Warburg war finanziell und politisch inter- wie national bestens vernetzt. Er war Chef des deutschen Geheimdienstes, Berater des Kaisers und einer der Direktoren der Deutschen Reichsbank.¹⁵⁸ Zugleich wusste er seine finanziellen Aktivitäten in der Marokkokrise von 1911¹⁵⁹ sowie im Krieg zwischen Japan und Russland bestens zu deichseln. Nach dem Ende des sog. 1. Welt-Krieges wurde er Leiter der Friedensverhandlungen. Er war befreundet mit dem jüdischen Reeder Albert Ballin (1857-1918). Dieser wurde der „Reeder des Kaisers“¹⁶⁰. Der Kaiser liebte die Marine über alles. Ballins Aufstieg zu einem führenden Reeder Deutschlands verdankte sich der finanziellen Unterstützung durch die Warburg-Bank.

Das ist nur ein Beispiel zur „Ver-Gel-t-d-ung“ politisch korpokratischer Kontakte.

Max M. Warburg war als Berater des kaiserlichen Spionagedienstes beteiligt an der Konzernbildung der IG Farben, so auch die Banken Kurt Oppenheimer und Mendelsohn-Bartholdy wie die kooperierenden Industriemagnaten Krupp und Siemens im Verbund mit den finanzierenden Banken. Sie spielten zusammen mit Forschung und Militärs die Krieg treibende korpokratische Rolle hinter den Kulissen.¹⁶¹

- Hier sind Kooperation und Korruption vielleicht „nur“ Ausdruck eines Wechsels der Perspektive?

Bleichröder war Bismarcks persönlicher und politischer Berater. Er war als Vertreter der Bankenlobby verschwiegener Geldorganisator. Dafür sollte die Begleichung über einen Angriff auf Russland erfolgen? Doch Bismarck führte gegen jesuitischen Geschäftsgeist sein Amt im lebendigen Rechtfertigungsglauben:

„Ich bin der Minister dieses Staates, bin Christ und entschlossen, als solcher zu handeln, wie ich glaube, es vor Gott rechtfertigen zu können“.... „Wir Deutsche fürchten Gott, aber sonst nichts in der Welt.“¹⁶²

Bismarck lenkte national-protestantisch; erklärt das seine bedachte Freiheits- und (Gott-)Bündnispolitik?

- Folgte er seinem Beichtvater, von Kleist-Retzow, „ganz engen Bund mit Gott, dem Herrn, eingehen“?
 - Realisierte Bismarck Luthers Kritik am „Raubstuhl“ weltlich, nie „Minister katholischer Politik“ sein?
 - Nötigte Roms Art zu „kriegen“ zum Bündnis-Gang im Schutz-Bund Gottes?¹⁶³ Das war dem Nachfolger und Kaiser nicht erklärbar mit Bismarcks Entlassungsgesuch wider Willen; fädelte sich so der Krieg ein?

Kaiser Wilhelm II. war zwar über seine Großmutter, Königin Viktoria, Cousin des britischen Königs wie des russischen Zaren. Aber der Kaiser verärgerte beide in imperialer Überschätzung, so weithin die System-Medien. Spricht der weltweite Wirtschaftserfolg für eine gesunde Selbst-Gewissheit?

- Russland¹⁶⁴, heißt es, wurde wohl brüskiert durch die Nichtverlängerung des von Bismarck nachgerade mit Russland geschlossenen Rückversicherungsvertrages.

- Dazu wurde Großbritannien verärgert durch den deutschen Anspruch auf Ostasien und den Pazifik.

¹⁵⁷ J. Wechselberg 1967, 154. Als „Merchant Bankers“ fühlte man sich ebenbürtig unter den Familien Rothschild, Warburg, Oppenheim, Mendelsohn, Gunzberg, Rosenberg, Goldschmidt, Schiff. Der Freimaurer Jakob Schiff wuchs auf in der Judengasse 148, Frankfurt a.M., im Haus am roten Schild, Rothschilds Namensgeber. Schiff sah sich von Salomo abstammend, www.metapedia.de Familie Warburg, 11. 4. 2014; auf ca. 330 Jahre davor reichen Belege für den Netzwerkfakt jüdischer Bankfamilien im babylonischen Exil 597 v. Chr. Das zeigt systemische Kommunikations- und Kooperationsstärke.

¹⁵⁸ M. Gebhard 1971, 43.

¹⁵⁹ Das Auftauchen der hoch gerüsteten dtsh. Marine vor Agadir löste Bedrohungsgefühle aus, Angst-Neid vor dtsh. Kapazität? Ullrich 1998, 15ff, u.a., fokussiert Krieg ohne psychosozial u. wirtschaftl. Dimension, Anm. 170f.

¹⁶⁰ E. Straubs Titel 2001; Ballin, Hapag-Gründer, ließ dann 1939 das größte Schlachtschiff „Bismarck“ vom Stapel.

¹⁶¹ S. dazu folgend: IG Farben. – Wie versteht sich Putins Äußerung zur Darstellung der sog. Welt-Kriege, Anm. 76.

¹⁶² 6. 2. 1888 im Herrenhaus. Zu Luther: S. 138ff. Preußen wandte sich ab vom kanon. geprägten Handelsrecht mit Versklavung, S. 14f, 72ff. Zit: Rogge 164, 160, 156; z. Bund: Anm. 757 <http://youtu.be/q5ifQLCCkoA> 3. 11. 2013

¹⁶³ Bismarck hütete das Reich vor Krieg u. „Ent-Mensch-ung“; dazu s. „Act“ 1871, S. 86, 99. Er war „eisern“ in Schutz-Bünden gegen die Konzern-Kanonisierung der Welt. Machte er der „päpstl.“ Geschäftswelt die Gründung des Reiches zu einer Fehlkalkulation, S. 74, 91? Folgte janus-artig innen der *Dreh* zu seinem Abtritt, außen zum Rüsten? Ahnungslos war der Kaiser technikbegeistert, Ullrich *ibid*, rüstend mit dem militärisch eifrigen General v. Caprivi?

¹⁶⁴ Der Vertrag war nach dem Sieg über Frankreich von Bismarck 1887 im Blick auf Frankreichs mögliche Revanche geschlossen worden. Deshalb hatte Bismarck auch Österreich eng an Deutschland gebunden, E.R. Huber 1986, 498f.

Indessen kamen Großbritannien und Frankreich im Abkommen „Entente cordiale“ 1904 überein bezüglich der Ansprüche auf Ägypten und Marokko. Leo XIII. sorgte infolge der Enteignung des Kirchenstaates und des Bismarckschen Kulturkampfes für die „Festigung des französisch-russischen Bündnisses“, medial-systemisch gesagt; er „führte“ Kollisionskurs gegen das Reich. Jahre vor 1914 wurde massiv aufgerüstet¹⁶⁵:

- Großbritannien und Russland arrangierten sich in ihren Ansprüchen auf Afghanistan und China.

Dadurch isolierte die erweiterte Triple Entente von 1907 Deutschland auffällig, fast „Anstoß“ erregend.

- Frankreich wollte den Verlust von Elsass-Lothringen an Deutschland nicht weiter hinnehmen.

- England fühlte sich bedroht aufgrund der hochgradig aufwendigen Aufrüstung der Marine. Das Anliegen, den Bau der Flotte zu stoppen, fand keine deutsche Zustimmung auf der zweiten Haager Friedenskonferenz 1907.

Deutschland hatte sich auf der ersten Haager Konferenz 1899 schon „stark eingeschränkt“ erlebt. Eine „starke und schlagkräftige Armee“ sei der „Garant des Friedens“ und das probate Mittel zur Durchsetzung außenpolitischer Ziele.¹⁶⁶ Stärke schien der bezeichnende Selbst-Ausdruck. Sie war bedingt durch den weltweit schnellen wirtschaftlichen Erfolg seit der Reichsgründung. Damit war den bisherigen Großmächten allemal ein mindestens ebenbürtiger Partner entstanden. Der war ein äußerst erfolgreicher:

Große finanzielle Einbußen begannen sich für den britischen Handelsverkehr abzuzeichnen. Die deutsche Marine reichte der englischen inzwischen das Wasser. Hinzu kam weiterhin der Bau der Bagdadbahn. Und die Demütigung Frankreichs durch den Sieg des Deutschen Reiches bestimmte das Verhältnis der beiden Völker schicksalhaft schmachartig wechselseitig bis zu den sog. Welt-Kriegen.

Dabei waren das Rothschildsche Bankensystem und die aufstrebenden chemie-rüstungsindustriellen Konzernsysteme korpokratisch interessiert am Aufbau der Streitmacht. Sie bemühten sich beflissen mit Geldkrediten und Waffenlieferungen. Das Kapital- und Kriegskartell¹⁶⁷ wusste, den „Mechanismus der Entente“ in Bewegung“ setzen zu lassen im „günstig scheinenden Moment“, um gemeinsam mobil zu machen. Rothschildsche Finanzverbindungen hatten Bismarck über Bleichröders Engagement bei der Gründung des Deutschen Reiches nachhaltig unterstützt.

- Gab es dann Erwartungsdruck zwecks Kapital-Kriegs- wie Kriegs-Kapital-Bildung?

- Waren die bisherigen Bankaktivitäten gratis oder im Blick auf weiteren Krieg nach den 1860er Kriegen, danach mit Russland? Sein Bündnis mit Serbien war bekannt wie das zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn:¹⁶⁸

- Ist die Angelegenheit des Attentats vielleicht „nur“ ein verständlicher serbischer Lösungsversuch von Österreich-Ungarn gewesen? Hätte der den Kaiser betreffen und den Welt-Krieg auslösen müssen?

- Sollte das eine Rolle spielen im Ursachebündel der gewittrigen Stimmung eines Kapital-Krieges, einer rentierlichen Kriegs-Kapitalisierung? War auf diese Weise das Beseitigen des wirtschaftlichen Überflüglers angepeilt?¹⁶⁹

¹⁶⁵ Brockhaus 1970, Bd 11, 344f, es stärkte das russ. u. franz. Planen., s. Anm. 167 u. besonders 180f; vgl. R. Riemack 1985.

¹⁶⁶ M. Bredendiek, 1994, unter 8. Zusammenfassung, s. dort auch weitere aufschlussreiche Quellen in den „Anlagen“: <http://youtu.be/BA4B6XKznU0> Freedman Rede – Geschichte des 20sten Jahrhunderts, 14. 8. 2013. In nur 50 Jahren eroberten hochwertige Produkte den Welt-Markt gegen das schädigende Stigma „Made in Germany“.

¹⁶⁷ Die Dtsch. Aml. Dokum., 1. Ergbd 1927, 74. Vgl. D. Jeffreys Sicht 2011 auf das Kriegskartell der IG Farben im Folg. Die Agitationsstimuli der IG Farben auf der deutschen Seite entsprachen zeitgleich denen der US-Corporation „Empire of the City“ zu den Vorbereitungen der Industrie- u. Bankenoperationen seit 1909/1910 zur Aufrüstung. Ebenso dazu organisiert war die korruptionsbedingte Wahl des sog. US-Päsidenten, W. Wilson: S. 94f. Er ließ die US-(TIARA-)Corpor. noch zum Kriege beitreten, als der fast beendet war www.wikisource.de Formelle US-Kriegserklärung gegen Deutschland, Quellen u. Volltexte, 3. 4. 2014: „U.S. President Woodrow Wilson outlined the case for declaring war upon Germany in a speech to the joint houses of Congress on 2nd April 1917“. Die „Entstehung des ersten Weltkrieges“ sei „vielschichtig“, Deutschland sei „nicht allein schuld“, zugleich sei jener aber die Ursache für weitere Folgen, wie für die „Katastrophe des 2. Weltkrieges“. Das war, entspr. des jüngsten Auslandsblicks, auch der französ. Tenor im Bundestag, 3. 7. 2014, in Erinnerung an den Ausbruch vor 100 Jahren, MDR 3. 7. 2014, 11.00.

Ein Brief von A. Pike, Anm. 120, 15. 8. 1871, an G. Mazzini nennt das Ziel von drei geplanten Weltkriegen zur NWO-Aufrichtung bei m.E. typ. abgestrittener Echtheit in Abwehr und Tarnung. Es ist ein Drei-Schritt/Spalt-Plan:

1. Weltkrieg zur Entmachtung der Zaren, Hüter der orthod. Kirche, u. Bildung eines atheistisch-kommunist. Staates,
2. Weltkrieg zuerst zwischen Großbritannien und Deutschland zur Stärkung des Kommunismus als Antithese zur judäo-christlichen Kultur und Bildung eines (*national*) zionistischen Staates in Israel, s. S. 48, 52, 80, Anm. 281,
3. Weltkrieg zwischen Judentum und Islam, der sich weltweit ausbreitet. Ist eine Europa-Welt-Islamisierung im *Dreh*? Der Brief war kurzzeitig ausgehängt im Brit. Museum, London, kopiert vom ehemaligen Geheimdienstoffizier der kanad. Marine, William Guy Carr; er könne auch anders daran gekommen sein. <http://youtu.be/pfQVsNDdBVE> Walter Veith - Bludenz 3 - Hinter den Kulissen der NWO, 7. 11. 2012; vgl. Mullins 1987, s. Anm. 184.

¹⁶⁸ Diese sachliche Sicht ist von ausländ. Historikern präsentiert, auch von Clark 2011. Zur Wirtschaftsblüte s. folg.

Denn der Kaiser galt als „unbequemer Konkurrent. Er schob sich störend in die Spannungsfelder der älteren imperialistischen Mächte“. Er schwankte wohl zwischen „Nachgiebigkeit und Überbetonung der Macht“.¹⁷⁰ Über die Gründerjahre hinaus entwickelte sich das Reich in Kooperation mit Österreich-Ungarn wirtschaftlich höchst gedeihlich. Die Lage wurde für Großbritannien unbequem. „Dem imperialen Streben des deutschen Handels in allen Teilen der Welt Raum zu schaffen“, wie es der Kaiser wollte, war den Weltmächten Ärgernis: Das diskriminierende „Made in Germany“ von 1887 wurde Bestseller.¹⁷¹

Der Bau der Bagdad-Bahn bedeutete hohe Beeinträchtigung des Handels über die Meere. Den hatten die Briten bisher weit beherrscht. Die Frage nach der Macht stellte auch die nach Geld- wie Geschäftsgewinn.

- Welche Lösung bot sich an in dieser finanz-wirtschaftspolitisch delikaten Lage?
- Wusste sich die Insel von der „unsichtbaren Hand“ über den Atlantik gehalten?

1.1.2 Kriegs-Kapitalisierung im Führungs-Dunst des Deutschen Reiches

Das Ursachenbündel für das Entstehen des sog 1. Welt-Krieges erscheint komplex.¹⁷² Auslösend war ein Attentat. Es war in Serbien mysteriös konzipiert von jungen Leuten, dann verworfen und doch realisiert!

- Hat die krude Auslösung des Ereignisses in Sarajevo etwas Bizarres, sogar Banales, so makaber es ist?
- Verlangte der Angriff auf den Bündnispartner, Österreich-Ungarn, wirklich solidarische Hilfe des Kaisers in „verehrungsvoller Anhänglichkeit“, wie er als „treuer Freund Wilhelm“ so „den Kaiser von Österreich“ wissen ließ?¹⁷³
- Wirkt das überzogen, als hätte Österreich-Ungarn keine Wehrhaftigkeit gehabt zur Selbst-Verteidigung?
- Oder sollte die Allianz auf den Prüfstein? Wenn ja, wem war dieser Krieg nützlich?

Die Attentäter haben vor Gericht bekannt, sie seien Freimaurer; die Loge habe den Tod beschlossen:

- Wieso sind diese Hintergründe des Attentats fast gänzlich beiseite und dunkel geblieben?

Serbien lehnte dazu „Eingriffe in seine Souveränitätsrechte“ ab.¹⁷⁴ In den Fokus der Weltöffentlichkeit gelangte, seltsam, einzig die Sache der Ehre. Und die war verwoben im Bündnissystem nahezu

¹⁶⁹ P.J.V. Rolo 1969, Th. Nipperdey 1866-1918, Bd 1- 2, 1993/1995.

¹⁷⁰ W.J. Mommsens Untersuchung „Der Nationalstaat“ 1990 fokussiert den „Topos vom unvermeidlichen Krieg“ in Aufnahme von K. Weneckes Titel 1970: So „unvermeidlich“ scheint der Krieg in der öffentl. Meinung von 1904-1914 aufgefasst zu sein. Z. letzten Zit. :Tenbrock 233. Die Wirtschaftsrivalität der Großmächte mit dem Reich stieg.

¹⁷¹ <http://youtu.be/6mKh0rkCLfy> Politiker sprechen Klartext, 30. 1. 2014, ibid. Folgend: Zur „Hand“ s. Anm. 339.

Großbrit. war wirtschaftspolit. in Gefahr der finanz. Unterdeckung, Anm. 488. Brit. Pfundnoten wurden ohne Goldunterlegung gedruckt. Das entsprach den Gewohnheiten seit der Deponierung des Goldes bei Goldschmieden, S. 141. Die Praxis meinte sich mit der anderen rechtfertigen zu können. Der gesamte Goldbestand ist nie zeitgleich abgerufen. Ungedecktes Geld-Drucken war nicht nur rechtswidrig; es führte zur Aushöhlung der Währung. Das dürfte der Fall gewesen sein inf. entspr. Äußerungen später:

S. 56, 58: Der von Großbrit. gewollte sog. 1. Welt-Krieg war nicht der erste Kapital-Krieg. Krieg bot stets Chance zur neuen Beschaffung von Gold (Geld) sowie eine Ablenkung von genau diesem Problem des Währungsdrucks. Nicht zufällig strebte das Imperium zeitgleich die Weltleitwährung des brit. Pfundes an. Das wurde auf der Konferenz von Genua 1922 jedoch abgelehnt. Die Spannungen und Widerwärtigkeiten bestimmten noch drastisch die diplomatischen Verhandlungen im Vorfeld des sog. 2. Welt-Krieges; Frankreich war schon aus Revanchegründen gegenüber seinem damaligen Erzfeind, dem Deutschen Reich, an einem Krieg sehr gelegen. Es stärkte das versteckte Kriegstreiben Englands. Diese Allianzlinie zog sich weiter aus; das zeigt z.B. 1923 das Einrücken der französ.-belg. Truppen ins Ruhrgebiet. Es geschah wegen eines Zahlungsrückstands auf 132 Mrd. Goldmark Reparationszahlung an die sog. Sieger, Fernis/Haverkamp 317.

¹⁷² War der „Topos vom unvermeidlichen Krieg“ zur Wahrnehmung manipuliert? S. C.H. Nomans Bericht vom Treffen mit Freimaurern, die, beredt, am 28. 6. 1914 auf den Ausgang in Sarajewo warteten, Schweiz. Monatsschr. „Der Europäer“, 2/2013. Der Zar hatte bereits am 7. 1. 1914, ein halbes Jahr vor Kriegsausbruch, „ein Memorandum“ erhalten zur „Politik Deutschlands“ bez. „Militärmission“, die „hinterhältig“ sei; so wurde der Krieg u.a. geschürt, Die Dtsch. Amtl. Dokum., 1. Ergbd., 178.

¹⁷³ Die Dtsch. Dokum. 1927, 1. Bd, 45f. Folg. zur heiml. Logenverbrüder.: Anm. 310, 357: <http://youtu.be/aVdE-Q31oyk> Juden setzen Bibel-Propheten kabbal. in polit. Taten um <http://youtu.be/qRkNOBGdTeE>, 30. 7. 2013; vgl. Mullins, Pikes Brief, Luthers Aussage zu Rom bez. der Deutschen u. steter IG-Farben-Plan bis zur EU, Anm. 184, 167, S. 46, 53ff, 64. Am 2. 7. 1914 teilt der Reichskanzler dem Botschafter in Wien mit, „dass der Freveltat...ein weitverzweigtes Komplott zurunde liegt“, Die Dtsch. Dok. 13.

¹⁷⁴ Ibid 289 u. die z.T. fraglichen Hinweise von E. Brüning/H.Graf 2001, 324, wie die von Tenbrock 244, Zitat; ferner: <http://youtu.be/p15d4L8utRw> Das geplatze Geheimnis, Prof. Dr. Michael Vogt 2013, 22. 7. 2014. Zum mörderischen Logenplan s. Anm. 172.

siamesischer Art. „Der Wille zur Weltgeltung“¹⁷⁵ des Kaisers war unverkennbar. Das zeigte der Flottenbau wie ebenso der spät erwachte Handelsanspruch in Übersee. Die sog. Hunnenrede des Kaisers verhalf Deutschland zum Makel des „Friedensstörers“¹⁷⁶.

Bismarcks Bündnisschutz-Auffassung vom Krieg als einem anderen Mittel zur Fortsetzung der Politik galt weiterhin bestimmend. Die Auffassung nicht umkehrbarer Kriegserfordernis fand auch nach der zweiten Haager Friedenskonferenz in der deutschen Öffentlichkeit wie in den Medien keinesfalls starken Widerhall¹⁷⁷. Den Eindruck hatte jedoch der „Topos vom unvermeidlichen Krieg“¹⁷⁸ erweckt. Säbelrasselend war die Rede hitzig geführt, statt sie diplomatisch abzuschwächen. Das stellt Fragen:

- Welche Führer-, Herr- und Machenschaften hatten diesen sog. 1. Welt-Krieg so heftig gewollt, dass er „unvermeidlich“ im Wort lauthals herbeibeschworen wurde? Und dann stand er faktisch schicksalhaft an.

Welche Profiteure propagierten lautlos verborgen die kapital-kriegerische „Volksbeziehung“¹⁷⁹ der Kontrahenten hinter der lautstark öffentlichen Verführung der „Deutschen“: Im Kampf für Ehre und Vaterland tapfer zu streiten!¹⁸⁰

Dabei schlidderte das Deutsche Reich „schlafwandelnd“¹⁸¹, nichtsahnend in die Zweifrontensituation! Diese hatte Bismarck durch seine (Gottes-)Bündnispolitik gegen römischen Geist stets vermieden! Doch ist „von Russo-Gallien mit Hochdruck auf einen baldigen Krieg“ gegen uns (Deutschland) hingearbeitet.“

Aus guten Gründen?! Kriege sind ohne finanzielle wie militärische Zurüstung nicht leistbar. Kriegsführung kostet. Und sie bringt sicheren Profit für alle korpokratisch Beteiligten.

- Schon im Vorfeld entsteht stets ein guter Voraus-Schluck der orgiastischen „Blut“-Geldsauferei?

- Wieso waren die Produktionszahlen in der Kriegsindustrie bereits seit 1909 erheblich angestiegen¹⁸²?

- Wessen vorsorgliches Interesse zur Führung eines Krieges hatte unauffällig dahinter gestanden?

Mobilisiert waren alle Kräfte zur komplexen Kooperation in der Führung der Banken-, Industrie-, Militär- und Wissenschaftswelt. Allseits hoch waren die finanziellen Gewinnerwartungen und die kriegsstrategischen Profilierungsbestrebungen.¹⁸³

- Dürfte gerade der Krieg gegen Russland für das international vernetzte Rothschildische Bankensystem längst als ausgemacht gegolten haben? War das bedingt durch die Korrespondenzaktivitäten Bleichröders? Dafür spricht die sog. „Bankierschwörung“ 1913 in Paris mit den Plänen zu einem Welt-Krieg für ein Welt-Reich.¹⁸⁴ Dazu versteht sich später Hitlers Machtergreifung und der sog. 2. Welt-Krieg in

¹⁷⁵ Wie es Wernecke im Titel seines Werkes pointiert 1970 formuliert hat.

¹⁷⁶ www.Bredendiek.M.de Die Haager Friedenskonferenzen von 1899 und 1907, 1994, 12. 4. 2014, seine detaillierte Analyse scheint dem Zeitgeist zuzulassen. Sie übersieht wie die mir bekannte Literatur weithin den finanzwirtschaftl. Zusammenhang. Ist Ignoranz u.a. ein Ziel des sieger-„geführten“ Informations- u. Bildungssystems?

¹⁷⁷ Bredendiek *ibid.*

¹⁷⁸ S. Mommsens These dazu, auch Anm. 170.

¹⁷⁹ D.h. verhöhnepipelnd „Demokratie“, „kratein“: sich bemächtigen, bezwingen, s.: Psychopathokratie: Anm. 124.

¹⁸⁰ Der Historiker Chr. Clark 2013, 507, 510f, spricht plausibel von der „schlafwandelnden“ Art, wie „Europa in den Ersten Weltkrieg zog“. Er schließt sich nicht der bislang vorherrschenden Sicht an. Ihr zufolge waren weithin die Großmachtphantasien des deutschen Kaiserreiches kriegsursächlich. Clark hebt zwar ab auf die Motive und Interessen der Akteure in den Metropolen mit ihren Expansionsplänen, ohne allerdings den ökonomischen zu profilieren wie K.H. Roth 2009, in seiner umfassenden Recherche zur Gründung und zu den immensen Interessen der IG Farben, speziell versehen mit den trauten Verbindungen der Warburg-Brüder, S. 35f, bis zur Weimarer Republik.

¹⁸¹ S. Clark u. S. Neitzel 2002, der eine effekt. Verschärf. des polit. Procédere aufzeigt mit „Deutschlands Weg in die Katastrophe 1900-1914“. *Folgt. zit. Telegr. des dtsh. Korrespond., Petersb., 14. 7. 1914, Die Dtsch. Amtl. Dok., Bd 5, Ergbd 1, ibid, 71.* „Die deutsche Regierung galt mehr als 40 Jahre als ‚Vorkämpferin des Friedens‘. Eroberungspläne lagen den Gedanken der leitenden deutschen Staatsmänner weltenfern“, *It. ‚Schlussfolgerungen‘, ibid, 71, ‚über den Ursprung des Weltkrieges 1914‘. Russl. hatte über 2.3 Mio. ‚Mann‘, Dtschl. 800.000, Österr. 500.000, Bd 1, 2f. Russl. erwartete von Frankr. ‚770.000 Mann‘. Russl. begann ‚seine kolossalen Rüstungen vor zwei Jahren laut Abmachungen mit Frankreich‘, 1912 im Einfluss Leos XIII., S. 37.*

¹⁸² <http://youtu.be/o1tYE0kkKSL> Erster Weltkrieg - Der moderne Krieg 1. Teil, 16. 8. 2011.

¹⁸³ *Ibid.*

¹⁸⁴ so in der von Mullins dargestellten, tatsächlich „durchgeführten“, daher getitelten „Bankierschwörung“. An diese anknüpfend, sind die in Pikes Brief genannten Kriegsziele, s. Anm. 167, Tatsache geworden, s. die Dokumente von A.C. Sutton. Sie bilden eine kriminalgeschichtl. Fakt-Trilogie: „Wall Street and the Bolsheviek Revolution“ 1974, „Wall Street and the FDR“ (Fed) 1975, „Wall Street and the Rise of Hitler“ 1976. Dazu verweist Mullins, 113, auf Alfred Lord Milner, den Strohmann der Rothschilds. Er fungierte als Zahlmeister der Hochfinanz in Petersb. (bolschewist. Revolution) u. als Leiter einer Gesellschaft

Fortsetzung nach einer intergenerativ bezeichnenden 21jährigen (kabbalistisch 3 x 7) Waffenpause auf den sog. 1. Welt-Krieg. Es war vorab gut geplant und finanziert hinter den Kulissen der weltpolitischen Bühne. Davon habe sich die Korpokratie sintflutartige Profite versprochen und realisiert.¹⁸⁵

Das Kriegsszenario *stellte* sich dar wie ein gigantisches Investment von Wall Street und Fed mit funktionsstarken geldsystemischen Verflechtungen. Die Fed spielte als US-Zentralbank und Transaktionsquelle bzw. als transatlantischer Umschlagplatz die finanziell entscheidende Funktion. Sie hatte profunde Bedeutung für alle daran kapital-kriegerisch beteiligten Konzerne der Korpokratie.¹⁸⁶

Es handelte sich schlüssig um ein transatlantisch astronomisches Geschäft. Dokumentiert¹⁸⁷ dazu ist der kartellversierte Aufbau nach dem Dawes- und Youngplan der US-TIARA-Corporation bzw. Fed für Deutschland in den 20er Jahren. In dieser Zeit betrieb man die versteckte Förderung und Führung zur Machtergreifung des späteren „Führers“ im finanz-wirtschaftlichen Verbindungsgefüge von IG Farben, Standard Oil, Ford, General Electric wie in weiteren namhaften korpokratisch verbundenen Konzernen.¹⁸⁸

Die finanziellen Transfers zur Unterstützung des „NA-tionalso-ZI-alismus“ seitens des „Ashke-NAZI-onismus“, motiviert durch die Balfour Deklaration 1917, waren organisiert von H.H.G. Schacht. Er war Präsident der Reichsbank und auch Hitlers Finanzgenius. Ihm gleich, bestens geeignet, half E. Sedgewiek Hanfstaengl¹⁸⁹. Er verhalf später Hitler zur Macht als Freund, wie er Freund des US-Geschäftsführers bzw. Präsidenten F.D. Roosevelts war. Im Schwange waren hoch verlässliche Seilschaften zur Wall Street.¹⁹⁰

Beteiligt waren dieselben Konzerne und zumeist dieselben Finanzakteure und Direktoren im kumpelhaften Schulterschluss der Wall Street¹⁹¹ zur Manipulation der Kriegs-Kapital-Maschinerie. Gewichtigen Einfluss darauf nahmen vor allem die führenden Kartelle IG Farben, General Electric (AEG) und United Steelworks. Sie sorgten für die Organisationsverflechtungen mit dem Wall Street-Syndikat und mit „Berlin“, auch zum sog. 2. Welt-Krieg.¹⁹² Außer Thyssen und Kirdoff waren es multinationale, mit der Wall Street bzw. der Fed liierte Konzerne;¹⁹³ sie kooperierten mit Hitler wie national die IG Farben. Direktor der amerikanischen IG Farben war Max M. Warburg, Bankhaus Warburg, familiär in vielerlei Art eng verbunden mit den Rothschild-Banken.

namens „Round Table“, s. Anm. 118, mit dem Ziel einer Weltregierung. Einige Financiers sollten dazu die Welt im Schein des Sozialen manipulieren. J. Schiff hatte 20 Mio. \$ für die russ. Revolut. u. den Fünfjahresplan für Stalin organisiert durch gewiefte Einfädel. des mit Schiff verwandten P. Warburg. Stütze dieser Beweg. war das von Rockefeller eingerichtete CFR, Anm. 420. Es waltet polit.-medial führend als „Syndikat“ (konzil-kirchl. Kontext). Darin aktiv sind heute Warburgs u. Schiffs Nachkommen. Sutton zeigt 1976 unwiderlegbare Dokum. auf, einsehbar: <http://kath-zdw.ch.maria.schattenmacht/nw> A.C. Sutton 16. 4. 2014.

- Dass der Begriff „Verschwörung“ heute die andere Seite lächerlich machen will, beweist, wie gut die „guten Befreier“ die Medien beeinflusst u. die „Deutschen“ listig geführt, hier wohl, Spott treibend, „aus-gebildet“ haben?

- Scheinen die Besiegten bereits bereitwillig die Sicht der Sieger internalisiert und an die nächsten Generationen vermittelt zu haben? Das ist das Schlüsselproblem der Führersysteme zur wirtschaftl. Ausbeutung der „Deutschen“.

¹⁸⁵ Suttons Dokumentation 1976 belegt das unstrittig mit vielen Nachweisen und Zeugenaussagen, s. z.B. Anm. 187ff. Die zahlreich von ihm angeführten Quellen, Zahlungsbelege etc. können hier nicht aufgezeigt werden.

¹⁸⁶ Und wie sie zu „führen“ wussten, das belegen die von ihnen bekannt gewordenen Akten und Aktionen, s. folg.

¹⁸⁷ Suttons Vorwort pointiert: “not only German industrials, but also Wall Street financiers had some role – possible a substantial role - in the rise of Hitler.“

¹⁸⁸ „American companies associated with the Morgan-Rockefeller international investment bankers ... were intimately related to the growth of Nazi industry ... (all) except for the Ford Motor Company – controlled by the Wall Street elite which attempt to control the course of world politics and economics.“ So führt Sutton aus, *ibid*, Ende 1. Kap., unterlegt mit Dokumenten, Nachweisen, präzisen Zahlen u. Namen der Beteiligten.

¹⁸⁹ Er war der Spross einer mit Generalen versehenen englischen Familie, Schüler von Himmlers Vater in einem Münchner Gymnasium, später in Harvard Studienkollege Roosevelts und Hitlers Lebensretter nach den Selbstaussagen, wie sie vom US-Botschafter in Berlin, William. E. Dodd, aufgezeichnet sind, so Sutton, *ibid*, im 8. Kap., mit Bezugnahme auf das Tagebuch von W.E. Dodd, jr., und Martha Dodd, 1933-1938 (New York Harcourt Brace and Company, 1941), 360. Zur Balfour Deklaration und zum „Ashke-Nazi-onismus“, s. Anm. 281, 304.

¹⁹⁰ „He (Schacht) is a key link between the Wall Street elite and Hitler’s inner circle ... the Schachts family had its origins in New York, worked for the prominent Wall Street financial House of Equitable Trust (which was controlled by the Morgan firm), and throughout his life Hjalmar (Schacht) retained these Wall Street Connections,“ *ibid*.

An den Logen- u. Geheimdrähten hängt das Marionettentheater der Weltbühne für das Volk: Anm. 173, 310, 372, 747.

¹⁹¹ “the roles of the same firms and often the same individuals and their fellow directors”, Sutton 1976, Einleitung.

¹⁹² Mit Verweis auf James St. Martin, 70, Sutton 1976, Ende des 7. Kapitels zur Frage: Wer finanzierte Hitler?

¹⁹³ Beide waren familiär verflochten mit der kurz vor Ausbruch des sog. 1. Welt-Krieges entstandenen Fed, s. S. 94ff.

1.1.3 Kapital-Kriegs-Konjunktur:

a) Im Aufschwung zum sog. 1. Welt-Krieg¹⁹⁴

Die Material- und Herstellungsproduktion für das ganze Kriegsgerät einschließlich der Einkleidung der Soldaten *stellt* bereits ein lukratives Geschäft für die Korpokratie dar. Hinzu kommen die Kosten für die Bereithaltung und Inbetriebnahme der Heeresfahrzeuge, der Marine und Luftwaffe wie der Waffenarsenale. Abermillionen Soldaten standen an zur Bewaffnung, Versorgung und Unterbringung in den Schützengräben im Westen. Sie zogen sich hin über 800 km, vom Ärmelkanal bis zur Schweiz. Sie wurden ausgebaut zu unterirdischen Labyrinthanlagen in Länge von rund 9.000 km, 2.50 m breit und 2.50 m tief.¹⁹⁵ Sie waren verkleidet zum Leben unter Tage mit Verschlügen aus Brettern und mit Kasematten.

Was auch immer an Faktoren einzubeziehen ist, Krieg ist riesige Industrie und Investition. Es bedurfte der Produktion des Militärarsenals wie der Kreditierung immenser Geldbeträge. Allein der Zinsgewinn muss molochartige Ausmaße erreicht haben. Das bedeutete unter dem Strich einen kolossalen Gewinn für die Führer des Geldsystems. Er war unabhängig von den weiteren Krediten zur Begleichung der Reparationen der unterlegenen Seite, die auch diese noch zuzüglich leisten sollte.¹⁹⁶ Sie bedeuteten weit mehr als die Sahne auf dem ohnehin überdimensional reichhaltigen Mutterkuchen in der finanziellen Uterussymbiose.

D.h., die Gelder für die Materialien und Arrangements flossen zusammen im weltweit nabelschnurartig verbundenen uterinen System von Rothschild-Banken & Co mit transatlantischer Fed. Der Trog zum „Blut“-Geldsaufen muss durch die Kriege um das Deutsche Reich und darin übergelaufen sein.¹⁹⁷

Die Kreditbeträge strömten. Denn die Industriemagnaten handelten mit den Staatsvertretern immense Mengen und Preise aus. Die Belieferung galt Freund und Feind. Krieg war und ist korpokratisch nichts als schmarotzendes Saug-Geschäft. Sein Geldströmen dürfte „Blutsäufern“ gerauscht haben wie die Niagara-Wasserfälle in den Beckenboden der Mutter-Bank. Es ließ sich gierend „kriegend“ gut verdoppeln und verlängern. Der Kampf der Heere für Ehre und Vaterland überdeckte die Geldgewinne hehr wie die Erde dumpf die Toten.

Das Material beherrschte den Krieg. Keine Seite wollte der anderen nachstehen.¹⁹⁸ Am Ende setzten alle das völkerrechtlich verbotene Giftgas ein. Industrielle, Militärs, Wissenschaftler, Techniker arbeiteten auf Hochtouren zusammen. Erfunden wurden das Maschinengewehr mit zehn Schuss, die Flammenwerfer und zum Abschluss die Tanks. Das waren die Vorläufer der Panzer; sie walzten jeden Schützengraben nieder.

Das medizinische Geschäft entwickelte sich wie in keinem Krieg zuvor. Neu waren Operations- und Rehabilitationsverfahren, Prothesen, Einführung der Blutkonserven. Die chemische Industrie boomte, Stahl und Montanbetriebe hatten ebenso gigantisch zu produzieren.¹⁹⁹

- Wirkt der Krieg bereits in seinen Vorbereitungen²⁰⁰ wie ein finanz-wirtschaftlich organisiert geleitetes Unternehmen? War es beschlossen durch „päpstliche“ Kooperation bei der Entente und im korpokratischen Logenkomplott mit Startschuss in Sarajewo, wie gerichtlich geäußert? Die Recherchen dazu versandeten.

In der Vorbereitung des Krieges scheinen sich beide Seiten die Waage gehalten zu haben. Dafür schon sorgten die Konzerne mit ihren Materiallieferungen. Die von J.D. Rockefeller (1839 - 1937) gegründete US-Standard Oil Company²⁰¹ ist ein typisches Beispiel für die Versorgung beider Seiten aus einer Hand.

¹⁹⁴ Mein Interesse liegt an der Bewusstmachung der Interessen dieser Kriegs-Führung, an der Weitung und Befragung unserer mehr oder minder bis heute „geführten“ Wahrnehmung. Dem entgegen die unübliche, bewusst machende Rede vom sog. 1. wie 2. Welt-Krieg u. anderen sog. Faktoren. Das soll befremden, entgegen der Synapsenverschaltung der sozialisierten Blickweise. Perspektivwechsel kann Inhalte, Strukturen und Methoden freilegen, also ein neues, selbst-„geführtes“ Erkennen eröffnen, anders als der eng geführte „Zaublick“.

¹⁹⁵ <http://youtu.be/ScPftV3X5bQ> Militärtechnik - 1. Weltkrieg (Kriegstechnologien des 1. Weltkriegs), 8. 7. 2013.

¹⁹⁶ Sie laufen im international vernetzten Banken-Geldsystem letztlich ohnehin zusammen.

¹⁹⁷ Den Belegen Suttons zufolge sind es Beträge mit unvergleichbarer Werthaltigkeit gegenüber heute.

¹⁹⁸ Das wird im Folgenden ausgeführt. Schon Jahre vor Kriegsausbruch haben die nordamerikanischen Konzerne für das Rüstungsarsenal produziert; bereits in der Marokkokrise 1911 war mit dem Ausbruch des Krieges gerechnet: <http://youtu.be/ScPftV3X5bQ> Militärtechnik - 1. Weltkrieg, 8. 7. 2013, ibid.

¹⁹⁹ Ibid.

²⁰⁰ Ibid.

Die Dimensionen der chemischen und materialen Kriegsindustrie sprechen für sich. Von den immensen Transaktionen, allein auf der deutschen Seite, seien nur einige genannt²⁰², um einen Eindruck zu geben:

- Die Gewinne der 16 wichtigsten Stahl- und Montanbetriebe stiegen auf das Neunfache.
- Die Gewinne der Chemie-Industrie liefen weit darüber hinaus, bedingt durch synthetische Produktion.²⁰³
- Bis 1914 importierte Deutschland jährlich 770.000 Tonnen Salpeter; wie viel mehr brauchte der Krieg! Und was für ein gigantischer Profit bescherte sich durch die künstliche Produktion der Nitrate!
- Von 100.000 auf 300.000 Barrel pro Tag vermehrte sich der Erdölverbrauch²⁰⁴ bis zum Kriegsende; es ist die Folge eines mobilisierten Krieges in der Luft und auf der Straße wie im Wasser.
- Die Ölprofite vervierfachten sich bis Kriegsende.
- 200 Flugzeuge waren 1914 vorhanden, 1917 produzierte allein Deutschland 20.000.
- 60.000 Mark kostete der Bau des einmotorigen Flugzeugs, 500.000 der Bau des Bombers.
- 660.000 Bomben fielen nur schon auf die Städte in Rhein und Ruhr.
- 300.000 Tonnen Bombenmaterial wurden über England abgeworfen.
- 800 Millionen Granaten waren eingesetzt worden.
- Granatsplitter verursachten 75% der Verletzungen, Verätzungen, Vergiftungen durch die Gasgranaten.
- 168.000 Tonnen Giftgas wurden in nur einer Aktion freigesetzt.²⁰⁵
- Aus 57 U-Booten am Kriegsbeginn wurde eine Flotte von 1067 in Dienst gestellten Booten bis 1918.²⁰⁶

Vier Wochen also nach dem Attentat erklärte Österreich im Vertrauen auf die Unterstützung aus dem Deutschen Reich Serbien den Krieg.

- Sollte das eine plötzliche Reaktion gewesen sein auf ein völlig unvorhergesehenes Attentat, auf einen Zufall im Vorübergehen, wenn der o.g. Materialfundus auf nur einer Seite bereits so reichhaltig und einsatzbereit vorhanden war?

²⁰¹ Konkurrenzbildung in Europa wusste Rockefeller schlitzohrig zu händeln: Im Krieg bei Verdun 1914 belieferte er Dtschl. wie Frankr., das Paternoster der in den Autos zur Front gefahrenen Soldaten lief auf Hochtouren durch das Öl seiner Company: <http://youtu.be/QKyvgSBQVE8> Doku - Erdöl! Es geht und ging immer nur um Öl, 21. 2. 2013.

²⁰² Geschäftsbücher der Konzerne sind bedauerlicherweise keine offenen Bücher.

- Wieso nicht, wenn es um Geschäfte auf dem Rücken von Nationen geht mit Millionen Toten? Mit wie viel polit. Schutz mag die System-Führung ihr religionspolit. lanciertes Rechts-, besser Geschäfts- u. Geldsystem unbeschwert, Völker narrend, über ihre Verbrechen ziehen, weil Kriegslust alles gestattet, auch Verulung bis zum Tod? S. 75f, 80. Die Daten sind entnommen aus: <http://youtu.be/ScPftV3X5bQ> Militärtechnik – 1. Weltkrieg, ibid, 8. 7. 2013.

²⁰³ S. dazu im Weiteren. Zu dem im sog. 1. Welt-Krieg steigenden Bedarf an Erdöl sei vermerkt: Als es 1858 in Pennsylvania gefördert wurde, vergaben die Banken dazu Kredite in ausgesuchter Weise, z.B. an Rockefeller, ibid.

- Heißt das, ohne diese Privilegierung durch das Geldsystem der Banken hätte das Erdölssystem der bis heute plündernden Mini-Clique von gierig Öl- wie „Blut“-Saufenden, nicht entstehen können?

Kleinere Unternehmen konnten den teuren Aufwand für die Bohrungen ohne Bankkredit nicht zahlen. Die Kartellbildung der Öl-Konzerne war Folge bevorzugter Banken-Lobbypolitik. Hier beachte man die Allianzen u. Beteiligten, besonders bei der Fed bzw. Wall Street! Die Geschichte der Erdölbeute vollzog sich in einem gesetzlosen Raum. 1928 teilten die Ölkonzerne das Erdöl im Nahen Osten unter sich auf. Der ressourcenbedingte Fortschritt des Westens war nur möglich durch die Bankkooperation zum Ausbeuten der ölreichen Länder.

Korporatisch wurden auch N. Teslas (1856-1943) fulminante Forschungserträge zur Entwicklung ölonabhängiger und kostenloser Energiequellen bankenseits durch J.P. Morgan blockiert. Es war eine verbrecherische Vorenthaltung freier Energielieferung für alle, bis heute, ibid; s. dazu Anm. 678: Sie ist jüngst „wieder“ entdeckt und erhältlich.

Die Öl-Abkommen bezogen sich auf einen systemkonformen Gesamtablauf von der Fundstelle bis zur Vermarktung. Bis heute diktiert dieses Konsortium die Preise. S. dazu die umfassende Dokumentation von Eric Laurant, 2006.

²⁰⁴ 1911 ließ Churchill die englische Kriegsflotte auf Öl umstellen; das machte sie schneller als die kohlebetriebene, <http://youtu.be/ScPftV3X5bQ> Militärtechnik – 1. Weltkrieg, 8. 7. 2013, ibid.

²⁰⁵ Auch dieser massive Gaseinsatz über einen 6 km langen Ring bei Ypres (Belgien) 1815 brachte nicht die erhoffte Bewegung in den Grabenkrieg. 500.000 „Menschen“ mussten ihr Leben unter schrecklichsten Qualen verlieren! <http://youtu.be/wEwO9hkmCo0> 1. Weltkrieg - Todeslabyrinth - Krieg im Schützengraben, 14. 3. 2013.

²⁰⁶ http://youtu.be/1Uggn7UA_nU Geheimnisse des 2. Weltkrieges - Das Geheimnis von U 513, 2. 11. 2013.

Serbien stand im Bündnis mit Russland. Deshalb wollte das auch nur bündnisverpflichtete Reich diesem Angriff durch die Kriegserklärung zuvorkommen, zugleich auch dem Angriff Frankreichs durch einen schnellen Blitzkrieg.²⁰⁷ Aufschlussreich dazu ist in Frankreich folgendes Ereignis: Jean Jaurès (1859-1914) war Historiker und einer der dort führenden reformsozialistischen Politiker. Er rief zum gewaltlosen Widerstand gegen die Mobilisierung zum Krieg auf!

- Macht es stutzig, auch er fiel einem Attentat zum Opfer?

Jaurès war das erste Opfer, das sich an der Basis für die Basis, für die Soldaten, dem Krieg widersetzte.²⁰⁸ Denn er hatte die gewerbliche Automatisierung und Mechanisierung dieses Krieges vorausgesehen. Daher rief er auf, sich nicht missbrauchen zu lassen im Kampf der „Menschen“ gegeneinander. Sie sollten sich den Interessen von Industrie, Banken, Politik, Militär, Aristokratie und Herrscherhäusern entziehen.²⁰⁹

„Il va nous tuer“. Man wird uns töten! Er durchblickte das Spiel der Korpokratie, ihre Kollaboration mit den zum Kanonenfutter verwerteten „Menschen“. Deshalb warnte er, politisch engagiert, vor der „Schlitzäugigkeit“ der Herrschenden.²¹⁰ Er mahnte an, im passiven Widerstand einen kalten Kopf, Kaltblut, zu bewahren, „sang-froid nécessaire“: Sich einfach nicht in den Krieg ziehen zu lassen.²¹¹

Aus deutscher Sicht sollte also erst Frankreich besiegt werden im schnellen Durchmarsch durch das neutrale Belgien, ungeachtet des eklatanten Bruches des Völkerrechts! Doch Belgien leistete, gänzlich unerwartet, erbitterten Widerstand. Und England übte Beistand. Bis dahin hatten Briten und Deutsche nie gegeneinander Krieg geführt.²¹²

Zur Vorbereitung einer Mobilmachung gehörte auch und vor allem eine Fülle an Rohstoffen. Diese standen Deutschland nicht zur Verfügung, aber den traditionellen Imperialmächten, Frankreich und England. Sie hatten genügend Ressourcen in ihren Kolonien. Deshalb war die deutsche Kriegsstrategie umso mehr angewiesen auf die Entwicklung von Rohstoffen künstlicher Art. Also kam es entscheidend an auf die chemische Industrie.²¹³

Ihr kriegssteuernder Schachzug war die Ersetzung der natürlichen Rohstoffe durch synthetische. Das Jahrbuch über die Fortschritte der Chemie 1897 zeigt die damals schon bekannten Moleküle der Natur: Entdeckt, abgeschrieben, analysiert, nachgebaut und chemisch gering modifiziert.²¹⁴ Ein Imperium entstand durch das Kopieren von Naturstoffen mit einer geringen Veränderung. Man machte sich diese Natur zueigen durch Patentierung. Das Deutsche Patent-Gesetz wurde juristische Grundlage der Weltoberungspläne des deutschen Öl-Chemie-Pharma-Kartells.

- Bedeutet das, ohne Einbeziehung, welcher Art auch immer, des Rechtssystems wäre das Patentsystem schlecht auf den Weg gekommen?²¹⁵

- Was sagt das aus zum Rechts-, Geschäfts- und Geldsystem bzw. zum profitbringenden Umgang damit? Eines der ersten Patente gehörte der BASF. Und man versuchte, das Prinzip, die Natur nachzubauen, kriegs-kapitalistisch auszuweiten auf möglichst viele Länder. Dazu war das deutsche Patentrecht da! Notfalls wollte man es mit militärischer Gewalt anderen Ländern aufzuzwingen sehen.

²⁰⁷ S. dazu die geschichtspolitische Darstellung bei Neitzel 2002 sowie zum materialbezogenen Aspekt:

<http://youtu.be/o1tYE0kkKSL> Erster Weltkrieg - Der moderne Krieg 1. Teil, 16. 8. 2011.

²⁰⁸ Rioux 9. „Jaurès ... devenu la premiere victime du conflit“, 16.

²⁰⁹ Ibid.

²¹⁰ „Je ne donne rien pour cette crapule, pour ce bandit qui est responsable de la guerre“. Er wollte keine Verstrickung in die „drohende Kriegsgefahr“, „dans les impulsions subitentes qui naissent de la peur“, sich nicht von Angst und Unruhe leiten zu lassen, Rioux 10.

²¹¹ Rioux 8.

²¹² Ibid. Th. Nipperdey 1866 -1918, BD 1 u. 2, 1993 bzw. 1995.

²¹³ Der folgende Abriss basiert auf der Darstellung von K.H. Roth 2009 u. auf den von M. Rath im Internet zugänglich gemachten Dokumentationen der Nürnberger Prozesse www.onlineakademieprofitoverlife.de 22. 4. 2014 mit Vorträgen dazu, wie sie einzeln angegeben werden, vorbehaltlich möglicher Kriegslisten u. -teufeleien, s. S. 80.

²¹⁴ <http://youtu.be/bQPHEh0SsoA> Von der IG Farben zur EU, 14. 4. 2012.

²¹⁵ Rath, ibid, zeigt die Patentierungsschritte auf in drei Schritten, „Kopie“ (künstlicher Nachbau der Natur), Aneignung der erdenklichen „Moleküle“ u. deren „Besitz“ in Form von Patenten zum Aufbau eines weltweiten Monopols für die Chemie- und Pharma-Produkte, also für das Pharmsystem. Zum Rechtssystem s. S. 72ff.

Im Abfallprodukt der Steinkohle, dem Steinkohleteer, war Anilin entdeckt:

Es hatte entscheidende Funktion in der Verwendung von Teerfarbeproduktion. Dabei kam es nicht nur zur Herstellung von Teerfarben, sondern auch zu weiteren Stoffen. Dazu gehörten für den zivilen Nutzungsbereich die Düngemittelproduktion, Schwefelsäure, Pflanzenschutzmittel, Arzneien, Kosmetika, ferner Substanzen für die Film- und Fotobranche sowie für den militärischen Bereich die biochemische Waffe, das Chlorgas.²¹⁶

Die Erfindung geht zurück auf Joseph Wilhelm Weiler, 1861. Hohe Kosten und Sicherheitsleistungen für Bankkredite erlaubten kleineren Firmen nicht die investitionsteure Produktion der Teerfarben.

- Zeigt das bei der Entwicklung des Öl-Chemiesystems versteckte korpokratische Finanzschützenhilfe?

Es hatte sich eine Mini-Clique mit wissenschaftlichem und ökonomischem Potenzial herausgebildet. Sie verstand die Natur. Und sie baute sie nach.²¹⁷ 1877 schon meinte sie in selbst erhöhender Anwendung: Wer die Natur nachbaut, muss sie bzw. das Nachgebaute auch besitzen. Auf den systematischen Nachbau der Natur (der Moleküle) erfolgte deren lancierte Aneignung durch Patente. Bereits um 1900 beherrschten sechs deutsche Firmen, als Vorstufe der IG Farben mit ihren kooperativen Verbindungen²¹⁸, den inter- und nationalen Markt der Produktion und Vermarktung synthetischer Stoffe.

- Scheint das Patentierungs- wie das Ölsystem sein Entstehen dem Bank-Geldsystem zu verdanken?²¹⁹

- Tritt eine Kettenreaktion zur jeweiligen Systemstärkung und zu mehr Systembildungen in Erscheinung?

Die Krieg treibende synthetische Rohstoffgewinnung wurde erforscht in Vorlaufbetrieben des IG Farben-Konzerns. Jene entstanden auch etwa in der Zeit der Gründung des Deutschen Reiches. Sie profilierten sich bereits in den 1880er Jahren marktführend für jedes neue Produkt, investiv und expansiv, forschungs- und finanztechnisch innovativ sowie patentrechtlich ökonomisch. Sie überrundeten ihre internationale Konkurrenz in vielen Bereichen des Lebens mit Öl-, Chemie-, Pharma-, Agrar- und Kriegsmitteln u.a.

- War das bedingt durch die finanz- und funktionssystematische Geschäftsverflechtung der Systeme?

Die IG Farben beherrschten mit technologisch neuem Wissen den chemisch-medizinischen Weltmarkt, einschließlich der gesamten Zubringerindustrie.²²⁰

Die Geschichte der Konzernbildung begann mit den Chemischen Werken Griesheim 1856-1898 in Fusionierung mit Höchst 1863 und Cassella 1798-1879 im Zweierbund, erweitert zum Dreierverband mit Kalle (seit 1863) 1907. Sodann hinzu kamen Bayer 1863 mit BASF 1856 und Agfa 1867 im Dreierbund 1873 sowie noch Weiler-ter Meer 1871/1877.²²¹ Es entstand eine Kooperation mehrerer chemischer Werke als Interessengemeinschaft 1916, als Gründungsverband der 1925 firmierenden IG Farbenindustrie. D.h.:

Kurz IG Farben!²²² Der Bayer-Chef Karl Duisberg forderte bereits 1904 in einer „Denkschrift“ den Zusammenschluss von Bayer, BASF und Hoechst und anderen deutschen Chemiekonzernen.

²¹⁶ Ibid.

²¹⁷ Es ist das „Prinzip Lego“, weil sie so aufgereiht sind. Zum Nachbau der Natur u. ihrer Vereinnahmung sind bestimmte Voraussetzungen für die Beurkundung erfüllen <http://youtu.be/3De3MTLYahWvw> ibid, Wurzeln der Machtübernahme, 18. 9. 2012.

²¹⁸ Bleichröders u. Warburgs Beziehungen sind nur ein minimaler Beispielausschnitt aus dem korpokrat. Geflecht.

²¹⁹ Einziger Konkurrent im Ölsystem jenseits des Atlantiks waren die Rockefellergruppen Standard Oil, Esso, Exxon. 1929 entstanden Beeinträchtigungen. Man einigte sich mafialeich durch geschäftliche Aufteilung der Welt: Die Rockefellergruppe erhielt das weltweite Öl- u. das Chemiegeschäft in den USA, IG Farben das weltweite Chemie- und Pharma- und das Ölgeschäft in Deutschland u. Mitteleuropa, <http://youtu.be/IWdwtLJIKoE> Der Nürnberger Prozeß, ibid, 22. 5. 2011, K.H. Roth 2006 u. 2009, folg.

²²⁰ In Aufnahme der von K.H. Roth detailliert benannten und aufgearbeiteten Dokumentation dazu „Vom `Dreibund` zum `Dreierverband` zur Interessengemeinschaft“ 2009, 1ff.

²²¹ Durch Kooperationsgemeinschaften und umsichtige Unternehmerpolitik waren bereits seit 1907 sechs der acht deutschen größten Chemie verarbeitenden Hersteller liiert, ibid 2f; s. dazu das instruktive Schaubild. H.W. Flemming hat 1965 die Vorbereitung des Zusammenschlusses der IG Farbenindustrie im Jahre 1904 dargestellt. K.H. Roth hat ihre Geschichte detailliert von der Gründung weiter verfolgt, ders., Case VI. Der Nürnberger Prozess gegen die I.G. Farben 2008: ders., Die I.G. Farben AG von 1933-1939 im Jahre 2009.

²²² K.H. Roth 2009, 4. Ihm verdanken sich Hinweise wie die auf W. v. Hippel, Auf dem Weg zum Weltunternehmer (1865-1900), in: W. Abelschäuser: Die BASF. Eine Unternehmensgeschichte, München 2002, 19ff, u. weitere Punkte meiner Darstellung.

Denn es ging um die Führung der deutschen chemischen Industrie über die ganze Welt.²²³ Der größte Chemiekonzern konstruierte sich nach J.D. Rockefellers Muster der Standard Oil Company.²²⁴ Mit ihr ist das Öl-Chemiesystem korpokratisch geeint wie mafios geteilt. Die Zielsetzung des Weltkonzerns lässt sich nicht treffender ausdrücken als „... und heute die ganze Welt“²²⁵. Die Führer dieses Unternehmens pflegten intern vollmundig die Rede von sich als „Rat der Götter“²²⁶
 - Was sagt das aus zum Selbst-Verständnis der sich so Bezeichnenden?

Die für die Expansionspolitik der IG Farben höchst umtriebige Leitungsperson war Carl Duisberg (1861-1935)²²⁷. Dazu gehörte die Koordinierung des Wissens, der Patentierungen, der In- und Auslandgeschäfte, besonders die Drahtziehung mit den Militär- und Rüstungsbehörden.²²⁸ Krieg treibend war die Fähigkeit des Vorläufers der IG Farben zur Schließung der „Sprengstofflücke“, die Entwicklung der biochemischen Kriegsstrategie sowie weiterer höchst effizienter Kampfmittel. Die IG Farben-Führung wurde im Krieg zur Mitgestalterin „einer aggressiven `Staatskultur`“. Dahinter taten sich die „Abgründe des Chemiewaffeneinsatzes“ auf: „Kriegsausweitung durch synthetische Sprengstoffe“.²²⁹

Dazu brachte Carl Duisberg eine vom Kriegsministerium beauftragte Kommission zu Wege. Er wurde zu ihrer Führung beauftragt zusammen mit dem jüdischen Wissenschaftler Fritz Haber (1864-1934) bei der BASF. Er fand bereits 1910 heraus, wie sich aus Luft Bomben bauen lassen. Der Stickstoff musste „nur“, nahezu kostenneutral, in der Luft unter Druck und Hitze zusammengebracht werden.²³⁰ Er ermöglichte durch die Synthese von Wasserstoff und Luftstickstoff zu Ammoniak eine vielversprechende Verbindung. Sie fand ihre militärische wie agrarische Umsetzung bei der BASF durch den Industriellen Carl Bosch (1874-1940) zur professionellen Vermarktung:

Auf dem Acker als Düngemittel zur Lebenserhaltung wie in der Luft zur Lebensvernichtung! Das war die bombastische „Erfindung der Bombe aus Luft“; die ließ sich das Chemie-Kartell patentieren! Vier Jahre vor dem ersten Versuch des militärischen Feldzuges zur Welteroberung!²³¹ Nichts war nahezu so kostenneutral! Es entstanden geringe Herstellungskosten und ein hoher Profit aufgrund der Mengen.

Der Chemie-Konzern wusste um seine kompensatorische Funktion für das Defizit der kolonialen Ressourcen im Reich. Die Unternehmensführung wollte herrschen, nicht konkurrieren. Zu diesem Zweck wurde der Kaiser überredet. Er ließ sich instrumentalisieren zum „Sprachrohr für Parolen, dann zum

²²³ <http://youtu.be/3De3MTLYahWvw> ibid, Wurzeln der Machtübernahme, 18. 9. 2012.

²²⁴ Mit der kostenaufwendigen Suche nach Erdöl beschäftigte sich der verschlagene und schurkisch plündernde J.D. Rockefeller nicht länger, als er 1858 in Pennsylvania die Idee zur Einfüllung des Stoffes in die Petroleumlampen hatte. Er stellte auf jedes Ölfeld jemanden von Standard Oil, der täglich den Bohrertrag aufkaufte. Die von Rockefeller mit einem Partner 1863 gegründete Erdölraffinerie wurde infolge des schnellen Wachstums 1879 unter Erweiterung von Partnerschaften zur Standard Oil Company ausgebaut: <http://youtu.be/OKyvgsBOVE8> Doku – Erdöl, 21. 2. 2013, ibid. Die Basis war die Idee der Erdölvermarktung in der Qualität von Standard Oil mit der garantierten Leuchtkraft zusammen mit den dazugehörigen Lampen zum Spottpreis; hinzu kam ihr raffiniert aggressiver Vertrieb in den USA und China, dann weltweit:

Diese Entwicklung nahm den globalisierten Kolonialkapitalismus voraus. Daraus ergaben sich zwielichtige Bündnisse, auch durch Brutalität, Erpressung und Raub. Das lassen zeitgenössische Karikaturen erkennen, ibid. Weitere windige Schubkraft entstand durch die Tochter-Kooperation mit den von H. Ford vertriebenen großen Landmaschinen, Traktoren und Ford-Automobilen. Das mehr als grenzwertige Geschäftsgebaren des Unternehmens verursachte die erste „Anti-Monopol-Gesetzgebung“ der USA:

Das 1922 erlassene Gesetz gegen das Standard Oil-Kartell führte zur Zerschlagung. Doch der entgegnete Rockefeller, gerissen, mit einem Firmenzerriss, mit einer aufgeteilten Vertreibung über Korporationsfirmen mit Strohmännern. Zugleich eroberte er ein weiteres neues Expansionsfeld in Südamerika, ibid.

²²⁵ Laut O. Köhlers Buchtitel mit dem Untertitel „Die Geschichte der IG Farben und ihrer Väter“, 1989.

²²⁶ J. Schmelzer 2006, der den „Aufstieg und Fall“ von dem „Rat der Götter“ beschreibt.

²²⁷ http://www.wollheim-memorial/de/carl_duisberg.de 26. 4. 2014.

²²⁸ K.H. Roth 5.

²²⁹ Ders. 6.

²³⁰ Ca. 74% der Luft besteht aus Stickstoff, s. ausführlicher D. Stoltzenbergs Biografie 1988: „Fritz Haber. Chemiker, Nobelpreisträger, Deutscher, Jude“.

²³¹ <http://youtu.be/3De3MTLYahWvw> Dr. Rath, 18. 9. 2012, ibid.

Paukenschläger für den Krieg“.²³² Denn an Bomben gab es keinen Mangel, auch nicht an der Produktion von Giftgas. Die Kriegserklärung wurde unterzeichnet von Wilhelm II. und dem Kanzler, Theodor von Bethmann-Hollweg: „Wir Wilhelm von Gottes Gnaden erklären den Krieg.“

Das war der Kanonenschuss zur wirtschafts-kriegerischen und kriegs-wirtschaftlichen Welt-Eroberung der IG Farben.²³³ Am 31. 7. 1914 fixierte der Kanzler im Führungszwang des Konzerns dessen Zielsetzung:

- „Es ist zu erreichen: Die Gründung eines mitteleuropäischen Wirtschaftsverbandes durch gemeinsame Zollabsprachen unter Einschluss von Frankreich, Belgien, Holland, Österreich-Ungarn“²³⁴ und eventuell Italien, Schweden und Norwegen.
- Kriegsziel war eine mitteleuropäische Wirtschaftsunion.
- Und das IG Farben-Kartell bestimmte auch die Methoden, um diesen Krieg zu gewinnen. Es hatte die Produkte für die „Weltherrschaft“ schon längst fabriziert.

Fritz Haber stellte sein „know how“ der Kriegsrohstoffabteilung zur Verfügung. Er entwickelte im Kriegsministerium Ende 1914 weiterhin Gaskampfstoffe. Ihren völkerrechtswidrigen Einsatz hatte er selbst angeregt. Diese Erfindung²³⁵ verhalf dem Geschäft der Chemie-Industrie zu weiteren astronomischen Größenordnungen. Sie schaffte die Lösung des Munitionsproblems, die Umwandlung von Salpetersäure aus synthetischem Ammoniak in Ermangelung des natürlichen Salpeters. Sein bisheriger Import aus Chile war durch die Seeblockade des Krieges nicht mehr möglich. Die Ammoniaksynthese sollte für die Sprengstoffproduktion eingesetzt werden. Der Bau von neuen chemischen Fabriken dazu machte unabhängig vom Import des Salpeters.²³⁶

Die Sprengstoffherstellung ermöglichte der deutschen Kriegsführung eine selbständige Strategieplanung. Das sog. „Salpetersprechen“ von Carl Bosch gegenüber dem Kriegsministerium galt als Türöffner der chemischen Industrie innerhalb der Rüstungsindustrie.²³⁷

Haber bot zudem eine Lösung an für einen Bewegungseintritt in dem stagnierenden Krieg an der Westfront in Flandern: Gas, eine neue Waffe, sollte den Grabenkrieg voranbringen. Haber setzte auf Chlor. Er probierte seine Wirkung aus an Tieren, die wie die Pioniersoldaten dazu beobachtet werden sollten. Vom Kriegsministerium eingesetzt wurde eine Kommission zur militärischen Nutzung des giftigen Abfallstoffes. Sie setzte sich skrupellos hinweg über das entsprechende Verbot der Haager Landkriegsordnung dazu.²³⁸

Allein der Einsatz des Chlorgases am 22. 4. 1915 bei Yprès (Ypern) in Flandern hatte für die Soldaten katastrophale Folgen²³⁹: Schlimmste Hautverbrennungen, Erblindung, Schädigung des Magen-Darmbereiches und der Lungen. Die biochemische Kriegsführung wurde trotzdem rücksichtslos entmenschend vorangetrieben. Bezeichnend war das sog. „Buntschießen“ mit Phosgen- und Senfgasen.²⁴⁰

Die Optimierung der chemischen Rüstungsindustrie vollzog sich durch den Einsatz belgischer und polnischer Zwangsarbeiter, unsäglich exemplarisch zum „Buntschuss“. Die Vorgänge führten zum Tod von mehr als einer halben Million Menschen bei Ypern in Belgien:

- Erst wurden die Blaukreuzgranaten geworfen. Sie reizten die Atemwege und erzeugten Erbrechen.
- Das zog das Abnehmen der Gasmasken nach sich.
- Darauf folgten die Grünkreuzattacken mit Senf- und Chlorgas. Es war ein grausamer Erstickungstod.

²³² Ibid. „Zwiespältig“ zwischen Beeinflussung u. Selbstsicht „wurde auch seine Politik zwiespältig“, Tenbrock 233.

²³³ Die Ähnlichkeiten der IG Farben-Ziele mit denen der EU dürften in die Augen springen, ibid, s. S. 46, 53, 55f, 63.

²³⁴ Diesen Gesamtverband unter deutscher Führung sollte die wirtschaftliche Vorherrschaft Deutschlands über Mitteleuropa stabilisieren, ibid.

²³⁵ 1919 erhielt er den Nobelpreis für Chemie „für die Synthese aus Ammoniak aus dessen Elementen“: www.wikipedia.de Fritz Haber 25. 3. 2014.

²³⁶ Der Rohstoffweg zu dem für die Rüstungsindustrie notwendigen Salpeter aus Chile war vor den Falklandinseln durch die Briten versperrt.

²³⁷ <http://youtu.be/GqqnrOxP62U> 1. Weltkrieg – Der moderne Weltkrieg, 17. 5. 2013, ibid.

²³⁸ Ibid.

²³⁹ K.H. Roth 7.

²⁴⁰ Ibid 8.

Gasflaschen mit verflüssigtem Chlorgas wurden eingegraben. Bei Ypern erfolgte der erste Gasangriff. Bleirohre wurden auf den Feind gerichtet, um das Gas dahin zu blasen. Es war der erste Einsatz von chemischen Massenvernichtungswaffen: „Man bekämpfte sich ohne sich zu sehen“, so erinnert sich der 107jährige Kriegsveteran, G. Ullmann.²⁴¹

Der im Westen geplante Blitzkrieg führte aber nicht zum Erfolg für das Kaiserreich. Überraschend aus der Sicht der Westmächte zogen sich die Deutschen von der Marne zurück nach Luxembourg.²⁴² Der Nachschub von Material und Menschen klappte nicht; zwei Heeresabteilungen waren an der Front für den Kampf gegen Russland abgezogen. Dieser Schlachtplan war gescheitert.²⁴³

Die Entwicklung des Krieges wurde vom Führerstab des Gründungskonsortiums der IG Farben wachsam und gewieft wahrgenommen. Das Führungsgremium organisierte eine geschäftlich zunehmende Einbindung in das lukrative Kriegstreiben. Und es arrangierte seine Geschäftspolitik zukunftsorientiert.²⁴⁴

Die Mittel zur Produktion der Chemiewaffen wie der Bomben waren äußerst preisgünstig. Die Ausnutzung der Annexionspolitik und der Ausbeutung von Zwangsarbeitern steigerte den Herstellungsgewinn enorm. Es erfolgte eine „systematische Mobilisierung von Zwangsarbeitern aus Belgien und Polen zwecks Billigproduktion“.²⁴⁵ Dazu kamen Gründungen von Holding-Gesellschaften in den besetzten Ländern. Dabei wurden die Staatsmonopole listig unterlaufen zur Sicherung des Beuteanteils.²⁴⁶ Zuzüglich zur militärischen Profitorientierung organisierte man sich die ökonomische:

Seit 1915 zeichnete sich der Ausgang des Krieges ab. Insofern mussten die Produktionssteigerungen der Feindstaaten bedacht werden. Der Weg zurück in die Beherrschung des Weltmarktes sollte nicht gefährdet werden. „Im Interesse einer optimalen Ausnutzung der Kriegskonjunktur für ihre Akkumulationsstrategie durchlief die Führung der Interessengemeinschaft (der „Dreierverband“ wurde Sechsbund) einen Radikalisierungsprozess.“ Der machte sie „an exponierter Stelle für die Barbarei des `totalen Kriegs` mitverantwortlich“²⁴⁷. Mit der Niederlage zog sich darüber eine Decke des Schweigens.²⁴⁸ Die „Deutschen Amtlichen Dokumente“ fokussieren das „Blutvergießen“. „Zur Frage nach den Urhebern“ erklären sie sophistisch, „Schuld“ trage „der Imperialismus überhaupt“; nur Deutschland zahlte!

1915 torpedierte die deutsche U-Boot-Marine das Passagierschiff Lusitania. Damit sollte die Treibstoffnachlieferung für die Alliierten unterbunden werden. Indes trat der Präsident des US-Schein-Staates, der US-(Trieregnum-)Corporation, dem Krieg bei!²⁴⁹ Dadurch realisierten und rechneten sich die korpokratischen Finanzinvestitionen in die Rüstungsindustrie hochexplosiv, im vollen Sinn des Wortes.²⁵⁰ Entsprechend bezeichnend wie beispielhaft für das Agieren in diesem Metier war Rockefellers habgierige Strategie. Er verkaufte weiterhin ungeniert „sein“ (?) Öl an beide Seiten bis zum Ende des Krieges²⁵¹.

Der Krieg wütete horrend von der Nordsee bis zum Golf von Akaba, vom Südatlantik bis nach Russland. Das Treiben war desaströs bis hin zum Luftkrieg. Zum ersten Mal hob sich das Schlachtfeld ab von der Erde. Am Himmel tosten und tobten die Geschwader. Es entbrannte ein Kampf um die bessere Technik und das bessere Material, jene zu bauen und zu fliegen. Die Industrie des Landes wurde eine einzige Rüstungsindustrie für Gewehre, Granaten, Kanonen, Torpedos, Schiffe, Flugzeuge, zuletzt für die im Krieg erfundenen Panzer.²⁵²

²⁴¹ Bereits 1915 zu Weihnachten entstanden spontane Zusammentreffen der feindl. Soldaten zwischen den Fronten; doch das Militärkommando führte den Krieg fort: <http://youtu.be/GqqnrOxP62U> 1. Weltkrieg, ibid. 17. 5. 2013.

²⁴² Th. Nipperdey, Deutsche Geschichte 1866-1918, Bd 1-2, 1993/1995.

²⁴³ Ibid.

²⁴⁴ K.H. Roth 7f.

²⁴⁵ Ibid 8.

²⁴⁶ F. Fischer 1977, 481.

²⁴⁷ K.H. Roth 9f.

²⁴⁸ G.D. Feldmann 1985, 129ff, beschreibt die raffinierte Verwischung der Kriegshypothesen und die weitere Lenkung des Konsortiums bzw. Konzerns in der Zeit nach dem 1. Welt-Krieg. Folg. Zitat o. im Text aus 1. Ergbd, 1919, 208f.

²⁴⁹ www.wikisource.de Formelle US-Kriegserklärung gegen Deutschland, 3. 4. 1914: „U.S. President Woodrow Wilson outlined the case for declaring war upon Germany ... on 2nd April 1917“, manipulationsbedingt, s. S. 94f.

²⁵⁰ Wikipedia nimmt die ökonomischen Zusammenhänge hier nicht auf, noch bei der Darstellung der Attentate auf Bismarck wie auf Störer des Geldsystems, S. 86ff, noch die nazi-transatlantischen Zusammenhänge.

- Ist das Darstellungsinteresse zu bedenken, etwa wegen Spenden wie bei den Rockefellergruppen für Greenpeace?

²⁵¹ <http://youtu.be/QKyygSBQVE8> Doku – Erdöl, 21. 2. 2013, ibid.

²⁵² <http://youtu.be/GqqnrOxP62U> 1. Weltkrieg - Der moderne Weltkrieg 17. 5. 2013, ibid.

Die Russen beendeten den Krieg wegen innerer Unruhen 1917. Sie wurden nicht geschlagen, auch die Alliierten nicht. Die Maschinerie stoppte mit etwa 15 Millionen Toten, ohne die der Zivilbevölkerung!

Die Oberheeresleitung hatte die Waffenstillstandsdelegation unter Leitung des SPD-Mitglieds, M. Erzberger, angewiesen, alle Bedingungen des Hauptsiegers anzunehmen, 11. 11. 1918: 14 Punkte mit dem völkerrechtswidrigen Ansinnen, in das Selbstbestimmungsrecht des Deutschen Reiches einzugreifen. W. Wilson, sog. Präsident der 1871 geputschten Schein-Regierung, US-(Tiara-)Corporation, erdreistete sich, die Absetzung eines Kaisers, zu fordern!²⁵³

Trotzdem reichte das nicht. Frankreich wollte mehr, Bestrafung! Intern sollte im Absprache-dreh der absenten Sowjets extern die Bolschewisierung Europas vermieden werden. Mit dem Brest-Litowsker Friedensvertrag, 3. 3. 1918, schied Russland aus dem Krieg aus, er endete am 28. 6. 1919 laut Versailler Diktat-Unterzeichnung, erzwungen unter Protest.

Darin sorgte der Kaiser noch für den Schutz des Reiches durch Russland vor den Alliierten. Ihnen unterzeichneten zwei Minister, H. Müller und J. Bell, der geputschten Weimarer Korporation den Versailler Vertrag „zum Frieden“. Die unter Todesbedrohung erpresste, vom Kaiser ungewollte Abdankung macht alles Folge-„Handel-n“ bis heute zum kriminellen Unrecht. Dagegen haben die „Deutschen“ Anspruch auf russische Hilfe laut Friedensvertrag 1918; daher verzichtet der Rapallo-Folgevertrag 1922 auf Reparation.

1921 schloss die US-Corporation ihren Vertrag mit Vertretern der Weimarer Republik; sie setzten die 14 Punkte um in fremd-„geführter“ Regie ohne den Willen der „Deutschen“. Der US-Kongress ratifizierte nicht. Die ashke-nazi-onistisch inszenierte sozialistisch-kommunistische Lage bot Sprengsatz zur Kriegs-Fort-Führung mit Führer-Figur?

- War der Pogrom am 9. 11. 1938 passend *gedreht* von der korpokratischen „Militärmaschine“ IG Farben? Der Gewinner im Schatten der Schlachten waren die dynastisch korpokratischen Führer in ihrer kooperativen Herrschaft mit Banken und Konzernen. Sie sind die in der Geschichte und „Aus-Bildung“ des „Volkes“ medial verschwiegenen Profiteure des Leidens und Sterbens! Sie zogen ihre Geld-Noten aus der Not der Blut-Überströmten. Menschen wie Kanonenfutter verachtend, hatten sich die eigentlichen Kriegs-Führer der Politiker, Wissenschaftler, Techniker und Militärs bedient. Diese setzten die Interessen jener durch auf Kosten der giftgasverbrannten und abgeschossenen. Soldaten. Die Zivilbevölkerung litt maßlos. „Nur“ die das Bündnis erfüllenden „Deutschen“ hatten die Moloch-Reparation zu zahlen, 1920 auf 269 Mrd Goldmark festgesetzt.²⁵⁴

Die dabei von den „Na-Zi-onisten“ geforderte Umsetzung der Balfour Deklaration vom 2. 11. 1917 deckte auf, warum die Briten das großzügige Friedensangebot des siegreichen Kaisers an sie abgelehnt hatten: Status quo wie vor dem Krieg! Doch bedingt durch die Vermittlung deutscher Juden trat die US-Corporation „Empire of the City“ dem Krieg auf britischer Seite bei. Das war die Wende, statt Niederlage: Die britische Gegenleistung war die Zusage Palästinas als Heimstätte des Judentums. Die „Deutschen“ fühlten sich dadurch übel hintergangen, verraten, verhöhnenpipelt. Hier keimt ihr aufkommender sog. Antisemitismus. Zionisten unter den Ostjuden, den „Ashke-Nazis“, sind keine Semiten. Bis dahin ging es den Juden in Deutschland gut. Daher waren viele hierhin geflohen aus der nazi-fed-*gedrehten* Revolution in Russland. Dazu waren die Rahmenlinien 1871 geldsystemisch wie okkult-politisch vorausgeplant, konkretisiert 1913 in der „Bankierschwörung“ von Paris:²⁵⁵

„Die Stunde hat geschlagen für die Hochfinanz öffentlich ihre Gesetze für die Welt zu diktieren, wie sie es bisher im Verborgenen getan hat ... Die Hochfinanz ist berufen, die Nachfolge der Kaiserreiche und Königtümer anzutreten mit einer Autorität, die sich nicht nur über ein Land, sondern den ganzen Erdball erstreckt.“ „Kaiserreiche und Königtümer“ wie im Deutschen Reich und als Deutsches Reich sollten verschwinden. Sie sollten beerbt werden durch die „Hochfinanz“:

²⁵³ Z. 11.11.:S. 148; zur bis just verheimlichten privaten US-(TIARA-)Corpor.: S. 86ff. Folg.: Ibid, Brockh. 1974, Bd 19, 545ff; bei Compiègne entstand „Waffenstillstand“, Das Kl. Journal, 11. 9. 1918, Lemo, www.LebendigesMuseum.online.de Revolut. 1918/19, 8. 9. 2014: Max Prinz v. Baden, Reichskanzler ab 28. 10. 1918, brachte im Krieg einen Minister ohne Ressort ein, M. Erzberger. Erkrankt, nach komatösem Wochenschlaf erwacht, behauptete der Prinz am 9. 11. 1918, die Verfassung wäre außer Kraft durch Rücktritt des Kaisers! Das ließ Staatssekretär, Ph. Scheidemann, zurücktreten in Kenntnis, dass der Kaiser den Namen, nicht den Titel, trug, also hätte ersetzt werden müssen. Dessen ungeniert u. als Privatmann rief er das Ende des Kaiserreiches aus zur Abwehr der kommun. Revolution! Die SPD putschte zur Weimarer Republik: Eine vom Kaiser abgelehnte korpokrat. Selbstermächtigung. Art. 178 hebt die Verfass. 1871 auf u. akzeptiert das Vers. Diktat vorweg. Die 10% Steuer „nur“ für Millionäre wird dem Volk sozialisiert“. SPD-Finanzmin. Erzberger besorgte 1919 „Steuervielfalt“ für alle, Saat zur Kriegs-Fort-Führung <http://youtu.be/Pjrpqkzr3BA> Steuern 15. 6. 2015. Z. Kaiser-Abdankung: Anm. 568. Z. Folg.: Tenbrock 252; 259ff.

²⁵⁴ Fernis/Haverkamp 317. S. Anm. 395. Der US-Kongress verweigerte die Ratifizierung, Tenbrock, 257f. Max M. Warburg, Berater des Kaisers, verließ die Verhandlungen demonstrativ: www.wikipedia.de Max M. Warburg, 14. 4. 2014.

- Ist das geführte wikipedia-Info? Er war korpokratisch voll involviert! War es Irritationslist? Zu den Zionisten: Anm. 281; sie erpressten die brit. Regierung mit dem von Th. Herzl geforderten „Judenstaat“. Das war der Deal für den transatlant. Kriegsbeitritt. Die Briten hatten mit Ende des Osmanenreiches 1922 das Mandat über Palästina erhalten mit der Auflage, Arabern u. Juden zur Selbstbestimmung zu verhelfen, auf Kosten der „Dtsch.“ u. Palästinenser? <http://youtu.be/bfACcGkkGnQ> Freedman Rede deutsch, 8. 12. 2010, ibid. Folg. z. Fed u. Beseitigung der Zarenfamilie durch Revolution: Anm. 184; z. 9. 11. Zu 1938: S. 52, 62, Anm. 286.

²⁵⁵ <http://youtu.be/1Ugl20FOAoE> Staatsangehörigkeit, id, 20. 4. 2014. Mullins zeigt die Fed-organisierte Revolution auf (Beseitig. der Zarenfamilie, die Fed-Mehrheitsanteile zurück haben wollte) im bolschew. Pakt der Übernahme der russ. Zentralbank durch die Fed; zu Revolutionen durch Jesuiten: Macpherson 32ff, folg. zu Putins Wahrheitsliebe: Anm. 76, 78.

- Welche „Autorität... (allumgreifend) über den ganzen Erdball“ berief die Hochfinanz, „ihre Gesetze zu diktieren“? Die Fed-Gründung vollzog sich politisch *gedreht* zum tiefsten Stand des Sonnenlichts, zur Winterwende 1913. Der Welt-Krieg löste sich attentäterisch *gedreht* aus zum höchsten Stand des Sonnenlichts, zur Sommerwende 1914. - *Drehen* sich diese Ereignisse im Licht der Welt zusammen mit denen aus der Finsternis wie im „Act 1871“?²⁵⁶

Das in protestantisch-preußischer Regie 1871 geeinte Deutsche Reich war ohne Beziehung zum Stuhl Petri: Der war besetzt mit gewähltem Herrscher, ohne Staat, enteignet im Zuge der Einigung Italiens 1870. Gegenüber dem römisch-kanonischen Recht hat das protestantische Preußen 1850 den Menschen die Würde bewahrt: Das Reich lehnt den bürgerlichen Tod ab; das biblisch freie Menschenbild ist statuiert. „Die Rechtsfähigkeit des Menschen beginnt mit der Vollendung der Geburt“. BGB Art. 1. D.h.: Ansatz der juristischen Person, Sache, in kirchlicher Selbstregelung (Weimarer Verfassung wie Art. 140+137 GG).

Das korpokratisch erlistete Welt-„Kriegen“ hat mit der Inaktivierung des Deutschen Reiches Bismarcks Kultur-Schaffen beseitigt.²⁵⁷ Römisch-Kanonisches installierte sich mehr als zuvor. Die Kapitalisierung von Menschen qua Tauf-, dann Geburts-Schein ist auf Arbeit wie Besitz erweitert; fällig werden Gebühren wie Steuern in der Kooperation von US-(Tri-City) und Weimarer-, dann Hitler- und BRiD-Korporation.

- Sollte das die Weimarer Republik kaschieren, das dann medial „geführt“-vorgestellte Opfer des Diktators?
- Ist das Versailler Diktat „geführter“ Anlass zur noch besseren Ausbeutung der „Deutschen“ als zuvor und über das Deutsche Reich getarnt „geführt“ zur kapital-kriegerischen Eroberung des Welt-Reiches? Dem Desaster halfen die finanz-politischen Korporationsnetzwerke mit dem Dawesplan zu.²⁵⁸ Der 800 Millionen RM-Kredit 1924 sollte 1928 auf 2.5 Milliarden steigen; Nicht-Bedienbarkeit war vorhersehbar.²⁵⁹
- Waren auch diese Maßnahmen verdeckt „geführt“? Der korpokratische Zangengriff agiert gewieft und rabiat bei profitreichen Potenzialen wie bei Rohstoffen und Infrastrukturen ganzer Länder und Staaten.²⁶⁰

Das Geld des Dawesplans sollte die Wirtschaft in Deutschland ankurbeln. Hervorgerufen wurde jedoch nur eine Schein-Blüte. Die kreditierten Gelder wurden kurzfristig eingefordert. Geschah das rein zufällig?
- Es erzeugte weitere schwerwiegende Turbulenzen im deutschen Wirtschaftsleben; wem nutzte das?
- Kam das der korpokratisch gewollten und geförderten Figur des Führers auf der Weltbühne entgegen?²⁶¹

Der Schwarze Freitag an der New Yorker Börse 1929 lenkte hin zu einer abnorm tiefgreifenden Wirtschaftsdepression. Die Fed war passiv; sie gab kein Geld in den Kapitalmarkt zur Aufrechterhaltung seiner Liquidität. Das gilt heute als „eine der Hauptursachen“ des Börsencrashes mit katastrophalen Folgen.²⁶² Millionen verloren die Basis ihrer Existenz! Zugute kam es den Geldsystem-Führern.

Am 12. 3. 1930 folgte für Deutschland der Youngplan, eine neue Form finanz-politischer Hilfe.
- Ist es merkwürdig, auch dieser Plan kam kaum zum Tragen wie zuvor der Dawesplan?
- War es Schicksals Geschick? Der Youngplan wurde schon 1932 auf der Locarno-Konferenz aufgehoben.²⁶³

Die Wirtschaft der Deutschen erlebte durch die beiden kurzfristigen Großkredite der Staaten wieder nur eine Schein-Blüte. Sie war alles andere als hilfreich. Sie erhöhte die Frustration der „Deutschen“ und ihre wirtschaftliche Depression. Nach jeweils kurzer Wirtschaftsankurbelung war die Folge eine noch größere Depression als zuvor. Das löste enorme sozialpsychologische Wirkungen der Ohnmacht aus:
- Schürte abartigste Unheil-Führung die messianische Hoffnung auf das Kommen des Heil-Führers?
- *Drehte* die Heillosigkeit des 1. Welt-Krieges dessen Fort-Führung zu einem verheißungsvollen „Heil-ungs-Schein“?

²⁵⁶ Zum luzif. kabbalistisch-messianischen *Dreh*: z.B. Anm. 119, 539; zur Vatikanstaat-Gründung: Anm. 282. Die Kooperation zw. Jesuiten u. Nazis ist belegt in G. Lewys Archivdokumenten 1964; zum Folgenden: Tenbrock 257ff, Fernis/Haverkamp 309f.

²⁵⁷ Die Weim. Repub. machte deutsche Staaten zu Ländern ohne völkerrechtliche Legitimation dazu. Einer Verwaltung obliegt nur das Erlassen von organisatorische Maßnahmen; sie sind versehen mit dem übergeordneten, dem Versailler Diktat einhängigen Völker-„Bund“, Anm. 757. „Versailles hielt sich nicht daran“ (an 14 Punkte); das Chaos machte keinen Frieden! Tenbrock 238. Acht Jahre nach dem Scheitern griff der offiz. Zusammenschluss als IG Farben Aktiengesellsch., K.H. Roth *ibid*.

²⁵⁸ Er ist benannt nach dem Finanzexperten Charles G. Dawes (1865-1951): www.wikipedia.de 22. 4. 2014.

²⁵⁹ Das Ergreifen von Zwangsmaßnahmen ist reine Absicherung, Geschäftsmodellbasis www.uni-protokolle.de

²⁶⁰ Wie es Perkins 2007 als ehemaliger EHM auf vielerlei Weise im konkreten Bekenntnis seiner Biografie darlegt.

²⁶¹ Folg. aufgezeigt. www.lupocattivo.de gibt instruktiv Einblick in medialsystemisch vorenthaltene Informationen.

²⁶² www.LeMO-Rückblick.de Der Börsenkrach von 1929, 16. 4. 2014; die Steuerung ist Experten unstrittiger Fakt.

²⁶³ Young war Banker, US-Vizepräsident, 1925 Friedensnobelpreisträger www.wikipedia.de Youngplan, 16. 4. 2014.

1.1.3 Kapital-Kriegs-Konjunktur:

b) Im Ab- und Aufschwung zum sog. 2. Welt-Krieg

Vom tragischen Verlauf und Ausgang des Krieges für das Kaiserreich zeigte sich das IG Farben-Gründungskonsortium der IG Farben gänzlich unbeeindruckt. Es hatte seine Herrschafts- und Gewinninteressen längst auf der anderen Seite abgesichert.²⁶⁴ Aber die ihm entstandene Überproduktion privatwirtschaftlicher wie militärischer Nutzbarkeit der Konzernprodukte behinderte "die Rückkehr zur Friedensherrschaft":

Man suchte nach weiterer Vermarktung in einer wirtschaftlich äußerst schlechten Lage. Man fand sie korpokratisch in der Förderung und einer den sog. 2. Welt-Krieg anheizenden Aggressionspolitik.²⁶⁵

Mit viel Kalkül arbeitete das IG Kartell an einer neuen Personalpolitik, an einer strategischen Zurüstung und Einbeziehung der zweiten Gründergeneration sowie an der Rückeroberung der beherrschenden Stellung auf dem Markt der Welt.²⁶⁶

Es kam zur weiteren Integration und Modifizierung einer gigantischen Produktpalette. Sie breitete sich umfassend und stark aus, nahezu auf den gesamten Lebensbedarf der Menschen; sie operierte speziell über die Kooperationen im Zulieferungs- und Verarbeitungsbereich. Der Geschäftsvorgang wurde besonders unterstützt durch die Entwicklung neuer chemischer Verfahren und dadurch entstandener innovativer Produkte. Zugleich taktierte man agil mit dem Reichswehrminister, Wilhelm Groener, im Interesse der seit 1928 wieder heimlich und systematisch betriebenen Aufrüstung.²⁶⁷

Die angestrebte Kapitalverflechtung der IG Farben auf dem internationalen Parkett mit entsprechend aktiven Trusts wurde weiterhin geschickt oder getrickst vorangeschoben. Die ausbaldowerte Expansions- und Investitionspolitik des Unternehmens erbrachte allerdings 1929 Nettoverluste in Höhe von 85.2 Millionen RM.²⁶⁸ Das Defizit wurde zügig beseitigt durch einen transatlantischen Zusammenschluss. Dieser bezog die Verrechnung von Lizenzeinnahmen ein durch Verträge mit den Trägergesellschaften des Rockefeller'schen Erdölkonzerns, Standard Oil of New Jersey. Dabei wurde die Abgrenzung der Interessensphären ausgehandelt. Es folgten weitere Kooperationen und Transaktionen sowie Korporationsbildungen, speziell mit den multinationalen Giganten der Erdölindustrie.²⁶⁹

Die 1929 einsetzende Weltwirtschaftskrise²⁷⁰ ergab bis 1932 einen Absatzverlust aller Güter der IG Farben in Höhe von 38,4%.²⁷¹ Dafür ausschlaggebend war der Rückgang der Hydrierprodukte, bedingt durch den Preisrückgang auf dem Agrar- und Rohstoffmarkt. Damit verlor das Kartell seine Wettbewerbsfähigkeit auf dem internationalen Markt.

Der kaskadenartige Gewinneinbruch von 55%²⁷² war aber nur den absoluten Insidern bekannt. Sie sorgten in der Zeit von 1929-1932 für eine bürokratisch dichte Abschottung im Gesamtsystem, für eine Zurücknahme der Investitionsausgaben von 462.0 Millionen RM auf 129.2 Millionen RM²⁷³ und „für eine

²⁶⁴ K.H. Roth *ibid*: G.D. Feldmann, Armee, Industrie u. Arbeiterschaft in Deutschland von 1914-1918, 1985, 129ff.

²⁶⁵ *Ibid*.

²⁶⁶ M. Szöllösi-Janze erfasst die Situation des Vorläufers der IG Farben treffend mit der Überschrift ihres Aufsatzes „Losing the war, but gaining ground: The German Chemical Industry during World War 2000, 91ff.

²⁶⁷ S. dazu die von K.H. Roth gegebenen Hinweise auf die umfangreichen Darstellungen von M. Geyer für die Zeit von 1914-1936 sowie „Das Zweite Rüstungsprogramm“ in der Zeit von 1930-1934.

²⁶⁸ H. Tammen 1978, 46ff, beschreibt die Entwicklung der IG Farbenindustrie Aktiengesellschaft von der Gründung 1925-1933, s. dazu die von K.H. Roth angeführte Literatur, 16.

²⁶⁹ K.H. Roth 16f. S. auch das 1971 von D. Yergin dargestellte gierende Erbeuten von Energieressourcen zur Stärkung der Geldmacht in einem Jahrhundert seit 1870.

²⁷⁰ Daran waren gerade die Magnaten des Rohöl produzierenden Wirtschaftssektors maßgeblich beteiligt aufgrund ihrer versteckten Verflechtung mit dem Geldsystem der Banken, s. Anm. 203 und S. 94ff.

²⁷¹ K.H. Roth 17.

²⁷² *Ibid*.

²⁷³ Das Programm für Forschung und Entwicklung wurde von 140.7 RM auf 42.7 RM verringert, *ibid* 19.

sofortige Umstrukturierung mit hohen „Entlassungsschüben“. Dadurch wurde die Zahl der „Belegschaft bis 1932 auf den Tiefstand von 65.508“ Beschäftigten halbiert unter Zumutung starker Lohnsenkungen.²⁷⁴

Nur die nicht eintretende Zahlungsunfähigkeit rettete den Konzern vor dem Bankrott. Die Fassade wurde gewahrt durch die Phase der wirtschaftlichen Depression.²⁷⁵ Denn das Krisenmanagement suchte, wie zuvor, wieder den direkt „führenden“ Einfluss auf die zentralen Schaltstellen der politischen Macht²⁷⁶:

Über den von den IG Konsorten zum Wirtschaftsminister manövrierten Paul Moldenhauer (1876-1947) wurde die Haushaltssanierung betrieben. Dazu verhalfen Steuerentlastungen und der Sturz der von der Basis nicht getragenen Republik: Moldenhauers Agitationsversuche im Präsidialkabinett von Heinrich Brüning erlangten jedoch nicht zureichenden Erfolg. Deshalb wurden weitere Personen in die politischen Machtzentralen eingeschleust. Sie trieben den Sozialabbau voran und die Kreditvergaben zur Unterstützung der Wirtschaft.²⁷⁷ Das löste enorme sozialpolitische Probleme aus. Brüning war als Kanzler wegen seiner Sparpolitik kaum gemocht, auch wenig vom Reichspräsidenten, Paul von Hindenburg.

Es kam zum Taktieren zwischen dem Verbot und der Integration der NSDAP. Doch am 23. 3. 1933 fand das Ermächtigungsgesetz widerrechtlich Zustimmung. In den auf Brüning folgenden weiteren Präsidialkabinetten²⁷⁸ konnte das Vorstandsmitglied der IG Farben die Interessen des Konzerns weiterhin sogar noch erfolgreicher vertreten als zuvor.²⁷⁹ Und das trotz der immensen sozialpolitischen Spannungen! Solches gelang dem Agrarexperten, Hermann Warmbold (1876-1976), seit 1931 auch Wirtschaftsminister.

Schon am 24. 3. 1931 hielt Duisberg als Bayern-Chef und IG Farben-Aufsichtsratsvorsitzender eine Rede mit ehrgeizigen Zielen vor dem Industriellenverband: „Erst ein geschlossener Wirtschaftsblock von Bordeaux bis Sofia wird Europa das wirtschaftliche Rückgrat geben, dessen es zur Behauptung seiner Bedeutung in der Welt bedarf.“ Damit waren die Interessen des Chemie- und Pharmageschäfts klar.²⁸⁰ So sind die IG Farben mit 40 Millionen RM die wichtigsten Financiers der Nazi-Wahlkämpfe geworden.²⁸¹

Der Nazi-Führer war korpokratisch vielseitig gefördert, inner- wie außerdeutsch. Das verlangte Glätten der Beziehung zum Vatikan. Seine Politik vom „hohlen Scheinwesen“ hatte Bismarck strikt abgelehnt,²⁸²

²⁷⁴ Ibid.

²⁷⁵ „Die deutsche `Autarkie-Politik` begann schon in der Agoniephase der Weimarer Republik (sic) und die IG Farbenindustrie AG war ihr wichtigster Nutznießer“, K.H. Roth, 20. Die Geschichtsschreibung zur transatlantischen Konzern- u. Wirtschaftshistorie seit den 70ern zeigt die je speziellen Interessen, s. z.B. J.U. Heines Darstellung „Verstand & Schicksal. Die Männer der I.G. Farbenindustrie A.G. (1925-1945)“ 1990, 29ff, anknüpfend an K.H. Roth 18.

²⁷⁶ Ibid 19ff.

²⁷⁷ Ibid 21.

²⁷⁸ Das dürfte nicht zuletzt daran gelegen haben: Franz von Papen (1869-1969), Westfront-Bataillonchef im 1. Welt-Krieg, folgte ins Kriegsministerium u. wurde Abteilungschef 1926 im Beeinflussungssog der IG Farben unter der von Reichswehrminister Groener gesteuerten Wiederaufrüstung mit der neugeschaffenen Wehrmachtsabteilung.

²⁷⁹ K.H. Roth 22, www.SfSArchiv.de IG Farben Prozeß, VDM Schmitz II u. III, Nürnberg. Doku NI 6544, 6713, ibid 22.

²⁸⁰ Kurz darauf gab das IG Kartell ein Handbuch heraus mit Auflistung von über 200 patent. Präparaten.

Die Weltkarte zeigt die Ausrichtung. Wie ist das möglich trotz der Niederlage? <http://youtu.be/3De3MTLYahWvw> Dr. Rath ibid.

²⁸¹ <http://youtu.be/TWdwtLJKoE> Der Nürnberger Prozeß gegen die IG Farben, 22. 5. 2011. <http://youtu.be/BA4B6XKznU0> Freedman Rede – Geschichte des 20sten Jahrhunderts, 14. 8. 2013. S. Anm. 254, 431. „Nazi“ ist Kürzel zur Bezeichnung der „Na-tionalso-zialisten“ (Parteimitglied.) u. Gruppierung der Ost-„Juden“ unterschiedlicher Orientierung, Herkunft, Vermischung: - Ashkenasim: Völkertafel, Gen 10, Bd 2, sollen als Teil der indogerm. Völkerwelle im 8. Jht. für Assur, nach Assurbanipals Tod für die babyl. Seite gekämpft haben; in Israel war Assurs König, „Kulther des Staatsheiligtums zu Jerusalem“ mit staatsrelig. Folgen, Metzger 118. - Ashkenazim: „jewish ethnic division who coalesced as a distinct community of Jews in the Holy Roman Empire around the 1st millennium...speaking a version of German that incorporates Hebrew and Slavic words, yiddish, C. Mosk 2013, 163-167. Dazu kommen - „Ashke-Na-zi-on-isten“ nach Recherchen A. Koestlers, The Thirteenth Tribe, pdf, internet, Spiegel, 21. 6. 1971, Nr. 26; M. Freedman: Zum Judentum übergetretene aggressive Khazaren im Kaukasus mit türk. Einfluss: Sie stellen mit kabbal. Geheimwissen u. Prägung der Leviten, S. 136f, Bd 2, 90% des Judentums u. fordern in zionist. Beweg. (Zion: „trockener“ Bergrücken Jerusalems) den Briten die israel. Staatsgründung ab, S. 48. Sie sind keine Semiten, begehen aber semit. Völkermord an Palästinensern. Diese Ashke-Nazionisten mit Provenienz aus dem Hlg. Röm. Reich dtsh. Nation bestimmen die US-VATICAN Corporation: <http://youtu.be/BA4B6XKznU0> Freedman-Rede. „Jude“ verweist auf Jehuda, Abraham-Jakobs Nachfahren, engl. „jew“ auf jewel, Juwelhändler: „Erfindung des Jüdischen, S. Sand 2010.

²⁸² Zum „Scheinwesen“: S. 36; zu Bismarcks „Wendung zu Echtheit und Wahrheit“: S. 72ff; zu seinem polit.-prakt. Glauben: Rogge 156ff, 152f: Er durchblickte röm. „Schein“ wie Luther, S. 138ff, verfiel nicht dem „Absolutismus“, der „Verweltlichung“, „Korruption“ u. Herrschaft „ungläubiger Jesuiten“, war kein „Bissen für Welt und Satan“. Folg. zu Pius XII.: „Mercure de France“ vom 15. 1. 1934. Sachlich stringent zu dieser polit. Direktive versteht sich die entspr. Italiens: Der faschist. „Führer“, Duce Mussolini, drückte seine Dankbarkeit für die Kirchenhilfe mit dem Lateranvertrag 1929 aus, der Gabe der Vatikanstadt-Domäne, 750 Mio. Lire etc., Monsignore Cristiani, 1957, 136.

das zeigt das Verbot des bürgerlichen Todes! „Es war Pius XII., „der Hitler `machte`. Dieser kam nicht so sehr mit legalen Mitteln an die Macht, sondern weil der Papst das `Zentrum` beeinflusste“, die von K. Adenauer geführte katholische Partei. Die vom Katholizismus ausgehende Faszination Hitlers ist belegt:

„Die Welt hat niemals so großartiges (sic) gesehen wie die hierarchische Struktur der katholischen Kirche. Es gibt da so einige Dinge, die ich den Jesuiten für die Partei abgeschaut habe“²⁸³, m.E. auch für die Gestapo.
„Als Grundlagen (der NSDAP) dienten die Dienstordnung und die Exerziten des Ignatius von Loyola.“²⁸⁴

Die weitere Führung des Führers vollzog sich finanziell, militärisch wie organisationsstrategisch durch das IG Farben-Kartell mit seinen korpokratisch inter- und nationalen Verbindungen und Zielen. Zur Vorbereitung des zweiten Anlaufs zur Eroberung der Welt zählte auch folgender Vorgang beispielhaft:

Ein Brief der Finanzabteilung des IG Kartells vom 27. 2. 1933 dokumentiert die Anweisung von RM in Höhe von 400.000 an den Nationalen Treuhandfond. Das war das offizielle Konto der NSDAP. Der Betrag entspricht heute einigen Millionen Euros.²⁸⁵ Der „per Eilboten“ zugestellte Brief war mit unterzeichnet von dem Vorstandsvorsitzenden, Hermann Schmitz. Das war Autorisierung von höchster Stelle. Das belegt die enge Verbindung zwischen Kartell und Führer-Partei. Hat es den Reichstagsbrand wie den Sturz der Demokratie finanziert und organisiert zum 9. 11.²⁸⁶

Die politische Unterstützung durch die IG Farben im Lande paarte sich mit transatlantischer Brückenhilfe. Im Mai 1932 waren 12.000.000.000 \$ in Gold von der Fed angeliefert; Rockefellers Standard Oil Company überwies im Dezember 1933 2.000.000 \$ zur Entwicklung der Produktion von Ersatzgas für Kriegszwecke.²⁸⁷ In Folge erwuchs dem Konzern ein Profit von 500.000 \$ jährlich. Auch Firma Prescott Bush, Groß- und Vater der Präsidenten, zählte u.a. zu starken Sponsoren des sog. Heil-Führers.²⁸⁸

Zwischenzeitlich hatte das IG Farben-Kartell seine Zentrale nach Berlin verlegt. In Absicht stand eine verbesserte Koordinierung seiner Interessen mit denen der Politik.²⁸⁹ Kooperativ korpokratisch verbunden, innen wie außen, erkor man das Gebäude der Konzernbank, Deutsche Länderbank, NW 7, Unter den Linden 78. Das war das neu errichtete Politbüro in Berlin, nahe dem Sitz der Regierung!

So ergab es sich: Der Chef des Vorstands der IG Farben, Karl Graf, wurde auch Chef des Planungsbüros von Hermann Göring (SA-Leiter, ab 1940 Reichsmarschall des Großdt. Reiches) von 1936 bis 1940. Die Zeit diente dem Kartell korpokratisch verschwiegen zur Planung der Kriegs-Fort-Führung.²⁹⁰

Das Konkordat des Kirchenstaats mit Hitler 1933 ist als „persönliches Werk“ des Nuntius Pacelli, erst ab 1939 Pius XII., zu sehen, so Brockhaus 1972, Bd 14, 653, systemisch bedingt? Ein Konkordat stellt unter göttl. Schutz u. legitimiert international. Schwester Pascalini bezeugt in ihrer von P. Murphy/R. Arlington 1983 verfassten Biografie detailliert, wie Pacelli den nächtl. Besucher, Hitler, mit Kirchengeldern zur Rekatholisierung Deutschlands u. der Welt unterstützte, S. 49, obwohl er ihn später als weißer Papst öffentlich, außen „Teufel“ nannte, Anm. 525, 753, 761-63.

²⁸³ H. Rauschning 1938, 266f.

²⁸⁴ W. Schellenberg/G. Petersen 1959, 23f, Ordensgeneral wurde später Reichsführer SS, Heinrich Himmler.

²⁸⁵ www.profitoverlife.de The Nuremberg Pharma Tribunal, 28. 4. 2014. Mit zu bedenken ist die damalige Werthaltigkeit der Beträge u. die Spott treibende Kriegslist, die Dokumente sieger-„geführt“ verborgen manipuliert haben zu können, s. S. 80 u. Anm. 328, mit Roosevelts Drohung bereits im Jahr 1932, „Deutschland zu zermalmen“!

²⁸⁶ IG-Dir. Schmitz trifft Hitler offiziell in München, *ibid*. Ist auch 1918-1938 *gedreht* wie 9-11-2001? S. Anm. 539.

²⁸⁷ H.S. Kenan 1968, 158; Sutton *ibid*, s. E.B. Nixon, ed., Franklin D. Roosevelt and Foreign Affairs, Vol. II: Sept. 1935 - Jan. 1937, 456: “The Ambassador in Germany, William Dodd, wrote FDR from Berlin on October 19-1936 concerning American industrialists and their aid to the Nazis: Standard Oil Company (New York sub-company) sent \$ 2.000.000 here in December 1933, and has made \$500.000 a year helping Germans make Ersatz gas for war purposes.” *Ibid* 303, äußert sich Engelbrecht, chairman of the Vacuum Oil Company, Hamburg, zum Botschafter:

“The Standard Oil Company of New York, the parant company of the Vacuum has spent 10.000.000 marks in Germany trying to find oil resources and building a great refinery near the Hamburg harbor.” Sutton belegt so aus dem Tagebuch der Dodds das gewollte finanz-wirtschaftliche US-„Investment in Germany“, den sog. 2. Welt-Krieg.

²⁸⁸ Umgerechnet dürfte der Betrag heute Milliarden ausmachen, bei damals weit höherer Kaufkraft. S. zum hohen Verlust der Dollarkaufkraft: Anm. 588, zu Bush: www.lupocattivo.de mit Video zu Hitler, 5. 9. 2014.

²⁸⁹ K.H. Roth *ibid*; vgl. www.profitoverlife.de The Nuremberg Pharma Tribunal, 28. 4. 2014.

²⁹⁰ Der US-Chefankläger nannte das Kartell Militärmaschine <http://youtu.be/IWdwtLJKoE> 22. 5. 2011, *ibid*, S. 62.

Hitler hielt am 7. März 1936 als Polit-„Kommissar“ der IG Farben-Koalition eine Rede im Berliner Reichstag zum Thema „Europa“:²⁹¹ Im Großraum Europa sollte die neuere Konzeption der Expansion militärisch wie wirtschaftlich zu neuer Blüte gelangen²⁹², einschließlich einer agrar-wirtschaftsindustriellen Kartellbildung. Vor Augen standen ihm mit dem Kartell drei Phasen:

1. Phase war der Eroberungsfeldzug des Chemie-, Pharma- und Ölgeschäfts auf dem europäischen Markt,
2. Phase die Übernahme der Kolonien Großbritanniens, und die
3. Phase bezog mit dem amerikanischen Kontinent die ganze Welt ein²⁹³, den sog. „Globus“!

Dazu sollte sich die nationale Diktatur transnational ausweiten. Die erforderlichen Kreditbereitstellungen zu den sog. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen wurden in das Parteiprogramm der NSDAP manövriert:²⁹⁴

- Diese Konzeption als pragmatische Belebung der Wirtschaftskonjunktur kam Hitler gelegen.²⁹⁵
- Der Bevölkerung erschienen die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen als rettender Ausweg aus aller Not.
- In der global geführten Finanz-Wirtschaftsindustrie setzte Mitte 1934 die Aufrüstung hochtourig ein. Dabei übten England, Frankreich und die US-Corporation allerdings eine starke militärische Beeinflussung aus. Sie waren dabei im hohen Maß aufzurüsten, den Versailler Bestimmungen entgegen!²⁹⁶

Bankenorganisiert ließ Hitler monströse Summen für das IG Farben-Kartell anweisen. Sie dienten dem Ausgleich der Forderungen für die kostspielige synthetische Ölfabrikation der Braunkohle. Sie wurde aus den Sudetenlandminen abgebaut. Das Produktionsprogramm ist bis zum Ende der 30er Jahre entwickelt worden. Es fehlten aber Beigaben: Die kamen von Rockefellers Standard Oil Company²⁹⁷. Diese half mit dem Liefern von Äthyl und dem Verarbeitungswissen zur Erstellung der Produktion. Ohne die transatlantische Kooperation hätte die deutsche Luftwaffe gar nicht fliegen können!²⁹⁸ Und General Motors baute, korpokratisch zuarbeitend unter Leitung des Gründers, W. Durant (1861-1947), die Autos für die Nazis während des Krieges und noch lange danach, sogar nach Kriegseintritt der Staaten (US-VATICAN-Corp.). Die LKWs wurden gefahren mit Öl aus Fabriken, die durch transatlantische Hilfe entstanden waren!²⁹⁹

- Was sagt das aus zum sog. Heil-Führer und zu den versteckten Unheil-Führern dahinter?
- Waren es die heimlichen Führer, „Korpokraten“ und Konzerngiganten, die mit materialen, technischen, finanziellen Mitteln und klaren Nazi-Sympathien „den Führer“ und dessen Aufrüstung vorantrieben?³⁰⁰

²⁹¹ Der Begriff „Kommissar“ ist bezeichnend für die EU: „Die europäischen Völker stellen nun einmal eine Familie auf dieser Welt dar. Es ist wenig klug, sich einzubilden, auf Dauer in einem so beschränkten Hause wie Europa eine Völkergemeinschaft verschiedener Rechtsordnung und Rechtswertung aufrecht erhalten zu können“, *ibid.*, S. 55f, 63.

²⁹² Der wirtschaftlich angepeilte „Großraum Europa“ hat sich später als die vom IG Farben-Matador, Walter Hallstein, gegründete EWG, heutige EU, realisiert, K.H. Roth 22.

Berlin, sollte die Zentrale der ökonomischen und politischen Macht auf diesem Planeten werden. Osteuropa und der Rest der Welt sind als „Habenichtse“, als willfähige Konsumenten und Sklavenarbeiter definiert: <http://youtu.be/puggIIxcziQM> Von der IG Farben zur EU, 25. 3. 2012.

²⁹³ Die Dokumente des Nürnberger Kriegsverbrecher Tribunals zeigen, der „2. Weltkrieg wurde in Frankfurt/M. vorbereitet“, in der Konzernzentrale: <http://youtu.be/IWdwtLJKoE> Der Nürnberger Prozess 22. 5. 2011, *ibid.* Sie legen nachweislich die wirtschaftsdiktator. Nazi-Ziele der EU offen, schon den 1. Krieg betreibend, S. 46, 51 u. folg.

²⁹⁴ Die NSDAP war im Sommer 1932 die Partei, „die für eine aktive wirtschaftspolitische Staatsintervention eintrat“, K.H. Roth 24, www.SfsArchiv.IGFarben.Prozeß.de Nürnberger Dokumente, Dokument EC-440.

²⁹⁵ Nürnberger Dokumente, *ibid.*, vgl. K.H. Roth wie Rath, auch im Folg.

²⁹⁶ S. ausführlicher im Folg., S. 57. Am 11. 6. 1934 endete die Genfer Abrüstungskonferenz.

²⁹⁷ Dazu gehören weitere Verflechtungen wie z. B. Exxon Mobile und Esso. 1928 besiegelten die Erdölmagnaten durch ein Abkommen, dessen Inhalt bis 1952 geheim blieb, die weltweiten Lagerstätten.

Shell in den Niederlanden wurde von der Rothschild-Gruppe unter Kontrolle genommen. Die Welt ist davon abhängig gemacht worden aufgrund der ausgesuchten Kreditvergaben der Banken; bis heute haben die Bewohner der Erde dafür zu zahlen: Der Krieg darum ist seither verschwiegen im Gange, in Syrien wie Griechenland, ohne klar benannt zu werden: <http://youtu.be/QKYvgSBQVE8> Doku – Erdöl, 21. 2. 2013, *ibid.*

²⁹⁸ Der Russlandkrieg wollte vor allem an die grenzenlosen Ölvorkommen im Kaukasus herankommen: Als die Wehrmacht 1942 das Ziel erreichte, um zuerst das Öl zu holen, war alles zerstört, E. Laurant 2006, vgl. <http://youtu.be/QKYvgSBQVE8> Doku – Erdöl, *ibid.*

²⁹⁹ Präsident H.S. Truman hatte den Konzern des Vaterlandverrats geziehen, *ibid.*, zum Schein? Es blieb ohne Folgen!

³⁰⁰ Weder zu Durant, noch zu Rockefeller finden sich bei www.wikipedia.de 18. 4. 2014, Hinweise zur ökonomischen Korporation mit Nazi-Deutschland. - Manipulieren Spenden die Darstellung von Spendern?

Die Ford Motor Company ist ein Beispiel unter vielen dafür, wie die Absatzflaute in den Staaten wegen der wirtschaftlichen Rezession und Elendslage nach dem Börsensturz 1929 abgefangen wurde. Ford hatte wie viele andere Konzerne einen hohen Anteil am Aufbau der deutschen Wehrmacht „vor Beginn des 2. Weltkrieges“³⁰¹: Dazu war z.B. schon 1938 ein Ford-Werk zur Fahrzeugherstellung errichtet worden. Seine Produktion erstellte zügig 78.000 LKWs und 14.000 Kettenfahrzeuge. Die Kooperation lief wie geölt. Für Hitlers Einmarsch ins Sudetenland ist eine Eilproduktion von 1.000 Fahrzeugen ausgefertigt worden.

- Wie blieb gerade das Ford-Werk von den späteren Bombenangriffen der Alliierten geschont, wundersam im großen Berlin, ebenso das im nicht kleinen Köln, so auch die Werke von General Electric?

Henry Ford (1863-1947) wurde mit dem Adler Orden ausgezeichnet. Er machte eine großzügige Spende am 29. 4. 1939 zu Hitlers 50. Geburtstag: Die Ford-Werke AG „überwies jährlich 50.000 RM als Geburtstagsgeschenk“. Diese und General Motors produzierten fast alle deutschen Rüstungsgüter!³⁰²

- Wie hätte Ford sonst Tausende Juden ohne Lohn arbeiten lassen können, ausgeliehen zum Doppelgewinn?

Die Ford Motorengesellschaft war, aussagetragtig, eine Tochtergründung von Rockefellers Standard Oil Company: Fords Buch „Der internationale Jude. Das dringlichste Problem der Welt“ sei sein verborgener Versuch zur Umsetzung der Balfour Deklaration gewesen. Das Buch war Vorlage, „Inspiration“ für das sog. Hitler-Buch „Mein Kampf“.³⁰³ Noch bedeutsamer waren Hitlers Verbindungen durch Logen-Verbrüderungen, z.B. durch Hjalmar Schacht mit der Bank of England, durch Franz von Papen mit dem Vatikan, Pius XII. (1939-1959), und auch durch Rabbiner, Leo Baeck. Puzzelnd stellen sich Fragen:

- War analytisch, nicht ethisch-moralisch, der sog. Heil-Führer selbst ein korporativ ashke-nazionistisch geführter Nationalsozialist, eine Nazi-US-3-City-Marionette (wie Merkel, Obama & Co?), ein transatlantisch-vatikanischer Funktionär, ein zum „Durch-Führen“ des Kapital-Krieges geformter Uniformierter?³⁰⁴
- War er ein sogar mit etwa 150.000 Juden-Soldaten verschwiegen unterstützter, uniformierter „Nazi“ in „nazi-onistisch“ korpokratischer Formierung? Ist die Welt mit Kriegen und sind die „Deutschen“ mit Plünderungen, Balfour Deklaration und Holocaust zur Gründung und Erhaltung Israels gelinkt bis heute?
- Sollte die Welt erpressbar werden durch das Nazi-Terrorregime Israels gegenüber den Palästinensern, dem Iran und EurAsien und sich dazu das imperiale System der Korpokratie weiter überstülpen lassen?³⁰⁵
- Klärt der angesagte 3. Welt-Krieg zwischen Himmel und Erde die unterirdisch angelegten, verbundenen DUMB-Städte, u.a. bei Washington D.C., und das Doomsday-Saatgut im Massiv Svalbard-Spitzbergen?³⁰⁶
- Wie hätte der sog. Führer Krieg führen können ohne die fulminante inter- und nationale Kooperation der Nazi-US-Korpokratie wie des IG Farben-Kartells? Welche Rolle spielten dabei seine Politagenten?

„Selbst nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten forschten deutsche Einrichtungen mit Geldern ausländischer Stiftungen wie der Rockefeller-Foundation“.³⁰⁷ Von ihr eingegangen waren großzügige Spenden zur Förderung von Euthanasie- und Eugenik-Experimenten des IG Nazi-Kartells:

³⁰¹ www.wikipedia.de 2. Weltkrieg, 18. 4. 2014.

³⁰² W. Zdral 2002, Der finanzierte Aufstieg des Adolph H. Vgl. H.A. Turner 1985, Der Großunternehmer und der Aufstieg Hitlers, s. auch: <http://Sauber.50webs.com/kapital> Wer finanzierte Hitler und die NSDAP? 14. 10. 2014.

³⁰³ www.lupocattivo.de - Video „Hitler, Agent der Freimaurer“; www.wikipedia.de Henry Ford, 18. 4. 2014. „It was a (Jesuit) priest, Father Staempfle, not Hitler, who really wrote *Mein Kampf*“, so Historiker L.H. Lehmann 1942, 26.

³⁰⁴ Zu Israel: Anm. 412, 472: korporativ: S. 89f; „ashke-nazi“: Anm. 281, 431f; Balfour Deklaration: S. 48: Juden-Soldaten: <http://rense.com> As Many As 150.000 Jews Served In Hitlers Military, 31. 3. 2010, Stand 1. 12. 2014.

³⁰⁵ S. dazu den (3. verborgenen Neuro-Körper-) Krieg der Globalisierung, S. 18ff, der die Echtheitsfrage des Pike-Briefes erübrigt; zu betonen ist sozialisationswiss. die epochale Linie bez. NWO-Inhalt, Anm. 173, folg, S. 131ff. Fords Ideen „führten“ auch H. Himmler (Reichsführer SS, -innenminister), B. v. Schirach (Reichsjugendführer), ibid, F.W. Engdahl 2006, 72ff, vgl.: <http://youtu.be/crEC6PRwLdw> Interview mit Dr. G. Lange, 30. 7. 2013.

³⁰⁶ Das sind bis zu 6 km tief in der Erde gebaute DeepUndergroundMilitaryBasis-Städte. Spricht das für die „hohle Erde“ (yt-Videos), deren Eingang us-vatican-militärisch abgesperrt ist? In zwei Städten hat B. Fulford vom Pentagon bestätigte Zerstörung durchgeführt, Link in: <http://liebezurwahrheit.de/papst-franziskus-zu-lebenslanger-haft-verurteilt/> mit Warnung an Merkel; s. „Norwegen baut Arche Noah für Pflanzen“, Spiegel-online 19. 6. 2006. S. zum 3. Welt-Krieg den Bericht eines Whistleblowers aus einer Logensitzung in London: <http://youtu.be/1xDc1Szi9QU> Der Dritte Weltkrieg – Das geophysikal. Ereignis, 19. 3. 2012.

³⁰⁷ Chr. Schumacher präsentiert in seiner Dissertation umfassend „Rüstung, Forschung und Krieg“ in „Formen, Ausmaß und Grenzen des Wissenschaftlereinsatzes“ im 2. Welt-Krieg 2005, 14f.

1939 kaufte Rockefeller fünfzehn Prozent der Aktien des IG Farben-Kartells; er wurde in der Phase des Gifteinsatzes von Zyklon B für die Verbrechen in Auschwitz größter Anteilseigner und Mitprofiteur der enormen Absatzgewinne. Rockefellers Standard Oil zog ebenso gigantische Geldgewinne aus seiner Lizenz zur Produktion des synthetischen Kautschuks für den Nazi-Transportbetrieb, besonders für den der Flugzeuge und des Öls aus Kohle.³⁰⁸

Roosevelt, sog. Präsident der US-VATICAN-Corporation, hatte die Staaten Nordamerikas in den Krieg „getrickt“³⁰⁹: Er „beschließt einen unerklärten Krieg zu führen“.³¹⁰ „Nur so konnte er „eine dritte und gar eine vierte Amtszeit Präsident der USA“ sein. Entsprechend lauteten andere Äußerungen zur Kriegspolitik von „Roosevelt und seine(n) Hintermänner(n)“, eben im Blick auf das „Äußere“ und „Innere“³¹¹: Für seine „Berater war das alles eine Sache von zur rechten Zeit manipulierten Nachrichten. Das amerikanische Volk konnte nicht wissen, dass es auf geschickte Weise preisgegeben und ausgebeutet werden sollte.“

Die deutschen Chemie-Konzerne standen an der Spitze der Welt. Darin wie in anderen Konzernen arbeiteten exzellente Wissenschaftler, Erfinder und Techniker. In allen militärischen Technologien waren die „Deutschen“ führend oder mindestens mit den Alliierten gleichrangig.³¹² „Nach sechs Jahren Aufrüstung war die Wehrmacht ein Riese inmitten Europas geworden.“³¹³

Der sog. 2. Welt-Krieg war wiederum eine sechs Jahre währende militärische Marketing-Kampagne mit dem Ziel, den Chemie- und Pharma-Weltmarkt zu erobern:³¹⁴

Kaum war am 2. 7. 1940 Frankreich besiegt, ließ der Direktor des Konzerns zukunftsheischend vorab verlauten: „Der Friedensvertrag wird auf Initiative der IG Farben große Veränderungen im Aufbau von Europa bringen“,³¹⁵ nämlich unter der Führung Deutschlands ein einheitliches Gesetz zur Regelung aller Patente, einen Gerichtshof und eine Währung.³¹⁶

- Springen die nazi-wirtschaftlichen Ziele wie der diktatorische Apparat der heutigen EU in die Augen?

³⁰⁸ <http://www.NEW.EURO-MED.DK> 26. 4. 2014.

³⁰⁹ So der US-Politiker, H. Fish, im Untertitel seines Buches: „How we were tricked into World War II“ 1976.

³¹⁰ nachdem er, Roosevelt, Churchills „Durchhaltewillen“ gestärkt hatte durch den „Handschlag“ über den Atlantik hinweg, nämlich in Form ständig wachsender amerikanischer Hilfsleistungen“, I. Kerschaw 2008, 375ff, 25f. U.a. belegt ist die Verbrüderung: Roosevelt, Churchill (Druidenfreimaurer: Isis-Wissen), Stalin u. Hitler im Logenbund sowie der entspr. jesuitische Hintergrund von Goebbels u. Himmler wie die Propagierung der Neuen Welt-Ordnung laut Dollarinschrift: <http://youtu.be/pfQVsNDdBVE> Walter Veith - Bludenz 3 - Hinter den Kulissen der WO, 7. 11. 2012. Lässt sich so die korpokratische Pakt-Verspottung des gefangenen „Personals“ an, zum Dollar: 106f.

³¹¹ So C.B. Dall, Roosevelts Schwiegersohn bis 1935, in seinem Buch 1972, 196; vgl. J.T. Flynn 1948, 1956; 1998.

³¹² Das Potenzial ebnete sich ein gegen Kriegsende. Schumacher 2005, 15, stellt die Frage, ob man sich dem Regime mit der Zeit verweigerte, oder ob die verbotene Denkfreiheit und der entsprechend mangelnde Nachwuchs zum Rückgang des deutschen „know how“ geführt habe, 20. Die Zahlen der Studenten waren von 1932-1943 um zwei Drittel gesunken. Frauenarbeit war ideologisch unterbunden, anders als im Feindesland. Dazu gibt es die interessante Bemerkung von N. Rockefeller: Die Berufstätigkeit der Frau sei extra gefördert wegen gesteigerter Steuerzahlungen (an die Fed), Scheidung einschließlic: <http://youtu.be/Z9xaJg4BzF> Der R.F.I.D.Chip und Rockefeller, 28. 5. 2010.

Zudem wurden mit dem fortschreitenden Krieg zunehmend mehr Universitäten geschlossen. Hinzu kam der intellektuelle Aderlass durch die Judenverfolgung, Schumacher, 339, 350. Schwachpunkt des Systems sei der Vorrang des Erfinders vor dem Wissenschaftler in Hitlers Bewertung gewesen. Doch mit Recht verweist Schumacher darauf, Erfinder brauchen stets eine gute wissenschaftliche „Aus-Bildung“, auch wenn sie keine guten Wissenschaftler sein mussten. Hitler zog aber die Körperertüchtigung der soliden Bildung vor, 339. Dem entsprach die Sicht der Militärs. Auch die Militärs zollten der Bildung des Geistes weniger Aufmerksamkeit. Der Feind wisse mehr über deutsche Forschungsergebnisse als die deutschen Forscher, 357, hieß es gerücheweise. Daran war etwas, wie der Stand zum Bau der Atombombe zeigte, 357 und 365. Und die Großbetriebe der nicht geschlossenen Universitäten waren dem Finanzetat zu kostenaufwendig. Das erklärt den Innovationsverlust gegen Kriegsende.

³¹³ Schumacher 16. *Dreht* die korpokratische Führung kabbalistisch bis zum 6 Mio. Holocaust? S. 66, 80, Anm. 539.

³¹⁴ <http://youtu.be/bQPHEh0SsoA> Von der IG Farben zur EU, 14. 4. 2012, s. auch S. 63.

³¹⁵ Ibid, Rath auf der Grundlage seiner Auswertung der Dokumente zu Case VI. Zur Darstellung des Kriegsverlaufs s. N. Frei, „Der Führerstaat“ 2013, der die Festigung und Radikalisierung des Nazi-Regimes 1933-1945 beschreibt.

³¹⁶ Ibid. Man schaue unter diesen Maßgaben auf die von Hallstein, IG Farben-Hitler-Kartell, gegründete Vorstufe der EU, die EWG, s. S. 51, 56, 63.

In einer wissenschaftlichen Analyse zur Rüstung und Forschung des „Führerabsolutismus“ findet sich der Begriff „polykratisches Herrschaftsgefüge“ von Wirtschaft, Wissenschaft und Militär. „Polykratie“ meint das Kreisen um die Person des Führers.³¹⁷ Die Bezeichnung erfasst nicht die Kriegs-Kapital-Maschinerie bzw. das kooperativ führende, korporative Verflechtungsnetz hinter der politischen Führer-Figur. Gemeint ist lediglich das funktionale Koordinationssystem der genannten „drei Komplexe“³¹⁸ durch Regelung der Kooperationen. In diese Richtung scheint auch die anschließende Frage zu weisen:

- „Wie weit waren Entscheidungen von Regierungsbürokratien vorgegeben oder von konkurrierenden Machtgruppen der herrschenden Elite beeinflusst?“³¹⁹ Sind damit Korporationen gemeint wie das 3. Reich?

Die finanzwirtschaftlich „plutokratische“ Machtdimension blieb davon unberührt.³²⁰ Aber bestätigt ist die emsig betriebene Kriegs-Kapital-Konjunktur als Geschäftsmodell (von Handels-, Firmen-, Schein-Staaten):

Die Konzerne wie das finanzierende Bankensystem konzentrierten sich auf die Aufrechterhaltung der bestehenden Marktordnung mit Profit. Nur sollte nicht politisch in innere Vorgänge eingegriffen sein.³²¹

Das IG Farben/Nazi-Kartell allerdings hatte höchste Ansprüche auf radikale Wirtschaftsausbeutung durch diktatorische Absicherung. Es ging um unternehmerische Großmachtinteressen des Pharmasystems:

Die Nazi-Partei verkaufte sich bestens mit ihrer sozialwirtschaftlichen Perspektive von Arbeit und Wohlstand.³²² Sie leitete sich her aus dem angestrebten „Großraumkartell“.³²³ Darin obliegt die „Strategie der Wirtschaft der Führung des Staates“. Aber die „Durchführung seiner Führungsanordnungen“ ist, voll auf korpokratischer Linie, „eine Angelegenheit der wirtschaftlichen Selbstverwaltung“.³²⁴

Der Krieg galt „als Wegbereiter der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft“³²⁵, der entsprechend später bezeichneten EWG-EU in angesagter Globalisierung. Sie folgte der unangesagt sichtbaren mit sog. Welt-Kriegen. Logisch blieb die „Großraumwirtschaft“ offen. Dabei dient die deutsche Marktordnung als Basis der „Großraum-Marktordnung“ durch „Großraum-Kartelle“ und „Großraumkartellpolitik“:

„Der Weg zur totalen Marktordnung“ leitet und garantiert sich durch „Kartellbildung“,³²⁶ so war geplant.

- So führte der Weg nach dem Krieg weiter in der Form der Römischen Verträge 1957/2004 zu EWG/EU?

- Wieso erscheint der sog. Heilige Stuhl hier im Schein dienlicher Konzern-, Handels- oder Wirtschaftshilfe?

Der steigende Militärhaushalt erzeugte eine enorme Staatsverschuldung.³²⁷ Das bedeutete riesige korpokratische Gewinne für die finanzwirtschaftlich Beteiligten: Vom Pharmasystem der IG Farben über das gesamte industrielle Systemgeflecht bis hin zu seinem Gesamtprofit im Banken-Geldsystem. Das Kriegstreiben, wie es am IG Farben-Kartell beispielhaft aufgezeigt wird, kristallisiert sich heraus aus dem Vorlauf zum Kriegsausbruch:

Europa war im „Zustand extremer Spannung“ infolge des Zusammenbruchs „der internationalen Ordnung und des Gleichgewichts“. Das herzustellen, war nach W. Churchill (1874-1965) nur möglich durch Zerschlagung der „Kraft des deutschen Volkes“ (nach „Ende des Ersten Weltkriegs“) und weitere Zerstörung durch Krieg, den „wir“ Hitler „aufzwingen, ob er will oder nicht“.³²⁸

Das ist die ausländisch kritische Sicht in jüngster Zeit. Sie resultiert aus dokumentierten Aussagen zur Betreibung des sog. 2. Welt-Krieges, des 1. Welt-Krieges in Fort-Führung (mit Unterbrechung) bis heute.

³¹⁷ Schumacher 249, 252, verweist auf M. Ruck, „Führerabsolutismus und polykratisches Herrschaftsgefüge“.

³¹⁸ Das gilt weithin für das gesamte Schrifttum zu den Kriegen.

³¹⁹ I. Kershaw 2008, 18; 169.

³²⁰ Schumacher 257, 260.

³²¹ Ibid 264.

³²² Ibid 17.

³²³ A. Sölter, publiziert 1941, in Anlehnung an die von R. Walter Darré „mustergültig und vorbildlich“ durchgeführte Agrarverfassung als „Instrument der Marktordnung“; entspr. ist „auch die Verfassung der gewerblichen Wirtschaft aus staatlicher Führung und eigener weltanschaulicher Haltung“ als „Instrument der Marktordnung entwickelt“, 5.

³²⁴ Ibid 5.

³²⁵ Ibid 13ff, 25 - 27. S. dazu die Benennung der Ziele des IG Farben-Kartells schon 1914 durch den Kanzler, S. 46.

³²⁶ Ibid 70ff, 63, 135 in Folge.

³²⁷ www.onlineakademieprofitoverlife.de 22. 4. 2014.

³²⁸ E. Hughes 1940, 145, vgl. R. Overy 2009, 9f, Lord Halifax, engl. Botschafter (Washington) in: „Nation Europa“, 1954, H. 1, 46, E. Reichenberger 1955, 24: „Ich werde Deutschland zermalmen“, Roosevelt 1932, wiederholt, als Geschäftsführer der US-VATICAN-Corp.! Fragt sich also, wer will Deutschland wirklich, gut us-gearnt, „zermalmen“?

Die folgende Darstellung der jüngst - nicht aus deutscher Sicht - aufgedeckten Kommunikationsprozesse dient keinesfalls einer Entlastung Hitlers. Erkennbar wird die vergangene wie gegenwartswirksame Verwebung des Geldsystems mit den Öl-, Chemie-, Pharma-, Rüstungs- etc. Parasystemen:

Die Genfer Abrüstungskonferenz vom 2. 2. 1932 - 11. 6. 1934 tagte mit Unterbrechungen. Deutschland hatte, also auch unter Hitler, bis dahin abgerüstet, dem Diktat des Versailler Vertrages folgend.³²⁹ Die Bestimmungen sahen eine militärische Abrüstung aller am Welt-Krieg Beteiligten vor:

Deutschland hatte die Größe des Heeres zu minimieren auf 100.000, die der Marine auf 15.000 und die Luftwaffe aufzulösen.³³⁰

Frankreich und England folgten den Vertragsauflagen nicht. Zudem modernisierten beide Länder ihr Waffenarsenal, ebenso die US-Corporation „Empire of the City“.

1933 lag die Heeresüberlegenheit der Alliierten gegenüber den „Deutschen“ beim Zwölffachen. Unter Einbeziehung der ausgestatteten und ausgebildeten Reservegroßverbände war das Verhältnis nur 1 zu 97!

Die deutsche Nazi-Regierung schlug im Rahmen der Konferenzen für alle Staaten eine Begrenzung der Artillerie und anderer Waffen wie Bomber vor. Mehrfache Vorstöße zur allgemeinen Abrüstung scheiterten aber am heftigen Widerspruch des Nachbarn: Frankreich.³³¹ War das der Mobilisierungsdreh?

Daraufhin erst, folglich reaktiv, nicht von Anfang an, beschloss Hitler die Aufrüstung der unverhältnismäßig kleinen Wehrmacht in Deutschland,³³² unabhängig vom Treiben der korpokratischen Konzerne. Sie konnte eine Tiefenrüstung nicht erreichen, in Ermangelung einer Gesamtkonzeption und Organisationseffizienz. Auch konnte sie keine Bereitstellung umfassender Reserven erlangen.³³³

Die meisten „Deutschen“ begrüßten den finanz-wirtschaftlichen Aufschwung durch die Aufrüstung³³⁴, nicht nur aufgrund der damit geschaffenen Arbeitsplätze. Sie suchten im Reich wie in den Nachbarländern mehr Schutz bzw. Integration in die Heimat.³³⁵ Sie folgten gleichsam dem Beispiel der Saarländer:

Am 13. Januar 1935 haben über 90 Prozent der Bevölkerungszahl im Saarland für die Eingliederung abgestimmt. Dazu hatte Hitler auf Elsass-Lothringen verzichtet! Freiwillig!

- Sagen diese Vorgänge etwas aus über den Führer in der medial „geführten“ Art der *Verstellung*?

Auch die Sudetendeutschen, Ukrainer und Magyaren suchten nach zunehmenden Übergriffen auf die Erstgenannten den jeweiligen Anschluss an die Heimat.³³⁶ Als die tschechoslowakische Regierung die standrechtliche Erschießung beschloss, einigten sich England, Frankreich und Italien auf der Münchner Konferenz am 20. 9. 1938 auf den sog. Anschluss der Sudetendeutschen.³³⁷

³²⁹ www.wikipedia.de Genfer Abrüstungskonferenz, 25. 4. 2014. Diese Darstellung entspricht nicht der vielfachen Bemühung Deutschlands um Abrüstung, vgl. die von G. Schultze-Rhonhof 2005 angeführten Verweise auf die Nürnberger Dokumente, die freigegebenen ausländischen Protokolle u. Dokumente sowie die biografischen Berichte damaliger Politiker und Diplomaten, <http://youtu.be/-mx7ekIAu> Der Zweite Weltkrieg - eine historische Revision, 19. 3. 2012: http://youtu.be/3ptVOAxE_mo Alles eine Lüge! Die echten Kriegsursachen von 1939, 31. 1. 2013.

³³⁰ Fernis/Haverkamp 310f, www.wikipedia.de Genfer Abrüstung, 26. 4. 2014.

³³¹ www.metapedia.de Wehrmacht, 26. 4. 2014.

³³² http://youtu.be/3ptVOAxE_mo *ibid*, 31. 1. 2013. Generalmajor a.D. G. Schultze-Rhonhof, betitelt sein Buch „Der Krieg, der viele Väter hatte. Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg“ 2005 infolge seiner Analyse der jüngst freigegebenen Dokumente. Seine faktenbasierte Auswertung scheint Wikipedia ungelegen zu sein. Kaum ohne Interessen ist jener - wie Rath, K.H. Roth und andere historische Akten kritisch Fokussierende - in ein rechtsprekäreres Licht gerückt: www.wikipedia.de o.g. Namen, 26. 4. 2014.

³³³ www.wikipedia.de Genfer Abrüstung, 26. 4. 2014.

³³⁴ www.Geyer.M.de Das Zweite Rüstungsprogramm 1930 - 1934, „Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik“.

³³⁵ Betroffen davon waren die Österreicher mit ihrem selbstbestimmten Anschluss. Österreich-Ungarn war nach dem 1. Welt-Krieg begrenzt auf das Gebiet der deutschsprachigen Bevölkerung. Ihrem Willen auf Wiedervereinigung entsprachen die autoritären Methoden von Dollfuß nicht, noch die seines Nachfolgers Schuschnigg. Dieser unterlief das Volksbegehren mit drei Manipulationsversuchen zur Anschlussabstimmung. Daraufhin erst war der Einmarsch der Truppen angedroht. Schuschnigg trat zurück. 1938 erfolgte ein friedlich gewollter Anschluss an Nazi-Deutschland, keine Einverleibung, wie wahrnehmungs-„geführt“ *verkehrt* vermittelt: Anm. 328, 343, S. 56 u. Freis ausführl. Darstell. 2013.

³³⁶ Nach dem 1. Welt-Krieg entstand das Kunstprodukt der Tschechoslowakei. Es war ein Vielvölkerstaat von Tschechen, Slowaken, Sudetendeutschen, Ukrainern und Ungarn.

³³⁷ Overy 2009, 10.

- *Verstellt* die Rede von sog. zwei Welt-Kriegen das wahre Ziel, die damals unangesagte Globalisierung zum Welt-„Krieg“ mit den molochartigen „Blut“-Saufgewinnen aus den Leiden und Lasten der Völker?

Die Bündniskonstruktion der Locarno-Verträge von 1925 sollte Europa Sicherheit gewähren. Die Verhandlungen dazu zeigten sich mehr als skandalös. Das galt besonders für das destruktive Verhalten Frankreichs und Englands gegenüber Hitler.³³⁸ Es war aber voll alliierten-kooperativ! Die ausländischen Protokolle zu diesen zahlreichen Verhandlungen mit Kompromissvorschlägen Hitlers sind inzwischen einsehbar. Ihre Durchsicht dokumentiert ein Katz und Maus-Spiel der Alliierten mit ihm. Er sollte zur Kriegsauslösung „verführt“ werden: Z.B. antwortete Churchill auf Brüning's vermittelnden Vorschlag, im Vertrauen auf den transatlantisch-angelsächsischen „Handschlag“³³⁹, gänzlich niederschmetternd:

„Was wir wollen, ist, dass die deutsche Wirtschaft vollkommen zusammengeschlagen wird.“³⁴⁰ Das passt stringent zur britischen Rivalitätshaltung bereits vor dem sog. 1. Welt-Krieg!

Der noch größere Zerstörungswille der französischen Seite gegenüber dem Erzfeind von Sedan ist nicht steigerungsfähig:

„Man muß mit den Deutschen leben: Aber es wäre viel besser, man könnte die Deutschen aus Europa vertreiben, wie die Araber einmal aus Spanien vertrieben worden sind.“³⁴¹

Mangelnde, verfehlte, höhnisch tückische wie narrende, undiplomatische Vorgehensweisen sind deutlich. Verpatzte Interaktionen, gewollt unrealistische Ultimaten erfolgten mit katastrophalen Konsequenzen:

„Vor allem die unnachgiebige Weigerung der Polen, ihrem mächtigen deutschen Nachbarn irgendwelche Zugeständnisse einzuräumen, machte den Krieg fast unausweichlich.“³⁴²

Hitler hatte England³⁴³ und Frankreich wie auch Polen, fünf Mal, um Hilfe zu einer Lösung gebeten.³⁴⁴ Als die letzten deutschen Vorschläge zur friedlichen Lösung des Konflikts unbeantwortet blieben, wurde der auf den 26. August 1939 angesetzte Invasionstermin extra noch hinausgeschoben.

³³⁸ Das bestätigt die von Schultze-Rhonhof, *ibid*, gesichtete Aktenlage des Foreign Office, des Auswärtigen Amtes, laut französischer Historiker und Schilderungen der dabei gewesenen Botschafter. Die Besetzung des Rheinlandes durch das deutsche Militär 1937 war eine von der deutschen Bevölkerung gewollte Schutzmaßnahme gegenüber den Querelen der dortigen Besitzer in diesem westlichen Gebiet wie im Osten:

Instruktiv zur Klärung der Geschichte dieses Krieges stellt Schultze-Rhonhoff die Frage, was den ersten Schüssen in Polen vorausgegangen war. Verwiesen wird auf die Einheitlichkeit der Darstellung in den originalen Dokumenten der Nachbarländer. Der Vergleich führt zu dem Ergebnis:

Hitler hatte mehrfach zu verhandeln versucht. Auch hatte er Polen einen 16 Punkte-Vorschlag vorgelegt zur Lösung der Korridorfrage wie der Lage in den östlichen Nachbarstaaten lebenden und dort zunehmend drangsalierten „Deutschen“. Sie versuchten teilweise die Flucht nach Deutschland. Gewaltsame Übergriffe auf die „Deutschen“ in Polen führten zu einer Flucht von 80.000. Sie riskierten dabei ihr Leben: An der polnischen Grenze wurde auf sie geschossen: <http://youtu.be/3ptVOAxEMo> *ibid*, 31. 1. 2013.

³³⁹ Der „Handschlag“ zeigte sich transatlantisch in Form ständig wachsender US-„Hilfsleistungen“, Kershaw 25f.

³⁴⁰ www.metapedia.de Wehrmacht, 26. 4. 2014.

³⁴¹ *Ibid*.

³⁴² So urteilt der Brite Ovary 10, aufgrund seiner Analyse der historischen Dokumente der beteiligten ausländischen Diplomaten und Politiker: Churchill u. die West-Alliierten wollten Hitler den Krieg aufzwingen, s. Anm. 343, S. 56, ganz zu schweigen von den korpokratisch zionist.-kabbal. Ränken, die in Polen zum „Einfall“ extra inszeniert waren.

³⁴³ Premier Chamberlain äußerte sich in einem Privatbrief zu Hitlers Vermittlungsversuchen: „Ich glaube, er wollte ernsthaft ein Abkommen mit uns.“ Dennoch hatte England sich entschlossen, Krieg zu „führen“.
<http://youtu.be/-mx7eklAu> Der Zweite Weltkrieg - eine historische Revision, 19. 3. 2012, *ibid*.

Der sowjetische Außenminister Molotow räumte ein, Hitler sei gar kein Ausweg als der Krieg geblieben, *ibid*.

³⁴⁴ Zu Hitlers Vorschlägen gehörte ein exterritorialer Zufahrtskorridor:

Hitler war der erste, der Polen die Zusage der Gebiete Posen, Westpreußen und Oberschlesien unterbreitet hatte. Um deren Anerkennung hatte sich Polen seit 1929 bemüht!

Und Hitler machte noch das Angebot des wirtschaftlichen Zuschlages von Danzig an Polen; nur politisch sollte es zu Deutschland gehören. Zur Rüstungslage vor Kriegsausbruch zitiert Scheil, *ibid*, Hitlers Bemerkung in einem Tischgespräch. Danach wollte dieser nur bluffen; er wollte keinen Krieg. Daher brauchte er zur Rüstungslage keine Tiefenwirkung, sondern Breitenwirkung, *ibid*.

Es wurde versucht England, Frankreich und Polen noch einmal zu Verhandlungen zu bewegen: London erwiderte nicht Fisch, noch Fleisch.

Washington gab die Information des neuesten Zugeständnisses von Hitler an Polen nicht weiter.

Roosevelt ließ Polen, nachweislich täuschend, im Glauben, es gäbe keine Gefahr des Zangengriffs von Deutschland und der Sowjetunion. Gleichwohl war er davon bereits von Churchill unterrichtet worden. Roosevelt feuerte Polen an zur Ignoranz der deutschen Vermittlungsvorschläge. Er wollte den Krieg.³⁴⁵

- Was sagen diese dokumentierten Kommunikationsweisen der westlichen Alliierten über diese aus?

Am 30. August suchte Hitler noch einmal die Verhandlung mit Polen. Polens Verweigerung dazu, mit der erneuten Absicherung der Alliierten im Rücken, ist in der Darstellung der Protokolle aller Seiten übereinstimmend dokumentiert.

- Macht das bisherige Verschweigen der aktenbelegten Provokationen zur Kriegsauslösung den Eindruck:
- War Hitlers Angriff auf Polen von den westlichen Verbündeten so heimtückisch *gedreht*, dass der Überfall Polens der Welt als ein vom „Heil-Führer“ ausgehendes Unheil dargestellt werden sollte?
- Hielt das verdeckte Spiel Hitler den Schwarzen Peter bereit? Zog er ihn also? Ließ er sich „führen“?

Denn auf den ersten Blick, faktisch, war es Hitler, der zwei Heeresdivisionen aufmarschieren ließ. Es war der Beginn des sog. 2. Welt-Krieges. So verkürzt, vordergründig zur Wahrnehmung gebracht, sind die „Deutschen“ in der Welt zum Aggressor schlechthin gemacht worden mit übelsten Verbrechen!

- Ist das die system-konform vorgeführte „sichtbare Geschichte“³⁴⁶, der „formelle Anlass“³⁴⁷
- Ist das Teufels Schabernack, den „Heil-Führer“ unheilvoll als Handlanger dem Grauen „zuzuführen“?
- War das korpokratisch hinterhältig gewollt, und Hitler ließ es, aktiv, grauenhaft „ausführen“?

Mit dem 1. 9. 1939 begann für das IG Farben/Nazi-Kartell die Eroberung des Euro-Marktes von Lissabon bis Sophia.³⁴⁸ Zuvor hatte es zielstrebig die Übernahme der Schlüsselindustrien Europas verfolgt. Schon 1938 nach dem Anschluss Österreichs³⁴⁹ zahlten sich die Investitionen des Kartells in die Nazi-Herrschaft aus. Es hatte bereits die Skoda Werke-Wetzlar gegen allen Widerstand ohne Kosten übernommen.

Die finanz-politische Arbeit durch die Experten und Lobbyisten des Kartells in Berlin hatte ihren weiteren Anteil auch am weiteren Welt-Krieg mit seinen Folgen bis heute.³⁵⁰ Die IG Farben-Nazi-Koalition (Bayer, BASF, Hoechst) mutierte 1939 zur kriegswirtschaftlichen „Militärmaschine“ des Nazi-Reiches:

Das Patent auf Sprengstoff, das den Nazi-Weltkrieg ermöglichte, gehörte dem Nazi-Kartell!³⁵¹

Dazu betrieb das Kartell den Aufbau der gigantischen Syntheseanlage zur Produktion von Salpetersäure in Leuna, die elektrochemisch erzeugten Legierungsmetalle im Schmelzflussverfahren, sodann die großtechnisch chemische Herstellung von Kautschuk³⁵² und die von synthetischem Öl in Oswiecim³⁵³.

Selbst nach Kriegsbeginn ließ Hitler 330.000 bei Dünkirchen besiegte britische Soldaten großherzig (oder logen-korpokratisch) ziehen und England vielfache Friedensangebote unterbreiten.³⁵⁴ Bis November 1940

³⁴⁵ S. dazu ausführlich Flynn 1948 wie Dall 1972 und Fish 1976, Bezug nehmend auf den Bildband von R. Holmes, „Der Zweite Weltkrieg“ mit dem Untertitel „die visuelle Geschichte“ 2009, wie sie sich äußerlich abbildet.

³⁴⁷ Ovary 9. So lässt sich der Konflikt formal auf eine Forderung reduzieren, „die ehemals deutsche Stadt (Danzig) zurückzugeben. Sie „löste einen gewaltsamen Konflikt aus.“ Er begann am 1. September 1939 mit dem deutschen Überfall auf Polen und wurde „zwei Tage später mit der Kriegserklärung der Kolonialmächte zum Weltkrieg.“

³⁴⁸ <http://youtu.be/IWdwtLJKoE> Der Nürnberger Prozeß, ibid, 22. 5. 2011. 9 - 1 impliziert 9 - 11 kabbalistisch bis 2001.

³⁴⁹ S. Anm. 335.

³⁵⁰ Das bestätigt das Fazit des amerikan. Chefanklägers in den Nürnberger Prozessen, folg; Zitat s. 62. Die Informationen zum IG Farben-Nazi-Kartell mit ihrem Kapital kalkulierten Kriegskonjunkturprogramm ist umfangreich dokumentiert mit Originalverlautbarungen im Internet, einschließlich der Dokumente zum Tribunal: www.onlineakademieprofitoverlife.de 22. 4. 2014, u. einer, wie es scheint, unglaublichen Kriegsschurkerei, s. S. 80.

³⁵¹ Das Patent verursachte daher kein Aufbegehren trotz der Unruhen infolge der Maßnahmen gegen die Juden, ibid.

³⁵² K.H. Roth 4f.

³⁵³ P.A. Taylor/A. Nedzowiecki/M. Rath/A. Kowalczyk 2011, 7.

waren zwei Dutzend Friedensinitiativen unterbreitet! Alle waren vergeblich, auch die der verschiedensten Mediatoren wie J. Goebbels (Reichspropagandaleiter) und C.F. Goerdeler („Kopf“ des zivilen Widerstandes gegen Hitler). Selbst gegen den innerdeutschen Nazi-Widerstand wollte Churchill den Krieg! An diesem transatlantisch getragenen Entschluss hielt man fest³⁵⁵ bis zur offenen US-Kriegskooperation.

- Ist dieser Krieg also nicht gegen Hitler und die Nazi-Ideologie geführt? Ist er in Wahrheit wieder und weiter gegen die deutschen Nationen geführt - zu ihrer gezielten Plünderung und angesagten Beseitigung?

Im Osten wurde 1941 für das Protektorat Böhmen-Mähren Theresienstadt zu einem Sammellager unter jüdischer Selbst-Verwaltung. Es war das Ergebnis einer einsetzenden Kooperation Hitlers anlässlich der Anfrage der Militärorganisation NMO: Ashke-nazionistisch *gedreht*, sollten „Juden“ Israel bevölkern.³⁵⁶

- Der „Nazi“ (Nationalsozialist) Hitler half, getarnt, korpokratisch-, „nazi-onistisch“ wunschgemäß zu, makaber?

- War der subtil „geführte Führer“ ein schein-messianischer Glücksgriff der dynastisch verborgenen Führung?

- Wollte diese nicht Führer und Faschismus vernichten, aber die „Deutschen“ und die IG/Nazi-Ziele nutzen?

Hitler hätte den Krieg gewonnen gegen Russland, ohne dessen Materialbelieferung aus den Staaten. Nachgewiesen ist die Absprache zum Kriegsende: Hitler sollte Krieg „führen“, um ihn zu verlieren nach Beitritt der US-TIARA-Corporation „Empire“ in der letzten Phase zur Beherrschung Europas im Pakt mit Stalin.³⁵⁷

Im Osten von Theresienstadt gingen Entlastungstransporte nach Auschwitz. Dieser Industriekomplex war eine reine Tochtergesellschaft des IG Farben/Nazi-Kartells; es war die größte Industrieanlage Europas:

Die Auschwitz-Anlage umfasste 24 Quadratkilometer, acht Kilometer lang, drei breit. Sie war so lokalisiert, damit sie gebaut werden konnte von den inhaftierten Zwangsarbeitern des ca. sieben Kilometer entfernten Konzentrationslagers. Derartig groß waren die Wirtschaftsinteressen des IG Kartells und die Macht der Aufseher im Arbeitslager einer Großindustrie mit unmenschlichen Kriegsbedingungen!³⁵⁸

Die Zwangsarbeiter mussten diesen Weg täglich zu Fuß bewältigen, hin und zurück.

Wer nicht mehr arbeiten konnte oder zwei Wochen krank war, wurde beseitigt!

Die durchschnittliche Verweildauer betrug ein halbes Jahr etwa. Dann kam der Tod!

- War das KZ Massenlager ein Rüstungs- und spezielles Experimentierlager des Nazi-IG Farben-Kartells?

³⁵⁴ Geheimverhandlungen zufolge wollten Engl. u. Frankr. Deutschland wirtschaftlich zerschlagen, nicht Polen. Aber Hitler machte, wie der Kaiser zuvor, den Briten erneute Friedensangebote am 2. 3. u. 6. 4. 1940, <http://youtu.be/-mx7ekIAu> Der Zweite Weltkrieg - eine historische Revision, ibid, 19. 3. 2012. Das wird nicht mitgeteilt in der Darstellung: <http://youtu.be/8oXa0xsLnUA> Hitlers.-.Krieg? Was.Guido.Knopp.verschweigt, 23. 8. 2013.

Englands Antwort war die Verminderung des Seeweges nach Narwik. Es war der Ort, von dem der für Deutschland lebenswichtige Nachschub an Eisenerz kam. Dann besetzten die Briten das neutrale Island zur Verbesserung ihrer Schlagkraft. Die Heeresführung wählte für den Blitzkrieg mit Frankreich wieder den Weg durch das neutrale Belgien. Bei Dünkirchen verzichtete Hitler darauf, dem Expeditionskorps der Briten zur Unterstützung Frankreichs den Todesstoß zu versetzen! Das war wiederholtes Friedens- oder korpokrat. Ausstiegszeichen? Es wurde übergangen.

Es folgte der 3. Friedensversuch, vergeblich! Was sagt das aus? - Erst daraufhin wurde der Luftkrieg gegen England eröffnet. Es erhielt logistisch transatlant. Unterstützung - trotz Neutralität! Wie im sog. 1., so im 2. Welt-Krieg gab der US-Kriegseintritt den Ausschlag (mit Deklaration der UN zur Anti-Hitler-Koalition mit Großbrit. u. Sowjetun. am 1. 1. 1942), www.wikisource.de Formelle US-Kriegserklärung gegen Deutschland - Quellen, 3. 4. 2014.

³⁵⁵ Nicht nur nach dem deutschen Sieg über Frankreich, Frühj. 1940, Kershaw, 29ff. Zur Loge-Freimaurer: Anm. 310.

³⁵⁶ H.G. Adler 2012 beschreibt das Lager Theresienstadt. H. Kardel 1974 stellt Hitler dar als „Begründer Israels“, wie in Vorwegnahme einer „nazi-alliiert“ erpressenden (ungesagten) Globalmission, damit die ganze Welt in Brand zu setzen, anscheinend bis zur angesagten Globalisierung heute: Der Plan zur „Ausrottung der Juden“ findet sich nicht in den Wannsee-Konferenz-Protokollen 1942: www.lupocattivo.de Es ist sieger-„geführte“ Info-Manipulation! Dafür sprechen der korpokratisch alliierte Vernichtungswille, der us-verratene innere Widerstand der „Deutschen“ gegen Hitler, die vielen Friedensvermittler in London, die Realisierung des Morgenthauptplans, S. 60, 58, 66 in Folge, <http://youtu.be/qRkNOBGdTeE> W. Eggert - Der verratene Widerstand gegen Deutschland, 6. 2. 2012. Z. Folg.: S. 80.

³⁵⁷ S. S. 64. Bereits 1933 (!) hatte die US-Triregnum-Corporation mit Stalin ein stilles (Logen-)Bündnis, Europa zu teilen, so Diplomaten im Austausch mit internat. Historikern. Dazu wurde Russland bewaffnet aus endzeitorientierten kabbalist. Kreisen der Wall Street: Warburg, Kuhn Loeb, Fed u.a. dirigierten u. dirigieren bis heute die Politik „nazi-ambitioniert“, Anm. 184, 285f <http://youtu.be/Hh5wlguhfR8> Wolfgang Eggert Interview - Israels Geheimvatikan.

³⁵⁸ S. H. Welzers sozialpsycholog. Darstellung 2007: „Wie aus ganz normalen Menschen Massenmörder werden.“ <http://youtu.be/bQPHEh0SsoA> Von der IG Farben zur EU, 14. 4. 2012.

Hinlänglich verdeckend ist die diffuse Rede von den dort tätigen abartigen Schergen des Hitler-Regimes: Nur standen davon viele, gerade die Forschungseifrigen, auf den Gehaltslisten von Bayer wie Hoechst.³⁵⁹ Die verabreichten chemischen Substanzen trugen die Aufschrift der Bayer Aktiengesellschaft. Die an den Häftlingen ausprobierten giftigen Präparate waren patentiert; sie gehörten Bayer.

Und die Entscheidung für die Auswahl der Opfer an der Rampe von Auschwitz fällt das Nazi-Kartell:

Es blickte auf ihre Eignung für die aufgezwungenen Menschenversuche. Dem unmenschlichen Geschäftssinn entsprach auch die unbezahlte Zwangsarbeit in Buna/Monowitz. Das bestätigten die Zeugenaussagen im Norbert Wollheim-Prozess. Sie mussten ohne jegliche Arbeitsschutzvorrichtungen durchschnittlich 72 Stunden in der Woche arbeiten, so Norbert Wollheim (1913-1998) mit der Häftlingsnummer 107 984.³⁶⁰

Verlangt war z.B. das Schleppen von Zementsäcken mit „größter Arbeitsanstrengung“ im Laufschrift.³⁶¹ Die Arbeitskraft der KZ-Insassen wurde von dem IG Farben-Kartell kostenlos beansprucht und maximal ausgebeutet³⁶²: Seine Führungsriege sah „den Tod und die Qual derjenigen, die sterben mußten, aber sie wandten ihre Augen ab ... Sie hörten die durchdringenden Schreie der Gefangenen-Aufseher, ihre Flüche und dumpfen Schläge. Sie endeten nicht selten tödlich. Ihre einzige Priorität war es,
- Unternehmensergebnisse zu überwachen, und ihre Gewinne zu maximieren, und
- jegliche Art von Mißerfolg zu verhindern.“ Das dokumentierte August Kowalszyk, der damalige Gefangene mit Nummer 6804. Er schaffte es, die brutale Herrschaft der IG Farben zu überstehen.³⁶³

Die meisten damals zwangsgetesteten Substanzen galten nicht der Gesundheit. Sie galten dem Geldgewinn des Konzerns. Das Patent mit neuer Präparatsklasse wurde Chemotherapie genannt:³⁶⁴ Denn aus Stickstoff konnte nicht nur Sprengstoff hergestellt werden, sondern auch Azo. Es ist eine hoch giftige Chemikalie. Sie war den Inhaftierten in Form von Tabletten oder Infusion verabreicht. Nur die wenigsten überlebten die Experimente aufgrund des hohen Giftgehalts. Das Kartell hatte genug „Masse“ zur freien Auswahl. Die Zahl seiner Testpersonen war unbegrenzt. Ausgewählt wurden auch Kinder.

Der Einsatz von Zyklon B, geliefert von der IG Farben, vollzog sich in genauer Abrechnung auf Staats-, also Steuerzahlerkosten! Das Kartell machte Profit, wie und wo es möglich war.³⁶⁵ Auftraggeber der Experimente im KZ Auschwitz und anderen KZs waren die Konzerne Bayer und Hoechst. Sie waren Nutznießer und entwickelten damit den weltweiten Markt der Chemotherapie.

Für den Bau der Auschwitz-Projekte hatte die im Rothschildischen Bankensystem gut vernetzte Deutsche Bank acht Milliarden RM kreditiert.³⁶⁶ „Das Konzentrationslager stellt die Arbeiter“, heißt es im IG-Protokoll. Das Kartell nutzte sie kostenlos aus. Die Industrieanlage war wegen ihrer Nähe zu Auschwitz gebaut worden. Hunderttausende KZ-Insassen wurden zum Bau der „IG Auschwitz“ gezwungen, um später darin zu arbeiten.³⁶⁷ Die grausamen Experimente, die Verabreichung von Giftstoffen an unzählige „Menschen“, vollzogen sich in Genehmigung von Bayer und Hoechst. Ziel war die Patentierung, d.h. korpokratisch verschwiegener Profit. Ärzte, u.a. Dr. Mrugowsky, wurden dafür öffentlich verurteilt.³⁶⁸

³⁵⁹ Ibid. Vom 12. 12. 1934 dokument. Testsubstanzen gehörten Bayer mit sog. Azo-Compound für Chemotherapie.

³⁶⁰ http://www.wollheim-memorial/de/carl_duisberg.de 26. 4. 2014.

³⁶¹ Ibid, s. die v. Institut f. Zeitgesch. 2000 publiz. Kommandaturstatuten zu einer nachhaltigen Verpflegung zwecks Erhaltung der Arbeitskraft. Passt das zu einem reinen Vernichtungslager u. Holocaust? Was sagt dazu die von zuerst 6 (Anm. 412, 539) Mio. Toten, dann offiziell auf 4 reduzierte Zahl u. das unter Strafe gestellte Bestreiten des wissenschaft. unbelegt „offenkundigen“ Holocausts, S. 80, 146; dafür von Gefängnisstrafe betroffen sind Prof. Dr. U. Haverbeck u. RA H. Mahler. Abgesehen von kritisch Fragenden lassen „Deutsche“ sich „offenkundig“ schlimmster Verbrechen zeihen! Das Ausführen der Vergasung ist lt. Leuchter-Report unmöglich, Aussagen dazu sind strittig, u.a. die von N. Goldmann, Das jüd. Paradox, E. Wiesel, B. Wirskomirski, Bruchstücke einer Kindheit, 3sat 17. 10. 1998.

³⁶² P.A. Taylor u.a. 6.

³⁶³ Ibid 7.

³⁶⁴ Rath im Verweis auf die Nürnberger Dokumente, ibid.

³⁶⁵ Ibid.

³⁶⁶ www.onlineakademieprofitoverlife.de 22. 4. 2014; <http://youtu.be/IWdwtLJKoE>, <http://youtu.be/bQPHEh0SsoA>

³⁶⁷ www.onlineakademieprofitoverlife.de 22. 4. 2014.

³⁶⁸ Charité-Arzt Dr. Karl Brandt, Hitlers Leibarzt, Nazi-Euthanasie-Beauftragter, war mit verantwortlich für die systematische Ermordung von über 100.000 Behinderten (5.000 Kinder in Hadamar, Bernburg, Brandenburg) u. für KZ-„Menschenversuche“ mit Präparaten von Bayer, Hoechst u.a. Pharma-Konzernen www.nazi-roots of bruesselseu.org.

- Diente das Nürnberger Tribunal der Selbst-Inszenierung der „guten Befreier“ in der Weltöffentlichkeit?
- Suggestierten sie, der sog. 2. Welt-Krieg wäre gewolltes Verbrechen des unmenschlich „bösen Führers“?

Die Nürnberger Prozessakten zu dem IG Farben-Kartell dokumentieren das skrupellose bio-chemische, bio-elektrische und sonstige Experimentieren mit Wehrlosen für den Konzernprofit. Sie belegen den direkten Einfluss des Kartells auf das Nazi-Regime. Unabhängig von der möglichen Manipulation der Akten in der Zeit ihrer Nicht-Auffindbarkeit beweisen diese die logistische und technische Zuhilfe zur Kriegs-Kapital-Politik durch das Öl-Chemie-Pharma-Kartell³⁶⁹. Die 40.000 Anklageseiten, Erklärungen, Belege etc. decken die korpokratischen Verflechtungen mit transatlantischen Konzernen und Banken zum Teil auf. Die Aktenlage offenbart zumindest den zentralen Anteil an der „Mit-Führung des Nazi-Führers“.

Der Chef-Ankläger der alliierten (parteiischen) Hauptsiegermacht in den Kriegsverbrecher-Prozessen gegen die leitenden Personen des IG Nazi-Kartells, Telford Taylor, eröffnete seine Anklage so³⁷⁰: „Ihr (der IG Farben) Ziel war es, Deutschland in eine Militärmaschine zu verwandeln, damit sie ihre Herrschaft Europa und auch Staaten jenseits Europas aufzwingen konnten. Sie waren Kette und Schuss (das entscheidende Geflecht) des schwarzen Todesgewebes, das sie über Europa ausbreiteten.“³⁷¹ Fazit war:

Ohne die IG Farben wäre der Krieg nicht möglich gewesen! Ohne korpokratisch alliierten Schulterchluss und die Konkordatsverträge auch nicht! Das blieb ungesagt im Machtanspruch der verborgenen Führung:

„Die Vorherrschaft des protestantischen Preußens musste verhindert werden.“³⁷² Taylor folgte Interessen: „Das Kartell sei eine größere Gefahr für den Weltfrieden als Hitler, wenn er noch am Leben wäre!“³⁷³

Taylor beschuldigte 23 Männer der „Massenversklavung, der Plünderung im Großen des Massenmordes.“³⁷⁴ Fast alle „ließen empört ihren Blick durch den Raum schweifen. Sie schienen gar nicht zu verstehen, was sie in einen Gerichtssaal verschlagen hatte.“³⁷⁵ Alle kamen hinter Gitter, zunächst!

Das IG Farben/Nazi-Kartell wurde nach dem Kriegsende zwar offiziell zerschlagen. Doch aufgrund der Verflechtungen mit dem transatlantisch-angelsächsischen Ölimperium kam es zu einer stillen Verwertung durch die komplex und kompliziert vernetzten Rockefeller- und Rothschild-Unternehmensgruppen in Nordamerika, Großbritannien und Frankreich.³⁷⁶ Sie ließen sich die Patente des Nazi-IG Farben-Kartells und die Forschungsergebnisse zur weiteren Nutzung sichern.³⁷⁷

- Wozu war das gewollt, wenn nicht zur weiteren Entwicklung des hochkarätigen IG Farben-Fundus?

Die Nachkriegspläne des IG Nazi-Kartells waren alles andere als unergiebig in Verwertung seines Erbes:

I „Anregungen für den Friedensvertrag auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes“ sowie

II „Die Stellung des deutschen Reichspatents in einem europäischen unter deutscher Führung stehendem

³⁶⁹ P.A. Taylor u.a. ibid. S. S. 32f u. dazu bes. das Agieren des IG-Kartells, folgend, als „Militärmaschine“, 67f.

³⁷⁰ Originalzitat aus den Dokumenten der Nürnberger Prozess: www.onlineakademiprofitoverlife.de 22. 4. 2014.

³⁷¹ <http://youtu.be/bQPHEh0SsoA> Von der IG Farben zur EU, 14. 4. 2012.

³⁷² „und da das Reich Europa dominieren sollte – um den Foederalismus der Deutschen abzuwenden – musste ein Reich neu konstituiert werden, in dem die Katholiken die Gebieter sein würden,“ Mercure de France zu Pius XII. und Hitler, 15. Jan 1934, zit. n. E. Paris 1983 171; s. E. Löser 1982, den poln. Kardinal Wyszynsky, 1965, zitierend: „Mit der Vernichtung des preußischen Staates und der Zerschlagung des Deutschen Reiches hat die Gegenreformation ihr Ziel erreicht!“ S. 49f, 73, Anm. 443, 753, S.143. Z. Logenpakt: S. 28, 64, Anm. 310, 747, zur korpokr. Hilfe: S. 53f.

³⁷³ Dreizehn führende Manager der IG Farben wurden verurteilt zu Gefängnisstrafen. Fritz ter Meer, äußerte sich: „Die Lagerinsassen haben ja eigentlich kein Leid gehabt“. Nichts Schlimmes sei ihnen passiert bei ihrer Arbeit für den Konzern, man hätte sie „ja ohnehin umgebracht.“ <http://youtu.be/crEC6PRwLdw> Dr. Lange ibid, 30. 7. 2013.

³⁷⁴ D. Jeffreys 2011, 13.

³⁷⁵ Ibid.

³⁷⁶ Engdahl 72ff, <http://youtu.be/TWdwtLJIKoE> Der Nürnberger Prozeß gegen die IG Farben, 22. 5. 2011:

- Wer hatte an der Verbergung der Dokumente Interesse und genug Einfluss, diese zehn Jahre verborgen zu halten? „Rockefeller recruited JP Morgan and Dale Carnageas partners for buying a controlling share of the GERMAN drug cartel I.G. Farben“: Wozu? www.P.Fassa.de Calling the FDA, AMA and Big Pharma: What the Term “Medical Mafia” means, 6. 6. 2013: M. v. Dexheim, „Symbiose der Macht. Das Kartell der medizinischen „Irrtümer“.

³⁷⁷ „In 1945 IG Farben came under Allied Authority“, d.h., elegante Verschleierung dessen, was die Hilfe der transatlant. -angelsächs. Rockefeller-Rothschild-Allianz für die Menschenversuche des Kartells bedeutet hat, Anm. 417, 419.

www.Encyclopaedia Britannica: IG Farben, 4. 6. 2014. Verschwiegen ist, die Genannten waren IG-Anteilseigner, Rothschild wohl über Max M. Warburg in der Konzernbildung seit etwa 1918; zu Rockefeller s. Anm. 188, 376.

Wirtschaftsraum“ vom 20. Juli 1940.³⁷⁸ Ziel war die Erschließung und Kontrolle eines Milliarden Dollarmarktes durch den Absatz chemisch-pharmazeutischer Produkte in Entwicklung. Für die Zukunft vorgesehen waren die Organisationsfaktoren für ein Wirtschaftssystem, wie sie heute in der Brüsseler EU umgesetzt werden mit der BRiD-„Zuglokomotive“. Das dokumentieren die Aufzeichnungen des Nürnberger Tribunals. Sie belegen den Eroberungsplan der IG Farben-Nazi-Koalition in drei Schritten:³⁷⁹

1. Kontinentaleuropa - Asien, 2. das Vereinigte Königreich mit Kolonien, 3. USA und der Rest der Welt.

Walter Hallstein³⁸⁰ (1901-1982) war „prominenter Rechtsanwalt“ der Nazi-Diktatur, Chefkomentator der Nürnberger Rassengesetze und Matador des Nazi-IG Farben-Kartells mit Welteroberungszielen.³⁸¹ Er gilt als erfolgreicher „Meister der Täuschung“. Und er hat die von ihm repräsentierte Europäische Wirtschaftsunion, EWG, initiiert als EU-Vorläuferin. Diese ist von ihm grundlegend geprägt;³⁸² er ist „Begründer der Brüsseler EU“.³⁸³ Europa soll durch ein „Zentrales Kartell-Büro“ regiert werden.

- Sagt die Nazi-Herkunft und Nazi-Zielsetzung der EU Bezeichnendes zu ihrer und unserer Zukunft wie zu denen, die sie gründeten und getarnt „führen“ im Zuschnitt einer korpokratisch dynastischen Diktatur?

1.1.3 Kapital-Kriegs-Konjunktur:

c) Getarnte Kapital-Kriegs-Konjunktur durch Kolonialisierung der „Deutschen“

Als Präsident der US-TIARA-Corporation forderte Roosevelt in Casablanca beim Geheimtreffen der Alliierten, Jan. 1943, die „bedingungslose Kapitulation“ der „Deutschen“; ihr unvermutet rasches wirtschaftliches Erstarken nach dem 1. Welt-Krieg sollte sich nicht wiederholen!³⁸⁴ Stalin folgte der Einladung nicht.³⁸⁵

³⁷⁸ P.A. Taylor u.a. 2011, Dokument 352862 bis zur Nr. 352980; Paris war kaum erobert, da schrieb das IG Farben-Kartell der Nazi-Regierung, 20. 7. 1940, mit Benennung der Ziele: „Die Stellung des deutschen Reichspatents in einem europäischen unter deutscher Führung stehenden Wirtschaftsraum,

- Kontrolle eines Europas unter der Führung der Nazi-/IG-Farben Koalition,
- gemeinsame Währung, gemeinsames Patentrecht, gemeinsame Patent-Gerichtsbarkeit,
- Kontrolle der Welt über Patente.“ Das waren die damals nicht realisierten Ziele.

<http://youtu.be/bQPHEh0SsoA> Die Abhängigkeit der Wehrmacht von der Produktion der IG Farben gestaltete sich 1943 so: synthetisches Gummi 100%, synthetisches Öl 100%, Giftgas 95%, Sprengstoff 84% aller Bomben, die im sog. 2. Welt-Krieg benutzt wurden, dazu die medizinische Versorgung mit Blutserum: 100%, mit Medikamenten: 55%.

³⁷⁹ Genannt sind laut Plänen des juristischen Chefstrategen für ein Europa der eroberten Länder unter der Nazi-/IG Farben-Hitler-Herrschaft u. schon 1914, S. 46:

European Economic Community, European Currency System, European Exchange Rate Mechanism, Europa-Bank Berlin, European Central Bank Frankfurt, European Regional Principle, Committee of the Regions (Vatikan-Ökumene), Common Labour Policy, Economic Trading Agreements, <http://youtu.be/3De3MTLYahWvw> 18. 9. 2012, ibid, www.profitoverlife.de Tribunal, 28. 4. 2014.

³⁸⁰ Ibid 78ff. Wie weit darf man Wikipedias Informationen zu Hallstein u.a. überhaupt trauen, wenn nicht einmal die Förderung seines Studiums durch die IG Farben u. die weitere nazi-radikalisierende Arbeit dafür erwähnt ist? www.wikipedia.de Walter Hallstein, 18. 10. 2014: www.„OnlineAkademie.ProfitOverLife.de“ SFSArchiv IG Farben Prozeß, VDM Schmitz II u. III, Nürn. Dokumente NI 6544, 6713, EC-440, weitere Dokumentation folgend.

³⁸¹ Zur Darlegung der Welteroberungsziele s. S. 46, 53, 55f, 62.

³⁸² www.wikipedia.de Aufrüstung der Wehrmacht, 26. 4. 2014.

³⁸³ Sie entsprach der profit- und machtgierig kriegsversierten Wirtschaftsforderung des IG Nazi-Kartells 1941, einer „Großraumkartellpolitik“ unter Bezugnahme auf A. Sölter 1941, 13ff; 25ff. „Eu-thanase“, „Eu-genik“ (griech.: guter Tod, gutes Werden). Daher sind Begriffe wie Sterbehilfe oder Erbguteingriff negativ getönt; sie sind nazi-belegt.

³⁸⁴ So der Historiker Scheil, <http://youtu.be/-mx7ekIAu> Der Zweite Weltkrieg – eine historische Revision, 19. 3. 2012.

Die alliierten Kriegskonferenzen von Casablanca wie von Washington, Quebec, Moskau, Teheran, Kairo hatten vor Kriegsende die Verfahrensweisen mit den „Deutschen“ festgelegt, z.B. Landung in Frankreich, Einbindung der Mafia für die Landung auf Sizilien, Zerschlag. Preußens, Abbau der Industrie, Vertuschung der „Vernichtung“ der fast je 6 Millionen „Deutschen“ in den Rheinwiesen wie durch Vertreibung u. gezielten Hungertod, sodann „Umzüchtung u. „Umerziehung“ wie Manipulation der Geschichtsfakten, S. 66, Anm. 411: <http://lichtinsdunkel.blogspot.com/>

Roosevelt strebte an, am Schluss des Krieges beredt fünf Sechstel (!) der Erde zu beherrschen. Das letzte Sechstel, bezeichnend, sollte Stalins Reich vorbehalten sein.³⁸⁶ Dazu wurde eine geopolitische Länderliste erstellt. Zuerst hieß es darin, die US-Grenze läge am Rhein. Insoweit kam Roosevelt dem Anspruch des sowjetischen Außenministers Molotow entgegen. Etwas später machte sich der Präsident anheischig, die USA seien Garantmacht für ganz Europa und den Nahen Osten.³⁸⁷ Dem überspannten Anspruch auf die geopolitische Führungsrolle der US-(Triregnum-)Corporation folgte der auf die finanz-politische 1944³⁸⁸:

Der Dollar erhielt taktisch gewieft den Rang der Weltleitwährung. Es wurde begründet mit der "während des zweiten Weltkrieges beträchtlich gestiegenen Leistungsfähigkeit der amerikanischen Wirtschaft."³⁸⁹

- Wodurch? Treibt der Zynismus der US-TIARA-Hauptsiegermacht Blüten - wieder auf Kosten der „Deutschen“?
- Ist diese „Leistungsfähigkeit“ das Spott treibende „Honorar“ einer Banken- und Konzernkooperation auf Grund ihrer Krieg treibenden Nazi-Unterstützung?

Die ergaunerte Höchstbewertung der Dollar-Währung erhob diese zur Weltleitwährung. Der finanz-politische Anspruch hielt den geopolitischen der Inbesitznahme des „Globus“ hoch im Kurs. Für militante Geopräsenz besteht der Holbedarf über Militärbasen. Es geht nicht mehr um Teile, sondern das „Ganze“:
- Darin waren deutsche Nazis „nur“ Handlanger; war der Heil-Führer ein von Unheil-Führern geführter?

Am 8. Mai 1945 streckte die deutsche Wehrmacht die Waffen. Auf den ersten Blick ist der sichtbare Angreifer der Verlierer und Sündenbock. Er hatte für alle Schäden Reparationszahlung zu leisten. Infolge zunehmender Aktenfreigabe sind es jüngst ausländische Historiker, die ihren Regierungen vorwerfen:

Sie hätten den 2. Welt-Krieg verhindern können! Sie hätten ihn sogar angezettelt zur Beseitigung des starken Wirtschaftskonkurrenten!³⁹⁰ Die hier nur gering aufgezeigten diplomatischen Verästelungen sollen auf deutscher Seite nichts beschönigen. Es geht um Wahrnehmungsschärfung. Die Komplexität der außerdeutschen Gründe und Ziele decken sich mit der Öffnung der Archive scheinbar weiter auf.

- Hätte der Nazi-Führer walten können ohne „nazi-onistisch“ korpokratische „Führer“ und Förderer der angloamerikanischen Logen- wie katholischen Ordensbruderketten und IG Kartell-„Militärmaschinerie“?

Die verbrecherische Wahrnehmungslenkung der verborgenen Führer auf den „geführt“ agitierenden Heil-Führer der Weltbühne ließ die Hauptsiegermacht die völlige Ausplünderung der „Deutschen“ erreichen. Wieder wie nach dem sog. 1. Welt-Krieg bediente man sich hemmungslos. Mit Kriegsende bzw. -pause begann die geheime „operation overcast“ für militärische Forschungszwecke. Das hieß Entwendung und

³⁸⁵ Roosevelts Totalforderung, ohne jegliche Einschränkung oder Option zur Verhandlung „führte“ Goebbels dann tatsächlich zur Propagierung des „totalen Krieges“. Dessen Rede im Berliner Sportpalast, s. Der Spiegel, 28. 7. 1949, zit. nach www.metapedia.de Bedingungslose Kapitulation, 6. 6. 2014. Die Rede verfehlte ihre demagogische bzw. verführende Wirkung nicht. Sie scheint von den westl. Alliierten, S. 58, wohlbedacht, provoziert worden zu sein:

Die angelsächs. Strategie handelte dem Widerstand der „Deutschen“ gegen den Nationalsozialismus voll entgegen. Churchills Taktik war die alte Gleichgewichtskonzeption: Keine Macht auf dem europ. Kontinent sollte stärker sein.

³⁸⁶ „Mit Stalin, den Roosevelt zum Demokraten und Christen umerziehen wollte, wollte er gemeinsam die Kontrolle über die Welt ausüben.“ Deutshl. u. Japan sollten als polit. u. wirtschaftl. Macht „vollkommen verschwinden“, <http://youtu.be/-mx7eklAu> Der Zweite Weltkrieg, ibid, 19. 3. 2012, S. 58; Bedeutung der Ziffer 6: S. 93, Anm. 539.

³⁸⁷ Ibid.

³⁸⁸ Der Spiegel, 28. 7. 1949. Die mediale Einschätzung war us-loyal schön manipuliert, s. S. 66ff, 73, verharmlosend im Blick auf das, was sich mit dem Betrug der Fed-Gründer an der nordamerik. u. dtsh. Bevölkerung wie der Welt in finanz-wirtschaftspolit. Hinsicht zusammengebraut hatte bis zum Beginn des sog. 1. u. Ende des 2. Welt-Krieges, einschl. der Gefahren für die Welt mit Beerbung des IG Fundus durch die Rockefeller-Rothschildgruppen, S. 62, 67f, Rockefellers Förderung der Praxis von Euthanasie-Eugenik des IG Kartells ist dokumentiert, s. Anm. 417-419.

³⁸⁹ <http://lupocattivoblog.com/2013/04/10/wenn-wahrheit-uns-freimachen-soll7mussen-wir-zuerst-die-wahrheit-befreien/>

Die versteckte Führung hatte sich die Kriege um das Reich u. die sog. Welt-Kriege gewinnträchtig zunutze gemacht durch die Geschäftspraxis, beiden Seiten Flächenbrand zu schüren für eine astronomische Profitmaximierung. Entsprechend drastisch war das Leiden der „Deutschen“, noch mehr nach dem sog. 2. Welt-Krieg: Anm. 384f. Das wird bildungsinhaltlich kaschiert wie die Genese der Leitwährung u.a. in Brockhaus-Darstellung, Bd 4, 1968, 818.

³⁹⁰ Anm. 385. Internat. Dokumente zeigen Fakten zur Entstehungsgeschichte des sog. 2. Welt-Krieges. Sie lassen hinten die Drahtziehung für den polit. *Dreh* vorn erkennen u. widerlegen die Alleinschuld der „Deutschen“, s. S. 57f.

Weiterentwicklung von Patenten, Technologien und Einrichtungen mit Zwangsrekrutierung der deutschen Wissenschaftselite. Unter dem Codewort vollzog sich die Verlegung deutscher Kriegsgefangener und Kriegsverbrecher mit Spezialwissen in die Staaten. Sie war generalstabsmäßig geplant.³⁹¹

Begehrt waren die deutschen Forschungsprodukte und das zukunftsbrillante Forschungswissen der Wissenschaftler und Techniker, sog. „paperclip boys“³⁹². Die Durchsicht der Verbrechenakten zu den Nürnberger Prozessen hatte eine Sondierung der exzellentesten Forscher und Ingenieure veranlasst. Das Kontingent der Ausgewählten erhöhte sich im Lauf ihrer Einsammlung vor Ort.³⁹³ Die gesamte Nazi-Biowaffenforschung ist über den Atlantik abtransportiert worden.³⁹⁴

Aus dem „overcast“-Wissensreservoir ließ sich weit mehr machen als aus plump einfalllosen Zahlungen zur Reparation. Die Begleichung in Form deutscher Technik, Wissens- und Arbeitskräfte war lukrativer und kreativer. Berücksichtigt war die Zahlungsfähigkeit der „Deutschen“; sie schien ausgereizt mit den laufenden Zahlungen zum sog. 1. Welt-Krieg. Und man fürchtete erneut ihr wirtschaftliches Erstarken.³⁹⁵

- Allein der Raub des Wissens der „paperclip boys“- und obendrein der Raub der Patente galt als „größter Technologieraub aller Zeiten“³⁹⁶. Es lässt die „Autorität“ eines nimmersatt ausschlachtenden Molochs³⁹⁷ hinter der „Hochfinanz“ erahnen: Der Wert des Raubgutes betrug einige Billionen \$.³⁹⁸

- Ganze Städte wurden ausgeplündert, hunderttausende Patente mitgenommen, so die New York Times.³⁹⁹

- „Am Ende des Krieges haben die Amerikaner direkt eine kleine Truppe ausgesandt, die nur die Aufgabe hatte, die paar Atomphysiker in Deutschland einzufangen“;⁴⁰⁰ so wertvoll und wichtig waren sie ihnen!

- Die SHAEF-Militärorder Nr. 52 legitimierte den Zugriff auf die Infrastruktur aller Konzerne bzw. die Zerschlagung und Demontage alles Werthaltigen.⁴⁰¹ Dazu zählte der Abtransport von Werkmaschinen und Firmenmaterialien, von allen technischen Geräten, von Schiffen wie Flugzeugen.⁴⁰² Detailliert aufgelistet

³⁹¹ F. Kurowski 1982, 115, beschreibt anschaulich den Wettbewerb der Alliiert. um die begehrten Spezialisten: Z.B. waren vor dem Wittelsbacher Hof in Bad Kissingen nordamerik. Posten aufgestellt zur Bewachung von 120 Spezialisten, z.T. mit ihren Familien. Dazu drangen franz. Nachr.-Offiziere ein, um einige mit dem Versprechen goldener Berge nach Frankr. zu lotsen.

³⁹² Relevante Seiten der Akten wurden mit einer Büroklammer versehen. Das „Projekt Büroklammer“ gehörte zu der groß organisierten Aktion „operation overcast“. Es war die Verschleppung von hoch qualifizierten Kriegsgefangenen in die Staaten nach Ende des sog. 2. Welt-Krieges, [www.metapedia.de/Operation Paperclip](http://www.metapedia.de/Operation_Paperclip), 2014-06-06.

³⁹³ von 100 auf 127, dann auf 350. Eine Abschrift aus dem US-Nationalarchiv enthält jedoch 500 Namen, s. Abschrift daraus, veröffentlicht als Harry Brunser Report: http://wikipedia.org/wiki/Operation_Overcast 14. 10. 2014

500 Wissenschaftler sind mit ihren Assistenten nach Nordamerika transportiert. W. Heisenberg, der „mehr wert war als zehn Divisionen“, verwahrte sich dagegen; man musste ihn freilassen, weil ihm Kriegsverbrechen nicht nachgewiesen werden konnten: <http://youtu.be/SJSmdErgcHs> Werner Heisenberg im Gespräch (1968), 20. 3. 2014.

³⁹⁴ Das Potenzial der deutschen „Kriegselite“ abzuschürfen mit Fähigkeiten der „paperclip boys“, ermöglichte direkte u. bessere Fruchtziehung als erneute Reparationszahlungen. Ziel war das Erstellen innovativer Produkte für die Kapital-Kriegs-Maschinerie, sachlogisch, zur Entwicklung der die Welt heute überziehenden Systeme; nebenbei erwiesen sich allein schon die Abfallprodukte als sehr gewinnreich. Das zeigt der Absatz der neu entstandenen Mittel zum Leben im Technologiebereich, z.B. Kernreaktor, Computer, Handy und weitere Erfindungen in Folge.

- Was sagt solcher „Abfall“ bereits aus über die militärische Forschung aus dem IG Farben-Erbe? Bedrohlich u.a. ist die Weiterentwicklung des 1940 erfundenen Plasmaersatzmittels in extremer Gesundheitsgefährdung, auch die Mitnahme der Kriegsgefangenen: B.S. Gottlieb, Chefstrategie des CIA-Mind Control Programms, u. F. ter Meer, s. Anm. 417, <http://youtu.be/Morgellons> - wir werden alle zu Plastik, 10. 11. 2011; http://youtu.be/3D_aw9aRyJLcl 10 Strategien, die Gesellschaft völlig zu manipulieren. Gedankenkontrolle – Mindcontrol 29. 12. 2011.

³⁹⁵ Die letzte Rate in Höhe von 200 Mio € waren für 102010 eingehend berechnet u. in 42 Raten p.a. bezahlt, zeitonline, 1. 10. 2010; 269 Mrd GM https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Reparationen_nach_dem_Ersten_Weltkrieg machte mehr Zahlungen 1945 unleistbar inf. der „Urkatastrophe“ des Vers. Diktats von 1919, lt. brit. Autor W.S. Churchill 1949, 169. Es ist ein Beispiel für den Zinseffekt auf 90 Jahre.

³⁹⁶ F. Georgs Titel zu seiner beeindruckend umfangreichen und seriösen Dokumentation 2008.

³⁹⁷ Das ergibt sich aus der Wahrnehmung der Bestandsaufnahme der Patente von Georg, s.o., wie aus der kritischen Sicht K.H. Deschners zur Geschichte der USA 1999, 273, u.a. sowie dieser Darlegungen zur dtsh. Selbstbefindlichkeit.

³⁹⁸ So New York Times, 30. 11. 1947. Zur „Hochfinanz“ im „Verborgenen“ s. S. 48 u. 104: Rockefellers Rede.

³⁹⁹ New York Times, 30. 11. 1947: Die Erbeutung von 347 000 Patentschriften seien Billionen Dollar wert. S. dazu ausführlicher S. Adamek/K. Otto 2008 mit der pointierten Formulierung: „Der gekaufte Staat“.

⁴⁰⁰ So der Nobelpreisträger Walter Heisenberg: <http://youtu.be/SJSmdErgcHs> Werner Heisenberg ibid 20. 3. 2014.

⁴⁰¹ Georg 47ff. Tenbrock wie die Systemdarstellungen scheinen vom Raubzug u. BRiD-Konstrukt nichts zu wissen.

⁴⁰² Opel ist ein typisches Beispiel für US-Gewinnabfluss und Belastungszufluss zu den „Deutschen“.

ist „die Geschichte“ der weltweit größten Plünderung.⁴⁰³ Die Rede ist von hunderttausenden Patenten der „Deutschen“. Angesichts der Dimension stellt sich mehr als berechtigt die umwerfende Frage:
- Hat der sog. 2. Welt-Krieg „die USA vor einer neuen Depression“ bewahrt⁴⁰⁴, also auch die Korpokratie?

Die Verbindungen zwischen dem „geführten“ 2. Welt-Krieg und der finanz-wirtschaftlichen wie technisch-technologischen Lage der Hauptsiegermacht sprechen für sich:⁴⁰⁵

Die Militär- und Ziviltechnik der Staaten verdankt ihre Entwicklung der Kriegsbeute aus Deutschland, der Plünderung des deutschen technologischen Wissens! „Der Bund der Diebe“ fällt wie „Heuschrecken auf das Feld.“⁴⁰⁶ „Deutsche Erfindungen revolutionieren die amerikanische Industrie“.⁴⁰⁷

Um das Erdölmonopol von Rockefeller und Konsorten zu retten, wurde die Kohleverflüssigung und die synthetische Benzinherstellung „gestohlen, verboten und `vergessen“!⁴⁰⁸

- Zeigt allein dieser Vorgang bodenlos kriminelle Energie wie parasitär verhöhndes Verbrechen?

Der „Diebstahl fremden Eigentums“ ist Basis und Teil des korpokratischen Konjunkturprogramms. Der „abrupte US-Technologiesprung ergeht sich in hilflosen Erklärungen“.⁴⁰⁹ Die „militärische Vorherrschaft der USA“ gründet sich in deutscher Technik;⁴¹⁰ dazu ist deutsche Forschungselite handverlesen deportiert.

Danach sind die „Deutschen“ verächtlich gemacht als krank, paranoid, mit ihren Werten wie z.B. Fleiß, Tüchtigkeit, Sauberkeit, Gesundheit. „Charakterwäsche“ wurde verordnet, „REeducation“, das Erkennen kollektiver Schuld in Form biologischer Veranlagung und Minderwertigkeit.⁴¹¹ „Deutsche“ mussten ihre Schuld eingestehen im Stuttgarter Schuldbekennnis, um „ökumenefähig“ zu werden. Th. W. Adorno, Max Horkheimer forderten eine wissenschaftlich geplante Umerziehung mit Internierung der ca. 460.000 Intellektuellen, die sich dem widersetzen würden; der „Holocaust“ für die „Deutschen“ zeigt drei Pläne: E.A. Hooton propagierte „Umzüchtung“ zur Unterwerfung, „Umvokung“. Th.N. Kaufmann und H. Morgenthau wollten den Massenmord mit 40% Vernichtung und Verschwinden von der Landkarte.⁴¹²

- Darum starben fast 6 Millionen Kinder und Alte infolge des Hungerzwangs alliierter Militärgewalt durch Ernte-Abtransport, Ausschluss von der Welthungerhilfe und Verbot des Auslaufs der Fischereiflotte.

- Ca. 6 Millionen ließ man geplant krepieren - nach der sog. Befreiung durch Zutrittsverbot des Roten Kreuzes zu den Rheinwiesen: Unter Aberkennung des Status, Kriegsgefangene zu sein, blieben diese als Strafgefangene in den US-Todeslagern interniert bis zum Hunger- und Erfrierungstod. Es war ein gezielter Genozid an den „Deutschen“; er wurde von Politikern und Medien hehlerisch verschwiegen.

- 15 Millionen Vertriebene sind auf der Flucht grausam gemartert, ca. acht davon erreichten Deutschland.

- Während der Schauprozesse in Nürnberg ließ man insgesamt ca. 20 Millionen Deutsche verhungern.

- Wessen Leichen sind gezeigt, warum darf die Deutsche Kriegsgräberfürsorge nicht im Lande graben?

Morgenthaus Vernichtungsplan wird weiter umgesetzt, heute durch die EU-Integration von Ausländern und sog. Asylanten mittels kooperativer Politiker der BRiD-Korporation. Sie hält die Zahl der Einwohner konstant um 80 Millionen bei jährlich über 200.000 auswandernden Deutschen. Welcher Schein entsteht?

⁴⁰³ Georg legt den „Patentraub 1945 dokumentierend und illustrierend dar mit vielen Fotografien u. Dokumenten.

⁴⁰⁴ Ibid 19.

⁴⁰⁵ Ibid 29, 47ff. „Order“ 9604 vom Geschäftsführer der US-VATICAN-Corporation, H.S. Truman, erteilt „Lizenz zum Stehlen“.

⁴⁰⁶ Ibid 55ff. Das Raubgut war so neuartig, dass Umsetzung und Vermarktung Probleme bereiteten: 40.000 Begriffe fehlten. Die Schaffung eines angloamerik.-deutschen Wörterbuchs wurde erforderlich zwecks Anwendbarkeit, 63ff.

⁴⁰⁷ Georg 117ff.

⁴⁰⁸ Ibid 132f, 139ff.

⁴⁰⁹ Unversehens beherrscht die „Chemie ... die Welt“, Georg 151ff, gezogen aus dem IG Farben-Nazi-Fundus.

⁴¹⁰ Abtransportiert ist buchstäblich alles Transportierbare von Eisenbahnparks bis zu Teilen der Bergbauförderung.

⁴¹¹ S. zur Anregung gegen das sieger-gesteuerte mediale und institutionelle Wahrgeben, Bilden, Infiltrieren von Irrungen und Wurrungen: R. Tüngel/H.R. Berndorff 1958, R. Mosberg 1981, W. Bodenstern 1986, G. Gneist/G. Heisemann 2003, C. v. Schrenck-Notzing 2004, O. Rose, 2004. <http://www.youtube.com/watch?v=KJQ6MdcEtUE> Zur Ökumene: S. 143.

⁴¹² Ibid, J. Bacque 1995, 17; <http://lupocattivoblog.com/2013/04/10/wenn-wahrheit-uns-freimachen-soll7mussen-wir-zuerst-die-wahrheit-befreien/> Zum Holocaust s. Anm. 361, 384, 472, 753; zur Ziffer 6: Anm. 539, S. 27, 93. <http://youtu.be/kT7yooEN8nk> Das gesperrte Video:

Die Wahrheit, die niemand wissen darf, 25. 1. 2012, verweist auf Birobydzhan, Sibirien, als Judenheimat, statt Israel; hier sind reiche u. gesunde Juden von Hitler-Nazis wie Ashke-Nazis (USA u. Engl.) in Sicherheit gebracht (sog. Holocaust-Vergaste), kranke u. arme dagegen in KZs! Juden-Rettung ist auch organisiert z.B. als Flucht v. Krefeld n. Basel 1943.

Millionen deutsche Kriegsgefangene sind jahrelang durch Zwangsarbeit geschunden worden. Unter den fadenscheinig konstruktiven Hilfsmaßnahmen des Marshallplans beim Aufbau Westdeutschlands wurde finanzwirtschaftlich gründlich ausgeschlachtet.⁴¹³ Die Vergaben der Fördermittel zur Entwicklung unterschiedlicher Geschäftsbereiche hatten einzig das ausbeuterische Führungsziel einer grundlegenden Kenntnis- und Einflussnahme in Deutschland!

Die ökonomischen Prozesse vollzogen sich im Handels- und Profitinteresse der Hauptsiegermacht! Wirtschafts- und Industriespionage erübrigten sich durch den Spähblick. Der Fuß war in der Tür. Damit war das gänzliche Eintreten und Einblicken in innovative Vorgänge und Geschäftsabläufe kaum zu verhindern. Die versteckte Führung profitierte ungeniert gerissen wie durchtrieben weiter, bis heute.

Das von den Westalliierten besetzte Gebiet der „Deutschen“ wurde ein bis heute stetig weiter ausgebauter Militärstützpunkt unter dem Deckmantel der NATO:⁴¹⁴ Sie rüstete nach der Einung 1990 nicht zusagegemäß ab, sondern schamlos ungebremst weiter auf und vor, im Gegensatz zum russischen Abzug. Der chemie-rüstungs- und finanz-wirtschaftspolitische Standort der 1871 geputzten US-Corporation-„Empire of the City“ zur Kontrolle der Welt ist bisher politisch gezielt verschwiegen. Er wird strategisch aus der BRiD mit realisiert, verstärkt durch Gründung der nazi-versierten EU.

- Was sagen Hitlers Aufstieg durch Pius XII.⁴¹⁵ und Hallsteins EWG-(spätere EU-)Gründung im Vatikan? Das IG Farben-Nazi-Erbe war zuvor von den Rockefeller- (Staaten) und Rothschild (England/Frankreich)-Investment-Gruppen an Land gezogen worden⁴¹⁶. Sie sorgten auch dafür: Die wenigsten Nazi- und IG Kartell-Verurteilten kamen zur Vollstreckung durch den Tod oder zu einer langjährigen Haft. Bald schon residierten die „Ehemaligen“ wieder in den Cheftagen des früheren Öl-, Chemie-, Pharma-, IG Farben-Kartells, nun unter transatlantisch-angelsächsischer Firmierung mit dem gesicherten Nachlass.⁴¹⁷

Das „know-how“ der verurteilten und gefangen genommenen deutschen Spezialisten fand vielfache Verwendung, vor allem in Rockefellers Institutionen⁴¹⁸ und Verbindungen⁴¹⁹. D. Rockefeller nahm sich der Lösung des „Problems of Germany“ an, in Kooperation mit dem damaligen CIA-Direktor A. Dulles.⁴²⁰

⁴¹³ S. Deschners Darstellung der (hinter dem Marshallplan) versteckten Plünderungen auf dtsh. Boden, Anm. 397.

⁴¹⁴ Das Ausspähen ist 1945 eingeführt. Die Bevölkerung wurde daran gewöhnt, bis jüngst die NSA überzog. Der Drang totaler Überwachung weckte bei uns schlafende Hunde, vgl. Foschepoth 2012, 263ff. S. die US-Standorte in Spionagefunktionen, K. Eichner/A. Dobbert 2002 „Headquarters Germany“, die A. Kelle 2002 beschrieb. Gefahren der bedrohlich entwickelten Waffenarsenale. Zum typ. Bruch von Ashke-Nazi-US-Zusagen s. auch z.B. S. 101: <http://youtu.be/BA4B6XKznU0> Freedman Rede – Geschichte des 20sten Jahrhunderts, 14. 8. 2013. Folg. zum „Empire“ s. S. 86ff.

⁴¹⁵ Mercure de France 15. 1. 1934, mithilfe von J. Kardinal Spellman in den Staaten, Der Spiegel, 11. 12. 1967, 51.

⁴¹⁶ David Rockefeller (1915 geb.), „der Patriarch der Rockefeller-Familie“, bestätigte die alte Verbindung mit der Rothschild-Familie: Jakob Rothschild ist seit 2002 „mit seiner Bank „Rid Capital Partners PLC“ Aktionär bei Rockefellers „Rockefeller Financial Services“. Ein Beispiel für Multifunktionalität: Sir John L. Loudon: Repräs. N.M. Rothschild-Bank Lond., Vors. internat. Beratungskomitees Chase Manh. Bank (Rockefeller), Royal Dutch Petrol; Colemans Pointe 2006, 296ff; 438ff: „Briten kontrollieren das Weiße Haus“. „Wer ist die ... Weltregierung“? Rockefeller hatte mit der Förderung des IG Kartells sein großes Interesse für Eugenik und Euthanasie dokumentiert. „During World War II IG Farben established synthetic and rubber plant at Auschwitz in order to take advantage of slave labour; the company also conducted drug experiments on the live inmates ... also became international with trust arrangements and interests in ... the United States“, www.Encyclopaedia Britannica: IG Farben, 4. 6. 2014.

⁴¹⁷ Geführt von „unsichtbarer Hand“, gab es frühe Entlassungen der Nazi-Kartell-Verurteilten, so der für seine Verbrechen verurteilte, schon 1956 aus dem Gefängnis entlassene F. ter Meer; er wurde Aufsichtsratsvorsitz. der Nachkriegs-Bayer AG. Er betrieb Gesundheitsgefährdung durch Lebensmittel über den Codex alimentarius der EU, ibid; ter Meer u. Gottlieb, Anm. 394, sind typisch für das Weiterentwickeln nazi-verbrecherischer Ideen (Bd 2).

⁴¹⁸ 1890 war das Gründungsjahr der University of Chicago zur Unterstützung von Wissenschaft, Bildung, Medizin, Krankenfürsorge und Landwirtschaft. 1903 entstand das Rockefeller Institute for Medical Research zur Erforschung von Infektionskrankheiten und Entwicklung pharmazeutischer Maßnahmen zwecks Bekämpfung. Das Interesse an Euthanasie, Eugenik u. Menschenversuchen ist belegt, bes. über das IG Hitler-Kartell, Röder/Kubillus, 112ff, 61ff.

⁴¹⁹ Das Council for Foreign Relations ist die „unsichtbare Regierung“ in Form des Rockefeller Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, das sog. „Syndikat“ in enger Kooperation mit der „Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik“, DGAP, 1955 gegründet. Mitglieder sind u.a. H. Schmidt, R. v. Weizsäcker; das erklärt vieles.

- Einige Schauprozesse des Nürnberger Tribunals, medial inszeniert, und viele verurteilte politische wie militärische Handlanger reichten wohl aus, die „Deutschen“ in der BRiD luziferisch hinter das Licht zu führen?
- Die Medienberichte zu den Verurteilungen erweckten den Eindruck einer gerechten Strafe?
- Mache damit das Märchen von dem „bösen Führer“ und den „guten Befreiern“ offiziell Schule?
- Schienen die meisten „Deutschen“ gar dankbar? Sie verkannten das polit-mediale Marionettentheater der Entnazifizierung durch die Sieger und ihre „Führer“ hinter den Kulissen, davor durch die BILD-Bildung?

1945 haben alle BRiD-Medien die „Lizenzpresse“ von den Alliierten bekommen, mit der Auflage „einer unkritischen, nicht negativen Berichterstattung zu den USA und Israel“ bis 2099⁴²¹! Die BILD-Zeitung sollte für die „Grund-BILD-ung“ sorgen. Sie war durch „Zahlung von 7(!) Millionen Dollar von der CIA gegründet“. Das Ziel lautet nach wie vor, „die Bevölkerung über die BILD-Zeitung und das Fernsehen dumm zu halten und zu regieren auf plattem Schwarz-Weiß-Niveau“. Dabei sind die Wahlen von Parteien und Politikern Betrug am Wahlvolk. Das Land erlebte alles andere als einen Neuanfang:⁴²²

Die Medien bildeten den „Deutschen“ ihre Kollektivschuld ein. Sie deckten die Verbrechen der Alliierten durch Bombardierung der Zivilbevölkerung in Dresden mit 600.000 Toten und den betriebenen Hungertod von „Deutschen“ nach dem Krieg in zweistelliger Millionenhöhe! Bei der Vergabe der Lizenzen zur Berichterstattung war nicht die Fähigkeit maßgeblich, aber: Ergebenheit in der Linientreue der Sieger.

Der Heil-Führer schien geopfert von den Unheil-Führern? Mit den „Deutschen“ können sie es machen!

- Also hat Hegel Recht, zumindest im Blick auf die „Deutschen“? Lernen sie nicht aus ihrer Geschichte?
- Aber die korpokratisch dynastischen „Führer“! Sie lernen dazu, den „Deutschen“ setzen sie noch eins drauf? Sie sollen jetzt richtig rackern als „Zuglokomotive“ für den Kontinent in Richtung EurAsien. Dann haben jene das „Ganze“, wie Roosevelt für die US-Tiara-Corporation gefordert und die Weltleitwährung dazu durchgesetzt hatte. Zudem vom EWG-EU Gründer und „Papst“ gefordert ist eine Weltreligion!⁴²³

Mit der Installierung des BRiD-Konstrukts ist – mit der EWG 1957 und der EU 2004 – unter „Römischen Verträgen“ der dritte Weg zur „Eroberung der Welt“ mit den alten Zielen in neuen Formaten beschrritten?

- Wieso „römisch“, statt vatikanisch? Ist es Blick-Verkehrung vom Staat Vatikan auf die Stadt Rom oder Zukehrung zum Römischen Stuhl angesichts des Heiligen Römischen Reiches (eben) Deutscher Nation?

⁴²⁰ Im Think Tank arbeiten ca. 70 hauptberufl. CFR-Fellows in global polit.-medial. Vernetzung aller Lebensbereiche www.wikipedia.de David Rockefeller, 4. 6. 2014, nur positiv gesehen; Reuters ist unter Rothschild-Kontrolle.

⁴²¹ <http://youtu.be/hza2FTWkK5M> Andreas von Bülow – Covert Operations, 22. 9. 2011.

Der Arbeitsvertrag der BILD verlangt Aufлагenerfüllung, u.a.: „Die Unterstützung des transatlant. Bündnisses u. die Solidarität in der freiheitlichen Wertegemeinschaft mit den USA“: <http://www.n23.tvindex.php/shop.2.5.2014>
Die LÜGEN der Bundesrepublik von News 23, 6. 12. <http://youtu.be/TRenJveChkY> Lügen mit System - München 1980/London 2013, 12. 9. 2013, <http://youtu.be/0Tp32dSi580> <http://youtu.be/n2kNLiPQFHE> Lügen, 6. 12. 2013, M. Vogt, Vortrag 1. 3. 2012: „Aufgedeckte Lügen in Medien, Politik und Wissenschaft“ www.Wissensmanufaktur.de

H. Schumann, bestätigt, er durfte beim „Spiegel“ zur polit. Ökonomie nichts schreiben gegen Profit u. Führung.

⁴²² Kabbalist. z. Ziffer 7 u. 6 wie *gedreht* 9 (2099), halbiert 3: S. 93 u. Anm. 539, <http://lupocattivoblog.com/2013/04/10/wenn-wahrheit-uns-freimachen-soll7mussen-wir-zuerst-die-wahrheit-befreien/> Mosberg 1981; entsprechend war die Lenkung durch Medien, Bücher, „Aus-Bildungssystem“ wie Schulbücherverbot durch den Alliierten Kontrollrat:

Nachdruck Uwe Berg Verlag, Toppenstedt 1983/84, s. z.B. <http://youtu.be/cYTTnSS6gCA> Gottes geheime Formel, 4. 1. 2013, zudem das lebensbestimmende Geld-, Rechts-, Bildungs-, Ökonomiesystem etc. Vgl. R.B. Loughlins Äußerungen dazu: Der Nobelpreisträger für Physik beschreibt die Demarkationslinie 2008, 8, als „Betrug an der Wissensgesellschaft“ ökonomisch. M.E. erweist sich darin bereits politisch: „Wird geistiges Wissen verkaufbar, gewinnt es an Wert. D.h., „verändert sich der Charakter“ in wirtschaftlicher Dimension, wird es geheim gehalten.

Es ist „längst entschieden, daß ein wachsender Bereich technischen Wissens nicht“ jedem zugänglich ist, mit Verweis auf D.A. Shea, Balancing Scientific Publication and National Security Concerns: Issues for Congress, Congressional Research Services, Order Code RL 31695. Medien machen das Wissen „zu wenig“ oder „fälschlich“ öffentlich; s. zur Infiltration U. Warnke <http://youtu.be/IVhFhR> Wie das Bewusstsein „Wirklichkeit schaltet“ – Dr. Ulrich Warnke, 15. 5. 2014. Was das Fühlen u. Denken schult, Kunst, Musik, Sport wie Philosophie, Theologie, alte Sprachen, humanist. u. humane Bildung ist systemisch abgedrängt, okkult-politisch der „Ent-Mensch-ung“ zuarbeitend.

⁴²³ bei seiner neuer „Eroberungsrede“ zur EWG-Gründung 1957 wie bereits nach Österreichs Anschluss, 23. 1. 1939, 7 Mon. vor 2. Welt-Eroberungsversuch des Nazi-Kartells. Er legte er die neue Gesetzes- u. Verwaltungsstruktur dar, www.nazi-roots of bruesselseu.org. <http://youtu.be/RmJTwxHxXjg> Das Neue Europa, die USA, der Vatikan u. die Neue Weltordnung, 28. 7. 2011. Forder. einer Weltreligion: Anm. 619, 631, 758; sacerdotium et imperium: Anm. 461ff., 514, 762, 772.

- Ist es der alt-neue, nun verdeckt *gedrehte* Herrschaftsanspruch auf „sacerdotium et imperium“?
- Welchen Schein werfen die Vorgänge zur Gründung der nazi-versierten EWG-EU auf „Päpste“, Führer eines Staates, die sich als *Stellvertreter* des Gottessohnes bis heute als „Heiliger Vater“ anreden lassen?
- Zeigt die Nazi-Verwurzelung und -Zielsetzung der EWG-EU wessen Geistes Kind der Vatikan ist?
Das gewollte Handeln gleicht dem Füllen alten Weins in neue Schläuche, Jesu Geheiß genau entgegen!

Es gibt derzeit kaum Information zu dem, was wirklich geschieht. Mit Ausnahmen sind „Desinformation und Gleichschaltung“ fast „perfekt“.⁴²⁴ Das bezieht systemisch wie systematisch alle Lebensbereiche ein, zentriert in der „Geld-Schein-Bildung“. Die vorgemachte Realität entspricht nicht der Wirklichkeit. Gelebt wird im Schein wie in einer Blase. Information, Wissen, Lehre, Forschung und Bildung sind weithin zu einer Mixtur system-„geführter“ Denkschulmodelle mit funktionaler „Schein-Bildung“⁴²⁵ verkommen.

Mit dem Bologna-Prozess ist die Büchse zum Konsum-Wissen geöffnet, per Schein zertifiziert bis zum europaweit anti-autonomen Verschulungs-Schein. Eingeschaltet sind Mechanismen der scheinbar freien Lehre und Forschung in ERT-Projekt-Führung anonymer Gutachter und Finanzierungsbejahender.⁴²⁶

Kritiker, Intellektuelle, Erfinder mit Einwänden und Gewinn minimierenden Ideen werden diabolisch verleumdet als Verschwörungstheoretiker. Ihre Innovationen fallen direkter Beseitigung anheim. Mancher wird zum Verschwinden oder zum Schweigen gebracht.⁴²⁷ Sachlich berechnete und kreative Argumente, kommen nicht zu Wort. Sie gelten als rechtsradikal, verrückt.⁴²⁸ Die politisch beschworene Freiheit der BRiD scheint die Masse einzulullen mit Grundversorgung durch Hartz IV, BILD, Fernsehprogramm u.a.

- Stellen sich Wahrnehmen und Denken schleichend ein auf das, was im Dogma-Führungsdreh erscheint?
- Entarten Information, Lehre, Wissenschaft, Forschung zum Glaubenssystem polit-medialer Inquisition?
- Alarmierte der „Papst“ im Bundestag 2011 vor dem Rechts-Schein und Schein-Recht der „Räuberbande“?⁴²⁹

⁴²⁴ D.h.: Vom „Spiegel“ über den „Stern“ und „alle weiteren uni sono“. In den wichtigsten Bereichen sind „die Printmedien der Republik aufgebaut nach Times Magazin mit Nazi-Leuten an den Schaltstellen der Medien. Mit der Unterschriftsleistung unter das Statut, nichts Kritisches gegen die USA u. Israel zu schreiben, war die Lizenzpresse als freie Presse gegeben.“ Die CIA, hinterfütert von der NSA, habe, so v. Bülow, 300 Infiltrationsjournalisten weltweit zur Steuerung der Nationen im Einsatz, ein Presse- und Bildungssystem. Alle Journalisten müssen hinter deren Informationsfreigaben herlaufen; die Erpressungsmethode liefere mit, lt. seiner Darleg. Zu den Ereignissen 9-11. <http://youtu.be/hza2FTWkK5M> Andreas von Bülow - Covert Operations, 22. 9. 2011,

Einen speziellen Einblick in die fein gesponnene totale, nahezu totalitäre US-Vernetzungskontrolle der BRiD-Medien leistet die beeindruckende Recherche der kabarettistischen Sendung, s.u. Wohl nur das Kabarett vermag die alliierte Zensur der ARD unterlaufen. Ihm ist es noch möglich wie dem Hofnarren, den Herrschenden Leviten zu lesen. Das Schaubild in der exzellenten Sendung dokumentiert die sog. Pressefreiheit als freie Presse der sie Besitzenden <http://youtu.be/dh279AiSuJw> Neues aus der Anstalt ZDF 29. 4. 2014; 30. 4. 2014 „Die Anstalt“, ZDF, Mai 2014.

⁴²⁵ Anscheinend wird Information quantitativ reduziert, qualitativ einseitig: Immer mehr „haben“ Bildung lt. Reife- u. Examens-Schein. Gering verdaut „haben“ sie funktionale „Aus-Bildung“, Funktionswissen ohne Durch- u. Überblick, ohne Lebensbezug durch die geführte *Verstellung* aller Daseinsbereiche in Geschichte u. Gegenwart.

S. die Kritik von M. Chossudovsky, S. 103ff, D. Broer, H.-J. Bontrop, K. Meyl, R. Werner (Geld-Schein-Bildung), z. B. Anm. 655ff, 690, 10, 15, u.a. an der Not einer „herrschenden Wissenschaftsrichtung“, Anm. 597. Es fehlt interdisziplinäre Kooperation.

⁴²⁶ <http://youtu.be/PT7wsRjb5QE> Interview mit Dieter Broers: Unterdrückte Wissenschaft, 15. 7. 2011.

S. die Darstellung zu menschenfreundlich kostengünstigen Heilmethoden u. die der Kripo zur Pharma-Lobby, <http://youtu.be/EoW3HWKfmgQ> Das Pharmakartell - Wie wir...betrogen werden, 16. 8. 2011. ERT, Anm. 10, 15.

⁴²⁷ Es ist ein Sachdefekt zur Lebensdauer kürzung <http://wikipedia.org/wiki/obsoleszenz> 1. 9. 2014; Weiteres s. folg.

⁴²⁸ S. z. B. die manipulierten Gaddafi-Informationen: Der Westen erfuhr nicht, dass Bildung, Medizin- und Stromversorgung kostenlos waren, dass es große Geldgeschenke gab zur Hochzeit, zum ersten Kind und Hausbau. Staatsverschuldung war bei Null! Nur wollte Gaddafi wie Saddam vom Dollar auf Euro umsteigen. Ihr Ende und die Bekriegung ihrer Länder ist Abschreckung gegen Widerspruch zur Weltleitwährung. Schwellen-Entwicklungsländer werden dann zerstört unter dem Schein der Demokratisierung. Beide verfallen nun dem Chaos mit Terror. Die militärbürokratische Abwicklung gerade Libyens hat den Weg freigebombt für den Aufbruch der Afrikaner nach Europa, denn Gaddafi hatte sie dort gehalten,

⁴²⁹ Am 22. 9. 2011 sprach Benedikt XVI. geschickt in Anlehnung an Augustin (354-430) von einer „Räuberbande“: Diese begehe jedes Verbrechen; sie *verkehre* dem Staat (Volk) das Recht ins „Schein-Recht“. „Die Politik muss Mühe um Gerechtigkeit sein und so die Grundvoraussetzung für Frieden schaffen. Der Erfolg ist dem Maßstab der Gerechtigkeit, dem Willen zum Recht und dem Verstehen für das Recht untergeordnet ... Nimm das Recht weg, was ist ein Staat dann noch anderes als eine große Räuberbande?“ S. 15, 88ff: „Act 1871“: www.CommonLaw.de 1. 1. 2015. Wollte Benedikt XVI. *Umkehr*?

Gegen allen Schein verlautete es 1948: „Wir haben keinen Staat zu errichten. Wir haben unter Bestätigung der Alliierten Vorbehalte das Grundgesetz zur Organisation der heute frei gegebenen Hoheitsbefugnisse ... in einem Teile zu beraten und zu beschließen. Wir haben nicht die Verfassung Deutschlands ... zu machen ... Es ist die `Organisationsform der Modalität einer Fremdherrschaft`; alles ist vorgegeben.“⁴³⁰ Bis heute ist keine Verfassung „der Deutschen“ in freier Selbst-Bestimmung in Geltung! Was sagt das?

Am 23. 5. 1949 ist das Grundgesetz unterzeichnet. Die in aller Stille signierten Pariser Verträge vom 5. 5. 1955 regelten die Beziehung der BRiD zu den drei Westmächten. D.h., völkerrechtlich ist die BRiD nicht souverän; sie darf keine Gesetze, sondern nur Verordnungen erlassen. Im Auftrag der Besatzer hat sie das Land mit „Personal“ aufgrund von Staatenlosigkeit „auszuweisen“ und zu verwalten!

Die Zwei-Plus-Vier-Verträge vom 12. 9. 1990, täuscht die „Patin“, Problem ablenkend, würden auf einen Friedensvertrag verzichten.⁴³¹ Präzis, die BRiD „beabsichtigt“, keinen! Es sei auch im deutschen Interesse, keine Reparationen zu zahlen. Es ist Volksverschafung und -verrat einer Feindmacht gegen „Deutsche“!

- Obendrein: Ist die „overcast“-Plünderung nicht gewesen? Dauert sie nicht immer noch an infolge der „Spähblicke“ und der „Besatzungskosten“ laut Art. 120 des Grundgesetzes? Es ist nicht das Grundgesetz „der Deutschen“, sondern „für die Bundesrepublik Deutschland“! Die rechtsgemäße Verfassung des Reiches ist nie außer Kraft gesetzt. Sie ist von allen Verordnungen danach widerrechtlich überlagert.

⁴³⁰ So der Sozialdemokrat Carlo Schmid in seiner richtungsweisenden Rede am 8. 9. 1948, wie sie ihm von den Siegern vorgegeben war. Ihr Wille, die BRiD machtlos zu machen, zog die Überfrachtung des überzogen unterteilten föderalen Systems nach sich mit Wahl-Dauerbrennern zur Selbstsabotage des Landes,

- zum einen durch die Institutionen von Bundestag und Bundesrat,

von den Kosten für die Länderregierungen ganz zu schweigen: <http://de.wikipedia.org/wiki/Grundgesetz> 2. 5. 2014,

- zum anderen durch die Ausschaltung der direkten Wählereinflussnahme, bildet doch demokratisch das „Volk“ als Souverän das eigentliche Kontrollorgan. Es ist von der Parteiendiktatur beherrscht; sie ist aufgezwungen von den Alliierten, („partei-lich“ geht es nie um das Volkswohl!) wie die abhängig gemachten sog. Beamten, Sozialhilfeempfänger u. Politiker durch die Lobby- wie Parasysteme des Geldsystems. Das gibt der sonst durchsetzungsstarke bayrische Ministerpräsident Seehofer offen zu.

Der Mediziner, Rolf Kron, erläutert dazu: „Die Universität ist durch die Pharma gesteuert. Fast alle Wissenschaftler, die ihre Habilitation und weitere Forschungsarbeit machen, werden durch die Pharma unterstützt, alle medizinischen Zeitschriften werden zu 97 Prozent von der Pharma finanziert. Es geht um 50 Milliarden Euro pro Jahr.“

<http://youtu.be/EoW3HWKFmqQ> Das Pharmakartell - Wie wir als Patienten betroffen werden, 16. 8. 2011,

http://youtu.be/qUqZGHD_bIY Impfungen schützen nicht vor Krankheiten (Interview Rolf Kron) 13. 7. 2013, ebenso:

<http://youtu.be/SEAqsgZLp5M> Impfen - krank durch Impfen gegen den Strom (M. Vogt, A. Petek-Timmer) AEGIS) 21. 4. 2013.

⁴³¹ Die Zwei-plus-Vier-Verträge sind eine Viermächte-Regelung „in bezug auf Deutschland“. Sie ist abgezeichnet nur in den Sprachen der daran beteiligten Sieger und nur mit der Paraffe von Genscher. Dagegen hat er den vorausgehenden Einigungsvertrag unterschrieben mit dem vollen Namen: „Hans Dietrich Genscher für die BRD und Lothar de Maizière für die ehemalige DDR“. Diese Zwei-plus-Vier-Regelungen beinhalten folglich nicht einmal eine deutsche Beteiligung, <http://youtu.be/1Ugl20FOAoE> Rainer Oberüber: Staatsangehörigkeit, ibid, 20. 4. 2014.

Ohne Friedensvertrag endet kein Welt-Krieg! Also ist die Welt mit Schein-Frieden überzogen. „Kanzler! H. Kohl schlug 1990 den Friedensvertrag aus mit seiner volksverräterischen, inzwischen entlarvten Lüge, die russische Seite versperre sich der Rückgabe der drei Ostgebiete. Zudem wusste er, die Schaffung der EU-Wirtschafts- u. -Währungsunion war „gegen deutsche Interessen“ getroffen: http://www.germania-hamburg.deneu/main_frame.htm

Das lag ganz auf Adenauers Linie, auch unter Sieger-Führung. Er hatte 1933 die kath. Zentrum-Partei geführt, S. 51f. Wie sich im Vergleich dazu Kohls Einstellung, s. Anm. 57, zur Vatikanpolitik ausnimmt und ob sie von familiärpersönl. Gründen geleitet ist, ist nicht erkennbar: Folgt man C. Paffraths Dissertation 2004 und J. Lind 1988, 80, stammt Kohls Urgroßvater aus einer khazar. Familie in Südpolen; er war ein Hausierer aus Bucacz, der sich mit „n“ am Ende schrieb. Cohn ist hebräisch; es bedeutet Priester. Das doppelte Nazi-Interesse von Alliierten wie Pius XII., Anm. 282, macht sich m.E. nur logisch verstehbar, nicht zustimmbar, aus Fords Gedankengut, S. 54. Dazu fügt sich das Kürzel „Nazi“, von „na-tionalso-zialistisch“ abgeleitet wie auch von „ashke-na-zi-onistisch“:

Es bezeichnet gerade die Ost-„Juden“, wie sie weithin übergetreten sind aus dem aggressiven Khazaren-Stamm. Ihr Markenzeichen ist das G (als Symbol für die Generativkraft des Satan-Phallus (nicht verschafend: Gott) wie für den Satanskult mit Satansorden b'nai b'rith: Kohl wie Merkel tragen ihn: www.lupocattivo.de 31. 12. 2014, darin s. Video: Hitler. Gen 10 meint „Ashke-naz(s)i“-Skythen, die im Zentrum Anatoliens lebten, Anm. 281, 254.

„Das zentrale Hauptquartier des Bnai Brith wird sich in Hamburg befinden ... Das Geheimnis der bestehenden Bündnisse wird strengstens...gewahrt werden“. Nur ein Jude „hat Anspruch auf Mitgliedschaft in einer jüdischen Loge“, Eggert, 2001, 207. „Nazi“- („ashke-nazi-khazaren) impliziert „Zi-on“ in „nationalistisch“- messianisch kabbalistischer wie imperialistisch gewaltvoller Art.

- Ist der Grund zur Vorenthaltung des Friedensvertrages die implizite UN-Auflösung laut Statut so wie das Ende der BRiD-Politiker in Verantwortungsübernahme für mörderische Verbrechen an den „Deutschen“?

Der Besatzerstatus ist bis heute durch die SHAEF-Order in Kraft. Wie will man sich als besetztes Land beim NSA-Ausspähen wehren? Die „Geschäftsführerin“ hat Grund, sich dazu tunlichst auszuschweigen:

- Muss sie den Schein-Frieden im getarnten kapitalen Kapital-Krieg eingestehen, Lügen und Hochverrat?

Die Zwei-Plus-Vier-Verträge sind eine einseitige „Regelung (der Alliierten) in Bezug auf die BRiD“.

- Ist Frieden völkerrechtlich so in „Regelung“ und „in Bezug auf“ zu setzen?

- Ist dazu keine Unterzeichnung dessen notwendig, den der Friedensvertrag betrifft und keine Abfassung in der deutschen Sprache, wenn wahrer Frieden mit den deutschen Nationen geschlossen werden soll?

- Ist die „Patin“ mit jüdischer Mutter und ausländischem Pass so nazi-ambitioniert, dass sie „Regelungen“, vollmundig verdummend und *verkehrt* als „Friedensverträge“ anpreist? Gleichwohl sind die SHAEF-Verordnungen in Kraft. Und Steuerzahler haben Besatzungskosten von ca. 30 Milliarden p.a. zu tragen.⁴³²

Die fehlende Verfassung sagt alles: „Dieses Grundgesetz haben uns die Amerikaner, um es vorsichtig zu sagen, anempfohlen. Man könnte auch sagen, auferlegt“, so der verstorbene Kanzler Willy Brandt.⁴³³

⁴³² S. Anm. 8; <http://youtu.be/kbIA9oRuEel> Angela Merkel ist Jüdin, 22. 8. 2014 (mit israelischem Pass); <http://youtu.be/ILMR4YTtXZs> Merkels öffentliche Lügen entlarvt – Deutschland ist nicht souverän, 9. 1. 2014.

Zu den Besatzungskosten www.wahrheitfuerdeutschland.de/was-passiert und geltendem Besatzungsrecht, Order Nr. 2: „Niemand kann als Richter, Staatsanwalt, Notar oder Rechtsanwalt amtieren, falls er nicht seine Zulassung von der Militärregierung erhalten hat.“

D.h. Verunsicherung, wie es von den „guten Befreiern“ gewollt ist. S. die Organ schädigenden Hirntransformationen infolge von Irritation u. Konfusion, S. 6ff, 22ff. „Deutsche“ erfahren das Schein-Recht zum Wählen wie die Schein-Bildung zu ihrer polit. Lage u. ihrem Personenstatus; zum Wahlbetrug, s. die Dokumentation von Prinz, Anm. 688.

- Wozu das? Der Besitz der „Staatsangehörigkeit“ verleiht anderen Rechtsstatus als der des „Personals“ der BRiD: Der Personalausweis fungierte (sach-ablenkend) bei Einführung „laut §1 Verordnung über die Staatsbürgerschaft des 3. Reiches `zur Ausrottung der Judenbrut in Deutschland““ <http://youtu.be/g7yaRLxA07E> Interv. Reichskanzler Ebel zu Gast bei Jo Conrad, 7.11.2013.

Das Meldegesetz kennt die gemeldete „Wohnung“, der Rechtskreis der Staatsangehörigkeit „Wohnsitz“, BGB Par. 7. Das kaiserl. Staatsgesetz sieht Steuerzahlung unvergleichlich gering vor, Anm. 253. Die schein-staatliche BRiD-Finanzagentur *erstellt* daher nur „vorläufige Steuerbescheide“ mit Forderung der weit höheren aktuell geltenden Abgabenordnungen Hitlers <http://youtu.be/1Ugl20FOAoE> Rainer Oberüber: Staatsangehörigkeit, *ibid*, 20. 4. 2014:

Vorsicht bez.: „Gelber Schein“! Zur Erläuterung von „Staatsangehörigkeit“ sind folgende Vorgänge relevant: Die Pariser Verträge regelten die Beziehung der BRiD zu den drei Westmächten. Völkerrechtlich ist die BRiD nicht souverän u. darf daher nur Verordnungen erlassen wie Hitler, denen sie heute folgt, z.B. seinen Steuer-Verordnungen von 1934/36 wie denen zu den Kolonien: Das Reichs- und Staatsangehörigkeits-Gesetz, RuStaG, 22.7.1913, bestimmt:

„Deutscher ist, wer die Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaat besitzt (wie z.B. in Preußen) oder die unmittelbare Staatsangehörigkeit“, d.h. in den Kolonien, *ibid*. Laut HLKO 1907, sollen in einem besetzten Land die üblichen Gesetze gelten bis zum Abschluss des Friedensvertrages; der ist völkerrechtlich nur Staatsangehörigen gewährt. Das ist der Punkt der Rechtslos-Machung! Die BRiD ist kein völkerrechtlich handlungsfähiger Staat: Hitler bestimmte diktatorisch am 5. 2. 1934 die „deutsche Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaat“ in Gleichschaltung aller Deutschen (Bundesstaat) „mit denen in Kolonien“. G. Schröder ersetzte, 15. 7. 1999, „deutsche Reichsangehörige“ durch „deutsche Staatsangehörigkeit“; „Reichsangehörigkeit“ impliziert „Kolonialzugehörigkeit“, nicht „Reichsangehörigkeit in einem Bundesstaat“. Schröder hat sich, mehr als Hitler, widerrechtlich angemaßt, die Veränderung per Gesetz zu erlassen: „Deutscher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, Berlin 15. 7. 1999 – Bgbl. 1999, ausgegeben zu BONN“, obwohl in Berlin geschrieben, Was sagt das? Berlin gehört den vier Mächten, nicht zur BRiD. <http://youtu.be/6mKh0rkCLfy> - BRD kein Staat, 30. 1. 2014.

Der Personalausweis wird ausgegeben, weil sich die BRiD-Verwaltung dem Übereinkommen zur Rechtsstellung der Staatenlosen vom 28. 9. 1954 1976 fügen musste. Laut Art. 37 stellen die Vertragsstaaten jedem in ihrem Hoheitsgebiet Befindlichen den Personalausweis aus; er lässt beim Träger vermuten. „Deutscher im Sinne des Gesetzes ist, vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die deutsche Staatsangehörigkeit (Gleichschaltungsverordnung, 5. 2. 1934, gegen die in einem Bundesstaat des Deutschen Reiches) besitzt oder als dessen Abkömmling in den Gebieten des Deutschen Reiches nach dem Stand vom 31. 12. 1937 Aufnahme gefunden hat.“ - Zum BRiD-Euro: S. 102.

RuStaG in Nazi-Abänderung ist Unrecht. Laut HLKO ist das Reichsrecht aktuell u. Brest-Litowsk-Friedensvertrag, S. 48 u. folg., S. 99 u. Anm. 568: Der Kaiser ist mit Pistolendruck zur Abdankung gezwungen. Anwendung der Nazi-Verordnungen ist, SHAEF 52, verboten; die BRiD-Verwaltung zwingt „Deutsche“ zum Rechtsbetrug (gelber Schein).

⁴³³ Die Bunte 14. 2. 1991, 94. Wusste Brandt nichts von der US-Tiara-Corporation? Sibyllinisch sagt das Standard-Lexikon: „Die Westmächte (erklärten) 1951, die Sowjetunion 1955 den Kriegszustand mit ganz Dtl. für beendet“, Brockhaus 1967, Bd 20, 206. Soll diese einseitige „Erklärung“, schön fabuliert, Frieden bedeuten mit Nazi-Personal-Ausweisen und Nazi-Steuergesetzen?

Klar äußerte sich dazu der Finanzminister, Wolfgang Schäuble: „Wir in Deutschland sind seit dem 8. Mai 1945 zu keinem Zeitpunkt mehr voll souverän gewesen.“⁴³⁴ Gibt es Stück-Souveränität „in Deutschland“?

Klarer erfasste der Vizekanzler, Sigmar Gabriel, die Lage: „Wir haben gar keine Bundesregierung.“⁴³⁵

Am klarsten statuiert der Chef der „Linken“, Gregor Gysi, im Bundestag: „Das Verhältnis müssen wir doch mal klären ... Dass das Besatzungsstatut immer noch gilt ... Wir haben das Jahr 2013.“

Und er ersucht populistisch die von der US-Verwaltung so „freundschaftlich schwärmende Frau Merkel“: „Könnte man das (Besatzungsstatus) nicht mal aufheben und die Besatzung Deutschlands beenden?“⁴³⁶

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 3. Februar 2012 besagt⁴³⁷: „Das Grundgesetz geht davon aus ... dass das Deutsche Reich den Zusammenbruch 1945 überdauert hat. Das Deutsche Reich existiert fort“⁴³⁸, besitzt nach wie vor Rechtsfähigkeit, ist allerdings als Gesamtstaat mangels Organisation ... nicht handlungsfähig. Die Bundesrepublik Deutschland ist nicht `Rechtsnachfolger` des Deutschen Reiches“ (aber des Dritten oder Nazi-Reichs im Teilgebiet 1937?).

- Welchem Reich als Unrecht-Regime folgt sie also? Eine positive Aussage wurde nicht getroffen. Das hätte die Nicht-Entnazifizierung aufgedeckt entgegen den US-Kontrollratsgesetzen. Ist das irre-„führende“ Kriegslist? Der Internationale Gerichtshof, Den Haag, bestätigt indirekt die Verwaltungsorganisation einer „Bundesrepublik in Deutschland“.⁴³⁹ Sie ist die Verwaltung der Hauptsiegermacht, „wird“ in Nazi-Folge?!

- Also werden die „Deutschen“ verwaltet gemäß: „Haltet den Dieb“?! Und der Verfassungsschutz „läuft“?

1.1.3 Kapital-Kriegs-Konjunktur:

d) Kapitalisierung der „Deutschen“ durch Geburts- Schuld-Scheinregistrierung

Zur Bildung gehört Erfassen wie Verstehen von Gegenwart und Geschichte. Das darin zur Wahrnehmung Geführte⁴⁴⁰ prägt und sozialisiert generationsübergreifend belastend, nämlich Behaftung der „Deutschen“ mit Allein-Schuld an den sog. zwei Welt-Kriegen, Schuldentzahlungen dafür, die aktuellen Staatsschulden, Steuer-, Gebührenabgaben an die BRiD-EU-US-Korporationen.⁴⁴¹ Wem nutzt das – und das „Personal“?

- Besteht die Funktion der „Deutschen“ und der Lahmlegung des Deutschen Reiches in der Ausbeutung durch die Hauptsiegermacht? Sie baute ihre Militärmacht in der BRiD noch aus nach Abzug der Russen.

S. Gabriel hatte aus der Opposition heraus „Frau Merkel“ als „reine Geschäftsführerin“ bezeichnet.⁴⁴²

- Wieso ändert er als Beteiligter dieser „Nicht-Regierungs-Organisation“ nichts an der gescholtenen Lage?

- Was sagt die Janus-Spaltung ex- und interner Art zur Geschichte und Gegenwart der „Deutschen“:

⁴³⁴ 18. 11. 2013 im Interview beim European Banking Kongress in Frankfurt, so Bundesfinanzminister Theo Waigel beim Schlesier-Bundestreffen 1989 in Hannover: „Mit der Kapitulation der Deutschen Wehrmacht am 6. Mai 1945 ist das Deutsche Reich nicht untergegangen. Es gibt keinen völkerrechtlich wirksamen Akt, durch den die östlichen Teile des Deutschen Reiches von diesem abgetrennt worden sind.“ <http://youtu.be/6mKh0rkCLfY> BRD kein Staat, ibid, 30. 1. 2014, Verweis auf Urteil 1973.

⁴³⁵ <http://youtu.be/0Tp32dSi580> Die Lügen der Bundesregierung, 12. 9. 2014.

⁴³⁶ „... mich stört auch“ so Gysi, „dass unsere Bundeskanzlerin nichts macht, die müsste doch täglich mit Obama - telefonieren“, <http://youtu.be/NvjpuBC3jk> Deutschland ist immer noch eine US-Kolonie, ibid, 4. 4. 2014.

⁴³⁷ BVerfG-Urt. 2Bv 1/73: <http://youtu.be/2o1B5ITN08> Deutschland ist kein Staat, ibid, <http://youtube/wnoW3mfJ1p4> BVG-Urt., 25. 7. 2012.

⁴³⁸ BVerfGE 2, 266, ibid. Daher gilt das Reichspostgesetz von 1892: Billigst-Briefversand mit PLZ in Eckklammer.

⁴³⁹ Staatssimulation BRiD 16. 4. 2012, UN Resolution A/RES/56/83Art. 9: <http://www.vereinigte-selbstverwaltung> Zur Anm. 56:

Das nach der „Papst“-Verurteilung erlassene motu proprio schließt IWF u. ESM nicht aus. Zeigt das „päpstliche“ List?

⁴⁴⁰ Machen die aufgezeigten ausländischen Sichtweisen infolge von Dokumentenfreigaben keine Aufarbeitung der medialen Darstellung notwendig, angesichts der sieger-„geführten“ und -auferlegten „loyalen“ Falsch- und Fehlinformationen?

⁴⁴¹ Die Komplizenschaft von Politikern u. Medien-Besitzern ist Ausdruck der Sieger-Führung der BRiD. Sie diktiert „die Wahrnehmungsinhalte der Deutschen“, so Journalisten, Dr. Ulfkotte, Schumacher u.a. Ein CIA-Memo, 20. 12. 1991, veröff. 2001, beglückwünscht zu „Beziehungen mit Reportern von JEDER großen Nachrichtenagentur, Zeitung, Wochenzeitschrift und Fernsehnetzwerk in der Nation“; das half, nachrichtlich „Versagensgeschichte in Erfolgsgeschichten umzumünzen“. Das Pentagon hat über 27.000 Personen für Öffentlichkeitsarbeit, PR-Werbung, Rekrutierung: <http://www.n23.tvindex.php/shop> Die LÜGEN der BRD von News 23. 6. 2013: „Es reicht, wenn die Masse über emotional eindrückliches Fernsehen“ richtungsgescheucht wird.“

⁴⁴² Zitate s.o., S. 72. <http://youtu.be/NvjpuBC3jk> Deutschland ist ... US Kolonie, ibid, 4. 4. 2014, s. Anm. 437.

- Ist **Roms Welt-Reich-„Kriegen“** unlaute, seit **1971** (Dollar-Fall) verlautete Globalisierung mit der dazu **1871** **extern** geputschten US-(**intern: Rom**)Tarn-Corporation mittels des dazu gegründeten Deutschen Reiches **1871**? Der „Raubstuhl“ hatte zwar einen Herrscher, aber keinen Staat, enteignet 1870.⁴⁴³ **Sichtbar extern** war **1520**:

„Wiewohl nun der Papst mit Gewalt und Unrecht das römische Reich oder des römischen Reiches Namen...uns Deutschen zugewendet hat, so...haben wir doch durch päpstliche Tücke mit Blutvergießen,...Unterdrückung unserer Freiheit,...Raub aller unserer Güter...Dulden unsäglicher Trügerei und Schmach solch Reich...teuer bezahlet...der Papst hat unser Gut, Ehre, Leib, Leben, Seele“.

- Ist **Roms Welt-Reich-„Kriegen“** getarnt durch US-(**intern: Rom**)BRD-EU-Korporation? **Sichtbar extern** ist **2015**:

1. DR-Gründung durch Bankengeld für **3 Kriege** und Bismarcks preußisch-protestantische (Gottes-)Bündnis-Politik:
DR-Abkehr vom „hohlen Scheinwesen“ **Roms** (CQV-Akt: Enteignung, „Ent-Mensch-ung“ in **röm.**-kan. Rechtsfingier.),
2. DR-Ausschaltung mit attentats-*gedrehtem* **1. Welt-Krieg** aus **extern** alliierten (**intern: Rom & Co**) Machtinteressen,
3. DR-Inaktivierung durch **externe** US-(**intern: Rom&Co**)Corporationsforderung der Kaiser-Abdankung u. Putsch*dreh* zur DR-Ausbeutung aus **externen** US-Alliierten-Interessen (**intern: Rom&Co**, „**Empire of the City**“, 1871 auch im Putsch*dreh*):
 1. Korporation: Weimar Repub. - „Ent-Mensch-ung“ mit **röm.**-kan. Handelsrechtfingierung durch Inaktivierung des DR,
 2. Korporation: Nazi-Diktatur - „Ent-Mensch-ung“ mit **röm.**-kan. Handelsrechtfing. und *gedrehtem* **2. Welt-Krieg**:⁴⁴⁴
 1. Spaltung - DDR-Diktatur, antichr.-bolsch. Folge der Fed-finanziert. bolsch. Revolution 1917 zur Beseitigung der Zarenfamilie wegen ihrer Auszahlungsforderung der Mehrheitsanteile an der Fed,
 2. Spaltung - BRiD-Schein-Demokratie (Kohls Friedensablehnung zum Partei-Diktatur-Erhalt im US-(**Rom**)Pakt,
 3. Synthese - BRiD+DDR-Schein-Einung: „Zuglokomotive“ für US-EU-Korporation mit **Römischen** Verträgen.
 3. Korporation: BRD-EU-US - „Ent-Mensch-ung“ mit **röm.**-kan. Handelsrechtfingier. im *Neuro-Dreh*: **3. Welt-Krieg**.

- Ist das „Heilige **Römische** Reich deutscher Nation“ okkult-politisch benutzt, im Friedens-Schein Christi, „urbi et orbi“ Welt-Reich-Krieg wie „Menschen“ zu kapitalisieren (Bullen, CQV-Akt, Trust), „Handel“ nazi-radikalisiert zu steigern durch *Globalisierungsdreh extern*, *Neuro-Krieg intern* bis „unter 500 Millionen mit gemäßigter Vernunft“ (Bd 2)?

„Blut“-Geldsauferei, Rauben, „Handel-n“ als „Kriegen“ ist „Raubstuhl“-Geschäft mit „hohlem Scheinwesen“, so Luther 1520 und Bismarck, ca. 350 Jahre später! Ist es anders bei der versteckten Führung der industrialisierten Welt-Kriege mit „Menschen“ und Material-Massen? Sie war nie auf den Schlacht-Feldern, aber hat die Abschlichtungs-Maschinerie betrieben in Kommandostäben, Konzernen, Kabinetten. Krieg ist ihr gefahrloses, gewinnreiches Konjunkturprogramm. Welt-Kriege schaffen sintflutartige Zinsgelder für Kredite. Damit entstanden und entstehen der Welt Berge an Schulden, Guthaben den Banken und Konsortien!⁴⁴⁵ Die Korpokratie fährt endlos Profit ein, erst durch Zerstören, dann durch Aufbauen im Schein-Frieden unter Stillstand sichtbarer Waffen-Kriege mit unsichtbaren Gift- und Strahlungs-Kriegen zur „Ent-Mensch-ung“ und „Schein-Mensch-Bildung“ (Bd 2).

- Was ist mit den (aus dem Nachlass des IG Nazi-Kartells entwickelten) versteckt geführten Neuro-Waffen ohne Spuren?

- Bekriegte diese, mittlerweile beschleichend, die dritte bis vierte Generation, unmerklich und ohne Täter?

- *Stellen intern* „Blut“-Geldsaufende ein „tod-sicher“ profitables, neuronal gebahntes, Symbiose-Saugsystem **extern** ab?

Kaum ist ein Geborenes da, wird es durch das Tiara-Trust-Programm der Kapital-Kriegs-Maschinerie verschwiegen zu Tode geschafft und humanwirtschaftlich verwertet. Das ahnen Eltern in keiner Weise. Sie geben sich alle Mühe, es behütet groß zu ziehen. Ausbeutend wird es zerlegt im Rechtssystem der schein-sozialen BRiD-(Handlanger-)Treu-Hand der EU-US-(Tiara-)Corporation.

Die kanonisch geprägte Rechtsfiguration der Weimarer-, Hitler- und BRiD-Handels-Korporationen fixiert jedes Geborene, zerteilend in juristische und natürliche Person. Mechanistisch operiert das Rechts- wie „Aus-Bildungssystem“ für die „Geld-Schein-Bildung“. Die juristische Person ist die NAMENserfasste „Sache“. Sie wird in den Sachen des Hauptes „haupt-sa-(e)ch-lich“ „aus-gebildet“. Nebensächlich ist die natürliche Person: „Mensch“. Gleichwohl wird er benutzt als ausführendes Organ der juristischen Person zum „Aus-Bilden“, zum Erwerb von Funktionswissens-Scheinen für den Erwerb von Geld-Scheinen.

Der Geld-Schein ist Mittel zum Kaufen, Verbrauchen und Haben von Produkten, kaum zum Lebendig-Sein, wie es dem „Menschen“ als im Sein seiner Natur entspricht; er existiert nicht im fingierten Rechtssystem des „BRD-Handelsstaates“. Der setzt das Geborene fingiert fest, refötalisiert es fiktiv im saug-symbiotisch profitreichen Missbrauch der juristischen Person. Es ist quasi in die Uterus-Symbiose rückversetzt, damit verwertet als Kapital für Kapital durch die heimtückisch kriegslistig übergestülpte Maske der „Person“. Es ist etruskisches Lehnwort, d.h., ursprünglich „Maske“. Dahinter verbirgt sich das Wahre, damit der Schauspieler durchtönt (personare) qua Rollenmaske. Folgende Bedeutungen sind üblich.⁴⁴⁶

- Metonymisch ist die Rolle gesehen, die die „Person“ in ihrer Erscheinungsweise in der Welt spielt.

- Grammatisch findet sich die Verwendung als Terminus technicus.

- Abstrakt allgemein ist das Individuum gemeint, sein natürliches Wesen oder Wesentliches.

⁴⁴³ Zur röm. US-Globalisierung (Mt 16, 13ff; 28, 19); z. Luther-Zitat, AdA 144, s. Anm. 463, S. 54; zu 1871: S. 89f. In- u. Extern-Blick entspr. der zwiespält. Janus-Methode (Doppelprofil): These+Antithese=Synthese im 3-Schritt; Luth.-Zit.: AdA 100, 85; z. Scheinwesen: Anm. 147, S. 36.

⁴⁴⁴ „Milliarden über Milliarden unseres Geldes“ sind von der Fed nach Nazi-Deutschland gepumpt, H.S. Kenan 1968, 158.

⁴⁴⁵ S. S. 108ff, bes. die Grafik zur finanz. Belastung, Schröpfung der dtsh. Völker, S. 110. zu den Bullen: Anm. 463.

⁴⁴⁶ Vgl. K.E. Georges 1918 Lexikon z. St. u. den umfassenden Artikel von M. Fuhrmann 1979, 83-131, bes. 84.

- Rechtlich ist die juristische Person tote Entität, „Sache“, Ware im römisch-kanonisch figurierten System. Jene drängt die natürliche Person ab, den beseelten „Menschen“. Er, der „ersäufte“ alte Adam, erfährt in der Taufe Gottes Gnade zum Leben in Übereignung. Taufe versteht sich katholisch (nicht reformatorisch) im Anspruch des sog. Papstes „auf alle und alles“, in Übereignung an ihn als Lehnsherrn, dem *stell*vertretend das „Ganze“ eignen soll; das schließt das „Ersäufte“ (tote Sache) sachlogisch ein als Pfand, Kapital bildend!⁴⁴⁷

Geteilt, ist der „Mensch“ rechtssystemisch einseitig erfasst, statt beziehungs-dynamisch holistisch, wie es die neueren natur- und humanwissenschaftlichen Erkenntnisse aufzeigen. Er ist stets unbewusst hirnsystemisch aktiv; er ist nicht mechanistisch, statisch. In seiner Einheit ist er nicht trennbar, juristisch - natürlich bzw. verbal - nonverbal. Er wirkt im Energieströmen des All-Einen. So ist sein „Eigen-tliches“ im Fluss: Der Zell-Kern, das „gewisse Etwas“⁴⁴⁸ in individuell bioelektromagnetischer Schwingung ist unzerteilt ein Ganzes. Das macht sein Wesen aus, bei Leib wie Geist, emotional wie mental (rational).

Die Aufspaltung in die juristische und natürliche Person entspricht der wissenschaftlich überholten cartesianischen wie besitzheischenden handelsrechtlich kanonischen Figuration: Die natürliche Person ist verdeckt von der juristischen. Die wird rational, sachlich „aus-gebildet“, versehen mit „Schein-en“. Ihre REGISTrierung *stellt* der Geburts-, einst Tauf-Schein dar. Rom dient der Verweltlichung, verdient daran!⁴⁴⁹

„Menschen“ erleiden durch das Geld- wie Rechtssystem „Ent-Mensch-ung“ in doppelter „Ver-Sach-ung“:
 - Juristisch sind sie umgebildet zur „Sache“ als Firma im BRiD-GmbH-Konstrukt mit Firmenstrukturen.
 - Pädagogisch werden sie ausgebildet zur „Sache“. Bildung ist sachlich, sachbezogen auf BRiD-„Sachen“. Doch der „Mensch“ nimmt und gibt sich stets wahr im Ganzen, bei Geiste 10-30% und „hauptsache-chlich“ bei Leibe 70-90%. Trotzdem wird am Leib vorbei „aus-gebildet“. Die Erkrankungen sprechen Bände.

Weder das Bildungs-, noch das Rechts-, noch das Geldsystem dient dem „Menschen“. Er dient den System-Führern, ulk-*verdreh*t wie das Sabbat-Gebot.⁴⁵⁰ So erscheint das Abendland **extern** christlich. Z.B. ist das Weihnachtsfest Ausdruck der Liebe Gottes zu den „Menschen“, weil er in Jesus Christus „Mensch“ wurde. **Intern** ist es aber verjuxt mit Konsum-Geschenken zu den heidnischen Saturnalien, Saturn ehrend, bzw. Mithras als sol invictus. So sehr sich Christus „Menschen“ zuwendet, so sehr sind sie abgewendet, Sache, Ware für Tiara-Korporationen. Sie bringen sie, rechtsfingiert, zu Tode zwecks Humankapitalisierung.

Eine Geburt muss beim Standesamt bis zum 6. (!) Tag danach gemeldet, im Geburtenbuch eingetragen und die Urkunde dazu vom Erziehungsberechtigten unterzeichnet sein. Andernfalls droht Konventionalstrafe. Es geht um einen prekären Rechtsakt. Dazu ist der NAMEN des Geborenen erforderlich, die REGISTrierung als Nachweis der Geburt. Der Geburts-Schein bedarf der Unterschrift. Es ist eine Schein-Unterschrift, missbraucht von der BRiD als Zustimmung zu einer verheimlichten Geschäftsbeziehung.

Wäre das bekannt, würde sie verweigert. NAMENserfasst wird das Kind zur juristischen Person in der BRiD; als Verwaltungskonstrukt mit Firmenstruktur zieht sie es als „Sache“ unter Vertragsrecht. Inkorporiert, ist es Personal. Es wird rechtlich Subfirma, zertifiziertes Gut der BRiD-Korporation unter der Hauptsiegermacht für deren „Geld-Schein-Bildung“. Sie ist als US-Corporation im verdeckten Zugriff Roms; der Tiara-Anspruch entzieht sich wie die russische Puppe, bis er sich auf dem „Raubstuhl“ offenbaren muss,⁴⁵¹ einseitig als sog. weißer Papst, ohne die dunkle Seite zum Rauben, wie „Kriegen“ und „Handel-n“:
 - Ist die „Papst“-Rede 2011 vom „Schein-Recht“ der „Räuberbande“ Selbst-Offenbarung von Raub-Schuld?

⁴⁴⁷ Folg. z. Taufe: Anm. 452; s. den kath. Bezug zum Saugnetz des Menschenfangs in Petri Nachf., Anm. 524, 462f.

⁴⁴⁸ R. Dale Guthrie, so laut Titel seines Buches 1978. Der natur- u. humanwissenschaftl. Forschungsstand hat längst belegt: Die Fruchtbarmachung der Emotionalität verbessert den Lehr-Lernprozess, S. 6ff, bes. S. 7, 10. Wem mag das nicht recht sein? Zur Optimierung bedarf es der *Umkehr* der Gewichtung in der Ausbildung, S. 28: Lerner, Mitarbeiter etc. spüren genau die emotional leibgebundenen Potenzialwirkungen der Lehrer, Eltern, Chefs etc. Ihre Körper-Handlungssprache ist die Basis zum Lernen, nicht ihr Sprachhandeln. Beide Ausdrucksweisen bedürfen der Übereinstimmung: Ihre hirnsystem. Gleichgewichtung ist zu beachten. Lehr-Lernen vollzieht sich rational (Sachwissen-Haben) im sachwissenden Haupt u. emotional (Lebendig-Sein) im spürenden Leib. Geld-Schein-Bildung *verkehrt*, vielsagend, „Menschen“ bei Leibe zur „Neben-Sache“, lt. P.-Ausweis. Gleichwohl ist der „Mensch“ hoch in Rede. So regen sich Stör-„Fälle“, Undisziplinierte, nicht Beherrschte, Beherrschbare, je nach ideo-theol. Sicht.

⁴⁴⁹ Geboren sind auch Nicht-Getaufte, S. 143. Folg. z. Geburts-Schein: S. 14. Z. Rechtsfingier. der jur. Person: Wikipedias Info!

⁴⁵⁰ Der „Sonn-en-tag“ (ehrt die unbesiegbare Sonne, sol invictus, Mithras) erweckt den Schein Christi im Missbrauch, S. 138ff.

⁴⁵¹ Luth.-Zit.: AdA 100; der Vatikan existiert seit 1929, Anm. 282; er tarnt seinen Welt-Macht-Anspruch, S. 87ff, als Matroschka-Matrone: Von röm. Truppen verehrte kelt. Muttergottheit in Dreiheit, Brockh. 1971, Bd 12, 262, Anm. 119.

Der Rechtsakt der elterlichen Schein-Unterschrift hat Gründe: Mit der REGIStrierung des NAMENs wird die unterzeichnete Geburtsurkunde umfunktioniert zu einem Wert-Schein, Waren-Wertpapier. Er fungiert als Bankbürgschaft, als Sicherheit. Es handelt sich um ein Konsortialgeschäft mit der zur Tauschsache geburtsurkundlich REGIStrierten juristischen Person, Sub-Firma des „BRD-Konstrukts“ der US-TIARA-Corp.

Jede Geburt *stellt* Humanpotenzial dar zur Einwertung bei der Bank. Der firmeninkorporierte Säugling ist real in „Schuld-en“ geboren! Die Rede von Erbschuld ist ulkiger „Possenreiter“, der alte Adam „im Scherze eingetaucht“ ins Wasser, „durch tägliche Reue und Buße ersäuft“, so Luther: Gewässert, ist er in der NAMENSzusage dessen, der katholisch sich vermeintlich *Stell*vertreter, vicarius filii dei nennt. Der „Sauf“-Tauf-Akt vollzieht sich im Abgleich mit dem Seehandelsrecht römisch-kanonischer Figuration.⁴⁵² Daher fungierte einst der Tauf-Schein ohne detaillierte Erfassung der „Sache“ wie heute: Gewogen, gemessen, berechnet in Abschätzung der erwartbaren „Sauf“-Erträge!

Diese ergeben sich aus der erwartbaren Lebensdauer mit Leistungsprognose der REGIStrierten Person: Die Prognose bezieht sich auf Einkommen, Konsum- und Steuerzahlungen; darin steckt ihre Arbeitskraft in Übereignung an den *Stell*vertreter. Ihm schafft sie für das sie REGIStrierende Unternehmen Wertgrößen zu, erwirtschaftetes Arbeitsgut. So ist sie Treugeber ihres Bio- oder Kapitalpotenzials an die Treuhand (regis), die ihren Geburts-Schein nutzt ohne ihr Wissen. Es ist verheimlichter Missbrauch in korpokratischer Kooperation. Der Produktivitätswert ist Raubgut, NAMENSerbeutet, heute mit impliziter Versicherungs- als Trust-Kontonummer. Das belegt NAMEN im Personalausweis, statt Vor- und Zuname.

Mit Unterzeichnung des Geburts-Scheins ist der rechtsfingierten Existenz zugestimmt unter Bedingungen von Handels-, nicht Staatsrecht. Die BRiD hat vollen Zugriff auf die REGIStrierte juristische Person. Diese ist Besitz der BRiD und hat deren Bestimmungen zu folgen. Auf die Geburtsurkunde ist ein ANLEIHEN-SCHULD-„WERT“ eintragbar; er ergibt sich aus dem Profil der Qualitätsmerkmale.

Installiert ist eine Geld-Geberschaft, ein Treuhandkonto auf den NAMEN der „Sache“: Die Unterschrift berechtigt die Treuhand zur Belastung, den REGIStrierten (nun toten Bürger) zum Bürgen zu nutzen.⁴⁵³ „NAMEN“ bezeichnet den Akt zur Eröffnung der Treuhandgesellschaft auf Lebenszeit.⁴⁵⁴ Es ist ein Lehen des obersten weltlichen Lehnsherrn mit Trust-Mammon-Schein und des obersten geistlichen Dienstherrn mit Glaubens-Christus-Schein im Wider-Schein Christi: Für die Bank-Welt ist der „Papst“ Mittler, Treunehmer des unwissend REGIStrierten Treugebers der BRiD. Das REGIStrierte wird, Janus-„gerecht“, kanonisch katholisch (ganz) „päpstlich be-handel-t“ in Trennung: Weltlich vom Recht auf **Extern**-Besitz (Familien- und Körper-Leistungsvermögen), geistlich vom Recht auf **Intern**-Besitz (Geist-Seele-Leben).

Der Geburtsurkunden-Schein ist der Toten-Schein des „Menschen“ im Erscheinen der natürlichen Person, handelnd für die juristische. Sie ist verwertet als Wert-Schein, als Sach-Gut durch Schuldverschreibung der BRiD für deren „Geld-Schein-Bildung“ im Auftrag der sie bestimmenden Fremdmacht. Der Trust-Akt repräsentiert eine Treuhandchaft; sie wird beim Internationalen Währungsfond, IWF, hinterlegt.⁴⁵⁵ Gemäß ihrer Bewertung wird der BRiD-Treuhand Geld angewiesen bei der Landeszentralbank, LZB.

Mit der REGIStrierung vollzieht sich ein Verfahrensschritt im internationalen See-Handels-, Admirals- oder Wirtschaftsrecht. Alles auf den NAMEN REGIStrierte ist „Sache des Königs“ (res regis), Besitz der Krone wie des Staates. So täuscht die BRiD emsig Rechtsstaatlichkeit vor. Dabei hintergeht sie die Erziehungsberechtigten vorsätzlich. Ohne Wissen und Einwilligung ist die Geschäftsnutzung des legalen NAMENs Betrug, Straftatbestand.

Das zeigt den Umgang einer diktatorischen Macht mit Sachen, Gefangenen wie Sklaven nach römisch kanonisch manifestiertem Seerecht. Im Status c.d.m. ist Eltern die Unterschrift auf dem Geburts-Schein abverlangt.⁴⁵⁶ Dem „Personal“ kommt in der handelsrechtlich fingierten Geschäftswelt kein Recht zu; Eltern sind selbst Sach-Kapital.⁴⁵⁷

⁴⁵² Handels-Gerichte handeln nach Sichtweisen, nicht nach staatl. Recht; Possen-Reiter: VbG 198ff; „tägl. Reue“: Kl. Katech. 4.4. Glaube macht Adam neu, nicht Zeichen, Anm. 708, gegen „unchurch“, Vicarius filii dei ist Inschrift der Tiara im numerischen Ausdruck: 666.

„Der Papst ... ist Jesus Christus selbst, versteckt unter dem Schleier des Fleisches,“ Joh 10, 33, The Catholic National July 1895.

⁴⁵³ Entrechtete, tote Bürger bürgen unwissend für Privat-Korporationen mit Trustgutschriften, auch für Politikerkonten, Anm. 571.

⁴⁵⁴ Die Kriterien dazu sind übernommen von der US-Bank, bzw. Fed, s. S. 9f. Sie hat die Tiara-Trust-Verwertung 1933 an die New Yorker Börse gebracht, eine legale Person zum Handeln rechtsfiguriert. Folg. z. Lehen: Anm. 514f.

⁴⁵⁵ Es ist das für alle Völker zur See internat. Recht, mit Bez. z. Hansarecht, der Uniform Commercial Code, beruhend auf dem vatican. Kirchenrecht <http://www.freiheitistselfbestimmteslebenohneangst.de>, www.tingg.eu/pdf/cdm-Positionspapier1pdf Anm. 81 zu §.

⁴⁵⁶ S. 14f: www.tingg.eu/pdf/cdm-Positionspapier1pdf Die Urkundennr. ist Registrierungscode für das Börsenpapier.

⁴⁵⁷ Belegt ist 2011 der Verkauf von „US-Bürgern“ in der Transaktion zwischen Fed und United States Department of the Treasury 1789 mit \$14,3 Billionen! Auch sie sind korporativ gefangen, S. 87ff, gleich wie in der BRiD, BGB§1.

Die BRiD-Treuhand arbeitet mit religionspolitisch fingiertem Rechtssystem in einer illusionären Staatsform.⁴⁵⁸ Darin sind rechtliche Voraussetzungen figuriert zur Einverleibung der „Menschen“ als Vieh-Sache, Ware, in Korporationen zum „Handel-n“ damit. Daher wird zu Gericht wie im Übersee-Handel „ver-handel-t“ nur „in Sachen“. So lautet stereotyp der Einleitungsspruch zu Beginn einer „Ver-Handel-ung“. Es fordert vom BRiD-Personal im US-Militärgebiet, der „Vorladung“ zu folgen. Sprache verweist auf den Sitz im Leben: Geladene Handelsware kommt zum Richten, Laden, Verhandeln wie Aushandeln. Richten, das ist eine Funktion des Kapitäns zur See. Als handelsrechtlicher Richter strebt er „in Sachen“ gern einen Vergleich an. Das entzieht ihn der Verantwortung und des Risikos zu Gericht wie auf See.

„Zu Gericht und auf hoher See ist man in Gottes Hand“; die Rede weiß um römisch geschürte Angst vor dem Gericht des strafenden Gottes nach dem Tod. Auf den Meeren sah man sich früher in größerer Gefahr als auf Land. Der klassische Ort dieser Volksweisheit war das wetterabhängige Segeln: Geschäftsfähigkeit beginnt mit Vollendung der Geburt bei Ankunft des Schiffes und Verladung der „Sachen“. Was an der Werft ein- wie auszuladen war, war „des Königs“ (regis). REGIStrierung per Schiffs-Schein als Sache entspricht nicht dem natürlichen, christlichen wie bürgerlichen Recht auf Leben. Daher ist der bürgerliche Tod im protestantischen Preußen und im Reich verboten. Dem entgegen hat der korpokratische Putsch der Weimarer Republik bis heute die Humankapitalisierung legalisiert.

„Das Geistliche wird von der (katholischen) Kirche geführt und das Weltliche für die Kirche;“ alle menschliche Kreatur muss bei Verlust ihrer Seelen untertan sein der Kirche von Rom.⁴⁵⁹ Auf diesem kanonischen Kirchenrecht beruht das Handelsrecht⁴⁶⁰ in Modifizierung des Uniform Commercial Code, UCC, Basis internationaler Handels-Geschäftsbeziehungen. Sie waren im Mittelalter überschaubar:

Was als Sache des Königs REGIStriert wird, das ist letztlich Sache des „Papstes“.⁴⁶¹ Das gilt aufgrund des 1075 erstellten Dictatus Papae: Der „Papst“ vertritt, anmaßend, jenen, dem alles und alle eignen. Für Ihn, meint er, *stellvertretend* zu handeln.⁴⁶² Das ist katholisch „ganzer“ Herrschaftsanspruch der Fülle. Er leitet sich her aus der Theorie Gregors VII. (1073-1085), dem Zwei-Schwerter-Rechtssystem: Das geistliche Schwert (*gedrehtes Kreuz*) walte über das weltliche der Regenten; Bonifatius VIII. statuiert (Bulle „Unam sanctam“) dem Stuhl Petri (Moses Stuhl wie Jahwes Sitz über der Bundeslade beanspruchend) höherrangige Macht, 1302.

Die jüdisch-theokratische Idee Roms ist kriegerisch umgesetzt, vom Nachfolger Petri zum *Stellvertreter* des filii dei⁴⁶³. Das Militante zeigt Paul III. (Bulle „Regimini militantis ecclesiae“) 1540 in Verbindung mit Christi „Generaloberer“, Ignatius von Loyola, und seinen Handels-Raub-Kriegen zur See unter „päpstlichem“ Geheiß.

<http://.AdmiraltyLaw.und.JordanMaxwell.de> und <http://americankabuki.blogspot.com.au/2013/03us-citizens-defined-as-property-of.html> beweist Menschenhandel mit OPPT-Dokument 0000000181425778, hinterlegt 12. 8. 2011, mit 2001059388 die Geburtsurkunden als Sicherungsscheine für ... Güter (Menschen) u. ungeborene Jungstiere in Vorlage der Fed, <http://www.mediafire.com/view/?yh79cjcncwzuOs> S. Anm. 432 zur „Judenbrut“.

⁴⁵⁸ S. Urt.I Bverf., S. 72. Z. Folg: Klageführung bedarf der Berechtig. des Rechtsföh., des Anwalts der entrechteten „Sache“; mit dem Verfahren lässt sie sich ein auf Sach-Verhalte, nicht Fakten! Gerichte sind an Land gezogen. Schiffe!

⁴⁵⁹ Bulle 1302 - BGB§1 <http://.AdmiraltyLaw.und.JordanMaxwell.de> UCC ist DIE Gesetzgeb. der „Welt“ (kanon.), nicht der Erde, S. 48f, 148ff. <http://youtu.be/Ejau9GxE3Kg> OPPT - Die Elite wurde gepfändet, 5. 4. 2913, m.E. „Kak-Elite“, Anm. 124.

⁴⁶⁰ Es war neben dem röm. Recht Basis der Rechtsprech. in der christl. Welt. Folg. z. Machtanspruch Petri: S. 87ff.

⁴⁶¹ S. zum Kampf um Imperium-Sacerdotium u. Dictatus Papae: S. 88ff, Anm. 514, bes. 81 z. pun.-phöniz. See-Gott.

⁴⁶² Mt 16, 13-20 legitimiert nicht *Stellvertretung*, noch den Nachfolger Christi, W. Trillhaas 1967, 506ff, 346 u. z. St. Kirche entstand, „als der Gestorbene ihnen (Jüngern) als Lebendiger erschien“, 1. Kor. 15, 3-5, H. Conzelmann, 1968, 50; Luther VbG, 151ff, S. 138ff, WPR 337ff, 361f. Es ist kein echtes Wort Jesu, noch gilt es einem Amtsträger mit Nachfolgern u. Zölibat; Petri Ehe (Mt 8,14) widerlegt u.a. „Du bist der Fels (Lat.: petra, weibl.) darauf will ich meine Gemeinde bauen.“ Der vermeintl. Anspruch Roms führte u.a. zu: Kirchenspaltung 1054, Reformation u. Universalepiskopat. Das „Papst“-Amt erfasst Rechts*stellung* über sakram. Ordnung, Lehrvollmacht, ex cathedra-Unfehlbarkeit 1870, Vaticanum I, Abtrennung der Altkath, s. Anm. 514, 757.

⁴⁶³ S. Anm. 514 im Verweis auf Absolutheitsanspruch der „Päpste“ u. Kirchengründung in strittiger Sicht des Petrus: Als „Fels“ in ununterbrochener Nachfolge (mit bis zu 4 Gegen-„Päpsten“, Anm. 738) in *Stellvertretung* des Sohnes Gottes (Umsetz. der röm. Buchstabennummern 666 www.666; Anm. 539), und „Papst“-Kindern trotz Zölibat 1139 wie z.B. Paul III., S. 77 u. folg., leitete das Trienter Konzil (1545-1563) ein mit dem Ziel der römisch antireformat. Eroberungsherrschaft. Er war unterstützt von seinem Sohn, Farnese, u. geistl. „conquistadore“, Jesuit.-Gründer Ignatius mit Schwur z. „Selbstverzicht bis zur Höllenbereitschaft“ im Kadavergehorsam, Schmidt 348, 380ff, Anm. 763. Quellenbeleg zum Folg.: Anm. 455ff.

Folgend: Heinrich VIII. (1491-1547) wandte sich zwar als gläubiger Katholik gegen Luthers Schriften u. war vom „Papst“ als defensor fidei gelobt. Doch inf. seiner Scheidungsquerelen mit Rom gründete er die anglikan. Staatskirche: Er machte sich 1534 mit der Suprematie zum Kirchenoberhaupt u. zog Kirchengut ein. Basis ist die Bibel, die beiden bibl. Sakramente u. Buße, Anm. 708. Dazu hatte John Wiclif (gest. 1384) vorreformatisch gewirkt, Schmidt, 371ff.

Zu Beginn der Neuzeit nahmen die Handelsfahrten über die Meere zu. „Menschen“, Sachen, Tiere, Güter, waren geladen. Viele kamen zu Tode. Zur Klärung half REGIStrierung. Darauf reagierten drei „Päpste“ mit Bullen. Ihr Inhalt ist von Heinrich VIII. umgesetzt im England-Lehen des Papstes als Cestui Que Vie-Akt: Der CQV-Akt meint auch ein Lehen. Es ist Lehen auf Lebenszeit des NAMENsREGIStrierten in Schuld. Es stellt ein fiktives Konzept dar für übereignetes Leben, ein Gesetz zur Neuadressierung durch Überprüfung bei Sterbefällen. NAMEN ist die Bezeichnung der Treuhandgesellschaft, die das als Sache REGIStrierte Geborene lebenslang mit sich führt, weithin unwissend. Ein Geborenes ist wie ein zu Wasser gelassenes Schiff. Die REGIStrierung ist in der katholischen und angelsächsischen Welt zuerst von der Bank of England kapitalisiert für den Flottenbau des Königs im „Papst“-Lehen und für Sonstiges. Römisch-kanonisches Handelsrecht aufzuzwingen wie durch Welt-Kriege, erlaubt Nießbrauch des Lehens „Mensch“: Menschen-Handel über die Kriege hinaus, Entzug der Freiheits-, Menschen-, Grund- und Bodenrechte.

Abgetrennt von der natürlichen Person, dem beseelten, trinitarisch NAMENsgetauften „Menschen“, ist die juristische als weltliche Wasser-„Sache“ erfasst, über tiefstem Fels-Grund, Mt 16,13ff. Vom Fruchtwasser im Uterus, wasser-symbiotisch, durch Geburtskanal zur Taufe ist sie einwässernd auf Seerecht bezogen. Sie gilt als tot, auch wenn die natürliche Person darunter göttlich beseelt lebt. Die rechtliche Erklärung des Personenstandes hat die Gefahren des Seeverkehrs mit unterwegs Gestorbenen wie Geborenen als Vieh-Sache wie Ware vereinfacht: Der zunehmende, lange Transport und Handel mit Sklaven stellte viele Fragen zum Umgang mit allen „Sachen“ als Pfandsachen des „Papstes“. So konnte nebenbei mit dem Anlegen des Schiffes die „Sache“, ihre Habe wie herrenloses Gut verschlagen werden, überführt in den Schatz der katholischen Kirche: Verschlagen hat sie sich seit Beginn „geschäftstüchtig“, „gewinnsüchtig“ gezeigt.⁴⁶⁴

Das juristische Verfahren war virtuell konstruiert, fingiert, indes lebens technisch praktisch. Zugleich war es missbräuchlich anwendbar zur Bereicherung. So kam es zum Beibehalten der Personenstandsänderung von 1537 im CQV-Akt von 1666:⁴⁶⁵ Das ist rechtlich u.a. zu Gericht in der BRiD „fort-geführt in Sachen“: Und der Blick in den Personal-Ausweis gibt düstere Aufklärung: Er zeigt die sog. politische Freiheit baphometisch gehört. Die Rechtstäuschung liegt in der vorgegaukelt sozialisierten „Ein-Bildung“, sich

- Ist die Trennung von Rom Außen-Schein? Konfessionsunabhängig blieb England Lehen, u. das Handelsrecht regelt die Humankapitalisierung im Bankentransfer Washington D.C.-City of London-Vatikan: Die jurist. Person bürgt für das ungedeckte Papiergeld. Doch der Todestag des militant zur See raub-handelnden Gründers der Societas Jesu, Ignatius, 31. 7., ist beider Kirchen Feiertag; sagt das etwas? Vgl. Anm. 525 u. 119 zum Islam. Mit der Bulle Pauls III. erließ der Lehensnehmer Englands, S. 88f, Heinrich VIII., den 1. CQV-Akt im großen Flottendesaster: Wer sich in 7 Jahren nicht lebend erklärte, wurde tot erklärt. 1666 stand London in Flammen, Pest wütete. Da verschärfte Charles II. (1630-1685) den 2. CQV-Akt: Wer sich nicht lebend erklärte, galt tot. Per CQV-Akt verkaufte sich das überschuldete Schottland 1707 an England Auch in Kriegen galt Not- als Todstand: Der Trust amortisiert sich im Missbrauch zur Geldquelle wie lt. US-Marriage Licence: “The product of this marriage belongs to the state.” Das Produkt, Geborenes, gehört dem Staat: 750.000 \$ Kapitalisierung pro „Sache“ als Minimum bis zu 19 Millionen \$. Trust-Basis waren Bullen im Duktus des entmenschten „Anti-Christus“, Luther WPR, Anm. 1. Ihr Inhalt regelte Handelsmonopole: 1455 erhalten Portugiesen den handels-mission. Auftrag, an afrik. Küsten Wegalternativen nach Indien zu sichern bez. kastil. Ansprüche, Bulle 1481: - 1455 Bulle Romanus Pontifex von Nikolaus V. (geb. 1275, 1294-1333) mit Anordnung (**externer** Art): - Trennung des Geborenen vom Rechtsanspruch auf Eigenes, Familie u. Materielles: Haus ist Besitz als „päpstl.“ Eigentum, - 1481 Bulle Aeterni Regis von Sixtus IV.(geb. 1414, 1471-1484) mit Anordnung (**externer** Art): - Trennung vom Anspruch auf eigenen Körper u. Leistung, begründet Einkommenssteuerzahl. inf. Erzbergers Ideen, S. 48f, - 1537 Bulle Sublimis Deus von Paul III. (geb. 1468, 1534-1549) mit Anordnung (**interner** Art): - Trennung vom Anspruch auf die eigene Seele (Geist). Zugleich ergeht darin das Versklavungsverbot von Indianern u. allen „Menschen“ zwecks Taufe. 1548 erlaubt das Motu Proprio Pauls III. Besitz u. Verkauf von Sklaven, Status c.d.m. Die Liste der Bullen hat Wikipedia, 8. 12. 2014 listig präsentiert. Die „Ent-Mensch-ung“ ist verschwiegen; www.maras-welt.de/ Dez 2014: Alle CQV-Trusts sind aufgelöst seit 25. 8. 2011 durch Ritus Probatum Regnum u. Mandamus, Doknr. 983210-341748-240014 (Trust-Auflösung: Aeterni Regis 15. 8. 2011) u. 983210-331235-01004, 12. 6. 2011. Dem entspricht der OPPT, S. 149ff, u. Motu Proprio 2013, Anm. 469. Die Systemmedien, -politiker, -banken reagieren aber nicht! - Kann es sich also um irritierende Kriegslist handeln zur Irritation, wie sie im Krieg laut HLKO erlaubt ist?

⁴⁶⁴ Zitat zur verschlagenen Art: Schröder, 240, 267. Das auf diese Weise abgeladene Gut ist beträchtlich. So entstanden die „ship in birth“-Beurkundungen in Kirchengemeinden, -schiffen! Ihnen entsprechen die späteren Geburtsurkunden in der Gemeinde (REGIS-tratur), Unterabteilung Standes-„Amt“ übertragen, Art. 10 EGB, BGB.

⁴⁶⁵ Infolge der Wirren des 30jährigen Krieges mit dem Westfäl. Frieden 1648 u. des engl.-holländ. Krieges mit dem Clever Frieden 1666. Innozenz X. (1644-1655), S. 90, lehnte Frieden ab in Ablehnung des Protestantismus! Er ließ die Stadt durch seine Truppen schleifen, verlebte sie dem Kirchenstaat ein mit dem Mahnmal: Qui fu (hier war) Castro.

mit der juristischen Person, LEGALER NAMEN zu sein, zu identifizieren. NAMEN *stellt* die Ein-Person-Firma, die Maske oder den Strohmann, dar als Anspruchsperson der Abgaben an den Schein-Staat: BRiD.

Der „Mensch“, die natürliche Person, ist unwissend arbeitendes Ausführorgan der juristischen, der BRiD-inkorporierten Person. Bei der Ausbeutung seiner Wirtschaftskraft wird ein Minitel der „Geld-Schein-Bildung“ zur Lebenserhaltung belassen für Kredite. Sie sind mit Raten- und Zinszahlungen zu bedienen.

Drehpunkt, petrinischer „Angelhaken“-Punkt der Firmenfingierung, ist die freie Identifizierung des Einzelnen mit der juristischen Person. Es ist die Abtretung der bürgerlichen Rechte und Unterordnung nach römisch-kanonischem Sklavenrecht. So legalisiert wird die juristische Person unbeseelte, tote Entität (Bürge) zum Bürgen; sie lässt sich belasten mit Staatsschulden, Steuern, Gebühren etc. Der BRiD fehlt die Hoheitsbefugnis zum Geldeinzug. Dem hilft die fiktiv ausgeklügelte Geschäftsbeziehung ab. Darin sind alle gewährten Rechte, Besitz, Heirat wie sog. Freiheit nur Schein-Rechte. Sie sind jeder Zeit aufhebbar.⁴⁶⁶

Die kriminelle Humankapitalisierung der juristischen Person infolge der erlisteten Zustimmung ist Skandalon genug. Hinzu kommt der seit Jahrzehnten mit Vorsatz verschwiegen aufrecht erhaltene Verlust der Civität, der Bürgerrechte. Das zieht die Handlungsunfähigkeit des Signatarstaates Deutsches Reich auf der völkerrechtlichen Ebene nach sich. Die Handlungsunfähigkeit bedingt sich durch die wesentliche Änderung des Personenstandes c.d.m. Der bedeutet Subjugation, Niederdrückung oder Versklavung der handlungsunfähig gemachten Rechtssubjekte. Nach BGB §90 ist das absolute Rechtlosigkeit. Sie betrifft alle „Deutschen“; sie haben alle den Status der Pfandsache inne.⁴⁶⁷ Und als leblose Dinge sind sie tot. Das bekunden bezeichnend, Spott treibend, schwarz umrandete gelbe Schilder am Ortsein- und Ortsausgang:

Die Schilder bringen das Abgelebte, Totes, zum Ausdruck. Das preußisch gelbe Ortsschild assoziiert Makabres?

- Ist es nazi-anal-renitenter Schabernack? Ist es okkult-politische Fort-„Führung“ zur Verwirrung der gefangenen „Sachen“ des Reiches (unter Preußenführung) in toten Städten, Toten-Stätten der Nazi-BRD (belegt mit dem gelben Schein)?

Nur der lebendige, beseelte „Mensch“ kann eigene Rechte gegenüber einem Staat geltend machen. Die juristische Person wird zum Zahlen genötigt bis zur Pfändung unter vorgetäuschter Gesetzesgewalt. Diese existiert nicht für die BRiD. Denn ihr fehlt die völkerrechtliche Legitimation. Aber Gewalt zu fürchten, dahin wird früh „geführt“. „Im Auftrag“, folgsam, kritiklos wird Personal „aus-gebildet“. Ängstlich beantragt es fleißig in vorseilendem Untertanengehorsam wie symbiotischer Futter-Versorgungshaltung.

Dem Personal im Stand c.d.m. gilt nicht die Unantastbarkeit „der Würde des Menschen“, „das Recht auf Freiheit“ eben „des Menschen“ in der Gleichheit aller „Menschen“ vor dem Gesetz. So heißt es Art. 1 - 3 etc. des Grundgesetzes wie auch in den Menschenrechten! Damit gemeint sind nicht Personen, die sich mit rechtsfiktionalem Personal per REGIStrierter Ausweisnummer identifizieren!⁴⁶⁸

Die REGIStrierung ist von der BRiD-Administration gefordert, Staatsgewalt *vorkehrend*. Mit ihrer so erschlichenen Unterzeichnung zur Firmen-Inkorporation fixiert sie ihren Anspruch, Besitz und Körper des

⁴⁶⁶ Mit Änderung des RuStaG vom 8. Dez. 2010 durch die sog. deutsche Bundesregierung kann der Besitz des Personalausweises eingezogen werden im Militärauftrag, SHAEF-Order Nr. 52. Z. „Angelhaken“ Petri: Anm. 524.

G. Landauer hat ein Opus um 1550 „Discours de la servitude volontaire“: „Von der freiwilligen Knechtschaft des Menschen“, übersetzt, hg. 2009: Verf. ist Etienne de la Boétie (1530-1563). Er war als hoher Richter in Frankreich „zentraler Wegbereiter heutiger Theorien der individuellen Freiheit“. Kap. I ist hg. von einem Kreis um Michel Montaigne unter dem schlecht übersetzbaren Titel „Le Contr` un“ (nicht authentische Verlängerung der Titulatur): „Der (Monarch) gegen einen (den Menschen) ist“, weil der „eine“ (un) als Sache des Königs registriert wird in der späteren Geburtsurkunde.

⁴⁶⁷ Ibid. Der bürgerl. Tod ist abgeschafft in preuß. Verfass., Art. 10, 31. 1. 1850. Im Reich war Handelsrecht für „Menschen“ Tabu, s. die Folgen: Anm. 372, 443, S. 48f, 73. „Menschen“ sind beseelt, haben Vor-Nachnamen, unveräußerl. Rechte bez. eines Staates. Aufgrund der Adenauer-US-Paktierung u. des von Kohl verweigerten Friedensvertragsangebots, Anm. 76, befinden sich „Deutsche“ mit Personal-Ausweis wie gelbem Schein völkerrechtlich gefangen im Nazi-Status <http://www.freiheitstselbstbestimmteslebenohneangst.de> Die BRiD ist lt. SHAEF-Order verwaltungsbeauftragt, bei prekärer Lage der früheren DDR, Anm. 76: BRiD-EU-US-Korporationen schüren kriegerisch Dilemma, Anm. 54.

⁴⁶⁸ Das Recht auf Würde, Freiheit, Gleichheit des „Menschen“ greift nicht auf der formal juristischen Ebene des See-Handelsrechtes. Darin gibt es keinen lebendigen „Menschen“; d.h.: Verlust von Rechtsfähigkeit, körperlicher Unversehrtheit, Heimat, Verfassung, Staatsschutz in Verbindung mit volksbestimmtem Staatsrecht, Staatsbürgerrecht (Verlust der Souveränität der nation. Staaten im Deutschen Reich), Aufzwingung der Steuer- u. weiterer Systeme, Verweigerung der selbst-bestimmten Verfassung 1949/1990, Gerichtsbarkeit mit „Sach“-Verhalten statt Tatsachen.

Geborenen auf die BRiD zu übertragen, mit Tag und Geburtsnummer: In Unkenntnis der Vorgänge erfolgt bis zum 7. Lebensjahr keine Lebenderklärung. Die Trust-Maske existiert weiter! Korporationen haben, gewieft *gedreht*, nun volle Kontrolle und Nutznießung des Trusts. Es ist unverfrorener Sach-Vieh-Handel.

Überdies stimmt die juristische Person mit Beantragung des Personal-Ausweises freiwillig ihrem Status c.d.m. zu. Dazu leistet das Bildungssystem starke „Zu-Führung“. Mit der „Aus-Bildung“ in Zu-Bildung von Rechts- und Geldsystem wie weiteren z.B. sog. Sozialsystemen wird jede Generation dahin geleitet:

Sie bejaht, unwissend als Wert-Schein, der römisch korpokratischen Feudalfron zu dienen. Das Personal beantragt selbst sich „auszuweisen“ (in die Staatenlosigkeit), unterzeichnet und zahlt noch dafür! Ohne Ausweis kommt es nicht ins Ausland. Groß ist die vermeintliche Freiheit der BRiD-Gefangenen in der EU. Das Entschwinden der Grenzen erweckt den Schein erweiterter Freiheit. Es ist krudes Gaukelspiel, uterus-fötal unreif, vielsagend. Zynisch baut die EU die Grenzen ab, dafür die Diktatur auf. Und sie erfreut mit solcher Bequemlichkeit alle Uninformierten, sie narrend, brav an der Stange haltend. Das Heimtückische des Freiheitsschwindels der zweiseitig nazi-versierten EU-BRiD ist kaum bemerkt. Ihre Wachtürme und Kontrollmechanismen sind verinnerlicht. Wer Fesseln gewohnt ist, weiß der von Freiheit?

Mit der Ablauffrist der Gültigkeit des Ausweises beantragen die zum Folgen geführten Erwachsenen immer wieder brav den neuen Ausweis. Der bestätigt sie weiter als Inventar der Firma zur finanziellen Abzocke. Dann stimmen sie mit ihrer eigenen Unterschrift der handelsrechtlichen Beziehung mit der BRiD weiter zu, verlängernd auf Lebensdauer. Sie ahnen nichts von den trickreichen Rechtsfingierungen und Androhungen. Sie akzeptieren ihre Identifikations-, Steuernummer etc. und zahlen gleichsam Schutzgelder. Abgabenzahlungen werden von den BRiD-Agenturen streng überwacht. Darin will jeder, ahnungslos, seine Arbeitsstelle wahren.

Als vertragsfixierte juristische Person strampeln Personalausweisträger, symbiotisch gewässert, firmenprofitabel für die „Geld-Schein-Bildung“ nach Geschäftsregeln des internationalen See-Handelsrechts! Dazu bauen BRiD, EU, Commonwealth etc. das Recht um. Das hindert zölibatär uterus-resistente System-Führer nicht am Zugriff auf den uterin fötalisieren Profit der Fruchtwasser-Symbiose.

Die dynastisch parasitäre Strategie der korpokratischen Machthaber besteht in der Fixierung ihrer Opfer auf virtuelle Realität: Dem handelnden Subjekt(-Opfer) ist vorgemacht, behandeltes Objekt (Sache, Personal der Macht-Täter) zu sein: Das zuzulassen, ist aktiv mitwirkender Teil der Einzelnen als Opfer. Es ist ihre embryonale Regression. Sie saugen aus Not im und zum „Kriegen“. Ihr Hirnsystem ist *verstellt* auf Versorgung, Vermittlung, Versicherung, sich betreuen, behandeln, besteuern, führen zu lassen. „Sache“ wie „Fall“ wird abgerichtet mit Beuge-Druck zum Ducken, zum „roboter-artigen“ Folgen.

- Sind die „Deutschen“ in den 1. Welt-Krieg wie im Schlafe getapst, verharren sie nun mondscheinsüchtig in winkeladvokatisch gelinkter Zustimmung zum totalitären „Globus“-Uterussystem? Jeder Seite ist oral-anal hirmeingewöhnt, zum „Kriegen“ gegeneinander und zum „Halten“ wie Haben, statt zum Lebendig-Sein miteinander!

Die widersprüchliche Wahrnehmung von „Beugehaft“ und „Freigang“ verursacht im Hirn auf Dauer neurobiologisch negative Transformationen. Unmerkliche Folgen sind:

Gefährdung der Finanzexistenz, Einschüchterung, Ängstigung, Intelligenzverlust, Untertanengeist, Bedrückung, Persönlichkeitsspaltung, Aggressivität, Gleichgültigkeit, Korruption. Dagegen bedarf es einer natürlichen Person mit gesundem Selbst-Bewusstsein. Sie muss der juristischen trotzen, der Pfandsache, Bio-Arbeitskraft wie Fallpauschale.

Wissende identifizieren sich dabei nicht mit der juristischen Person, beanspruchen aber die Begünstigung!

Völkerrechtlich verhält es sich genau *umgekehrt*, anders als in der BRiD. Das Subjekt ist handlungsfähig auf der Ebene des Naturrechts. Der „Mensch“ ist Souverän; der verleiht der Regierung Macht. Das ist die von Natur oder Gott gegebene eingeborene, indigene Macht. Surrogate Macht aber hat sich beherrschend übergestülpt.⁴⁶⁹ Folglich befinden sich Menschen- Persönlichkeitsrechte in Rechtlosigkeit. Rechtstätigkeit ist überlagert von Geschäftstätigkeit, bei prekärer Haftung des dienstbaren Personals mit raffinierter Empfehlung Vorgesetzter, statt Anweisung. Der Deliktfähigkeit und Kriminalität sind Tor und Tür geöffnet!

⁴⁶⁹ M. Heinemann/S.W. Hofmann: www.tingg.eu/pdf/cdm-Positionspapier1pdf Wenn Deliktfähigkeit nur rechtsfähigen „Menschen“ zukommt, lässt sich Missbrauch de jure in Beauftragungsausübung nicht fassen, noch ahnden. „Die *entmenschte* Daseinsform befreit Objekt-Verwaltungen“, Korporationen formaljurist. (nicht naturrechtl. ius cogens) „von verantwortbarem Handeln“ zugunsten des ausschl. mater. Sach-Gottverständnisses, hier m.E. des Satansverständnisses, vgl. Common Law-Urteile, Anm. 56. Ist das „motu proprio“ des Papstes, 11. 7. 2013, mit der medial verschwiegenen Immunitätsaufhebung eine Reaktion? Eine kriegslistig Janus-artige; sie erscheint demokratisch, hetzt aber „Menschen“ an der Basis gegeneinander zu Handelsgerichten.

Die „Deutschen“ lassen sich korporativ verwalten. So halten sie ihren Staatenbund handlungsunfähig! Aktivierung verlangt die Lebenderklärung des „Menschen“⁴⁷⁰ (Bullen-CQV-Akt) mit Eid und Zeugen, und die Gemeinde-„Selbstverwaltung“, Preuß. Verf. 1850 Art. 10 u. GG 28, 2. Not tut der Austritt aus dem Geschäftsbereich der geeinten BRiD-Wirtschaftszone! Sie hielt 1990, in US-Besatzter(-Tiara)-Kooperation, zum eigenen Machterhalt ihr Personal fötal futter-fixiert abhängig. Sie rief quasi die Geburt freier DDR-„Menschen“ zurück und vergrößerte damit ihre Systemsymbiose! Erwachsene sorgen für sich, ohne Versorgung im embryonalen BRiD-EU-US-System. Dem trotzen sie mutig. Sie entgleiten der unter Wasser pressenden „Papst“-Piraterie. Das löst diese uterusgleich auf wie nach der Geburt in Selbstbefreiung.

Es ist kurzsichtig, das Deutsche Reich nur wahrzunehmen im Außen-Fokus eines eisernen Kanzlers, der Kaiser und einiger Politiker. Sogar von nicht deutscher Seite ist den sog. Siegermächten „Schuld“ am sog. 2. Welt-Krieg gegeben, ausgelöst vom 1., der „Urkatastrophe“ des Deutschen Reiches, d.h. kabbalistisch:

- Dreht der Fokus „Urkatastrophe“ weg von 3 Kriegen zur Gründung des Reiches und 3-City-Act 1871?⁴⁷¹
- Dreht der Fokus „2. Krieg mit 3. Reich-Heil-Führer“ hin zu Unheil-Führern dahinter und 3. Welt-Krieg?
- Führten 3 Kriege zur Gründung des Deutschen Reiches, führen 3 zur Gründung des Welt-Reiches im früher sicht-, heute unsichtbar militanten Globaldreh des nazi-kapitalen Körper-Krieges im okkulten Sog?
- Brachten sichtbare Desaster „Moloch-artig“ Opfer von etwa 300 Millionen „Menschen“ wie „Janus-artig“ einerseits (prüf-verbotenen) „offenkundigen“ Holocaust mit der Zahl von anfangs 6 Millionen Juden, andererseits (zweifelsfreien) unoffenkundigen Holocaust mit 3 x 6 Millionen und mehr „Deutschen“?
- Ist das „Blut“-Geldsaufen die „Urkatastrophe“ zur alt-neuen Welt-Ordnung im 1. - 3. Welt-Krieg?
- Sollten das Grauenhafte der Blutgeld flutenden Welt-Kriege und das mediale Tribunalspektakel **extern** die Welt abkehren von dem, was **intern** anti-menschlich im Globalisierungsdreh bereinigt werden soll?
- Ist das Abdrehen Janus-Methode: Spaltung in Außen-Innen-Schein, in Verstellung der Wahrheit?

Das Nürnberger Tribunal sei luziferisch ersonnen von zwei litauischen Juden; die Brüder Robinson“ seien dessen „Erfinder“ mit teuflischer List und Lust auf Gräuelpopaganda: Ihr satanspolitisch verbrämter Schabernack sei über den Vatikan kanalisiert und mit Rabbi St. Weiss gehandelt wie Finanzminister H. Morgenthau und S.I. Rosenman, Chefberater von Roosevelt, im Beisein des Bankers, N. Goldman. Dabei habe die Kriegsführung der Hauptsiegermacht als Mordkonsortium feixend gestritten, wie viele Deutsche im Nürnberger Prozess umzubringen seien: Ein dadurch Gehängter war der Publizist: J. Streicher. Er habe die diabolisch gedrehte List der alliierten „Nazi-Führer“ aufgedeckt:

Die Lügenmär der „guten Befreier“ vom „bösen Führer“! J. Streicher habe nicht zur Rache dafür aufzurufen! Das Nürnberger Tribunal war, so Jackson von der US-Anklage, „die Fort-Führung“ der „Kriegsanstrengungen gegen die Deutschen“.⁴⁷²

- Erklärt das den Genozid an den „Deutschen“ und ihr Schwinden aus der BRiD? Janus-listig füllt man auf mit Asyl-Getriebenen, Treib-Dynamit, Menschen-Waffen im Neuro-Krieg der „Ent-Mensch-ung“.

⁴⁷⁰ Z.B.: <http://youtu.be/vqfcbW1ZgE> Mach Dich frei! Wie schreibe ich eine eidesstattliche Verständniserklärung, 17. 7. 2013. www.Kahudess3.amazonews.de <http://www.freiheitistselfbestimmteslebenohneangst.de> Zur Anfrage von Holger Breit, 11. 4. 2012, an das Land Brandenburg, Z 3-8000*A013 V003: Ländergründung erwirkte der Vertrag zw. BRD u. DDR „über die Herstellung der Einheit Deutschlands vom 31. 8. 1990.“ Brisanz: Anm. 54; Moloch-Kult Bd 2.

⁴⁷¹ Zur Kabbalistik: Anm. 539; zum Bereinigen: Entspricht un-,offenkundig“ Bereinigung der Nazi-BRiD-Gesetze bis zum Schabernack „offenkundiger“ Bereinigung bereinigter Gesetze zur Irreführung der „Deutschen“?

www.tingg.eu/pdf/cdm-Positionspapier1pdf <http://youtu.be/vbylqDdeerc> 19. Sept. 2013 Zum Holocaust s. Anm. 412. Erfasst sich so die Wirklichkeit, wie sie sich im Rothschild-Finanzpakt über Bleichröder-Bismarck angebahnt hatte zwecks kapital-kriegspolit. Aktivitäten zur Gründung u. Instrumentalisierung des Reiches? Vgl. die unwiderlegbaren Dokumentat. bei Sutton 1974-76 u. Mullins 1987, auch die kabbal. Zahlenbedeutung, S. 93f, Anm. 539. Zur ausländ. Sicht des Führers, Anm. 342ff, S. 51, 71. Als sein Geburtsmoment gilt das Versailler Diktat. Selbst der Ökonom, J.M. Keynes, kritisierte es als „Verbrechen von Paris“: Folge war international die Balfour Deklaration mit dem Dauerzündstoff „Israel“. National entstand die wirtschaftl. Depression der Weimarer Rep.. „Deutsche“ litten, Palästinenser leiden noch! Trieb körperl. u. seel. Hunger die „Deutschen“ in die Führer-Arme?

⁴⁷² <http://youtu.be/iM8LxV-x8sA> Ernst Zündel – Feldzug gegen die „Offenkundigkeit“ des Holocausts, 19. 12. 2012, mit Verweis auf wissenschaftlicher Aufarbeitung „strittiger Fragen“, G. Rudolf 2012, Anm. 753. Erklärt sich so das „Medinat Weimar“, internet, als jüd. Staat in Thüringen im Fall des Scheiterns in Israel? „Das Verschwinden“ der „Deutschen“ findet J. Trittin „einfach großartig“, FAZ 2. 1. 2005. „Schlafwandeln“, Clark 2011, wir immer noch?

1.2 Die Kapital-Kriegs-Maschinerie in der „Finanzwelt Fed“

Die Geschichte der Pioniere von Nordamerika zeigt sich als lang schwelender Kampf zur befreienden *Abkehr* vom Geldsystem des Mutterlandes.⁴⁷³ Das bekundet 1776 die Unabhängigkeitserklärung der ersten dreizehn Kolonien an der Ostküste. Das britische Empire ist nie ein nationaler Interessenverband gewesen; es war eher ein privates Kartell, ein Konsortium zur Kontrolle von Geld und Bevölkerung. Sein einziger Misserfolg zeitigte sich kurzfristig in den nordamerikanischen Staaten.

Dorthin segelten die Pilgrim Fathers mit der „Mayflower“ 1620. Sie versuchten, ihrer Einverleibung in das Glaubens- und Geldfangnetz zu entkommen. Als Puritaner, Protestierende im Geist des Calvinismus, in reformierter Konfessionszugehörigkeit⁴⁷⁴ waren sie in England verfolgt. Sie wollten die Freiheit ihres Glaubens jenseits des Atlantiks leben. Dazu gehörte der Entzug aus dem monetären Schuld-Geldsystem. Zins unter Glaubensverbundenen zu verlangen, ist biblisch untersagt⁴⁷⁵. Die christlichen Überzeugungen vom Schöpfungsglauben bestimmten die Unabhängigkeitserklärung dieser Pioniere.⁴⁷⁶

In Nordamerika organisierten die Einwanderer ein Geldsystem mit Bezugsscheinen, ohne Schuldgeld, ohne Druck-Geld mit Zins-Druck der Bank, ohne finanzielle Bedrückung.⁴⁷⁷ Ihr Befreiungskampf wird meist ablenkend, verkürzt, moralisierend *verstellt*. Es äußert sich, bildungssystemisch vertuschend, z.B. so: Die amerikanischen Kolonien sollten die „Lasten“ des Mutterlandes mittragen; sie waren entstanden aus dem Krieg gegen Frankreich. Daher wurde den Pionieren eine Reihe von Steuern und Zöllen auferlegt. Nach langem Hin und Her blieb schließlich „nur der Teezoll übrig“.⁴⁷⁸ Oder es heißt:

Im Kern zentrierte sich der Streit auf die Frage, ob die Krone das Recht habe, in den Kolonien Steuern zu erheben, ohne dass deren Einwohner im britischen Unterhaus in London vertreten waren.⁴⁷⁹ Oder: Es wird gesprochen von einem hinter dem Konflikt stehenden „Zwang“. Der ist aber ursächlich nicht benannt! Bei klarer Erläuterung des „Zwangs“ könnten sogar Dumm-Gebildete der „Geld-Schein-Bildung“ auf die Schliche kommen.

⁴⁷³ Mitarbeiter in den Banken sowie Volks- und Betriebswirtschaftler haben davon kaum Kenntnis. Die Medien, Fach- wie Geschichtsbücher schweigen sich dazu nahezu aus, vgl. Anm. 23, bes. 747: Es ist mühsames Stückwerk, kleine Details dem seit 1945 ringsherum system-„geführten“ Wissen“ zu entnehmen.

⁴⁷⁴ Hinzu kam die luther. Prägung durch Deutsche u. Skandinavier. Konfession ist Bekenntnisart in einer Religion der fünf großen Weltreligionen, wie sie babylon.-römisch mitgeprägt scheinen, Anm. 119, 757. Die Glaubensgruppe der Mayflower berief sich auf den hauptsächlich in Genf wirkenden Reformator, Johannes Calvin (1509-1564). Seine biblisch-theolog. Kritik leitete mit der von Huldreich Zwingli (1484-1531) und Luther die Reformation ein.

Diese glaubens- u. geistesgeschichtl. Bewegung ist das Ergebnis einer nicht angestrebten Trennung von der kath. Kirche. Verdeutlicht ist das Testieren für (pro) die christl. Freiheit auf bibl. Grund im „pro-test-ant.“ Geist. Der Befreiungsglaube bestimmte Amerika viel mehr als die kath. aufgezwungene Missionierung der Einheimischen, betont Schmidt 1963, 322f.

⁴⁷⁵ Das ist im Alten, Ersten oder Hebr. Testament breit belegt, z.B. Ex 22, 24; Ez 18, 17; das Solidardarlehen an „deinen Bruder“ (im Glauben) verbietet die Zinsnahme, anders als beim „Fremden“, dem polytheist. Ausländer. Das Neue Testament stellt das Zinsnehmen nur dar im Gleichnis von den anvertrauten Talenten, Mt 25, 14ff: Der Zinsnehmer gilt als „hart“ und parasitär. Er erntet, obwohl er nicht gesät hat. Mt 25, 17 und Lk 19, 13 setzen die Zinsnahme als üblich voraus. Der Begriff Zensor, abgeleitet von census, weist hin auf das Schätzen im Steuerwesen. Die vorteilhafte Verzinsung für den Darlehensgeber durchzog seit dem 1. Konzil 325, S. 138, alle Konzilien in prekärer Weise: Dem verschaffte Karl d. Gr. als kanonisch-karoling. Gesetz weltliche Geltung, H. Schröder 1979, 239f. Im Zuge der Christianisierung waren erst Ernte-, dann dafür Abgaben (Steuern) an die Klosterkirchen zu zahlen. Steigender Zorn darüber ließ Rom indirekt einziehen, korporatistisch verdeckt, kooperativ über Zensor u. Staat.

⁴⁷⁶ Darin heißt es: „Alle Menschen sind gleich geschaffen“, und „der Schöpfer hat ihnen bestimmte unveräußerliche Rechte verliehen“. Dazu gehören „Leben, Freiheit und das Streben nach Glück“. Die Schöpfungsüberzeugung der Unabhängigkeitserklärung hat die Menschenrechte begründet. Sie sind „theonomes Gottesrecht betreffendes Gedankengut“, W. Wertenbruch, Menschenrechte 1998, 870. Gerade diese Freiheit sah Präsident Jefferson, weitsichtig, höchst gefährdet durch die Macht der Banken mit ihrem Geldsystem, s. Anm. 495, 581.

⁴⁷⁷ <http://youtu.beKBMAVPZ3DrE> Der wahre Zweck des Euros, 2. 7. 2012.

⁴⁷⁸ So z.B. Fernis/Haverkamp 1964, 208. Die Motivation der US-Pioniere änderte sich erst während der Auseinandersetzung, nämlich von der politischen Beteiligung im Mutterland zur finanziellen Ablösung davon. Die Eigenständigkeit wollte aber nicht zugelassen sein.

⁴⁷⁹ Ibid www.wikipedia.de Amerikanische Unabhängigkeitserklärung, 26. 10. 2014, also auch noch heute tuschierend wie bereits vor fünfzig Jahren. Das zeigt die Formulierung eines Geschichtsbuches in der nächsten Anm.

Der „Zwang“⁴⁸⁰ ist meist dargestellt als Steuerlast; sie dient u.a. der Zinsbegleichung für Schulden des Staates bei Banken. So blieb das Geldsystem unauffällig und unerwähnt.

Aufgrund dieser „Lasten“ wuchs heftiger Widerstand gegen die tyrannische Herrschaft von Georg III. (1760-1820) und seinen Missbrauch der Kolonien. Es kam zur Gründung der Vereinigten Staaten:⁴⁸¹

Im britischen Parlament war man stark gegen die doppelt, geld- und brüderlich „be-last-enden“ Kriege. Sie waren für den König deutscher Herkunft kein Problem.⁴⁸² Daher war Georg III. im Land genauso verhasst wie bei den Pionieren. Es ging um weit mehr als um das Steuerproblem, nämlich auch um das Abschütteln der existenziellen Unterwerfung für eine Arbeitserlaubnis. Sie dient dem Geld-„Ver-Dienen“ zum Leben und besonders dem Dienen für die bankauferlegten „Lasten“, sprich Zinsen. Sie waren im Geldsystem abgesichert über die Steuerzahlungen.⁴⁸³ Diese Verbindung war und ist wenig benannt.

Das Geldsystem mit seinen Schein-Blüten und Zinskosten war und ist aus schlechten Gründen bisher eines der best gehüteten Geheimnisse der Welt. Der Zinsgewinn war Tabu! So sehr er der Kak-Elite Lust ist, so sehr ist er Last den „Menschen“. Ihre Anstrengungen währen fort, der regressiven Geldsymbiose zu entfliehen. Entzug aus der Festsetzung im Uterusgefängnis ist Geburt, Austritt zum freien Leben! Dem entgegen wirkt das buchstäblich bestechende Prinzip der System-Führer: „Geld regiert die Welt.“ Die System-Mechanismen sind mit Gründung der „Bank of England“ institutionalisiert.⁴⁸⁴

1.2.1 Befreiungsversuche aus dem fötalen Finanzsaugsystem

Die Bank of England entstand 1694 mit acht Zweigstellen durch private Initiative.⁴⁸⁵ Die Bezeichnung sollte den Eindruck erwecken, die Bank gehöre zur Regierung des Landes.⁴⁸⁶ Derartig *gedreht* in der

⁴⁸⁰ „In Wirklichkeit kämpften sie um den Grundsatz der Freiheit von einem ihnen auferlegten Zwang“, Fernis/Haverkamp 209. Oder: „Die 13 aufständischen Kolonien (fortan USA) rechtfertigten“ ihre Trennung vom Mutterland mit der „angebl. Unterdrückung durch die brit. Regierung“, Brockhaus 1974, Bd 19, 231.

⁴⁸¹ Schon sein Vater war Deutscher aus dem Hause Sachsen-Coburg-Gotha, so der Name vor dem sog. 1. Welt-Krieg, www.wikipedia.de House of Windsor, 20. 9. 2014. Danach ist der Name wohl bedacht verändert worden?

⁴⁸² Das imperiale System von England hatte einen inneren Zirkel gebildet zur Erteilung der Erwerbslizenz. Ihre Erlangung war nur möglich durch die Unterwerfung unter die Gnade der zum Königshaus gehörenden Lords: <http://youtu.be/BpWdcn7Wc> Die Wahrheit über die Queen, 22. 12. 2013. Von dieser deutschen Königsfamilie, vielsagend im Verbund mit den aus Deutschland stammenden Bankern, z.B. Rothschild, Rockefeller etc. ist die US-Empire-Globalisierung gegen das Deutsche Reich betrieben mit einer Mega-Konzern-Bildung durch Kontrolle der Märkte, Ausspähung, Ausschaltung der Konkurrenz und Ausbeutung bis heute durch die BRiD-Verwaltung.

⁴⁸³ Die Zinsen für die Kredite der Regierungen werden nach wie vor aus dem Steueraufkommen entrichtet. „In der ganzen Antike“ bis „zum 18. Jahrh.“ stand das „Problem des Zinses im Vordergrund als „ethisch-sozialpolit. Fragestellung“. Ihr schien das „Schicksal des Schuldners am wichtigsten“, formuliert Brockhaus schön; so wird das Übel an der Wurzel vertuscht 1967, Bd 2, 286; 1974, Bd 20, 704. Neben A.R.J. Turgots Fruktifikationstheorie, der zufolge sich aus dem Boden stets ein Einkommen erzielen lässt, steht die Theorie der Physikraten: Sie unterteilt sich vornehmlich in die Produktivitäts-, Nutzungs-, Abstinenz-, Entschädigungs- und Ausbeutungstheorie (K. Marx). Weiter entwickelte sich die Mehrwert-, Preis- und Liquiditätstheorie, besonders durch den Einfluss von J.M. Keynes.

⁴⁸⁴ Zuvor hatte der Lordprotektor Oliver Cromwell (1599-1658) die Geldwechsler, oft auch Goldschmiede, in ihrer alten Macht bestätigt. Er war sehr umstritten, Mörder Königs Charles (1600-1649), Diktator oder Freiheitsheld: Er nahm die vom Parlament angebotene Königswürde nicht an, aber er trug bei zur Stärkung der finanziellen Macht in Form der entstehenden Banken. Sie stürzten die Könige in den Folgejahrzehnten in kostspielige Kriege mit Holland und Frankreich. Dafür wurden die Banker von den Regenten um Geldhilfe angefleht. Sie gewährten sie unter Bedingung der Monopoleinrichtung der „Privatbank“. Die Banker etablierten sich in der sog. Squaremale, der City of London, W. Berger 2012, E. Hodgson Brown 2007, J. Henry 2003; R.R. Sharp 1995, Vol 3; Anm. 515, 518f, 592f.

⁴⁸⁵ Brockh. 1967, Bd 2, 289. Der Nimbus verdankt sich Wilhelm III. v. Oranien, der Bank u. Bereich den Bankern übergab.

⁴⁸⁶ So hinter das Licht „führend“, verführen die weiteren Ableger des Blüten-Scheins im weltweit vernetzten Bank-Geldsystem. Es steht heute unter der Weltleitwährung Dollar, Fed-gedruckt, S. 94ff. Lange zuvor war das Schuld-Geldsystem „sakral“ angelegt in Babylon bzw. bei den Sumerern, dann wurde es römisch instrumentalisiert, S.135ff.

Wahrnehmung, ist dem Volk die Vorstellung einer Staatsbank vorgetäuscht. Nach dem Plan des Schotten, W. Paterson, wurde das Geldhaus organisiert als eine Vereinigung von Gläubigern des Staates.⁴⁸⁷ Sie wollten dem Staat Kredite gewähren. Sicherheitsfixiert in regressiv fötal parasitärer Versorgungshaltung glaubten sie: Ein Staat werde nicht pleite; folglich fließen Kreditbeträge und Zinsen stets an die Gläubiger.

Kraft der königlichen Carta von Georg III. wurde das sog. fraktionelle Kreditsystem der Bank of England genehmigt. Die Sicherung des Geldes durch Golddeckung regelte sich im Verhältnis von 2 zu 1.⁴⁸⁸ Der Vorteil der metallgesicherten Währung ist die Begrenzung des Geldes. Seine Ausweitung ist nicht endlos möglich aufgrund des limitierten Goldvorkommens. Der mit Gold unterlegte Geldschein ist also ein Bezugsschein auf realwirtschaftlich Vorhandenes. Gold als Geldunterlegung ist jedoch nicht neutral. Denn es untersteht als Metall wiederum der Nachfrage auf dem Rohstoffmarkt. Die dortige Preisveränderung bedeutet eine indirekte Auf- oder Abwertung der damit abgesicherten Währung.

Die an der Bank beteiligten, nicht bekannten Investoren mussten ein und eine Viertel Million „Britisch Pfund“ in Gold einlegen. Entsprechend einlagenvervielfacht konnte die Bank ihre Kreditgeschäfte mit Verzinsung aufnehmen. Im Gegenzug erhielt die Regierung so viel Geld, wie sie wollte, unter Absicherung durch das Steueraufkommen des Volkes.

Alle anderen Banken orientierten sich mit der Zeit am legalisierten Geschäftsmodell der Bank of England. Die scheinbar nationale Bank of England bot nicht nur das Potenzial zur Beherrschung der Wirtschaft des Landes, sondern der Welt. Sie ist so an das symbiotische System gewöhnt, dass sie ihm ergeben scheint.⁴⁸⁹

Das Streben der transatlantischen Pioniere nach vollständiger Ablösung von der britischen Heimat war von den Gründern der Bank of England früh geahnt. Deshalb hatten sie, sicherheitsbedacht, vorsorglich die Organisation des Münzprägeverbots durch das Mutterland betrieben. Es war bereits 1704 auferlegt.

⁴⁸⁷ J. Clapham, *The Bank of England. A history 1694-1944*, Bd 1, Cambridge 1944; Brockhaus 1967, Bd 2, 289.

⁴⁸⁸ Die gebrochene oder anteilige Einlagen-Sicherung durch Hinterlegung von Gold führte allmählich zur weiteren Geldaufweichung. Vermögende bewahrten ihr Gold und Silber damals meist selbst auf. Da es bei Reisen sehr beschwerlich war, wurde es mehr und mehr bei den Goldschmieden hinterlegt. Diese stellten dafür Quittungen oder Belege aus in Form von Scheinen oder Schecks. Die wurden zunehmend anerkannt, gleichsam als Garantie für das hinterlegte Metall. Die „Geld-Schein-Bildung“ aus Papier war anfangs physisch gänzlich abgesichert durch Gold im Verhältnis 1 zu 1. Einen solchen Beleg-Schein bei sich zu haben, war praktischer als die Bürde des Metalltransportes mit dem Sicherheitsrisiko; ein Überfall war zu jener Zeit stets leicht möglich. Schecks sind belegt, Anm. 714.

Das Problem der Absicherung war auch von dem Schotten, John Law of Lauriston (1671-1729), erkannt. Er war Sohn eines Goldschmieds und hatte 1715 eine Privatnotenbank in Frankreich gründen können. Er entwickelte eine Konzeption zur Produktivitätsförderung des Papiergeldes. Ihre wirtschaftstheoretische Bedeutung lag in der Ablösung von der Deckung durch Gold. Denn dessen Vorrat sei begrenzt. Stattdessen sollte eine kontrollierte Sicherheitsbindung an Grund und Boden genehmigt werden, Brockhaus 1970, Bd 11, 217.

Law of Lauriston hat in Frankreich eine Inflation verursacht. Er erfand die von der Realwirtschaft abgekoppelte Finanzmathematik. Seine Idee der Grund- und Bodenabsicherung setzte sich durch: „Money and Trade Considered with a Proposal for Supplying the Nation with Money, 1705, by J. Buchan; Unser Geld, Köln 1999, 100: „Geld ist ... der Wert... mittels dessen sie (die Güter) getauscht waren“, 15. Für den Notenumlauf und die Bank of England ist infolge der Currency-Theorie 1844 durch R. Peel die sog. Bankakte (Peelsakte) geschaffen. Aufgrund der Geldaufweichung seit Gründung der Bank 1694 schrieb man nun die „völlige Deckung der Noten durch Gold oder Silber“ vor „mit Ausnahme einer kleinen Quote“, Brockhaus 1967, Bd 2, 282. Es wurde heikel um 1900, Anm. 171.

⁴⁸⁹ Ein Vorgriff in die heutige Zeit erklärt das Kapital-Kriegs-Treiben der politischen Handlanger der Fed. Sie ist dabei, die letzten noch nicht mit ihr banktechnisch vernetzen Länder einzuspinnen: Afghanistan und Irak waren vor Kriegsbeginn nicht in das Bankennetz verwoben. Irak wie Libyen wollten die Erdölzahlung nicht mehr mit der Weltleitwährung des Fed-Dollars beglichen haben. In Bengasi wurde eine Rothschild-Bank noch während des Krieges eingerichtet, in Afghanistan ebenso: www.anti-zendur.info American Free Press 26.11. 2011; EURO-KURIER 2/2012 zu Dakota, zit. nach Klagemauer TV. Das kleine, rohstoffarme Agrarland, Anm. 635, ist nicht von der Fed bestimmt wie auch nicht das abgeschottete Korea, ferner Iran, Sudan u. Myanmar mit strikter Kartenablehnung. So plausibilisiert sich die Unterscheidung in reiche Rohstoffländer, die zum Schein mit Dollar-Scheinen demokratisiert werden, u. arme, übersehene. Russlands Widerstand gegen die militante US-Corporations-Kontrolle zeigt sich z.Z. in der Rubel-Zentrierung „EurAsiens“ mit Ziel einer goldgedeckten Geldwährung als Gegengewicht zum Dollar. Daher sollte das Assoziierungsabkommen der EU mit der Ukraine zu Putins Haustür führen: Der Fed-Vertrag mit der russ. Zentralbank wird 2016/17 kaum freiwillig verlängert; ein Krieg verändert das!

Die Pioniere setzten aber auf ihre gänzliche Unabhängigkeit und Selbst-Verwaltung durch die Einführung der sog. Colonial Scrips. Die Bundesverfassung schreibt daher vor:

Die USA sind keinem monetären System unterworfen.⁴⁹⁰ Die Scrips stellten eine regionale oder parallele Währung dar zu dem damals gesetzlich vorgegebenen Zahlungsmittel, dem britischen Pfund.⁴⁹¹ Die Scrips sollten die Pioniere auch vom Mittragen der „Lasten“ gegenüber der Bank of England befreien.⁴⁹²

Nicht nur von der Macht des Staates frei zu kommen, sondern mehr noch von der Macht der Bank of England, das war das Ziel bei der Ausarbeitung der US-Bundesverfassung, 1787 in Philadelphia. Dem Verfassungskonvent ging es um Finanzhoheit bei einer relativ straffen Zentralregierung.⁴⁹³ Denn die Freiheit zu wahren, war das erklärte Ziel der Unabhängigkeitserklärung.⁴⁹⁴

Infolge der kriegsbedingten Zerrüttung der finanz-wirtschaftlichen Lage schlug der erste Schatzsekretär, Alexander Hamilton (1757-1804), ein Gesetz vor. Es fokussierte 1790 eine neue Zentralbank im privaten Besitz. Vor Augen stand ihm das britische Geldsystem der Bank of England.⁴⁹⁵ Das System war in hundert Jahren neurobio-psychosozialisiert, dem Volk als einzig möglich habitualisiert, eingegeben, bankergiebig!

Ein Jahr darauf verabschiedete der Kongress - nach ausführlichen Debatten - das Gesetz zur Gründung einer Bank mit zwanzigjähriger Verbindlichkeit. Sie wurde First (Erste) Bank of the United States genannt. Sie erhielt das Monopolrecht für den Druck der Währung. Gleichwohl gehörten achtzig Prozent ihrer Anteile privaten Investoren. Die Regierung erwarb nur zwanzig Prozent.

Das täuschende Vorgehen entsprach dem der Bank of England. Es begann mit der irreführenden Benennung der Bank. Das Volk war genarrt oder dumm gehalten: Ihm wurde der Schein einer Staatsbank zur Wahrnehmung „vorgeführt“, *verkehrt* zur „Ein-Bild-ung“ gebracht. Es sollte verheimlicht sein, dass die Bank in privater Hand war. Geheim blieben die Namen der Geldgeber, der Geldnehmer vom Volk!⁴⁹⁶

⁴⁹⁰ Es ist ein Akt eines souveränen Staates, Schulden nur bei sich selbst zu haben im Sinne des Münzprägungsrechtes bzw. Kreditsystems mit Bezugsscheinen: <http://youtu.beKBMAVPZ3DrE> Der wahre Zweck des Euros, 2. 7. 2012.

⁴⁹¹ Berger *ibid*.

⁴⁹² Die Abkoppelung vom Geldsystem war der wahre Grund der Kolonialisten für den zuvor mit dem Mutterland geführten Krieg (1775-1783). Das wird in der geschichtlichen Darstellung der Auseinandersetzung weithin vorenthalten, um nicht hellhörig zu machen. So ist meist abstrakt oberflächlich nur die Rede vom Anlass, nicht vom Grund der Freiheits- oder Unabhängigkeitskämpfe. Das Konkrete ist ungesagt: Gewinn u. Geld, d.h., der mit dem Geldsystem auferlegte Zinszwang. Begriffe wie „Lasten“, „Bürgerkrieg“ 1861, S. 86, haben ablenkende Funktion.

⁴⁹³ Brockhaus 1974, Bd 19, 686.

⁴⁹⁴ www.wikipedia.de Amerikanische Unabhängigkeitserklärung, 18. 9. 2014. Dazu gehören „Leben, Freiheit und das Streben nach Glück“. Im dritten Teil der Erklärung rufen die Unterzeichner „den höchsten Richter“ an zur Überprüfung der Redlichkeit ihrer inneren Verfassung, ihrer Gesinnung und Haltung.

⁴⁹⁵ Dagegen konnte sich Thomas Jefferson (1741-1826) nicht durchsetzen. Er wurde erst später Präsident, 1801-1809. Er sah voraus: „Wenn das amerikanische Volk jemals den Banken gestattet, die Herausgabe der Währung zu kontrollieren, dann werden die Banken und Konzerne wachsen und den Bürgern jeglichen Besitz nehmen, bis deren Kinder obdachlos auf dem Kontinent aufwachsen, den deren Väter erobert haben“. Das war ein prophetisches Wort, <http://youtu.be/D0MLBGDTvpZU> Die wahren Herrscher der Welt, 20. 8. 2011.

Zu dieser Zeit baute Amschel Meyer Bauer, später Rothschild, (1744-1812) sein Frankfurter Bankenstammbaus auf nach dem anerkannten Vorbild und vernetzte es im optimalen Austausch. Er kommunizierte mit weiteren Kooperations- bzw. Korrespondenzbanken, wie z.B. später auch in Berlin mit dem Bankhaus Bleichröder in enger Gestaltung der Beziehung zu Bismarck und dem Deutschen Reich, so auch mit der Rothschild-Bank in Paris, s. Anm. 502, und weiteren familiären Bankengründungen. Als Amschel Meyer Bauer das Haus zum roten Schild in Frankfurt erbt, änderte er seinen Namen entsprechend. Die dortige Figur des Amboss schlagenden Schmieds ist typisches Symbol der Freimaurer, zu denen fast alle US-Präsidenten bis heute gehörten. Was das bedeutet, s. Anm. 747. Rothschild erkannte früh: Das Kreditieren von Regierungen war ungleich lukrativer u. sicherer als alles andere: Die Kredit- und Zinszahlung war aus Steuergeldern stets gewährleistet: http://youtu.be/hD2SrDqL_jg Die Macht der Rothschilds, 11. 1. 2011; <http://youtu.be/-Sz2pgrpinA> Doku: Die Macht der Rothschilds, 6. 4. 2013.

⁴⁹⁶ Um 1800 ist die Bank von Frankreich mit 260 Filialen genauso gegründet wie die von England. Napoleon wollte, dass das Volk von Schulden befreit sein müsse. Er traute der Bank nicht. Er erklärte mit Durchblick, wenn eine Regierung abhängig sei vom Geld der Banker, seien diese an der Macht, nicht die Regierung. Aber 1857, 36 Jahre nach seinem Tod, fast zwei Generationen später, erhielt die Bank das „Notenprivileg für ganz Frankreich“. Sie gab dem „Staat einen ständigen Kredit“, Brockhaus 1967, Bd 2, 290, als könne das Volk als Souverän das nicht selbst!

- Warum scheuten auch diese Gründer wie die der Bank of England das Licht der Öffentlichkeit?
- Wozu bemühten sie sich von Anfang an um das Fingieren einer Illusion von etwas, das nicht wahr ist?

Die US-Verfassung war getragen von der Idee der Souveränität des Volkes. Dieser Geist ging aber dem verdeckt gesteuerten der Pariser Revolution 1789 einher. Sie war okkult-politisch medial vorgemacht, nur zum ulkenden Schein vom Volk getragen.⁴⁹⁷ So ließ es sich leicht hintergehen. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit verblassten; Kampf darum zeichnete das Leben sorgenvoll. Napoleon (1769-1821) verlor Macht und Einfluss durch den katastrophalen Russlandfeldzug und die Niederlage von Waterloo 1815.⁴⁹⁸

Die Siegesmeldung über Napoleons Niederlage erreichte Nathan Rothschild. Die Familie hatte sich, gewieft, das Postmonopol organisiert. Das Postgeheimnis skrupellos missachtend, erfuhr er die Nachricht durch seinen Kurier 24 Stunden früher als die Regierung in London. Er nutzte den ergaunerten Informationsvorsprung zum heimlich schnellen Ankauf von Unmengen billig gewordener Schuldanleihen („Konsuls“).⁴⁹⁹ Denn in England rechnete man derzeit größtenteils mit Wellingtons Niederlage bei Waterloo. Als aber dessen Sieg bekannt wurde, schossen die Papiere in die Höhe. Rothschild verkaufte sie im Verhältnis 20 zu 1. Er steigerte seinen Gewinn sodann um das 2500-Fache.⁵⁰⁰ Infolge dieser betrügerisch ergatterten Gewinne war er in der Lage, sein Bankenengagement monströs auszuweiten.

Ein Jahr nach Waterloo verabschiedete der US-Kongress ein weiteres Gesetz: Es sah eine zweite Zentralbank in privaten Händen vor. Sie wurde, wieder täuschend *gedreht*, bezeichnet als Second (Zweite) Bank of the United States. Wie bei der ersten blieben die Investoren ungenannt. Aber bekannt wurde: Der größte Teil vom Gesamtvolumen war an einen Ausländer verkauft; das war etwa ein Drittel Anteil.⁵⁰¹

Freiheitsgeist, Revolution wie Unabhängigkeitskrieg änderten nichts daran: Die Banken und Handelshäuser wurden zu einer neuen, die Freiheit des Volkes heimlich beschleichenden Geld-Macht.

⁴⁹⁷ Die Prinzipien dieser Revolution entstammen den Freimaurern im kalkuliert jesuit. Einfluss. Adam Weisshaupt hatte 1776 (US-Unabhängigkeitserklärung) mit jenen, den Templern u. Illuminaten einen zwiespältigen Geheimbund gegründet, Quelle s. Anm. 499: Das externe Ziel war sittliche Verbesserung; das interne blieb abgeschottet, d.h. dual, zweiseitig gleich dem Janusprofil, S. 28, 143. Geheimnisumrankt beeinflussen jene Politik, Lehre u. Forschung bis heute massiv, Anm. 310, 747. Bekannt aus der Freimaurer-Symbolik ist u.a. das Luziferauge im Pyramiden-Dreieck (Dollar-Schein, Frankf. Messeturmspitze). So sehr Geheimbünde die Weltpolitik bestimmen, so auch „Aus-Bildung“.

⁴⁹⁸ Kaiser der Franzosen war er seit 1804, bezeichnenderweise bis 1814/1815. Die Rothschilds hatten das Postmonopol erworben, weil es viele Informationsvorteile einbrachte. Man musste nur genug schurkisch sein, sich über das Postgeheimnis hinwegzusetzen: www.youtube.com/watch?v=pyRQa1YHkFM Die Rothschilds und ihre Macht, 6. 11. 2011, www.youtube.com/watch?v=UKv8onIbXOA, http://youtu.be/hD2SrDqL_jg Die Macht der Rothschilds, 11. 1. 2011. S. zu der systemkonform kaschierten Darstellung des Betrugsverhaltens die folgende Anm.

⁴⁹⁹ „Nathan R. finanzierte die gegen Napoleon gerichteten Operationen Wellingtons und wertete die Niederlage Napoleons bei Waterloo, die er frühzeitig erfahren hatte, an der Londoner Börse spekulativ aus“, Brockhaus 1973, Bd 16, 163: Werden Gaunerei u. Betrug so verklausulierte Auftragsarbeit zum Wissen in Sachen „Rothschild“?

Die Rothschildische Finanzierung des Kapital-Krieges war wohl nicht verschweigbar? Den verbrecherischen Machenschaften sind andere Recherchen wie die zur Ermordung Lincolns und weiterer US-Präsidenten, s. S. 86ff, auf die Spur gekommen: Hundert Jahre später schreibt die New York Times über den Enkel von Nathan Rothschild, dieser wollte über einen Gerichtsbeschluss den Druck eines Enthüllungsbuches verhindern. Es hatte diesen Börsenbetrug dargestellt. Die Familie Rothschild behauptete, das sei eine Lüge. Doch der Richter mit Durchblick sah mehr und anders, u. das Gericht legte der Familie die Kosten auf. Laut testamentarischer Verfügung von A.M.B. Rothschild darf nichts vom Reichtum der Familie an die Öffentlichkeit dringen. Erbprozesse vor Gericht sind also zu unterbinden, J. van Helsing/M. Morris, 2012, 176f, <http://youtu.be/-Sz2pgrpinA> Doku: Die Macht der Rothschilds, 6. 4. 2013 <http://youtube.com/watch%3Fv%3DUeXNAwPk0P8> <http://youtube.com/watch%3Fv%3Dr5ZMpJxLpnk>

⁵⁰⁰ Kurz darauf habe Nathan Rothschild nicht nur den Anleihemarkt beherrscht, sondern auch die Bank of England. Mitte des 19. Jahrhunderts galt die Rothschild-Familie als die reichste der Welt:

Sie verstand es, sich unsichtbar zu machen und nur wenigen den Namen zu geben. Man heiratet unter sich, s. S. 35f. Gleichwohl fungiert der Clan international in allen Wirtschaftsgeschäften. Er kontrollierte damals schon nach Expertenschätzung die Hälfte des Reichtums der Welt, *ibid.* Er ist seitdem nicht geringer geworden, doch die Familie entschwand zunehmend vor den Augen der Öffentlichkeit.

⁵⁰¹ www.youtube.com/watch?v=pyRQa1YHkFM Die Rothschilds und ihre Macht, 6. 11. 2011.

www.youtube.com/watch?v=UKv8onIbXOA

Voran drängten die Rothschild-Banken mit Staatsanleihen.⁵⁰² Sie forderten vom Staat, dafür die Zinszahlungen über das Steueraufkommen der Bevölkerung abzusichern. Das bedeutete eine Belastung der großen Massen. Sie stellen die einkommensschwachen Steuerzahler dar gegenüber der Mini-Clique von Anteilseignern der Bank; sie sind die einkommensstarken Zinsnehmer aus dem Steuertopf des Volkes.

Der Kampf der Befreiung aus dem Banken-Geldsystem zog sich weiter durch im heimlichen Kapital-Krieg: Es ist der sog. Bürger- oder Sezessionskrieg: Als die Konföderierten Staaten Nordamerikas, CSA, zur Wahrung ihrer Interessen, völkerrechtlich legal, sich im Sonderbund absetzten von den USA, führten diese, hoch verschuldet, Krieg. Es gab keinen Friedensvertrag, und die Annexion der CSA greift bis heute; es ähnelt etwas einer Vor-Lage zur BRiD!⁵⁰³ Als Präsident wollte A. Lincoln den Krieg (1861-1865) nicht mit Bankgeld finanzieren wegen der Zins-„Lasten“. Er nutzte die Greenbacks, eine regionale Geldform. Sie war wie die Colonial Scrips eine Komplementär-, Parallel oder Ersatzwährung ohne Zins-„Lasten“.

Die Existenz der Scrips dokumentierte das Entgleiten aus dem Uterussystem der Bank of England: Finanzielle Entfötabilisierung! Sie war auf keinen Fall gewollt von den profitierenden Führern der Geldsymbiose. Diese sollte unangefochten bleiben, in absoluter Wirklichkeitsbestimmung. Das Geldsystem durfte nicht in Frage gestellt werden. Schon gar nicht durfte es durch ein anderes öffentliche Aufmerksamkeit und negative Kritik auf sich ziehen. Das bedeutete eine viel zu hohe Gefährdung.

Es war der finanz-politische Widerstand einer „Regierung des Volkes durch das Volk für das Volk“⁵⁰⁴; der kostete Lincoln (1809-1865) das Leben! Er war der erste republikanische Präsident, der am 14. 4. 1865 zu Tode kam durch einen Attentäter, John Wilkes Booth. Er war ein geistig verwirrter Fanatiker, hieß es.

- Was sagt das aus: Die Spuren zu dem Auftraggeber dieses Mordes führten direkt ins Bankhaus Rothschild in der City of London.⁵⁰⁵ Die Mordtat stellte sich heraus als Ergebnis einer Verschwörung der Kapital-Kriegs-Maschinerie. Sie erledigte den präsidialen Störenfried des alle bestimmenden Geldsystems.

- Warum, wozu ist nach Lincolns Ermordung das Gesetz für den Druck der Greenbacks sofort revidiert?

Dieser Vorgang zeichnet die Präsidentschaft des U.S. Grant (1869-1877).⁵⁰⁶ In seiner Amtszeit entschied der Kongress ohne konstitutionelle Autorisierung eine getrennte Staatsform „a ten mile square parcel of land between Maryland and Virginia“⁵⁰⁷. Die Kriegsschulden führten zu einer Insolvenzverwaltung in Form einer Corporation (Aktiengesellschaft); sie steht mit Gründung der Fed unter dieser Leitung. Hinter dem Rücken von USA- und CSA-Bevölkerung entstand am 21. 2. 1871 eine zweite Verfassung.⁵⁰⁸ Das Verschwiegene dieses verbrecherischen „Act“ ging einher mit dem auch vertuscht irritierenden Fakt:

⁵⁰² Seine fünf Söhne trainierte er in der Geld-Schein-Bildung. Er sandte sie in die fünf Hauptstädte Europas zur Gründung von Zweigstellen des familiären Bankgeschäftes. Der älteste, Amschel (1773-1855), blieb im Frankfurter Stammhaus, die anderen Söhne bauten in Selbstregie weiter: Der cleverste, Nathan (1777-1836), ging mit 21 Jahren nach London, 100 Jahre nach der Gründung der Bank of England 1698. Salomon (1774-1885) wandte sich nach Wien, dann nach Paris, wo Jakob (1792-1868) bereits eine Bank gegründet hatte. Und Carl (1788-1855) machte das in Neapel, Brockhaus 1973, Bd 16, 163. Finanziert wurden Monopole wie Schürfsrechte, Stahl-, Schienen- und Pressenetze etc. Salomons Vermögen ist 1850 höher bewertet als das aller franz. Banken zusammen: <http://youtu.be/-Sz2pgrpinA> Doku: Die Macht der Rothschilds, 6. 4. 2013; http://youtu.be/hD2SrDqI_jg ibid, 11. 1. 2011.

Die Bankaktionäre betreiben eine schleichende Umverteilung von unten nach oben oder von „Arm-Real-Schaffend“ auf „Reich-Zins-Raffend“. S. dazu genauer: H.-J. Bontrops Darstellung zur Klassifizierung der fünf Konten, S. 110.

⁵⁰³ Seither ist die Kriegs-, nicht die unbekannte Friedensflagge gezeigt: www.flaggenlexikon.de/fcsa.htm 15. 8. 2014.

⁵⁰⁴ Brockhaus 1970, Bd 11, 477, unter Verschweigung des Zieles volkseigener Münzprägung; Abraham Lincoln wollte sie dem Souverän vorbehalten als höchstes Regierungsrecht und als größte gestalterische Einflussmaßnahme.

⁵⁰⁵ Berger ibid, E. Hodgon Brown 2007, 42; R.R. Sharp, Vol 3, 1895, 151. M.E macht die bankeninterne Vernetzung anscheinend das Wesen der Banken aus; sie funktionierte von Anfang an ausgezeichnet, auch ohne die moderne Kommunikationstechnologie. Die starke Verquickung mit dem späteren US-Pendant Fed schlägt sich nicht nur in der korrespondierend trügerischen Bezeichnung und in der Struktur des Bankensystems nieder, folg.

⁵⁰⁶ www.wikipedia.de Liste der Präsidenten der Vereinigen Staaten, 18. 10. 2014.

⁵⁰⁷ www.tatoot1009.com/2013/06/20/abolish-the-act-of-1871

⁵⁰⁸ „Acts of the Forty-First Congress“ Section 34, Session III, chapt. 61f: „An Act To Provide A Government For The District Of Columbia“. Die Einzelstaatszugehörigkeit wird im Pass nicht mehr ausgewiesen, die civil flag nicht

Die Verfassung von Virginia bekundete 1776 die Unabhängigkeit vom britischen Mutterland. Mit dieser "Constitution for the united states of America" war, unwissend, nur scheinbar eine Republik geschaffen. Denn hier war bereits 1606 in aller Stille laut Carta of Virginia eine Kronkolonie vertraglich etabliert.⁵⁰⁹ Sie garantierte Englands Königen alle Autorität. So beinhaltet der Pariser Vertrag 1783, Art. 5, die Rückgabe dieser Besitzungen, Rechte und Eigenschaften an das Mutterland.

Jener Status "The Constitution for the united states of America" veränderte sich mit dem "Act of 1871" gegenüber "THE CONSTITUTION OF THE UNITED STATES OF AMERICA". Der strategisch kontrahierte Betrugsakt mit Leo IX. (1846-1878) blieb bis jüngst offiziell unauffällig wegen seiner Raffinesse.

Nur ein Wort, *for*, war verändert zu *of*.⁵¹⁰ Und entstanden war das Konstrukt des privaten Unternehmens "THE UNITED STATES" als „Corporate Government For The District Of Columbia“. Es ist die Schatten-, die sog. US-(TIARA-)Regierung.⁵¹¹ Sie ist nicht konstitutionell autorisiert. Sie entstand infolge politischer Korruption und manipulierter Finanzprobleme, dem „Blut“-Saufsystem zum Vorteil *gedreht*:

1871 entstand mit Washington D.C. (District of Columbia) also eine verheimlichte zweite Verfassung für ein Wirtschaftsunternehmen außerhalb der ursprünglichen Verfassung. Die mit Goldfransen gezierte Fahne der US-(TIARA-)Corporation weist mit drei roten Sternen hin auf das internationale Seerecht eines stillen Putsches. Es ist ein Handelspakt zwischen der finanz-wirtschaftlichen Steuerungsmacht, City of London, der militärischen von Washington D.C. und der dubios spirituell-kanonischen des sog. hlg. Stuhls. Der kriminelle Pakt *stellt* die Verbindung her zu den „Römischen Verträgen“ in Gründung der EWG - EU.

Der „Act of 1871“ hat die US/CSA-Bevölkerung an ein usurpatorisches Wirtschaftsunternehmen verraten, verkauft an Mammon-Geld, Mars-Militär und Mithras-Rechtsmacht auf dem „Globus“. Die Strategie ist Vorlage zur BRiD-Inkorporation: Einzwängung in ein Gefängnis-Geldsystem gleich der Uterussymbiose. *Verstellt* ist das Reifen der Föten zur Geburt, bzw. zur inneren Entwicklung. Es ist wider Natur wie Gott!

Seit 1871 ist der „gewählte“ US-Präsident in der Funktion des "Chief Executive of the United States". Alle Aktivitäten, u.a. sog. Welt-Kriege, laufen seither als operatives Geschäft eines Privatunternehmens! „Act of 1871“ desillusioniert alle Freiheit der USA/CSA. Er wirft zurück, erst auf die US-Corporation, dann auf die britische Domäne von 1606 und noch dahinter; denn die untersteht dem Apostolischen Stuhl:

Die „Bundes“-Verfassung vom 17. 9. 1787 bezieht sich in ihren Grundlagen weithin auf die Magna Carta, 1215, und die Bill of Rights, 1689 (exakt 100 Jahre später war die Französische Revolution).⁵¹² Die letzte ersetzte die erste in großen Teilen als grundlegendes Verfassungsdokument. Innozenz III. (geb. 1160, 1198-1216), der „größte Staatsmann ... der mittelalterlichen Päpste“, hatte die Magna Carta annulliert; er verhängte ein Verbot über das Empire.⁵¹³ Von dem Tage an gehörten die englische Monarchie und die britische CROWN dem „Papst“. Er beanspruchte mit der geistlichen Macht eine höherrangige als die weltliche:

Der englische König Johann Ohneland (1167-1216) war 1209 exkommuniziert worden infolge mehrerer Konflikte mit dem Führungsanspruch von Innozenz III.⁵¹⁴ Dieser hatte schon Maßnahmen zur Absetzung

mehr gezeigt. Es erscheint als Vorlauf zu dem, was mit den Bundesstaten des Reiches geschah inf. der sog. Welt-Kriege durch Überlagerung mit der Weimarer Verfass. u. Hitlers Gleichschalt. bez. der Staatsangehörigkeit bis heute.

⁵⁰⁹ King James I. (1566-1625) hatte Nordamerika bereits aufgeteilt in Firmen der britischen Krone, in die London- bzw. Virginia Company und Plymouth Company. Er war Hauptaktionär der 1606 gegründeten Company. Die London-Company veränderte ihren Namen in „Vereinigte Staaten von Amerika“. 120 Kolonisten waren dorthin gesehelt. Damit hatte die brit. Krone die Autorität über die Familie Howland als Eigentümer, Instructions for the Virginia Colony 1606, documents 1600-1650, University of Groningen: www.let.rug.nl.usa/documents/1600-1650.

⁵¹⁰ <http://youtu.be/ktelD4gxyAA> UNITED STATES is a Corporation There are Two Constitutions – No Sovereignty, 10. 5. 2013. <http://youtu.be/6P318bELiF9> Do you know about the Act of 1871 <https://youtu.be/6P318bELiF8> 11. 8. 2013, unauffindbar in Lexika.

⁵¹¹ www.tatoot1009.com/2013/06/20/abolish-the-act-of-1871

⁵¹² R. V. Turner 2003, 36ff. „Bundes“-Sicht im Anspruch Roms: Anm. 757, 462f; z. Ziffer 100: S. 22, 73, Anm. 539.

⁵¹³ Fernis/Haverkamp 125, „Größe“ meint Skrupellosigkeit? Die Carta 1215 hat nur Bedeutung für mit Sonderrechten versehene Personen. Liberty als demokrat. Prinzip ist im Rechtsverständnis Bewilligung für die mit Privilegien u. Status Ausgestatteten, S. 15; mit dem Edikt griff Innozenz III. zurück auf den Dictatus Papae Gregors VII., Anm. 514.

⁵¹⁴ Nomen est omen, Johann verlor sein Land nicht nur an den „Papst“, er musste auch die Niederlage von Bouvines 1214 gegen Friedrich II. (geb. 1194, 1212-1250) hinnehmen, der sich mit dem „Papst“ arrangierte. Im Mittelalter sah

Johanns getroffen. Das führte jenen in Abwendung der Interdiktion zu einer eifrigen Übererfüllung der „päpstlichen“ Forderungen im Vertrag von Verona 1213. Er schenkte sein Reich dem „Papst“. Und als Lehen erhielt er es zurück gegen jährliche Pachtzahlung. Seither ist der „Papst“ Lehnsherr der britischen Krone inklusive ihrer Kolonien:⁵¹⁵ Diese „katholisch“ alte Welt-Ordnung gestaltete u.a. der „Blutsäuerer“ Julius II. (1503-13) und noch mehr nach Luthers Tod neu, radikal anti-reformatorisch, Julius III. (1550-55): „Wer mir nicht dient, soll zerstört werden.“ Darunter litten auch die Glaubensfreiheit suchenden Pioniere Amerikas. Vom Regen in die Traufe entkamen sie dem „Blut“-Geldaufsystem nicht.

Ohne konstitutionelle Autorität hatte der Kongress einen Staat im Staat geschaffen: Der sog. „Act of 1871“ des „41. US-Kongresses `Washington D.C.`“ macht die bisherige Regierung zu einer „private corporation“,⁵¹⁶ zu einer Firma Roms⁵¹⁷. Es war ein klammheimlicher Staatsstreich. Washington D.C. wurde in

ein vom „Papst! aus der Kirche Ausgeschlossener wie Johann die Pforten des Himmels auf ewig vor sich verschlossen, Schmidt 76. Innozenz III. entpuppte sich als durchtrieben rabiater Machthaber. Er rief auf zum Kreuzzug wie zu den Ketzer-Kriegen gegen die Albigenser, 1209 (-1229), beanspruchte mehr als die Nachfolge Petri. Er sah sich wie Gregor VII. als vicarius filii dei, Stellvertreter, kirchl. u. weltl. Herrscher (sacerdotium et imperium): Diesem eigne alles u. jeder! Er setzte das frühere Universalmacht heischende Ziel des Papsttums brachial „umfänglich“ um, „reinigend“ gegen die Katharer-Ketzer. Er stärkte die alt-neue Welt-Ordnung gegen die neue Schöpfung in der Liebe Christi, 2. Kor. 5, 17. Er realisierte global die schärfsten Forderungen Gregors VII. (1073-1085): „12. Ihm (dem Papst) ist erlaubt, den Kaiser abzusetzen. 18. Sein Anspruch darf von niemandem in Frage gestellt werden; er selbst darf allein die Urteile aller verwerfen. 19. Er selbst darf von niemandem gerichtet werden“ (vgl. ESM); W. Blasig/W. Bohusch 1973, 60. „The Bishop of Rome had till now sat in the seat of Caesar, henceforward he was to sit in the seat of God ... He had made himself as bishop of bishops, head of the Church, and he had become a crowned monarch ... a triple crown“ (Tiara), bereits seit 774, so J.A. Wylie 1878, 11ff, Anm. 762, 452. Der Machtanspruch auf Himmel-, Erd- u. Höllenreich führte kirchenrechtl. von weithin gefälschten wie u.a. pseudoisidor. Dekretalen z. Decretum Gratians, Anm. 526, 729f, 771. Ausgehend von der Echtheit der Dekretalen über das Mittelalter hinaus, kam ihnen rechtsdokumentierende Kraft zu. Es geht um die religiöse Größe des „Corpus Christi“. Der Leib Christi wurde im 11. Jht. als corpus im römisch rechtlichen Sinn verstanden. Die Kirche wird eine Körperschaft göttlicher wie menschlicher Rechtssphäre (Universalepiskopat 1870), Schmidt 188f. Im Sinn des röm. Rechts bedarf es dazu eines repräsentierenden Organs, des „Papstes“, für „Act 1871“ wie im Sinn des vicarius Christi in Unfehlbarkeit ex cathedra mit der Folge: Trennung vom „Papst“ ist Trennung von Christus, „subesse Romano Pontifici est de necessitate salutis“ (dem Papst untertan sein, ist Bedingung zum Heil), Anm. 463. Dictatus-Forderungen basierten auf gefälschter Schenkung Konstantins (er soll sein Reich dem Papst vermacht haben) u. Betrug des Pseudisidor, Anm. 771; Fälschungen schienen Gregor VII. echt. Gregor VII. duldet die Ernennung und Einsetzung der Bischöfe durch den König in England zur Schwächung des dtsh. Kaisers Heinrich IV. Sein demütigender Gang nach Canossa 1076/77 war provoziert, bedingt durch den Dictatus Papae 1075, neues Programm Gregors VII. zum „Papst“-Primat Roms: Weihe, Gesetzgebung-, Verwaltungs- u. Gerichtsbefugnis, Brockhaus 1968, Bd 4, 709. Gregor VII. forderte Unterordnung des weltl. Herrschers eingedenk des Großerbes von Gregor I., d. Gr. (590-604). Er legte „Grund“ für den Kirchenstaat (Julius II., S. 1) durch seine Verteidigung Roms gegen die Langobarden. Er machte das Patrimonium Petri über die Organisation von Verwalt. u. Vermögen autark u. sorgte für die Gleichung römisch ist katholisch in Ablösung des Röm. Reiches, Schmidt 191, im Interesse des „Papst“-Primates, S. 80, Anm. 124. Sogar die deutsche Kaiserkrone u.a. kam in die Hand Innozenz IV., Schmidt 214f. Der Jurist Gratian fasste 1140 die canones als pragmatisch gebräuchliches Recht zusammen:

Das wurde Basis für das pragmat. Rechtssystem, „das erst 1917 durch Codex iuris canonici abgelöst“ wurde. Das kirchliche Recht war „Gelegenheits- oder Gewohnheitsrecht“; es war nicht „logisch-systematisch entwickelt wie das römische“, ibid 238. Bonifatius VIII. (1235 geb. 1294-1303) führte 1302 in der Bulle „Unam Sanctam“ die Vorherrschaft des „Papsttums“ fort im Verweis auf die Fülle der Macht, plenitudo potestatis, lt. Zwei-Schwerter-Theorie Gregors VII. Es ist die umfassendste Begründung der Weltherrschaft durch Höherstellung der geistl. Macht, „Papst“-Primat bez. der Welt, Schmidt 76: Es ist der totale Anspruch totalitärer Kontrolle im theokrat. Zugriff. Passend ist das fiktionale Konzept des CQV-Trusts als kanon. rechtsgültige Treuhandgesellschaft c.d.m.: „Papst“-Sache.
⁵¹⁵ Die Pacht betrug „thousand marks“, J.A. Wylie 1878, 78; ein „hoher Jahreszins“, Fernis/Haverkamp, 129. Im Gegenzug zur Übergabe an Innozenz III. erhielt Johann dessen Unterstützung gegen Frankreich. Der wurde wie seine Nachfolger „Papst“-Vasall, verpflichtet zum Schutz. Die City ist separater Staat in röm.-kath. Mauern zur Kontrolle des Kommerz-Konstrukts, des Lehens, Schmidt 214f. Z. Zitat Julius III. s. W.C. Brownlee 1836, 159, s. INRI, S. 89.

⁵¹⁶ „The congress created: A separate corporate government outside the constitution of the US“, act of the 41th congress, session III, United States code title 28 § 3002 (15).

⁵¹⁷ Die Commonwealth-Staaten Kanada, Australien, England haben das System übernommen als eingetragene Firma.

einem unbemerkten Putsch Franchisenehmer und Unterzeichner der CROWN;⁵¹⁸ dazu gehört die City of London.⁵¹⁹ Die Tiara hält das Gebilde zusammen, ein *Stellwerk* namens „Empire of the City“. Drei Stadt-Staaten haben das Geld-, Militär- und Rechtssystem unter ihre Kontrolle gebracht zur Kolonialisierung der Welt in „trinitarisch“ profanierter Fron von Mammon, Marduk, Melkart, seien es Moloch, Mithras, Mars oder Baal, Isis & Co? Es ist eine private Gesellschaft mit militanten Geheimorganisationen.⁵²⁰ Sie brachte den CQV-Akt als Tauf-Sauf-Saug-Akt auf den kapital-kriegerischem Handelsweg zur Trust-Nutzung

Der Handelsakt von 1871 hat die Staaten widerrechtlich geheim *verstellt*: Im *Dreh* vertraglicher Einbindung aller „Bundes-(Okkult-Gottes-)Staaten“ in die Trias-„Empire-Corporation“ wurde die USA/CSA-Bevölkerung Personal der Corporation. Jeder ist ein- und *angestellt* als Sache, mit NAMEN.⁵²¹

Der „Tri-City-Act“ hat illegal das See-Handelsrecht transatlantisch globalisiert! Ausgefertigt über die Welt-Meere: Mehr Opfer als zuvor sind symbiotisch fixiert von den „Sauf“-Tätern, oral-anal, re- wie aggressiv.

- Wozu firmiert „private corporation“ als „Empire“-Herrschaft wie *Stell*(vertreter)werk im heimlichen Pakt? Liegt der geheime „Empire“-Globalisierungsdreh auf der Linie der „Blut“-Säuferei wie 1520 und davor?

- Ist der Tiara-Tarn-Trug eine *gedrehte* Fort-Führung des Investitur- und Inquisitionskampfes, eine Form römisch rekatholisierender und refötalisierender Befriedung der Völker im INRI-Sinne Julius III.?

Iustum Necare Reges Impios: Es ist gerecht, unfrome (ketzerisch abweichende) Herrscher zu töten.⁵²²

- Sind die Nachfahren der in die Staaten geflohenen „trotz-protestierenden“ Pioniere wie später die „Deutschen“ aufgrund „trotz-pro-testantisch“ preußischer Bismarck-Regie römisch befriedet (pax romana)?

- Hat die früher sichtbare Kriegsführung gegen aufmüpfige Kronregenten und Ketzer durch die verschlagene Trieregnum-Taktik mehr Schlagweite und -kraft mit ihren Handlangern „ausge-handel-t“ als je zuvor?

Der Trias-Pakt verhohnepipelt den christlichen Glauben, Trinität wie Gott-Ebenbild etc. Der „Akt“ *verstellt* Reformation wie Aufklärung und Subsidiarität, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit *chuzpig*.⁵²³

- Die Macht von Vater, Sohn und Geist scheint sich als Marduk, Melkart, Moloch höllisch heidnisch zu erden? Ganz abgesehen von der Machtart Roms in altindischer, islamischer, anglikanischer etc. Machtart?

⁵¹⁸ Sie befinden sich in Regulierung unter römisch-kanonischem Recht. Ihre Anwälte sind die sog. BAR-Anwälte/Anwaltskammer Barreau im „Inns of Court“ in der City. <http://youtu.be/mRnogqeqzxc> The United States Corporation Company, 9. 5. 2014. Auf „päpstliche“ Anordnung wurde die CROWN 1185 vom Templer-Orden, s. S. 15, gegr. als Geheimgesellschaft mit dem Sitz der „Temple Church“(!) in der City. Der Ritter-Orden stellte die Steuer- und Militärmiliz der Kurie dar. Er war 1119 gegründet als *Commilitones Christi* zum Schutz der Jerusalem-pilger. Er ist seit 1139 direkt dem „Papst“ unterstellt u. von ihm befreit von der Zehntzahlung, allen Zöllen u. kirchl. Jurisdiktionsgewalt. Die Soldaten Christi gaben sich eigene Satzungen unter Leitung ihres Großmeisters. 1312 ist der Orden wegen Ketzerei (kaum Bezug zu Salomon, mehr „sol“ bzw. schwarz-sonnen-versiert) aufgelöst. Die Zufahrtstraßen sind religionsredend mit Steindrachen versehen. Das enorme Ordensvermögen ist vom franz. König in Geldnot konfisziert, Brockh. 1973, Bd 18, 553; hier dampft die Sole für verdeckte, intern jesuit.-freimaur. Ränke?

⁵¹⁹ Das Wappen der „private Corpor. City“ zeigt das Emblem „Ruling Crown Family“, beredt: Drachen u. Schlangen.

⁵²⁰ Sonst wäre „Act 1871“ nicht so lange geheim geblieben, vgl. Gründung des CFR u. D. Rockefeller. Dank für die Geheimhaltung, S. 104, wie die BRiD-Auflagen 2099, Anm. 539, S. 66ff. Moloch: Abgeleitet von *melcomor*, Opferschaf – oder *melek*, Herrscher.

⁵²¹ „You are us-citizen or you are american, you cannot be both“: <http://youtu.be/6P318bELif9> Do you know about the Act of 1871 - Teach this in your school, 11. 8. 2013. Gemeint ist infolge vom „Adhesion Citizens Contract“: Ein Amerikaner ist Souverän, ein, präzis, USA/CSA-Bewohner ist durch die Geburtsregistrierung „citizen“ in einem ausländ. Staat, „non resident alien“. Er ist staatenlos wie BRiD-inkorporierte P.-Ausweisträger, S. 14. Die BRiD-Korporation ist Kopie der US-Corporation, der Besatzungsmacht. Zu subtilen (Gottes-) Bundes-Staaten: Anm. 757.

⁵²² Julius III.: Okk. Lesart Joh 19, 19: *Jesus v. Nazar.*, König-Rex der Juden, Kauffman 1922, 30; S. 28.; Anm. 372, 753.

⁵²³ Im Christus-Schein sind der Götter viele: Isis, Horus, Re-Seth, Kemosch etc., Satans-Phallus-Totengötter. Ihr Kult verlangt Schuld-Opferdienst, rituelle Vergewalt., Massakrier.; blutrünstige Menschenopfer gehören z. satanist. Moloch-Preis, Anm. 56, 81, 119, S. 135ff; Vatikanpraxis <http://youtu.be/qDa2LLvnhBI> Ex-Priester packt aus, 2. 1. 2015.

Pax romana verstand sich als Frieden organisierendes Prinzip der alten Welt, militärisch Völker zu befrieden (*pacere*). Der neue Tarn-Krieg ist als Körper-, auch Kapital-Krieg, der dem Geld-Pharmasystem zuarbeitet. Folg. zur Islam-Genese, Anm. 119. Was verrät der Obelisk, Phalluszeichen, auf dem Platz Petri in Rom, London, Washington D.C. wie in islam. Welt? Sonnen-Mond-Emblem wie im altind. Trimurti-, Schiwa- u. Mit(h)ras-Mitra-Kult, S. 138ff.

- „Blutsäuer“ lassen „allerlistigst“ 1520 offen, 1871 getarnt über die US-Corporation „handel-n“, „R(r)echt kriegend“,
- gewieft mit Kanonen und nach kanonisch internationaler Handelsrechts-Maßgabe des „Raubstuhls“ Petri,
- raffiniert mit Kapital auf den Welt-Märkten nach US-Dollar-Maßgabe der City of London und
- brutal mit Waffen in Welt-Kriegen nach US-Militär-Maßgabe von Washington D.C. (overcast-IG Kartell)?
- Missbraucht das fötale Fangsaugsystem Petri⁵²⁴ Millionen „Menschen“, Janus-„gerecht“ doppelt:
Tückisch mit Vollendung der Geburt per Trust zur Erklärung bzw. Vollendung des Todes per Krieg?
- Meinte die „päpstliche“ Bundestagsrede 2011 den Blut-Geld-Lebensraub in der Tauf-Sauf-Saug symbiose?
- Ist Blutsaufen, Föten-Absaugen und Männer-Abschlachten, zölibatär uterusfixiertes „Globus-Kriegen“?

Die Tiara-Trug-Taktik plausibilisiert mit der US-BRiD-Korporation die Gründungsverträge zur EWG und EU im Vatikan. Sie sind vielsagend unterzeichnet je in demselben Saal unter der schwarzen Marmorstatue von Innozenz X.⁵²⁵: Er boykottierte den Westfälischen Frieden, um den Protestantismus zu beseitigen!

- Betreibt der 1870 enteignete, indes rechtsfigurierte Stuhl Roms globalen Machtanspruch epochal durch Beutegründung des Deutschen Reiches: **21. 1. 1871**, Kaiser-Proklamation, Versailles: **18. 1. 1871**, mit Betrugsgründung der Tri-City-Tarn-Tiara: **21. 2. 1871**, Frankreich-Kapitulation, Frankfurt: **28. 1. 1871**?
- Nutzten dazu Bismarck und das Restaurierungsfluid des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation?
„Wir haben des Reiches Namen“, so Luthers Erfahrungen 1520, 1545, und „gerne Kaiser wären gewesen ... die Päpste.“⁵²⁶
- So ist das „Blut“-Geldsaufen seit 1871 noch maßloser geworden als zuvor? Was besagt das anno 2015?

Nach Lincoln war James Garfield (1831-1881) der nächste Präsident, nun des US-„Empire of the City“-*Stellwerks*, der durch ein Attentat ums Leben kam. Wie Lincoln hatte er gegen das Banken-Geldsystem gehandelt.⁵²⁷ Garfield wollte die korrupt gewordene Partei der Republikaner erneuern. Und er strebte eine volle Metallunterlegung des Geldes an. Nach Veröffentlichung seiner Vorhaben wurde er angeschossen.

⁵²⁴ Luther AdA 85, 199, 145. Benedikt XVI. zitierte, 27. 6. 2007 Kyrill, (380-444), Patr. v. Alex: „Du bist in die Netze der Kirche gefallen; es ist Jesus, der dich, den Getauften, an seinen Angelhaken nimmt“: Total-totalitäre Austrocknung http://www.vatican.va/holy_father/benedict/xvi/audiences/2007/documents/hf_ben_aud20070627_ge.html

⁵²⁵ Anm. 56, der „schwarze Papst“ ist als General des jesuit. Geheimordens der verborgene gegenüber dem „weißen“: Gregor XIII. (geb. 1502, 1572-1585), Prof. für kanon. Recht (Bologna 1531-1539), reformierte den Kalender u. Corpus iuris canonici, betrieb europaweit Rekatholisierung: Anti-Protestantismus (Hugenottenverfolgung in Frankreich 1572, Bartholomäusnacht) durch Jesuiten-Beauftragung, R. Decot 2000, 1261: Der konvertierte jüd. Baske, Ignatius v. Loyola (1491-1556), gründete 1540 den Orden (Societas Jesu) zur weltweiten „Mission“ mit Handels-Kriegs-Geschäften, legitimiert von Paul III. Die Ordensmitglieder ließen Christus zum General mutieren zwecks Verschärfung der Inquisition, besonders gegen Protestanten, Schmidt 381. Diese betrieb im jesuit-freimaur. Einfluss die Franz. Revol. nach der Spaltungsmethode in öffentlich thet. u. antithet. Konfrontation beider Seiten zur Synthese durch die Kirche mit dem weißen Papst im lichten Schein Christi, Library of Congress Card number 66-43354.

Das listige Janus-Verhalten zeigte der schwarze General wie z.B. J.B. Janssens (1945-1966) als Führer konträrer Gruppen: Ku Klux Klan, B'nai B'erith, The Fruit of Islam, The Mafia Commission, Opus Dei, Malta-Militärordens, Illuminaten etc. Trotz Verbot auch in kath. Ländern ist jesuit. Macht ungebrochen durch „päpstlichen“ Rückhalt, Anm. 748:

Ignatius schrieb den portug. Jesuiten, „und wenn die Kirche, was unserem Auge weiß erscheint, als schwarz definiert, so sind wir verpflichtet, es für schwarz zu erklären.“ H. Böhmer 2007, 20; auch 1957, 21.

Sie fungieren als „päpstl.“ Geheimarmee, machen die Geschichte, S. 143, operieren verdeckt, Zwietracht säend, mit antithet. Strategie in allen Funktions-Kulturbereichen. Dicht vernetzt, diszipliniert, mobilisieren sie die Welt durch ihre Exerzitien in hoch technolog. Weise, grüner wie Hippie-Welle u.a. http://whispersintheologia.blogspot.com/2008_01_01archive.html

Sie kleiden sich zivil, sind bei Clintons wie Kennedys in Machtpositionen, aber im absoluten „Papst“-Gehorsam. Sie betonen die Macht des schriftlichen Wortes, des Einsatzes der Sinne u. Sinnlichkeit wie des Schau-Bühnenspiels u. der modernen Kommunikationsmittel auf technischem Stand im Bildungsbereich: „Es war eine Mischung moralischer Unterweisung u. Spaß am Spiel“, in faszinierend imaginierender Art, R. Haub 2001, 462; K. Schatz 2001, 458ff, u. im Schabernack mit der Welt?

⁵²⁶ Fernis/Haverkamp 268, zeigen Restaurativ-Innovatives an bis zur BRiD-Gründung im Rothschild-Stammhaus. Luth.-Zitat: AdA 100, 144; 1520 VbG, 154f. WPR. Die Reichslinie zog sich von 800-1806 bzw. 1866 Dtsch. Bund. 1815 organisierten dtsch. Fürsten die Nachf., Schmidt 189ff; Anm. 443, 757, 761, 772! Ist der Universalepiskopat 1870 dogmatisiert rechtsfähig gemacht für Act 1871? Roms Kirche ist Körperschaft göttl. u. menschl. Rechts: Die sakramentale Größe Corpus Christi galt dogmatisch, rechtlich u. prakt. It. Gratian-Dekret 1140, Anm. 462, 514. Zu Innozenz X.: Anm. 465.

⁵²⁷ „Wer ... die Geldmenge kontrolliert“, beherrscht „den gesamten Handel und die Industrie“, www.wikipedia.org Attentatsliste der US-Präsidenten, 8. 5. 2014: Attentate pflastern den Geldsystem-Weg, mit Dunkelziffer, Anm. 589.

- Wundert das? Wieder von einem Einzeltäter Charles J. Guiteau. Er wollte eine Regierungsstelle. Sie war ihm verwehrt; denn Garfield wollte die korrumpierte Verwaltung erneuern. Daraufhin schoss Guiteau auf den Präsidenten. Der erlag den Verletzungen. Seine Amtszeit währte von März bis September 1881.⁵²⁸

Auch Präsident William McKinley (1843-1901) verteidigte den Goldstandard. Er wurde 1901 ermordet, wieder durch einen einzelnen Attentäter, Leon Szolgosz.⁵²⁹ Und seine Spuren verlieren sich auch wieder.
- Ist das ein weiterer Denkanstoß?

Erst zwei bis drei Generationen danach, 50 Jahre nach der Gründung der Fed in den Staaten, wagte ein Präsident einen neuen Vorstoß zur Beseitigung des Geldsystems. Es war Präsident J.F. Kennedy (1917-22. 11. 1963!). Er setzte das Hoheitsrecht in Kraft, das Recht des Souveräns auf Münzprägung. Die Geldscheine waren zu der Zeit zum Teil immer noch mit etwas Metall gedeckt, mit Silber. Kennedys Vorhaben war es: Die mit dem Geldsystem aufgedruckten „Lasten“ sollten endlich gänzlich entfallen!

Der Präsident setzte seine Entscheidung konsequent um in die Tat! Er nahm der Fed das Recht auf die Herausgabe des US-Dollars. Er führte das Recht zurück in die Hand des Volkes.⁵³⁰ Es sollte sein Geld zinsfrei selbst nutzen. Zinszahlungen zum Gewinn des Bank-Geldsystems machen durchschnittlich bis zur Hälfte des Steueraufkommens aus.

Zudem wollte Kennedy eine Besteuerung von 14% für die im Ausland gut angelegten und vor dem steuerlichen Zugriff geschützten Gelder von mega-reichen Amerikanern der sog. USA (u. CSA).⁵³¹

Auch beabsichtigte Kennedy, den Geheimdienst, CIA, „neu ordnen“. Seine eindringliche Mahnrede vom 27. 4. 1961 beschreibt die Lage, als hätte er 2001 - 9 - 11 vorausgesehen:

„Es gibt eine sehr ernste Gefahr, dass der Vorwand der Sicherheit missbraucht wird, um Zensur und Geheimhaltung auszudehnen ... Wir haben es mit einer monolithischen und ruchlosen weltweiten Verschwörung zu tun, die ihren Einfluss mit verdeckten Mitteln ausbreitet ... Es ist ein System, das mit gewaltigen menschlichen und materiellen Ressourcen eine komplexe und effektive Maschinerie aufgebaut hat, die militärische, diplomatische, geheimdienstliche, wirtschaftliche, wissenschaftliche (lehr-lernbezogene) und politische Operationen verbindet.“⁵³²

Die „komplexe und effektive Maschinerie“ einer „ruchlosen weltweiten Verschwörung“ mit „verdeckten Mitteln“ und „gewaltigen menschlichen und materiellen Ressourcen“ sollte beendet werden. Dazu suchte der Präsident Unterstützung beim Volk. Er nahm es in Verantwortung durch sachlich informative Aufklärung. Fehlte es an Unterstützung in der „Führung“ des Weißen Hauses?⁵³³ War sie ihm *verstellt*?

Am 4. 6. 1963 ordnete Kennedy unter der Office-Order Nr. 11110 den Druck von Staatsnoten an. Bank- und Staatsnoten kursierten kurze Zeit nebeneinander her. Kurz darauf wurde auch Kennedy Opfer eines Einzelattentäters, so die offizielle Version: Es war ein Sonderling, ein etwas Verwirrter! Ist das Methodik?

⁵²⁸ Ist es merkwürdig, Kugeln wurden beim Verletzten nicht gefunden, deshalb starb er. Er war unüblich, daher unauffällig auf ein Metallbett umgelagert worden, *ibid.* Wie aussagestark ist das?

⁵²⁹ www.wikipedia.de Liste der Präsidenten der Vereinigten Staaten, 18. 18. 2014.

⁵³⁰ Es wären keine 18 Bio. \$ US-Staatsverschuldung aufgelaufen, inoffiz. weit mehr. Ohne weitere Bankenvorteile, S. 120ff, zu benennen, dürften allein die Zinsgewinne der Bank doppelt Gewinn-Schwindel erzeugen.

⁵³¹ Auch wollte er weitere Ereignisse oder Gefahren der Öffentlichkeit mitteilen, z.B. das Roswell-Ereignis. Das dürfte auch ein Grund dafür gewesen sein, warum Kennedy die Raumfahrt massiv unterstützte. S. die Berichte der Augenzeugen zu den Roswell-Vorgängen. Kennedy wollte es nicht verschweigen, M. Heesemann/A. Schneider versahen ihr Buch 2001 mit Bildern u. Geheimdokumenten der CIA; erster starb danach auf dubiose Art.

⁵³² Die pointierte Begrifflichkeit der Rede Kennedys spricht für sich: Monolith meint Felsen, Steinblock, lat.: *petra*. „Ihre Pläne werden nicht veröffentlicht, sondern verborgen ... Andersdenkende werden ... zum Schweigen gebracht ... Ich bitte Sie um Ihre Mithilfe bei der enormen Aufgabe, das amerikanische Volk zu informieren und zu alarmieren, weil ich vollstes Vertrauen in die Reaktion und das Engagement unserer Bürger habe, wenn sie über alles uneingeschränkt informiert werden,“ zit. n. O. Janich 2010, 207f. Zu den „gewaltigen... Ressourcen“ s. Anm. 771. Als US-Corpor.-Präsident wusste Kennedy vom Act 1871.

⁵³³ Sind es doch die Briten, die dort Colemans Untersuchung zufolge verdeckt führen, 2006, 296ff. M.E. kompliziert es sich, den Schein extern zu wahren, den Lichtstrahl für die ahnungslos ernsthaft Christusgläubigen, entgegen der intern-schwarzen Sonne, entspr. z.B.: schwarz. Jesuit.-General, schwarze Madonna, islam. Kaaba (Schwarz. Stein) etc.

Eine Woche davor hatte Kennedy eine couragierte Kampfansage gemacht⁵³⁴: „In diesem Lande greift ein Komplott, das jeden versklaven will.“ Er wollte das Komplott beseitigen.
(Meinte er die „Ent-Mensch-ung“ durch den CQV-Akt?)

- Ist deshalb er „beseitigt“ geworden?

Dazu habe der CIA Chef, Cord Meyer, drei Attentäter gedungen; denn die CIA führe das Weiße Haus. Das gestand 2008 kurz vor seinem Tod der CIA Mitarbeiter, E. Howard Hunt, seinem Sohn.⁵³⁵ Sogar Kennedys Attentäter wurde ermordet, im Gewahrsam - unter den Augen - der Polizei zwei Tage später!⁵³⁶
- Entspricht diese Mordhandschrift den anderen politischen Attentaten, Attentätern und Attentatsfolgen?

Die erste Amtshandlung des nächsten Präsidenten, L.B. Johnson, kaum vereidigt, noch im Flugzeug, war die Aussetzung des von Kennedy erlassenen Dekrets. Wie war es gleich nach Lincolns Ermordung?

- Ist die Rücknahme der Kennedy-Order als Selbst- und Geld-Offenbarung von Johnson zu verstehen?

Johnson ließ die mit Silber hinterlegten United States Notes unverzüglich aus dem Verkehr ziehen. Das waren die von Kennedy angeordneten und ausgegebenen Staatsnoten. Der weitere parallele Umlauf hätte in der Bevölkerung sicher große Irritation ausgelöst und wohl kaum nur Fragen zur Dollar-Währung.

- Warum und wozu war das die erste Amtshandlung des nachfolgenden Präsidenten L.B. Johnson?

- Wieso wurden gerade diese vier o.g. Präsidenten Opfer eines jeweils einzelgängerischen Attentäters?

- Führten die Spuren zu Lincolns Attentäter zum Bankhaus Rothschild, wohin dann die der anderen?

Ein genauer Blick auf die Ereignisse der Direktübertragung des Attentates auf Kennedy verdeutlicht: Die spätere Berichterstattung zu dem Mord entspricht nicht den Originalaufnahmen der Direktübertragung. Die nachfolgenden Bilder sind bearbeitet. Die Aufnahmen zu dem zweiten Schuss, dem wirklich tödlichen Schuss, sind entfernt worden. Dieser Schuss kam aus der Pistole des Mannes, der Kennedy chauffierte.⁵³⁷

- Ist das mediensystemische Mittäterschaft des „Komplotts“, das Kennedy beseitigt haben wollte?

- Und wie ist er im Schein dandyhafter Leichtlebigkeit, ablenkend, verzeichnet, *verstellt* worden?!

Kennedy hatte einen mehr als redlichen Befreiungskampf im Sinne der frühen Pioniere geführt. Er hat ihn das Leben gekostet! Die Akten zu den Vorgängen seiner Ermordung bleiben unter Verschluss bis 2029!⁵³⁸

⁵³⁴ Kennedy: „There is a plot in this country to enslave every man, woman and child. Before I leave this high and noble office, I intend to expose this plot“, <http://youtu.be/tOfUfRkalq0> RFID-Chip – 13. 11. 2013, *ibid*.

⁵³⁵ Diesem Mord folgte der des Bruders, R.F. Kennedy (1925-1968), der von M. Luther King (1929-1968), der des Sohnes, J.F. jr. (1960-1999), in Bewerbung um ein polit. Amt. K. Krass 2009 legt nicht nur dazu Quellen vor. Der US-Gouverneur Jesse Ventura bestätigte ein CIA Assassination Manual: Die Liste, s. JSOC, Anm. 75, 77, präsentiere Namen: Bin Laden (wie King logenzugehörig), Al-Awlaki u. europ. Politiker, die plötzlich verstarben. Krass legt Details ungeklärter Todesfälle dar: Unfall, Suizid, Auftragstat? Er beschreibt das kriminelle Vorgehen der Geheimdienste.

Es sei skrupellos der Mafia abgeguckt u. bestimme das derzeit. polit. Tagesgeschehen versteckt, auch in der BRiD. „Die Bürger von heute“ scheinen es kaum zu bemerken, noch ihre Ketten, S.14, ihre zunehmende Verarmung, ihre Verplanung zum Nutzen der „Finanzelite“ und ihre wahren Verfassungsfeinde, nämlich korrumpierte Politiker.

⁵³⁶ Cooper, *ibid*.

⁵³⁷ Am 21. 11. 1993 versuchte die ARD in der Sendung „Spiegel online“ jede Verbindung der Ermordung Kennedys zur CIA ins Lächerliche zu ziehen. Fast zeitgleich stellte RTL, sonderbar, das Gegenteil fest:

Hingewiesen wurde auf den Chauffeur, der nach dem Schuss des Einzelgängers, Lee Oswald, den eigentlichen Todesschuss versetzte, und zwar mit einer von der CIA entworfenen Waffe. Die daraus abgedrückte Kugel ließ Kennedys Gehirn platzen. Die späteren Fernsehaufzeichnungen haben den Moment des sich umdrehenden, auf den Präsidenten schießenden Chauffeurs ausgeblendet. Die neben dem Präsidentenauto mitlaufenden Leibwächter blieben nach dem ersten Schuss stehen, statt sich schützend auf Kennedy zu werfen. Der Chauffeur minderte das Tempo, statt davon zu rasen, und drehte sich um in der Direktübertragung, um gezielt nachzusetzen, weil Oswalds Schuss nicht tödlich war.

Der Fahrer war gedungen von Jack Rubenstein, einem der vier CIA-Mordbeteiligten. Er war, spielsüchtig, gut manipulierbar. Seine Spielschulden sind danach beglichen. Der Todesschütze starb drei Wochen später an merkwürdig aufgetretenem Krebs. Auch sog. Einzelgänger Oswald war früher CIA-Mitglied. Er wurde vor den Augen der Polizei von Rubenstein erschossen. Seine Unschuld war nicht mehr beweisbar. Mysteriös war das Ableben des wahren Mörders. Mehrere fast zeitgleiche Todesfälle traten auf unter nahe gestandenen Zeugen, *ibid*.

⁵³⁸ Cooper 104f, so Order von Präsident Clinton. Er veranlasste die weitere Aufklärung der Ermordung Kennedys u. merkwürdiger Erkrankungen, Bd 2. Der CIA reagierte schlichtweg mit Nicht-Aus-„Führung“, Fosar/Bludorf 2008, 10.

Das sind 66 Jahre! Jeder hebräische Buchstabe drückt eine Zahl aus. Das Wav gilt als satanische Ziffer sechs.⁵³⁹ Kabbalistische Berechnung beflügelt die Versuche der US-Tiara-Corporation zur Dekodierung von Schriftaussagen, als sei ein apokalyptischer *Dreh* sich selbst erfüllender Prophezeiung zu Werke?

- Das Pentagon scheint okkult-politisch konstruierte Szenarien in *Bewerkstellung* zu setzen?
- Geschah der Mord zufällig oder in „nazi-onistisch“ messianisch eifernder *Verstellung* am 22. 11. 1963?

Lincoln, Garfield, McKinley und Kennedy, vier Präsidenten, wagten einen finanzpolitisch befreienden Vorstoß gegen die dynastische Kapital-Kriegs- bzw. Kriegs-Kapital-Führung.

Vier Präsidenten zahlten mit ihrem Leben ihren Einsatz für den Befreiungskampf vom „Blut“-Geldsystem. Sie setzen ein sehr abschreckendes Beispiel?! Denn bis heute hat niemand mehr daran zu rütteln gewagt.

Ein jüngstes Beispiel im Rahmen der Bankenkrise mag die Zurückhaltung heutiger Politiker erklären. Die Moderatorin M.B. Illner stellte Josef Ackermann, seinerzeit Chef der Deutschen Bank, die Frage:

„Sie sind auch Chef des internationalen Bankenverbandes. Hätten Sie eine solche Forderung des Schuldenschnitts für die wirklich armen Länder nicht einfach stellen können an alle Ihre Kollegen, die richtig sauber (statt blutbesudelt?) aus dieser Krise herausgekommen sind?“ Ackermanns Antwort lautete: „Ich glaube, es wäre mir genauso ergangen wie Herrn Herrhausen.“⁵⁴⁰

- Ist diese Antwort verblüffend? Wie kommt Ackermann zu der Annahme, dass sein vielleicht gemachter Vorschlag zum Schuldenschnitt ihn hätte zum Schicksalsgenossen Herrhausens machen können?
 - Kann er ohne Kenntnis der Hintergründe zu seiner Vermutung gelangt sein als Antwort auf die Frage in der Sendung? Sie schien plötzlich formuliert, vorher wohl nicht abgesprochen.
 - Muss Ackermanns spontane, kaum für die Öffentlichkeit bedachte Antwort aufhorchen lassen?
 - Verdeutlicht sie, dass die Führer des Geldsystems für dessen Erhaltung vor nichts zurückschrecken?
 - Ist Ackermanns Antwort ein weiteres Indiz für den brachial, getarnt „geführten“ Kapital-Körper-Krieg?
 - Sind die Attentate von Einzeltätern, die nach ihrer Mordtat auch zu Tode kamen, bezeichnend?
 - Heißt das: Abschuss dessen, der die Kapital-Kriegs-Maschinerie stört?
 - Fehlt es also den gewählten Vertretern und Dienern (Ministern) des Volkes an Kunde und Trotz-Mut?
- Offenbart sich meuchelmörderisch, die Pfründe der Geldnot wie Geldtod betreibenden „Blutsäuer“ ist für jeden Entfötalisierungswilligen unantastbar? 500 Jahre nach Luthers Entlarvung des „Raubstuhls“?!⁵⁴¹

⁵³⁹ 66 (99 im *Dreh*, 33 halbiert) ist symbolträchtig wie www: 3xWav, 6. hebr. Buchstabe, diabol. impliziert sich 6x11, 2x33 in Ziffernaddition des Mordtages 22. 11./3-6-9-33er Spiele: 1-963, im *Dreh* zu 2001-9-11, des „Act“ of terror. 666, Anm. 452, meint das „Untier“, Off 13, im Verweis auf Fam.-Namen Ulpus des Kaisers Trajan, 98-117 (nicht wie bisher: Nero 54-68, Domitian 81-96, Hadrian 117-138). Er bestrafte Christen, die Opfern verweigerten. Die Antike liebte isopsephische Rätsel zur Verklammerung von Personen nach Buchstabenwert www.oe24.at/welt/Bibel-geheimnis-um-666-geloest/231391107

Die transatlant. „Netzwerke zum Weltende“ hat W. Eggert 2001 und 2005 aufgezeigt: <http://youtu.be/aVdE-Q31oyk> Okkulte Zionisten setzen Bibel-Prophetien in polit. Taten um, 30. 7. 2013, anti-menschl. *drehend*. „Er-scheinen“ politische Ereignisse willkürlich spottend herbeigeführt? Makabre Zahlenmätzchen verüßen kranken „Korpokraten“ das Spiel mit dem Tod von Personal? S. M.-L. v. Franz 1990; Mathem. erfasst die Matrix als gestaltende Schöpfungskraft u. die Zahlenphys. als Umsetzungs-konstruktion. Einige Beispiele: 1= Licht; 2= Liebe, 3= Leben, freie Intelligenz, 4= Manifestation, 5= Formgebung, Struktur, Ordnung, 6= Abschluss, 7= bibl. Ruhe, diabol. Unruhe 13= (Mondmonate, Anm. 119) Grenz-Übertritt (13. Jht.), Schöpfungspotenzial; Tabu-Unglückszahl, bes. Freitag, 13., inf. der Templerorden-Zerstör. 1307. Teufelszahl 6 (impl. *Dreh*: 3, 9) fixiert materiellen Schein.

(Bewusstheit phänomenalisiert sich quanten-	6	1	1: Licht, Beginn der Schöpfung bis Werkende: 6. Tag Abschluss.
physikalisch. in Wirk-Gestaltungsdimension	11	66	11: Existenzsicherung, Außen-Halten-Haben-Geld-Gut-Mut,
von Potenzialen u. Eigenschaften.)	66	2211	66: 6x11, gedreht 9x11intensiviert Äußeres, Körperl., Materielles,
	666	222111	in weiterer entgrenzter Steigerung ins uferlos Unendliche.

Die Kanonisierung der bibl. Schriften ist, vielsagend, auf 66 (39 AT, 27 NT) Schriften festgelegt im Osterbrief des Athanasius 367! Die janus-verortete Kirche Roms war manichäisch-altind. dualistisch beeinflusst v. Perser Manis, der als neuer Christus „Manna spendet“, RGG 2002, Bd 5, 734. Sie wurde machtheischig Reichskirche, Theodosius-Edikt: Staatsreligion 391, Schmidt 111ff. Non- wie Verbalität, blutige Heidenverfolgungen bezeugen den unchristlich entmenschten Geist: S. 28, 138ff.

⁵⁴⁰ Nachdem Herrhausen der Banken-Welt seine Lösung vorgetragen hatte, ist er ermordet worden, nach „offizieller“ Darstellung ist er von der 3. Generation der linksterroristischen Gruppierung RAF erschossen worden!

- Kann das sein bei dem Mann, der sich gerade für den Schuldenschnitt für die Bevölkerung der sog. 3. Welt engagiert hat? Verweist die widersinnige Desinformationspolitik auf abartigen Spieldreh? <http://www.n23.tvindex.php/shop> Die LÜGEN, ibid, M. Vogt, Vortrag 31. 3. 2012: „Aufgedeckte Lügen in Medien, Politik und Wissenschaft“.

1.2.2 Betrügerische Winkelzüge zur Gründung der Fed

Zu Beginn des letzten Jahrhunderts manipulierte in den Staaten ein verschlagenes Trio von Geschäftemachern einen ganz und gar ganovenartigen Kapital-Krieg.⁵⁴² Der Angriff sollte der Regierung, seit 1871 zur Verwaltung erniedrigt, die Notwendigkeit der Zentralbankgründung vor Augen „führen“. Dazu organisierten J.P. Morgan, J.D. Rockefeller und M. Grenfell gewieft die Destabilisierung und Zerschlagung des Aktienmarktes. Der letzte hatte zuvor die Bank of England geleitet; er verfügte über beste Kontakte wie auch über viel Einfluss und Geld, gleich Morgan und Rockefeller mit gigantischem Verdienst am Ölfluss.

Das Komplott war äußerst gerissen, gaunerhaft, inszeniert. Er überforderte alle kleineren Banken. Manche hatten weniger als einen Prozent Geld-Reserve. Die einsetzende Panik und der stürmische Andrang auf Barauszahlung erschütterten die wirtschaftliche Lage heftig.

Scheinbar hilfsbereit, bot Morgan dem Kongress eine umgehende Versorgung der Banken mit Geld an. Erpresserisch verlangte er dazu allerdings völlig freie Hand. Die Politiker waren seiner hohen Raffinesse hilflos ausgeliefert. Und so ließen sie ihn arglos gewähren.

Mit gewissen Kontakten, Kooperationen und Korporationen sind den drei Kumpanen trickreich verwickelte Machenschaften gelungen. Jene sorgten für eine Serie von Pleiten und Aufschwüngen. Die Manöver funktionierten wie geplant und wie geschmiert.⁵⁴³ Die Bevölkerung beruhigte sich. Sie gewann wieder Vertrauen in das Geld. Als Resultat war die Macht des Bankenwesens nun in „unsichtbarer Hand“ weniger vereinigt. Diese heikle Phase war 1908 überwunden. Morgan wurde als Held gefeiert von Woodrow Wilson. Der war damals Präsident der Princeton University; er hatte aber eine weit höhere Vorstellung im Sinn, die vom sog. Amt des US-Präsidenten. Für ihre Realisierung verkaufte er sich und die Bevölkerung an Morgan und seine Komplizen. Diesen war neben dem Geldgewinn das strategische Ziel die Hauptsache, nämlich die spätere Behauptung:

Das Bankensystem sei völlig instabil. Daher bedürfe es der Überführung in eine Zentralbank.⁵⁴⁴

Aufgrund dieser Crash-Krisis wurde die Bildung einer nationalen Währungskommission im Gesetz verankert. Sie war besetzt mit Morgans Gesinnungsgenossen und inzwischen familiär Verbandelten, J.D. Rockefeller und N.W. Aldrich.⁵⁴⁵ Der letzte hatte den Vorsitz der Kommission inne. Er war Repräsentant der Newport-Island-Establishments und gehörte zu den reichsten Bankerfamilien Amerikas. Nach der Einrichtung der Kommission brach Senator Aldrich auf zu einer zweijährigen Europa-Reise. Er beriet sich mit den Führern der privaten Zentralbanken⁵⁴⁶ in England, Frankreich und danach im Deutschen Reich.⁵⁴⁷

Kurz nach Aldrichs Rückkehr am Abend des 22. 11. 1910 reisten einige der reichsten und mächtigsten Männer der sog. USA mit seinem Privatwagen nach Jekyll Island in Georgia.⁵⁴⁸ Beteiligt waren 7: Aldrich, der stellvertretende Sekretär des Bundesschatzamtes, A.P. Andrews, und fünf führende Banker; dazu gehörte auch Paul Warburg.⁵⁴⁹ Sie verfügten gemeinsam über ein Viertel des Weltbarvermögens.

⁵⁴¹ Zit. AdA 85, 100. Lobaczewski 1988 sah die ponerol. Stabilisierung: Charakteropathen u. politische „Handlanger“ lassen sich von Pathokraten anpassen, präziser m.E., an ihr abhängig machendes okkultes Saugsystem.

⁵⁴² „Ganov“ s. Anm. 2 www.youtube.com/watch?v=pyRQalYHkFM Die Rothschilds und ihre Macht, 6. 11. 2011.

⁵⁴³ Ibid.

⁵⁴⁴ Eine solche hatte bis dahin die Funktion, zerrüttete Staatsfinanzen zu ordnen oder Kriege zu führen. Das Geld war immer noch zu einem Teil mit Metall hinterlegt, wenn auch weit geringer als offiziell bei der Bank of England, ibid.

⁵⁴⁵ Bspw. heiratete die Aldrich-Tochter ein in die Rockefeller-Familie und gebar fünf Söhne, ibid.

⁵⁴⁶ Im 19. Jht. blühten in dtsh. Landen die Privatbanken auf, geführt von den Familien Rothschild, Beethmann, Bleichröder, Delbrück, Mendelsohn, Oppermann, Schicker, Brockhaus 1967, Bd 2, 286. Die Warburgs sind noch nicht genannt, s. Anm. 157.

⁵⁴⁷ Die Gesamtkosten der Reise beliefen sich auf 300.000 Dollar. Das war damals eine spektakuläre Summe. Sie musste bezahlt werden von der Bevölkerung, genauer, aus ihrem Steueraufkommen.

⁵⁴⁸ G.E Griffin stellt dazu treffend die Frage „What Creature ist this?“ indem er „The Creature from Jekyll Island“ 1998 darlegt; in der deutschen Sprache lässt sich, statt von einer „Schöpfung“, eher von einer „Ausgeburat“ reden, die sich erst im zweiten Blick auf die Bank auftut, „a Second Look at the Federal Research, „What Creature is this“, 1ff.

⁵⁴⁹ Er erhielt, damals abenteuerlich, 500.000 Dollar pro Jahr Gehalt für seine Lobby-Arbeit in den Staaten zur Durchsetzung einer dortigen Zentralbank im Privatbesitz. Man bedenke die Summe von einer halben Million in ungleich höherer Werthaltigkeit als heute. Wie bedeutsam also war sein Arbeitsziel?

Warburgs Partner in der Investmentfirma Kuhn Loeb & Co war Jakob Schiff. Er war der Enkel des Mannes, der Präsenz im „Haus zum roten Schild“ in Frankfurt mit der Roth-Schild-Familie geteilt hatte.⁵⁵⁰ Das Treffen verlief unter strengster Geheimhaltung.⁵⁵¹ Die Besprechungen der „Sieben“ vollzogen sich in der Anredeform der Vornamen. Ihre Identität sollte den Bediensteten des Hauses verborgen bleiben.⁵⁵² Ziel der Verschwörung war die heimliche Vorbereitung eines korpokratischen Betrugsmanövers mit weltweiten Folgen bis heute. Nach 9 Tagen war alles abgesprochen. Die Konsorten trennten sich.⁵⁵³

Ausgemacht war die Führung des ehrgeizigen Woodrow Wilson zum Sieg im Kampf um die Präsidentschaft, präzise, die Geschäftsführung der US-TIARA-Corporation. Im Gegenzug sollte der sich politisch erkenntlich zeigen mit der Machtübertragung des nationalen Geldmonopols auf eine Zentralbank, sog. Fed: Gewählt zum Präsidenten, setzte dieser dann, wie vereinbart, am 23. 12. 1913, das Gesetz als „Federal Reserve Act“, Fed, in Kraft für die sog. Nationalbank. Die Wahl des Zeitpunktes trieb das Gründungskomplott auf die Spitze. Das Gesetz wurde durchgedrückt wie in einem Schurkenstück.⁵⁵⁴ Wegen der damaligen Verkehrsbedingungen und der weiten Heimreisen zum Weihnachtsfest waren nur noch wenige Abgeordnete zugegen. Ihre Zustimmung in weihnachtlicher Stimmung reichte zur gesetzlichen Autorisierung der Fed. Fortan hatte sie als sog. US-Notenbank das Monopol inne zum Drucken der Dollar-Währung.

Auch noch 1913 sei der Artikel 16 zur Besteuerung der US-Bürger verabschiedet. D.h., die Fed erhielt direkten Zugriff auf deren Vermögen. Man führte Staatssekretär, Valandar Knox, dahin vorzutäuschen: Der 16. Verfassungszusatz über die Einkommenssteuer wäre von den einzelnen Bundesstaaten gesetzeskonform ratifiziert worden.⁵⁵⁵ Auch von diesem verfassungswidrigen Vorgang hatte der sog. Präsident der US-Corporation „Empire of the City“, Wilson, Kenntnis wie auch der Kongress. Dem Schein nach verlief alles mit Recht, legal. Aber es war nicht legitim, unredlich erschlichen mit „List und Trug“:

Die Senatoren waren bestochen worden; sie hatten sich korrumpieren lassen. Sie hatten als Komplizen der Fed gehandelt und ihr die Monopolstellung als Geschenk gegeben. Es war verkappte Wahlhilfe wie bei Wilsons Präsidentschaftswahl. Das Gesetz bezüglich der privaten Bank, Fed, war ohne den notwendigen Verfassungszusatz verabschiedet worden. Dafür hatten die Politiker die Zusage prinzipieller Geldkreditierung erhalten.⁵⁵⁶ Das entsprach dem üblich werdenden korpokratischen *Dreh*, Pakt oder

Zu den auf deutscher Seite aufgezeigten verwandtschaftl. u. freundschaftl. Verbindungen: S. 35f. Transatlantisch stand man der Dichte des Verflechtungsgefüges nicht nach, s. z.B. die ehel. Bindung Rockefeller - Aldrich, Anm. 545 u. 550.

⁵⁵⁰ Er ist der Mann, der mit Ausgabe von 20 Millionen Dollar die russ. Revolution mit organisierte u. die Beseitigung der Zarenfamilie wegen ihres mehrheitl. Fed-Anteils, s. dazu ausführlich Sutton 1974. Die europ. Familien Warburg, Schiff, Rothschild waren ehelich liiert wie die Morgans, Rockefellers, Aldrichs in den Staaten.

⁵⁵¹ Griffin, *ibid.*, in dokumentierter, umfassender und anschaulicher Darstellung.

⁵⁵² Später bestätigte einer der Teilnehmer, Frank Vanderlip, Präsident der nationalen City-Bank von New York u. Repräsentant der Rockefeller-Familie die Reise nach Jekyll in einer Ausgabe der Saturday Evening Post, 9. 2. 1935: „Ihr Problem war, wie man nun eine private Zentralbank schaffen konnte.“ Schon der Name eines solchen Geldhauses war ein PR-Problem. Die Idee war das Vermitteln des Eindrucks, der Zweck der neuen Zentralbank bestünde im Verhindern der Bürgeranstürme im Fall einer finanz-wirtschaftlichen Krise. Zugleich sollte der Monopolcharakter verborgen bleiben. Die neue Zentralbank sollte der alten US-Bank ähnlich sein, *ibid.*

⁵⁵³ Zum weiteren Verständnis des Bank-Geldsystems: S. 115ff sowie „Crash Course on Money“, Griffin 133ff.

⁵⁵⁴ Es gleicht der Durchpeitschung des Lissabonner Vertrages im Deutschen Bundestag, s. Anm. 48.

⁵⁵⁵ Durch die in der gerichtlichen Protokollierung aufgenommene Lüge glaubte die Bevölkerung, ihre Arbeit würde besteuert. Eine Einkommenssteuer ist jedoch in der Verfassung untersagt. Und eine gründliche Analyse des 16. Verfassungszusatzes ergibt: Eine ausreichende Anzahl von Bundesstaaten hat den Zusatz nie ratifiziert. US-District Court, Richter James C. Fox 2003: <http://youtu.be/i0CIDAk5Lc> FED is immoral, Ron Paul, 2. 5. 2014, <http://youtu.be/D0MLBGDTvpZU> Die wahren Herrscher, *ibid.* Luther nennt den Stifter von „List und Trug“ Teufel, AdA 87.

⁵⁵⁶ Wann immer diese anstand, die Zusage war nahezu ein Automatismus der Gegenseitigkeit infolge der Erlangung der gesetzlichen Macht des Geldmonopols mit mühelosem Zinsgeschäft. Es ist ein Verstoß gegen die Verfassung: Das Recht, Geld zu drucken, liegt beim Staat, bzw. beim Souverän, dem Volk, im Fall einer Republik mit demokrat. Prinzipien, *ibid.*; die waren bereits 1871 zerstört mit dem Anspruch Roms auf „imperium et sacerdotium“, u.a. 1213. - Stachelte der Betrug die Dreistigkeit zur weiteren Zerstörung an? Sollte das lehren bez. der BRiD-Langzeitlage?

Kuhhandel zwischen den Führern des Geldsystems und der Regierung eines Landes.⁵⁵⁷ Nur musste und muss die USA- und die nach wie vor verschwiegen annektierte CSA-Bevölkerung dafür ungefragt zahlen.

Der mit „List und Trug“ ergaunerte Doppelpack und -pakt ist „teuflich“ kriminell. Es ist Hochverrat: Zunächst wurde die dortige Bevölkerung verhökert unter das Feudalrecht der Fed, 1933, dann 1944 die Bevölkerung der Welt bis heute, bedingt durch die Festlegung des Fed-Dollars zur Weltleitwährung.
- Zeichnen die Handschriften dieser „Acts“ im Format des „Act of 1871“?

Die Namenlosen von Jekyll Island führten gegen die USA/CSA-Bevölkerung einen versteckten Kapital-Krieg. Ihr Einsatz von etwas Kriegs-Kapital verführte die gewählten Volksvertreter! Sie saugten es gierig auf; korrupt bestätigte sich auch die nachfolgende Verwaltung bezüglich Festlegung der Weltleitwährung.

Wilsons Schein-Regierung hatte 1913 die USA/CSA-Bevölkerung verraten: Die Fed erhielt Alleinkontrolle über das Steuergeld per Gesetz. Sie reguliert seither die Wirtschaft der Staaten! Das finanz-politische Vorgehen zeigt sich ruchlos wie das des „Act“. Die getarnte Kapital-Kriegs-Maschinerie funktioniert nach absolutistischer Maxime; sie versteckt sich hinter der verschnörkelten Redeweise:⁵⁵⁸

„Erlaubt mir, das Geld eines Staates auszustellen und zu kontrollieren, und mir ist egal, wer seine Gesetze macht.“
Sie wird A.M.B. Rothschild nachgesagt, dem „Schutzengel“ des Schatzes der katholischen Kirche Roms.

1.2.3 Das hingennomene Verbrechenphänomen Fed

Die Fed ist die erste Silbe der Gesamtbezeichnung Federal Reserve Bank. Bereits die Bezeichnung hält nicht, was sie zu versprechen vorgibt. Sie ist nicht föderal, nicht staatlich, noch national, sondern privat.

Genauso irreführend ist der Blüten-Schein des von ihr herausgegebenen Dollar-Scheins. Er ist heute zu einem reinen Papier-Schein oder Schein-Papier abgewirtschaftet. Es ist eine private Banknote der scheinbaren National-Zentralbank der Staaten. Der sog. US-Dollar-Schein ist keine Staatsnote der Staaten:

- Die Fed ist eine private Bank. Sie macht aber den Schein einer nationalen Staatsbank.

- Ihr Geld-Schein ist eine Banknote. Er macht aber den Schein einer nationalen Staatsnote.

Gleichwohl fungiert die Fed „nur“ für die Geschäfte eines Schein-Staates. Mehr zu sein als sie ist, nämlich privat, scheint Motor zu sein. Privat ist abgeleitet vom Latein-Verb *privare*, berauben. In diesem Sinn ist sie, gleich dem „Act“, die Ausgeburt der von Benedikt XVI. genannten „Räuberbande“ auf Raubzug? Es waren anonyme Dunkelgestalten, die 1910 auszogen wie Rattenfänger von Georgia nach Washington D.C.

Wie der „Act“ ist die Fed „nicht von der Verfassung autorisiert“; der Kongress hat ihn wie „sie geschaffen“, in korrupter Weise.⁵⁵⁹ „Die Regierung kauft Geld von einem Privatunternehmen ... und ... zahlt dann das Geld zurück an eine Privatbank und deren Besitzer.“⁵⁶⁰ Die Zahlungen dafür sind die Steuerzahlungen des Volkes. Es wählt die Schein-Regierung, die politischen Hehler der Schatten-Diktatur

⁵⁵⁷ Es schien sich einzuspielen wie z.B. auch in Frankr. Die Verbindungen unter den Banken funktionieren bestens. Das ist zentrale Existenzbeding. zur gegenseit. Abdeck. im fraktion. Kreditsystem, s. S. 119. Folg. Zitat s. Anm. 555.

⁵⁵⁸ Zum Schatz-Monstrum: Anm. 771 <http://youtu.be/k7vy3duWk08> Money as Debt – Geld als Schuld, 19. 7. 2014.

⁵⁵⁹ So kommentiert der US-Politiker Ron Paul die Lage: <http://youtu.be/i0CIDA Wk5Lc> FED is immoral, Ron Paul, 2. 5. 2014, <http://youtu.be/D0MLBGDTvpZU> Die wahren Herrscher der Welt, 20. 8. 2011. Selbst der Politiker tut sich schwer mit der Corporation; würde er sonst von „Regierung“ reden? Die Fed habe mit Hilfe der vom Volk gewählten Vertreter dieses bestohlen u. dessen Gold zur Sicherheit für den Geldverleih kassiert, unkontrolliert. Auch Gold aus dem Reich sei da gelagert; abges. von 7.168 t, 20 Mrd. GM, Abschlag laut Versailler Vertrag, Anm. 171.

⁵⁶⁰ „Es ist ein organisiertes Verbrechen ... Die Regierung soll das Geld schaffen und in Umlauf bringen.“ Kennedy ist dem nachgekommen. Sein Schicksal spricht Bände, vor den Augen der Welt, getarnt inszeniert. Paul fordert, *ibid*: „The government should create, issue and circulate all the currency, creating and issuing money is the supreme prerogative of government and its greatest creative opportunity. Adopting these principles will save the taxpayers immense sums of interests, and money will cease to be the master and become the servant of humanity.“

Geld wäre nicht mehr Herr, sondern Diener der „Menschen“, wie es der Präsident, Abraham Lincoln, gefordert hatte.

mit einer privaten Bank, Fed (abgekürzt), duldet und zahlt! Das ist die Sicht einer informierten Bevölkerung. Sie sieht sich im Schein des Rechts gefangen, ängstlich vor „reißen Wölfen im Schafspelz“.

- Lammfromm nach außen scheinen sie verdeckt nichts zu scheuen, das Geldsystem in Geltung zu halten?
- „Reißen“ die selbst symbiotisch unreif gehaltenen System-Führer jeden Störer auf, ihn zu zerstören?⁵⁶¹

Jedenfalls war das verfassungswidrige Gesetz zur Fed verabschiedet und der Doppelbetrug durchgesetzt.

- Seitdem drückt die Fed legal ihre Dollar. Das wichtigste Hoheitsrecht der Volksstaaten ist verscherbelt.
- Seitdem leihen sich Vertreter des „Volkes“ über die US-Corporation Geld bei der Fed für das „Volk“.
- Das zahlt für die Korruption der gewählten Politiker eine doppelte Rechnung:
- Die Rückzahlungsraten und Zinsen für Kreditbeträge, für seine eigenen, aber geraubten Geldbeträge.
- Seitdem ist die Steuer im Zugriff der Fed als Sicherheitsleistung zugunsten der Fed-Forderungen.

Die Fed befindet sich, juristisch kompliziert kaschiert, noch heute vorwiegend im Besitz oder Eigentum, das ist die Frage, von 13 (!) geldgeschäftsorganisierten Familien bzw. Aktienbesitzer als Teilhaber an der Rothschild Bank, Paris und London, Rockefellers Case Manhattan, New York, Goldman Sachs Bank, New York, Warburg Bank, Amsterdam und Hamburg, Israel Moses Seif Bank, Rom, Lazard Brothers Bank, Paris, Kuhn Loeb & Co, New York.⁵⁶² Lehman Bank, New York; Ob die letzte in der Krise unbedacht geopfert wurde? Erbe ist Goldman Sachs mit sog. „Bank-Mönchen“.

⁵⁶¹ Drei der reichsten Männer der Welt, Benjamin Guggenheim, Isidor Strauss und Jacob Astor IV., waren absolute Gegner der Fed-Gründung. In der Zeit des Ränkeschmiedens dazu waren sie am 14./15. 4. 1912 an Bord der Titanic. Sie gehörte zur White Starline Schifflinie im Besitz des zweifelhaften J.P. Morgan. Der Kapitän Smith war Jesuit, s. dazu Anm. 525, 748. Er soll im Kadavergehorsam am 14./15. 4. 1912 den Befehl zur Versenkung intern gegeben haben und extern absichtlich fälschlich mit dem weißen Feuerwerk den vorbeifahrenden Schiffen die Feierstimmung signalisiert haben. So vermied er die Rettung in Auftragserfüllung, <http://www.allmystery.de/themeng95227> http://youtu.be/com/watch?v=O_VGkKO6PYw Rom regiert bis heute, 28. 9. 2014.

⁵⁶² Letztlich sind fast alle Geldvermögen der Welt in den Geldhäusern der 13 (s. Anm. 539) Familien deponiert. Bei ihnen kommt der größte Teil aller Zinsen zusammen, H. Schrang 2012, www.youtube.com/watch?v=Dbh82-KdDpc www.youtube.com/watch?v=pyRQa1YHkFM Die Rothschilds, ibid, 6. 11. 2011. Gleich Griffin 1998 sieht D. Henderson 2011 die Fed als ein Kartell, das familiär die Welt beherrscht, m.E. nur extern korpokratisch, intern s. S. 107; Henderson verdeutlicht: Nicht nationale Parlamente oder supranationale Institutionen wie die UN treffen Entscheidungen! Vollziehen sie sich korpokratisch dynastisch im okkult-polit. Mammon-Melkart-Molochdunst?

Magazin Fortune benennt die zehn führenden Aktionäre nahezu aller Unternehmen alljährlich in der Darstellung der 500 relevantesten Unternehmen. Dazu gehören die vier Banken, Bank of America, JP Morgan Chase, die Citigroup und Wells Fargo, begleitet von den vier Erdölkonzernen, Exxon Mobile, Royal Dutch/Shell, BP und Chevron Texaco. Auch hier sind die Rockefeller-Rothschild Großfamilien- und Großfinanzgruppierungen vorn.

Die versteckt gezogenen triadischen Fäden bestimmen die Welt, „Menschen“ u. Ressourcen hinter den Kulissen der Weltbühne: Im Triegnum-Pakt, Vatikan, City of London, Washington D.C. laufen die Systemseilschaften insgeheim fed-global auseinander und wieder zusammen. Korpokratisch *gedreht* wird der „Angelhaken“ Petri ausgeworfen und an der Beuteschnur gezogen, s. S. 106ff, nicht nur innerhalb des Geldsystems. Man manipuliert den Welt-Markt, die Ökonomie, Wissenschaft, „Aus-Bildung“, Erziehung, Politik, Medien, s. den Textauszug aus der Rede Rockefellers, S. 104. Das von Rockefeller gegründete CFR, s. Anm. 420, hat die gesamte Wirtschaft der sog. USA jedweder Richtung weithin unter Kontrolle, Zeitungskolumnen, Medien, Bildung, Politik, Recht, Medizin, Industrie, Militär:

Es sind Wissenschaftler, Politologen, Gewerkschaftsführer, Rechtsanwälte, Pharmazeuten, Pädagogen, Journalisten etc. In diesem Umfeld hat Rockefeller seine schon verbal stark steuernde Auffassung von der „Überbevölkerung“ wie Energiekrise medial streuen lassen. Organisationen wie die UN, die WHO, der Club of Rome etc. arbeiten, trotz D. Rockefellers starkem Einfluss, ihm nicht zügig an der Umsetzung der Neuen Welt-Ordnung: www.Magazin USA. CIA. Die Geschichte des CIA; www.wikipedia.de David Rockefeller, 4. 6. 2014; Coopers 2000, 133.

- Was ist mit unserer Wahrnehmung angesichts der vorsätzlichen Informationsführung? Ignorant ist jeder Symbiot?
- Trägt die sieger-,„geführte“ Sozialisierung bereits ihre Früchte, wenn wir uns schafsdumm „aus-bilden“ lassen?

Mit der Gründung der privaten Notenbank Fed ordnete sich das Machtgefüge der Bankenwelt neu; Wall Street vergrößerte seinen Einfluss zunehmend. Ob es eine private oder staatliche Bank war, spielte damals in der Zeit des Goldsuchens keine Rolle. Bestimmend war nur der Brauch: Wer Gold gefunden hatte, fungierte wie eine Bank zum Umtauschen. Dieser Vorgang konzentrierte sich fortan auf die Fed.⁵⁶³

Dabei war zur Zeit der Fed-Gründung die Beachtung des Goldstandards unerlässlich: Das meinte die Unterlegung der Währung mit einem bestimmten Anteil an Metall, Gold oder Silber. Der Goldstandard gewährte jeder Papiernote eine indirekte Werthaltigkeit. Dadurch war der Geld-Schein auch als Schein-Geld geschützt vor der Wertlosigkeit eines Scheines reinen Papiers. Der Golddevisenstandard bindet diesen Metallteil an den Unzenpreis. Die Währung hatte Deckung. Die von der Fed gedruckte Note lag bei einem Golddevisenstandard von 25 Prozent Gold bei einem Preis von 35 Dollar die Unze.⁵⁶⁴ Indirekt war der Dollar folglich gebunden an das Metall und an seine Nachfrage auf dem Rohstoffmarkt.

Die Gründung der Fed gleicht einem kapitalatomaren Urknall. Ihr Geldsystem ist unkontrolliert, obgleich ihre private Währung die Welt beherrscht. Sie organisiert sich wie ein absolutistischer Staat bzw. wie ein unabhängiges Privatunternehmen in eigenständiger Handhabung eines dynastisch organisierten Clans. Er besteht aus beredt 13 gen-mem⁵⁶⁵-verquickten, verwandtschaftlich und freundschaftlich verbundenen Familien. Die Heirats- und Geschäftspolitik gestaltet sich sehr engmaschig; wirkt die erste inzestartig, so die zweite mafiaartig. Im Rechts-Schein bis Schein-Recht hat sich die Fed das Monopol zur Herausgabe von Banknoten als gesetzlichem Zahlungsmittel gesichert, anti-demokratisch, hierarchisch-„päpstlich“:

- Sie hat das Recht zur völligen Alleinentscheidung; sie steht absolut(istisch) über dem Gesetz.
- Sie legt keiner staatlichen Institution Rechenschaft ab.
- Alle Gremien wie die darin fungierenden Personen werden intern allein von der Fed benannt.
- Der Präsident der US-Corporation wählt den Vorstand der Fed aufgrund einer vorgelegten Namensliste. Sie ist zuvor von der Fed *erstellt*. Der Präsident bestätigt formal, wie ihm vor- und wie er „geführt“ wird.
- Das Recht auf Einsichtnahme in die Bücher oder Geschäftsberichte steht niemandem zu. Daraus überhaupt zu berichten, hat sich die Fed vorbehalten; es ist einzig ihr Entscheidungsrecht.

Als diktatorisches Privatgebilde hat sich die Fed in einem stillen Staatsstreich legitimieren lassen.⁵⁶⁶ Die Methode zur Installierung der betrügerischen Akte besteht in der Drahtziehung hinter den Kulissen. Mit listiger Taktik und geringem Kriegs-Kapitaleinsatz wurden Recht und Marionetten *gedreht* instrumentalisiert. Gesetzt war auf die Korrumpierung geldgieriger Politiker und auf die Täuschung des ahnungslos missbrauchten Volkes: Bereits mit ihrer Namensgebung kommt Falsches täuschend echt zum Vorschein unter Wahrung des rechten Scheins. Fed-Akt 1913 und Akt 1871 entsprechen sich methodisch:

- Scheinheilig hinter das Licht zu „führen“, ist kapital-kriegerisch, je nach Perspektive, un- oder heiliger Brauch des „Raubstuhls“? Wie sonst erklärt sich der plündernde Tiara-Tarn-Trug? Die das Volk seit 1871 betrügende US-TIARA-Corporation präsentiert sich durch die geldbetrügende Fed seit Gründungsakt 1913.
- Verweist die lateinische neben der angloamerikanischen Inschrift auf der Banknote über den privaten Herausgeber, Fed, zum eigentlichen Eigner im Machtanspruch auf das „Ganze“, „allumgreifend“?
- Ein Prinzip scheint jeder „Act“ strikt zu wahren: Zwischen Rechts-Schein und Schein-Recht hin und her zu gaukeln beim Gaunern und Gangstern? Das Verbrecherische erzwingt Hinnahme in Angst-Haltung?

⁵⁶³ <http://youtu.be/bJbiy3nSs0I> Der Todeskampf des Dollarsystems - ein Blick auf die Hintergründe, 3. 9. 2014, *ibid*.

⁵⁶⁴ Bundesbank Magazin 4/13.

⁵⁶⁵ R. Dawkins spricht von einem Mem, einem egoistischen Gen, einem Kultus-Kulturgen. Es „vererbt“, internalisiert sich als Gedanke nicht nur vertikal biolog. über die Generationen, sondern auch horizontal sozial; es kann auch ein Wort oder Mem-Komplex sein: 1996 hat er erstmals Viren für ein Mem bezeichnet u. ein Mem-Verhalten vorgestellt. Beispiel ist das Tragen der Baseball-Kappen falsch herum. Global wahrgenommen, ist das Mem ein Replikator; H. Bloom verweist auf die biologische Ebene: Jedes in Gruppen lebende Tier braucht einen biolog. Marker, um sich zugehörig zu erkennen. Ratten beißen die nicht zum gemeinsamen Genpool gehörenden tot.

⁵⁶⁶ Daran scheint bislang nicht zu rütteln zu sein: „Die Demokraten und Republikaner kooperieren mit den Banken, um „die Nation legal zu versklaven“. „Die meisten Bürger sind Futter für die Schuldenmaschine“ geworden: <http://youtu.be/D0MLBGDTvpZU> Die wahren Herrscher der Welt, 20. 8. 2011. Vgl. www.youtu.be/watch?v=Dbh82-KdDpc www.youtube.com/watch?v=pyRQa1YHkFM Die Rothschilds und ihre Macht, 6. 11. 2011.

1.2.4 Das Bodenlose der Fed im Dollar-Schein als Schein-Dollar des „Raubstuhls“ Petri

Kaum hatte sich die Fed ihre Finanz-Führung zur Jahreswende 1913 höchst raffiniert erschlichen, ihr Arbeitsnetzwerk installiert und sich verbunden mit dem europäischen unter der Rothschild-Familie, kam es zur Führung des sog. 1. Welt-Krieges. Dafür ist mindestens zwei Jahre zuvor aufgerüstet worden.⁵⁶⁷

Nach außen löste ein Attentat den Kapital-Krieg aus; er ist zuvor noch länger geplant gewesen durch das investierte Kriegs-Kapital und Kredit-Geldsystem der Banken zur Mobilmachung der Rüstungsschmieden.

- Zuvor hatten auch Attentate Bismarck ereilt; eines war karriereförderlich inszeniert, das spätere Warnung? Er entkam dem Tod. Er war über Privat- und Kriegs-Kapital-Kredite dem Bankensystem verbunden. Er entging dem schwelenden Dunst des Krieges mit Russland durch sein (Gott-)Bündnissystem.

- Nach Bismarcks Amtszeit wurde das Deutsche Reich dann doch zu dieser Konfrontation „geführt“?

Tatsache ist, horrenden Zahlungen standen am Ende dieses Krieges an. Das Reich wurde mit *gedrehter* Kaiserabdankung zur Beute mit riesigen Reparationssummen. Darin sieht u.a. Putin die Fort-Führung kriegerischer Konfrontation zum sog. 2. Welt-Krieg; Russland arrangierte sich zum 1. mit dem Kaiser.⁵⁶⁸

- Zeiht Putin die Siegermächte der Schuld in alliiert listiger Spaltung der Welt in Kriegen zum „Kriegen“?

Wie die Kriege auch beziffert werden, ohne das korpokratisch dynastische Systemnetzwerk wäre kein Krieg möglich gewesen: Das kreditierte Kriegs-Kapital zur Führung der Kriege zwecks Gründung des Deutschen Reiches mit hohem Bankengewinn, dann entsprechend zur Führung des sog. 1. Welt-Krieges. Die Reparationszahlungen dazu katapultierten sich hoch auf 269 Milliarden Goldmark. Dazu kamen die Kapital- und Zinsberge zur „geführten“ Aufrüstung und Finanzierung des sog. 2. Krieges, weiterhin der astronomische Gewinn von Billionen aus den „overcast“-Plünderungen mit hunderttausenden Patenten. Sie erzeugten einen finanziellen und technologischen Quantensprung in der Banken-Kreditwirtschaft, mehr noch im Militärbereich.⁵⁶⁹ Zur Weiterentwicklung und Vermarktung der deutschen Patente und Wissensgehalte gab es Kredite, Profit, BRiD-Nießbrauch und Besatzungskosten!⁵⁷⁰

Die Fed war mit dem „Federal Reserve Act of 1913“ als ein privates Bank-Konsortium geschaffen, als sog. US-Zentralbank mit dem Recht zur Geldemittierung und zur Regulierung des Geldflusses. Es vollzieht sich bis in die Gegenwart ein Finanz- und Handelsgeschäft durch die US-Corporation-Washington D.C. und Fed in transatlantischer Allianz mit den Banken der City bzw. des Vatikans.⁵⁷¹ Der US-Schein-Staat holt sich zur Begleichung der Ausgaben für Kriegs-Führung, Militär oder Sonstiges Geld von den systemisch vernetzten Banken; dafür ist die Bevölkerung verpfändet in moderner Fron; sie zahlt!

Die Pause zwischen den beiden Welt- oder Kapital-Kriegen wusste die Fed noch zu einem weiteren Schröpfungsakt in den Staaten zu nutzen:

Der Absturz der Werte an der New Yorker Börse gilt als vorsätzlich manipuliert zur Fed-Bereicherung.⁵⁷²

- War es Beelzebubs Spitzbüberei? Luzifers Auge kennzeichnet vielsagend den Dollar-Schein. Millionen „Menschen“ stürzten 1929 ins Elend; sie verloren mit dem Verlust an der Börse ihr Vermögen und die Basis ihrer Existenz. Das passive Verhalten der Fed, kein Geld in den Kapitalmarkt zur Aufrechterhaltung seiner Liquidität zu geben, ist als „eine der Hauptursachen“ des Börsencrashes analysiert. Das erzeugte tiefgreifende Wirtschaftsdepression in Folge.

⁵⁶⁷ Er war 1871 mit der Gründung des Deutschen Reiches u. US-TIARA-Corporation bereits angesagt, s. dazu bes.: Suttons Dokumentationen 1974/1976 bez. des Investment-Interesses der Wall Street u. des Fed-Zarenanteils, der *gedrehten* bolschew. Revolution mit dem Tod der Zarenfamilie, Anm. 550, u. Logenbeschluss „Sarajevo“, S. 38, Anm. 181.

⁵⁶⁸ Vor dem Ukraine_Konflikt: <http://youtu.be/vbylqDdeerc> 19. Sept. 2013 Putin: „Schuld am 2. Welt-Krieg tragen die Siegermächte“, S. 57ff, Anm. 76, 329, 332, 338, 390. Z. russ. Verzicht s. Tenbrock 259, S. 48. Preuß. Geheimarchiv Berlin weist 2 Abdankungsurkunden mit untersch. Unterschriften vor, d.h. Abdankung unter Zwang wie Fälschung; so bestätigt VerfGU die Existenz d. Reiches, S. 48. 1960er Briefe des Kaisers belegen seine Nicht-Abdankung durch Unterschrift mit IR (imperator rex)

⁵⁶⁹ S. Georgs Dokument. u. Prognostik für die wirtschaftl. Situation der sog. USA, S. 65f. Zu den Mrd. Goldmark: www.uniprotokoll.de/Lexikon/Deutsche-Reparation

⁵⁷⁰ Die Verwertung der Substanzen aus dem Deutschen Reich, die Kapitalansammlung u. Dollarentwicklung führten dazu, dass die USA 1945 über 70 Prozent des weltweiten Goldbestandes verfügten, Bundesbank Magazin 4/13.

⁵⁷¹ Zwischen 2007 und 2011 sind 16 Trillionen Dollar an die Fed geflossen mit Weiterleitung auf Konten der Vatikanbank, versehen mit Politikernamen, auch Merkel: www.tatoot1009.com/2013/06/20/abolish-the-act-of-1871

⁵⁷² Anm. 573, Details: www.LeMO-Rückblick.de Der Börsenkrach 1929, 16. 4. 2014, G. Ogger 2001; Luzifer: S. 107.

Roosevelts Schwiegersohn, Curtis Bean Dall, äußerte sich entsprechend. Die amerikanische Politik sei Ausdruck einer „korporatistischen Diktatur“ im demokratischen Schein. Das ergab auch die Untersuchung des Kongresses:⁵⁷³ Es war kalkuliertes „Scheren der Öffentlichkeit“ durch die Macht der Fed, ausgelöst vom geplant „plötzlichen Versorgungsmangel mit Tagesgeld auf dem New Yorker Geldmarkt.“

Infolge der Wirtschaftskrise entstand 1933 der Fed Insolvenznot.⁵⁷⁴ Im Interesse ihrer weiteren Geschäftsfähigkeit bot sie, einfallsreich verschlagen wie versklavend, ihre Angestellten im Status c.d.m. als Sicherheit an. Instruktiv dazu war zuvor die *Ausstellung* und Verwertung des Tauf-Scheins. Der CQV-Akt mit Taufschein ist als Vorlage zum Geburts-Schein kriminell verweltlicht; konfessionsunabhängig bietet er Potenzial zur Geld-Schuld-Anleihe: Bankbürgschaft Ahnungsloser zur Humankapitalisierung.⁵⁷⁵

Unverdrossen baute die Fed ihre Macht weiterhin gewieft aus. Gerade war die Bevölkerung der Staaten betrogen und verwertet, und viele Völker der Welt waren wieder mit Leib und Leben vom Krieg geschunden. Da sollte 1944 der Dollar wie ein Phönix aus der Asche zur Welt-Leitwährung aufsteigen:

Auch dieser Akt verdankt sich einer durchtrieben oder, je nach Sicht, geschickt zermürbend „geführten“ Konferenz. Sie zeitigte im Morgengrauen das täuschende Ergebnis eines Buchstabentausches: Gold gegen Geld-Dollar als Welt-Leitwährung:⁵⁷⁶ Bretton Woods ist das Ende der nationalen Währungsregulierung.

Das war in Konsequenz auch das Ende einer ausgeglichenen Außenhandelsbilanz von Einkauf und Verkauf der nationalen Güter im internationalen Warenaustausch. Zur Aufrechterhaltung des Ausgleichs folgte das Abkommen zur Retransferierung. Die ins Ausland gezahlten Dollar mussten zurückfließen in die Staaten. Dafür wurde dem jeweiligen Land der entsprechende Goldstand gutgeschrieben.⁵⁷⁷

Die Zielsetzung einer globalen Vormachtrolle des Schein-Staates, des US-Corporations-*Stell*werkes unter vatikanischer Macht, wurde präsentiert durch deren damaligen Präsidenten, F.D. Roosevelt, in Form
- der Dollarnote mit dem Anspruch der Neuen Welt-Ordnung auf dem „Globus“ und
- der Geoliste mit dem Anspruch der entsprechenden lokal-politischen Globalität dazu.⁵⁷⁸

Nur ist der Dollar-Schein die Note einer Privatbank, also keine Staatsnote.⁵⁷⁹ Jedes Dollarpapier ist bedruckt mit der Proklamation, Ansage oder Forderung der „Neuen Welt-Ordnung“ in Latein! Das wusste die trügerische Fed, im Schein einer Staatsbank und seit Gründung federführend für die US-Corporation im Außen-Schein des „Staates“ und im Innen-Schein des „Empire of the City“, finanzpolitisch zu nutzen?⁵⁸⁰

Roosevelt hat wie alle sog. Präsidenten, außer den ermordeten, den beflissenen Eindruck erzeugt: Das Aufrichten dieser Ordnung sei präsidiale Aufgabe. Mit Durchsetzung des Dollars von der Privat- zur

⁵⁷³ C.B. Dall 1972; 2005, 196: „Für die Berater war das alles eine Sache von zur rechten Zeit manipulierten Nachrichten. „Das amerikanische Volk konnte daher nicht wissen“, dass es auf mafiose Weise „preisgegeben und ausgebeutet werden sollte.“ S. auch J.T. Flynn, 1948, 199, www.pagewitz.de Das Märchen, ibid, 16. 4. 2014.

⁵⁷⁴ 9. März 1933, 48. Stat. 1, Public Law 69-718, www.tatoot1009.com/2013/06/20/abolish-the-act-of-1871

⁵⁷⁵ Hier hat das entsprechende Täuschungs- und Tauschgeschäft der BRiD-Korporation, s. S. 75f, seinen Sitz im Leben, in verwaltungstechnischer Zuarbeit für die US-Corporation, bedingt durch die kaschierte Besatzungslage.

⁵⁷⁶ Bretton Woods war der Ort der Festlegung der Welt-Leitwährung unter der Teilnahme von 44 Nationen. Die BRiD trat 1952 bei, Brockhaus 1967, Bd 3, 270, s. bes. H. Zimmermann, 2000, 85 - 110.

A. Popp beschreibt instruktiv „Das Bretton Woods-System“ 2008, 26ff, auch „Das Geldsystem“, 11ff, wie G. Zoche, 2013, der mit unbekanntem Bretton Woods-Protokollen die Bedeutung von Geld im Kriegs-Machtkontext aufzeigt.

⁵⁷⁷ So kam die BRiD bis 1971 auf einen Goldbestand von 3.700 Tonnen. Es war ein reiner Umbuchungsvorgang.

- Bis heute ist davon nichts realisiert. Also war es wohl nichts anderes, als wieder hinter das Licht „geführt“?!

Bei Aufrechterhaltung der Bedingungen des Abkommens stehen der BRiD mit Verzinsung heute über 60.000 Tonnen Gold zu. Soviel Gold ist weltweit nicht vorhanden. Drückt sich in diesem Vorgehen das grenzenlos Dreiste der Akteure einerseits aus und andererseits die gelungene Dumm-Führung der „Deutschen“ wie die verbrecherische Hehlerei der immer noch von ihnen gewählten Vertreter, die un- bis bewusst schädigen, verraten und mit ausbeuten?

- Dokumentieren diese Faktoren das, was Putin beschreibt: Die Staaten leben, „schmarotzend“ über die Verhältnisse auf Kosten anderer: <http://youtu.be/3hZg4mPiiYk> Putin ibid, 5. 4. 2014. Ist der Vorwurf Schachzug im polit. Spiel?

⁵⁷⁸ So der Historiker St. Scheil: <http://youtu.be/-mx7eklAu> Der Zweite Weltkrieg, ibid, 19. 3. 2012.

⁵⁷⁹ So auch nicht der daran gekoppelte Wert des Euros, folg.

⁵⁸⁰ S.o. dazu besonders das auf alle Eventualitäten durchgeplante Szenario zur Ermordung von J.F. Kennedy, S. 91f.

Welt-Leitwährung 1944 *verkehrte* er das demokratische Anliegen seiner Wähler; sie waren mit „Act“ 1871 wie 1913 längst verraten. Roosevelt machte sich zum Hehler des privaten Corporations- und Geldsystems. Es ging auf Kosten der gesamten Menschheit seit der Koppelung aller Währungen an den Fed- Dollar.

War der Papier-Schein einst abgedeckt durch Gold, so hat sich die Fed darüber in Selbst-Ermächtigung hinweggesetzt⁵⁸¹: 1971 ließ sie den noch vorhandenen Teil-Goldstandard schlichtweg gänzlich aufkündigen; das machte Nixon als Geschäftsführer der US-Tiara-Corporation, nicht der Wähler! Die Aufhebung statuierte sich diktatorisch so einseitig, wie die Diskussion zum Beschluss des Dollars als Welt-Leitwährung vielseitig ausgeklügelt und verwirrend geführt war. Er ist als Welt-Leidwährung stabilisiert.

Gold bot keine Begrenzung mehr zum Drucken des Dollar-Scheines. Der Welt-Leitwert verlor sich als Schein-Wert im Wert-Schein vom Rohstoff des Papiers, ungedeckt vom Gold-Wert.⁵⁸² Das Schein-Geld verdankt sich als Geld-Schein dem reinen, durch nichts gehaltenen Glauben. Die scheinbar säkularisierte Welt kommt geulkt auf den Glauben, lässt sich leidend an den leeren Tropf hängen! Der Entwertungs*dreh* spottet jedem Glauben! Das Bodenlose zieht Glauben und Glaubende hintergründig, abgrundtief herunter.

Raffiniert blieb das Retransferierungsabkommen davon unberührt. So lässt die US-Corporation weiterhin gut-, genauer, „anschreiben“ über die Fed, nun mit ungedeckt wertlosen Geld-Scheinen. Die Gutschriften für das Gold sind entfallen. Die sog. USA leben über ihre Verhältnisse auf Kosten des BRiD-Exports.⁵⁸³ Die Bevölkerung dort wie hier leidet am System⁵⁸⁴ der glaubensgewieften Dynastie hinter den Kulissen.

Das freie Drucken eines wertlosen Fed-Dollars war nur möglich durch die weltweite Hinnahme solcher Glaubens- bzw. Okkult-Politik. Und nonchalant war bald doch wieder eine Deckung für den Dollar edel auserkoren. Es war die Form der Petro-Stabilisierung. Es ist eine wahrlich „v-erlesene“, neue Bindung; sie war nun, bio-verbunden mit dem Rohstoff Öl, eine schmutzige Verschmierung der Welt-Leitwährung.

- Was spiegelt sie schmutzig wider? Die Maßgabe traf und trifft die um ihre Ressourcen geprellten Völker. Und sie trifft die gesamte Menschheit in Blockierung der ökologischen Wende zur freien Energie durch N. Teslas Erfindungen.⁵⁸⁵ So ziehen die Geldsystem-Führer in der Fed und im US-„Empire“-*Stellwerk* „Act of 1871“ verborgen die Fäden der Weltpolitik. Es ist eine unüberbietbare Form von Wirtschaftskriminalität!

Die Gold-Wertlosigkeit des Papiers ist stumpf verschnitten; spitzfindig ist die neue Bindung schmarotzend ausgekocht: Die Bindung an das Öl, saug-symbiotisch schlüpfend wieder auf Kosten der Beraubten!⁵⁸⁶

- Können die „Blut“-Öl-Geldsaufenden verschlingen und tun, was sie wollen, weil „Menschen“ es dulden? - „Führen“ die bodenlosen Betrügereien der Fed, zuletzt durch den bodenlosen Dollarfall auf den reinen Papier-Schein zur bodenlosen Inflation? Sie ist auf wenige Prozent stets geplant angeheizt, damit Geld nicht gehortet wird wie z.B. im Mittelalter mit Einführung der goldenen (Joachims-) Taler in Böhmen.

⁵⁸¹ Jefferson wurde zu seinem Leid erst 1801 Staats-Präsident. Daher war er Hamiltons bank-politischer Beeinflussung unterlegen, S. 84. Jefferson hatte schon gegen das fraktionelle Kreditsystem der Bank of England den Einwand erhoben: „Papier ist Armut. Es ist nur der Schatten von Geld und nicht das Geld selbst.“ Wie recht er hatte, bestätigt sich derzeit: Die Fed „kontrolliert das Geld Amerikas und wird nicht kontrolliert, es hat nur den Anschein der Kontrolle.“ Amerikas Gold ist gestohlen. Und die Medien haben nicht einmal darüber berichtet“: <http://youtu.be/DOMLBGDTvpZU> Die wahren Herrscher, ibid, 20. 8. 2011.

Nur kann die Rede von „Amerika“ höchstens die USA meinen, die jedoch seit 1871 auch nicht mehr, sondern die US-Corporation „Empire of the City“, d.h. der „Raubstuhl“? „Dollar“ ist abgeleitet von „Taler“; zum \$ s. Anm. 81.

⁵⁸² Zum Glauben contra Kontrolle: S. 107, 69. Das in Bretton Woods fixierte Festkurssystem bestimmte die Länder Europas u. drohte, auf sie überzuschwapen mit höherer Inflationsrate in den Staaten, Zimmermann 2000, 88.

⁵⁸³ Die „Deutschen“ leben unter ihren Verhältnissen. Die BRiD-„Geschäftsführerin“ *verkehrt* die Lage. Sie versucht, Otto Schuldgefühle zu machen, indem sie ihm refrainartig eintrichtert, er lebe „über“ seinen Möglichkeiten.

⁵⁸⁴ Insgesamt haushaltstechnisch summiert für jede Nation berechnet, bezahlen die sog. USA ihren Militärhaushalt mit dem Plus aus dem Exportüberschuss der BRiD. Nähme die BRiD-Verwaltung die Interessen der „Deutschen“ wahr, hätte die Welt Frieden(svertrag) und Wohl; die „Deutschen“ hätten weniger Armut und Arbeitsanstrengung für die Exportabsätze in die Staaten zugunsten einer Binnennachfrage mit Aufstockung der Löhne im Niedrigbereich.

⁵⁸⁵ Ausführlicher s. D. Yergin 1971, E. Laurant 2006.

⁵⁸⁶ Die Idee zur autoritären Auswechslung der Dollardeckung geht zurück auf Kissingers destruktiven Gebrauch der Erkenntnis Jeffersons, Anm. 527, 581f: Wer die Macht hat über das Geld, das Öl und die Nahrung, der hat die Kontrolle der Welt: <http://youtu.be/6mKhOrkCLFY> Politiker sprechen Klartext – BRiD kein Staat, 30. 1. 2014. Es gibt so gut wie nichts, das nicht irgendwie des Ölzuflusses bedarf, sei es die Maschine zum Erzeugen des Produktes.

Jedenfalls verfügt die Fed seit 1971 über eine völlig unabhängige Gelddruckmaschine für Kapital-Kriegs- oder Kriegs-Kapital-Munition. Die Abkoppelung des Geldes vom Gold ermöglicht dem Drucken des Dollars eine dauerbrennerartige „freie Presse“. Sie scheffelt stetig unermessliche Zinsgewinne. Es gleicht einem Taschenspielertrick.⁵⁸⁷ Der erklärt den Fakt: Seit der Gründung der Fed ist die Kaufkraft ihres Dollars bezeichnend bodenlos geschwunden⁵⁸⁸, in Folge auch die Kraft aller anderen daran gebundenen „Welt-Leidwährungen“. Der Cent ist als Rohmaterial werthaltiger als der Papier-Schein. Bei nur vierfach erhöhter Gütermenge ist die Geldmenge des Schein-Dollars in 35 Jahren auf das Vierzigfache gestiegen:

Der davon abhängige Euro ist versehen mit einer hineinkopierten Unterschrift von Wim Duisenberg aus dem Guldenschein von 1982, ohne Ausgabeort, Datum, Originalunterschrift des Bankpräsidenten und Funktionsbezeichnung. D.h.: Ohne Haftung und ohne Rechtsgültigkeit?!⁵⁸⁹

- Ist das Herstellen von Euro-Falschgeld strafrechtlich „nur“ ein Copy-Vergehen?
- Warum weisen nur BRiD-Scheine ein X auf vor der Seriennummer? Sind sie keine Banknoten, sondern Tausch-Scheine?!
- Werden sie deshalb im Auslandszahlungsverkehr direkt zum Umtausch in landeseigene Euros geleitet?
- Bekunden diese Vorgänge besonders zum Euro der „BRD“ und zu der BRiD-Konstruktion Souveränität und Freiheit?

Die private Dollar-Weltleitwährung der Fed mit Abkömmling EU-Euro⁵⁹⁰ scheint extern transatlantisch-angelsächsisch „geführt“⁵⁹¹. Die Kapital-Zentrale ist die City of London: Die nur 8.000 Einwohner zählende City ist die Kommerz-Kontrolle des Vatikans⁵⁹² und größter Finanz-Markt-Platz der Welt.⁵⁹³

Sachlogisch steht die City wie die Fed, um es vorsichtig auszudrücken, in Kommunikation mit den Institutionen von IWF (Internationaler Währungsfond), Weltbank, WTO (World Trade Union) bis hin zum ESM (Europäischen Stabilitätsmechanismus). Sie einen sich pyramidal wie vatican-hierarchisch:

- Hier ziehen sich die Maschen des weltumspannenden Fang-Saugnetzwerkes zur Kriegs-Kapitalisierung des „Ganzen“ mit allen Trust-„Sachen“ zusammen? Geht es um die Verfahrensweisen dieser Institutionen, sind da nazi-radikalisierte Interessen der Führer des Welt-Geldsystems zu bedenken?
- Hier muss sich selbst der Chef-Strategie nicht wundern: „Die Strukturanpassungspolitik“ der Institutionen „führte in vielen Ländern zu Hunger und Ausschreitungen.“⁵⁹⁴ Gesprochen ist von gezielter

⁵⁸⁷ „Es ist eine Lizenz zum Gelddrucken.“ Fed u. US-Corporation, bzw. Administration nehmen dem Geld die Kaufkraft u. gaukeln, Papier wäre Geld: <http://youtu.be/DOMLBGDTvpZU> Die wahren Herrscher, ibid, 20. 8. 2011.

⁵⁸⁸ S. A. Popp Grafik zu der Dimension des skandalösen Dollarverfalls, 2008, 16: Der Dollar hat „in nur hundert Jahren im letzten Jahrhundert eine Kaufkraftminderung von 95 Cent erfahren.“ Der Verfall des Euros drückt sich jedem in der kurzen Erfahrungszeit seit seiner Einführung aus: Ein heutiges Warenprodukt hat sich in seinem ehemaligen Kaufpreis in DM bereits mehr als verdoppelt. Statt DM ist Euro zu zahlen. Und die Preiszeichnung übertrifft die der früheren in DM! Nur hat sich das monatliche Einkommen von der DM in Form von Euro gehälftet! Und es blieb gegenüber dem Anstieg der Preise fast stehen. Das Bankrott-Machen zeichnet sich lange u. deutlich ab.

⁵⁸⁹ <http://youtu.be/OYA59QTivCs> Was, wenn der Finanz-Crash kommt, 4. 12. 2011; www.spiegelonline.de 3. 1. 2002.

Ist es seltsam, der lange Duisenberg ist 2005 in seinem 1,50 m tiefen Pool ertrunken aufgefunden? Laut BK/O 47(50), 21. 2. 1947 hatte die Euro-Einführung am 1. 1. 2002 der schriftl. Genehmigung der alliiert. Militärregierung bedurft.

Sie war nicht eingeholt oder nicht erteilt? Nach SHAEF-Gesetz 61 vom 20. 6. 1948 und 67 vom 20. 3. 1949 ist die DM alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel in der BRiD und Berlin. Zeigt die kopierte Unterschrift das Brenzlige?

⁵⁹⁰ Vater des Euro ist Robert Mundell. Der Euro erfülle seinen Zweck, wenn demokratische Regierungen weder dem Geld, noch dem Freihandel quer kommen: <http://youtu.be/KBMAVPZ3DrE> Der wahre Zweck des Euro, 2. 7. 2012.

⁵⁹¹ Die Fed machte die Bürger zu Untertanen des monetären Systems; ihm wollten die Pioniere entkommen, ibid.

⁵⁹² Der mächtigste Staat der Erde scheint die City zu sein; lehensverborgen - wie bei der US-Corporation verborgen - steckt dahinter der Vatikan, Anm. 514-516, 771f. Die City ist Enklave in London wie der Vatikan in Rom. Die Rede von den Märkten meint den City-Welt-Finanzmarkt. Die City ist das finanzielle Weltzentrum von unantastbaren Offshore-Aktivitäten, gleich vieler Inseln im Privatbesitz der britischen Krone wie z.B. Jersey u. Guernsey, vor der Küste. Offshore-Transaktionen schlagen sich steuerlich nieder zulasten onshore, dem Lande, also dem Volk.

⁵⁹³ mit 241 Auslandsbanken und 23.000 bestimmenden Stimmen der dort ansässigen u. weit mehr Konten führenden Firmen. E. de Rothschild verbirgt sich hinter einem Zirkel von 13 Stadtstaatsmitgl., den Konzernrepräsentanten. Die Ziffer ist kabbalist. wie die der Sterne auf der EU-Fahne mit symbolträchtig gedrehten Pentagrammen, Anm. 539. <http://youtu.be/-Sz2pgrpinA> Doku: Die Macht, ibid, <http://youtube.com/watch%3Fv%3DUeXNAwPkOP8> 6. 4. 2013.

⁵⁹⁴ Das ist das klare Fazit von J. Stiglitz 2004, 13. Er ist ausgezeichnet mit dem Nobelpreis für Wirtschaft. Er war Vorsitzender des Sachverständigenrates von Präsident Clinton. Als ehemaliger Chefökonom der Weltbank weiß

Dezimierung.⁵⁹⁵ Es habe niemanden der Verantwortlichen berührt. Vielmehr war die weitere Umsetzung der Anordnungen „ohne Diskussion“ gefordert.⁵⁹⁶

„Die Programme des IWF ... zogen wünschenswerte staatliche Eingriffe, die das Wirtschaftswachstum ankurbeln und alle besser *stellen* können, gar nicht erst in Erwägung.“ Transparenz und Information für die Bürger sind erforderlich. Die internationalen Institutionen sollen doch „die wirtschaftliche Entwicklung fördern, Krisen bewältigen und Transformationsprozesse erleichtern.“⁵⁹⁷

Die Folgen für die „betroffenen Menschen und Länder waren aber nicht von Interesse“. Es kam „weder auf ökonomische Realität an, noch auf politische Realität“. Entscheidungen wurden auf der Basis „einer sonderbaren Mixtur aus Ideologie und schlechter Ökonomie gefasst, eines Dogmas, das manchmal nur hauchdünn eigene Interessen zu verschleiern schien.“⁵⁹⁸

Bei Krisen „verordnete der IWF überholte, ungeeignete `Standardlösungen`, ohne sich auf die Auswirkungen auf die „Menschen“ in den Ländern zu scheren.“⁵⁹⁹ Die eigenen Interessen der Institution, „total abgeschottet“, stehen außer Frage. Sie sind für die Völker „brutal global“⁶⁰⁰. Es ist eine „economic warfare“. Sie erzeugt kriegsartig die desaströse Zerstörung kultureller Errungenschaften. Sie verachtet die Menschenrechte in Folge der militärisch-korporativen Schädigung und der ökonomisch verbrecherisch waltenden Aggressivität.⁶⁰¹ Die Globalisierung ist nicht heilsam genutzt, sondern nachgerade zerstörend:

Die Politik von IWF, Weltbank, WTO etc. provoziert Kreditbedarf, bzw. sie bietet großzügig Kredite an. Das bestätigt der EHM⁶⁰². Seine Beauftragung besteht in hinterlistig organisierter Finanzauslieferung von Regierungen durch Zahlungsunfähigkeit. Damit entsteht der legale Zugriff auf das Eigentum der Völker. Die Ausplünderung der sog. Dritten Welt kann sich vor den Augen aller Welt vollziehen. Rechts-Schein und Schein-Recht schillern ineinander; kriminell entsteht weit mehr als der „Schatten der Globalisierung“.⁶⁰³

Stiglitz, wovon er spricht: „Selbst wenn sich die Länder eine Zeit lang bescheidenes Wachstum abtrotzten, kamen die Früchte dieser Mühen überproportional den Begüterten in den Entwicklungsländern zugute, während es den Bedürftigen manchmal noch schlechter ging“. Die Resultate störten „in der Führungsetage von IWF und Weltbank“ keinesfalls. Ist seine tiefe Befremdung Ausdruck von Selbst-Schutz oder wirklich von Unkenntnis bezüglich Nazi-Dunst und anti-christlichen, entmenschenden wie entmenschten (Bd 2) Geist der Betreiber des Geldsystems?

Stiglitz ist dann aus Protest Mitglied der Occupy-Bewegung geworden. Auch da ist systemische Unterwanderung anzunehmen, um zu zeigen: Es geschieht doch was, strikt unter Kontrolle?!

⁵⁹⁵ In neun Tagen sind 2.000 Milliarden Dollar an der Börse verbrannt. Der Hunger in der Welt kann mit 250 Millionen beseitigt werden. Der Soziologe Jean Ziegler spricht von einer gesteuerten Menschenvernichtung:

Waren 1972 81 Millionen „Menschen“ eklatant unterernährt, so sind es 2010 2.2 Milliarden. Dieser Hunger wird von der EU produziert, indem sie ihre Bauern unterstützt. Dadurch lasse sie den afrikanischen Markt mit europäischem Gemüse fluten. Es sei billiger als afrikanisches. Eine Veränderung der landwirtschaftlichen EU-Unterstützungsgelder an die Bauern könne den Verhungerungsprozess sofort stoppen, ZDF 21. 3. 2011 NACHTSTUDIO, Strategien der Weltverbesserer - was bringt uns die Zukunft, 5. 7. 2010. Wo ist das ethische Fundament von Politikern?

⁵⁹⁶ In Washington musste Stiglitz feststellen, „dass es bei der Ausarbeitung des politischen Gestaltungsrahmens der Globalisierung viel zu wenig Transparenz gibt.“ Ibid, 13 und 10.

⁵⁹⁷ Stiglitz fragt: „Haben die es nicht gewußt - oder hat das ganze Methode?“ Er folgert den Verlust an Realitätszugang infolge des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums bei lauter Zentrierung auf die logisch aufgebauten Theorien des Neoliberalismus. Stiglitz konstatiert den beklemmenden Zustand der herrschenden Wirtschaftstheorie u. Wissenschaftsrichtung, vgl. Anm. 9f u. folg. Er spricht von „Einflüssen einer krank machenden Medizin“ und wundert sich, dass die Frage nach ihrer Absetzung nicht in den Sinn kommt. (Sie prägt das System der Führer & Co.) So tragen die neoliberalen Maßnahmen u.a. auch Schuld an dem schwellenden neuerlichen Staatsbankrott Argentiniens mit weltweit belastenden Folgen, 11.

⁵⁹⁸ Stiglitz bestätigt, dass es „ideologische Erwägungen“ sind, die „die wirtschaftspolit. Auflagen“, 12f, bestimmen; sie sind ihm unerklärlich; sie sind „dem normalen Verstand des Menschen völlig entgegen“, also *gedreht, verkehrt!*

⁵⁹⁹ „Nirgends sah“ Stiglitz, sehr verwundert, „Prognosen darüber, wie sich die IWF-Programme auf die Armut auswirken ... Alternative Meinungen waren unerwünscht, ... freie Diskussion ... wurde sogar unterbunden“, 13.

⁶⁰⁰ Auf eine Formel bringt M. Chossudovsky 2003 den „entfesselten Welthandel“, die Globalisierung der Armut u. die Neue Welt-Ordnung, 321ff; sie erwirke Umweltzerstörung, soziale Apartheid, Rassismusstärkung, Rechtsverlust.

⁶⁰¹ „The ideology of the `free` market upholds a new novel and brutal form of state interventionism predicated on the deliberate tampering of market forces,” Chossudovsky, 11.

⁶⁰² Wie es von Perkins dargelegt ist, auch von J.R. Davies, nun erneut von den Ökonomen Stiglitz wie Chossudovsky.

⁶⁰³ Laut Buchtitel von Stiglitz. Kennt er die Hintergründe wirklich nicht, oder soll diese Reaktionsart ihn schützen?

Hier tun sich Abgründe heimtückisch betriebener Vernichtung auf; es sind gewollt zerstörende Folgen der Globalisierung. Sie treffen ebenso Europa angesichts des Krieges in Jugoslawien mit okkult-politischem Hintergrund und der zunehmenden Schere zwischen Arm und Reich⁶⁰⁴. Die Lage ist auch hier verdeckt „geführt“, mittlerweile bis zur Ukraine. Sie wird unkalkulierbarer und zunehmend schlechter, finanzwirtschaftlich, terroristisch-politisch, atmosphärisch-epidemisch und neurobiologisch-gesundheitlich.⁶⁰⁵

Der bisherige geo-soziale Unterschied ebnet sich allmählich ein im angesagten Globalisierungsdreh. Darin spitzt sich die Lage weiter zu: Ein Minimum an noch reicher werdenden Mega-Reichen und ein Maximum an noch ärmer werdenden Mega-Armen.⁶⁰⁶ Ihr Hungertod mindert die Zahl scheinbar natürlich!

Die finanziellen Folgen des Sparens im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich, gerade auch in Europa, führen zur Beseitigung des Mittelstandes, zur Verdummung und Erkrankung der Massen. Ihr Kampf um das Überleben und die Quantität der Lebensjahre *stellt* immer auch die Frage nach der Qualität der Lebensgestaltung, nach der Quantität und Qualität von bspw. Ernährung und Lebenserfahrungen bzw. ihren neurobiologischen Transformationen:

- Negativer Art führen sie zu Erkrankungen, Erwerbsnot und zum verfrühten Sterben bei medizinischer Unterversorgung im Süden der Welt.

- Das ist auch der Fall, verzögert, im Norden, geld-unabhängig, hirnsystemisch⁶⁰⁷ unbewusst durch den präkären Gemeinschafts- wie Geselligkeitseffekt, anonymisierungsbedingt, im morphogenetischen Lebensfeld.

Wie getarnt militantes „Marschieren“ in „Richtung einer Weltregierung“ medial geschützt vorangetrieben ist, zeigt der Auszug aus der Rede Rockefellers, 1991: Wie fest ist das 2014 neurobio-psychozialisiert?

„Wir sind dankbar gegenüber der Washington Post, der New York Times, dem TIME-Magazin und den anderen großen Publikationen, deren Chefs unseren Treffen beigewohnt und ihre Versprechen der Verschwiegenheit für beinahe 40 Jahre gehalten haben. Es wäre unmöglich gewesen, unseren Plan für die Welt zu entwickeln, wenn wir in all den Jahren im Rampenlicht der Öffentlichkeit gestanden hätten. Aber die Welt ist nun weiter fortgeschritten und bereit, in Richtung einer Weltregierung zu marschieren. Die supranationale Herrschaft einer intellektuellen Elite und der Weltbankiers ist sicherlich vorzuziehen gegenüber der nationalen Selbst-Bestimmung, die in vergangenen Jahrhunderten praktiziert wurde“.⁶⁰⁸

- Meint das Radikalisierung des fötal-analen Feudalismus, nicht national kleckernd, aber global klotzend?

Die Globalisierung hätte gute „Chancen“⁶⁰⁹ bei konstruktivem Einsatz! Allerdings nicht unter der „supranationalen Herrschaft“ einer sich selbst bezeichnenden „intellektuellen Elite“ janus-artiger Nazi-Mach- und -Machtart⁶¹⁰! Ihre mafiose Rationalität von Riesen scheint ihre embryonale Emotionalität von

⁶⁰⁴ „In Latin America and Eastern Europe, criminal syndicates have invested in the acquisition of state assets under the IMF-World Bank sponsored privatization programs”, Chossudovsky 4.

⁶⁰⁵ Zum Okkult-Polit.: Anm. 753f. Unter dem Vorwand der Entwicklung werden auf Druck der o.g. Institutionen die wirtschaftlichen Strukturen der Entwicklungsländer verändert. So werden die „Menschen“ in die Armut getrieben. Sie werden nicht davon befreit, wie es die Kreditvergaben vortäuschen. Denn sie sind an Sparauflagen gebunden. Diese verdrängen die Ausgaben für Sozialmaßnahmen, Bildung u. Gesundheit. Das führt zur Verblödung und Erkrankung. Mit Öffnung des inländ. Kapitalmarktes für ausländ. Investoren beginnt der Ausverkauf der Kernindustrie. Es tritt Anpassung der Weltmarktpreise ein. Sie übersteigen die Zahlungsmöglichkeiten der hungernden Einheimischen, 8.

Die Bevölkerung muss darben, zusehen, wie bspw. der heimische Acker bebaut wird, aber seine Früchte ins Ausland verkauft werden, so der Weizen nach China oder 2.5 Mrd. ha Land Sambias, um Pflanzenöl für Treibstoff zu produzieren. Profiteure sind multinationale Investmentfirmen und Konzerne. Durch die Verlagerung der Produktionsstätte in die kostenniedrigen Entwicklungsländer entstehen indes in den Industriestaaten steigende Arbeitslosigkeit und Sozialausgaben auf Kosten der abnehmenden Steuerzahler infolge von Arbeitsverlust. Im Norden schwindet der Wohlstand, im Süden wächst die Armut: „Global Integration and Local Desintegration”, *ibid.*

⁶⁰⁶ „War and Globalization”, Chossudovsky 8.

⁶⁰⁷ Z. Kooperationen-, Gemeinschafts- u. Schwappeneffekt s. E. Roth, 2012, 368ff, 366ff, Spitzer 2006, 181, 294f. Das schleichende Erkranken verstärkt sich durch Behandlung der Symptome, statt Beseitig. der Ursachen. Krankheitspflege bringt dem Pharmsystem maximalen Profit. „Es ist keine Beratung, das Beste für den Patienten zu finden; es ist ein Verkauf.“ <http://youtu.be/KB03B50PVdM> Ein Pharma-Insider packt aus – ZDF, 28. 8. 2013. Z. morphog. Feld: Anm. 750.

⁶⁰⁸ D. Rockefeller in einer Ansprache im Rahmen der Trilateralen Kommission 1991: <http://youtu.be/k7vy3duWk08> Money as Debt – Geld als Schuld, 19. 7. 2014. Man bedenke dazu die von seinen Organisationen aufgezogenen weltweit funktionierenden Systeme u. medial-bildungsbezogenen Manipulationen, wie seine Rede von 1991 zeigt.

⁶⁰⁹ Wie sie Stiglitz 2006 konstruktiv erkennt, nicht aber das destruktiv „geführte“ Wirken des Geld-Saugsystems?

⁶¹⁰ Chossudovskys deskriptive Analyse kommt zu der Schlussfolgerung: „Disarming the New World Order”, 11.

Zwergen zu überwuchern. Wer unbegrenzt die Weltleitwährung druckt, überschwemmt den Markt mit Schein-Geld. Berge ungedeckter Geldfluten haben sich über der Gütermenge aufgeturt; sie haben Immobilien unter Wasser gesetzt und den Banken die Potemkinschen Fassaden weggespilt.⁶¹¹

„Die Ursache der Finanz- und Elendskrise liegt im verzinnten Schuld-Geldsystem. ... Die freien Märkte sind Blasenmaschinen zum Missbrauch für die Eliten. Unser gegenwärtiges Finanzsystem ist ein reines Betrugsmodell.“⁶¹² Die Banken sind ein großes „internationales Netzwerk“; dieses „hat diese Betrügereien“, wie sie von der privaten Fed angeführt waren, gemacht. Und sie haben „auch nicht gewollt, dass das bekannt wurde. Sie haben absichtlich Desinformationen betrieben.“⁶¹³

- Ob es einzig „um Kapital für Kapital und wegen Kapital“ geht, wenn die Fed beliebig Geld druckt?⁶¹⁴
- Ist das Kapital dann noch Mittel zum Zweck von noch mehr Kapital?
- Wird es dann nicht Mittel für anderes, was dynastisch bezweckt ist, was die Inschrift des Dollars wie Rockefellers Redeinhalt kundtun: NWO, Macht-Ausdruck einer parasitär okkult-kranken Kak-Elite?⁶¹⁵

Die Kaufkraft des Dollars und der davon abhängigen Währungen schwindet umso mehr, seitdem der Geldmengenstabilisator entfallen ist. Dem deflationar absurden Geldmengendruck⁶¹⁶ geht die Flucht in die Sachwerte einher. Aber die Wirtschaft braucht Liquidität. Also kann nicht alles Geld gebunkert werden.

⁶¹¹ Dabei glauben die Nicht-Informierten fälschlich: Wenn sie mehr Geld haben, wären sie reicher. Augenwischerei ist auch der angepriesene Zins als Rendite für Spareinlagen. Zins ist nicht Ausdruck des Wachstums von Geld, auch wenn er angepriesen wird als Rendite für Spareinlagen. Er ist Schein-Ausdruck zur Tarnung von Geld-Verlust u. -schwemme besonders durch die mit Zinsezins festgeschriebenen exponentiell rapide steigenden Geldanlagen, s. Anm. 623. In Wahrheit drückt sich darin der Verfall des Geldwertes aus, der Dollar- und damit auch der Euroverfall!

⁶¹² S. dazu S. 115ff, <http://youtu.be/gw7h36B69CE> Prof. Dr. Franz Hörmann – Das Pyramidenspiel, 9. 2. 2014, vgl. F. Hörmann/O. Pregetter 2011. Gezeigt wird das Ende des Geld-Scheines in demokratisch okosozialer Gesellschaft.

⁶¹³ So fährt E. Hamer fort: „Denn ihnen gehört auch die Weltpresse im Wesentlichen (oder ihr Einfluss ist groß genug, vgl. S. 104, die Worte Rockefellers an die Presse 1991 bereits). Sie hat veröffentlicht, was jene wollten. Dass die Informationen der Rating-Agenturen entsprechend waren, ist nicht verwunderlich. Denn zufälligerweise gehören diese den Täter-Bankern ... insofern hat eine Tür neben der anderen mit gearbeitet ... Das war wirklich ein Welt-Geldbetrug. Der wurde nur offenbar, weil das Geld in die ganze Welt gepumpt“ worden war, im doppelten Sinn.

„Die ganze Welt hatte dadurch eine Schein-Blüte ... Man konnte Vermögen... am meisten mit Finanzanlagen realisieren. Banken haben das vorsätzlich geheim gehalten ... Allerdings ein großer Teil der Banker ... hat nicht mit betrogen, sondern war zu dumm, das Ganze zu erkennen“:

<http://youtu.be/O49T3V8Ys5g> Die Wahrheit - Das Geldsystem ist Betrug, Wilhelm Hankel/Eberhard Hamer/Harald Lesch, 17. 6. 2013. Das Video ist empfehlenswert, um sachlich mehr zu verstehen. S. auch das Buch von E. u. E. Hamer 2007.

⁶¹⁴ „Was da (in der internationalen Finanzwelt) passiert, ... das ist nicht nur ein Verstoß gegen die guten Sitten, sondern es ist ein Verstoß gegen alles, was uns zumindest in diesem Teil der Welt hoch und heilig ist ... Dass einige wenige sich auf Kosten der Allgemeinheit bereichern, und zwar so weit bereichern, dass sie gar nicht mehr wissen, wohin mit dem ganzen Geld, das halte ich für ein Kapitalverbrechen ... In diesem Fall ist es wirklich ein Verbrechen mit Kapital und für Kapital und wegen Kapital.“ Harald Lesch bezieht zur „Finanzwelt“ (z. All: Bd 2) klare Position: „Ich halte große Teile der internationalen Finanzwelt für verbrecherisch ... Das halte ich nach Augenschein zumindest für mich für das perfekte Verbrechen. Was da in den letzten Jahrzehnten passiert ist, das ist Perfektion, und zwar in Reinkultur, ... Strukturen, die sich aufgebaut haben, die nichts anderes machen, als nur Geld zu vermehren, und dieses Geld sucht dann wieder Anlagen, um sich zu vermehren. Inzwischen werden Billionen in einem virtuellen Markt gehandelt, den keiner mehr beherrscht. Da handeln Computer mit Computern, da wird Geld aus dem Nichts heraus erzeugt, obwohl man immer weit, von nichts kommt nichts, also ganz so kann es nicht funktionieren.“ <http://youtu.be/O49T3V8Ys5g> Die Wahrheit – Das Geldsystem ist Betrug, Wilhelm Hankel/ Eberhard Hamer/ Harald Lesch, 17. 6. 2013.

- Wird die „globus“-kriegerische Dimension der Instrumentalisierung des Geldes übersehen?

Inzwischen geht es nicht nur um Kapital, wie der „Normale“ meint, sondern um den kapitalen Kapital-Krieg „in Richtung einer Weltregierung“ imperialistischer Prägung, s. Rockefellers Ansage u. die vatikan. 2007, Anm. 631.

⁶¹⁵ Ibid, kakos: Anm. 124, disqualifiziert „Elite“, von der er hochtrabend spricht. Zur Inschrift des Dollars: S. 106f.

⁶¹⁶ A. Popp 2008, 14f, konterkariert dazu: 1664 kam der erste Papierschein in London auf, noch voll goldunterlegt, es ist rund 260 Jahre wertstabil geblieben. Dagegen hat der US-Dollar in nur hundert Jahren im letzten Jahrhundert eine Kaufkraftminderung von etwa 95 Cent erfahren.

Der ehemalige Präsident der Deutschen Bundesbank, Dr. J. Weidmann, bringt es in seiner Begrüßungsrede 2012 anlässlich des 18. Kolloquiums des Instituts für bankhistorische Forschung (IBF) „Papiergeld - Staatsfinanzierung - Inflation“ auf den Punkt: „Heutiges Geld ist durch keinerlei Sachwerte mehr gedeckt. ... Die Finanzkraft einer

- Erst werden „die Zinsen herabgesetzt zur Kreditvergabe“, damit die Wirtschaftsnachfrage startet.⁶¹⁷ Billiges Kreditgeld führt zu mehr Kreditierungen und zu mehr Zinseinnahmen der Banken dafür. Beide Faktoren verschaffen dem Fang-Saugsystem zunehmend höheren Geldzufluss, also Gewinn.

- Hängt genug am „Angelhaken“ wird die „Angelschnur“ gezogen. Nun gibt es „weniger Kredite mit mehr Auflagen“, mit mehr Sicherheitseingaben, größeren Risikoabschlägen. Es ist weniger Geld im Umlauf, Unternehmen verlieren, auch ihre Angestellten; sie verlieren ihre Stelle und Arbeit, Basis ihrer Existenz.

- Schließlich setzt die Konkurswelle ein. Die Bank ist immer der Gewinner. Der Zins fehlt stets irgendwo. Der Crash mindert das Vermögen der Bevölkerung, mehrt das Vermögen im symbiotischen „Sauf“-Trog, - einerseits über Zins- und vermehrten Zinsgewinn infolge vermehrter Kreditgelder wie Zinsanhebung, - andererseits über vermehrte Verwertungen der abgetretenen Sicherheiten infolge erhöhter Kreditmasse.

Zugleich verlangen Banken hohe Zinserträge für die Aktionäre. Der Finanzsektor hat z.B. ein Renditeziel bis zu 25%, so die Deutsche Bank. Das macht mittelständischen Unternehmen hohen Druck. Sie schaffen diese Höhe der Rendite nicht. Die Folge ist der Geldabzug aus dem Produktiv- in den Finanzbereich.

Das Ergebnis der Dollarblasen war derartig: 2013 hat sich die Gewichtung der Vermögensverteilung weltweit kolossal verschoben. Schulden machen reich, aber nur sehr wenige. Das Volk muss sparen, darben, rackern. Derweilen erstickt das Kapital an sich selbst. Es gibt zuviel davon bei einer Mini-Clique;

- in den amerikanischen Staaten stieg die Zahl der Millionäre um 15%,

- in China sogar um 65%,

- in Deutschland sind neun Billionen € an Privatvermögen angehäuft. Allerdings gehört davon über die Hälfte nur einem einzigen Prozent. Das sind etwa 800.000 von rund 80 Millionen Einwohnern!⁶¹⁸

Derweilen liegt die Staatsverschuldung 2013 bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt,

- in den USA auf dem 36. Platz von 161 gelisteten Ländern der Welt,

- in der BRiD auf dem 26. Platz,

- in der russischen Föderation mit 7,9% auf dem 151. Platz, nahezu ohne Schulden. Sie stammen zudem aus der Ära der Sowjetunion. Putin ist also unabhängig von den Banken und ihrer Schuldenfalle im Gegensatz zum bankenhörigen Westen; so sinkt in Russland die Armut, und der Mittelstand erweitert sich.

Geld als Dollar-Schein symbolisiert die dahinter geglaubten Dinge in Tauschfunktion.⁶¹⁹ Geld gilt auch als Aufbewahrungsmittel und Wertmaßstab. Die Note bekundet anglo-amerikanisch und lateinisch:

- „Novus ordo seclorum“ (sic) besagt Neue Ordnung der Jahrhunderte, Generations-, Regierungs-, Weltzeit, Ära.

- Warum ist der Passus in toter Sprache oder Sprache der Toten, wie sie weltweit allein der Vatikan kultus-kultiviert?

- „In God we trust“, in Gott vertrauen wir. Gilt geraunter Gott-Spott: „In Goods organization declaration we trust“?

Notenbank ist ... prinzipiell unbegrenzt, weil eine Notenbank das Geld, das sie vergibt oder mit dem sie bezahlt, sich vorher nicht etwa beschaffen muss, sondern es quasi aus dem Nichts erschaffen kann.“ S. dazu S. 115ff.

„Weil es so leicht ist, Geld aus dem Nichts zu produzieren, wird auf lange Sicht stets viel mehr davon in Umlauf gebracht, als nötig wäre, um die Wirtschaftstätigkeit in Gang zu halten. Motor der Geldproduktion sind im Konjunkturaufschwung vor allem die Geschäftsbanken“, R. Brichta/A. Voglmaier 2013, 86.

„So gut auch der alchemistische Plan zur Papiergeldschöpfung gelingt, so genügen die Golddeckung und die staatliche Legalisierung letzten Endes doch nicht, um dem Papiergeld dauernde Geltung zu verschaffen. Das hat schon Goethe bemerkt. Eine solche Geldschöpfung aus dem Nichts muss vielmehr, auch wenn sie zuerst Handel und Wandel beschleunigt, über kurz oder lang zur Inflation führen und damit zur Entwertung ..., das heißt zur Annahmeverweigerung des Papiergeldes“, so der Volkswirtschaftler, H.Chr. Binswanger, 2010, 32.

⁶¹⁷ E. Hamer *ibid.*, s. auch die folg. Zitate. Zur Erklärung des Zins-Geldsystems: S. 115ff; z. Angelhaken: Anm. 524.

⁶¹⁸ Es sind die unheilvollen Wirkungen der neoliberalen Ideologie, Politik seit den 70er Jahren: http://youtu.be/iFA4MMiP_g0
Die Welt auf Pump – Reißen uns die Schulden in den Abgrund? 6. 12. 2013.

Zu den BIP-Angaben 2013: <http://www.laenderdaten.de/wirtschaft/staatsverschuldung.aspx>

⁶¹⁹ S. S. 87f zum „päpstl.“ Lehen. G. Simmel 1977: Der Geld-Schein ist Symbol. Geld repräsentiert das Gelten der Dinge ohne sie. Neue Wege dazu <http://www.minutoportal.info/> 1. 4. 2014 mit Gesamtüberblick www.geldhahn.zu 7. 11. 2014. Vgl. zur Dollarnote D.L. Kinman, *The World Last Dictator*, Oregon 1995, 81: „Eine Weltregierung, Weltreligion und Weltführer“. Zur zupassend konzeptionierten Erziehung erhielt UN-Generalsekretär Robert Muller bereits 1989 für sein Handbuch zum Weltlehrplan, *World Core Curriculum*, den UNESCO Friedenspreis für Erziehung (Skull and Bones), bezeichnend basierend auf den Anschauungen der luzifer. Okkultisten, A. Pike, A.A. Bailey, Anm. 120. Folge war die Abschiebung der Theologie in die Kulturwissensch. oder in Instit. f. relig. Studien.

1. Der 1. lateinische Passus ist proklamierende Sach- und Beziehungsaussage des Dollarherausgebers: „We“, wir, gegenüber dem impliziten Adressaten im 2. Passus „God“. Die Aussage wirkt wie eine Zusage in Verpflichtung auf die „neue Ordnung der Ära, Menschengenerations- und bisherige Welt-Regentenzeit“.
 - Outet das nur am Stuhl Petri gesprochene Latein den Dollar-Eigner als *Stell*vertreter im Anspruch auf „alles“?
 - Ist die den Dollar nach außen gebende freie Fed innen römisch-katholisch unfrei, Rom „ganz“ gehörend?

2. Der 2. angloamerikanische Passus ist bekennende Selbst-Aussage, beginnend mit „We“, wir:
 - Ist das zugleich Sach- und Beziehungsaussage der Fed gegenüber dem extern Angesprochenen, dem sie als Außen-Emittent intern okkult in Schuld(-en)-Opferdienst hörig ist, dem god of „goods“: Güter-Geld-Gott?

1.+2. Es ist eine Doppelzusage interaktiver Art: Der 1. Passus, Forderung der neuen Welt-Ordnung bzw. Ära bestärkt sich im Versprechen des 2. Passus gegenüber dem Güter-Gott des toten Habens, die vom guten Gott des lebendigen Seins in Christus eingeleitete neue Schöpfung (2. Kor 5, 17) abzuschaffen.
 - Die Zusage ist untermauert mit dem auf der Note u.a. abgebildeten Freimaurersymbol: Luzifers „allsehendes“ Auge prüft den Mauer-Winkelgrad. Dreiecksgerahmt verspottet scheint der Trias-Trinitätsglauben.

Dem Glauben an den Güter-Geld-Gott entspricht hirnsystemisch bzw. strukturell der Glaube an das Geld-Gold; es deckte einst den Geld-Schein. Der Gold-Geld-Schein bot Gut, Gehalt (Einhalt), Grenze zum Drucken. Geld ohne Gut-Deckung ist wertlos, Sache reinen Glaubens; er ist heruntergezogen in Untiefen: In „Mit(h)ra-s“ Unterwelt ist Geld der Kot der Hölle. Die Geld-Schein-Bildung ist zur Schein-Geld-Bildung *verkehrt*, zum Täuschen im Tauschen von Gott gegen Gold-Geld-Kot, Mist, pecunia, vom Allerheiligsten fallend zum werthaltigen Gut bis allerletzten Dreck. Geld ist verdeckt im Glauben an Druckschmutz-Papier. Das versaut, verramscht Christus-Glauben. Geld-Schein-Bildung ist okkult-politischer Zauber einer Dämon-Diktatur. Es macht im Schein von Recht Irr-Wirr, im *Dreh* von „Schein-en“ Gläubiger rechten Geld-Scheines gelinkten Schein-Geldes.

Die offenkundige „Trust“-Inscription der privaten Fed-Note offenbart ihr Betrugshandeln seit Gründung 1913, infolge 1933, 1944, 1971. Der bodenlos *gekehrte* Dollar-Glauben ohne Gold-Gut (goods) ist Janus-Aussage, extern Proklamation eines „God-goods“-Glaubens, intern Parodie des Christus-Glaubens: Christus-Ebenbilder sind der Tiara entbildet, profit-verweltlicht, entmenschlich als „Sachen“, Bio-Kraft wie Nutz-Narren, verschafft zum Schuftentum. Ihre Arbeitsproduktivität ist gewogen, gemessen, trust-gewertet. Sie sind enteignet per Tauf-, Geburts- und P.-Ausweis-Schein im c.d.m.-Status alt-neuer Welt-Ordnung Roms.

Die Führer des Geldsystems haben die Welt durch die Mechanismen ihrer Kriegs-Kapital- und Kapital-Kriegs-Maschinerie *verstellt*. Die Geschichte enthüllt Nazi-Manie und -Manier in Gestalt von Baphomet, Nergal u.a.: Grenzenloses Massensterben durch Lebens- und Geldentwerten, Enteignen, Entheimaten im *Dreh* zur Kriegs-Not mit Tod ohne Notwendigkeit und zum Schein-Geld ohne Werthaltigkeit. Wie der Dollar nichts hält, fluten Tod und Geld endlos die Welt. Je mehr Geld das System auf Konten verteilt und zinsverteuert einfordert, desto bodenloser, todesnäher geraten immer mehr in Schulden, Entfremdung, „Ent-Mensch-ung“. Die geheime Kapital-Kriegsführung treibt militant dreifaltig mit Gott-Geld-Gold güterlos, bodenlos, schamlos Schabernack.

Die um den Dollar kursierenden Verbrechen der Vergangenheit verheißten der Zukunft die Herkunft! Weitere „Ent-Mensch-ung“! Das *Verkehren* von Geld und Recht zu Machenschaften von Macht und Militär weist geradewegs dschungelartig in eine desaströse *Verstellung* von Kultus-Kultur. Die Verlockungen der mit dem Geld-Fangnetz verwickelten Parasysteme sind neue Schlingen der alten „neuen Welt-Ordnung“:

Offenbar ist ein ruchlos un- und anti-menschlicher Geist zu Werke; sein höllisches *Stellwerk* tarnt sich im Schein-Bekenntnis zu „G.o.d“ per Dollar-Schein als Welt-Leitwährung. Sie ist Menschen-Leidwahrung des Anti-Christus! Alle sind im herrschenden Schuld-Geldsystem Schuldner der System-Führer, leisten Opferdienst mit Kreditraten- und Zinsdarbringung, sind Geld-Opfer, auch bis zum Letzt-Opfer im Ritual?

Die Aussagen der Experten zu den Vorgangsweisen der Fed und affiner Institutionen bestätigen durchweg Zerstörungsfolgen. D.h., implizit waltet abgründig „ganz“ entgrenzter, entmenschter Vernichtungsgeist!

- Wem ist er zugehörig - dem „Tarn-Trust-Trug-Triregnum“⁶²⁰ Fügen sich diesem Geist die Common Law-Urteile zum Menschenhandel und zu unsäglicher „Ent-Mensch-ung“ bei ritueller Dauer-Opferung derer über „500 Millionen“ bis zu wehrlosesten Winzigwesen hinter unheiligem Schein des „Raubstuhls“ & Co, schein-heilig im Schein Christi?
 - Erhellte Benedikts Rede, 22.9.2011, dem Bundestag das „Schein-Recht“ als Firmenlogo einer Räuberrotte zur *Abkehr*?

⁶²⁰ Z. Hörigkeit: M. Cusack 86. Im kath. Anspruch ist alles wie z.B. Rückführung aller Banken auf Mutterkonzerne: 97-147, D.A. Garner: <http://youtube/O54LcJO-cmo> Die Wurzeln allen Übels, 20.8.2014; Opfer, „Paps“-Rede: Anm. 56, 429, S. 69, 74, 90, 147; Raubstahl: AdA 85, 100.

2. Die zur Geld-Schein-Bildung korpokratisch GEFÜHRTEN

Im Zuge der Blasenbildungen des Kapital-Krieges der letzten Dekade ist besonders die Mittelschicht mit Hab und Gut Opfer des Kasinokapitalismus geworden. Es war eine gesteuerte Kreditvergabe zur Enteignung und Verarmung. Der „Angelhaken“ ist auch in Europas Kredit-Flutung ausgeworfen, unauffällig mit der Zinssenkung der Europäischen Zentralbank und Billigstkreditvergabe der privaten Geschäftsbanken. Und es wird wieder an der „Angelschnur“ gezogen bis zur weiteren Verlustwelle von Geld und Grund und Boden.

Die „Geld-Schein-Bildung“ in Dollarleitwährung beherrscht als Schein-Geld, Euro wie Rubel, die Realwirtschaft und alle „Sachen“. ⁶²¹ Die Korpokratie bestimmt, wie der „Rubel rollen“ und Bio-Kräfte sich noch umsatzsteigernd abschuffen sollen für die Konjunktur-Maschinerie des trojanischen Körper-Kapital-Krieges.

Otto ist hinter das Licht „geführt“. Ahnungslos leistet er dem Geld-Gott fleißig Fron zur „Geld-Schein-Bildung“. Die dazu bisher geheim gehaltene sog. Geld-Schöpfung ist bare Volks-Schröpfung! Gleichwohl soll alles den „Menschen“ dienen, Geld wie Sabbat (Mt 12). Feiertag und Festtag sind im Christus-Schein fein zelebriert; das Leben scheint leicht und licht im Frieden, außen! Innen ist es finster und militant.

2.1 Die im getarnten Kapital-Krieg hinter das Licht Geführten

Der Dollar einer verbrecherisch gegründeten Privat-Bank ist Papier-Schein von 13 Familien. Seinem luziferischen Augen-Schein im „Bunde“ sind alle Weltwährungen. Der freie Fall ins Bodenlose bedeutet buchstäblich freies, grenzenloses Geld-Drucken: Totale Inflation, zeitlich, örtlich, subversiv auf Dauer.

- Was lässt sich die Welt gefallen mit dem Dollar-Fall? Die Entwertung ist „Ent-Bodung“, schleichender Verlust der Heimat. Unmerklich wird der Boden unter den Füßen, das Dach über dem Kopf weggezogen. Fast erreicht ist ein Null- bis Negativzins für Geld auf dem Sparkonto. Der Leitzins für die Kreditvergabe der Geschäftsbanken hat einen geschichtlichen Tiefstand erreicht. Die Inflationsrate liegt weit darüber. Ottos Warenkorb für Lebensmittel und seine Gesundheitspflege werden laufend teurer, die Spar- und Anlageerträge schrumpfen. ⁶²² Das ist die kapital-kriegerisch sichtbare, bewusste Form der Globalisierungs- und Schöpfungsbedrohung, neben der neurobiologisch unsichtbaren, unbewussten.

- Ist das klammheimlicher Diebstahl, wenn stillschweigend aus Ottos Portemonnaie gezogen wird?

Das geschieht, egal was er kauft - und sogar wenn er nur das Lebensnötigste oder kurze Zeit gar nichts kauft. Otto meint, er tut gut daran, sich nicht zu verschulden, sondern zu sparen. Das wird ihm von der „Patin“ wie vom US-„Paten“ auch seit Jahren ohrwurmartig eingebläut, eingedreht zu Ottos Irreführung.

Selbst wenn Otto spart und keine Schulden macht, zahlt er immerfort für Gelder, die er nicht kreditiert hat und von deren Zahlungsbestimmungen er nichts erfährt.

⁶²¹ Die folgenden Kapitalwert-Relationen zeigen, wie sich die Finanzwirtschaft von der Realwirtschaft entfernt hat:

- Der Wert aller Aktien im letzten Jahr im Börsenhandel der Welt betrug 45 Billionen \$.

- Das verdiente Geld der Arbeitnehmer ist etwa entsprechend hoch.

- Doch 1.500 Billionen \$ ist der Betrag von Geldwetten und Optionen! www.youtube.com/watch?v=UKv8onIbXOA 200 Mio. \$ Wette Phönix Nr. 6, 2006, 16. Jg. Phönix: Die Welt auf Pump - Reißen uns die Schulden in den Abgrund, 6. 12. 2013.

Sicher ist: Nicht alle Wetten und Optionen erfüllen sich positiv: Was auf Kreditbeinen steht, bricht weg, fällt auf den Boden, den Banken zu Füßen. Infolge der Sicherheitsabtretungen als Letztzulieferung für leidende Kredite ist der Wechsel vom Besitzer auf dem „Globus“ zum Eigentümer des „Globus“ in dem Betrugsspiel nur eine Frage der Zeit. Diese grelle Sparte des Finanzmarktes fixt an wie der Drogenmarkt in den dunklen Ecken. Das kriminelle Vorgehen zum Erzeugen von Sucht entspricht sich strukturell! Daher ist der Gott der Dollar-Inschrift zu befragen: Ist er dem Leben oder Tod zugetan?

⁶²² Seit der Einführung des Euros haben sich die Preise verdoppelt. Das Einkommen hat sich nur minimal erhöht; es ist sogar beschnitten im Niedriglohn- wie Leiharbeitsbereich. Otto Normalverbraucher verarmt offensichtlich zügig.

2.1.1 Die BRiD-Schulden der Dumm-Geführten

Der scheinbare „Sozialstaat“ BRiD braucht Geld für Sozialleistungen. Dafür geben Politiker auch aus, u.a., und insgesamt meist mehr als ihnen zur Verfügung steht. Denn sie wollen wieder gewählt werden. Für Soziales reicht das Steueraufkommen kaum hin. Denn frühere Schuldenlasten der Schein-Regierungen führen zu weiter steigender Verschuldung infolge der Exponentialfunktion beim Zinseszins.⁶²³ Der exponentielle Anstieg sprengt das menschliche Vorstellungsvermögen. Was anfangs gering erscheint, steigt zunehmend raketenrapide. Also werden neue Schulden gemacht und die Steuern erhöht, natürlich nicht vor Wahlen. Auf dekadische Dauer bleibt den Ottos immer weniger zum Leben. Der Kollaps droht:

Der Crash ist etwa alle zwei Generationen vorprogrammiert. Früher wurde dann vernebelnd Krieg geführt. Die letzten sichtbaren Kapital-Kriege auf deutschem Boden waren die zur Gründung des Deutschen Reiches und die darin zu Welt-Kriegen gesteuerten. Sie kaschierten die wahre Ursache, die ungesagte Globalisierung dieser sichtbaren Kriege. Sie bedingen sich stark durch den zinsexponentiellen Crash des Geldsystems, durch ausgehöhlte Währungen, Bereicherung wie Staats-Rivalitätsregulierung.⁶²⁴ Kriegs-Führung stellt die unmenschlichste Facette der Kapital-Führung dar: Der Investition zum Friedens-Aufbau folgt die zum Kriegs-Rüsten mit neuer Zerstörung. Das Wechselspiel zum Wirtschaftswachstum dreht sich erneut: - Wem dienen das orgiastische Blut-Geldrauschen und das martialische Blut-Geldströmen der Völker?

Zur minimalen Entlastung zwischen diesen Kriegen sind bei staatlichen Krediten Entlastungen üblich, nicht bei privaten: Die Zinsbeträge werden bei der nächsten Kreditierung für den Staatshaushalt mit finanziert, aufgesattelt. Der dadurch steigende Schuldenbetrag zieht die Erhöhung der Zinszahlungen nach sich. Diese füllt den Gewinntrug der „Blut“-Geldsaufenden immer höher. Zugleich wachsen die Schulden der dumm-geführten Ottos. Das ist Politikern kein Problem; sie erhöhen sich ihr Gehalt selbst. Auf jedem BRiD-Ausweisträger lasten offiziell Schulden von „nur“ ca. 27.000 Euro, demokratisch gleich verteilt.⁶²⁵

Prinzipiell bürgt für alle Schulden eines Staates der Bürger⁶²⁶, auch wenn er sich persönlich nicht verschuldet hat. Nicht bürgschaftsfähig sind Einkommenslose. Sie sind abhängig von Unterhaltszahlungen in einem Sozialstaat. Zur Wahrung des sozialen Scheins macht die Geschäftsführung des Schein-Staates BRiD u.a. dafür Schulden. Sie sind in der folgenden Tabelle zu den Konten der Volkswirtschaft erfasst mit dem Konto „Staat“⁶²⁷. Sein Stand stellt sich im Vergleich zu dem der anderen Konten skurril dar:

⁶²³ Bekannt ist folg. Zinshochrechnung: Hätte Josef für Jesus einen Cent mit fünf Prozent Zins angelegt, so wären daraus 1990 134 Erdkugeln aus Gold entstanden, heute Milliarden Kugeln aufgrund des steigenden Exponentialfaktors: Eine Verzinsung von 5% führt unter Zinszugewinn zur Verhundertfachung der Ursprungssumme alle 95 Jahre. <https://ra-spiegelberg.de/zinseszins-und-der-josefspfennig/> Wer ein Jahr lang jede Woche 10.000 € erhält, ist mit 520.00 € Silvester ein „armer Schlucker“ im Vergleich zu dem, der einen Cent in der ersten Woche erhält unter steter Verdoppelung in der Folgeweche: Er kommt auf 22 Billionen €. Das ist das Zehnfache des Brutto sozialproduktes der BRiD mit 2.5 Billionen €. Der Josef-Pfennig ohne Zinseszineffekt wäre nur auf einen € bis heute gewachsen, s. folg. Anm.

⁶²⁴ Heute kann der vorsätzlich Dumm-Geführte seine Bildungslücken in Selbst-Führung füllen via Internet. S. dazu die verständliche Darlegung von B. Senf 2009. Die Zeit für Krieg ist überfällig. Nur glaubt es kaum einer, weil es keiner wünscht, also verdrängt. Jaurès forderte schon vor Beginn des sog. 1. Welt-Krieges, sich nicht darein zu begeben. Heute dürfte sein Appell fruchten, s. S. 43. Darum ist Tarnung notwendig, dreist spottend im Globalisierungsdreh.

⁶²⁵ Inoffiziell sind es mehr wegen offener Forderungen. Die USA nehmen täglich eine halbe Milliarde neu auf. Die fatale Folge der Übertragung der Münzprägung bedeutet eine kolossale Verschuldung der Schein- u. Staaten in desasterhafter Höhe von etwa 36-38 Billionen \$ offiziell. Weltweit stehen die Industrieländer mit 55 Billionen € in der Kreide. Verschuldung ist eine Gefahr für Gemeinwesen u. Demokratie: „Volksbeziehung“ führt in unüberschaubare Enteignungs-, Entrechtungs- und Verarmungsspiralen.

⁶²⁶ Die Zwangseintragung an erster Stelle im Grundbuch zugunsten des BRiD-„Staates“ zur Entschuldung ist kein Phantom. Sie ist bereits als sog. Lastenausgleich nach dem letzten „noch sichtbaren“ Krieg praktiziert. Auf diese Art ist Entschuldung, von oben angeordnet, durchgeführt worden, alle ein- bis zwei Generationen. Sie steht überfällig an! Um heute die wohlhabenden Bürger, Konzerne und Banken mit Grundbesitz nicht zu verärgern, weicht die korpokratische BRiD-Verwaltung lieber aus auf andere Maßnahmen, besonders auf die der schleichenden Inflation, mit Gefahr von De- und Hyperinflation. Weitere Möglichkeit ist Steueranhebung, am liebsten in Form der Mehrwertsteuer. Sie trifft alle, scheinbar gleich: Der superreiche Prozentteil der Bevölkerung erfährt dadurch, relativ gesehen, starke Bevorzugung. Er bemerkt die Preiserhöhung kaum im Unterschied zu einem Hartz IV-Empfänger.

⁶²⁷ H.-J. Bontrop 2012, 45; die Summenangaben beziehen sich auf Billionen des Vorjahres, offizieller Art; www.wissensmanufaktur.net

1.	2.	3.	4.	5.
Private Haushalte	Kapitalunternehmen	Finanzinstitute	BRiD-Verwaltungs-konstrukt ⁶²⁸ „Staat“ - „Volk“	Ausland
+ 2.124,1 Bi €	- 280,6 Md €	+ 313,7 Md €	- 1.156,8 Bi €	- 998,4 Md €

Das erste Konto „Private Haushalte“ verzeichnet die hohen Gewinne bei ca. einem Prozent der mega-reichen Bevölkerungsgruppe von den manipulierten etwa 80 Millionen Einwohnern im BRiD-Konstrukt. Otto ist in seinem Haushalt froh, überhaupt über die Runden zu kommen, ohne Schulden. Fast nichts bleibt zur Rücklagenbildung. Die schwersten Tage des Monats sind die letzten vor dem nächsten Ersten.

Die mit 2.124,1 Billionen € stark betuchten „Privat-haushalte“ (1. Konto) sind meist verquickt mit den „Kapitalunternehmen“ (2. Konto). Aus ihnen werden die Gewinne für das Private herausgezogen. Im Privathaus bereichert, lassen sich dann die übrig gebliebenen Verluste der Unternehmen in Höhe von 280,6 Milliarden € wundersam steuerlich abschreiben. Minusbeträge werden dem „Volk“ zugeschrieben. Es ist eine Zubuchung negativer Art auf das Konto der Allgemeinheit, der Ottos:⁶²⁹ Es ist (4. Konto) mit 1.156,8 Billionen € am höchsten belastet, weit höher inoffiziell mit allen Forderungen!

Otto freut sich über jeden abschreibbaren Liter Benzin oder Fahrkartencent für seinen Weg zur Arbeit. Nur muss er mit Krümen zufrieden sein im Unterschied zu den großen Kuchen der „Kapitalunternehmen“ und „Finanzinstitute“ (3. Konto). Das Krümel-Suchen beschäftigt Otto vielfältig. Es sind Ablenkungen im Steuersystem, so auch, andersherum, das Suchen nach der besten positiven Zinszahlung für Klein-Sparer:
- Wo gibt es Höchstzins für das Mini-Guthaben? Otto ist gesteuert, in der Steuer-Geldsymbiose kräftig mitzusaugen.

Diese Ablenkungsmanöver lassen höchstens bis zum Zaun blicken. Der „Zaublick“ ist beispielhaft für die scheinbar kostenlose „Aus-Bildung“ in Richtung der Banken-, Dienstleistungs-, Industrie- oder Wirtschaftsunternehmen, letztlich doch auf Kosten der Otto-Steuerzahler. Der „Staat“, das „Volk“, kommt für die „Aus-Bildung“ selbst auf, Steuer zahlend. So kommt es „unter“ in den Unternehmen, und deren Verluste kommen auch noch dem „Volk“ unter, untergejubelt durch die wunderliche Steuerabschreibung!

- Ist das irr? Es macht dem „demokratisch“ dumm-geführten Otto-Volk belastenden Sinn, keinen Irrsinn!

Aber Otto blickt kaum durch. Nicht umsonst wird er darin geschult: Schuster bleib bei deinen Leisten! Der Blick für das Wesentliche und Ganze kommt wenig in „Aus-Bildung“. Das Suchen der Krümel soll Otto in Sorge und Besorgung der Belege auf Trapp halten. Er soll das „Ganze“ nicht verstehen, noch befragen, aber gieren! Er soll arm in Lohnarbeit bleiben. Das Saugsystem braucht seine Arbeitsleistung: Steuer-Abschreibung und Zins-Zuschreibung ist Umschreibung: Umverteilung, schwappend von „Geldarm-Arbeitreich“ zu „Geldreich-Arbeitsarm“, *Geldreh* von „Arm-Real-Schaffend“ zu „Reich-Zins-Raffend“.

- Ist das widersprüchlich, und ist diese Art „Geld-Schein-Bildung“ Ausdruck demokratischer „Bezwingungs“-Bildung?

- Zahlt Otto also doch ahnungslos für die Geld-Schein-Bildung zur eigenen Dumm-Bildung?

Die Konten der „Finanzinstitute“ (Banken) weisen sogar ein Guthaben von 313,7 Milliarden € aus. Die „Patin“ schützte sie, „alternativlos“: Otto muss ihnen die Regenschirme aufspannen zum Abfangen ihrer hohen Verluste bei einem Positivvertrag von 313,7 Md. € trotz „Volks“-Belastung mit 1.156,8 Md. €!

- Ist das wieder irr? Eine Wirr-Bildung zur undemokratischen Finanzaushöhlung des „Volks“-Vermögens? Otto, im Status c.d.m., wird ungefragt zum Geld-Bürgen von sog. Geld-Häusern mit verlorenem Geld!

- Das „Volk“, das sich über seinen BRiD-„Staat“ von den Banken Kredite holt für seinen BRiD-„Staat“ und dafür den Banken Tilgungs- und Zinszahlung erbringt; dieses mit Baphomets Hörnern verhöhnte, im Tarn-Trust-Trog des Triregnum tierisch verwertete Sach-Personal muss Banken aus der Zocker-Misere hieven!

- Das Stimmvieh soll Banken retten mit von diesen geholten Krediten? Wer versteht das Kuriositätenkabinett?

- Und dazu haben diese Banken auf ihren Konten noch Guthaben, im Gegensatz zum „Staats“-Konto?!

⁶²⁸ „BRiD“ betont die Schein-Staatlichkeit entgegen der Suggestion der BRD, Anm. 4, 54, 688.

⁶²⁹ Die Verluste der investierenden Unternehmen, werden umgeschrieben auf die nicht investitionsfähigen Ottos.

Das Steuersystem passt zum Geldsystem wie der Topf zum Deckel. Die steuerliche Verlustabschreibung ist eine unverhohlene Volkszuschreibung. Wer viel Gewinn und Investition hat, soll dem „Volk“ Verlust aufbürden! So ist der „Staats“-Haushalt (4. Konto) höchst belastet. Und er wird weiter belastet mit 998,4 Milliarden € durch das Konto „Ausland“ (5. Konto).⁶³⁰ Dafür sind wir „Exportweltmeister“! So tönt es voller Lob aus „Mutti“'s Munde wie eine Streicheleinheit für die fleißigen Arbeiter-Kinder im „Volke“. Die Lobeshymne auf ihr Schaffen ist Verhöhnepipelung der zum Scheren geführten Schafe.

Die Exportüberschussbeträge gelten zumeist der US-Corporation. Die Summen *stellen* einen stillen Kredit dar. Spitz:
 - Sie begleichen die US-Kriegsführung unter Tiara-Macht? Sie steigerte ihren Raub-Handel listig verdeckt durch Kapital-Kriege und verweltlichte Schein-Geschäfte in See-Handelsstaaten? Dazu geputscht war die Weimarer Republik, inklusive so sozial bedachten Steuersystem der SPD. Es ist verzwickelt *verstellt* bis heute ohne Wissen der Dumm-Geführten. Ihre Arbeitseinkommen sind relational viel höher besteuert als die Kapitalerträge der Anleger!
 - Diese Plünderung des „Volkes“ übersieht die „Patin“ im hohen Kooperationsfieber?⁶³¹

Die Additionssumme aus den beiden Minusposten „Ausland“ und BRiD-„Staat“ korrespondiert der hohen Positivsumme auf dem Konto der „privaten Haushalte“. Damit gemeint ist ein Prozent der BRiD-Bevölkerung. Ohne das aufgezwungene Geld- und Steuersystem wäre das Konto des „Volkes“ im Guthaben. Die „Deutschen“ hätten insgesamt keine Schulden, sondern Vermögen.⁶³² Das hätten sie umso mehr bei einem anderen Geld- und Steuer- wie Wirtschaftssystem! Die Umschreibung der Verluste auf das Konto „Staat“ führt zur Guthaben-Bildung, aber nicht aller gleichermaßen, sondern nur sehr weniger.

- Entspricht die Praxis der Abschreibung von Verlusten ohne Zuschreibung von Gewinnen demokratischen Prinzipien, indem das Konto „Volk“ mit einem monströsen Negativbetrag *verkehrt* wird?
 - Kann ein so einseitig, ungleich belastendes Steuer- und Geldsystem demokratisch sein? Ja, „volksbezwingend“!

Die BRiD präsentiert die vom SPD-Minister Erzberger und Nazi-Führer eingerichteten Steuerforderungen, stetig bereinigt, unabgeschafft; das Kontrollratsgesetz 1944 hat aber alle Nazi-Bestimmungen aufgehoben!
 - Kriegeslistig lässt man die BRiD nach Nazi-Art handeln, solange sie der Besatzermacht zahlt und folgt?

⁶³⁰ Angesichts der hohen US-Staatsverschuldung vollzieht sich das unter „Freunden“ als „Gut“- bzw. „Anschreiben“. Auf Dauer kann sich das im Verzicht auf die in den USA gesammelten Gutschreibungen in Gold wegen des Abkommens zur Retransferierung, S. 100, auflösen. Denn das waren bis 1971 bereits 3.700 Tonnen Gold. Bis heute sind sie in der BRiD nicht angekommen, wo werden sie geschürft? Putin hat 2010 vor dem Ukraine-Terror auf dem Berliner Wirtschaftsforum kritisiert: Die USA verlagern ihre Probleme auf die Welt. Er wolle die Dollarherrschaft diversifizieren durch andere Währungen zur Stabilisierung der Weltwirtschaft. Russland sei mit anderen Ländern dabei, eine alternative Weltbank zu schaffen: <http://youtu.be/3hZg4mPiiYk> ibid. Ist das Dollar-Abtrünnige in Putins Partnerbefindlichkeit weiter gediehen als im Widerstand einzelner, Gaddafi oder Saddam? Anm. 76, 428.

⁶³¹ U.a. wegen Besatzungskosten: S. 70, Militärausgaben der sog. USA: Über 700 Md.\$, das Doppelte des BRiD-Steueraufkommens www.wikipedia.de usa-militärhaushalt 2012, BRiD-Steueraufkommen 2012, 16. 10. 2014.

- Unterstützen die hohen (unbezahlten) BRiD-Exporte die Militärausgaben der US-Corporation „Empire of the City“ u. den Machtanspruch auf das „Ganze“, inkl. aller Vorgänge wie Besteuerung, Säkularisierung, Ökumenisierung etc., S. 48f, 87ff, 143, gemäß der „päpstlich“ mehrfach propagierten einen Welt-Ordnung, -Regierung u. -Religion. Dazu war 2007 aufwendig eine Allianz angesetzt, Christian churches together. Das Einungsziel *verkehrte* sich theologisch im Außen-Schein des weißen Papstes absurd: „Die Geschichte der Menschheit sollte eine brüderliche Reise sein, in der wir uns gegenseitig begleiten hin zum transzendenten Ziel, das uns gesetzt ist.“ Lefèbre widersetzte sich 1999, einzig: er verwies auf Joh 3, 16; 14, 6. Was sagt das beklemmend aus zu Luthers „Erben“? Sind die und ihre Institutionen inzwischen unterwandert?

- Stabilisiert also die BRiD-US-Corporation die Zerstörung und Verarmung in den Staaten durch Obdachlosigkeit im zweistelligen Millionenbereich, weil 700 Mrd. \$ nicht sozial, sondern militärisch *gedreht* werden?

- Lässt sich die BRiD einspannen im Interesse des verbrecherisch installierten, aussaugenden Dracula-Dollarsystems für einen *Stellvertretungs-* oder Rachekrieg (wegen z.B. der russ. Politik) der US-Corporation mit der EU und Ukraine gegen Russland, zumal wirtschafts- und energiepolitische Verbindungen der BRiD-Korporation mit Russland von der US-Corporation, nicht erwünscht sind lt. ehem. Außenministerin Rice, Anm. 77. Syrien ist beateattraktiv: Seine Zentralbank ist Staatsbesitz; es hat keine Schulden beim IWF, widersetzt sich dem genmanipulierten Saatgut wie dem freimaur.-satan. orientierten Zionismus u. NWO, hält gr. Gas-Ölvorkommen u. polit.-kultur. Nationalität <http://youtu.be/ml0maonNQKE> Der Dritte Weltkrieg läuft bereits, 3. 9. 2015.

⁶³² Z. Geldsystem: 115ff. Das Einkommenssteuerhandb. hat 1.872 Seiten, das Umsatzsteuerhandb. 894, J. Gastmann, 2006, 75. Finanzagenturtätige haben viel damit zu tun, sich durchzublätern bei stetigen Veränderungen im höchst undemokratischen Steuerrecht des Nazi-Führers. In seiner Abhängigkeit vom Finanz-Regime, Kenan 158, belohnt das Regime Schuldenmacher, nicht Sparer. Das führt die BRiD fort. Muss sie folglich den Führern des Geldsystems folgen?! Zinszahlung für Schulden beschert ihnen sprudelnde Fülle, dem „Volk“ großen Mangel.

2.1.2 Die undemokratisch belastende sog. Zinseinpreisung

Die sog. Zinseinpreisung trifft jeden Verbraucher. Sie meint die Umschreibung der Kreditzinsbelastung in der Wertschöpfungskette vom Hersteller, Zulieferer, Groß- und Einzelhändler bis zum Verkauf. Sie ist

- eine stille Zulastung der Unternehmerzinsen auf die Preise der Waren- und Dienstleistungen,
- eine subtile Entlastung als Kostenverlagerung zugunsten der Unternehmer, aber zulasten der Verbraucher,
- eine Otto unbekannte Umschreibung im Gewinninteresse der Investoren gegen seine Sparinteressen,
- eine verschwiegene Abwälzung auf Otto zur Verteuerung seiner Lebenskosten in Minderung der Lebensqualität.

Das Umschreiben der Zinsen auf die Verbraucher ist steuerliches Abschreiben auf die Allgemeinheit, das „Volk“. Das wirkt im „Zaublick“ demokratisch positiv, übersetzt negativ ulkend „volksbezwingend“. Alle sind gleichermaßen für ihre gekauften Produkte zur Kasse gebeten. Jeder ist von der Einpreisung betroffen. Aber nicht jeder hat gleich viel Geld. Die Zinsumlegung ist nur zum Schein gerecht. Verschwiegen macht sie im Durchschnitt rund 40-50 Prozent⁶³³ aller Handelswaren und Dienstleistungen aus.⁶³⁴ So stark könnte ein „Sozialstaat“ die Kosten senken! Das korpokratische BRiD-System betreibt Augenwischerei:

Die durchschnittliche Haushaltsgruppe in der BRiD liegt bei 25.000 € Einkommen pro Jahr. Wenn der Durchschnittshaushalt etwa 40 Prozent seines Einkommens pro Jahr für die Zinseinpreisung zahlt, muss er dafür 10.000 € berappen. Diese Summe hat Otto Normalverbraucher an Kostenleistung aufzubringen für das Aufrechterhalten der korporativen Systemnetzwerke bzw. der dynastischen Gesamtsymbiose.

Kein System fällt vom Himmel. Und es funktioniert so lange, wie es von „Menschen“ eingeschaltet und bedient ist. Dem Dienen kommen die schein-demokratisch „Geführten“ wohl eifrig und fügsam nach?

Der zweite Blick, der Durch- wie Weitblick, erkennt das Ungerechte im herrschenden Geld- und Steuersystem. Das Portemonnaie der über 80 Millionen „Menschen“ dieses Landes ist nicht gleichermaßen gefüllt, wenn sie die zum Leben notwendigen Mittel einkaufen:

- Selbst wenn Ottos Haushalt eine für ihn hohe Summe von 100.000 € angespart hat und auf diese Summe bspw., rund gerechnet, fünf Prozent, also 5.000 €, Positivzins erhält, würde er immer noch 5.000 € (statt der 10.000 €) für die Zinseinpreisung aufbringen müssen.

- Vergleichsweise erhält der Haushalt mit einer Million € Sparanlage 50.000 € Pluszinsgeld. Also gewinnt dieser 40.000 € (bei Abzug der 10.000 € für die Zinseinpreisung) bei gleichem Lebensstandard des Haushaltes von Otto Normalverbraucher. Meist ist der Stand aber höher, entsprechend des Verdienstes und der Sparanlagen. Hier läuft die Verrechnung von Zinseinpreisung und Positivgewinn auf Null hinaus.

- Dagegen macht der eine Prozent der Bevölkerung mit weit höheren Spareinlagen als den genannten, ab weit mehr als einer Million €, ein lukratives Positivgeschäft. Hier beginnen die Zinseinkommen die Lebenshaltungskosten enorm hoch zu überborden. Von der Fülle der Zinseinnahmen bleibt noch übrig zum weiteren Ansparen bzw. zur weiteren Kapitalanhäufung.

Diese wenigen Mega-Vermögenden haben die größte Lust an dem korpokratisch aufgezwungenen Geld- und Steuersystem. Die große Masse der Durchschnittsbürger hat große Malaise damit. Die von Otto kaum gewusste Zinseinpreisung ist von ihm im Geldmangel am schmerzlichsten verspürt. Wie gut, dass er es nicht weiß, bzw. er soll es auch nicht wissen. Gibt das dem Schabernack der Führung erquickliche Würze?

Das Raffinierte des Finanzsystems ist die scheinbar gerechte Gleichbelastung aller Haushalte und Verbraucher. Die Ungleichheit und soziale Ungerechtigkeit ist verborgen gehalten zugunsten der systemisch Profitierenden. Es *stellt* sich erst bei der genauen Betrachtung des einzelnen Haushalts heraus:

⁶³³ Dagegen ist der Guthabenzins für das Spargeld heute von 0,5 Prozent, selbst ein speziell höherer, eine lächerliche Kinkerlitzchenablenkung. Ganz anders liegen die Sonderkonditionen der Superreichen mit Spezialein- und Anlagen von vielen Millionen, gesteigert bei Milliarden.

Das Propagieren von Wachstum ist absichtsvoller Ausdruck einer Pseudoideologie, um die Zinsflüsse aufrecht zu erhalten. Wir brauchen kein Wachstum an Haben-Produkten, sondern kohärentes Wachstum im menschlichen Wohlsein und gemeinsamen „Mit-Mensch-en-Sein“, statt einsam oder passiv konsumtiv zu leben. Dieser Hirn-Humus bringt demokrat. Denkwilige u. Kritiker zum besonderen Blühen u. konstruktive Veränderungen für alle, S. 147ff.

⁶³⁴ Laut Statistischem Bundesamt: <http://www.egon-w.kreutzer.de0PaD2011/39.html> <http://www.youtube.com/watch?v=SKjUFxJRCYc=t35m40s>

Die Einkommensschwachen und Armen haben ungleich mehr zu zahlen als die Mega-Vermögenden. Dabei leben die Superreichen sogar locker vom Positivzins ihrer Geldanlagen. Sie können davon noch der Substanz hinzufügen, ohne diese voll heranzuziehen zum Begleichen ihres weit höheren Lebensstandards im Vergleich zu dem einfachen bis kargen Leben des Otto-Volkes. Die Schlangenbildung zum Bezahlen gleicher Rechnungen vor der Kasse lenkt ab von der ungleichen Berechnung dahinter, auf dem Konto.

- Wieso wird die Zinslast nicht vom Gewinn abgezogen?
- Ist der Gewinn nicht groß genug ohne Abwälzung der Kredit-Zinszahlungen auf die Normal-Verdiener?
- Ist das Durchreichen der Zinslast keine Benachteiligung der Verbraucher gegenüber den Unternehmern? Für diese bleiben die Negativsummen also kostenneutral. Die Einpreisung befreit die im Geldsystem verschuldeten Unternehmer von der Zinszahlung. Und sie bringt der systemisch verflochtenen Banken-Konzernwirtschaft gesicherte Gewinne durch die Kredit- und Warenabnahme. Die Korpokratie befruchtet sich kooperativ durch saug-synergetische Mechanismen des Steuer- und Schuld-Geld-Zinssystems. Der Systempakt greift zur „Geld-Schein-Bildung“ symbiotisch funktionskalkuliert ineinander. Kredit bringt
 - der Bank jahrelangen Zinsgewinn und Vermögenswachstum unter minimaler Arbeitsleistung,
 - der Wirtschaft kostenneutral investitionsreichen Umsatzgewinn und auch Vermögenswachstum,
 - den Ottos die realwirtschaftliche Maloche und einige leistbare Rationen an Konsumfreuden. Dafür müssen sie realwirtschaftlich hart rackern und ihr schwer verdientes Geld ganz ausgeben, um zu überleben, kaum zu leben.

Ohne das stark ausbeutende Geld- und Steuersystem wäre der Lebensaufwand um fast die Hälfte billiger! Und er wäre qualitativ weit besser!⁶³⁵ Alle könnten weniger arbeiten bei Erhöhung von Freizeit und Beseitigung von Arbeitslosigkeit. Vom Steueraufkommen bliebe weit mehr übrig zur weiteren gemeinnützlichen Entlastung aller und zur höheren Investition in die Infrastruktur von Bildung, auch „Aus-Bildung“, Lehre und Forschung, Künstlerisches, Musisches, Gesundheitswesen, Altenpflege etc. Ein 200.000,- €-Haus kostet dann nur 100.000! Noch weniger bei einem zinsfrei eingestellten Geldsystem!

Ca. 50% der Steuereinnahmen fließen weg für frühere Kredite der BRiD. Das ist Gewinn der Führer des Geldsystems.⁶³⁶ Die schuldzinsbedingte Belastungsspirale summiert sich auf Dauer exponentiell explosiv hoch. Das Ansteigen der Schulden ist unbezahlbar, uneinholbar, mit dem größten Wirtschaftswachstum nicht.⁶³⁷ Die Verschuldung treibt ins Astronomische. Es folgt Zahlungsunfähigkeit. Sie fiel bisher nicht auf wegen der ablenkend, sichtbar geführten Kriege. Ihre menschlichen und finanziellen Verluste waren den Massen zugestanden mit Massen-Gewinnen für die Blut-Geld pressende dynastische Korpokratie; ihre medial so „freie“ Presse versucht davon abzulenken. Wie mag jene Kapital „kriegen“ außer mit Kriegen?

⁶³⁵ Dakota im mittleren Westen ist der einzige US-Bundesstaat, der über eine Staatsbank verfügt, die Staatliche Bank of Northdakota. Durch diese zum Wohl des Volkes eingerichtete Institution haben die 700.000 Einwohner viele Vorteile. Sie beginnen mit höheren überdurchschnittlichen Löhnen und weit geringeren Lebenskosten. Dakota deponiert seine Steuereinnahmen und investiert sie in den eigenen Staat, statt bei Privatbanken. Diese dagegen investieren bspw. mit spekulativen Transaktionen für eigene Gewinne. Aber ihre Verluste dabei werden den Steuerzahlern aufgebürdet, Amer. Free Press 26.11. 2011; EURO-KURIER 2/2012 zu Dakota, zit.: Klagemauer TV.

- Ist Dakota mit 700.000 Einwohnern der Fed nicht rentabel, dient er ablenkend als Feigen- wie Vorzeigebblatt?

- Liegt es an der Fed, dass die anderen Regierungen nicht auch so volksgerecht handeln wie die von Dakota?

Erhellend ist folg. Tatsache: Vor dem 11. 9. 2001 gab es noch 7 von Fed u. Rothschild- bzw. Vatikan-Bank u. Korpokratie unabhängige Notenbanken in Afghan., Libyen, Sudan, Iran, Irak, Kuba u. dem abgeriegelten Nordkorea, - Dürfte der Fakt der geführten wie angestrebten Kriege hier die Zerwürfnisse mit den sog. USA erklären, bes. im Blick auf die Ressourcen dieser Länder und deren gewinnträchtige Kapitalisierung durch das Banken-Geldsystem?

⁶³⁶ Andere Länder sind noch höher belastet, aber auch wie Russland fast gar nicht, S. 106. S. auch die didaktisch für Laien nachvollziehbar aufbereiteten Informationen von A. Popp und R. Albrecht: www.wissensmanufaktur.net

⁶³⁷ Die Finanzbranche bringt keine realwirtschaftliche Wachstumsleistung. Die Realwirtschaft wird durch das Geldschöpfungsmonopol, S. 115ff, erpresst, für die leistungslosen Einkommen der Finanzwirtschaft aufzukommen: <http://www.spiegel.de> „Bonuswahnsinn“. In den zwei Jahren nach der Bankenkrise summierten sich die Wall Street-Boni bereits wieder auf 6.3 Milliarden \$. Das Geld landet am falschen Ort, nicht in der Realwirtschaft, sondern in der Spekulation. Es wird von den Banken in den Geldanlagemarkt geschleust, statt in den konkreten Liquiditätsbedarf. Notwendige polit. Veränderung, mindestens Rahmensetzung, scheint nicht gewagt zu werden. Das Destruktive schlägt zu mit Teuerung durch die Kostensteigerung seitens der Verbraucher, durch die Zinseinpreisung seitens der Unternehmer und Händler, obendrein durch die Inflation infolge der katastrophal erhöhten Geldmenge.

2.1.3 Die diebische und die naive Freude über die Geld-Schein-Bildung

Das aufgezwungene, geduldete Geldsystem bestimmt das Leben der „Menschen“ abartig. Ihre Fron fixiert die meisten auf ein Arbeitseinkommen mit Lohn-Schein und Zahlen zum Zahlen ins Steuersystem: Darin schafft der Schein von Schulden die Zahlen „runter“ auf Null und Nichts, kongenial zum Geldsystem: Darin schafft der Schein von Geld aus Nichts und Null die Zahlen „rauf“. ⁶³⁸ Das Abartige beider Systeme voll auszunutzen für die „Geld-Schein-Bildung“, macht einer Mini-Clique noch diebische Elsterfreude. Der Spaß steigert sich im Bindungsmechanismus der Netzsysteme durch die verschwiegene Zinseinpreisung.

Das symbiotische Gesamtsaugsystem ist aber für die übergroße Mehrheit sozial abträglich. Das gilt umso mehr für die Zinseinpreisung bei den Dingen des täglichen Lebensbedarfes. Normalverbraucher leben schon von der Hand in den Mund. Sie sehen mit Ängsten, die Preise steigen für das tägliche Brot wie für die Backsteine. Wenigstens die scheinen Otto guter Lohn zu sein für sein Schuffen und Schinden.

Die Freude über den Steinbau, die indirekte „Geld-Schein-Bildung“, lässt unmerklich die Dollarzeichen in den Augen aufblitzen. Das Steigen der Baupreise macht aber nicht reicher! Es „führt“ mit arger List hinter das Licht. Der Verlust der Kaufkraft wird dem Otto-Volk *verstellt*. Das sog. Steigen der Werte bei Immobilien ist Betrug mit mehr Scheinen für weniger Steine. D.h., Otto muss mehr schwitzen für den Erwerb von weniger Waren. Dazu soll er den „Märkten“ noch mehr Wachstum schaffen durch mehr Konsum.

Das stetige Ankurbeln von mehr Wirtschaftswachstum und Wettbewerb verschweigt volksbetrigend den symbiotischen Zwang dafür: Es ist der Mehrgewinn für Positivzinszahlung der überquellenden Anlagegelder. Sie sind Folge des zinsexponentiellen Anstiegs der Guthaben. Die BRiD kooperiert mit den Banken und Super-Reichen über Staatsanleihen. Sie suchen hoch verzinste Anlagen für ihr Mega-Geld. Ca. 10% erhalten 2/3 der Zinssmassen, davon zumeist die Ein-Prozent-Clique. Über 90 % sind sichere Verlierer. Doch sie sind die tragenden Grundpfeiler des smbiotischen Saugsystems! Ohne Ottos Maloche bricht das fötalisierende Geld-Steuersystem ein. Es führt zur Scherenbildung zwischen Mega-Reichen und -Armen.

Der Zinsgewinn im Geldsystem und der Ab- bzw. Zuschreibungsverlust im Steuersystem bedarf der realwirtschaftlichen Aktivitäten. Dafür sollen sich die abrackern, die von ihrer Hände Arbeit leben: „Geld arbeitet“ nicht! Es ist eine das Volk wieder irreführende, verdummende Aussage. Es soll nicht merken, wie der reiche Geldanleger ohne realwirtschaftliche Arbeit zur Einnahme von Zinsgeld und zur Nicht-Zahlung von Steuergeld kommt. Deshalb wird das Volk arbeitsfunktionsgerecht berufsbezogen „aus-gebildet“. Es soll fleißig schaffen! Einzig seine Arbeitsleistung in der Realwirtschaft lässt über die darauf erhobene Steuerzahlung den Zins-Rubel rollen von „Arbeitsreich-Geldarm“ zu „Arbeitsarm-Geldreich“.

Das Korporations-Steuersystem von Weimar bis heute wie das Grundgesetz „für“ die „BRD“ ist Volksnarretei der Sieger für Personal-Gefangene im Stand c.d.m. Vorgegaukelt ist ein „Sozialstaat“! Er schlägt sich höchst unsozial zulasten nahezu aller nieder. Alle Macht geht aus vom geführten Geld- und Steuersystem im „Ver-Bund“ Mammons, nicht vom „Volk“! Das gierende Mitsaugen bei der „Geld-Schein-Bildung“ implantiert sich Otto durch die „Aus-Bildung“ für die Märkte. Für sie soll er realwirtschaftlich produktiv schaffen, siegreich zerstörend konkurrieren und bis zum Umfallen den Absatz mehren. Um das durchzuhalten, darf sich Otto am schönen Schein der Wertsteigerung seiner vier Wände herzhaft freuen.

Das suggeriert ihm der Immobilienmarkt eindrucksvoll auf Treu und Glauben. Die Preisexplosion hat aber arg Erschreckendes. Die Zahlen lassen Otto, schier schauernd, erblassen. Schlagartig wird ihm klar:

Er kann sich seine Wände heute nicht mehr leisten, so sehr sind ihm die Preise davon galoppiert! Umso mehr fixiert er sich auf sein Haben, systemhörig, ganz im Sinn der Führer. Zahlen haben für Otto Untrügliches. Sie ins rechte Licht, ins Verhältnis zum Ganzen zu rücken, das ist seinem „Zaublick“ aber kaum vermittelt. Indes glänzen seine Augen ein wenig, und feuchter Schimmer verschleiert leicht seinen Blick:

- Ist es Dankbarkeit, Ergriffenheit oder Unbefangenheit, die sich regt in Ottos tiefer Gewissheit, sich mit den Backsteinen steinfest zementierte „Geld-Schein-Bildung“ geleistet zu haben, etwas echt Gutes?
- Wie lange hält Ottos kindlich naive Freude an, wenn die Steine, alters- wie krankheitsbedingt, liquidiert werden müssen, wenn er das endlose Fallen unzähliger Euro- oder Dollar-Scheine in die Bodenlosigkeit des Schein-Geldes erlebt und dafür in der Hyperinflation nicht mal mehr das täglich` Brot sich ihm gibt?

⁶³⁸ S. dazu die folg. Darstellung, S. 115ff, unter bes. Beachtung der dazu gehörigen Anm. zu den Expertenaussagen.

2.2 Die Geld-Schein-Bildung als sog. Geld-Schöpfung zur Volks-Schröpfung im Schuld-Geldsystem

Im Schein des religionspolitischen Kasperletheaters ist dem „Otto-Volk“ der naiv niedliche Gretel-Glaube eingeblendet: „Er ist der Souverän; er wählt die Regierungspartei!“ Die Dumm-Bildung schafft den Schein:

- Geld wäre hergestellt vom „Staat“, genauer, von der BRiD-Wirtschaftsverwaltung,
- die Geld-Scheine wären Geld des „Staates“, vom „Staat“ erstellt,
- die Banken wären Banken des „Staates“, so z.B. auch die sich wie national ausgebende Deutsche Bank,
- und die Banken hätten Geld zu verleihen.⁶³⁹

2.2.1 Die sog. Geld-Schöpfung als Volks-Schröpfung in Symbiose

Der manipulierten Volksmeinung entgegen verleihen Banken kein Geld, auch nicht das bei ihnen von anderen Kunden eingezahlte. Dieses dient ihnen höchstens als Reserve. Derweilen *drehen* sie ein Vielfaches davon zu Krediten. Kredite sind zwar kein Geld im engeren Sinne, dennoch wirken sie wie echtes Geld. Die Bezahlung mit Kreditgeld ist, okkult-politisch bedingt, Gang und Gäbe.⁶⁴⁰

Geschäftsbanken sind die für die wirtschaftlichen Dienstleistungen zuständigen Banken. Sie verfügen nur über wenig handfestes, bares Geld. Und zum Verleihen im real materialen Sinn haben sie schon gar nichts liegen. Ohne Voranmeldung ist größere Auszahlung kaum zu erhalten. Aus Sicherheitsgründen, heißt es.

- Die meisten Kunden und Banktätigen glauben das wohl auch?⁶⁴¹

Faktisch muss Bargeld bei der Zentralbank erst *bestellt* werden. So verhält es sich bei einer etwas größeren Menge ab ca. 1. bis 3.000 €. Das ist abhängig von der Größe der Bank. Dafür wird das Konto der Geschäftsbank bei der Zentralbank belastet mit zinsberechneter Forderung! Das hat jene natürlich nicht gern. Deshalb tätigt sie auch lieber Computerbuchungen als Bargeldauszahlungen. Und deshalb nimmt der Druck auf die Kartennutzung zu. Bargeld als in der BRiD gesetzlich festgelegtes Zahlungsmittel wird banktechnisch als Stör- und Kostenfaktor eingestuft!

Die Zentralbank ist heute nur für einen winzigen Bruchteil der Geldmenge verantwortlich. Etwa zwei bis drei Prozent des Münz- und Schein-Geldes kommen von der Zentralbank als „cash money“. Ca. 97-98 Prozent laufen über die sog. Giralgeldschöpfung durch Kreditierung an den Staat, an Unternehmen oder Privatpersonen. D.h., fast die gesamte Geldmenge entsteht in den privaten Geschäftsbanken bei der

⁶³⁹ Die meisten „Menschen“ glauben das, wahrnehmungsmanipuliert „aus-gebildet“ und sozialisiert. Die Anzahl der Glaubenden ist kein Maßstab für die Richtigkeit oder Wahrhaftigkeit des Glaubensinhalts; der ist keine quantitative, sondern qualitative Größe.

⁶⁴⁰ Die Bundesbank selbst beschreibt diesen Prozess der Geldvermehrung:

Wenn eine Geschäftsbank einem Kunden einen Kredit gewährt, dann bucht sie in ihrer Bilanz auf der Aktivseite eine Kreditforderung gegenüber dem Kunden ein, bspw. 100.000 €. Diese müssen durch reale Sicherheitseingaben des Kunden abgedeckt sein. Dabei wird ein binnendifferenzierter Risikoabschlag einkalkuliert.

Gleichzeitig schreibt sie dem Kunden auf dessen Girokonto, das auf der Passivseite der Bankbilanz geführt wird, 100.000 € gut. Diese Gutschrift erhöht die Einlagendes Kunden auf seinem Girokonto. Es entsteht Giralgeld, das die Geldmenge erhöht und, das sei betont, den Zinsgewinn u. weiteren Gewinn der Banken dafür, s. folg.

Was eine Geschäftsbank benötigt, um 100.000 € zu kreditieren, ist die Sicherheitsleistung des Kunden für den Kredit u. ihre Reserve von nur 1-2%, 1-2.000 €! Der Multiplikatoreffekt hängt ab vom je prozentuierten Mindestreservesatz.

⁶⁴¹ Es „besteht eine bemerkenswert weit verbreitete Unkenntnis darüber“, sogar bei Banktätigen, „wie unser Geld aus dem Nichts geschaffen wird“, B.A. Lietaer 2000, 17. Es ist wichtig zu verstehen, „private Geschäftsbanken“ haben die Möglichkeit, „Geld aus dem Nichts zu erzeugen“, Chr. Klein/J. Helbich 2013, 20. Das ist sachlich prekär, s. folg.

Vergabe von Krediten. Das ist der Vorgang der sog. Geldschöpfung. Sie wird bezeichnet als „Schöpfung aus dem Nichts“ oder als „Fiat Money“⁶⁴².

- Was sagt diese Bezeichnung aus über die Führer des Geldsystems? Sie setzen ihr „Her-Stell-ungs-Werk“ von Geld mit dem Schöpfungswerk des biblischen Menschen-Gottes wörtlich gleich, sich auch mit ihm?

„Es werde Licht“, lautet es biblisch in Anknüpfung an das Wort Gottes zu Beginn der Schöpfung, laut Überlieferung, „fiat lux“, in der lateinischen Übersetzung des hebräischen Originaltextes. Die Fiat-Währung meint: „Es werde Geld“. Sie versteht sich als Erstellen von Geld aus dem Nichts. Regierungen und Banken erzeugen kooperativ Geld im staatlichen Schein-System. Die „Geld-Schein-Bildung“ erwirkt den Geldsystem-Führern eine machtvolle Schein-Welt inter- und nationaler Dimension. Sie influenziert sich mit der „Deutschen Bank“ wie „Bank of England“.

Die Fed steht für rabiate Ränke, Gaunereien, Verbrechen, ganz zu schweigen von Machenschaften gegen Geldsystem-Störer und den unmenschlichen Kreditvergaben in Institutionen wie IWF u.a.! Der versteckt verdorbene, verderbende Geist wirkt weiter in der Korruption der Politiker. Ohne sie wäre keine „Geld-Schein-Bildung“ systemisch installiert; sie verabschiedeten dazu Gesetze, zulasten ihrer genarrten Wähler! Zu viele Politiker lassen sich wählen, um ihre Wähler vorsätzlich zu hintergehen. Gleichwohl sind diese Souverän einer Republik. Das Hoheitsrecht des Souveräns zeigte sich stets im Münzprägungsrecht, in seiner Abbildung auf der Münze. Unbemerkt hat der sich von seinen gewählten Vertretern linken lassen!

Die „einfache Frage `Woher kommt das Geld`, führt in die Welt der Magie.“⁶⁴³ Das herrschende Geldsystem ist ein „reines Betrugssystem“.⁶⁴⁴ Dabei sind „die meisten Banker unschuldig“. Sie sind „ausgebildet“, die doppelte Buchhaltung funktional zu verwalten, ohne hinter das Licht zu schauen, wohl ohne Durchblick. Das Entstehen des Geldes bleibt der BRiD-„Aus-Bildung“ vorenthalten. Darin ist der virtuell fingierte Geld-Schein hohes Tabu. Das Wahrnehmen der Wirklichkeit ist „geführt“ *verstellt*, in der Schule wie in den wirtschafts-, rechtswissenschaftlichen etc. Studiengängen der Fach- wie Hochschulen.

- Hätten Banker sonst nicht längst das Betrügerische und das Blasphemische der Geld-„Schöpfung“ erkannt und sich davon distanziert?

Banken haben nichts anderes als Schuld-Scheine zu bieten nach dem Motto: „Gib mir zurück, was ich dir schuldig bleibe“, und zugleich verlange ich Zins dafür unter dem Schutz-Schild der Bank.⁶⁴⁵ Denn jedes nicht von der Bank *ausgekehrte* Geld ist Falschgeld! Das erzeugte Geld ist bereits ein Schuld-Schein. Es war eine „böartige Absicht oder ein Fehler“.⁶⁴⁶ Jedenfalls läuft der Zinsmechanismus gleich mit. Es gibt

⁶⁴² Gemeint ist das Schöpfungszeugnis am Anfang der Bibel, Gen 1, 1 – 2, 4a. Es ist grob gerundet für den Überblick etwa auf 500 v. Chr. datierbar. Geschichtlich ist es, wieder gerundet, 500 Jahre jünger als das ältere Zeugnis aus dem 10. Jht. Es beginnt mitten im Vers, in Gen 2, 4b. Die Kapitel- und Verseinteilung ist den gesammelten Texten viel später eingetragen zur Kennzeichnung, wieder gerundet, nach 1000 n. Chr. Wer sich geschichtlich bildet, weiß um seine Wissenslücken und lastet sie nicht der Bibel an als z.B. widersprüchliche Gottesaussagen. Sie klären sich auf im Wissen um die Entstehung der Texte und des lebendig dynamischen, nicht statischen oder strafenden Gottes.

⁶⁴³ Lietaer 1999, 126: „Beim Geld gibt es jedoch nicht nur ein Verschwinden und Wiederauftauchen, es wird buchstäblich aus dem Nichts geschaffen. Damit wir diesen Vorgang richtig verstehen, müssen wir unter die Oberfläche dringen.“ D.h.: Mit der „Erfindung von Geld in Form weitergegebener Schuld-Scheine, also Schuld-Geld“, haben die Geldsystem-Führer die Bevölkerung schon „vor Jahrhunderten in ein verdecktes Pyramidenspiel gelockt“. Es kann „nur in Zeiten des Wirtschaftswachstums zur Zufriedenheit aller Teilnehmer“ funktionieren. Bei Stillstand oder Depression entstehen schlimme Folgen für fast alle „Menschen“, F. Hörmann/O. Pregetter 2011, 68.

⁶⁴⁴ Hörmann unterstreicht mit Aufklärungselan die Uninformiertheit: http://youtu.be/Or9i1WL_ppQ Das Betrugsmodell der Bankenwirtschaft – Franz Hörmann, Top Info Forum 21. 06. 2014, 8. 7. 2014. M.E. treiben die Führer des Geldsystems und seiner Parasysteme mit den meist engagierten, ahnungslos darin Tätigen Schindluder.

⁶⁴⁵ <http://youtu.be/gw7h36B69CE> Prof. Dr. Franz Hörmann – Das Pyramidenspiel, 9. 2. 2014.

⁶⁴⁶ Hörmann, *ibid.* Dienen alternative „Hintertürchen“ verständlicherweise dem Selbst-Schutz des Kritikers?

- Wäre es ein „Fehler“ gewesen, hätte der nicht längst den Führern des Geldsystems auffallen u. korrigiert sein müssen?
 - Spricht die ergaunerte Erschleichung und Handhabung des Bankenmonopols für eine gute Absicht der Systemnutzung?
 - Könnte Hörmann hier zu schnell zum verständlichen Selbstschutz gefolgt haben, indem er die Verbrechensvorgänge zur Gründung der Fed z.B. bedacht übersehen hat? S. dazu die zahlreichen Aspekte der „Papst“-Rede im Bundestag 2011: Anm. 429, S. 69, 74, 90, 147, u. die Musterklage von RA Hans Scharpf in der rechtlich delikaten BRiD-Lage, S. 120ff.

kein Ende der Schuld-Zinsspirale. Denn das Zahlungsmittel selbst ist ein Schuld-Schein. Die Bank schickt die Kreditnehmer von einem Schuld-Schein zum nächsten unter „Fristentransformation“:

Giralgeld ist ein Schuld-Schein der Bank ohne Wertunterlegung wie beim Kreditnehmer mit zeitlich befristetem Schuld-Geld.⁶⁴⁷ „Wir haben Geld, das kein Geld ist, sondern wieder eine Schuld. Und mit einer Schuld kann man eine Schuld nicht zurückzahlen.“⁶⁴⁸ So schleicht totale Abhängigmachung einher.

In dem bestehenden Schuld-Geldsystem sind die Schulden nicht abzahlbar. Sie wachsen zu schnell, weil das Zahlungsmittel selbst im Geld als Kreditschuld schon entsteht. Das Zahlungsmittel ist immer schon verzinste Schuld. Und es fehlt stets der Betrag der Zinsen. Wird der Kredit nicht getilgt, verschwinden die Schulden nicht.⁶⁴⁹ Der sog. Kapitalmarkt ist ein flächendeckendes Pyramidenspiel. Es entspricht dem Geldsystem. „Denn ein in sich verzinste Mindestreserve-Schuldensystem ist in sich ein Pyramidenspiel. Alles, was darauf aufbaut, kann nichts anderes sein als wieder ein Pyramidenspiel.“⁶⁵⁰

Das geltende Fiat Money-Geldsystem lebt bigott, fast aberwitzig, aus Schulden. Gäbe es keine Schulden, gäbe es nahezu kein Geld außer der minimalen Bargeldmenge der Zentralbank von zwei bis drei Prozent.

Vor der Entstehung und Unterzeichnung des Kreditvertrages existiert das Kreditgeld nicht.

Und nach der Ablösung der Kreditsumme verschwindet es wieder im Nichts.

Folglich ist das Entstehen des Geldes kreditbedingt. Es ist m.E. keine „Geldschöpfung aus dem Nichts“! Die Bezeichnung bildet den anmaßend überzogenen Selbst- und Sach-Anspruch der so Bezeichnenden ab! Die sog. Geldschöpfung ist ein Schein-Kreditakt, abhängig von echten, materiellen Sicherheitswerten!

Die Bank ist keine Geldquelle. Sie erzeugt Geld in einem giralen Vorgang der Kreditierung, Zug um Zug.

- Der Kreditnehmer muss in der Höhe des virtuell geschaffenen Geldes aber reale Sicherheiten abtreten.

- Der Kreditnehmer verpflichtet sich mit Unterzeichnung des Vertrages zur Anerkennung (durch Raten- und Zinszahlungen) der Kreditsumme als einer echten, realen! Die Unterschrift des Kunden ist die Verpflichtung zur Tilgungsratenzahlung inklusive Zinsen. Zinsen werden nicht mit geschaffen; sie müssen anders organisiert werden.⁶⁵¹ Die Bank *stellt* den abgesicherten Kreditbetrag per Buchung auf das Konto. Dem wird Giralgeld zugebucht, nicht Bares, Handfestes, Reales. Kreditieren ist ein virtueller Vorgang.

⁶⁴⁷ http://youtu.be/Or9i1WL_ppQ Das Betrugsmodell der Bankenwirtschaft – Franz Hörmann, Top Info Forum 21. 06. 2014, 8. 7. 2014.

Das Geldsystem ist ein Enteignungssystem. Die Bank gewinnt immer. Schuld-Scheine decken Schuld-Scheine. Giralgeld ist kein Wert, auch wenn die Werthaltigkeit geglaubt wird. Geld ist eine Glaubenssache: <http://youtu.be/jtiBuhRiBiv> Franz Hörmann – Unser Geldsystem ist eine geheime Staatsreligion, 17. 6. 2012.

⁶⁴⁸ „Die lustige Definition, Geld ist die Schuld einer Nicht-Bank gegenüber einer Bank, ist absurd, nirgendwo in der Welt demokratisch legitimiert“ <http://youtu.be/OYA59QTiVCs> Was, wenn der Finanz-Crash kommt, 4. 12. 2011.

⁶⁴⁹ „Das heute weltweit verwendete Geld entsteht als Schuld-Schein, es handelt sich somit um Schuld-Geld! ... Die Erzeugung von Geld ist zugleich eine Erzeugung von Schuld, ihre Rückzahlung daher stets eine Geldvernichtung! Dies ist der zentrale Zusammenhang zwischen Geldsystem und Verschuldung, der jedoch von offizieller Seite nicht oder nur sehr ungern und nur in äußerster argumentativer Bedrängnis eingestanden wird ...

Nun hängen aber die in astronomische Dimensionen anwachsenden globalen Schulden-Summen mit der Methode der Gelderzeugung ursächlich zusammen. Wer auch immer glaubt, er könne mittels dieses Geldes seine (Bank-)Schulden zurückzahlen, der irrt!“

Hörmann/Pregetter 2011, 6, <http://youtu.be/gw7h36B69CE> Prof. Dr. Franz Hörmann – Das Pyramidenspiel, 9. 2. 2014.

Gegenüber den explodierenden Kreditgeldmengen werden Allgemeingüter wie Wasser verknappt präsentiert und kartellisiert von privaten Konzernen, der dumm-gebildete Wasserkunde zahlt unter dem Deckmantel der EU.

⁶⁵⁰ Das zu sagen ist „seit Jahrzehnten verboten“, *ibid*.

⁶⁵¹ Im Sonderfall des Staates ist die Aufsattelung der Zinsen in Form des Neuvertrages geduldet.

Wer 10.000 € braucht, erhält sie seitens der Bank intern in einem vorgeschriebenen Verhältnis. Die Fed bestimmt das Verhältnis selbst. Ein Anteil erlaubt der Bank durch ihre Reserven bei der Zentralbank, neues Geld zu schaffen als Kredit auf der Basis der Verpflichtung des Kreditnehmers zur Zurückzahlung.

Ein bankeingereicher Scheck von 10.000 € kann bspw. zur folgenden Reihe führen, also auf der Basis des Verhältnisse 9 zu 1:

Ein neuer Kredit von 9.000 € kann ausgezahlt werden ein nächster in Höhe von 8.100 - sodann 7.290 – und weiter 6.560 - 5.905 - 5.314 - 4.793 - 4.305 - 3.874 - 3.487 usw. Die Bücher der Bank müssen nur nachweisen: Ein bestimmter Prozentsatz zur Kreditsumme war stets in Reserve vorhanden. Das stützt die irreführende Annahme, die Bank nehme ihr Geld aus Einlagen.

- Die Bank selbst verfügt nicht über die 10.000 €!

- Was bedeutet das im Blick auf das Rechtssystem?

Die Bank darf die echten Sicherheiten verwerten bei Nicht-Einhaltung der vertraglichen Bedingungen seitens des Kreditnehmers. Der Gewinn der Bank ist folglich materiell abgesichert, garantiert

- durch die Zinseinnahme und weitere interne Transaktionen bzw.

- durch Verwertung der abgetretenen Sicherheiten existenter Werte bei säumiger Raten- und Zinszahlung.

Spitz gesagt, die Verwertung der verpfändeten Häuser oder Grundstücke beschert der Bank einen realen Gewinn aufgrund des materiellen Wertes. Den hat sie selbst zuvor nicht besessen! Sie hat lediglich eine Kreditzubuchung als girales Sichtguthaben für den Kunden getätigt. Genauer, sie hat eine ablesbare Sichteinlage fingiert, ablesbar im Sichtfenster. Bei Zahlungsrückstand werden aber die bankverpfändeten Sicherheiten verwertet. Ihre Liquidierung trägt zur Vermögensmehrung der Bank bei.⁶⁵² Sie kann damit arbeiten, daraus weitere Zinsen generieren. Sie kann den „nur virtuell entstandenen Schaden“ steuerlich voll abschreiben, damit dem Volk materiell negativ zulasten.⁶⁵³ Das System ist *eingestellt* auf parasitäre Aneignung durch reale Enteignung: Geldschöpfung als Volksschröpfung in „gemeiner“ Symbiose!

Geld entsteht also bei privaten Geschäftsbanken einzig durch einen Buchungssatz:

Die sicherheitsbedingten Kredite *stellen* eine Fron-Dienstleistungszusage des Kreditnehmers vor in Form von Zinszahlung und Tilgungsrate. Diese Leistung bewegt insgesamt, schleichend und auf Dauer, global das Gut von den Kreditnehmern zu den Kreditgebern, den Banken. Die zinsbedingte Exponentialität lässt den Schuldenberg des „Staates“, also des „Volkes“, mathematisch abstrakt unendlich ansteigen. Es bleibt in der Schuld der Banken. Vorübergehend wird der Crash nur weiter verschoben, nicht beseitigt.

Früher kam es dann zur Führung des sichtbaren Krieges; heute ist es ein getarnter Krieg. Die Kapital-Kriegs-Maschinerie arbeitet durch Erobern neuer Märkte und Körper: Sie weitet das wirtschaftliche Wachstum aus durch Zerschlagung des Konkurrenzbetriebes. Das scheint widersprüchlich:

- Einerseits wird gespart unter Wegrationalisierung von Stellen und Umstrukturierung.

- Andererseits soll der Konsum steigen. Aber das Geld zum Kaufen wird verknapp durch Minderung der Einkommen infolge der Streichung von Arbeitsstellen.⁶⁵⁴ Das macht halbwegs Sinn bei der angesagten Minderung der Menschheit in Kreisen der US-Corporation auf „unter 500 Millionen ... mit gemäßigter Vernunft“.

Der Gewinnumsatz muss aber geschaffen werden für den Zinsgewinn. Zugleich explodiert die Kredit-Geldmenge durch Erzeugung des Schuld-Geldes. Infolge wächst der Positivvertrag der Bank. Diese Geldbeträge sind nicht realwirtschaftlich entstanden. Das bedeutet nicht, Geld würde nicht real wie reell verdient. Es stammt nur als Zahlungsmittel fast voll aus der Giralgelderzeugung im Schuld-Geldsystem.

- Sie kann aber aus der eingereichten Schecksumme so viel Geld erschaffen, wie Kunden kreditieren können durch Abtretung von Sicherheiten, verwertbaren Pfandgaben für die Bank und wie es ihrem Reservebestand entspricht.

Leidet ein Kredit Not, sind es Richter „am“ Gericht, die die Schuldforderungen der Bank als Gläubigerin gegen den säumigen Schuldner durchsetzen. Es sind keine Amts- bzw. Staatsrichter, noch -gerichte. Mit der Streichung des Art. 23 GG entfiel der Geltungsbereich: Anm. 54; doch es wird übergangen, so überspielt die BRiD das Recht des GG! Nicht Staats-, sondern Handelsrichter am Amtsgericht fällen Urteile nach geltenden Sichtweisen, gut dünkend, willkürlich oder nach politischer Weisung (s. die selbst vom deutschen Richterbund gerügte „Regierungskriminalität“ der BRiD, Anm. 4) gemäß Handelsrecht, statt gemäß gültigem Staatsrecht; dieses ist überlagert von jenem.

Es wird eher zugunsten der Banken geurteilt, zulasten des kleinen Mannes. S. S. 149, Anm. 760, die existenzielle Erfahrung von Heather Ann Jarraf-Tucci für den OPPT. Aus Angst vor Haftung sind Urteile nicht oder nur mit Nachnamen der Richter, Justiz- wie Tarifangestellten unterschrieben! Gemäß SHAEF-Bestimmung Nr. 52 ist dazu Feststellungsklage zu erheben beim Verwaltungsgericht. Die Bank erhält weiteren Zinsgewinn für etwas, das sie nie zum Eigentum hatte, abgesehen vom spezifizierten Reservebestand. <http://youtu.be/k7vy3duWk08> Money as Debt - Geld als Schuld, 19. 7. 2014; das Video stellt die Geschichte des Geldsystems illustriert, einfach und verständlich dar.

Der sog. minimale Reservebestand lässt bspw. bei einer Einlage von Gold-Geld im Wert von 1.000 \$ weit mehr Dollar Papiergeld kreditieren, mit Zinsen darauf! Das führt zu viel Gewinn, ohne Eigenleistung, per Computerklick.

⁶⁵² Das macht verständlich, warum Banken besonders gern hohe Kredite gewähren, am liebsten an Staaten:

Die einmalige Bearbeitung eines hohen Kreditantrages macht weniger Aufwand als die der vielen Kleinanträge. Je höher die Beträge, desto größer das Geschäft und desto geringer der Bearbeitungsaufwand. Das ist umso lukrativer.

⁶⁵³ Bei Staaten ist der Zugriff auf die Infrastruktur oder auf Bodenschätze meist profitabler durch Wertzuwachs im Vergleich zum Wertverlust des Geldes. Das zeigen die Analysen der letzten Jahre, speziell der EHM, Anm. 87, 134.

⁶⁵⁴ Arbeitslosigkeit lastet die nazi-korpokratische Geschäftsführung der BRiD-EU-US-Corporationen dem Otto-Volk zu. Folg. zur Minderung der „Menschheit unter 500 Millionen ... mit gemäßigter Vernunft“: S. 26f u. Bd 2.

Neben der Tilgungs- und Zinszahlung für den Kreditbetrag ist der vervielfältigte Zinsgewinn der Bank (infolge der vervielfältigten Ausgabe des größten Teils z.B. eines Einlagebetrages 9:1) ein verschwiegenes weiteres Problem im gesetzlich geregelten „(re)fraktionellen Kreditsystem“. Denn jede Geldeinlage eines Kunden kann von der Bank gänzlich als Reserve bei der Zentralbank eingereicht werden.⁶⁵⁵ Dadurch kann sie neue Kredite „herunterbrechen“; diese müssen nicht durch Einlagen in gleicher Höhe gedeckt sein.⁶⁵⁶ Hinzu kommt der Gewinn aus Bereitstellungsziinsen und der Vorfälligkeitsentschädigungszahlungen etc.

Die Banken erschaffen riesige Summen aufgrund ersonnener Sicherheitsbedingungen. Und sie erheben Zins auf etwas, das sie nie besessen haben! Es ist eine nie endende Einkommensquelle infolge der potenziellen Vervielfältigung der Kreditmengen. In allen anderen Bereichen muss Geld hart erarbeitet werden. Der Kostenfaktor des Papiers und Bedruckens ist für die Zentralbank minimal, auch für ihr Ausleihen von Bargeld an Geschäftsbanken.⁶⁵⁷ Die volle Umstellung auf den elektronischen Verkehr kostet nicht mal mehr das Bedrucken, noch das Papier. Es spart von den geringen Kosten weitere.

Strukturbedingt können Geschäftsbanken auch in Kooperation Geld „aus dem Nichts“ erstellen und für eigene Zwecke einsetzen, z.B. für den Kauf von Wertpapieren. Damit sind sie in der Lage, ihre Bilanz gut aufzufrisieren.⁶⁵⁸

⁶⁵⁵ R. Werner, Professor of International Banking at the Univers. Southampton, Großbr., stellt die „Gretchen-Frage“: „Woher stammen“ z.B. „9.900 €“ bei einer Einlage von 100 €?

„Die Bank hat das Geld (9.900) anderen Verwendungszwecken nicht entzogen. Das Geld wurde auch nicht aus anderen Teilen der Wirtschaft abgezweigt ... Entgegen den Darstellungen der Lehrbücher erkennen wir, dass eine Bank mit der Vergabe eines Kredits neues Geld erzeugt. Diese Wahrheit klar in Lehrbüchern zu zeigen, wäre nicht nur eindrucksvoller für die Schüler und Studenten, sondern es würde auch aller Welt klar zeigen, was Banken wirklich tun: Banken schöpfen Geld aus dem Nichts und nehmen dafür Zins und verwerten reales Vermögen bei Nichtbedienung ihrer ungedeckten, virtuellen Kreditzubuchungen.“

⁶⁵⁶ Denn auch der Kredit wird als Einlagengutschrift bei der Bank verbucht u. führt zu einer Bilanzverlängerung, bei Einlage von 100 € u. der (beispielhaft vorausgesetzten) Mindestreserve von 1% den Kredit 9.900 € zu gewähren.

- Dieser Betrag kann neu als Kaufkraft freigesetzt werden.

- Und er stellt eine neue Zinseinnahme-Quelle dar. Bis zum Vielfachen jeglicher Einlage also vollzieht sich heute eine leistungslose sog. Geld-Schöpfung giraler Art aufgrund der aktuellen Einlagen-Absicherung. Dem Mindestreservesystem zufolge kreditieren Banken, überdimensional vervielfältigt, weit mehr Geld, als sie selbst haben. So bleibt es keineswegs z.B. bei fünf Prozent Zinsgewinn für die Bank auf die Kreditsumme.

„Die Banken haben faktisch das generelle Geldmonopol. Die Zentralbanken haben ein residuales Reserve- und Banknotenmonopol, aber inwiefern davon Gebrauch gemacht wird, bestimmt wiederum die Nachfrage der Banken bzw. des Publikums. Wesentlich ist, dass die gesamte reale Geldmenge originär per Bankenkredit durch Gutschrift auf Girokonten entsteht“, Huber 2013, 75.

„Indem Geschäftsbanken Kredite vergeben, erschaffen sie zusätzliches Geld aus dem `Nichts`. All dieses Geld `verleihen` sie dann“ an den Staat, die Unternehmen und die Bürger, M. Weik/M. Friedrich 2012, 35; „`verleihen`“ hat die spezielle Betonung zu beachten, sonst wird es missverständlich.

⁶⁵⁷ „Der eine euphorische Kaufphase begleitende Kreditboom wird dadurch erleichtert, dass der Geldschöpfungsprozess in gewissem Sinne `kostenlos` von statten geht. Im Unterschied zum Goldstandard fallen beim heutigen reinen Papiergeldstandard keine Produktionskosten an. Im Aufschwung können die privaten Geschäftsbanken dank ihres Geldschöpfungsprivilegs Kredite aus dem hohlen Bauch vergeben und einem Kreditnehmer entsprechende Geldbeträge einfach auf einem Konto gutschreiben“ unter Beachtung der „ganz geringen Mindestreserve“ - z.B. von einem Prozent an Zentralbankgeld auf ihrem Zentralbankkonto und einem „gewissen Bestand an Bargeld, das sie nicht selbst herstellen können“ für Abhebungen, H. Peukert 2013, 26.

⁶⁵⁸ Die Mechanismen des Zinssystems ermöglichen den Geschäftsbanken mit den dahinterstehenden Vermögenden enorme Beeinflussung der Realwirtschaft und des Staates durch implizite Schuldenmehrung und steuerliche Abschreibungen. Banken können sich selbst kreditieren zum Erwerb von Wertpapieren, die sie auf der positiven Bilanzseite gutschreiben, um Ausgleich zu haben. Den realwirtschaftlichen Zwecken dienen nur 8%, 92% dem Kauf von Wertpapieren zur Spekulation. Die Geldvermögen sind größer als die Geldmenge; dabei handelt es sich nicht um Giralgeld, sondern um gebundene Gelder. Sie stehen den Vermögenden zwar zu, aber die Bank hat sie nicht direkt zu Verfügung. Als Bargeld müssen sie sie anfordern, „leihen“ und dafür Zins zahlen bei der Zentralbank:

<http://www.egon-w.kreutzer.de/0PaD2011/39.html> <http://www.youtube.com/watch?v=SKjUFxJRCYc=t35m40s>

So war es leichtes Spiel für Rothschild-Rockefeller & Co-Gruppierungen sich so viel von der „Welt“ kreditieren zu lassen, wie nur möglich, besonders die kostspieligen, gewinnträchtigen Bohr- und Schürfanlagen zur Hebung der Rohstoffe.

Die größte Bilanzsumme stellt die der Wertpapierankäufe dar (eurostat 2012, Gunther Tichy). Dabei wird meist ein Versprechen durch ein anderes (Wertpapier) gedeckt. Nicolaus Hofer stellt das dar mit der Forderung, Staat und Wirtschaft müssen sich der Finanzmacht entgegenstellen <http://www.spiegel.de> „Bonuswahnsinn“.

Dafür verwenden sie den Großteil des eingezahlten Geldes, also nicht zur Aufbewahrung von Kundengeldern, sondern für eigene Interessen spekulativer Geldverstellung. Die Einlagen der Sparer sind eigentlich stille Darlehen an die Banken. Sie arbeiten gern damit, verschwiegen und gewinnträchtig.

Der Befreiungskampf der nordamerikanischen Pioniere war der Kampf aus dem Zangengriff der Schuld-Geldsymbiose. Die Fed kann weltweit den Kreditbedarf zu ihrem eigenen Profit selbst manipulieren. Sie schafft durch die vielfache Multiplikation der Einlagen eine Geldflutung. Diese entwertet das durch realwirtschaftliche Arbeit verdiente Geld zunehmend. Extrem durchgespielt kann sie am Ende alles kostenfrei „kriegen“. ⁶⁵⁹ Konventioneller Krieg ist unnötig:

Der Fed kommt eine global zerstörende, *drehend verstellende* Macht zu, die der Geldmengenerhöhung. Das ist der gut gefärbte Ausdruck für Fälschung, wenn Otto Normalverbraucher Geld *herstellt*.

„Die bestehende Geldordnung ist auf geradezu mittelalterliche Weise buntscheckig. Sie ist kompliziert und undurchsichtig. Die Undurchschaubarkeit und Unübersichtlichkeit dieses Systems“ liegt „faktisch im Interesse der Banken“. Und sie haben „den fortgesetzten Ausbau dieses Systems im eigenen Interesse nach Kräften betrieben.“ ⁶⁶⁰ Nachdem „das Privileg der *Geldschöpfung* auf die Zentralbank übergegangen war, haben sich die privaten Geschäftsbanken - lange Zeit unbemerkt von der Öffentlichkeit, der Wirtschaftswissenschaft und der Politik - eine neue Möglichkeit der Geldschöpfung aus dem Nichts erschlossen: die Giralgeldschöpfung.“ ⁶⁶¹ Sie macht „seit langem den größten Teil der Geldmenge (Bargeld + Sichtguthaben) aus ... Über die Geldschöpfung ist das Bankensystem in eine Rolle hinein gewachsen, die weit über die bloße Durchleitung von Spargeldern zu Kreditzwecken hinausgeht.“ ⁶⁶²

Die sog. Geld-Schöpfung dient zur Volks-Schröpfung, langfristig theoretisch zur Ausbeutung aller noch Vermögenden. Banken dienen der Realwirtschaft nicht mehr zur Versorgung mit Geld und Wohlstand aller; das ist ihr Auftrag! Er ist *verkehrt* in entmenschter Macht-Besessenheit der Führer des Geldsystems!

2.2.2 Die Giralgeld-Bildung im prekären Rechts-Schein wie Schein-Recht der BRiD

Rechts- und Finanz-Wirtschaftsordnungen sind Konstruktionen der Gesellschaft. Sie sind „keine unabänderlichen Naturgesetze“. In Republiken mit positiv getönten demokratischen Prinzipien muss daher das Volk als „Souverän oder Herrscher selbst bestimmen über das Geldsystem und die Eigentumsordnung“:

Es kann sich nicht mehr leiten lassen von einigen „auf altrömische und mittelalterliche Betrugsmethoden geprägte Mitglieder sogenannter Eliten“ ⁶⁶³. Das meint m.E. Korpokratie, Korporation, römisch-kanonisches Kirchenrecht, Papstprimat mit Rotschild-, Fed-, Vatikan Bank und Anspruch „urbi et orbi“.

⁶⁵⁹ „Mit selbst geschöpftem Geld - kaufen sie die Welt,“ Senf, 2009, Bankgeheimnis Geldschöpfung: <http://www.berdsenf.de/pdf/Bankgeheimnis%20Geldschoepfung%204.pdf>

⁶⁶⁰ So J. Huber 2013, 67.

⁶⁶¹ Kaum einer hat das wahrgenommen, „nicht einmal die meisten Ökonomen der letzten 250 Jahre ... Das Bankgeheimnis Geldschöpfung verdeckt die Fragwürdigkeit, dass die Banken für aus dem Nichts geschöpftes Geld von den Kreditnehmern Zinsen und Tilgung fordern - und bei Nichterfüllung auf das beliebene Eigentum (m.E. ist das in der BRiD nur „Besitz“ infolge der SHAEF-Order) der Schuldner ... zurückgreifen und es zwangsversteigern lassen. Auf diese Weise verlieren überschuldete Schuldner zuweilen das Dach über dem Kopf und den Boden unter den Füßen. Diese Konsequenz kann auch ganze überschuldete Länder“ (z.B. in der sog. Dritten Welt) treffen, so dass die Gläubiger die Kontrolle über „Menschen“ u. Ressourcen bekommen, B. Senf, Bankgeheimnis Geldschöpfung, *ibid*.

⁶⁶² „Die zugrunde liegende Abfolge `Kreditbedarf – Verschuldung und Enteignung` zieht sich wie ein roter Faden, wie ein Thema mit Variationen durch einige Tausend Jahre Geldgeschichte ... Sie wird besonders grotesk, wenn die Mittel zur Kreditvergabe - wenn auch in gewissen Grenzen - aus dem Nichts geschöpft werden“, *ibid*.

⁶⁶³ Hörmann/Pregetter 2011, 5, betonen die sozialwirtschaftliche Funktion der Dienstleistung der Banken, dass nämlich „die Geldversorgung und die Geldwertstabilität ein öffentliches Gut ist und den Geschäftsbanken neben dem betriebswirtschaftlichen Erfolgsmaßstab der Gewinnerzielung ein öffentliches Mandat auferlegt (ist), die monetäre Sphäre in den Dienst der Realwirtschaft zu stellen und den Wohlstand für alle zu fördern.“

Für die Postmoderne ist daraus zu folgern: „Wir haben kein Schulden-Problem“, aber „ein Demokratie-Problem“⁶⁶⁴ Das trifft exakt den gordischen Knoten des feudalsystemisch starren Machtanspruchs auf Kosten gefangener juristischer Personen; sie werden demokratisch „bezwungen“. Ihn gilt es zu zerschlagen, statt Betriebe und Häuser in Übereignung an Banken mit ihrem unter Schulden ziehenden Fangnetzsystem.

Das im Rechts-Schein wie im Schein-Recht volksbezwingende Schuld-Geldsystem ermöglicht Inhabern von Banklizenzen, zu Geld- oder Finanzleistungen zu kommen ohne eigene Leistungserbringung. Dadurch wird die Verschiebung des Zinsgeldes von „Arbeitsreich-Geldarm“ zu „Geldreich-Arbeitsarm“ betrieben. Denn für „Nichtbanken ist Geld ein Hilfsmittel für den Austausch von Leistungsversprechen. ... Für Banken dagegen ist das Erbringen von Leistungen nur nebensächlich. Für sie ist Geld hauptsächlich ein Hilfsmittel zum Zweck der Aneignung von Werten aus der Gesellschaft.“⁶⁶⁵ Dazu hat man sich politisch das Recht im rechten Schein zu richten wie zu linken gewünscht, im listig lenkenden Blick auf den Geld-Schein.

Nur der Kreditnehmer erbringt die eigentliche Leistung, nämlich die Verpfändung seiner real vorhandenen Backsteine: „Nichts rechtfertigt die Tatsache, dass mit aus dem Nichts geschöpftem Geld Forderungen gegenüber Schuldner - verbunden mit Zins, Tilgung und Sicherung - begründet und erbarmungslos eingetrieben werden.“⁶⁶⁶ Das ist eine Geldvorteilsnahme, eine Realisierung von Geldvirtualisierung. Sie ist letztlich ermöglicht durch einen reinen Buchungsvorgang. Der Vorgang wird durch die Art der Bilanzierung versteckt. Er wird legitimiert durch eine Täuschung in der Bilanzführung.⁶⁶⁷

Es ist ein *Buchungsdreh*. Schon der Begriff Buchgeld ist eine Irreführung in der Bezeichnung. Er meint nur eine Buchung. Buchgeld ist kein Geld im Sinne von § 91 BGB und § 4 Bundesbankgesetz, folgt man weiteren Punkten der plausiblen Argumentation einer Musterklage⁶⁶⁸ innerhalb des Rechtssystems, das die BRiD für sich reklamiert. Diese Klageerhebung stößt system-immanent auf zahlreiche Ungereimtheiten:

- Kann die Bank Zinsen verlangen für eine Zubuchung von Buchgeld ohne Zulieferung von Bargeld als dem gesetzlich festgelegten Zahlungsmittel, also im Sinne der gesetzlichen Definition des Rechts?⁶⁶⁹
- Wo ist die gesetzliche Grundlage für Recht und Berechtigung der Buchgelderzeugung ausformuliert?⁶⁷⁰
- Wie rechtmäßig ist das sog. Buchgeld, das Luftikus-, *Vorstellungs-* oder *Phantasiegeld*, in der BRiD?
- Wie wird die Forderung des Kreditnehmers gegenüber der Bank umgesetzt im Fall ihrer Insolvenz?⁶⁷¹

Die Vornahme der Herausgabe des Buchgeldes ist nicht ausdrücklich per Gesetz, also rechtens, erlaubt.

- Ist Buchgeld folglich nicht legal, so auch nicht gemäß Kreditwesengesetz § 3 Nr. 3?⁶⁷²

Das verteidigt J. Ackermann mit einer „Eigenkapitalrendite“ von 25 Prozent als Unternehmensziel, weil so wenigstens einer dtsh. Bank die Chance bleibe, in der 1. Weltliga zu spielen ohne Risiko, von anderen Finanzunternehmen übernommen zu werden. Aber, fragt F. Hengsbach 2009, 89, sozialkritisch, „welchen Preis“ müssen die Bank u. bes. die Gesellschaft dafür zahlen?

⁶⁶⁴ Denn die kreditbezogen giral erzeugten „Zahlen sind endlos“; sie sind auch wertlos u. „brauchen keinen Zins“: <http://youtu.be/OYA59QTiVCs> Was, wenn der Finanz-Crash kommt, 4. 12. 2011.

⁶⁶⁵ H. Seiffert 2012, 10. Für diesen Hinweis wie für weitere fundierende Hinweise und Fragen in diesem Teil danke ich H. Scharpf, ebenso für seine Erklärungen zur Einbeziehung der von ihm erstellten Musterklage:

<http://geldhahn.zu.de> 7. 11. 2014.

⁶⁶⁶ Senf *ibid*.

⁶⁶⁷ Hörmann *ibid*.

⁶⁶⁸ Sie ist empfehlenswert, abrufbar unter: <http://youtu.be/OWmqntvwNS8> Rechtsanwalt Hans Scharpf: Welche Rolle spielt die Justiz bei der Geldschöpfung der Geschäftsbanken, 10. 1. 2014.

⁶⁶⁹ Das ist die entscheidende Frage in einem Rechtsstaat, s. die juristisch sachlichen Ausführungen dazu in Scharpfs Musterklage. Sie ist, Anm. 672ff, gekürzt dargestellt.

⁶⁷⁰ H. Seiffert 2012, 10. M.E. nichtssagend verharmlost wird das Problem im Spiegel-Artikel vom 13. 10. 2014, obwohl es viel versprechend, aufgegriffen als „Atomfrage der Ökonomie“. Er belegt politisch-medial hehlerische oder dumm-bildende Zuarbeit zur Geld-Schein-Bildung. Trotz reißerischer Überschrift wird der Kern des Problems nicht einmal angerissen. Die Deutsche Bundesbank pointiert: „Eine direkt rechtliche Regelung“ gibt es nicht: <http://www.bundesbank.de/RedaktionDE/FAQ> Listenfaq zum thema geldschoepfung, 17. 10. 2014.

⁶⁷¹ „Das Bruchteilvergeschäft trägt auch zur weiteren Destabilisierung bei. Banken haben nur einen Bruchteil des selbst produzierten Geldes mit Zentralbankgeld unterlegt. Daher sind sie viel anfälliger für Zahlungsunfähigkeit, „als wenn sie eine volle Deckung hätten“, so Brichta/Vogelmaier 86.

⁶⁷² Juristen scheinen das Problem des Geldsystems im Zuge ihrer entsprechend geführten „Aus-Bildung“ an der Universität nicht zu gewärtigen: <http://youtu.be/OWmqntvwNS8> Rechtsanwalt Hans Scharpf ibid, 10. 1. 2014.

Seine Musterklage www.geldhahn-zu.de 7. 11. 2014 soll dem „sittenwidrigen Geschäftsmodell“ (ibid 23, auch im Folgenden) der irre-führenden, täuschenden Geschäftsbanken über Klageerhebungen abhelfen und die hinter das Licht Geführten juristisch aktivieren. Scharpf argumentiert gem. Rechtssystem der BRiD, indem er auf Folg. abhebt:

- Die Aufsichtsbehörden haben trotz der klaren Kompetenzregelung in Art. 88 GG die sog. Buch- oder Giralgeldzahlung der Geschäftsbanken als gesetzliches Zahlungsmittel an die Kreditnehmer zugelassen.

M. E. ist zu fragen und rechtlich zu verfolgen: Cui bono und auf wessen Geheiß haben sie so gehandelt, wenn nur die Zentralbank gesetzliche Zahlungsmittel herausgeben darf?

- Kreditnehmer können nichts von der fehlenden Deckung des Buchgeldes durch das Zentralbankgeld wissen. Sie werden folglich Opfer eines Täuschungsmanövers der Geschäftsbanken. Sie werden zu einer Zinszahlung für einen reinen Buchungsvorgang verführt. Das führt zu unverhältnismäßigen Renditen bei den Banken.

Klage ist zu führen gemäß §767 ZPO: Das Gutschreiben über den Kreditbetrag auf dem Konto des Kreditnehmers entspricht nicht dem Geld im Sinne der gesetzlichen Definition, Art. 128 Abs. 1 EU-Vertrag, § 14 Bundesbankgesetz (BBankG), m.E. also nicht der Vorgabe des Rechts.

Die Verfügbarkeitsstellung des Buchgeldes ist kein Bargeld oder gar Münzgeld. Diese sind die einzigen gesetzlichen Zahlungsmittel. Buchgeld ist keine „vertretbare Sache“ gemäß §91 BGB, sondern nur ein Recht auf diese Sache. („Vertretbar ist eine Sache, wenn sie sich von anderen der gleichen Art nicht durch ausgeprägte Individualisierungsmerkmale abhebt und daher ohne weiteres austauschbar ist ... Vertretbar sind Geld, Wertpapiere, z.B. Aktien, Waren aus Serienfertigung ...“, so der geltende (!) nazi-verwurzelte Palandt z. BGB, ibid. §91 Rn 1, 2).

Folglich bestehen keine Darlehensrückzahlungsansprüche seitens der kreditgebenden Bank. Rechtlich besteht nur ein Anspruch des Darlehensnehmers. Die Bank hat also kein Geld im Sinne des §91 BGB ausgekehrt. Sie hat sich mit der Mitteilung der Gutbuchung (durch Kontoauszug) nur noch einmal zur Barauszahlung verpflichtet.

Scharpf hat das Sachverständigen-Zeugnis folgender Personen angeführt: Sachverständigenzeugnis von

- Prof. Michael Schemmann, Bankkaufmann, Rechnungswesen und Finanzen, lizenziertes Wirtschaftsprüfer,
- Professor Dr. Richard Werner, International Banking, Universität Southampton, England, Gastprofessor, monetäre Ökonomik und Entwicklungswirtschaft, Goethe-Universität, Frankfurt a.M.,
- Prof. Dr. Bernd Senf, Volkswirtschaft, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin,
- Prof. Dr. Dr. Helge Peukert, Finanzwissenschaft und Finanzsoziologie, Erfurt,
- Horst Seiffert, Autor des Buches „Geldschöpfung - Die verborgene Macht der Banken,
- Dipl. Kaufmann Thomas Betz, Wirtschaftswissenschaftler, Vorstandsmitglied Monetative e.V., Berlin,
- Dr. Jens Weidmann, Präsident der Bundesbank,
- Dr. Josef Ackermann, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank,
- Prof. Dr. Franz Hörmann, Bilanzrechnungswesen Universität Wien,
- RA Hans Scharpf, LL.M, Frankfurt.

Diese Zeugen haben zur Beweisbehauptung wissenschaftl. Publikationen veröffentlicht und in Reden und Interviews die Geldschöpfung durch Geschäftsbanken bestätigt. Ihre Analysen bezüglich der sog. Geldschöpfung aus dem Nichts durch Geschäftsbanken und der damit verbundenen Krisen des Geld- und Finanzsystems stimmen überein, gerade auch im Blick auf die seit 2008 schwelende Finanz- u. vor allem (Staats-) Schuldenkrise. Die Politik scheint die uns alle gefährdende Systemkrise nicht händeln zu können. Der Begriff „Buchgeld“ ist nicht erklärt, insbesondere ist auch nicht eingegangen auf §91 BGB. Es ist kein Beleg zur Gleichwertigkeit des Buchgeldes mit Bargeld bzw. „wertmäßiger Verschaffung“ angegeben aus der Rechtsprechung oder aus anderen gesetzlichen Vorschriften. Auch sind keine Rechtsbelege oder gesetzliche Vorschriften angeführt dafür, dass Buchgeld der Auszahlung von Geld in Form von Bargeld als dem einzigen gesetzlichen Zahlungsmittel (neben Münzgeld) gleiche.

Die Geschäftsbank, Commerzbank AG, hat auf Scharpfs Anfrage bekundet, es handle sich bei der Darlehensgewährung durch Buchgeld um einen allgemein anerkannten Vorgang.

- Ist das system-immanent recht gedacht?

- Ist das Rechtssystem der BRiD zu einem „allgemein anerkannten Vorgang“ verkommen?

- Stellt sich dieser „Vorgang“ so banal dar im rechten Schein, vom Rechts-Schein bis zum Schein-Recht?

Gleichwertigkeit wäre gegeben bei Ausreichung der Kreditsumme aufgrund des Anspruchs darauf durch den Kreditvertrag in Form von Bargeld. Das ist weithin nicht der Fall. Es ist nämlich praktisch gar nicht realisierbar:

Denn die 97% bis 99% Buchgeld haben, so Scharpf, keinerlei Deckung mit Zentralbankgeld, z.B. in Erfüllung der Mindestreserveverpflichtung und der Vorhaltung von Bargeld. Sie existiert nur von einem bis drei Prozent.

Doch wie soll der Kreditnehmer seine Instrumentalisierung durch das Täuschungsmanöver der Geschäftsbank wahrnehmen können? Ihre Praktiken sind gesetzlich nicht legitimiert.

§3 Nr. 3 KWG verbietet den „Betrieb des Kreditgeschäftes, wenn es durch Vereinbarung oder geschäftliche Gepflogenheiten ausgeschlossen oder erheblich erschwert ist, über den Kreditbetrag durch Barabhebung zu verfügen“. Ein Verstoß gegen §3 Nr. 3

Laut §488 BGB - „Vertragstypische Pflichten beim Darlehensvertrag“ - ist die Bank infolge des Kreditvertrages verpflichtet, „dem Darlehensnehmer einen `Geldbetrag` in der vereinbarten Höhe zur Verfügung zu stellen.“⁶⁷³ D.h.: Der Darlehensgegenstand ist „aus dem Vermögen des Darlehensgebers ausgeschieden oder von einem Dritten (§267) zur Verfügung gestellt und dem Vermögen des Darlehensnehmers in der vereinbarten Form endgültig zugeführt.“⁶⁷⁴

Das sog. Buchgeld ist kein Geld, das aus dem Vermögen der Bank ausgeschieden ist, um in das des Kreditnehmers einzugehen (laut §484 und §91 im zivilrechtlichen Ansatz). Das durch Buchungsakt oder

führt zur Nichtigkeit des Darlehensvertrages gem. §134 BGB (G. Lutz/W. Neuss/M. Schaber/P. Scharpf/P. Schneider/M. Weber, 2011: KWG, §3 Rn 24). §3 Nr. 3 KWG hat den Zweck, Unternehmen zu verbieten, „die unter missbräuchlicher Ausnutzung der Möglichkeiten des bargeldlosen Zahlungsverkehrs Kredite gewähren. Die besonderen volkswirtschaftlichen Gefahren derartiger Einrichtungen liegen in der hohen Kreditkapazität. Sie ergibt sich aus dem Ausschluss oder dem Erschweren der Barabhebung.

Im Gegensatz zu den normalen Kreditinstituten brauchen diese Unternehmen für ihre Verpflichtungen keine liquiden Mittel bereitzuhalten und können, da sie einen besonders hohen Expansionskoeffizienten haben, in weit höherem Maße als die anderen Kreditinstitute zur Ausdehnung des Geldvolumens und damit zu einer Störung der finanziellen Stabilität der Volkswirtschaft beitragen. Während die Notenbanken bei Kreditexpansionen anderer Kreditinstitute diesen Gefahren durch kreditpolitische Mittel begegnen können, sei dies bei den unter §3 Nr. 3 KWG aufgeführten Unternehmen kaum der Fall. Die Argumentation ist schlüssig.

„Dieser gesetzlichen Verbotsnorm entgegen haben sich die Kreditgeschäfte in den letzten Jahrzehnten entwickelt.“

Das Verhalten der Aufsichtsbehörden hat die Steuerzahler zur Rettung der Banken genötigt infolge „ihrer Überfinanzierungen und der dadurch entstandenen milliardenhohen Blasen bzw. notleidenden Kredite“ und der „Schieflage durch den zu hoch kreditierten Geldfluss“ Die Kreditgeldmengen sind nicht „zum Verschwinden gebracht“ gemäß Geldsystem-Theorie. „Die Banken haben sich aus Gier- und Machtinteressen selbst übernommen und damit ihr System mit dem leistungslosen Zinseinnehmen selbst aufgedeckt“, so die Musterklage analytisch.

- Kann die Bank den Auszahlungsverpflichtungen von Bargeld nicht nachkommen, ist der Darlehensvertrag nichtig, §3 Nr. 3 KWG §134 BGB. Die Bank betreibt ihr Kreditgeschäft gesetzwidrig:

- Die Bank hat keine Berechtigung zum Verlangen von Geld-Zinszahlungen des Kreditnehmers. Im Gegenteil: Sie hat die empfangenen Geldzahlungen gem. §§134, 812 ff, 818 BGB zurückzuzahlen, insbesondere die Sicherheiten.

- Die Vollstreckung aus der Grundschuldbestellungsurkunde ist unverzüglich einzustellen. Die Bank hat fast nichts geliefert außer einer Zusage auf Auszahlung von Bargeld. Diese hat einen Minimalaufwand und kaum Zinsaufwand hervorgerufen (derzeit nur 0,25% für 1% Mindestreserve). Daher ist der Kreditvertrag laut §138 BGB wegen Sittenwidrigkeit und Wuchers auch nichtig, wenn die Auszahlungsverpflichtung mit Buchgeld erfüllt werden kann.

- Buch- oder Giralgeld ist „kein gesetzliches Zahlungsmittel“ im Sinne des §14 BbankG, sondern eine reine Rechnungseinheit, ein interner Buchungsvorgang. Der Bank steht also kein Kündigungs- oder Verwertungsrecht zu.

- Die Bank hat ein „undoloses Werkzeug“ genutzt, um Geld in Umlauf zu bringen. Der Kreditnehmer hätte in Kenntnis der fehlenden Werthaltigkeit und Geldqualität der Gutbuchung der Darlehenssumme den Vertrag erst gar nicht abgeschlossen. Der Dienstleister ist natürlich derselben Täuschung erlegen wie die Klägerin lt. Musterklage.

- Entgegen dem „grundlegenden Verbot in §3 Nr. 3 KWG hat sich die Geschäftsbank die Stellung einer Zentralbank angemaßt.“ D.h.: Die Zentralbank kann die die Geldmenge nicht mehr steuern, noch die Inflation bekämpfen.

- Es greift eine zunehmende Entwertung des Zentralbankgeldes. Das Geld verliert dadurch seine wesentlichen Funktionen als Wertaufbewahrungsmittel u. Tauschmittel. Es handelt sich um ein „sittenwidriges Geschäftsmodell“. Es führt zu Finanzkrisen oder Totalkollaps bei Vertrauensschwund in Buchgeld als „werthaltiges Zahlungsmittel“.

Die Vollstreckung aus der Grundschuldurkunde ist „auch noch wegen Verletzung der EU-Verbraucherschutzrichtlinie 93/13 EWG vom 5. 4. 1993, also nach europäischem Recht unzulässig“:

Nach neuer „Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 14. 03. 2013 zu C-415/11, Aziz/Catalunyacaixa – missbräuchliche Zwangsversteigerung, ist eine Vollstreckung aus einer sofort vollstreckbaren Hypothekenbriefurkunde ohne vorheriges Erkenntnisverfahren, deren Bedingungen der Bankgläubiger gestellt hat, wegen Verstoßes gegen die EU-Verbraucherschutzrichtlinie 93/13 EWG v. 5. 4. 1993 über missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen unzulässig“.

⁶⁷³ „Geldbetrag“ versteht sich laut immer noch führendem Nazi-Praktikerkommentar Palandt, BGB, 72. Aufl. 2013, §488, Rn 2 a: „Die Währung ist gleichgültig; im Zweifel ist es die inländische. Mit dem Wort Geldbetrag ist die wertmäßige Verschaffung gemeint (Rn 5), nicht eine Anzahl bestimmter Geldscheine.“ Zu Rn 5 ist kommentiert:

„Zurverfügungstellung bedeutet, dass der Darlehensgegenstand aus dem Vermögen des Darlehensgebers ausgeschieden oder von einem Dritten (§ 267, MüKo/Berger Rn 11) zur Verfügung gestellt und dem Vermögen des Darlehensnehmers in der vereinbarten Form endgültig zugeführt ist (BGH NJW 06, 1788).“

⁶⁷⁴ D.h. „Verschaffen und Belassen des Geldes für die Laufzeit des Darlehensvertrages.“

Geldschöpfung aus dem Nichts entstandene Geld ist von der Bank als selbst erzeugtes Geld bezeichnet. So ist es kein buchungsfähiger Aktivposten oder Vermögenswert der Bank! Das verlangt aber das Gesetz.⁶⁷⁵

Die Bank verleiht mit der Gutschreibung keinen aus ihrem Vermögen entnommenen Gegenstand zum Transfer in das Vermögen des Kreditnehmers. Sie hat nur im Computer eine sog. Sichteinlage geschaffen. Das ist eine Forderung gegen sich selbst. Es ist eine gezielte Täuschung des Kunden. Es ist eine Rechnungseinheit ohne Wertgehalt, elektronisch *erstelltes* Falschgeld, eine Bilanzverlängerung.⁶⁷⁶

Auch handelt es sich um einen Anspruch auf Auszahlung von Bargeld. Der wiederum ist rein praktisch erschwert, soweit es §14 BankG und §3 Nr. 3 KWG wie §3 Rn 24 betrifft; denn Buchgeld ist kein physisch verkörpertes Zahlungsmittel im Sinne des gesetzlichen Zahlungsmittels.⁶⁷⁷

Die rechtliche Wirksamkeit kann in einem Rechtsstaat nur mit einem Gesetz begründet werden, nicht mit Gewohnheitsrecht, noch m.E. mit Rechts-Schein wie Schein-Recht! Sonst liegt Täuschung wie Irreführung vor und grobes Missverhältnis im Leistungsverständnis zwischen Kreditnehmer und -geber!⁶⁷⁸

„Verboten ist der Betrieb des Kreditgeschäftes, wenn es erheblich erschwert ist, über den Kreditbetrag durch Barabhebung zu verfügen“.⁶⁷⁹ Der Kunde kann den Betrag stets bar haben, meint der Banker. Nur entsteht ein Problem, wenn es alle tun. Denn die Deckung bewegt sich bei bis zu ca. drei Prozent und dem Prozent des Mindestreservesatzes. Ab dann fehlt das Bargeld; mehr ist bei der EZB nicht direkt abrufbar.

Verhindert werden soll die Ausschöpfung der hohen Kreditkapazität. Sie führt zur Ausuferung des Geldvolumens. Ebenso ist die hohe Expansionskoeffizienz ohne Bargeldnutzung eine Störung der finanziellen Stabilität der Volkswirtschaft. Nicht realwirtschaftlich bezogene hohe Kredite sollen laut Vorschriften der Bundesbank 1961 verboten werden. Sie kontrollierte damals die Geldmenge. Kommentare dazu liegen weit zurück. Die EZB wie der Computer waren nicht in Sicht.

Die system-immanent argumentierende Musterklage offenbart scharfsichtig die prekäre Lage der BRiD:

- Erfolg dürfte ihr sachlogisch brillant beschieden sein, auch system-logisch?

Luzide zieht sie das Geldsystem hierzulande zum Kippen vor den Kadi!

- Statuiert sie die Probe auf das Exempel des politisch behaupteten „Rechtsstaates“ im rechten Schein, im Rechts-Schein oder im Schein-Recht?

- Ist noch zu fragen: Können Banken durch ihr refraktionelles Geldsystem mit ihrem selbst erzeugten Buchgeld Immobilien erwerben oder Gehälter zahlen? Sie können es: Durch einen „Schreibvorgang“!⁶⁸⁰

⁶⁷⁵ so die Auffassung des Professors für Rechnungswesen und Finanzen, Schemmann „Offener Brief vom 1. 5. 2013 - Aufforderung zur Überarbeitung der Buchhaltungsvorschriften“.

⁶⁷⁶ Damit lassen sich im Blick auf Zwangsmaßnahmen abgetretene reale Vermögenswerte nicht verrechnen. Das ist eine leistungslose Vermögensvereinnahmung. Auch kann für den reinen Buchungsvorgang keine Verzinsungspflicht entstehen. Die Bank hat dafür keine Aufwendungen: Sie leiht sich kein Geld bei der Zentralbank, noch bei ihren Sparern. Sie zahlt selbst keine Zinsen, wie sie sie vom Darlehensnehmer verlangt. Das Unwissen des Kreditnehmers bewegt ihn z.B. zum Immobilienerwerb mit Eintragung der Grundschuld zugunsten der Bank, also eine reale Leistung zu erbringen, eine Immobilie gegen Überweisung von Buchgeld zu übereignen. Über den gelungenen Täuschungstrick verweist die Bank dann auf den Immobilienkauf: Der Kreditnehmer habe Werthaltiges erhalten!

⁶⁷⁷ S. dazu die von Scharpf vorgetragenen Argumentationspunkte in seiner Musterklage sowie die Übereinstimmung der juristischen Experten darüber: Buchgeld ist nur Anspruch auf Auszahlung, eine Information, ein Recht auf die Sache laut §91 BGB. Nicht ableitbar ist, dass Buchgeld gleich Bargeld ist (§91 bzw. 489 BGB).

- Ist der Darlehensvertrag durch die Gutschreibung auf dem Konto des Kreditnehmers seitens der Bank je erfüllt worden, wenn der Betrag erst durch den Kreditvertrag entsteht, also nie im Vermögen der Bank vorhanden war?

Die Commerzbank bzw. Vorstandsvorsitz. Blessing, konnte im Brief an RA Scharpf nur das Gewohnheitsrecht zur Begründung bemühen. Es gibt keine Rechtsnorm zur ausdrücklich positiven Regelung der Ausgabe von Buchgeld.

- Also ist der Buchungsvorgang des Kreditgeschäftes illegal? Dann wäre kein Kreditnehmer jemals Schuldner der Banken geworden. Die Verwertung als *Verkehrung* der Sicherungseingaben ist nur im Schein rechtens? Die prakt. Konsequenzen dürften überbordend sein: <http://youtu.be/OWmqntvwNS8> Rechtsanwalt H. Scharpf ibid 10. 1. 2014.

⁶⁷⁸ Die Argumentation entspricht der von Hörmann, s. Anm. 612.

⁶⁷⁹ <http://youtu.be/OWmqntvwNS8> Rechtsanwalt Hans Scharpf ibid.

⁶⁸⁰ H. Seiffert 2014, 15f, 143ff, beschreibt anschaulich am Beispiel eines Hubschraubers, mit dem der Vorstand zur nächsten Sitzung fliegt, wie das Produkt über die Gutschreibung des Kaufbetrages auf dem Konto des Verkäufers zur Sache der Bank wird; es ist quasi naturwissenschaftliche Beschreibung der Schritte zur „korporativen“ Geldschöpfung.

2.2.3 Hammerschlag zur Enteignung zwecks Vermögens-Bildung der Geldsystem-Führung

Banken tätigen doppelte Buchhaltung. Durch diesen Buchungssatz entsteht Giralgeld im Bankcomputer: „Unsere heutige Welt ist Informatik ohne Gegenwert ... Die Bank schreibt wertloses Geld dem Konto gut ... Geld wird durch die Sicherheitseingabe so behandelt, als hätte es Wert. Rechtlich ist Geld nur Münze oder Banknote ... Kreditgeld ist kein positiver Wert, sondern ein positiver Schuld-Schein. Es ist ein absurder Buchungssatz“.⁶⁸¹

Das Geld entsteht in der Geschäftsbank virtuell durch die doppelte Bilanzierung. Auf der Aktivseite des Kreditnehmers wie auf der Passivseite des Kreditgebers wird der Kreditbetrag eingebucht. Durch Bilanzverlängerung entsteht das Giralgeld im Computer der Bank. Sie schafft eine Forderung, „die sich verzinst.“ Bilanzrechtlich bleibt sie aber das“, was sie zu liefern verbindlich gemacht hat, schuldig.“⁶⁸²

Die Aktivitätsbenennungen der Bank führen vorsätzlich täuschend an der Wirklichkeit der Vorgänge vorbei. Der Kunde erbringt die werthaltige Leistung. Die Bank zieht daraus den Nutzen! Sie wird erst durch die Sicherheitseingabe des Schuldners in den Stand versetzt, den Kredit „aus dem Nichts“, insofern fragwürdig, im Computer zu generieren. Folglich verschuldet sich die Bank, nicht der Kunde. Fälschlich, täuschend wird er *verkehrt* Schuldner genannt.⁶⁸³ Die Existenzgefährdung des Kunden liegt nun darin:

Otto muss der Bank für eine von ihr nicht erbrachte Leistung seine realwirtschaftlich erbrachte einlegen! Dafür muss er die Tilgungs- und Zinszahlung des Kredites leisten.⁶⁸⁴ Konkret mag der z.B. den Mieteingängen des finanzierten Objektes entnommen sein, aber abstrakt auf das Ganze bezogen, stammt alles Geld aus der sog. Geldschöpfung, sei es der Geschäftskredit dessen, der seine Miete und Waren in der Produktionskette zahlt. Ohne Kreditgewährung entsteht kein Geld im Schuld-Geldsystem. Nur der Zins fehlt, der springende *Drehpunkt*; es ist der leistungslos vermögensbildende Gewinn-Einzug der Bank.

Otto wird sogar meist schon mit der Gewährung des Kreditbetrages in reale Zahlungsverpflichtung genommen. D.h.: Zinszahlung steht an für die Zeit des noch nicht in Anspruch genommenen Geldes. Die Bank verfügt vermögensrechtlich nicht einmal darüber. Doch sie hat sich damit eine weitere Einnahmequelle erfunden.

Und der Zins dafür läuft laut Kreditvertrag nach dem Hammerschlag einer Zwangsversteigerung weiter, bis dass alle fragwürdigen Bankforderungen beglichen sind oder nichts mehr einzuziehen, zu holen ist.

Mit der Auszahlung des Kreditvertragsgeldes werden Zins- und Ratenzahlungen zur Darlehensbedienung fällig. Auftretende Zahlungssäumnis ist der Bank Anlass zur Vertragskündigung und Verwertung der Sicherheiten. Sie sind meist in Form von Immobilien-Grundsuldeintragung abgetreten. Sie werden titulierte zur Zwangsversteigerung mobilisiert. Das dazu Notwendige aus der Zivilordnung des Reiches von 1877 mit 1897 ergänzter Konkursordnung in Ausnahme ist 1994 „normalisiert“ zur BRiD-Insolvenzordnung. Sie ist kooperativ *abgestellt* auf das US-*Stellwerk*. Es ist extern bankvertreten zur Vollstreckung von Grund und Boden; der liegt intern im Fangzug wie am „Angelhaken“ Petri, dem vermeintlich letzten oder tiefsten Fels-„Grund“-Gläubiger. Ohne sie hätte es keine Kredite gegeben zu den Kriegs-Führungen für die Gründung des Reiches, auch

- keine Kredite zu denen im Deutschen Reichsgebiet und keine für Reparationszahlungen und in Folge
- keine BRiD-Korporation mit kolonialem Profit für die US-Corporation mit der Tarn-Trug-Tiara dahinter.

- Gehört zum „Globus-Ganzen“ nicht jede Parzelle, also auch Ottos Häuschen? Ist es wie er doch „Sache“, Mist machendes Kleinvieh mit Vollendung der Geburt und CQV-Akt für den Tiara-Trust-Trog?⁶⁸⁵

⁶⁸¹ Hörmann *ibid*, hält das Procedere mit Recht für „pervers“: M.E. ist das eine Umschreibung für das, was Betrug ist oder „Verbrechen mit Kapital für Kapital“? S. 105.

⁶⁸² „Eine Forderung mit einer eigenen Schuld zu begründen, ist nicht schlüssig.“ *Ibid*.

⁶⁸³ A. Popp kritisiert den Begriff, analytisch treffend, im Gespräch und spricht vom „Pflichtner“, der sich per Vertrag zu Zahlungsregelungen in die Pflicht nehmen lässt. Das trifft den Sachverhalt genau www.wissensmanufaktur.net

⁶⁸⁴ F. Hörmann *ibid*. Banken erzeugen nur Kreditgeld, nie Geld zur Zinszahlung. Sie meiden den Wettkampfbetrieb. http://youtu.be/nHMQ_PfKrho Justiz entlarvt: Giral-Schöpfung unbekannt / GELD / Geldsystem / Geldschöpfung / Strafrecht, 14. 9. 2012, http://youtu.be/Or9i1WL_ppQ Das Betrugsmodell der Bankenwirtschaft, *ibid*, 8. 7. 2014.

⁶⁸⁵ Z. „Angelhaken“: Anm. 524. Mit Wirkung vom 12. 9. 1944 wurde das Nazi-Reich durch die Hauptsiegermacht beschlagnahmt (SHAEF-Order Nr. 52, Art. 1§1). Aufgrund der Rechtsgrundlage der interalliierten Kommandantur

Es geht nicht mehr um Geld; die Fed ist druck-autark! Banken versehen die Welt mit Geld durch Kredite. Dazu bilden „Grund und Boden“ Sicherheiten. Der zunehmende Verwertungsdruck ist systembedingt: Zinsdefizit; es entgeht dem „Zaublick“ beim Kreditberechnen: Alles passt im Detail, nicht im Durchblick auf das Ganze. Der Kreditvertrag ist Tarninstrument zum Ziehen der Sicherheit, zum Entziehen von Boden, zum Auflaufen auf Grund, auf Fels-Grund, Mt 16, 13ff: „Ent-Bodung“. Das ist das wahre Ziel, Enteignung in Aneignung der Bank: Reale Besitz-Bildung im unreell betrügerischen „Raubstahl“-*Dreh*?

Die Kommentare zu den Maßnahmen von Zwangsverwaltung und -verwertung sind sehr uneinheitlich.⁶⁸⁶ Ihre Anwendung stellte im Kaiserreich die absolute Ausnahmesituation dar. Sie ist aber infolge seiner Inaktivierung und der Gier der Banken normal geworden. Das Vermögen mindert sich langsam, direkt durch Zwangsverwertung, indirekt durch Geldentwertung und Abgabenerhöhung. Der sozial waltende Schein-Staat treibt absurd mit:
- Legt die BRiD korpokratisch kooperativ versteckt das Feuer, das sie sozial sorgsam zu löschen scheint?

Die folgenden Schritte zeigen das Procedere im Fall einer Zwangsverwertung auf. Sie steht gänzlich im Widerspruch zum Anliegen eines „Sozialstaates“. Wäre die BRiD-Korporation ein solcher, hätte sie der gerichtlich überbordenden Zwangsbedrängnis vieler Haushalte längst abgeholfen. Und die Fruchtziehung der Banken aus dieser Not bliebe nicht unangetastet! Auch nicht deren Vorteilsnahme durch die sog. Geldschöpfung gegenüber der Realwirtschaft! Hier arbeitet man hart für das Bilden von Vermögen, Grund und Boden, kaufbar mit Geld. Geld gibt es nur als Kredit und Kredit, vielsagend, nur gegen Sicherheit!

Zur weiteren Abschirmung der Banken hat ihnen die „Patin“ den Mantel der Systemrelevanz übergelegt. Als Komplizin hat sie der Korpokratie milliardenschwere Rettungsschirme aufgespannt. Der Steuerzahler im Personalstatus der „Sache“ muss, ungefragt, den Banken helfen. Im Gegenzug werden aber Zwangsmaßnahmen der Banken gegen Kreditnehmer, „Personal“, nicht *eingestellt*. Im Gegenteil. Um sich selbst aus der Krise zu lavieren, leiten die Banken Zwangsmaßnahmen zügig ein bei Ausfall der kreditvertraglich geregelten Zahlungen. Sie massieren sich immens im *Dreh* der Globalisierungsdynamik:

Arbeitsplatzverlagerung, Rationalisierung von Stellen, Leiharbeit, Firmenpleiten, Erkrankung etc. haben Arbeitslosigkeit ausgelöst, damit weithin auch Ausfall des Einkommens. Das bildet üblicherweise die Basis zum Bedienen des Kredites. Eine Analyse der Gründe für den Zahlungsausfall bleibt beredt aus:

Dabei kann der Ausfall des Einkommens z.B. gerade bedingt sein durch abgebaute Stellen der Banken oder durch den Verlust bankangelegten Geldes. Der „Grund“ aber ist belanglos, Binnendifferenzierung kommt nicht in Betracht. Denn die Not ist gerade vom Bank-Geldsystem in- bzw. direkt verschuldet!

Die meisten Banken wenden sich bei Zahlungsrückstand an das Gericht zwecks Einleitung von Zwangsmaßnahmen. Mit Hilfe der Organe der BRiD-Verwaltung wird die vertraglich fixierte objektdingliche Sicherung umgesetzt. Das bedeutet meist die Beschlagnahme des kreditierten Objektes. Es kommt dann im Zuge der Verfahrensschritte zur Verwertung (Zwangsversteigerung) der an die Bank abgetretenen Schuldnerimmobilie. Dabei hat die Bank ihre Bringschuld materiell nie erfüllt!

Überdies kassiert die BRiD, genauer, ihre letztlich im (Gottes-Besitzer-)Bund der US-TIARA Corporation in Fed-Geschäftsführung einhängigen Bundes-Länder pro Hammerschlag 6% Grunderwerbsteuer⁶⁸⁷ auf den Zwangsversteigerungserlös der notleidenden Sache:

So wird Otto durch den Gerichtsvollzieher zum Auszug gezwungen. Meist nutzt der Normalverbraucher die zur Zwangsverwertung beschlagnahmte Immobilie selbst. Er zahlt den Kredit dazu weithin ab in seiner Form der monatlichen Verrechnung der Mietzahlung mit der Tilgungs- und Zinszahlung an die Bank. Die Mietzahlung muss er prinzipiell zum Wohnen aufbringen. Ottos Einkommen ist aber z.B. im *Dreh* der Globalisierung durch die Bankenkrise ausgefallen. Das Gesparte hat Verlust erlitten. Seine Stelle bei der Bank ist wegrationalisiert, entzogen; er gerät mit Zahlungsleistungen in Verzug, d.h. Entzug seiner Habe. Solange wie Otto nun kein Einkommen hat, kommen ihm sozialpolitische Hilfsmaßnahmen im Rechts-Schein des sozialen „Staates“ zu. D.h., nun muss der selbige „Staat“, der Otto und seine Familie zum

von Berlin, 21. Febr. 1947 BK/O 47(50) kann jeder in der Bundesrepublik u. Berlin über Notarverträge infolge von Grundbucheintragen“ Besitzer, nicht Eigentümer sein. Zwangsversteigerung ist eine illegale Zwangsmaßnahme, SHAEF Nr. 52 BK/O 47 (50), eine von der BRiD-Verwaltung betriebene Täuschung? Das ahndet die Militärmacht lt. Order nicht? Um irritierend listig Schein-Frieden zu wahren bis zum Beginn von Krawallen im Bürgerkrieg oder bis zum Besitz-Entzug?

⁶⁸⁶ S. dazu die o.g. Kommentare z. St. sowie S. 120ff, speziell Scharpfs Musterklage, Anm. 672ff.

⁶⁸⁷ Die Höhe ist Durchschnitt der Länder, maximal 6,5 Prozent. Bund u. Gottessicht s. Anm. 757, 705, S. 1, 131.

Auszug infolge gerichtlicher Anordnung zwingt, diesen eine „Sozialwohnung“ zur Verfügung stellen. Oder er hat die Mietzahlung für eine auf dem freien Markt gefundene Wohnung zu übernehmen. Mit dem Umzug setzt vielfach eine Kettenreaktion ein, ein oft nicht endender Rattenschwanz von Problemen:

Der Auszug per Zwang bringt meist den Stein ins Rollen, die Umsiedelung bis schlimmstenfalls die emotionale Entwurzelung; sie geht über die soziale, lokale, materiale wie finanzielle Veränderung hinaus. Sie trifft „Menschen“ in ihrem Kern! Zunächst entstehen vordergründig überschaubare Kosten wie die für den Transport lebensnotwendiger Dinge, auch für z.B. Wohnungsrenovierung und Kautionsleistung. Die unabwägbaren Kosten aber sind weit höher und nachhaltig: Es sind langjährig anfallende Aufwendungen zur Behebung der Reaktionsfolgen auf den Umzug, auf den Verlust des gewohnten Umfeldes in sozialer Einbettung. Dabei entstehen Probleme bis zum gesellschaftlichen Ab- oder Ausstieg.

Das existenzielle Leid ist häufig verbunden mit einer Scheidung und individuell sehr unterschiedlichen Reaktionsabläufen wie z.B. psychischen, psychosomatischen oder langwierigen Erkrankungen mit Berufsunfähigkeit. Die Kosten für Therapien und Behandlungen fallen an; sie mehren sich für die meist heftig betroffenen Kinder. Bei ihnen treten vielfach Entwicklungs- und Lernprobleme auf. Mit der Veränderung des Wohnortes ist meist Schulwechsel verbunden wie der Abbruch von Freundschaften. Die Neuverortung führt zu schulischen und seelischen Schwierigkeiten mit Lernstörungen, Nichtversetzung bis Schulabbruch. Das zieht weithin negative Folgen für den Abschluss und die berufliche Qualifizierung nach sich. Es belastet und erzeugt neurobiologisch Erkrankung, auch Suchtgefährdung und Psychopathien, Formen der Verweigerung bis hin zum Suizid. Schwierig gestaltet sich die Lebensplanung mit oft geringer Berufsaussicht bis hin zur generationsübergreifenden Befindlichkeit ganzer Familien im Sozialhilfestatus.

Die zahlreichen Zwangsversteigerungen selbst-genutzter Immobilien produzieren unterschiedliche Folgereaktionen mit ausufernden Erscheinungen. Hier entstehen neue und anhaltende Kosten aufgrund des ursächlich fehlenden Betrages zur Kreditbedienung. Ein dazu gewährter sozialer Überbrückungskredit als Kredit-Wohngeld ist ungleich billiger. Denn dieses ist sowieso fällig mit dem Auszug aus der kreditierten Immobilie. Die Familie bliebe dabei emotional wie sozial intakt und stabil. Die negativ finanziellen und menschlichen Folgen mit den neurobio-psychosozialen Belastungen entstünden gar nicht, auch nicht die für die indirekt mitbelasteten Steuerzahler:

Sie selbst bilden die Vielzahl der Symbioten, die die Schein-Regierung zahlend und wählend aktiv erhält.

- Diese ermöglicht den Banken die Handhabung des schmarotzerhaft einfangenden Kredit-Geldsystems.
- Sie belässt die gerichtliche Durchsetzung der rechtlich nicht positiv geregelten Giralgeldforderung.
- Sie gestattet der Bank realwirtschaftlich steuerliche Abschreibung des rein virtuellen Verlustgeldes,
- die durch den Hammerschlag bei der Versteigerung der Bank reales Vermögen einbringt - und noch weiterhin Volksvermögen mindert durch Bankbelassung aller geleisteten Zahlungen der Ottos.

Diese Wirkungen sind gewollt. Sie zeigen die polyfunktionale Absaugsystematik zulasten des „Volkes“:

- Die Umverteilung treibt das reale Vermögen dem Banken-Geldsystem zu.
- Die Entwurzelung treibt Not-Betroffene in die Fänge des zugehörigen Pharnasystems.
- Die „Ent-Bodung“ treibt Verarmung, Verdummung, Erkrankung, Ableben zum „Ab-Grund“ voran.

Was sagt das aus über die BRiD-Administration wenn sie sich selbst als „Sozialstaat“ bezeichnet, aber

- aus Ottos Versteigerungsnot, aus der Not im „Volke“ selbst noch finanziellen „Grund“-Steuerprofit zieht,
- Steuergelder des „Volkes“ für vermeidbare soziale Folgekosten des Hammerschlages verschwendet und
- lautlos, aber stetig, partielle Desozialisierung von Familien und Einzelnen betreibt?
- Wird „Volks“-Vermögen weiter geschädigt, wenn Urteile der Richter und Rechtspfleger (nach Handelsrecht in Erfüllungshilfe) bank-affin politisch diktiert und SEPA-Lastschriften eingeführt sind zum EU-Kontenabgriff? Zudem arbeitet die Schufa korpokratisch⁶⁸⁸ zu mit dreijähriger Pflege der Negativdaten nach Insolvenzzeit von 6(!) Jahren, statt nur bis zu zwei Jahren in den Nachbarländern. Sie kennen keine Schufa!

⁶⁸⁸ <http://youtu.be/6-dmXd50y8g> Regierungskriminalität, 19. 11. 2001, ibid. Deutsche Richter, Staatsanwälte und Beamte sind weisungsgebunden, 27. 11. 2011, Phönix, Unter den Linden, 8. 3. 2011. Wie auf Zypern kann die EU sogar Guthaben ziehen. Prinz 2014, Vorwort, 337, „führt“ kaum zufällig zur „BRD-Staatsbürgerschaft“; Nazi-P.-Ausweis für Staatenlose! Die Schufa, „Staat im Staate“, arbeitet der weiteren Existenzschädigung unauffällig zu.

Die „Mensch-en“ spaltende Funktion der „Aus-Bildungs“-Noten für die Geld-Noten

Durch Gelderzeugung und -vernichtung betreiben Zentralbank und „Staat“ die sog. Konjunkturpolitik.⁶⁸⁹ Das ist eine elegante Kaschierung des Konkurrenz-Kampfes für das Ergattern des Zinsgeldes. Es ist der immer schon verschwiegene, kleine Kapital-Krieg, jenseits der Völkerschlachten und Welt-Kriege. Der geldbedingte Klein-Krieg im „Volk“ prägt das Bewusstsein existenziell ganzheitlich und sozial trennend:

Er zerstört binnen- und zwischenmenschlich. Er konditioniert asozial auf das gierende Strampeln in der Uterussymbiose, das „Be-Streit-en“ der Lebenskosten! Aus dem weltweit giralen Gesamtkreislauf des Kredit-Schuldgeldes benötigt jeder den Zinsteil, der durch andere Schuldner gleicherweise zustande kam. Sie müssen alle den Zins irgendwie erbeuten. Die Treibjagd artet unversehens aus in animalische Hatz:

Jeder gegen jeden, und jeder gegen sich selbst im mitmenschlichen Fühlen gegen eiskaltes Denken zum Selbst-Überleben! Indem alle ihre Schulden begleichen, gleicht es sich nicht ab für Beutelose. Ihnen fehlt das Zinsgeld. Es wird nicht mit kreditiert. Dem ist theoretisch entgegnet: Die bezahlten Zinsen fließen als Gehälter und Boni für Banktätige wie Aktionäre in den Wirtschaftskreislauf zurück. Das trifft nur teils zu. Faktisch fließt der Zinsstrom ins kapitale Sammelbecken. Hier konzentriert sich das meiste Kapital.

Wer Jahr für Jahr wachsende Zinszuflüsse in Millionenhöhe hat, gibt sie in der Regel nicht komplett aus. Diese Geldmengen bleiben zumeist verzinst im Wirtschaftskreislauf. Die Zuströmung des Geldes ins Uterusbecken steigt unweigerlich an. Das verschlimmert den fötalisieren Aderlass des „Volkes“, Verschuldung.⁶⁹⁰ Der Effekt ergibt sich systemlogisch. Und das Zinsgeld sammelt sich stark in speziellen Strudelzentren mit hoher Sogkraft.

Wollten alle ihre Schulden voll zurückzahlen, müssten sie auch an dieses zusammengeflusste Geld herankommen. Selbst, wenn das gelänge, blieben am Ende die Zinslasten aufgelaufen, wenn auch nur für kurze Zeit.⁶⁹¹ Eine Rückzahlung aller Kredite kann und soll es in dem System nicht geben! Es gäbe kaum noch Geld. Kassen, Konten wären fast leer, abgesehen von den Restreservebeträgen. Die Wirtschaft läge brach! So steigen Guthaben und Schulden wie die Skrupellosigkeit vieler Politiker (Handelsvertreter) und der Geldsystem-Führer!

Die Befürworter der fatalen Saugsymbiose weisen darauf hin: Das von den Banken in Umlauf gebrachte Geld würde nach der Rückzahlung aus dem Verkehr gezogen. Es ist keine Rückzahlung; Bargeld ist nicht ausgezahlt. Inklusive der Zinsen ist auch mehr zu zahlen! Das muss wirtschaftlich erarbeitet sein. Mühelos zufließende Beute ist der Führung Ausbeute, fast arbeitslos mit Null-Risiko durch sicheren Zinsgewinn!

Das Such-Suchtsystem erpresst gnadenlos Kampf gegeneinander. Den *verdreht* die „Patin“ demagogisch zum „gesunden Wettbewerb“. Als Physikerin *verkehrt* sie naturwissenschaftliches Wissen! Konkurrenz auf Dauer schadet. Dauerkampf ist Dauerkampf im Hirnsystem. Es transformiert Überstress bioschädlich.

Auf diesen „Wettbewerb“ richtet das Bildungssystem ab. Früh wird jeder neuronal *verstellt*, trainiert im Ausleseverfahren durch Noten. Das System gewichtet non- und verbal *verkehrt*. Und es gewichtet um von der Sache auf die Note: Für den Test, den Schein wird gerackert. Gelernt, gelebt wird meist unter Noten-Druck. Druck-Noten-Scheine wie Schein-Noten-Druck führen systematisch systemisch in Lebens-Not. Es ist Not-Leben in Raten wegen fehlender Geld-Schein-Noten trotz bodenlos gefallener Schein-Geld-Noten.

Noten schaffen Wettkampf in der Kleingruppe einer Klassengesellschaft mit Leistungsregulierung. Noten bereiten vor auf den „Wettbewerb“ in der Großgruppe einer Klassengesellschaft mit Finanzregulierung. Der Existenzkampf notiert in Zeugnis- und Geld-Noten; bewertet wird Sachwissen- wie Gut-Haben der „Sache“, der juristischen Person. Sie ist gemessen, gewogen, REGISTriert in Form ihrer sachlich verbalen Geld-Schein-„Aus-Bildung“. Emotional nonverbales „Mit-Mensch-en-Sein“ ist Nebensache. Verwertet ist der „Mensch“ zum sach-NAMENsREGISTrierten Trust-Noten-Schein. Der Geld-Schein ist Haupt-Sache.

⁶⁸⁹ KenFM im Gespräch mit Franz Hörmann in Wien, 18. 6. 2014.

⁶⁹⁰ <http://www.earthops.org/mk> <http://www.earthhps.net/klaatu/kult> „Das geht jeden an. Nur kaum jemand versteht es. Die Geldschöpfung wird nirgendwo gelehrt ... Die Diskussion über die Krise ist schwierig; ihr Grund ist der: Sie setzt theoretische Kenntnisse voraus, die den meisten ... fehlen“, P.-H. Koesters, 1983, 6. „Aus-bildungs-geführt“!

⁶⁹¹ „Wenn ihr weiterhin die Sklaven der Banken sein wollt, und für eure eigene Versklavung bezahlen wollt, dann laßt die Banken weiterhin das Geld erschaffen und die Kredite kontrollieren.“ Sir Josiah Stamp 1880-1941, u.a.

Direktor der Bank of England: <http://youtu.be/yK4vsEz9IQg> Schuldzinsen - was man darüber wissen sollte- Vortrag, 27. 6. 2014. Außer wenigen Insidern an höchster Stelle scheint Politikern das Korrupte der Lage zu entgehen?

So gewöhnt das Schul-Notensystem an das Geld-Notensystem. „Not-en“ wie „Schuld-en“ sind den „Menschen“ neuronal unsteuerbar aufgebürdete Lasten. Joch-Tragen, Unterjochen prägt unterschwellig das unbewusst bedrückende Lebensprogramm, von den Noten zu Not und Nöten. „Aus-Bildung“ unter Benotung ist Eintübung, Warmlaufen in die geldsystemische Lebens-Not! „Not-en-Schuld-en“ erwirkt schon begrifflich im Hirn unwillkürlich Unwohl-Sein, Alarm, Angst, Druck. D.h.: Schlechtes Lernen und Leben.

„Not-en-geldsystemisch“ erzeugte schlechte Unterschwelligkeiten und Unbewusstheiten im Hirnsystem sind systemlogisch verschwiegen. „Aus-Bildung“ vollzieht sich nicht intellekt-, noch gesundheitsgerecht: Nur das Wohlregnen des Körpers führt zur Produktion der Neurotransmitter. Sie erst erwirken Lernen. Die Verdrehung der Non- und Verbal- wie der Sach- und Notengewichtung sind wider die menschliche Natur.

Die intrapersonale Spaltung von Geist-Körper ist „fort-geführt“ interpersonal gegeneinander im nicht „gesunden Wettbewerb“. Äußere und innere Dauer-Spaltung erwirkt Dauer-Strapazen. Ihr stetig unguter Energiefluss schadet:⁶⁹² Konkurrenzkampf wird Kopf- und Körperkrampf, unterschiedlich organschädlich.

Die Herrschaft des Geldsystems *verkehrt* den guten Sinn von „concurrere“ (zusammenlaufen): Ganzheitlich und gemeinsam, nicht gespalten, noch getrennt, in die Fülle des Lebens und Wissens wohlzulaufen, ohne Noten-Druck! Doch es kommt zum Hauen und Stechen zum „Not-en-Überleben“ in Angst vor Mangel(haft)! Unter Druck der „Geld-Schein-Bildung“ *dreht* die „Aus-Bildung“ den Einzelnen im Zwiespalt gegen sich und gegen andere im zähnefleischenden Zerfleischungskampf: Millionen hungern und hausen obdachlos, arbeitslos in Zelten, unter Brücken. Die Kapital-Kriegs-Maschinerie manövriert getarnt in abendländisch-christlicher Welt; in morgenländisch-islamischer ballert sie unverhohlen als Kriegs-Kapital-Maschinerie. Das Geldsystem kann die Welt zugrunde richten.⁶⁹³ Es hält Opfer wie Täter unreif und unfrei in Symbiose.

Nichts in der Natur wächst ewig. Kein Baum ist Kilometer hoch. Aber die Wirtschaft muss stetig wachsen; sie ist unter diesen Zwang der Flutungsspirale von Schuld-Geld-Krediten *gestellt*. Minus- und Plus-Berge müssen Balance halten. Mehr Schulden sind mit mehr Sicherheiten abzudecken. D.h. beschleunigtes Wachstums-Pleite-Schaukeln. Zur Bedienung des Geldsystems müssen immer mehr Dinge auf Kredit produziert, gekauft und verbraucht werden. Stagniert das Wachsen, kommt die Pleitewelle. Das erzeugt im Hirnsystem Klemme, Krankheit, Konkurrenz negativer, schädigender Art. Es stresst und strapaziert unsichtbar.

Sichtbar außen scheint kaum materielle Not zu sein. Um sich auf dem Markt zu halten, mehren sich Obsoleszenz und Plagiate der Produkte. Die Garantiezeit der Waren und Dienstleistungen sinkt von Jahren auf Monate. Pflanzen werden genmanipuliert. Qualität und Quantität von Lebensmitteln mindern sich von 500 auf 450 Gramm bei höherem Preis und Schein-Ausgleich durch Liquides oder Vakuum.

⁶⁹² Zu den Neurotransmittern s. S. 7ff. Zum Kreisen des Pleitegeiers: Die negat. Folgen werden im unempfindlichen Merkel-O-Ton wirtschaftsdarwinistisch schnöde übergangen: Realwirtschaftl. Unternehmen kämpfen gegeneinander. Neues Urteilen steht an: <http://youtu.be/Sgy7YRgPNFc> JUSTIZ entlarvt GELDSCHÖPFUNG unbekannt, 27. 2. 2013.

⁶⁹³ G. Ruhland hat 17 Hochkulturen untersucht: Sie sind ausnahmslos zugrunde gegangen am Geld-Zinnsystem.

Das war stets verquickt mit dem Zins und der Ansammlung gewaltiger Reichtümer einerseits. Andererseits entstanden: Massenverarmung, Steuerlasten, ein ums Überleben kämpfender Staat mit Subventionierung von Lebensmitteln und Ruhigstellung durch „Brot und Spiele“, eine von innen zusammenfallende Gesellschaft, Sittenverfall, Vermögensberge einer Minderheit und Schuldenberge aller anderen, Rückgang der Geburtenrate, hohe Suizidraten, tatsächliche Versklavung der Gewerbetreibenden und des Mittelstandes, Bauernnotstand, Verkauf der eigenen Kinder, um den Forderungen der Gläubiger gerecht zu werden, Zerstörung der Familien. Die Angst vor Not und Sterben kann in die Sucht treiben zum Horten. Dadurch kommt das in Gang, was gerade vermieden werden will: Das Geld wird zum Wertaufbewahrungsmittel. Es fungiert nicht mehr als Tauschmittel im Wirtschaftskreislauf, 18. Die größte Gefahr, so Ruhlands Untersuchungsergebnis aus dem Jahre 1897 als Antwort auf Bismarcks Frage, was zum Untergang von Hochkulturen geführt hat, sei der durch Geldentzug entstandene Vorgang von Stockung, Kollaps und Zusammenbruch des Wirtschaftslebens. Beide Seiten kämpften sich dann marode u. mürbe, oder die Gläubiger gewinnen mit dem Ergebnis der Sklaverei bzw. die Schuldner mit dem Ergebnis der Guillotine für die Herrschaft der Reichen wie 1789. M.E. ist Kreditgeld Tausch- u. Trennungsmittel im Volk, s.o.

- Lehrt die Geschichte so die Mega-Reichen und die Mega-Armen? Es sei noch die dritte Funktion des Geldes hinzugefügt, die des Wertmaßstabes. Der ist seit 1971 bereits in bodenlos strudelnder Auflösung durch die entgrenzte „Geld-Schein-Bildung“ als Schein-Geld-Bildung! Sind diese Phänomene bekannt? Selbst in Griechenland. müssen Eltern ihre Kinder abgeben, weil sie sie nicht durchbringen können: Dass sie in einem SOS-Kinderdorf Aufnahme finden, dürfte kein Trost sein. In Australien gestrandete Mütter versuchen, sich umzubringen in der Hoffnung, ihren Kindern Chancen auf ein Aufenthaltsrecht zu verbessern, MDR 24. 7. 2014. Folg. zum Anfixen s. die Geld-Summen: Anm. 621, zum Paradies: Anm. 711.

Sachen wie „Menschen“ erscheinen außen groß, aufgeblasen, -gepumpt mit Haben auf Pump durch Geld-Schein: Die Luftnummer *dreht* Schein-Geschäfte im Finanz-Supermarkt: Wetten, Optionen, Spekulationen. Geld soll mit Geld gewonnen sein? Zins-Bildung diktiert den Tageskurs; die Geld-Wirtschaft ist abgelöst von der Real-Wirtschaft und Menschen-Bildung. Jeder gerät unter Schein-Beschuss in einen Wett-Kampf: Gespalten in sich, selbst-, sach- und sozial *verkehrt* wird „aus-gebildet“, schein-fixiert angefixt in Gier. Es fehlt Durchblick auf Sein und Sinn gegen den Schein dessen, das außen als Haben besticht: Präsentierend, konsumierend, spielend, tradend mit großen Gewinnchancen bei kleiner Einlage und Suchtgarantie bis zur Zwangsversteigerung. Ahnungslos verführt, macht sich das „Volk“ zum Opfer: Die Opfer brauchen im Geldsystem Not-, die Täter Füllversorgung! Gier-geil, kriegend-klammernd, ist jede Seite oral-anal unreif gefangen gehalten von Geldgier, Lebensangst, Tod. Die erzwungene Uterussymbiose *verstellt* die Geburt, Leben in Freiheit, Mensch-Sein in Würde und im Ganz- wie Gemeinsam-Sein, gemäß Natur wie Schöpfer.

„Geld-Schein-Bildung“ ist Noten wie Not machende, verspottende Unterjochung der Dumm-Geführten: Das verschleiern, ist das Otto-Volk unterhalten mit Brot und Spielen in Sisyphusarbeit. Beschäftigt bis zur Erschöpfung wie unsinnig abgelenkt, ist das „Personal“ verballhornt im meist schlecht stressenden Systemzwang. Es ist „aus-gebildet“ zur Krank-Schuferei, gerade noch über die Runden zu kommen im *Hamsterdreh*. Was immer Otto noch sein eigen wähnt, mit der Zeit wird er es und sich los, selbst-entfremdet im Frohlocken der Feudalherrschaft. Sie schafft ihn verschafend ab und einen Rest zum schuftenden Biowesen: Es ist artig, pflegeleicht, folgsam im „römischen Frondienst“ nuklearer Art⁶⁹⁴: „Um-Schaffung“ zum Bio-Robot. Im Kern wird der „Mensch“ neuronal *entstellt*, „ent-bildet“ der Ebenbildlichkeit, dass er sein „würde“ wie der Gott des Lebens (Gen 1, 27), nicht des Todes: Seine „Ent-Würd-igung“ greift schleichend über Generationen. Gut Geschaffenes, *verkehrt* sich; alles ist im Fluss, quantenphysikalisch: Materie atomisiert, teilt sich ins nicht mehr Teilbare, die Schwingung: Der Raum zwischen Atomkern und Elektron ist das, was elektromagnetisch den Einzelnen einzigartig macht. Seine Frequenzen halten ihn zusammen in innerer wie äußerer Haltung. Sie sind lenkbar für Freiheit wie Fron. Solches Wissen ist Gefahr und Chance: Wenn viele gleichartig und -zeitig „beob-achtsam“ sind, bilden sie Resonanzen, Energien. Sie beeinflussen das plasma-morphogenetische Lebensfeld. Fühlen und Denken in Gemeinschaft ist gemeinsames Potenzial des Schöpfer-Geistes; er kann Wirklichkeit verändern.

Doch der „Mensch“ erfährt sich im Außen-Schein allein, getrennt vom anderen; es ist optische Täuschung des inneren Bewusst-Seins. Darin ist er fixiert in materialer Haltung: er ist zentriert auf äußeres Haben, als könne er nur leben, sicher versorgt im Uterussystem: Gefangen, selbst Mangel leidend und „Blut“-Saufenden den Trog füllend, stärkt er strukturell die Abart unreifer Haltung jeder Seite. Defötabilisierung steht an, Selbst-Zutrauen, Mt 14,31b: Wer bewusst wird, sucht ganzheitlich-gemeinsam neue Strukturen. Das löst Kraft aus zur Geburt, und das löst die Uterus-Symbiose der zölibatären „Raubstuhl“-Macht auf.

Die äußeren Spaltungsfolgen sah Luther mit Entstehung der ersten „banca“; die inneren ergeben sich aus dem vorenthaltenen neueren Forschungswissen. Es plausibilisiert Jesu Worte und Tun anders als bisher. Das wahrzunehmen, kann „Menschen“ und „Ent-Mensch-ung“ *umkehren*. Selbst-Glauben in Christus wie freier Selbst-Glauben erwirkt, dynamisiert, macht in **Mit-Macht** selbst-ständiges Leben (Gal 2, 20).

Die Noten der „Geld-Schein-Bildung“ zeichnen die Not der Saugsymbiose im Janus Maße: Minimal geben, um maximal zu „kriegen“, „Trog füll, Tischlein-deck dich“.⁶⁹⁵ Feudalführer frönen der Fülle. Die Füllenden leiden Mangel. In Not gezogen sind sie durch das Verdienen und Vergeben von Schul-Noten-„Schein-en“ im Dienst für Geld-Noten-Schein. „Ver-Dienen“, Vergeben verweist auf heidnischen Schuld-Opferdienst mit „Blut“-Geld-Schuld für den Gott des Todes: Schuld-Glaube macht **Ohn-Macht**, kein Leben.

⁶⁹⁴ Folg: Bd 2; z. quantentheor. Wissen: Mt 21, 22; Röm 1, 16f, Sheldrake 2012, Dürr 2012, <http://youtu.be/1VhFhR> Wie das Bewusstsein „Wirklichkeit schaltet“ – Dr. Ulrich Warnke im Gespräch, 15. 5. 2014, 2013, Begich 2007, 18. Folg: Luther-Zit.: AdA 102 u. zit. C. Kreiß 2013, 34:

Unsere „Eigentumsordnung ohne jegliche Beschränkung von Eigentum führt dazu, dass die Ungleichverteilung“, strukturell bedingt, zunimmt, sich Kapital und Vermögen und damit wirtschaftliche Macht“ bei wenigen konzentriert. Es hat „massive negative Auswirkungen auf den sozialen Frieden“, „auf Aufrechterhaltung der sozialen Ordnung überhaupt.“

⁶⁹⁵ <http://www.berndsenf.de/pdf/Bankgeheimnis%20Geldschoepfung%204.pdf> Falls „Forderungen ausfallen“, gibt es staatl. Rettungsschirme, „für die die Zentralbank das nötige Geld“ hat u. „Völkern steigende Staatsschuld aufbürdet bis Staatsbankrott oder Hyperinflation eintritt“, Senf 2009. Die für 25.000 € haftende BRiD-GmbH verschleppe mitca. vier Billionen € Schulden keine Insolvenz; Insolvenzrecht gelte nicht auf „Bundes“-Ebene, Anm. 54, 68 <http://you.tu.be/ka7esG6mano> Rechtslage BRD, 30. 11. 2011, *ibid.* Zur Struktur: <http://youtu.be/A2GRvKxXUE8> Vernetzung-Flyer-Forum, 3. 3. 2013; Internet: Preuß. Reform, Kommunale. Selbstverwaltung, WIR, Allgemein-Wohl, Anm. 26, 760.

Zur GELD-SCHEIN-BILDUNG

Von der Herkunft des Schuld-Geldsystems zur Zukunft des freien „Mit-Mensch-en-Seins“

Das menschliche Hirnsystem reagiert un- bis bewusst auf Worte, Töne, Gerüche, Haltungen, Handlungen, Orte etc.⁶⁹⁶ Jedes Phänomen ist im Hirn verortet. Es bildet neuronal Repräsentanzen zu den Eindrücken der Außenwelt⁶⁹⁷. Alle Erfahrungen, Erwartungen, Gefühle, Vor-, Unlieben, Gedanken sind bioneuro-psycho-soziografiert. Geist und Seele wirken als immaterielle Wesenszustände auf Hirn und Körper ein wie umgekehrt.⁶⁹⁸ Über diesen individuell lebendigen Vernetzungsmodus hinaus ist das menschliche Hirn materialgenetisch vorstrukturiert. Uralte synaptische Muster sind unbewusst vorhanden.⁶⁹⁹ Diese zerebralen Funktionen hat sich das Schuld-Geldsystem, bzw. das Kreditsystem zu Nutze gemacht.

Schuld verweist in den Raum von Recht. Recht ist formal wie inhaltlich geprägt. Es impliziert Verständnis von Gut und Böse wie Schuld. Ein Empfinden dafür ist dem „Menschen“ urangelegt. Er hat ein Gespür für Unrecht und eine Sozialisierung, Recht zu tun. Schuld entsteht mit Verletzung der Rechtsbeziehung. Dabei setzt Schuld Handlungsmöglichkeiten voraus, Wahlfreiheit, das „Recht-e“ zu tun. Sonst wäre keine Schuld entstanden! Schuld ist Verfehlung, z.B. christlich-theologisch: Egozentrische *Drehung* der gesunden Selbstliebe gegen Gottes- und Nächstenliebe. Gemeinschaftswidriges Handeln kann materieller, sozialer wie sittlicher Art sein bis zur Rache und Zerstörung der Schöpfung.⁷⁰⁰ Das führt satanistisch gerade zum Ziel: Böses ist gut! „Hier wird der Teufel ein Heiliger und ein Gott dazu.“⁷⁰¹ Es ist antithetisch, entgegen-gestellt dem Christus Gottes, der Gutes will, in Liebe. So meint „Gott“ Zweierlei.

Strukturell gilt Einerlei im Bezug auf Schuld. Es ist objektiv belangvolles Übel. Es ist vermeidbar in Abwägung dessen, welchem Gott es sein „soll“. Schuldgefühl ist subjektiv, also objektiv auf Berechtigung zu überprüfen.⁷⁰² Scham ist chancenlose Bloßstellung, sozial trennende Pein, ohne Wahl wie bei Schuld.

Schuld wie Schulden sind schlecht getönte Wörter. Sie assoziieren Schimpf wie Schande; daher sind sie verpönt in der Bankensprache. Sie meint „nur“ finanzielle Schuld und redet dezent vom Kredit, Soll oder Debitum. Es sind Zahlungspflichten im Rahmen eines auch schön fabulierten vertraglichen Engagements.

⁶⁹⁶ „Das Verhalten der Zelle entsteht dadurch, dass die Membran auf Umweltsignale reagiert“. ... Wenn wir diese Umgebung jedoch zu sehr verändern, werden wir nicht mehr komplementär dazu sein, - wir werden nicht mehr passen“, Lipton 2006, 187: „Die Natur hat uns als Ebenbild einer natürlichen Umwelt erschaffen, nicht der Umwelt, die wir zur Zeit erzeugen“, 189, bio-chemisch vergiftet, gen-manipuliert, elektromagnet. strahlend-verseucht: Bd 2.

⁶⁹⁷ Spitzer 2009, 12; Kandel, 169. L. Ciompe 2004 zeigt die „emotionalen Grundlagen des Denkens“ auf in seiner „fraktalen Affektlogik“: Die beziehungsdynamisch körper-leiblichen und geistig-geistlichen Erfahrungen prägen die entsprechenden Hirnaktivitäten. Dabei laufen die Gefühle den Gedanken minimal voraus. Sie bestimmen beim Hörenden das Gewicht und die Wirkung der Aussage des Redenden durch leibliche Gebundenheit an diesen:

Diese meist unbewussten Erfahrungen wiederum erwirken die Art, wie der „Mensch“ seine Wirklichkeit wahrnimmt, wahr gibt und konstruiert, Spitzer 2006, 165ff. Emotionale Regungen und Empfindungen wie Gedanken und sachliche Aussagen sind stets leibgebunden an Wahrnehmung und Wahrgebung, Ein- und Ausdrücke wie Begriffe, ders. 2009, 13.

⁶⁹⁸ Roth/Strüber 15; K. Volkamer 2002 und 2013 spricht von einer „feinstofflichen Erweiterung“ der „Naturwissenschaften“ wie „unseres Weltbildes“ im „Ansatz einer erweiterten Physik“.

⁶⁹⁹ Das limbische System bildet das sog. emotionale Gehirn. Es gilt als „Sitz“ des Psychischen einschließlich der bewussten und unbewussten Gefühle (Emotionen), Motive und Ziele“. Es ist ein „sehr komplexes Netzwerk“ mit teilweise „unterschiedlich gebauten Zentren“ im Hirn, ibid 63. Die einhergehenden Regungen sind fast unmerklich. Von diesem Phänomen leben Varietékünstler, Zauberer, Magier, Mystagogen, Geldsystem-Führer, Pathokraten etc. Für sie ist „Täuschen“ positives Können. Der Getäuschte empfindet das anders, wenn er merkt, über den Tisch gezogen worden zu sein.

⁷⁰⁰ Deshalb spricht Paulus von der Sünde als Schuld im Singular, Röm 3, 25; 6, 23. Daraus folgen Sünden, im Plural.

⁷⁰¹ Luther, AdA 105. Der Begriff Schuld leitet sich her vom germanischen „Soll-en“, E. Gräß-Schmidt 2004, 1020.

⁷⁰² Das Schuldgefühl ist eine subjektive Größe. Dem muss ein Verstoß gegenüber einer äußeren interpersonellen Verpflichtung nicht einmal vorausgehen. Selbstgespür in schlechter Befindlichkeit, Über- oder Fremdprägung in Erziehung und Sozialisierung kann mit Schuldgefühl plagen und das Gewissen zum Folterinstrument werden lassen.

Das Meiden negativer Ausdrücke hat Gründe. Die sind Banktätigen kaum bekannt. Ihre „Aus-Bildung“ lehrt sie fachfunktional die Begrifflichkeit der Glaubenssprache und Geldmechanismen. Systemlogisch verwendet jede Disziplin spezifische Sachausdrücke in Binnendifferenzierung. Sie werden meist nur pragmatisch vermittelt. Selten wird verwiesen auf Herleitung, Lebenssitz, Verbindung und strukturelle Beziehung zum Umfassenderen. So wird Wirklichkeit theoretisch-technisch uniform verkürzt, *verstellt* vor Augen „geführt. Sie kann „ein-gebildet“ werden als Schein, Imagination, Illusion oder Täuschung.

Das Gehirn hält das stetig Vorgemachte für wahr und wirklich. Das bahnt sich neuronal ein, internalisiert sich psychosozial, imitiert sich sozial. „Ge-wo(e)hn-ung“ in gewohnten Bahnen, wie es alle machen, das macht das Leben wohnlich, bequem. Nur nichts ändern! Das kann verschlechtern. Dahinter steht ureingebahnte Angst durch unreif gehaltenes Versorgungs- und Versicherungsleben: Sichere Verwahrung im Uterus-Käfig. *Verstellt* ist schöpferische Selbst-Macht zum positiven Verändern durch System-Austritt!

Mit jeder Wahrnehmung rillt sich im Gehirn eine Spur dazu ein. Sie vertieft sich in Gewöhnung. Es ist ein neurobio-elektrochemischer Vorgang. Er automatisiert zerebrale „Untergrundarbeit“, auch wenn davon in der Bewusstheit fast nichts bemerkt ist.⁷⁰³ Begriffe, Tun-, Hauptwörter, Satzbau etc. strukturieren das Bewusstsein, Wahrnehmen, Spüren, Begreifen und Verstehen vollziehen sich unterschwellig, subkutan mehr als bewusst.⁷⁰⁴

Das Wahrnehmen von „Schuld-en“ löst spontan, unwillkürlich, unbewusst negative Hirnreaktionen aus. Sie entstehen infolge uralter Lebensprägungen im Schuld-Opferdienst. Dabei laufen die emotionalen Reaktionen den rationalen minimal voraus. Die Wörter wirken nonverbal unbewusst „be-dru(e)ck-end“, auch Druck erzeugend. Ethisch wie moralisch will niemand Schuld haben, noch schuld sein. Schulden will auch niemand haben. Sie erscheinen erträglich im rationalisierten Wissen um ein Haben in bilanzierter Gegenüberstellung: Man hat etwas gut, das gegen die „Schuld-en“ steht. Als Soll ist es verrechenbar mit Guthaben. Das mindert scheinbar Belastung und Last. Das sind Kontextbegriffe wie Vergehen, Fehler, Übel, Regelbruch usw. Sie haben schlechten Beigeschmack. Ihre Benennung schafft leicht Verstimmung.

Das menschliche Gehirn verfügt also über bereits stammesgeschichtlich ureingespurte Strukturierung. Ein Volk ohne religiöse Frühgeschichte ist bislang nicht nachgewiesen. Es gibt keinen „Menschen“ ohne Glauben, Weltanschauung, Theo- oder Ideologie, auch wenn ein „Mensch“ meint, nicht religiös zu sein. An irgendetwas hält sich jeder. Jedem ist etwas vertraut, vertraulich, heilig⁷⁰⁵. Auch satanistischer Okkultismus dokumentiert das, antichristlich, damit anti-menschlich. Jeder ist mit Geist beseelt. Niemand ist geistlos. Wes Geistes Kind er ist, das bringt er immerzu zum Ausdruck in seinem Sein und Haben.

Zwischen Mit-Mensch-Sein und Leistung-Haben, zwischen Selbst-Sozial- und Sach-Bildung liegt der tiefe Graben „system-geführter Aus-Bildung“ im fingierten Rechts- und Geldsystem. Dazu sind die Mechanismen im Hirnsystem selbsttätig verschaltet an der Schnittstelle von finanzieller und sittlicher Schuld. In dieser verweltlichten Form halten die Führer des Geldsystems den Schuld-Geld-Opferdienst „verdienst-reich“, dienstbar ihrem Moloch-Mammon-Gott, verdeckt aufrecht. Davon ahnt ein so Nicht-„Gläubiger“ (wie z.B. Banktätiger) nichts. Genau darum ist die Bank in Selbstbezeichnung „Gläubiger“!

Schuld als religiöser Begriff und Vorgang ist synaptisch urfest verzurrt. „Schuld-en“ wahrzunehmen, ist nonverbal ein unangenehmes Empfindungs-, verbal ein negatives Wortgeschehen. Dem entsprechen unangenehme Signalwirkungen: Neurobiologische Transformationen mit schlechten, unheilsamen Energieströmen! Heilung leitet sich her von Heil, Ganz-Sein. Verletzung des Rechts schuldet Reparation, „ent-schuld-(ig-)endes“ Heilen. Der Schuld-Geld-Opferdienst basiert auf der Gott-Bewusstheit unheilvoller Rechtsdimension. Verstehen der Herkunft öffnet Zukunft, Befreiung vom „Schuld-en-Geld-Gott-System“.

⁷⁰³ Das bedarf sensibler Beachtung im Folg. Das könnte auch klären, warum das Land der Reformation, ehemals glaubensinteressiert und engagiert zugetan, sich kirchenabständig verhält, auffälliger als andere Länder?

⁷⁰⁴ Durch den Gebrauch von Sprache erfährt der „Mensch“ Teilhabe an der Welt. Mit Begriffen wird sie ihm zum Be- u. Ergreifen gebracht, wird er in die Welt hineingeführt u. sie in ihn: Wirklichkeit ist das, was ihm in Sprache greifbar wird als sein Begreifen in „Eigenregie“ seines Hirns, Eagleman 10f. Wie sich überlappende u. gleichbedeutende Begriffe, Erwartungen, Erfahrungen biologisch transformieren, welche Gene dabei zur Ab- u. Anschaltung gelangen, das vollzieht sich weithin unbewusst.

⁷⁰⁵ Dem Gott Glaubenden ist alles heilig oder unheilig, je nach Gottessicht mit „rechter“ Handlungs-Haltungsfolge. Im Widerpart sind: Schuld - Vergebung, Abhängigkeit - Freiheit, Zerstörung - Aufrichtung Unheil - „Heil-ung“, d.h.: - Ist Handeln un- oder menschlich, entmenschend oder menschen dienlich, im Anti- oder „Christus-Eben-Bild(-en)“?

1. Vom Kreditierungs- und Bußprozess

„Schuld“ als sittlich-juridischer Begriff bezieht sich auf einen Rechts- und Gerichtsraum. Recht und Gerechtigkeit stehen in zentraler Aufmerksamkeit vor Gott wie „Menschen“.

Im Schuld-Opferdienst ist Schuld prozessual durch priesterliches Vermittlungswirken „auszu-handel-n“. Dazu ist unrechtes Handeln zu listen, bemessen, bewerten für den Ablass-Schein. Das geschieht schrittweise bis zum Urteilsspruch mit Ablass-Strafmaß wie Los-Sprechung bzw. Los-Kauf (Priester-Einkommen). Der Ablass-Schein ist Schuld-Schein als Ergebnis vom Nach- bis Erlassen von Schuld und Strafe durch „Ver-Handel-n“. Auf der Folie vollzieht sich das Kreditgeschäft als „Handel-n“ im Glaubensvertrauen, credere.

Die römische Rechtsgöttin, Justitia, hat verbundene Augen. Bei ihr ist kein Ansehen der natürlichen Person Aug` in Aug`.⁷⁰⁶ Auch ihr geht es um „Ver-Handel-ung“, um Vergleichen (Waage) z.B. beim Kreditproblem juristischer Personen, „Sachen“, gemäß Handelsrecht im Firmenbereich, nicht Rechtsstaat.

In „Ver-Geld-t-ung“ von Schuld wie Schulden reagiert das menschliche Gehirn gleichermaßen. Es ist seit Menschen-Gedenken gerichtet auf Schuld, auf Unrecht. Dem geht Recht voraus. Der Schuld-Opferdienst fokussiert die Rache der Götter. Groß ist die Furcht vor Strafe für Vergehen. Der Rachegott ist gnädig zu stimmen durch „Ver-Handel-ung“ der Priester und Darbringung von Opfern zum Ablassen von Strafe.

Opfer-Gaben wie -Geld ist NAMENSregistriert bei der Depositbank am Tempel mit vielerlei Göttern, Funktionen und Namen. Der Vorgang ist im limbischen System des Hirns synaptisch urverschaltet mit der spontanen Empfindung⁷⁰⁷ von Angst, Ohnmacht, Abhängigkeit, Minderwertigkeit. „Gelt-d-ungs-Druck“, Unwohl-Sein, Panik setzen unbewusst ein in der Selbstorganisation des menschlichen Gehirns, denn:

- Ohne Depositum, glaubens-abgelegtes Gut für Schuld-Geld-Opferdienst, gibt es keine Gottgnade.
- Ohne Depositum, sicherheits-abgelegtes Gut für Geld-Schuld-Zahlungsdienst, gibt es keine Geldgnade (Kredite).

Auf dieser neurobiopsychosozial geübten Tastatur wissen die Führer des Geldsystems professionell griffig zu spielen, verbal rational wie emotional atmosphärisch. Banken schaffen, kultus-imaginierend, eine Aura - durch nonverbales Gepränge „herr-licher“ Bauwerke in heilig scheinender Erhabenheit einer Fed bspw. und - durch verbales Gepränge „dien-licher“ Wortwerke in scheinheiliger Niedertracht der Luftikus-Kreditverträge.

In seriöser Aufmachung mit leisem Schritt, vorsichtig, zurückhaltend und ergeben, begibt sich Otto in den Tempel Mammons. Gediogene Sachlichkeit zielt das erlesene klassische Ambiente. Sorgfältig vorbereitet ist das Verhandlungszereemoniell. Es ist ein sehr intimes Gestehen des Glaubens-Kredits. Zu offenbaren ist die gesamte Habe, das ganze Gut wie Schulden. Alle Positiva und Negativa müssen „dar-gelegt“ werden.

Zur diskreten Einsicht in zunehmender Stille wird der Kreditaspirant mystagogisch in die heiligen Hallen geleitet. Wie weit pietätvolles Aufsteigen in die oberen Sphären des Palast-Heiligtums gewährt wird, hängt ab von der Höhe des Kreditbegehrens und der Bonität, dem Gut-Haben, vor den Argusaugen seiner Heiligkeit von Moloch, Nimrod oder Nergal & Co. Ob Mammon das erbetene „Dar-Lehen“ gnädig gewährt, ist eine kapriziöse Frage. Dazu muss das „Dar-Gebrachte“ zur Kredit-Sicherung, annehmbar sein.

- Dabei ist Otto nicht in brenzliger Geldnot. Er befindet sich in einem Liquiditätsengpass.
- Dabei macht Otto keine lasterhaften „Schuld-en“. Er bittet devot um Bewilligung seines Kreditgesuches.
- Dabei soll Otto sich demütig zeigen, bekennen in Blöße und Schamhaftigkeit wie bei der Buße⁷⁰⁸, dem heiligen „Hand(e)l-n“, Empfangen des Sakraments; es ist gnädige Darlehensgabe, gewährt von „oben“.

⁷⁰⁶ Im BRiD-Gericht geht es zur „Sache“, zum Geld-Wert-Sollen wie Schulden „in Sachen“ Otto Normal gegen Aha Besonders: Sach-inventarisiert in die BRiD-Korporation sind beide gleichermaßen Personal. Ausgleichen ist gewollt. Vergleichend ist der Richter „Aus-Handelnder“ im Firmeninteresse der BRiD. Im Unterschied zur Justitia versteht sich Gottes Gerechtigkeit biblisch als Beziehungsgerechtigkeit seiner speziellen Zuwendungsart wie beispielhaft bei Abel: In dieses individuelle Gott-Menschverhältnis hat sich keiner einzuhängen, wie Kain es jedoch tat, Gen 4,4f.

⁷⁰⁷ Dass die von uns verwendete Währungsform „eine bestimmte kollektive und individuelle Programmierung bewirkt“, dass „Gefühle und Verhalten ... durch Geld“ manipuliert werden, ist kaum bekannt, Lietaer 2000, 17.

⁷⁰⁸ Kath. ist Beichte Teil der Buße, Sakrament von sieben, S. 138ff. Luther beließ Taufe u. Abendmahl als biblische, nicht „erdichtete“ Sakramente; er verurteilte das Mittleramt als „grausame Tyrannei“ mit Sünden-Straf-„Erlass“:

Der Bußakt vollzieht sich schrittweise prozessual. Der erste Schritt ist das Bekennen. Es ist das Auflisten von Positiva und Negativa. Zu benennen sind Guthaben und Lasten wie Schulden. Dieser Begriff ist anstößig. Stattdessen heißt es „Soll“ oder Debitum.

Das bewertete Guthaben von Sachgütern, Edel- wie Backsteinen und Einkünften wird exakt REGISTriert: Es ist Handels-Sache des Gott-Königs im *Stell*vertreterwerk seines Tempelpersonals. Seine Aufgabe ist die Er- und Vermittlung des Dargebrachten. Sind Opfer-Gut und Opfernder, Darlehen und Darlehensnehmer, als gut und rein einzupreisen? Bringt er genug Gut dar als Sicherheitsleistung für den Schuld-Schein, den Kreditvertrag?

Die Wächter des Tempelschatzes sind „Gut-Achter“, achtsam, wachsam auf der Hut für das „Gut“ der Gottheit zum gnädigen Gewähren des Schuld-Kreditgeldes. Magierhaft errechnen sie Belastbarkeit und Beleihungsgrenze. Hoch ist der Ablass, der Abschlag zur Sicherheit für das riesige Risiko Mammons.

Der Abschlag tut Otto weh. Es stößt bitter auf; es ist nicht nachvollziehbar! Die Bank selbst liefert kein „Gut“, keine eigene bare Münze. Sie gewährt, göttlich erhaben, nur den Kredit! Virtuelles Computergeld! - Zahlenzauber gegen die Wirklichkeit von Backsteinen, dinghaft, fest gemauert in der Erden!

Schuldner aber ist er, der Reales reell „darbringt“ zum Schaffen des Kredites, zum „Ge-scha(e)f-t“ der Bank! Das Bankhaus, vermeintliches Geldhaus, ist wahrhaft ein Schuldenhaus! Es bringt Schuldgeld, hat kaum Bargeld, das gesetzlich festgelegte Zahlungsmittel. So ist der Geld-Tempel voller Schulden, indem er unter Kreditvertrag zieht, in Schuld-Schein-Haftung. Übles steigt Otto auf; er riecht unwillkürlich ekelhaftes Schuld-Opfer-Blut, Blut-Geld. Er ahnt die Todesschwaden im uralten Opferkult. Pfui! Abscheu, Ekel, Widerwille überfallen ihn in spontaner *Abkehr*! Aber Geld-Not treibt ihn, daher redet er vom Kredit!

Das Benennen der Beleihungsgrenze sticht Otto ins Herz. Er glaubte höheren Wert seines Gut-Habens. Seine Bonität reicht nicht aus. Ihn überkommt starke Reue. Es ist der zweite Schritt der Buße. Schuld-Empfinden steigt auf. Nein, es ist Scham! Er ist in Qual ohne Wahl: In Geld-Not hängt sein Bewusst-Sein am Kredit. Brennender Schmerz bohrt sich ihm durch den Körper, Angst kriecht hoch, dem Moloch nicht genug Habe anzudienen. Otto müht sich, noch jede Wert-Habe auf den Altar herbeizuklamüsern für den Schuld-Vertrag; nein, Kreditvertrag zum „Gelobens- und Glaubens-Handel-n“⁷⁰⁹:

Dass Schuldner Otto handelt, wie er glaubend macht, und sich zur Zahlungsverpflichtung bekennt: Pflichtner ist Otto!⁷¹⁰ Schuldner ist die Bank! Gläubiger ist *verkehrt*, geldsystemisch selbstredend!

- Ist es die Bank, die Bares, physisch Reales reell schuldig ist und bleibt?

- Was liefert sie, außer Computerziffern? Ist die Wirklichkeit *verstellt*, *gedreht* im Schein?

Otto braucht Kredit. Der nächste Schritt der Buße steht an. Hat er doch reuevoll sein Opfer-Gut für die Schuld-Knechtschaft bekannt und dargebracht. Schon spürt er das Weh, „Schuld-en“-Tilgung und Zins-Joch.

Endlich das Aufatmen! Der Schritt der Los-Lösung aus der Schuld-Angst, nicht genug darzubringen zum Glaubens-Gelobens-Handel! Mammons Priester „preist“ *stell*vertretend die Absolution: Kredit-„Vergabe“!

Fast feierlich gelobt Otto Wiedergutmachung im Darbringen von Tilgungs- und Zinszahlungen. Damit vollzieht er den vierten Schritt des Bußsakraments römisch-babylonischer, nicht jesuanischer Art: Statt Freiheit ist es Fron, Schuld-Knechtschaft per Kredit-Schein. Das wird rechtswirksam per Unterschrift.

- Der „Papst“ reichte 1213 König Johann das dargebrachte Land - in Lehenswandlung für Pachtzahlung.

- Die Bank reicht 2013 Otto das gebrachte Pfand - in Darlehenswandlung für Zins- und Tilgungszahlung.

„Papst“-gleich erhebt sie Anspruch auf das, was nicht Eigenes ist. Rechts*gedreht* ist es okkult-politisch versegnet.

- Ist Otto zur Unterschrift gezogen? Die Bank zieht Jahre Gewinn aus dem Einmal-Buß- wie -Schreibakt.

- In Zahlungsnot übt sie Zwang aus, sie *kehrt* Otto aus dem Haus wie einst König Johann aus dem Kirch-Haus!

Das Schuld-Scheinsystem lebt vom Schein-Schuldensystem: Ohne Kredit-Schein kein Geld, so kein Leben?

Verkennt der Schuld-Knecht die fatale Fron, da alles Personal, oral „kriegend“, in Symbiose „ver-dient“?

Verkennt er das BRiD-Gefängnis Roms, da alles Personal, anal „befriedet“, Freigang schon Freiheit nennt?

Glaube wird Werk, Testament Opfer, „verdunkelt und umgekehrt“. 1. These: „Christus spricht, tut Buße!“ VbG 216; Taufe ist „nicht mehr als ein äußerlich Zeichen“, WA10 III, 142, 18; „characteres indelebiles“ sind als sakramental unauslöschliche Übereignungssiegel „Spuknisse“, „allein“ zur Auslieferung an Rom, AdA 88, 145, S. 75ff.

⁷⁰⁹ Entsprechend der Herleitung in der deutschen Sprache, was gelobigt, feierlich bekräftigt wird, ist auch geglaubt.

⁷¹⁰ Anm. 683f. Die Darstellung basiert auf Aussagen der Rechts- u. Bankexperten, S. 120ff; zum Gefängnis: S. 138ff.

2. Vom heidnisch vorchristlichen Schuld-Opfer-, „Handel-n“

Die Geschichte der Menschheit als Geschichte von Schuld ist hinreichend belegt⁷¹¹: Das Schuld-Geldsystem wurzelt im Schuld-Opferdienst von Asien, Mesopotamien, bis Ägypten, Afrika.⁷¹² Es geht zurück auf die Sumerer u.a. in babylonischer Prägung. Im 18. Jht. v. Chr. sind Pfandkredite belegt.⁷¹³ Bekannt sind auch kurz laufende Verträge um ca. 500 mit dem mörderischen Zins von 60 Prozent.⁷¹⁴

Das Kredit-Geldsystem ist älter als das Münz-Geldsystem. Die Münzen entstanden in China, im Indus, im Zweistromland und Nilgebiet. Sie erklären sich praktisch als Verpflegungsschuld der Landesbewohner gegenüber dem Herrscher für das Entsenden der Soldaten zu ihrem Schutz.⁷¹⁵ Darüber hinaus verstand sich das Leben magisch im Tun-Ergehenszusammenhang. Solcher Glaube erforderte strengste Kontrolle und Buchführung.⁷¹⁶ Sie erfasste Schuld- wie Opferwerk bzw. -Geld dafür bei der Deposit-Bank des Tempels.

Der war als heiliger Ort der sicherste für Wert-Gut wie für Konspiration. Das Deposit-Wesen der Sumerer zeichnete sich aus durch die noch heute übliche doppelte Buchführung bei Banken, Basis des Schuld-Geldsystems. In Babylonien belegt ist ein dynastisches Netzwerk von 200 Bankfilialen jüdischer Exilszeit:

Die Filialen waren u.a. aufgebaut von Bankfamilien aus Juda.⁷¹⁷ Ihre Einrichtungen in einem fremden Land sind nicht möglich gewesen ohne Anknüpfung an Vorhandenes und ohne Kommunikation mit den Einheimischen. Sie verehrten allerlei Götter. Das ist der hebräischen Gottessicht kein Problem. Gerade dagegen festigte sich dort der Glaube an den „einzig(-artig-)en“ Schöpfergott; er ist auch bezeugt als „Gott der (Nomaden-) Väter“. Ein Wege-Gott ist nicht orts-, noch funktionsgebunden, „be-weg-t“ sich, alle und alles, Jes 43, 13.⁷¹⁸ Sein Mobilitäts-Liquiditätspotenzial, seine Dynamik, Omnipotenz und -präsenz bieten strukturell die Grundlage zur Gleichung: Gott wie Geld regiert die Welt; er wie es wirkt überall, ermöglicht Tausch.

⁷¹¹ Sie ist von Chr. v. Braun 2012 eindrucksvoll u. umfassend dargestellt. Bezüglich der Opferauffassung der Kirchen ist anzumerken, das Evangeliumsgemäße des reformator. „Trotz-Pro-Testes“, Anm. 60, 759, 761, bleibt theologie- u. schuld-geldgeschichtlich meist auf der Strecke, bes. in der Geschichte vom sog. Sündenfall: Gen 3 fokussiert Schuld 1. als urmenschliche Verhaltensweise, Schuld abzuwälzen auf den anderen, von Adam zu Eva zur Schlange bis hin zurück zu Gott mit dem listigen Vorwurf: Hätte der den „Menschen“ anders geschaffen, wäre die Sünde nicht entstanden: Wie oft versucht ein Erwachsener sich über den Schuld-Verschiebepark aus der Affäre zu ziehen, weil er Verantwortung nicht übernehmen will. Das ist die Kehrseite der Freiheit; die nimmt er aber in Anspruch?

2. als Griff zur Frucht (oft fälschlich übersetzt mit Apfel): Dem folgt keine Vertreibung, vielmehr Befreiung (durch Gottes Initiative) zur Übernahme von Verantwortung für eine „pro“-sumtive Selbst-Führung des Lebens in Selbst-Regie. Folgen, Dienen, Konsumieren, Saugen entspricht infantil, unreif der maximalen Futter-Versorgung im gemühtlichen Paradies wie der minimalen im Uterus-Gefängnis Roms. Es ist keine strafende Vertreibung, aber entwicklungsgemäße Weisung, S. 138: Es ist liebevolle, körperlich schützende Aus- als Einweisung ins Frei-, Ganz- u. Miteinander-Sein Erwachsener mit dem Auftrag zur Selbst-, Wir- u. Schöpfungsachtung, nicht zum symbiotisch fötalisierten Feudalraubbau, Gen 1, 26.

⁷¹² KenFM im Gespräch mit Franz Hörmann in Wien, 18. 6. 2014.

⁷¹³ Der Pfandkredit ist älteste Kreditform. Konten, Schecks, Wechsel sind vom 2. Jht. v. Chr. belegt, Kreditvergabe war gegen Faustpfand gewährt. „Monopol“ hatte die „Tempelkasse“ in „Zentralbankfunktion“, Schröder 71ff.

⁷¹⁴ Aus der jüdischen Militärkolonie in Elephantine, Ägypten, R. Kessler 2005, 1867; belegt ist Scheckaustausch.

⁷¹⁵ Das stehende Heer brauchte, so Graebers plausible These, Bares zu seiner Verpflegung, Münzen mit dem Herrscherbild, Anm. 74. Wenn dazu jeder Soldat den Einwohnern eine Münze gab, die diese jährlich zurückgeben mussten an die Verwaltung, sollte damit deren Steuerzahlung abgegolten sein, ähnlich dem fließenden Geldsystem.

- Ist das eine Anregung zur Geldprägung des Volkes als des Souveräns entgegen dem Schuld-Geldsystem?

⁷¹⁶ Bedingt durch un-euangelischen, unfrohen Glauben an einen für Schuld strafenden Gott mit Schuld-Opferdienst. Darin war es Aufgabe der Priester, dem Volk Schuld-Straf-Ablass zu erwirken durch Vermittlung, d.h., das Volk kontrolliert zu „führen“ zum Opfer-Darbringen, Sühnen u. Danken. Schuld u. Strafe bestimmten das Hörigkeitsbewusstsein des Volkes in Angst. Dem entgegnete Israel mit der Selbstbewusstheit der Gottebenbildlichkeit des „Menschen“, Gen 1, 27. Das Selbstverständnis leitet sich her von einem - den „Menschen“ Würde verleihenden - Gemeinschaftsgott; es birgt demokratisch gut getönte u. freiheitliche Leitfunktion, in offener Kritik am Herrscher, z.B. an David, 1. Kön 12, 7.

⁷¹⁷ Das war das sog. Südreich Israels. Es überlebte, nachdem das als Israel bezeichnete Nordreich bereits 722/721 v. Chr. von den Assyrem erobert worden war, M. Metzger 1967, 127f.

⁷¹⁸ D. Witmann 1989, 247ff. F. Wagner hat darauf 1985 verwiesen, ohne die destruktiven Funktionsmechanismen des Geldsystems einzubeziehen. „Geld als Kommunikationsmedium“, 28, entspricht „Gott“ in Strukturbestimmtheit von Ubiquität, Omnipotenz u. Liquidität. „Die Geltung des Geldes und besonders seine Aufnahmebereitschaft selber

Ob Tempel- oder Militärkult, die Genese des Geldes war und ist verbunden mit „Schuld-en“, Sollen, Auflagen, Zwängen wie Opfern. Das verlangt: Bekennen, Bereuen, Lossprechen, Wiedergutmachen, Abwenden von Rache und Strafe: Darbringen, was bringen, ist gefordert vom nimmersatten Nimrod, Nergal, Mars, Marduk, Melkart, Baal-Beelzebub etc., je ortsbenannt. Dazu gehören Riten und Bräuche, Sühne, Los-Kauf, Schuld-Opfer-Geld, Dank-Preis. Priester fungieren vermittelnd, um „Ab-Lass-en“, „Aus-, Er-Lös-en“ (bis zu neuer) Schuld-, Steuer-, Abgabe.

„Auf-List-en“, Verrechnen gegen Rache, „Ver-handel-n“, Zahlen, Pfandnahme prägt das Ordnungssystem des Tempels. Priester halten als Richter, Hüter des Rechts-Finanzwesens die Tempelkasse in Obhut, den Kultus in Usus, Ritus, Funktion und Begehrlichkeit zur Ablösung von Schuld(-en)-Strafen. Ihr Kult- ist Kultursystem, regelt das Leben, hält das Volk in Angst vor Götterrache ob aller Vergehen. Zum Frei-Kauf von Strafe ist es „geführt“ in Buße, Drama-Vorführung, „Prozess-ionen“ auf Feststraßen zu vielerlei Anlass.

Die uns heute noch erreichbaren Stufen der Menschheitsgeschichte lassen für die religiöse Frühgeschichte Zaubehandlungen annehmen.⁷¹⁹ Die besondere Bindung der Gottheit an einem bestimmten Ort ist typisch. Ihr gegenüber waren magisch rituelle „Ver-Hand(e)l-ungen“ erforderlich, meist um Böses abzuwehren, aber auch, es gerade okkult ritualisiert zu praktizieren. Das Böse war von innen wie außen projizierend vorgestellt. Man wusste um das animalisch Ungezügelter in sich und um das Bedrohliche außen, besonders in Naturereignissen. Darin wurde die Macht der Götter und Dämonen erlebt. Die Strukturen des Schuld-Opferdienstes sind dem menschlichen Hirn stammesgeschichtlich inkorporiert. Gleichwohl können Glaubensinhalte, Götternamen, Zeremonien, Gebräuche, Gewänder, Feste, Zeiten, Orte etc. sich verändert haben; Religion mag, vermeintlich darüber stehend, abgeleitet sein.

Das Darbringen des Opfers soll die rächende orts- oder funktionsbezogene Gottheit besänftigen. Die „Hand(e)l-ungen“ der Opfernden und des Geopferten wie Tiere, „Menschen“, Früchte sind stets abhängig vom „Handel-n“ der Priester: Sie bemühen sich um eine gnädige Annahme des Opfers. Sie wirken ein auf die Gottheit (Theurgie), das Übel mit wenig übler Strafe zu rächen (vergelten). Dem gilt das Erflehen der Gnade. Sie wird erbeten für vielerlei Lebenszwecke, Saat wie Ernte⁷²⁰, in Gefahr durch Natur wie Feinde. Der jeweilige An- wie Ablass fordert spezielle Rituale, rituelles „Handel-n“ und dankenden Lob-„Preis“.

Vielfältig sind die Reinheitsvorschriften zum Bereinigen von Schuld, die Zeremonien wie Begehungen durch Portale und zu Wallfahrtsorten. Die Anweisungen zur Vorbereitung und Darbringung der Opfer bedürfen genauer Befolgung einzelner Schritte. Die Anforderungen an das Kultpersonal waren und sind hoch. Stets gebührt den Göttern ein gutes, „gutes“ (althochdeutsch, „Gottes“) Opfer, vollzogen nach detaillierten Bestimmungen zum „Handel-n“. Gläubige in Schuld abhängig zu halten, ist durchgängiger Gehalt des Opfer-Kultus bei wechselnder Gestalt der liturgischen „Ab- und Ver-Hand(e)l-ungen“.⁷²¹ Ziel ist Ängstigung, Ohnmacht, lebenslange Auslieferung, einträgliche Fötal-, Klein- oder Untertanen-Haltung.

Das Schuld-Opfersystem verlangt großes Wissen. Es unterteilt sich wie die Wissenschaften⁷²². Opfer ist abgeleitet vom lateinischen Verb operari, arbeiten, machen, handeln. Das „Ab-Handel-n“ von Schuld bedarf des prozessualen „Vor-Führens“. Es war und ist genau geregelt. Dazu organisiert ist der hierarchisch, in heiliger Ordnung gegliederte

(setzen) einen Glauben voraus“, 39. „Das Geld ist das allgemeine Mittel, mit dem alles andere zum Mittel wird“, 33, glaubend! Entsprechend sind alle weiteren Systeme dem Geldsystem zugeordnet. Sie haben sich mit der Entwicklung von Forschung u. Produkten ausgefächert und werden Verbrauchern manipulierend „zugeführt“, s. S. 4, Anm. 9f, 15, 24.

⁷¹⁹ S. zum Opfer auf den „uns heute noch erreichbaren Stufen der Menschheitsgeschichte“, A. Vorbichler 1956.

⁷²⁰ Latein. colere meinte primär Ackerbau, dann weiteres Bauen im Kultus-Kulturbereich, geistl.-geist. Schaffen, z.B. die got. u. roman. Kathedralen, inklus. Z.B. des 5. Evangeliums in der Musik. Dazu gehört auch das zinsfreie Geldsystem. Die Einstellungs- und Umgangsweise damit ist entscheidend: Dient es dem „Menschen“ (Sabbatgebot), oder dient der „Mensch“ dem Geldsystem? Dieses ist Merkmal diabol. *Verkehrung* wie „un-euangelischer“ Vergesetzlichung. Dagegen zielt Jahwes gerechtes Gericht hin auf Ausgleich zur Gerechtigkeit im rettenden, aufbauenden, nicht bestrafenden, zerstörenden Sinn, Jer. 20, 13 in Revision zu Vers 12.

⁷²¹ Das jedermann leicht zugängliche Buch Leviticus, 3. Buch Mose, im Hebr. Testament, gibt Zugang zum Symbol- u. Kult-Wissen (Anm. 119, Sühn-, Schlacht-, Speis-, Brand-, Dankopfer etc. Wie (anders) sich kult. Ablauf in der Frühzeit inhaltlich vollzog, ist unwichtig zu wissen, aber die fingierte Abhängigkeitshaltung im Schuld-Opferdienst!

⁷²² Art, Grund, Umstand der Darbringung stellen umfangreiches Wissen mit vielen Vorschriften dar. Das Buch Leviticus (Leviten lesen) gibt Einblick in die totale Lebenskontrolle durch den Kultdienst. Bräuche, Riten, Regularien und Zeremonien bedeuteten hohe Anforderung an die Gemeinde und das Tempelpersonal, M. Noth 1966, 1ff. Es stammte aus Priesterfamilien dynastischer Art mit besonderer (erlesener: re-eligere, Anm. 750) Lebensführung, z.B. Lev 21, 1ff, entspr. der Karma-Anwartschaft (Verdienst) bei Brahmanen. Die Khazaren, Anm. 281, 431, spielten eine entscheidende Rolle für das Geheimwissen der Leviten u. ihre „geführte“ Geschichtsschreibung mit kabbalistisch kodiertem Geheimwissen zur Zahlensymbolik, Anm. 539.

<http://faszinationmensch.com> 2014/10/26religionen-ein-weiteres-herrschaftsmittel-zum-teilen-und-herrschen-comment-page-1/#comment-118369

Tempelbetrieb. Pyramidal stuft er sich von oben nach unten. Als Mittler zwischen oben und unten erwirken die Priester okkulte Verbindungen zur Kontrolle der „Menschen“. Dazu erforderlich sind Riten und Funktionsabläufe vom Tempeldiener bis zum Hohenpriester Aaron (jüd. z.B.), Pontifex Maximus⁷²³:

Als größter Brückenbauer führt er mystagogisch, „ein-weihend“, ein in geheimes Wissen. Ihm sind die letzten „Grund“-Geheimnisse vorbehalten; er hat die „Schlüssel-Gewalt“ zum Himmelstor (Mt 16, 18f; 28, 18). Dieses Wissen breitete sich aus durch Mysterienschulen der alten Welt; das Hebräische z.B. war die heilige Sprache der ägyptischen Schule mit Mose als Priester infolge von Ramses-Re. Die heute üblichen Symbole weisen auf den Stammbaum der Religionen. Trias, Drei-Einigkeit, Hlg. 3-Familie, 3-City sind im Bezug zu Erd-*Stell*werken (Pyramiden) wie *Stell*vertretern (okkult: Trimurti, ind. wie ägypt.: *Isis-Horus-Ra*, *Seth-Toth-El*: IS-RA-EL).

Die Hüter des Tempelwissens, des Schatzes und Steuergutes standen im Nimbus auserwählt zu sein. Sie fungier(t)en in ihrer Weisheit und Kraft auch als Lehrer, Magier, Heiler für das dumm-geführte Volk. Bei diesem genießen sie hohes Ansehen, gleich den Brahmanen in der Hindu-Oberkaste. Sie allein können den Willen der Götter deuten, die Sterne lesen. Das „Heil-s-wissen“ ist der Masse verschlossen, ebenso das Adynaton, das Allerheiligste. Zutritt ist Laien verboten. Sie haben keine Priester-„Weihe“; die Gottheit bleibt verborgen. Doch sie hat „Ein-geweihte“, Seher, Kontrolleure, Vermittler, Ratgeber. Sie weisen Weg, wie göttliches Wohlwollen im Schuld-Geld-Opferdienst „aus-handel-bar“ ist, aber nur für den Moment.

Oberflächlich erscheint das Opfer als ritueller Tausch-Handel: „do, ut des - Ich gebe, damit du gibst“. Doch dem Schuld-Priesterdienst geht es um mehr als um Verrechnen, „Ab-Handel-n“ von „Schuld-en“ und Ablass. Erstrebt ist „Teil-Haben“ an der göttlichen Macht. Das konkretisiert sich in den späteren Religionen als Anteilgabe am göttlichen Strom des Segens. Der Schuld-Opferdienst wirkt wie ein religionspsychologisches Melodrama verzaubernder Manipulation: Tiefes Empfinden, reuevoll intimes Schuld-Bekennen in der Bindung an jeweilige Gottheiten. Dem folgt die Absolution als „Los“-Sprechung des Priesters, Entbindung vom Bösen durch Los-„Kauf“ im lobenden Dank-„Preis“. „Er-handelt“, je nach Vergehen, ist der Schuld-Straf-Ablass unter Schulden-Einlass, Kauf wie Pfand-Kreditierung von Opfer-Gaben: „Ent-Schuld-(ig-)ung“ meint aktives Sühnen, Versöhnen durch priesterliches Vermittlungswerk.

Ritueller „Handel-n“ ist nicht genug; das Vergehen bedarf zur Bereinigung reinigender Vorbereitung und Einbindung in den Gesamt Ablauf. Des Volkes Werk (Liturgie) *stellt* nur im Vollzug des Priesters schritt-, teilweise Genugtuung Gottes her. Das Kult-Personal schafft Zauber, dazu ist es „ein-zu-weihen“, ausgesondert „aus-zubilden“.

Die Funktion des Schuld-Opferdienstes besteht in steter Fixierung des Volkes auf Schuld in kultus-kultureller Regulierung des Lebens. Dazu ist ein striktes Kontrollsystem uterus-netzartig übergestülpt. So lernt das Volk, unter Beobachtung und Bestrafung seiner Werke *gestellt* zu sein: Es ist ausgeliefert. Liefern, „Dar-Bringen“, Dienen ist Devise, sich den Priestern zu *stellen*. Ihr *Stell*vertreterwerk ist „geführt“ mit totalem und totalitärem Machtanspruch.

- Wie soll den Göttern jemals gänzlich Opfer-Genüge geleistet werden?

- Selbst wenn heute nicht fehl getan wäre, der nächste Fehltritt ist strukturell vorprogrammiert.

Im rituellen Vollzug kultisch vielfältiger „Ver-Handel-ung“ ist Schuld-Strafe z.T. gegen Menschen-, Sach-, Geld-Opfer „entgel-d-tbar“.⁷²⁴ Begehrt ist Ablassen, Nachlassen, Erlassen, kalkuliert beim listenreichen Listen-Reichen aller Übel in Auflistung doppelter Buchführung und kontrollierter Schein-Verrechnung zum Tauschen bis Täuschen. Das geulkte Volk folgt dem Ablass-Schuld-Scheindreh; es bleibt in „Schuld-en“ gefangen wie eh`:

- Ist der Handel mit oben unten höllisch furchtbar zu erden, himmlisch fruchtbar für die zaubernde Kultkaste?

Was sie dem Volk vor Göttern zum Schein-Soll mit Soll-Schuld-Geld „vorführt“, das *dreht* sie vor „Menschen“ zum Soll-Schein mit Geld-Schuld. Der Schuld-Gelddienst im Tempel funktioniert zerebral wie das Geld-Schulden-Bedienen: Der Kultus-Schein ist ulk-verweltlicht, *gedrehte* Schein-Kultur, okkult-politisch pervertiert. Erfasst der Durchblick struktur-methodisch den Ariadne-Faden im Labyrinth der „Raubstuhl“-Geschichte?

⁷²³ Röm. sind Bischöfe im Stand Aarons, 791, 161: Handschuhe des Betrügers Jakob anziehend. Folg.: „Do ut des - Kuhhandel“ erkennt die im Vollzug von Opfer u. Segen spürbaren Kräfte; Gen 12, 1ff benennt konkret: Land, Nachkommen, großer Name.

⁷²⁴ Die der Himmelsgottheit oben dargebrachte Opfergabe zur gnädigen Annahme fungiert als die der Tempel-Bank unten gebrachte Sicherheitsgabe zur gnädigen Kreditgewährung mit „lob-preis-ender“ Antwort auf die Annahme der Glaubens-Kredit-Bitte. Der Dank-Preis ist Verzinsung in geschickt priesterl. Manipulation des real Verfügbaren, in Form von Tieren wie Feldfrüchten. Sie waren naturgegeben. Z.B. waren die Schafe gezählt; für jedes Tier war ein Stempel auf einer Platte gesetzt, nicht auf seinem Fell. Es erlitt tierlieb keine Brandmarkung. Im Folgejahr sind die Lämmer als Zinsleistung angerechnet, Hörmann *ibid.* Zins ist „Preis für die Benutzung des Kapitals“, wie er sich m.E. aus dem Lob-Preis ableitet, Schröder 245, Anm. 475. Die Natur produziert triebhaft das, was Dank-„Preis“, Zahlung für priesterl. Bewahrung wurde. Der Zins war ein Geschenk der Natur wie von selbst. Segensreich produktiv war die Kopulation der Tiere: Frucht bringendes Zusammenlaufen: „Concurrere“.

3. „Vom babylonischen Gefängnis der Kirche“ im Sakramentensystem Roms

Der hellenistisch-babylonische Schuld-Opferdienst geriet ins Wanken durch einen erstmals von Schuld, Rache, Strafe, Angst und Ohnmacht befreienden Gottesglauben. Diese „gute Nachricht“ war der Priesterkaste kein Euangelion, sondern Untergangsfahr. Die Profitprofis hatten ernsthaft geschäftig bis oberflächlich geschäftlich gehandelt. Nun war ihr Machtanspruch als Mittler obsolet. Bezeugt wird ein Gott, dem Opfern zuwider ist,⁷²⁵ der sich selbst, „Mensch“ in Jesus Christus, opfert, ein für alle Mal zum Aus des Schuld-Kultus in Gesetzes- und Todesreligionen; davon befreit der neue Glauben zum Leben.

Das neue Gottesverhältnis ist unverrechenbar in bedingungsloser Liebe! Es stillt die Suchsucht, Gnade für Schuldvergebung zu „v-erdienen“. Inquisitorisches Erfragen der Vergehen mit „Schuld-Schein-List-en“ entfällt, auch vermittelndes Handeln zum Los-„Kauf“ mit Dank-„Preis“. Zu „bringen“ ist nichts! Selbst der Glaube ist „allein“ Gottes Werk der Liebe. Wer es erlebt, hat genug, ist frei von Werken wie Listen, kümmert sich nächst-gebend wie -nehmend. Neu war nicht der Glaube an den Schöpfergott. Neu war der lebendige, freie, fröhliche Dienst von, für und mit Gott im „Mit-Mensch-en-Sein“⁷²⁶, gerade im elenden.⁷²⁷ Darin wird der geopfert Christus auferstehend erfahren, die alte Schöpfung neu machend (2. Kor. 5. 17): Christen sind fröhlich einander Herr wie Diener, nicht gefangen, noch feudal. Das bringt die parasitäre Priesterkaste in Existenznot; ihr Schuld-Opferdienst enttarnt sich als entmenschte Gefangenhaltung.
- Ist ihr Schein-Schuldsystem da noch zu retten? Ist ihr Schuld-Opferdienst mit neuer List reorganisierbar?

In *Umkehr* vom Sonnen- zum Christusanbeter ließ sich Kaiser Konstantin (geb. 280, 306-337), un- oder bewusst, für Roms lichten Schein babylonischer Art gewinnen, so für das Einberufen des 1. Nicäa-Konzils gleich der Tempelberatung wie zugleich für Mysteriendienste, sie mit Christi Schein überziehen zu lassen:

„Das Evangelium aber lässt die Messe kein Opfer sein ... so wenig wie das Gebet und die erlangte Sache können ein Ding sein“⁷²⁸; auch *verkehrt* sind Licht-Mithras-Weihnacht, Marien-Isis-Verehrung, Sonn-entag, die „Nachfolge der Tempelbanken“ im Kirchen-Anspruch. Der große finanz-wirtschaftliche Sinn, „Geschäftstüchtigkeit und Gewinnsucht der `Kirchenleute`“ fielen auf⁷²⁹ wie prunk-prächtiges Gepränge.

Sie *stellten* sich imperial dar, ab 381 im Staatsschutz von Kaiser Theodosius (379-395). Sein Verbot heidnischer Religionen führte zu blutigen Heidenverfolgungen nach 391. Arianer wie Balkan-Heruler wurden unter Kaiser Zeno (474-491) ausgerottet, Vandalen und Ostgoten unter Justinian (527-565). Gregor d. Gr. (590-604) wehrte die Langobarden ab, auch zum Schutz der Bevölkerung; er ordnete Verwaltung und Vermögen. Dazu kam der Schein-Primat des Stuhles; er war 607 Bonifatius III. nur avisiert, zudem vom „Kaisermörder Phocas“ (602-612).

Die Regenten fügten sich der angemäßen höheren Macht des Papstes, u.a. 1213, 1302. Pompöser Glorien- wie finanzieller Ablass-Schein mit „richtigem System“ zur Gelderschließung *verkehrten* die Freiheitsbotschaft zum heidnischen „Schuld-en“-Ablass-Handel bis zur Reformation. Die Gegenreformation erreichte keine Rekatholisierung. Die Tiara tarnte ihre offenen Blut-Geld-Kriege um die Weltherrschaft 1871, verträglich, im US-Vertragsverbrechen.

Schon 1520 hatte Luther die geistliche Herrschaft der Kirche angeprangert als „babylonisches Gefängnis“ und ihre auch „erdichtet“, angemäßt weltliche als „finstre Gewalt Nimrods“ (Baal, Moloch). Gewaltvoll zeigte sie sich sichtbar und geheimnisvoll in der sakramentalen Systemtheorie des Corpus Christi: Was im Geheimnis Christi (1. Kor 2, 7) als des Geistes Weisheit verborgen ist, das haben aber „Ruchlosigkeit“ und „pestilenzische Lehre“ Roms mit „ganzem Fleiß verdunkelt“. „Gottes Wort mit Gewalt“ *gedreht*, ist Geistliches über Weltliches *gestellt*. Die Fülle „päpstlicher“ Macht ist „erspukte“ Stiftungstheorie. Die Dokumente dazu waren weithin gefälscht, aber bis ins 19. Jht. unkritisierbar.⁷³⁰ Zur Durchsetzung ihres

⁷²⁵ Ps 55, 14. Atl. Opferkritik, Spr 21, 3, läuft zu auf Gottes Selbstopfer: Röm 3, 28; Mt 9, 13; Hebr 9, 25ff; Jak 2, 23, Anm. 733.

⁷²⁶ Mt sieht Sünde als Schuld gemeinschaftswidriger Gottesferne, statt in Gott-Christusnähe „nächstzulieben“, 25, 40.

⁷²⁷ Das zeigt die Anklageschrift des Cäcilius gegen Christen um 150 n. Chr., H. Gutschera/J. Thierfelder 1976, 21.

⁷²⁸ Luther rügt geistlich u. weltlich; es ist „widersprechend, dass die Messe ein Opfer sei, dieweil wir die Verheißung empfangen“, VbG 188f; er fordert allem. Priestertum der Gläubigen in (posit. demokrat.) Selbst-Welt-Bildung, 1. Kor 12, AdA.

⁷²⁹ Gewinnsucht: Schröder 240, 267; Folg.: Gepränge: AdA 101. Folg. z. *Dreh*: 461ff, 515; Schein-Schenkung: Anm. 771; Primat: WPR 338f. Folg. Geldsystem: Die Kurie bildete „ein richtiges System“ aus, „Geld zu erschließen“, Schmidt 256ff.

⁷³⁰ Zu den Dokumenten: Schmidt, 188ff, u. folg.: 248ff; Luther-Zit.: VbG 153, 225f, 200f, 206; relig., rechtl., finanz. Macht durch kriminelle Akte: Anm. 771. Cyprians (gest. 258) Kirchentheorie (außerhalb der Kirche ist kein Heil) war für Gregor IX. (geb. 1160,

Machtanspruches galt außen der Grundsatz: Die Kirche dürstet nicht nach Blut! Aber innen versteckt wirkten weltliche Erfüllungsgehilfen. Blut strömte unter Höllenqualen im Meer von Feuerflammen des kirchlich erfundenen Raumes (Gott schuf „nur“ Himmel und Erde, Gen 1, 1): Purgatorium (Fegefeuer den Toten) und Inquisition (Ketzerverbrennung den Lebenden) werden im 13. Jht. u.a. totalitäre Instrumente der Welt-Ordnung Gregors IX.: Plündernde Raub-Mörderei in *Verkehrung* der neuen Schöpfung Christi.

Auffällig ist, zeitgleich entwickelt sich im Schein Christi globalisierend der imperiale Segen „urbi et orbi“, der Stadt Rom und dem ganzen Erdkreis; auch wird das Bankgewerbe mit Naturdarlehen aufgegeben. Wegen Geldentwertung war es im 4. Jht. reinstalled und nach 800 Jahren im 13. Jht., „in gewisser Form“ ersetzt von Staat und Kirche!⁷³¹

- Waren das Vorzeichen zur Macht-Klärung der Staatskirche Roms im Auftakt zur getarnten Corporation?

Der alt-neue Schuld-Opferkult mit Ablass verhalf der Kirche Petri bei Kassenebbe zu quirliger Flut, dank der Toten! Den Toten-Kult leistete die Fegefeuertheorie. Der darin geschürte Feuerschein erzeugte Geld-Prasseln mit Blut-Rauschen. Babylons Ablass-Schein kam zu neuer Auflage! Das Volk wurde wieder in „Schuld-en“ gefangen: Nicht wie einst (heidnisch) direkt selbst, sondern indirekt verdeckt über die lieben Toten.

Den Verstorbenen „schuldete“ jeder noch Nächstenliebe: Milderung ihrer höllischen Qualen durch Kauf von Ablass-Scheinen. Sie verhiessen, je nach Geld-Gabe, Erlass auf das im Feuer-Schein zu erwartende Strafmaß der Sündenschuld. Nicht die Schuld wegzuzaubern, maßte sich Kirche an, aber das Maß der

1227-1241) im Sog der Kreuzzüge der Ruf zur totalitären Ordnungsfestigung: Inquisition. Er entwickelte sie 1231 vom Waffengebrauch bis zum Feuertod. Es war Kampf gegen Ketzer u. Friedr. II., Anm. 514. Er widersprach „päpstl.“ Überordnung. Paul III. u. Julius III. radikalisierten die Inquisition antireformatorisch, Anm. 463, S. 88, bestätigt 1963 v. Joh. XXIII., Vatican. II. J. Le Goff 1984, 130ff, zeigt: „Purgatorium“ taucht in der Kirche vor Ende des 12. Jht.s auf. Es stellte einen 3. Platz dar, „un troisième lieu de l' au-de là“ zw. Hölle u. Paradies, einen inquisitorisch-eschatolog. Raum der Zwischenzeit zw. Schöpfung u. Jüngstes Gericht. Der insinuierte Ort verbindet die Lebenden mit den Toten auf neue Weise, 3f. Verknüpft ist die soziale Dimension mit der spirit. Es eröffnete den faszinierenden Schein, aktiv auf das Schicksal der Toten einzuwirken. Profunde ausgeklügelt ist ein differenziertes System von Tod- u. lässlichen Sünden (Sexualität-Reinheit: Zölibat, 1139; Ketzer-Reinigung: Bereicherung, ab 1209). Die Schuld der Toten wurde als Sündenstrafe (stauend) berechnet im (magischen Schein) von Zahlen u. Spiel der Priester (als Zauber-Rechenkünstler). Der Topos „purgatorium“ (Fegefeuer-Ort) bildete Basis für eine (Gerichts- u. Rechts-) Theorie (in alter vedisch-babylonisch priesterlicher Mittlerfunktion). Sie kam Rom gelegen zur Macht-(Mammon-)Prachtbildung von Petersdom u. „Papst“-Palast. Finanznot linderte sich durch Ablass(-Handel) u. Ketzer(-Be-Handel-ung) zum Enteignen im (restituiertem) Schuld-Opfer-Glauben (mit Angstschürung vor Gottes Rache im Gericht), „ver-handel-bar“ in *Stellvertretung* über die „Ein-Ge-Wei-hen“ u. CQV-Akt, S. 75f (Klammerzusätze v. Verf.). Mit vor- u. reformator. Kritik am „babyl. Gefängnis“ u. „erspuktem“ Anspruch des „Raubstuhls“, AdA 100, formierten sich Reformgeist u. Reformation. Im Schein des indirekt verkündeten neuen Rachegottes entzündete sich Luthers brennende Frage nach dem gnädigen Gott. Sie führte ihn, selbstbildend, zum Durchblick auf die kirchlich *verkehrt* gelehrt Gottesgerechtigkeit des strafenden, statt des liebenden Gottes. Luther erzürnte im Pro-Test für die Gottesgnade gegen Gesetzeswerke u. „Geldschinderei“ Roms, VbG 219, vgl. Schmidt 256ff. Zorn ist Ausdruck der Macht eines zielgerichteten Blickes, im Erkennen der Macht-Gabe der Gerech. Gottes, d.h.: Buße, 1. These gegen den Ablass. „Geführt“ war das Verständnis im Gen. subiect. als Gottes eigene Gerechtigkeit, vor der kein „Mensch“ im Gericht besteht. Luther sah den Gen. neu als auctoris (obiect.), als des Urhebers:

Von diesem Gott ausgehende Gerechtigkeit ist ein den „Menschen“ geschenkter Gnaden-Zuspruch im Vergebungshandeln Christi. In ihm erfuhr Luther den Menschen-Gott; er befreite ihn von Strafangst, vom furchtsamen „Zaubnblick“ im Opfer-Dienst der Feudal-Symbiose. Gottes Richten ist ein Aufrichten in Liebe, VdF 271: „sola gratia, fide, scriptura“, allein aus Gnade, Glauben, Schrift: solus Christus, allein durch Christus ein für alle Mal, frei vom Schuld-Opfer-Kult, Hebr. 9, 25ff; SvdgW 3ff. Luther fügte „sola“ ein (Röm 3, 28) zur Verdeutlichung des Gnadenhandelns, ohne Menschen-Werk u. Priesterwirken. Selbst der Glaube ist Gottes Werk im „Menschen“ durch den einzigen Mittler u. Hohepriester: Christus. Der aber ist vom Pontifex Maximus mit „äußerlichem Schein“, „Pomp“ und „Pracht“, VbG 187, in Beerbung des babyl. Satansitzes im Pergamon-Tempel *verstellt*. Kaiser Gratian lehnte den Titel 378 ab. Frühe Christen galten gottlos; sie waren den Götterdienst buchstäblich los. Sie verstanden den Gottes-Christus-Dienst als Dienst für „Menschen“, statt Menschenopfer für Götter wie Melkart, Marduk u.a. im polytheist. Schuld-Opfer-Synkretismus, Anm. 81, 116, 119, Bd 2.

Es fällt nicht leicht, einmal neuronal fest Eingespurtes auszuspüren. Bald musste der Brief an die Hebräer noch einmal erklären, 9, 25ff: „Ein Opfer in Christus, ein für alle mal!“ Schluss mit dem Opfern! Es bricht immer wieder auf bis heute, versteckt keimend im Sakramentsystem des „babylon. Gefängnisses“ Roms. Für Luther u. Paulus gilt 1. Kor 9, 19: Der Mensch ist nicht final darauf aus, Gottes Gnade gegen Schuld zu „er-handel-n“. Denn kausal gilt: Weil er dank Gottes Gnade gerecht gesprochen ist, ist er freier Herr u. dienstbarer Knecht in Dank u. Nächstenliebe.

⁷³¹ Schröder, 267; Anm. 771: 139 Md. € Goldwert Ablass-Gewinn. Die Kirche Petri zeigt zwiespältig an der Basis Anderes als in interner Spitze, S. 15. Z. Folg.: Schmidt, 248ff. Luther: Ablass ist „lautrer Betrug“, VbG 151.

Ordnungsmacht, Exkommunikation, Ablass-Zueignung, Ketzer-Enteignung u. Tod betrafen Luther direkt, angesagt; es trifft uns indirekt, unangesagt, schleichend durch Entzug von Geld, Grund u. Boden, Zuzug von Euthanasie und Eugenik, Bd 2. Wie agiert die schon von Luther enttarnte „babyl.“ Kirche im Schein Christi bez. Akt 1871 u. Common Law-Urteile?

Strafe zu „ver-handel-n“. Es zu mindern, sei Christen „Schuld“. Dazu war der Schein von Funken, Flammen, Feuerfluten inszeniert, Gemüter erregend zum Ablass-Kauf. Der Handel führte strukturell den Schuld-Opferdienst fort. Er wurde moralisierend *verdreh*t im Schein Christi. Der Gehalt des Mittler-„Handel-n-s“ blieb, die Gestalt änderte sich. Es war eifriges Geschäft mit der Nächstenliebe der Lebenden für ihre lieben Toten. Im Nächsten-Opferdienst ramschte rabiat neuer Raub-Handel, alter Macht-Moloch-Mammondienst. Der Rachegott feierte „Auferstehung“. Als hätte Jesus die Geldwechsler mit der „Geißel aus Stricken“ nie vertrieben aus seines Vaters Haus!⁷³² Des Herrn Haus (Kirche), vom Schuld-Opferdienst befreit, war wieder „babylonisches Gefängnis“, unter alter Geißel „Straf-Ablass“, neu durch „Papst“-Erläss. Das alte Tauschen-Täuschen erblühte mit „List-ung“, Pfand-Kredit, Zahlen zum Mindern der Feuerqualen Toter. Ihre lebenden Angehörigen litten arge Pein. Sie waren voller Not im Blick auf Marter und Torturen ihrer Ahnen. Arm, kaufte man ihnen lieber Ablass als sich nötiges Brot. Berechnen von Straf-„Schuld-en“ im Schein-Erläss lief turbotourig: „Schändlicher Jahrmarkt“ mit Ablassbriefen in „kindischen Possen“: Mess-, Butter-, Petersbriefe! Das Volk war scheinheilig über den Tisch gezogen vom sog. Heiligen Stuhl. Der „Raubstuhl“ *verkehr*te den Gnadengott mit Baal-Beelze-„Büberei“ zur Terror-„Tyrannei“, so Luther.

An der Basis regte sich Reformgeist und -tat; prototypisch waren zwei Mönche: Der eine lebte in Sachsen, der andere in Norditalien. Sie sind sich nie begegnet. Beiden ging es um konkrete Umsetzung des Evangeliums: Barnarda kam den Armen zu Hilfe mit finanzieller Tat, Luther mit biblischer Grundsatzkritik an der sakramentalen Theorie und Praxis Roms. Er alphabetisierte und gab Aufklärung gegen Werkgerechtigkeit: Gottes Gerechtigkeit ist gratis, ohne Gnadenmittelzahlung für Roms Ablass!⁷³³

Barnarda war Franziskanermönch. Er lebte im Piemont, etwa eine Generation vor Martin Luther (1483-1546). Dieser gehörte dem Orden der Augustineremiten an. Beide verstanden und übten ganzheitlich Seelsorge als Leibsorge: „Schuld-en“ (Mt 6, 12), drücken „Menschen“ nieder. „Im Volke Gottes soll keine Armut und Bettelei sein, sondern Armut und Bettelei darf es erst gar nicht geben“, forderte Luther.⁷³⁴

Nach dem Vorbild des Franziskus von Assisi (1186-1226) nahm sich Barnarda der Bedürftigen an. Für sie war das Leihen von Geld unmöglich. Sie hatten keine Sicherheiten zu bieten. Gepflegt bis zum Tod und begraben wurden sie seit 1367 von den JesuatInnen. Das Lebensnotwendigste organisierte Barnarda fürsorglich kreativ durch den Aufbau von Leihhäusern⁷³⁵, ohne Zins wie am Wechseltisch (*banca*) in Hafenstädten. Das Leihhaus entwickelte sich zur Bank für Verbraucherkredite. Sie halfen, den kargen Lebensbedarf der unbetuchten Bevölkerung zu händeln. Das Haus arbeitete für „Menschen“, nicht für Gewinn. Es trug sich selbst und durch kirchlich-öffentliche Mittel. 1462 gründete Barnarda in Perugia das erste Leihhaus: Es war Gegenbild zu den Geschäften in Florenz⁷³⁶ und den dort entstehenden Banken.

Allen relativ gut dagegen ging es weithin im nördlichen Europa, 1150-1450 gerundet. Das war die Zeit des fließenden Geldes. Es erzeugte Investition und Arbeitsbeschaffung durch den Bau von Häusern für die Lebenszeit und von Kirchen für die Seligkeit wie Ewigkeit. Die Münzen waren auf einer Seite versehen

⁷³² Jesus sprach von Gott als Vater. Was sagt das zum „päpstl.“ Selbstverständnis lt. Anredeform „Hlg. Vater“? Jesus trieb Händler u. Opfertiere hinaus, Joh 2, 15. Zahlbarer Ablass *verkeh*rt Glauben: „Was du vom Papst kaufen musst, das ist nicht gut, noch von Gott“ im „päpstlich eigen Kaufhaus-Datarii Haus“, AdA 129, 104ff, 126, 100, 86, VbG 245.

⁷³³ Luther, VdgW 1948, 4ff; Werke sind „allein“ gut u. gleich im geschenkten Gottesglauben:

Er verurteilte die „reuberischen“ Wucherzinsen, s. WA 51, 334, 421f. 1540 schrieb er: „An den Pfarrherrn wider den Wucher zu predigen“: Die christl. „geitzigen helse“ seien zu „redern“, die „so mut willige theurung stiften wie itzt Adel und baur thün“; „bose als der teufel selbs“ schlimmer als „tyrannen, morder und reuber“; er unterschied nicht zw. Sünder u. Sünde (gemäß symbol. Interaktionismus, label approach, S. 1): Liebe Irrende, „Blutsäufer“, aber hasse das Irren, „Blut“-Saufen; Luther-Zitat: „reiße Wölfe“, AdA 101, rügend.

⁷³⁴ WA, 657 23- 24, Luther. Was Barnarda im Handeln darlegt, zeigt Luther kritisch auf im Wort der Bibel: „Wer Gott nicht seine Sorgen um den Leib anvertrauen kann, der kann ihm nimmermehr die Seele anvertrauen.“ WA 11, 408, 29ff, 409, 8. Luther hat Jesu Gebet holistisch konkludent übersetzt: „Vergib uns unsere Schulden“, Mt 6, 12.

⁷³⁵ 1472 ist in Siena die älteste, heute noch existierende Bank der Welt gegründet: Banca Monte dei Paschi di Siena (MPS), eine der größten Kreditinstitute Italiens, Brockhaus 1967, Bd 2, 286. Zu den JesuatInnen s. G. Dufner 2001, 457.

⁷³⁶ Die ersten entstanden da, nach 1200! Barnarda nannte das Haus Monti di pieta, Berge des Mitleidens Als im 100jähr. Krieg 1338-1453 (Frieden 1475) König Eduard III. (1312-1377) die Kriegsschulden nicht zahlte, crashte es. Das nutzte ein Medici für polit. Kooperation mit Aufbau eines verzweigten Filialwechselsystems in europ. Zentren. Durch „Teilnahme an internat. Bankgeschäften“ gelangte er „zu großem Reichtum“, Brockh. 1971, Bd 12, 318. War es Teilhabe am Unlauteren des Geldsystems oder am Lauteren des Funktionierens? Babyl. Filialen s. S. 135.

mit dem Bild des Herrschers, auf der anderen mit dem Jahr. Was nicht fließend im Umlauf war, musste mit Verlust zum Profit des Souveräns am Jahresende getauscht werden gegen neue Stempelung. Der Schwund nahm zu mit Gier der Regenten; sie steigerte sich durch ihren Inquisitionspekt. Begehrlichkeit entzündete Kriege auf Schlacht- wie Nachbarfeldern, anonyme Anzeigen wegen Häresie und Hexerei mit Entzug aller Habe, Folter, Feuer und Tod. Systemisch waren Ankläger und Richter identisch. Sie retteten Gläubige im Schein Christi vor Ketzern! Moloch-Mammon kam auf Kosten, triefend „Blut“-Geld saufend.

Verbrechen und Armut breiteten sich aus. Die Wirtschaft brach zusammen Die wenigen Vermögenden suchten Schutz vor Überfall auf Reisen. Sie hinterlegten ihr Gold bei Goldschmieden gegen Quittung. Das war Anstoß zur „Geld-Schein-Bildung“:

Es war die logistische Vorphase für das Entstehen des fraktionellen Kredit-Geldsystems⁷³⁷ mit Beleg-Scheinen für den Rest des deponierten Goldbestandes. Es waren Schuld-Scheine, nicht vom eigenen, sondern fremden Gold gedeckt. Der Restbestand diente verdeckten Eigengeschäften. Der „Schein“ blieb gewahrt, solange der Rest an Gold nicht von allen Schein-Inhabern zugleich kontrolliert wurde. Als das Schuld-Schein-Geschäft mit Fremdgold aufflog, bat man die zornigen Goldeinleger um Vergebung durch Dank-„Preis“-Gabe für die Schein-Nutzung ihres Goldes. Das so „vergol-d-t-ene“, nun erlaubte Borgen des Goldes mehrte das Vermögen bei Goldschmieden und späteren Bankern: Der Dank-„Preis“ der Schmiede mit positiver Zinszahlung wirkte - wie Sühne- oder Reparationsgeld für ihr Lug- und Trug-Geschäfts-„Handel-n“ mit und im Schein, zugleich - wie Lockgeld zum neuen Vertrauen zueinander im Glaubens-„Handel-n“ für ein Folgegeschäft.

Das Plus-Zinsgeld versteht sich hier aus der Veruntreuung von Anvertrautem. Es kompensierte das missbrauchte Vertrauen zinsmateriell. Es drehte „Übel-Handel-n“ gut. Der Zins wirkt als Wiedergutmachungspreis zum „Entschul-dig-en“ von Schuld.

Vergehen kehrte sich in zinsverheißendes Vorgehen: „Der Teufel hat ihn (Zins) erdacht und der Papst wehegetan, mit seinem Bestätigen, aller Welt.“⁷³⁸ Positivzins lockt zum Horten von Geld, statt es fließen zu lassen wie in die Bauten der Gotik 1140-1540, gerundet. „Ge(o)ldhüter“ treiben Handel im „babylonischen Gefängnis der Kirche“ mit Verweltlichungsdreh, einst mit heiligem Schuld-Geld, nun mit weltlicher Geld-Schuld, einst mit Zwangsenteignung der Ketzer-Verbrecher, nun Kredit-Vertragsbrecher!

Der auch zu Beginn des 13. Jahrhunderts von Staat und Kirche abgeschaffte Naturalienzins machte das Geldsystem anfällig; der Zins fehlt in der sog. Geld-Schöpfung. Doch die Kreditgelder brachten die Handelsgeschäfte korpokratisch weltweit in Gang. Die Geldquellen sprudelten, der Merkantilismus ließ die Blüten sprießen.

Die Herrschaft des Schuld-Geldsystems verherrlichte sich in Mammon-Palästen. Die Leihhäuser für Arme waren unlukrativ für Mammon-Mystagogen. Sie wahrten christlichen Schein! Der vertikal verzaubernde Schuld-Geld-Kultus profanierte profitabel zur horizontal gezauberten Geld-Schulden-Unkultur: Ohne Kredit kein Geld! Die Hirnmechanismen des Schuld-Opferdienstes spüren wie eh` ; „sola gratia“ ist verstellt!

Der Schuld-Opferdienst hält alle gefangen bis heute durch die Funktionen des Hirnsystems. Ureingebahnt ist die synaptische Schnittstelle zur Schuldverschaltung, ohne Unterschied von Moral- oder Geldschuld. Luthers kritischer Durchblick erfasste die „babylonische Gefangenschaft“. Der „Raubstuhl“ beansprucht „allumfassende“ Macht im Schein des mystischen Leibes Christi wie der „erspukten“ Vermittlung von Sakramentsglauben durch Priester und „Papst“ in Petri Folge. Gegen zeremonielles „Prachten und Prangen“ des Vollzuges und alles „Erdichtete“ sind 7(!) Sakramente reformatorisch minimiert auf die Jesu (2):

Ihr Heilswert gründet sich „allein“ im Glauben. Der ist Gottes „höchstes Werk“!⁷³⁹ Keiner sei geulkt durch „äußerlichen Schein“ und „Spuknis“: Rom „verdreh“ Gnadenmittel- zu Machtmitteln. Außen im Schein Christus, sind sie innen dem „Anti-Christus“ verwertet wie beim Tauf-Schein. Der CQV-Akt, mehr noch seine Treu-„Han(d)-tierung“ per Geburts-Schein, zeigt: Die früh aufgefallene „Gewinnssucht“ der „Kirchenleute“ ist gesteigert, „novus ordo seclorum“ (sic): „Frei-Handel“ mit allen, nicht nur mit Petri Fischen, Vieh oder Sachen. Geboren ist jeder „Mensch“, nicht aber katholisch getauft. Rom macht Verweltlichung in „Vergeld-t-lichung“.

- Der „Raubstuhl“ hat die Säkularisierung bzw. Verweltlichung intern gezielt betrieben - und extern beklagt?

⁷³⁷ Wie bei den später gegründeten Banken, s. S. 82. Zum fließ. Geld: Berger *ibid*; zum Güterentzug: Schmidt 248ff.

⁷³⁸ Luther AdA 147: „Es ist nicht viel über hundert Jahre bestanden und hat schon fast alle Fürsten, Stifte, Städte, Adel und Erben in Armut, Jammer und Verderben gebracht; sollte er noch hundert Jahre bestehen...wir müssten uns gewisslich untereinander fressen.“ Alexander III. (1159-1181, bei 4 Gegenpäpsten) gestattete Juden Zinsnahme 1170, bestätigt 1215 mit Zinsverbot für Christen von Innozenz III. (1198-1216). Kanonisch verboten ist Konsumtivkredit 1543, Produktivkredit von Calvin befürwortet, Brockhaus 1974, Bd 19, 704; 1966, Bd 1, 310. Luther protestierte. Pius VIII. (geb. 1761, 1829-30) hob das in der Praxis „mittels“ Juden und Lombarden wenig wirksame Zinsverbot 1830 auf, Wikipedia, s. Anm. 475, Schröder 240, H.G. Assel 1948. Was die Natur zum Zins-Zahlen schenkte, wurde im 13. Jht. Schuldnerleist. Der 4.Jht.-Kollaps reaktivierte Naturdarlehen u. -zins, Vermünz. der Tierwürfe, Schröder 267.

⁷³⁹ SvdgW, 4ff. Z. Folg: S. 15, 69, 75ff, 86ff. AdA 145, 100f: Luther widerlegte die ex opera operato-Theorie (Trans-, statt Konsubstantiation: in, mit dem im Wort präsenten Christus: AdA 168ff, SvdgW 3ff). Keiner sei betrogen durch äußerl. Zeremonien-Schein; „nicht das Sakrament, sondern der Glaube“ rechtfertigt. „Ruchlosigkeit, Geldschinderei, Gewalt“ Roms, VbG 187, 200, 218f, „Gewinnssucht“: Schröder *ibid*, ist im Trug 1871 unsägl. nachbestätigt; Säkularisierung: S. 143.

Barnarda setzte diakonisch Zeichen zur Reform, Luther theologisch-exegetisch, besonders durch Aufdeckung der Gottesgerechtigkeit. Sein Durchblick „führte“ aus dem „Gefängnis“ mit „grausamer Tyrannei“ der „Päpste“ und Schrecken vor dem Jüngsten Gericht zum „allgemeinen Priestertum der Gläubigen“, 1. Kor. 12, 12: Gerichtsqualen *verstellen* Gottes Gnade.⁷⁴⁰ Luther bildete sich im Übersetzen des Bibelwortes⁷⁴¹ Das war dem Volk vorenthalten, es zu halten in Dummheit und Missbrauch. Es konnte nicht lesen, noch schreiben. Kirche und Katheder lehrten „Gottes Gerechtigkeit“ als seine eigene, vor der keiner besteht! Das erzeugte Furcht vor Strafe.

Luther erkannte genau das Gegenteil, römisch-katholisch system-beredt?⁷⁴² Nicht der „Mensch“ macht einen strafenden Gott gnädig durch Schuld-Dienst, sondern ein „Menschen“ dienender Gott macht frei in der Macht-Gabe seiner Gratis-Gerechtigkeit. So gewiss „trotzte“ Luther in Worms „Papst“ und Kaiser 1521 - für die Unverrechenbarkeit des Gotteshandelns - gegen Tausch- und Täuschungshandel durch Ablass, - für die Freiheit der Christen wie Menschen - gegen entwürdigendes, entmenschendes Gefangenhalten: „Sakramente nähren geistlich;“ sie sind Gnaden-, keine weltlichen Machtmittel zum blutigen „Rauben“.⁷⁴³

Rom hat geistlich im Schein Christi zelebriert und die „Menschen“ unter den Schein des Sakramentsystems gezogen, um sie weltlich zu beherrschen, lebenslang Todes getauft. Der Befreiungsglaube für Lebende verbrannte lichterloh im unsichtbaren Fegefeuerraum für die Sünden-Schuld der Toten durch geschäftigen Sakrileg-Handel; im sichtbaren Seeraum flutete Schuld himmelhoch zu Geld-Schulden der Lebenden. Das entstand durch geschäftlichen Welt-Handel als „Kriegen“ mit Kanonen-Recht. Es forderte REGIStrierung Toter als Sachen zu Wasser; danach ließ die Gluthitze lechzen zu Lande im Kampf um Frieden 1648, 1666 in Einverleibung Schottlands in den „päpstlich“ ganz „unersättlichen Wanst“ von Lehen, 1707 mit Queen Anne.

Sola gratia ist aller Schuld-Opferdienst längst beendet. Was den Göttern fehlt, ist die Dynamis Christi in der Macht und Gabe seiner Gerechtigkeit zum neuen Leben.⁷⁴⁴ Sein NAME ist *verkehrt* zum Unheil, tauf-raub-systemisch *gedreht* im Dienst des Todesherrn (Hebr 2, 14), des Teufels, im Ablass-Schein-Schutz für - Tote in Fegefuernot und Ewigkeits-Todesnot im Purgatorium etwa ab 1200 sowie in der militanten Sphäre von „urbi et orbi“, - Tod-Bedrohte in Ketzernot und vor Ewig-Tod, Kreuzzugsaufrufe, Albigenser-Katharerverfolgung 1209-29, Inquisition ab 1231, - Tod-Getaufte-Geborene lt. Bullen 1455/81, 1537, CQV-Akt zur Sach-Kriegs-Geldverwertung 1540, 1648, 1666, 1707, 1871, 1933, - Tod-Geweihte Welt: 3-City-Akt zum Welt-„Kriegen“, „Blut“-Geldsaufen im Katastrophen-Terror mit Massentoten, 1871 - heute? - Beansprucht Rom das Heilige Römische Reich deutscher Nation über Gründung des Deutschen Reiches? Es mied in protestantischer Regie die Beziehung zum Stuhl samt Schein-System. Im Geist des Lebendigen war der bürgerliche Tod in Preußen 1850 abgeschafft; CQV-Akt, Handel mit „Menschen“ war nur machbar durch Rechts-*Dreh*: Putsch und „Ent-Mensch-ung“ der „Deutschen“ zu toten „Sachen“!

“Darum lasset uns aufwachen, liebe Deutschen...dass wir nicht teilhaftig werden...dass solch höllisch Regiment möchte ärger werden... Wir haben des Reiches Namen, aber der Papst hat...alles, was wir haben (Sachen, heute: Personal, juristische Personen). So soll man die Deutschen täuschen und mit Tauschen täuschen (Schein-Ablass). Das haben die Päpste gesucht, daß sie gerne Kaiser wären gewesen. Und da sie das nicht haben können schicken, haben sie sich doch über die Kaiser gesetzt... warum lassen wir Deutsche uns also narren? ... Christus hat nicht (irdische) Reiche, sondern Dienste (am Nächsten) verordnet.“⁷⁴⁵

Die Tiara-Formel entstand im Trient-Konzil 1545-1563 unter jesuitischer Maßgabe zur Gegenreformation.

- Wozu dient die Krönungsformel erst seit 1560, obwohl die Tiara seit 774 existiert, weltlich pro regno?
- Warum bezieht sie Himmel, Erde und die Hölle ein (nach „Globus“- Entdeckung des Kopernikus 1543)?
- Nimmt sie den Papst in Zötus-Pflicht, das „babylonische Gefängnis“ zu halten und zu globalisieren?
- Zölibatärer Zwangsaskese 1139 folgt biopsychisch aggressive Inquisition im symbiotischen Uterussystem.
- Schlachtet der Jesuiten-„Papst“ innen brutal „Blut saufend“ aus, was der Jesus-„Papst“ außen im Schein Christi nächstenlieb ins Fangnetz Petri zieht und reifungsresistent gefangen hält wider Natur und Gott?
- Sind Deutsche zu lutherisch, frei, mündig, kritisch-demokratisch, allgemein-priesterlich, gut-gott-gläubig?

⁷⁴⁰ Martialischer Art: Die Frage nach dem gnädigen Gott brannte damals in der Seele. Mars ist röm. Kriegsgott.

Ist der Militär-Mammon-Machtakt 1871 Auftakt zum okkult-politisch globalis. Moloch-Opferdienst? Luth.-Zit: VbG 206, 216.

⁷⁴¹ S. 74ff. Z.B. erwirkte der latein. Gottesdienst Unverständnis statt Befreiung. Gottes Gerechtigkeit als Gen. auct. betont distributiv das Unablösbare der Macht-Gabe in unverfügbarer Wirkung im Gläubigen, E. Roth 2002, 167ff.

⁷⁴² Das Evangelium bezeugt Gottes übereignende Gerechtigkeit im Opfer Christi, gratis, sola gratia, ohne Opfer- u. Mittlerdienst in unbibl. Schein-Theorien. Der Brief an die Hebr. belegt den Ausverkauf des Kaufmannsglaubens!

⁷⁴³ Luther sah die Gefangennahme durch das babyl. Sakramentsystem prototypisch; Zit.: WA 6; 529, 36; AdA 100.

⁷⁴⁴ O.g. Zit.: AdA 144, 100, S. 143; zur Glaubens-Gerechtigkeit: S. 36, Anm. 750; zur quantenphys. Dimension: Anm. 13, 759.

⁷⁴⁵ AdA 96ff, 144, VbG 215. Jesuiten *drehen* den rekathol. Misserfolg zum rechtsfigur. Akt, Anm. 463; Fernis/H.168. Tiara: Anm. 772.

4. Vom fötalen Fangnetz Petri: Feudaler Machtanspruch auf alt-neue Welt-Ordnung

Schöner Schein von IHS-, „Zieraten“⁷⁴⁶ verschleiert das „babylonische Gefängnis der Kirche“. Theorie und Praxis römischer Sakramente betrifft katholisch das „Ganze“ in „ganzer“ Verwendung und Verwertung: Von der Wiege zur Bahre, von der Taufe zur Kranken-Letztölung, „sonn-en-tags“ zur Messe in Buße nach schuldvoll detaillierter Ohren-Beichte. Firmung wie Hochzeit markieren finanz-fruchtbaren Statuswechsel. Priesterweihe ist „ein-weihe-ende“ Konsequenz der sakramentalen Theorie des Corpus Christi mit kapital-kontrollierender „Schlüsselgewalt“ zum Erlassen von „Schuld-en“-Strafen. Schuld *dreht* sich um Werke, Getanes, Gedachtes, Sündiges, Todsünden und Tod. Der Abwehr des Bösen dient das Bekreuzigen mit Weihwasser beim Eintritt in Kirchen. Sie sind stets gebaut auf Gebein, und ihr Begehen ehrt die Leichen in der Gruft, ihre Reliquien und alle Toten zu Allerheiligen. Heiliger Schein, Heilig-Sprechen und Namensgabe Heiliger rückt Tote und Tod den Lebenden zu Leibe. Es ist Todes-Werken entgegen dem Lebendig-Glauben freier „Menschen“: „Christus will, seine Kirche sei frei“, ohne „Tyrannei“ der „Päpste“, Schuld- und Totenkult. „Herr des Todes (ist) der Teufel“; „kein Sakrament rechtfertigt“, allein der Glaube.

- Während Luther „trotzte“ und mit ihm Pro-Evangelium-Testierende offen reformierten, organisierte sich die jesuitische „Papst“-Miliz versteckt mit dem Dolch im Gewande zur Gegenreformation? Sie beherrschen Politik und Hoch- wie Schulen als geheime Orden mit Triebkraft zum Opfern von Millionen „Menschen“ (Bartholomäusnacht 1572, Gregor XIII.); ihr rekatholisierender Misserfolg bindet Freimaurer subversiv im okkulten Bund ein in weltpolitische Ereignisse, Umstürze, Kriege, Zeitgeist-Bewegungen etc.⁷⁴⁷ *ELF*, *Egalité*, *Liberté*, *Fraternité*, 11. 11. 11.11, meint mit „1“ licht-luzide karnevalesk Aufklärungs-Schabernack mit dem dummen Schafsvolk: Glaube es, es mache Politik! Demokratisierung, Säkularisierung, Ökumene sind, Janus-„gerecht“, verulkt in der alt-neuen Welt-Ordnung Roms mit anti-protestantischer Strategie. Sie ließ Ideen, Werte, Ziele der Reformation und Aufklärung sprießen, gezielt, zum diabolischen Abschießen.

Die Ständegesellschaft wich der Bewegung von „Bürgern“. Sie bürgen für die Schulden des Staates. Diese Spott-Regie ist verschwiegen, so auch, dass die Demokratie „Kind der Freimaurerei“ ist, m.E. nur ein totes mit Masken-Schein, aber ein lebendiges der Reformation. Unverstellt wuchs es im „Trotz-Pro-Test“ zum „allgemeinen Priestertum der Gläubigen“. Biblische Kritik befreite aus dem Sakramentsystem des „römischen Frondienstes“. Luther rügte „ruchlose Büberei“, „schalkhaftige, listige Spuknisse“, „Bullen, Beichtbriefe, Butterbriefe ... Räuberei, Trügerei und Tyrannei“. Das Evangelium schafft Leben in der Freiheit Christi; Rom aber will Unterjochung unter den Papst. Er ist der „Antichrist“ mit „eigen erdichtetem geistlichem Recht“ zum weltlichen „Kriegern“.⁷⁴⁸

Diese Erkenntnis betrifft, schub-schleichend mit dem global gezurrten Fangnetz Petri allumfassend alle, noch mehr, als Luther es schon durchschaut hatte für die „Deutschen“? Zieht das Schein-System geistlich unter

⁷⁴⁶ Luther deckte die „babyl. Gefangenschaft der Kirche“ auf in geistl. u. weltl. Machtverwendung der Sakramenttheorie, Anm. 119, AdA 101, Folg.: Mt 22, 32; 2. Kor. 1, 24; WA 45; 109, 24 - WA 25; 224, 25; VbG 181, 200, 219; Hebr 2, 14;

⁷⁴⁷ Clemens XIV. verbot den Orden 1773 u. wurde vergiftet (Pius VII., 1800-23, fügte sich dem Jesuiten-General geg. Napol. 1814), F. Baum 1889, 607f, u. folg: „Die neuere Geschichte Europas kann nur der schreiben, der in die Geheimnisse der Geheimbünde eingeweiht ist“ u. in „Geheimgesellschaften“. Sie können alle polit. „Arrangements“, Anm. 525, 56, 184, 10, 15 „zunichte machen, sie haben überall ... skrupellose Agenten, die Morde schüren..., wenn sie es für zweckmäßig halten“, Lord Baconfield=Disraeli, 20. 9. 1876 <http://www.wfg-gk.de/verschwoerung.html> „1722-1789 arbeitete das Maurertum die große Revolution aus...dann durchsetzten die Freimaurer die Volksmassen mit (ihren) Leitgedanken“, Logen-Vollsitz., in: „Revolutionen, Weltkrieg u. Freimaurerei“, Diakon Dr. Fischer, Freim.zeit. „Am Bau“, München 1921, H 19, 6. „Die Demokratie ist ein Kind der Freimaurerei“, Freim.zeit. Nr. 2, Berlin 1851: 477 v. 603 Nationalversamml.-Mitgl. waren Freim. Vgl. Brownlee 1857, 45, Cusack, 86, H. Macpherson 32, J.A. Kensit 141.

⁷⁴⁸ Schmidt nennt mehrf. „Expectanz“-Verkauf Betrug“, 256; Luther-Zit.: AdA 98, 85f, 126; S. 15, 28f, 48, 98, 106f.

Zum Kadaverhörigkeit: „Papst“-Brief zur Neuwahl des schwarzen Papstes, Jesuiten-Generals 2005:

„In tiefer Freude“ ermutigt der Papst, „das Ideal der Gesellschaft immer umzusetzen, in völliger Treue gegenüber dem Lehramt der Kirche ... die von nicht Wenigen unter Ihnen auch durch den Schwur ... gegenüber dem Nachfolger Petri perinde ac cadaver (Kadavergehorsam) bekräftigt wird.“ http://whispersinthetheologia.blogspot.com/2008_01_01archive.html 2006 hat Benedikt XVI. den Teilnehmern des Welt-Jugendtages Ablass aller zeitlichen Sündenstrafen im Fegefeuer zugesagt, wenn sie zum Kölnbesuch noch gewisse Bußeleistungen bringen: Leben in Schuld ist katholisch sakramental-systemisch eh' wie je stabilisiert, s. Anm. 730.

Schuld-Geld mit Moral-Schuld, so weltlich unter Geld-Schuld mit Zins(-Opfer)- und Abgaben an die US-Corporation mit BRiD im Tross wie EU unter „Römischen Verträgen“. Rom & Co betreiben Glauben als Handel, schon 1520 dreist „edle Handelsgeschäfte“ im „eigen Kaufhaus“ des „Papstes“! 2011 verdeckt, kontengeführt?⁷⁴⁹

- Steckt die Welt fest in symbiotisch oraler Gier- und analer Zwangshaltung des „Raubstuhls“, seinen Machtanspruch zu halten, mit „des Reiches Namen“ sich „über Kaiser“ zu setzen, sie heute zu lenken, getarnt?

- Dabei meint der arglos Postmoderne, er wäre Rom wie strafende Götter los? Die alten theurgischen „Ver-Handel-ungen“ wirken fort bis heute im Hirnsystem, unbewusst über synaptische Repräsentanzen zu „Schuld-en“: Sakral-geschäftige wie profan-geschäftliche Schritte sind umgemünzt vom „babylonischen Gefängnis“ zum globalen. Banges „Handel-n“ um Ablass von Schuld-Geld ist *gedreht* zum Erlass von Geld-Schuld, Gebühren, Steuern etc. Die Hirnmechanismen funktionieren im „Ein- und Aus-Druck“ dazu:

Was wir beim „Handel-n“ im Kaufhaus mit „Be-Dienenden“ zum Waren-Gut mit „Schuld-Zahlung“ erleben, widerfuhr den Ahnen im Heiligtum mit „Be-Diensteten“ zum Opfer-Gut. Es war der sicherste Ort zum Horten von Werten, Naturalien, Metallen, Tempelsteuern. Die Depositbank ist vom Tempelpersonal geprüft wie die Geschäftsbank vom Bankpersonal. Priester sind Hüter des Tempelschatzes, Kult-Krieger. Kapital-Kriegsführung liegt ihnen im Blut; Geld und Macht ist ihr Rausch-Sauf-Geschäft, nicht nur 1520!

Wenn der „Mensch“ seinem „Schuld-en-Soll-en“ nicht Genüge leistet, früher seine Schuld-Bringpflicht im Tempel-Geschäft nicht einhielt, „hand-el-t“ er nicht, wie er soll. Er macht sich schuldig. So zur „Hand“ wird er von klein auf in die Welt „hineinge-ha(e)nd-elt“, neurobio-psychosozialisiert. Der Erwachsene bedenkt sein „Soll-en“. Vorweg ist sein Empfinden spontan, unbemerkt. Es folgen Denken und Tun.

Dann reagiert das „Ge-Wissen“ als Mit-Wisser in Bewusstwerdung. Es geht den Sinnen und dem Sinn, Fühlen, Denken und Handeln hernach. Es prüft „Schuld-en“ und „Ver-Schuld-ung“, das Nicht-Genug. Das ist der neuralgisch (schmerzhaft) selbsttätige *Dreh* im fötal abhängig haltenden Uterusfangnetz des Schuld-Opferdienstes:

Nicht recht, nicht genug (dar-)gebracht, geleistet zu haben, nicht „recht“ zu sein, das ist zerebral urverortet als Empfinden von Schuld und Angst vor strafenden Göttern wie Märkten mit „Ein-Buße“ wie Mangel. Das Defizit der Matrix fixiert auf Verdienen, Gieren und „Kriegen“ im Nicht-Genug-Haben für den Geld-Gott mit Zins. Dabei verrät sich Minderwertigkeit, Mangel-Selbstbewusstsein und -Vertrauen beiläufig:

Bringe ich das? „Kriege“ ich das hin? Bewerbstellige ich das? Schaffe ich das?

Womit habe ich das (schon wieder) verdient?! Warum trifft es (gerade, immer?) mich so übel?

Hier waltet neuronal ein eingespurtes Existenzial, auch für vermeintlich nicht religiöse „Menschen“. Es ist das kultisch ritualisierte autoaggressive „Straf-Erbe“ aus den Riten des Schuld-Opferdienstes. Es nagt am Kern, am Selbst. Das archaisch eingespurte Gen-Mem gleicht einem Religiosum⁷⁵⁰, Anthropinon oder Urmenschlichen. Preis-Nachlass wie -Auf- und -Abschlag verraten die „Schuld-en“-Kralle:

- Der Alltag zwingt unter die „Geld-Schein-Bildung“ im alt-neuen Machtanspruch Roms mit Konsorten?

Habe ich genug „v-erdient“, genug dargebracht, profan: eingebracht?

Habe ich genug und recht getan für den Geld-Gott, profan: Vater, Mutter, Kind, Partner, Chef zufrieden gestellt?

Die Fragen brechen immer wieder auf in Variationen. Die lebendige Sprache „bringt`s“ zu Werke im Ausdruck des Bewusstseins. Darin hat sich das „Opfer-Bringen“ im Rechtsraum von Tun-Ergehen bis heute vergolten, vergoldet, „vergeldet“ bis zum „Vergelt`s Gott“. Hier ist das hohe non- und geringe verbale Wirkpotenzial zu veranschlagen. Reden „bringt“ wenig. Es kann aufrichten! „Nicht-Genug“

⁷⁴⁹ S. den 16 Trillionen-\$-Fluss auf die Vatikan-Bank wie den belegten Menschenhandel qua Geburts-Schein, Anm. 571, 457. Luth.-Zit.: AdA 105, 144. Dem Gefühl von Schuld, Unterdrückung, Unfreiheit, Ohnmacht eignet unbewusst Bedrückung, Beugsamkeit, Minderwertigkeit, Ungenügen, Mangel. Angst ist diffus, konkretisiert als Furcht. Sie ist eine der sieben universell genetisch bedingten Grundempfindungen zur Verhaltensanpassung. Kandel, 413f, greift die von P. Ekman genannten auf: Freude, Ärger, Ekel, Überraschung, Verachtung, Traurigkeit. Sie sind kultus-kultur-transsexuell gleichbedeutend, global. Emotion ist vegetativ die unterste Empfindung; Gefühl ist ihr Erleben, Erfahrung ist Bedenken des Erlebten. Sich christlich frei zu erleben, ohne Schuld, das wurde römisch-babylonisch vernebelt, S. 142.

⁷⁵⁰ S. Anm. 565. Es ist als Rückbinden (religari), Wieder-Lesen, Beobachten (relegere), aus den latein. Ableitungen erkennbar; die dritte Lesart, re-eligere, passt zur Priester-Krieger-Hüter-Tempelschatzkaste: Anm. 722. Das „Ge-Bund-en-Sein“, in Christus „meint tatsächlich weitgehend den Stand in einem Kraftfeld“ der neuen Schöpfung in der Macht-Gabe der Gottesgerechtigkeit, Käsemann 1974, 214f. Seine Exegese verweist ohne neurobiol. Wissen auf das natw. quantenphysikal. bestätigte Energie- wie plasma-morphogenet. Feld: Liebe, Phil 3, 10ff; 1. Kor. 3, 16: Anm. 741f.

richtet zu! Es erwirkt meist Schuldgefühl und Unzufriedenheit. Das lässt maßlos gieren. Diffus entsteht der Drang nach „Mehr Haben“. Er ventiliert sich meist durch Kaufen, Saugen, Suchen. Denn siech macht die innere Leere, das ungestopfte Selbst-Loch zum „Genug-Sein“. Es wird befeuert durch die gewiefte Beschwörungslitanei der „Patin“ vom „Wirtschaftswachstum“ und gerade nicht „gesunden Wettbewerb“.

Beides fordern, ist Tribut für Zins(-Opfer)-Gewinn der Geld(-Gott)-Macht-Kaste, liturgischer Lob-Dank-„Preis“ für blutige Schlachtopfer zum „Kriegen“. Ureingespart ist dem Hirnsystem die Choreografie der Magier zum okkulten Schuld-Opferdienst. Je mehr die Manier zur Manie in Usus und Ritus wird, desto weniger schlägt das Gewissen, desto mehr bummert Blutrünstiges barbarisch bestialisch durch.

- Dazu wird arglistig angestiftet im arglos klingenden „Mutti“-Ton mit b`nai b`rith-Orden?

Die frühen Christen sind dem Schlacht-Opfer, der Verrohung und Brutalität in der antiken Welt entgegnet. Der Unbarmherzigkeit sind sie mit der Liebe Christi begegnet. Ihr Glaube und Tun durfte aber, systemisch bedingt, das Elend des Abendlandes nur zum schönen Schein am Rande streifen mit Samariterdienst, Diakonie, Caritas, Sozialpapier, „Sonn-entags-Weihnachtsfeierlichkeit“ verdeckt heidnischer Art und letztlich „Aus-Bildung“ mit Religionsunterricht. Das Christianum mag das „C“ einer Partei zieren, auch sozialer Deckmantel sein für den „Sozialstaat“. Gelindert sind nur schlimmste Wirkungen der Blut-Geldsymbiose. Eu-angelische Befreiungskraft, frei machender Christus- wie freier Glaube sind synaptisch *eingestellt* auf den Schuld-Geld-Opferdienst: Das Hirn ist wie einst stets rege beim geldsystemischen Transfer.⁷⁵¹ Daher ist „sola gratia“, Selbst- wie Wir-Freude, *verstellt* durch „Schuld-en“!

Das Schuld-Tod-Geldsystem hat das Hirnsystem fest im Griff. Es ist heimlicher „Schuld-en“-Kontrolleur, auch ohne Priester-Präsenz. Es ist verinnerlichter Dauer-Diktator. Nach genügender Eingewöhnung von außen löst im Ausfall der Fremdkontrolle das Hirnsystem selbsttätig das prüfende Regen des Gewissens aus. Es reagiert spontan auf Vorgänge und Wörter im „Schuld-en-Dienst“, gott-geldsystemisch kompatibel. Das von Gott oder Natur geschenkte Leben ist von Mammons Macht beherrscht, immer noch innerlich fixiert im unsichtbar „babylonischen Gefängnis“.

Geld ist getauscht gegen Mittel zum Leben. D.h.: Ohne Geld kein Leben?! Angst kriecht hoch; Zittern und Zagen greifen den Organismus hirnreaktiv an: Ein-Drücke des Schuld-Fangglaubens sind viel älter als die des befreienden Christusglaubens. Es ist Kreuz-*verkehrt*! Verbales Freiheitswissen ist nonverbal blockiert. Der feudale Machtanspruch der Götter ist unmerklich vergeschäftlicht, stabilisiert im Markt-„Handel-n“,
 - ob die Märkte gnädig zu stimmen sind für genug Umsatz mit „Schuld-en“-Blutopfer für Moloch-Melkart-Marduk,
 - ob Wachstums-Wettbewerbs-Bring-Schuld einzutreiben ist mit List und Listung für Baal-Beelzebub-Baphomet,
 - ob zum Opfer-Zahlungsdienst der „Schuld-en“ zu „kriegen“ ist mit Licht-Ordnungsrecht für Mithras-Mars-Marka.

Die politisch-medial durchgepeitschten Ohrwürmer setzen den Grundstimulus; der hält den „Schuld-en“-Ballast im Dauerbeben, das Hirn im Daueralarm, leiblich emotional, unbewusst. Und sachlich rational ist der Schuldenberg geschaffen durch den Schuld-Geld-Opferdienst. Er fungiert als „babylonisches Gefängnis der Kirche“ (1520) wie als fingiertes Uterus-Saugsystem im Globalisierungstransfer (2015). „Die Märkte darf man nicht beunruhigen“. Das verscheucht dem „Angelhaken“ Petri & Co die Beute! Der Litanei der „Patin“ ist zu folgen. Sonst löst sich das Hirngebilde der Schuld wie die „Geld-Schein-Bildung“ auf.

Die Märkte reagieren „nervös“. Die Götter lassen das Chaos los. Zum Füllen des Triregnum-Troges ist das tierisch verballhornte Personal zum Schabernack sogar ins Gebet genommen? Die Paraklese der Wachstumsbringschuld wird zelebriert. Sie ist hochpriesterlich scheinheilig „alternativlos“ angepriesen bei verheimlichter Zins-Preisung, CQV-Trust-Profit etc. Dafür sind die viehisch Verschaften in „Schuld-en“, sich mit mehr Konkurrenz- und Konsumleistung den Marktgötzen zu opfern für mehr Wertschaffung, größeres Wachstum, stärkere Bedarfssteigerung, Binnennachfrage, Leistungsraten, Exportweltmeisterei!

- Ist es animalischer Moloch-Kult zur humankapitalisierenden Ab- und Ausschlachtung? Was für die Bilanz betriebswirtschaftlich gut wegrationalisiert ist, schlägt volkswirtschaftlich schlecht zu Buche.⁷⁵²

⁷⁵¹ Ein schlagender Beleg ist das Kreuz schlagende „Ablass-Handel-n“ in der kath. Kirche. Es ist ein christlich überdeckter apotropäischer Ausdruck des Schuld-Opferdienstes. Der Körper, das Hirn, vergisst keine Inkorporation, keine Einbahnung, im Unterschied zum Gedächtnis, Spitzer 2006, 165ff; E. Roth 2006, 33ff: „Geistige u. leib-körperl. Bewusstwerdung“. Der Kultus-Kultur-Kontext prägt trotz Kirchendistanz: Das Wirtschaftssystem schlachtet den Kirchjahreslauf heidnisch kommerziell aus für das Geldsystem u. dieses das non- u. verbale Glaubens-„Handel-n“. Zur Bereinig. greifen Attentate, Vergiftung, Mind Control, Bd 2.

⁷⁵² Stellensparen ist volkswirtschaftlich tödlich, betriebswirtschaftlich gut http://youtu.be/L28rf6OUz_Y Merkel und Konsorten.

Wenn die „Deutschen“ zum „Verschwinden“ und „Umerziehen“⁷⁵³ *gekehrt* werden und fast ein Jahrhundert lang generationenübergreifend manipuliert wie „dumme Schafe“ *eingedreht* bekommen,
 - sie hätten Schuld an zwei Welt-Kriegen und „offenkundigem“ Holocaust,
 - sie müssen dafür die Schulden zahlen und öffentlich das Stuttgarter Schuldbekennnis ablegen,
 - sie wären überschuldet mit „Staatsschulden“ (als Folge verschwiegen okkult-politischer Profitgier),
 und wenn zu diesen Zerstörungsschüben „Kirche“ noch Steuern fordert gemäß Schuld-Geld- und Nazi-Steuer-System der BRiD⁷⁵⁴, das die sog. Mutter-Kirche & Co seit Act 1871 putsch-*stellwerkend* verdeckt in Schuss hält, dann tritt zerebrale Zirkulationsrekurrenz ein:
 Jetzt ist genug an „Blut-Geld-Schuld-en“! Wer hält das aus? Wem entzieht man sich? Jeder „Kirche“⁷⁵⁵

Und wenn in dieser brenzligen „Schuld-en“-Lage zudem aus kirchlich einst führender Stelle vollmundig populistisch-platt mitgeteilt wird, „dein Lebenskonto ist bei Gott in den schwarzen Zahlen“⁷⁵⁶, dann scheint, naiv wohlmeinend, blasiert fehlwissend oder korpokratisch unterwandernd, das Evangelium zum Schlussverkauf ausgepreist und Christus, „Mensch“ wie Luther von der Reformationsbotschafterin geulkt?
 - Sind die Unbedachtheiten gar Bedachtheiten im okkult-politischen Pakt?
 - Fehlt es theologisch, ökonomisch am Problem- und politisch, medizinisch am Gefährdungsbewusstsein
 - zur exponentialen Funktion des Schuld-Geldsystems mit den existenziell tödlichen Wirkungsparametern,
 - zur neurobiologisch transformierenden Selbstorganisation des Hirnsystems im Körper-Krieg wie
 - zur theologischen Kompatibilisierung der Gott-Geldsystemstruktur und Mechanismen im Globalisierungsdreh?

Der Schuld-Scheindreh treibt Schabernack mit den befreienden Wirkungen von Reformation, Aufklärung und Demokratie. Das Sakramentsystem Roms fokussiert auf den Schuld-Geld- und Tod-Gott wie zur Zeit Luthers und davor. Das Tod-Geld-Finanzsystem ist 1944 „allumgreifend“ weltweit aufgezwungen. Damit „*stellwerk*“ der heidnische Schuld-Opferdienst „in Büberei und Bosheit“ noch janus-listiger als 1520
 - voll verdeckt wie ganz offen und synthetisierend
 - nicht mehr „allein“ nur für die katholischen Christen:

Das unbiblische Sakramentsystem ist Steilvorlage für das Sakrilegssystem, zur Finanz-Wirtschafts-„Tyrannei, immer „ärger“ gegen die „Freiheit eines Christen“ wie „Menschen“ im „Mit-Mensch-en-Sein“.

⁷⁵³ S. S. 66ff; folg. zum „offenkundigen“ Holocaust an kabbalist. 6 Millionen Juden nach 6 Jahren Krieg, S. 66, 80, Anm. 361, 472, 539, zum verschwiegenen an den „Deutschen“ u. Farbigen, S. 66, in zahlenmäßig u. unsäglich satanistisch katholischer „Überbietung“: 3 x 1/3: „Wir sollten das erste Drittel der Serben massakrieren, das zweite Drittel des Landes verweisen u. das letzte Drittel zwingen, den kath. Glauben anzunehmen, wodurch sie von dem kath. Element absorbiert“ waren; Katholisierung u. Vernichtung der orthodoxen Christen war Ziel des Vatikans durch seine Schergen, L.M. Kostich 1981, 18. Zum Okkulten: S. 15, 27, Anm. 412, 539.

⁷⁵⁴ S. Bd 2. „Kirche“ ermahnt höchstens wie im ökum. Sozialpapier, Anm. 766; die Kritik bekundet extern Schein-Absichten im Zaunblick und intern im Durchblick „des Teufels List und Trug“? AdA, 87, folg.: 85, 112, 85, 103, 85.

⁷⁵⁵ S. die theologisch korrespondierenden natw. Erkenntnisse. Kirchen wirken stimmungsvoll Weihnachten, Ostern akzeptabel, aber Pfingsten feinstofflich geistvergessen, wenn Grobstoffliches, Christbaum u. bunte Eier, fehlen?

⁷⁵⁶ Zeigt die Aussage von M. Käßmann, <http://www.Luther2017.de> - Aus Schuld mach Schulden - also entweder ihr heimliches Mitspielen im Geldsystem oder ihre finanz-wirtschaftspolit., medizin. wie theologische Unbedarftheit?

- Das buchhalterische Wissen scheint weltfremd unbekannt zu sein? Schwarze Zahlen korrespondieren bei der sog. Geldschöpfung immer den roten! Hier ist implizit sachlich simplifizierte, unhaltbare Vergleichbarkeit zw. den bilanztechn. Salden von Guthaben und Soll coram deo hergestellt. Das verrechnet den Rechtfertigungsglauben, macht ihn, Spott treibend, zunichte.

- Das Leistungshandeln wird *vorgekehrt*, „geführt“ werk-gewollt: Zum Buchungsmodus des giralen Schuld-Geldes gehört vertragseinhängig die Pflicht zur Zahlungsleistung, die Löschung der Schuld durch Werke des Kreditnehmers. Es ist „umgekehrt“, VbG 216, das alleinige Werk Gottes in Christus zur Befreiung der „Menschen“, nicht zur Belastung!

- Die Bildsprache ist theologisch prekär: Vor Gott gibt es keine Zahlen, es wird gerade nicht gezählt, noch gemessen. Bei ihm gilt nachgerade das Gratis, „sola gratia“. Allein aus Gnade geschieht Gottes Geben, nicht verrechnend! Es auf „schwarze Zahlen“ zu setzen, verkennt die Tiefe der von Luther restituierten Rechtfertigungslehre u. den betrügerischen Schein des Geldsystems. Zahlen sind im Kontext des Systems, zinsbedingt, immer an das Gemeinschaftstrennende des negativen Konkurrenzkampfes und Leistungssolls gekoppelt, gerade nicht an die Freude kooperativer „Be-Gab-ung“ als Macht und Gabe des Schöpfers für seine Schöpfungsgemeinschaft, Mt 25, 40. So gaukelt die „Botschafterin der Reformation“, nicht des Reformationsevangeliums?

- Hier verhökert sich Gottes Gnade groteskmaßen unbillig. Luthers ernsthaftes Ringen um die Frage nach dem gnädigen Gott verkommt schlichtweg zur trivialen Flachheit bis Flapsigkeit. Das volkswirtschaftliche Desaster scheint verkannt; es wird locker mit Gottes Gnade überspielt - und dann soll „billige“ Gnade „das Ganze“ heilen?

- Ist der Einzelne mit geschönter Belastung von 27.000 € (weit mehr noch mit offenen Forderungen) überhaupt ernst genommen?

5. Zur „Freiheit eines Christen-Menschen“ im „Mit-Mensch-en-Sein“

Das Sakrament der „Firm-ung“ festigt das Taufsakrament als Entscheidung des Jugendlichen. Er stimmt bewusst dem mit der Taufe vollzogenen Gottes-Bund zu. Längst war er einem Bundes-Gott⁷⁵⁷ „firm-iert“, „fest“ inkorporiert als Subfirma im konzern-kanonischen Kurs gerichteter Kanonen zum „Kriegen“ als Rauben wie „Handel-n“ über See. Solches Zurichten von „Menschen“ mit Blut-Geld-„Schuld-en“, ihr Tod gemäß Bullen und CQV-Tod-Akt, ist dem Lebens- und Freiheitsgott zuwider:

- Meinte das die Papst-Rede zum Schein-Recht und „Raub-Handel-n“ der „Räuberbande“ im Bundestag?

„Handel-n“ ist zerebraler Aus- und Eindruck. Spiegelneuronal bedingt, wirkt nonverbales Handlungs-Sprechen spontan viel stärker als verbales Sprach-Handeln. Das unbewusst innen Einkörperte verkörpert sich außen als Replik. Es ist gleichsam unbewusstes Wieder-Holen des Selbst Erlebten, wird es nicht bewusst und bedacht. Sonst wiederholt es sich strukturell als eigene Kindheit im Großziehen eines Kindes: Großziehen hält innen klein bei Belastung mit „Schuld-en“-Strafen, Schuldgefühlen und Bestreitung des Lebens im Dauerkampf. Spiegelneuronal ist der „Mensch“ angewiesen auf ein Gegenüber. Er ist ganzheitlich verwiesen auf eine Bezugsperson. Ohne ihren (ihre Haltung und ihr Handeln) unbewusst einspiegelnden Blickkontakt ist niemand lebensfähig. Unter Haltung von Angst und Gewalt veröden Spiegelneuronen, geistiges Potenzial mindert sich. Das Hirnsystem reagiert auf psychische Gewalt wie auf körperliche. Es ist Natur- oder Schöpfer-Schutz; zu großes Schmerzempfinden gefährdet das Überleben. Der „Mensch“ ist von Grund auf beziehungsbedürftig, also nur relativ frei. Die Art seiner Bindung bildet den neuralgischen Punkt, auch gegenüber Gott, von Schuld befreiend oder mit Schuld belastend.

- Wie nun lernt ein Kind sich und seine Bezugsperson als „Mensch“ zu würdigen, wenn diese selbst Würdigung und Aufrichtung nicht erfahren hat? Aber Zurichtung als tote Sache, als trust-belastetes Personal mit „Schuld-en“ im Mangel von Noten-Schein und Schein-Noten! Sozialisierungstheorien bestätigen die Sicht des Paulus: Geben lässt sich nur, was empfangen ist (1. Kor. 11, 23). Doch der Christus-Glaube vermag, wie vielfach bezeugt, neu zu richten, aufzurichten in Liebe. Freier Glaube ankert anders, z.B. ideo-, statt theologisch-biblich.

Ein für alle Mal vom „Schuld-en-Handel-n“ befreit ist gerade der mit Schuld wie Schulden Behaftete (Joh 8, 1ff; Mt 18, 23ff) beschenkt. Mit Jesu Ansehen versehen, ist er frei und gerechtfertigt; so ist er gut. Dagegen geht es dem Versucher um Gut-Haben, um „alle Reiche der Welt-Herren“. Mit „Herrlichkeiten“ toter Habe ver-„führt“ er zur „Herr-schaft“ toter Sachen, weg von dem „Herrn“ lebendigen Seins, Mt 4, 1ff.

Im Schein Christi wird sein „auf-richt-endes Handel-n“ rechtsverdrehend „zu-richtend“ fingiert. Christen wie „Menschen“ sind kanonisch-handelsrechtlich nur bewertetes Sach-Gut per Geburts- als Toten-Schein. Sachlogisch sind sie lebendig entmenschte Baphomet-Tiere, Jungtiere, nur ein Stück Vieh, Raub-Gut!

„Reißenden Wölfen“ waren „Land und Leute“ frei zum Raub, klagte Luther dem Adel zur Abhilfe, 1520.

- Frei im Wahn sind sie „ärger“ dran heute! Römisch-babylonisch raubgefangen, nicht einmal bemerkt?!⁷⁵⁸

⁷⁵⁷ Sprache ist Ausdruck des Bewusstseins, L. Wittgenstein 1922, 5.1: Begriffe wie Bundesland, S. 36, -rat, -minister, Diener des Gottes Jahwe oder Baal (u. andere Namen, nächste Anm.), des Bundes mit Esau oder Jakob, Gen 26, sind schein-bedacht (Wahlen, Prinz 2014). „Bund“ verweist auf Europas Restauration, Wiener Kongress: Dtsch. Bund - Hlg. Allianz 1814/15, war geschlossen ohne Pius VII. wegen seiner Annahme der jesuit. Hilfe zur Neubegründ. des Kirchenstaates: Anm. 747, 763. Der Kongr. beschloss eine echt christl. Universalmonarchie Europas; Rom aber verstellte sie, verdeckt mit gelenkter Entende vor, aber für den Kriegsbeginn 1914, S. 37, u. mit dem Nazi-Konkordat 1933, Anm. 282, 372, inf. „Act 1871“. Voraussetzung dafür war: Das röm. Recht, Gratians Werk 1140, erhielt offiz. Charakter. Es ist 1917, 1983 überarb. für dtsh. Prozessrecht, bes. Schuld-Recht! Pius IX. (geb. 1792, 1846-1878) dogmatisierte beredt 1871 extern den intern alt-praktizierten Universalepiskopat: Unfehlbarkeit, Jurisdiktionsgewalt, Rechtsprimat in Säkularisierung, Anm. 747; denn zuvor 1870 ist der Kirchenstaat enteignet! Seine jurist. Form war Erfordernis für den krimin. Akt 1871! Zur staatl. Kirchen-Freigabe: Schmidt 238f, 492; AdA 145, 101, 85. Folg: Benedikt XVI. betonte *Umkehr*, vom Satanismus mit vielerlei Götternamen? Anm. 56, 429.

⁷⁵⁸ Luth.-Zit: AdA 101; zum „Vieh“ bzw. Jungstier: Anm. 457 u. P-Ausweis; s. „päpstl.“ Redeweise von „Königen“ als „Bestien“, WPR 342. Folg. zur Lebenderklär.: Anm. 470; zur Staatsreligion <http://youtu.be/jtiBuhRIBiw> Hörmann, ibid 17. 6. 2012; S. Gesell 2004 www.fliebendesgeld.de, www.ITNJ.org www.wissensmanufaktur.net Folg. z. Seegott Melkart: Anm. 81, 116, 119, 523, 730.

- „Führte“ schafspelzige Verkleidung oder „Schafs-Köpfigkeit“ Bischof K. Engelhardt zur Verscherbelung des reformatorischen Erbes, als er dem „Papst“ die Nichtigkeit der Lehrverurteilung Luthers 1999 erklärte?

Ohne Kenntnis des kanonisch bestimmten See-Handelsrechtes können Eltern ihr Kind nicht bis zum 7. Jahr lebendig erklären. Der von Natur frei geschaffene wie vom Christus-Gottes von Schuld befreite „Mensch“ ist unwissend durch Bullen und CQV-Akt seines Eigentums und seiner selbst beraubt, dann durch den sog. Welt-Krieg dem völkerrechtlichen Status entzogen. Nach See-Recht ist er unter Wasser „getau(ch)ft“ im Rechts-Schein des Bundes-Gottes (ex-interner Art), dann von Korporationen REGIStriert und inkorporiert, so von der BRiD, und als Schuld-Schein-Geld in „geheimer Staatsreligion“ verwertet:

1. Das Schuld-Geldsystem funktioniert nur im Glauben daran. Daher ist es eine Religion.
2. Der Schein-„Staat“ BRiD zwingt zur Praxis des Schuld-Geldsystems. Daher ist es eine Staatsreligion.
3. Kein Gläubiger wie die Bank bekennt das den Geld-Gläubigen öffentlich. Daher ist es eine geheime Staatsreligion.

Diese Staatsreligion ist babylonisch-römischer Abart. Völlig entartet ist sie im bodenlosen Dollarfall. Neurobiopsychologisch zieht sie okkult unter „Schuld-en“. Sie hält „Menschen“ fest in der Uterussybiose. Sie *verkehrt* die dem Embryo geschuldeten Presswehen zum Frei-Sein durch Geburt zum pressenden Schuldenweh in Gefängnisfron: D.h.: Fixierung unter der juristischen Maske im Fruchtwasser, fötal fixiert im globalen Sammelbecken des Geldsystems. Aber Geburt mit Abnabelung ist natürliches Procedere zum Leben. Das zu *verstellen*, heißt: Leben und Mensch-Sein nicht zu wollen, sondern Tod und „Ent-Mensch-ung“ wider Natur und den Gott der Lebendigen, Mt 22, 31.

- Ist den Führern des Geldsystems die eigene Geburt zum Mensch-Sein in der natur-*verkehrten* inzestuösen wie zölibatären Uterussybiose verwehrt? Erwachsenes Mensch-Sein lässt daraus entgleiten.

Wer nun seiner neuronal ureingebahnten Gewöhnung an Druck, Unterdrückung und Saug-Futtern folgt, belässt es, wie es ist. Er ist gut sieger-„geführt“: Er fürchtet Verändern, traut sich nicht. Was er hat, hat er. Neues fürchtet er, so ist er neuronal eingewöhnt in Angst-, Abhängigkeits- und Versorgungshaltung.

Wer sich freies, lebendiges, erwachsenes Mensch-Sein nicht nehmen lässt, löst sich: Er defixiert, defötalisiert sich zuerst aus der hirninfiltrierten Zwangssymbiose des uralten Schuld-Geld-Opferdienstes.

Wer sich befreien will, gewärtigt sich von Gott wie Natur frei geschaffen. Er entzieht sich dem „babylonischen Gefängnis“ für Personal. Autonom ankert er emo-mental ganz und gemeinsam, statt einsam, im „Mit-Mensch-en-Sein“. Er ist philosophisch-kommunitaristisch oder in Christus frei, anderen mit-menschlich „freier Herr“ wie „dienstbarer Knecht“ zu sein (1. Kor 9, 19) im „fröhlichen Wechsel“. Auch der vermeintlich Selbst-Bezogene ist, materialgenetisch bedingt, strukturell gebunden, religiös.

Die Beziehungsbedürftigkeit bedarf der Selbst-Bewusstwerdung. Selbst-Bindung in Christus (Gal 2, 20; Hebr 9, 25ff; Joh 19, 30) oder in anderer Weise erschließt Erwachsenen ein für alle Mal den „schuld-en-freien“ Durchblick. Freiheit entsteht innen, im Selbst-Vertrauen auf das geschenkte „energetische Kraftfeld“ für alle qua Natur oder Schöpfung. Es öffnet sich in Selbst-Führung des „Menschen“. Es bedarf der Aufklärung, immer noch gefangen zu sein im „heidnischen ... Regiment des Papstes“. Und es bedarf des Trotz-Mutes wie der Aufklärung zum Ausgang aus der in „Schuld-en“ haltenden „Geld-Schein-Bildung“.

Alle Werte stecken im lebendigen Mensch-Sein, nicht im Haben und Halten toter Sachen. Tausch- und Informationsorganisation, fließendes Geld sind Zeichen des Lebendigen. So die Bitte gilt: „Unser täglich Brot gib uns heute“, so auch: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ (Mt 6, 9; 4, 4), und so wenig lebt er allein. In der Einheit von Körper-Geist wirken Sein und Haben emo-mental zusammen, intra- und interpersonal; so entsteht lebendiges Mit-Wirken in der Orts- wie Schöpfungsgemeinschaft (1. Kor 3, 19).⁷⁵⁹

Selbst-Wirkung entsteht im Wissen und Wählen zwischen keinem, Christus- oder Mammongott (Mt 6, 24), zwischen selbst entschiedener Freiheit und Dienstbarkeit, mit-menschlich „Knecht wie Herr“ zu sein. Ist der „Mensch“ eins mit sich und anderen, verliert der Geld-Gott die Macht, „Menschen“ zu trennen. Der

S.u.: Fröhlicher Wechsel, Luther, VdF 274, „Regiment: AdA 110. Die Tarnmethoden entstanden nachreformator., symbiot. Fangsystemstruktur ist geblieben, analysiert von Zeitzeugen: Bismarck u. Luther. Zum Personalstatus: <https://www.com/watch?vf3poRXcUQy4&index=53&list5UdX1mxeT8xJ8xJ4bzWnngKz2YLklm7JDQ>.

⁷⁵⁹ Luth.-Zit.: Geistl. Trotz ist tiefer als weltl. Mut, der „kommt vom Mammon“, Gut u. weltlicher Gewalt, WA 17 I 435, 25f; AdA 110. In Christus bzw. zur Quantenphysik: Anm. 750, 13f, Sheldrake 2012, Lipton 2013, Warnke 2013, Volkamer.

Aufbruch in eigenständige Selbst- und WIR-Führung, ins Mensch-Sein zum „Mit-Mensch-en-Wohl-Sein“ steht an. Das gilt den „Deutschen“ auf staatsrechtlich höherwertig, aber praktisch nicht aktivierter Rechtsebene (Bd 2). Es ist see-handelsrechtlich *verstellt*. Wege bieten sich an. Sie scheinen kriegslistig hinhaltend irreführend? So z.B. International Tribunal for Natural Justice, ITNJ, *One People's Public Trust*, OPPT? Der ist auf handelsrechtlicher Basis gebildet von einem Rechtsexperten-Team. Es hatte mit Korporationen beruflich zu tun. Beide Einrichtungen basieren auf dem Common Law und *Universal Commerce Code*, UCC, wie auf dem universellen Gesetz der Erde.

Das Schöpfer-Naturrecht steht über allem Recht. D.h. der Trust als „Schöpfer-Schöpfungsunternehmen“ mit allen „Menschen“ hat höheren Anspruch als andere Trusts; alle Seinsformen sind davon nutznießend.

„Menschen“ sind Vermögensverwalter aller Manifestationen der Schöpfung. Sie sind aber von den Schein-Regierungen kriminell verwertet. Die Überprüfungen ihrer Bilanzen 2009-2012 offenbarten Betrug am je eigenen Volk und Unrettbarkeit des Finanzsystems. Dazu lautete die Klage: Schädigung des Unternehmens „Schöpfung“. Die Forderungsansprüche sind geltend gemacht beim obersten Court des UCC in Washington.⁷⁶⁰

Den Beklagten war Frist gesetzt zum Widerspruch. Der blieb aus: Nach eigenen Mechanismen erledigt sich das System selbst. Die System-Führer halten aber nichts, auch nicht eigene Regeln! Das rügte bereits Luther.

Alle Schein-Staaten sind Betrugssysteme, mit Banken, Agenturen, Internationalem Gerichtshof wie UN etc. Sie sind nach ihrem Recht am 25. 12. 2012 zwangsvollstreckt. Mit Erfüllung der Aufgabe ist der Trust am 18. 3. 2013 geschlossen und aufgelöst. Alle Schulden sind systemimmanent gelöscht. Keine Körperschaft ist in ihrer Rechtsstruktur noch legal; Fordern stehe keiner mehr zu. Auflistung sei unnötig wegen Selbst-Vollstreckung des angefertigten Research Reportes. Rückgabe des Raubgutes, das allen gehört, erfolge in Metall, nicht im Systemgeld. BIZ Basel zahlt aber nicht aus, dafür die WeRe Bank?

- Ist ihre positive Nutzungsabsicht des Geldsystems Betrug oder verzögernder Ulktropfen pro Person im fort-„geführten“ Welt-Krieg zum Einbehalt der ungleich weit höheren Potenziale im Tiara-Trust bzw. bei BIZ? Systemmedien wie Politiker schweigen zur Vollstreckung.

Dem OPPT zufolge ist niemand mehr vertraglich verpflichtet; doch das Führer-Geschäft ist das *Drehen*.

Diese „WIR sind eins“-Nachricht mag befreien aus Schuldensumpf. Die „Freiheit eines Christenmenschen“ wie aller „Menschen“ zum Selbst- und WIR-Bewusst-Sein können „Deutsche“ auch von unten einleiten, aber systemisch unabhängig rechtsgültig auf der höheren Rechtsebene. Hier ruft die Selbst-Befreiung zum „fröhlichen Wechsel“. Ihn durchzuziehen, heißt non- und verbale Selbst- als WIR-Führung in Gemeinschaft.

Niemand ist „schuld-en-los“, aber jeder ist frei zum Entzug aus „babylonischem Gefängnis“: Es blockiert „Mit-Mensch-en-Sein“. Jeder ist beziehungs-vergebungsbedürftig geschaffen. Dazu sind alle mit ihren Potenzialen und Wertbildungen „ver-Bund-en“ im Schöpferglauben oder anders. Gelingen liegt m.E. in der Macht-Gabe dessen, ohne den es „Menschen“ nicht geben würde in Würde und Demos-Oikodomisierung,

⁷⁶⁰ Die Dokumente können in Washington DC UCC Registry recherchiert werden <https://gov.propertyinfo.com/DC-Wahington/> als UCC Doc Nr. 2012127914, 2013032035 veröffentlicht <https://www.iccv.org/>; <http://youtu.be/cNJsdaHu1fs> OPPT – Wir sind frei, 25. 8. 2013. Das auf dem Hansarecht basierende UCC hat rechtsbegründenden Charakter. Ihm unterwirft sich jeder zum Handel zugelassene Registrierte, nicht die Führer des Geldsystems (s. folg. Luthers Klage, AdA 98), Die Bedingungen sind festgelegt. In der Grundstruktur handelt es sich um einen Knigge zur See, dem Registrierte folgen. Im Konfliktfall bedarf es des Widerspruchs zu den eingereichten Angaben. Bleibt der aus wie beim OPPT, ist die Vollstreckung Fakt. Das UCC ist die Bibel des Handels für internationale Verfahrensweisen. Es wird zur Pfändung benutzt. Dieses Methodenwissen des Selbstmechanismus ist bezeichnend der „Aus-Bildung“ vorenthalten, s. S. 4f. Beruflich involviert war Heather Ann Tucci-Jarraf; sie nutzte die Pfändung (wie bei vielen Ottos) ihres Hauses, um diese mittels des UCC-Prozesses zu überprüfen infolge der Feststellung: US-Gerichtssysteme unterstützen stets das Körperschaftssystem. OPPT-Ansprüche beim UCC s. <http://peoplestrust1776org> Organisationen zur OPPT-Durchführung gibt es nicht. Jeder muss selbst aktiv werden. Zur Reorganisation des gepfändeten Vermögens ist mit Unterwanderung zu rechnen wie bei NESARA (National Economic Stabilization and Reformation Act). Es ist die mediensystem. verschwiegene Bewegung zur Restituierung der verfassungsmäß. Rechte der USA durch die White Knights, D.R. Robinson, 2012, 7ff, 65ff. Dazu zählt B. Fulford, Anm. 116, 306, 761. Der Zielschritt 2001-9-11 ist system. torpediert, Organisationsort u. Unterlagen sind zerstört. Am 19. 6. 2014 ist das Internat. Gericht für Allgemeingültige Gesetzgebung, Völkerrecht u. Naturrecht in Wien gegründet, basierend auf dem Gesetz der natürl. Freiheit u. Grundlage von Gerichtshöfen allem. Gesetzgebung. Räume in Landger. sind zur Verfügung gestellt. Die Urteile sind internat. vollstreckbar, nicht revidierbar. Deklaration der Fakten im Original u. in dtsh. Übersetzung, <http://www.iccv.de/declarationoffacts> Selbsterklärung zum freien „Menschen“ ist unnötig. Anm. 470. Anreg. zur Zukunftsgestalt.: Gastmann 2006, Schachtschneider 2012, D.R. Robinson 2011, 2012, Hörmann/Pregetter 2011, E. Roth 2013 www.wissensmanufaktur.net www.bandbreitenmodell.de www.wirsindfrei.de u.a., s. Anm. 26, 456f, 694f, 779.

Zur SELBST-BILDUNG im „FRÖHLICHEN WECHSEL“

Demos-Oikodome: Orts- wie Schöpfungsgemeinschaft:⁷⁶¹ Freie WIR-Führer durch „Ent-Firm-en“ und „Re-Form-ieren“

Mysteriös scheint Wirklichkeit dem sokratischen Höhlengleichnis Platons zu entsprechen: Magier zaubern verborgen, was täuschend echt zum Vorschein auf der Bühne kommt. Im polit-medialen Schau-Spiel narren sie die Welt okkult mit Schein-Systemen und Machenschaften von Mammon, Militär und Moloch bei zuvor erkorenem Sündenbock vor aller Welt, den „Deutschen“. Sakrosankt, tabuisiert ziehen sich die meuchelmörderischen Spuren, den „Globus“ mit Purpurschmier zu überdecken. Es tropft und sickert aus Roms Sakramentsystem im Missbrauch der Welt. Ein Deutscher verriss es biblisch als „allerlistigst“, ein anderer hütete davor das Reich durch Kulturkampf und (Gottes-)Bündnis. Dafür ist es, aberlistig, inaktiviert? - Überlisten „Raubstuhl“ & Co das Reich wie die Welt? Verlor er außen an Macht durch Reformation und Aufklärung, richtet er innen zu Grunde, unmerklich, see-handelsrechtlich und neurobio-geotechnologisiert?

Petri Netzwurf über Land liegt lang zurück 1213⁷⁶² wie über See 1540 missionsmilitant⁷⁶³ und der zum Putschen 1871 wie Welt-„Kriegen“ 1914, anders 2004 der Ruf zur neuen Welt-Ordnung, -Regierung, -Religion.

- Hat sich eine Neo-Inquisition taktisch getarnt in kriegerischer Kapital- und kapitaler Kriegsführung?

- Waltet finstere Macht-Mission mit Markt belebendem Frei-Handel im hehren Friedens-Schein „urbi et orbi“?

Die ökumenisch abgepresste Stuttgarter Erklärung musste 1945 für die „Deutschen“ bekennen, in die „Irre“ gegangen zu sein:⁷⁶⁴ Zeigt sich die „Irre“ und unsägliches „Leid über viele Völker und Länder“ noch unsäglich in Ritualverbrechen von Kirchen- und Korporationsvertretern, im kriminellen Handel mit Drogen, Waffen und „Menschen“, bewerkstelligt im Schatten des „Allerheiligsten Vaters“ lichtem Schein?

„Menschen“ müssen⁷⁶⁵ sich „ent-firm-ieren“ aus geheimer Staatsreligion wie aus okkulten Religionspolitik. Sie betreibt zur Stärkung ihrer Macht Medien-, Lehr-Lern- und Wissenschaftszensur, ablenkende Schein-Verweltlichung, verdeckte Revolutionen, Katholiken-, Kirchentage, Politik-, Pop-, Kunst-, Jugend-, 68er-, Hippie-, Greenpeace-, Grün-, Bio-, Occupy-, Terror- u.a. Bewegungen: Es ist „new age“ als „new cage“ in postmodern „babylonischer Gefangenschaft“ des parasitären Schuld-Geld(-Opfer)systems mit Parasystemen.

- Können sog. Töchter-Kirchen⁷⁶⁶ die mitgebildeten dummen Schafe „reißenden Wölfen“ überlassen und so tun wie Pilatus⁷⁶⁷? Nutzen jene, auch in korporativer Zwangsvollstreckung, anti-systemisch die Chance zur

⁷⁶¹ Demos meint philos. Gemeinde vor Ort, Dorf. oikodome bibl.: Schöpfungsgemeinschaft. Folg: Luth., AdA 144f, rügt, geistl. trotzend, den Papst, der das röm. Reich oder des röm. Reiches „Namen hat dem rechten Kaiser geraubt und uns Deutschen zugewendet“: 962 in Fortsetz. des Kaisertums Karls d. Gr. in Beerbung des Imperium Romanum, 1157 heilig u. 15. Jht. mit Zusatz „deutscher Nation“ genannt bis 1806, Brockh. 1969, Bd 8, 309, Anm. 771f. Treibt der Anspruch der röm. Krone auf Welt-Macht („Romanism as a World Power“, Kauffman 1922), zum „Kriegen“? „A Greater Germany... must be made again the center of a revived Holy Roman Empire“, Lehmann, 1942, 26, betont: Faschismus ist „das Regime in größter Übereinstimmung mit der kath. Kirche“, jesuit. Zschr. Civiltà Cattolica, zit. n. P. van Paasen 1939, 465.

⁷⁶² Lt. Innozenz III. gilt die Tiara pro regno wie 1213, Anm. 514, die Mitra pro sacerdotio als liturg. „Helm“ mit „Hörnern beider Testamente“, Pontifikale 160. Beide sind aus altphyrg. Kult. Mitra ist altiran.-ind. Bezeichnung für Mit(h)ras, altorient. Licht- u. Rechtsgott, Träger im Schuld-Opferdienst, zu dem sich (mit Hörnern) „Satan verstellte“, 2. Kor 11, 14. Erklärt das das „Schein-Recht“ der „Räuberbande“, S. 60, 107, u. akt. Verbrechen der „Päpste“, Anm. 56? Die Neujahrsrede 2004 Joh. Pauls II. forderte die NWO.

⁷⁶³ Die Bulle „Regimini militantis ecclesiae“ 1540 zeigt die Stoßrichtung der Jesuitenruppe zur Re- u. Katholisierung im Kadavergehorsam unter „Papst“-Macht nach Misslingen in freimaur. Hilfe u.a., Anm. 525, 310, 372, 747, S. 143, auch z. Folg.

⁷⁶⁴ Rat der EKD, 18./19. 10: „Wir klagen uns an, daß wir nicht mutiger bekannt ... haben“, S. 66. Zit. Folgesatz: S. 148, Anm. 56 u. <http://liebezurwahrheit.de/papst-franziskus-zu-lebenslanger-haft-verurteilt/> Allerheil. Vater: Luth.-Zit., AdA 104.

⁷⁶⁵ „Muss“ ist intrinsisch gemeint zur Klärung dessen, was Melancthon an Luthers Position irritierte: „debeat“ (es muss) gefährdet den Konnex zwischen Glauben u. Schauen (Handeln), den Anspruch der particula veri, CA Art. VI: „Drei und sieben i s t zehn“, so Luther, nicht „d e b e a t“: „Die guten Werke fließen aus dem Glauben“ (ohne Zwang). Der Machtcharakter der Gabe hält diese in Übereignung sola gratia unverbrüchlich Geber-Gott-„ge-Bunden“, Anm. 750. Luther geht es auch in seiner Zwei-Regimenter-Lehre darum, dem Bösen zu wehren, es zu können und zu tun, statt es „liebend“ im Bekenntnis wie „brennend“ in der Enzyklika zu texten: „Das muß und soll nicht sein, daß man ... Mutwillen durchgehen lasse ... und nichts dagegen tue“, WA 52, 595, 5-10. Das meint „Christus bekennen.“

⁷⁶⁶ Ein nach 17 Jahren ökum. hg. Sozialpapier ohne sachl.-theol. Geldsystem-Kritik ist symptom. Flickwerk, List?

Umkehr in Predigt und Praxis? Denn setzt das Schuld-Geldsystem dem Wohl aller „Menschen“ bereits unbewusst negativ zu, so sind Christen obendrein mit Glaubenskonfusionen belastet. Wenn Gott Himmel und Erde geschaffen hat, hat er sie ganz geschaffen; Teilschöpfung schließt sich „theo-logisch“ aus.

Seine Gerechtigkeit „sola gratia“⁷⁶⁸ dient der ganzen Demos-Oikodome⁷⁶⁹ wie dem ganzen „Menschen“ mit Leib-Körper und Geist.⁷⁷⁰ Das zu gewärtigen ist *verstellt* durch die zerebral aktiv gehaltenen Mechanismen des Schuld-Opferdienstes im Praxiszwang des Schuld-Geldsystems: Der Christusglaube ist aufrichtende „Erschütterung“ als ganzheitlicher Akt der Gnade. Ist sie ernst genommen unter Duldung des subtil profanierten Schuld-Opferdienstes?

- Gilt Christi Opfer nicht ganzheitlich non- und verbal, bei Leib und Geist, jedem „Menschen“ ein für alle Mal?

- Ist der Gekreuzigte nicht ganz, bei Leib und Geist, gestorben und auferstanden, jeden ganz von Schuld zu befreien?

Die „gute Nachricht“ gerät neurobiologisch in die Schuld-Schnapp-Falle! Die Befreiung von Schuld mag im Wort-Laut hörbar verkündet sein; die größere nonverbale Wirkung *verstellt* unterschwellig die verbale: Das per fide (sola gratia) ist schuld-geldsystemisch perfide pervertiert im synaptischen Echo- bzw. Aktivierungseffekt der neuronal viel tiefer eingebahnten uralten Praxis des Schuld-(Geld-)Opferdienstes!

Auch wie ein Echo wirkt die Rothschild-Blutspur seit Lincoln 1865: 1978 ist ein Rockefeller unfallartig umgebracht; tagesdatumsgleich 1996 ereilte es einen Rothschild; erinnernd an den strafenden Rachegott?⁷⁷¹

- Zeigt das die Marionettenhaftigkeit unter einer unmenschlichen Regie willkürlicher Todesmacht?

- Ist ihr Anspruch „allumgreifend“, gleich dem angemäßen Trieregum der Tiara⁷⁷² über Himmel, Erde und Hölle?

Erben von Reformation und Aufklärung „re-form-ieren“ achtsam ihre Selbst-Macht in Orts-Gemeinschaft. Ihr zugute agilisieren sie als wache „Beob-ACHT-er“ ihre Energien neurosystemisch positiv. So mit- und einander zuzuwirken, realisiert ihr Potenzial im plasma-morphogenetischen Lebensfeld neue Wirklichkeit. Erfassen „Menschen“ ihre Möglichkeiten zum „Mit-Mensch-en-Sein“ in lebendiger Demos-Oikodome?⁷⁷³

⁷⁶⁷ Mt 27, 24: Der Landpfleger wusch sich die Hände vor dem Volk zum Ausdruck seiner Unschuld am Tod Jesu.

⁷⁶⁸ Härle/Herms 1979, 50ff. Feindesliebe per fide ist m.E. geldsystemisch perfide *gedreht* zur Zinsliebe zynisch im Klau?

⁷⁶⁹ S. Anm. 773. Luthers Zwei-Regimenten-Lehre gewichtet Herrschaft Gottes oikodomisch, 1. Kor 3, 16; 6, 19. Das energetische Glaubenskraftfeld versteht sich naturwis. kompatibel. Zugleich ist die „Obrigkeit“, der nicht mit Gewalt zu widerstehen“ ist, WA 11, 277, 2-5, aber im Selbst-Entgleiten die Probe auf`s Exempel, das Gute zu tun, Röm 7, 19f. „Es wäre auch leicht, eine Ordnung dafür zu machen, daß eine jede Stadt ihre armen Leute versorge“, fremde nicht mehr zuließe, WA 6, 459, 22-25. Oikodomisches Handeln vor Ort verortet Verantwortung, globales hebt sie auf.

⁷⁷⁰ Auch das 1. Testam. kennt keinen Schöpfer, „getrennt von seiner Schöpfung rein transzendent“ existierend, Koch 1991, 106; s. Röm 3, 28; 1, 17f; 1. Kor 3, 16; 2. Kor 5, 17; Hebr 9, 11; E. Roth 2002, 160ff. Folg. Zitat: P. Tillich, 1955, 110; Hören: Röm 10, 17.

⁷⁷¹ S. 87ff u. http://youtu.be/com/watch?v=Q_VGkKO6PYw Rom regiert bis heute, 28. 9. 2014.

Rothschilds verfügen seit 1823 über den röm. Schatz wie „Schutzengel“; Mullins, 125. Mit der seit 774 Himmel, Erde u. Hölle symbolisierenden „triple crown“, Wylie, 11, hat Rom vom „Ganzen“ bisher viel „kriegen“ können durch:

- Urkundenfälschung, z.B.: Konstantins (geb. 280, 306-337) Taufe 337 und Schenkung, „Haupt der Welt zu sein“, an Papst Silvester, der 335 schon tot war, ist im 19. Jht. als Fälsch. aus 8. Jht. zugegeben; dafür starben 1458 Kritiker; weiter: Strittige Schenkung Pippins nach Salbung 754; stark gefälschte Pseudo-isidor. Dekretalen (Führungsanspruch über West- u. Ostkirche)

- Inquisition mit Enteignung, Sklavenhandel (50-100 Millionen „Menschen“ sind im schwarzen Holocaust verreckt),

- Prostitution (Sixtus IV. baute in Rom Gebäude für beide Geschlechter, Clemens VI, legte darauf eine Steuer, Julius II., „Blutsäufer“ lt. Luther, AdA 85, 148ff, verfügte in einer Bulle den Bau eines Bordells; Leo X. u. Clemens VII. duldeten das, der letzte mit der Bedingung: Nach dem Tod gehe ein Viertel der Habe über in den Besitz der Kirche),

- skrupellose Erbbeschleichtung (Salvian mahnte, 5. Jht.: „Wer sein Vermögen seinen Kindern hinterlässt, statt der Kirche, handelt gegen den Willen Gottes,“ m.E.: Zölibatsdirektive zur Erbinsemination in den Mutterschoß der Kirche),

- mehrfacher Verkauf der „Expectanz“ auf ein Amt, Schmidt 256,

- Ämterverkauf: Simonie (Leo X. strich dafür, umgerechnet, 66 Millionen € ein, die Vergabe des Kardinal-Hutes je bei 10-30.000 Golddukat; 1492 ging das „Papst“-Amt an den meistbietenden, Alexander VI.),

- Ablassverkauf (139 Milliarden € Goldwert heute, sollen in den 600 Jahren Ablass nach Rom geflossen sein),

- Titelverkauf (Ehrendoktorwürde für je 25.000 €), Privataudienzen (mit Video z.B. für je 15.000 €) bis heute,

- Heiligsprechungen (464 durch Johannes Paul II. - mehr als in 400 Jahren zuvor - mit etwa 116 Millionen €),

- Bestlagen-Immobilienbesitz heute (in Rom ist ein Viertel der Paläste, Häuser im kath. Besitz, im Katasteramt nicht erkennbar wegen der vatikanischen Exterritorialität), Klöster, Ländereien, Aktien, Gold, Fiat-Werke, Alitalia etc.

Der Stuhl ist größter Grundbesitzer der westl. Welt, M. Parisi, La Padania-Zeit., 26. 6. 1998 zit. <http://youtu.be/XU6AB8z-iOM>

Der Reichtum der Kirche ist Blutgeld – komplette Dokumentation 18. 12. 2013; Nino Lo Bello, Vatic. Empire 1970, fireside, Der Spiegel 21/1970; C. Chiniquy, 2012; E.J. Phelps 2001: Protestantismus-Zerstör., Anm. 372, S. 37 Leo XIII.

⁷⁷² Nachreformatisch ist die Tiara-Krönungsformel zum Trieregnum, Himmel-Erde-Hölle, Wylie 11: „Empfange die dreifache Krone und verleihe nie, du (bist) Vater der Fürsten u. Könige, das Haupt der Welt und der Statthalter Jesu Christi“, Richter, 109.

Im vis à vis des Gottes „der Lebendigen“ (Mt 22, 31f) meint der griechische Vaterunser-Text den Rechts- und Geldbereich: „Erlasse uns unsere `Schuld-en`, wie auch wir denen erlassen, die uns schuldig sind“ (Mt 6, 12).⁷⁷⁴

So übersetzt, wird Geld nicht mammonisiert. Es ist eingeebnet in die Dinge zum Leben, als ein Mittel zum Leben u.a. Schuld-geldsystemisch aber ist es Inbegriff des (äußeren) Lebens, lanciert über Lebensmittel, Mittel-Bares als Bar-Mittel zum Leben wie zum täglichen „Brot-Be-Schaffen“. D.h. aber „Schuld-en“-Schaffen! Es ist Anti-Schaffen zur geschenkt ganzheitlichen (äußeren und inneren) Lebendigkeit freier Menschen, „sola gratia“. D.h. ohne Schuld-geldsystem! Darin fehlt stets der Zins! Das Zinsloch zieht in den immer offenen Moloch-Schlund für den Herrn des Todes! Ihm zuzuschaffen ist die Logik des Geld-Not-Schaffens im Kredit-Geldbeschaffen unter Zins-Tod-Dienst.

- Wem zu Diensten hat Pius VIII. (1829-30) das Zinsverbot 1830 aufgehoben (im Schreiben an den Bischof in Rennes)?

Unter dem Schuld-Geldsystem leben fast alle in Schulden-Not, Ohnmacht, Abhängigkeit, Existenzangst, gehalten wie eh` im heidnischen Schuld-Opferdienst. Doch sie sind aufgeklärt nicht mehr Opfer der Fron, sondern ihrer selbst, ihrer „Haltung“, sich weiter „führen“ zu lassen in der Schuld-Geldspur des Todes mit banktechnisch *gedrehtem* Geldsystem, statt selbst-„geführt“ in die Frei-Geldspur des Lebens zu gleiten.

Es soll „Menschen“ dienen, nicht dem nach Fülle gierenden „Ver-Führer“ im immer schon „römisch“ auspressenden Geld- wie Steuersystem. Dem sollten Betende nach systemisch „geführter“ Übersetzung erliegen: „Und führe uns nicht in Versuchung.“ Die Bitte „führt“ subtil geradezu dem Verführer zu, Mt 4.⁷⁷⁵ Jesu Gott ist kein Versucher!

Das „Vaterunser“ ein Trotz-Schaffer und Mut-Macher, ein FÜHRER zum Auslösen aus dem Teufels-Kreis, circulus vitiosus. Das kann ihn zum virtuosus, zum Segens-Wohlergehenskreis *umkehren*. Dazu bedarf es gemeinschaftlicher „Ent-Bindung“.⁷⁷⁶ Potenziale dazu sind gegeben, pränatal. Sie entfalten sich allerdings nur postnatal, jenseits des symbiotisch familiär-inzestuös wie zötus-zölibatär missbrauchten Welt-Uterus. Ein Uterus löst sich nur auf nach der Geburt des „Menschen“. Im Selbst-Ausstoß ist er frei!

Wer sich dem Schuld-Geldsystem durch ein Parasystem entzieht, ist deREGISTriert nicht greifbar! Für Nutzer von OPPT, ITNJ, Universal Law und Common Law gilt: Schade keinem, verursache keinen Nachteil; goldene Regel (Mt 7, 12) meint blutloses Entwinden:⁷⁷⁷ MENSCH-Sein, statt NAMEN-Haben, fordert Schöpfer-Natur-Völkerrecht!⁷⁷⁸

OPPT wie Zinslos- oder Frei-Geldsystem ist ein „Gratis“-Instrument. Die Art seiner Nutzung zeigt, wessen Geistes Kind sein Initiator ist, ob er den Wandel *umkehrt* im Geist des Schöpfers, in der Macht und Gabe Christi wie der Liebe zum Leben. Sie ist vom OPPT betont, aber vage, diffus im All-Einen, „gegenüber-Los“ ohne Menschen-Gott.

- Wie wird Liebe „Menschen“ lebendig ohne den lebendig „Auf-Richtenden“ vis à vis? „Weg-führend“

- von „Aus-Bildung“ mit Zaunblick zum Durchblick im emotionalen Sein- und rationalen Sach-Bilden,

- von Haben-Verwertung zur Gaben-Wertschöpfung im Ganz-Eins- und „Mit-Mensch-en-Wohl-Sein“,

- von Handelsgeschäftsfähigkeit zur Menschenrechtsfähigkeit im „All-Gemein-Wohl-Sein“ der Demos-Oikodome.

Doch Erben von Reformation und Aufklärung rufen ideo-theologisch und staatsrechtlich zum „Fröhlich Wechsel“, Bd 2. Schweigt der „Raubstuhl“ zum „Raub-Handel“ nach des „Papstes“ reveillantem „Raub-Rede“ und ruft so auch beredt?⁷⁷⁹

⁷⁷³ Zum Potenzial: Anm. 750 wie Joh 16, 23b aufgrund des Vollbrachten“ zur Beseitigung aller „Schuld-en“ 19, 30. Zur Schöpfungsgemeinschaft vor Ort, E. Roth/R. Schieder 2002, 116ff; E. Roth 2002, 314ff. Darin sind Talente in Liebeswirkung zu setzen (1. Joh 4, 16b), Mt 18, 21ff; 20, Anm. 779. Jenseits der alt-neuen Welt-Macht. Bibeltexte sind keine Aufforderung zum Gleichsetzen der ungerechten Welt-Wirklichkeit mit der gerechten des auferstandenen Christus-Gottes. Sie öffnen Wege in andersartige Synergie-Bildungen zum Leben. 1. Kor. 3, 16 u. 6, 19f. Zum Kreislauf des Segens gehörten z.B. Zinsverbot, Erlass- wie Sabbatjahr. Umwelt u. „Mensch“ sollten sich bei Leibe u. Geiste oikodomisch erholen. Wer sein Haus verschuldet hatte, erhielt es zurück im 50. Jahr. Kredit war zinsfrei, L. Schottruff 2008; 2010.

⁷⁷⁴ Vgl. Röm 7, 18ff: „Wollen habe ich wohl, aber vollbringen das Gute finde ich nicht“, Anm. 726. Folg. z. Zins: Anm. 738.

⁷⁷⁵ Jesu „Abba“ (Vater) ist nicht der in Versuchung führende Satan! „Schuld-en“, griech.: ofeilemata-affhiemi-erlassen, weisen in den Rechts- u. Geldbereich vor Gott. Luther, ganzheitl.: Was ich gesündigt habe u. anderen schuldig bin, Lk 11, 4.

⁷⁷⁶ [www.oppt-in.com documents](http://www.oppt-in.com/documents) Laut OPPT gilt nur UCC, Universelles Recht u. Common Law mit 3 Grundsätzen: Niemanden verletzen, töten, bestehlen-betrügen. Es ist ein rechtmäßiger Rahmen für den Übergang ins Neuland. OPPT-Tätige verpflichten sich, einander zu dienen, zu schützen, Leben zu wahren, zu verhaften, die das private Geldsystem u. Vollstreckungen betreiben. 197 Vermögenswertezentren sind für jedes Land geplant, exklusiv Vatikan! Errichtet werde vor Ort ein Global-CVAC-Netzwerk im Quartalswechsel in Beteiligung aller. Es dient „Menschen“! www.OnePeoplesPublicTrust1766.org Brauchen „Menschen“ einen Staat? Wie gehen wir um mit todgefährlichen, renitenten Führern des symbiotischen Geldsystems?

⁷⁷⁷ OPPT ist als Kombination von Spiritualität u. jurist. Spezialwissen fast unübersetzbar, höfl. informierend: www.waldgardendorf.de/oppt/html u. entspr. www.oppt-in.com <http://youtu.be/oELoWZGinSg> Achtung - Banken und Regierungen-weltweit-zwangsvollstreckt, 20. 5. 2013.

⁷⁷⁸ Es braucht Zeit, bis der Fakt „Schuldenfreiheit“ gültig wird! Der Ansatz verkennt m.E. die Grundproblematik der „Ent-Mensch-ung“ des Raub-Personals. Zwangsvollstreckung bedeutet: Ende der Korporationsschulden. Alle Verfassungen, Verträge etc. seien nichtig, Vollstreckungen unrechtmäßig. Kulanzmitteilung solle ergehen mit Hinweis auf Rechnungsstellung für Zeitaufwand, m.E. mit Selbsterklärung. Z. BiD: <http://youtu.be/ajUSRHoWOTs> 4. Alsfeld Kongress 9/10 Dr. Michael Vogt - Wandel in Außen-Bündnis- und Sicherheitspolitik 5. Mai 132D, 15.5.2013; freistaat-preußen.ru; <http://wirsindeins.wordpress.com> <http://youtu.be/JWbX28oX-bU> OPPT & UCC – Friedensmahnwache Hamburg, 17.11.2014, <http://wirsindeins.org2013/03/21>, www.freiemenschen.ch und <http://menschenrecht-amt.de> wie auch: <http://youtu.be/EifOUPQ1OmW> 3.Teil Alsfeld Kongress Teil 16/19-Konstantin II. Zum Folg.: Luther-Zitat: VbG 215.

QUELLENVERZEICHNIS

BÜCHER – andere Medien sind in den Anmerkungen angegeben

- Adamek, S., Otto, K., Der gekaufte Staat, Köln 2008
- Adler, H.G., Theresienstadt 1941 – 1945. Das Antlitz einer Zwangsgemeinschaft, 1955, Göttingen 2012
- Allen, G., The Insider II, Preußisch-Oldendorf 1998
- Alliiertes Kontrollrat, Leipzig 1946 – 1952, Nachdrucke im Uwe Berg Verlag, Toppenstedt 1983/1984
- Alt, A., Der Gott der Väter. Kl. Schriften I, 1929
- Asser, H.G., Das kanonische Zinsverbot, Dissertation, Erlangen 1948
- Bacque, J., Die verschwiegene Schule. Die alliierte Besatzungspolitik in Deutschland nach 1945, Berlin 1995
- Barnett, Th., The Pentagon's new map. War and Peace in the Twenty-first Century, New York 2004
- Barth, H.M., Der Teufel und Jesus Christus in der Theologie Martin Luthers, 1967
- Bauer, J., Das Gedächtnis des Körpers. Wie Beziehungen und Lebensstile unsere Gene steuern, München 2002
- Warum ich fühle, was du fühlst. Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneurone, Hamburg 2005
- Spiegelneurone. Nervenzellen für das intuitive Verstehen sowie für Lehren und Lernen, in: Caspary 2009, 36ff
- Schmerzgrenze. Zur Ursache alltäglicher und globaler Gewalt, München 2011
- Bauer, W., Wörterbuch zum Neuen Testament, Berlin - New York 1971
- Baum, F., hg. v. Geyer, Chr., Kirchengeschichte für das evangelische Haus, München 1889
- Begich, N., Bewusstseins- und Gedankenkontrolle. Der Kampf um ihre Gedanken, ihren Willen und ihr Bewusstsein hat längst begonnen, Peiting 2007
- Berckhemer, H., Grundidee der Geophysik, Darmstadt 1990
- Berger, W., Die City of London, 2012, www.wissensmanufaktur.net
- Berger, P./Luckmann, Th., Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit, Frankfurt a.M. 1966
- Bertsch, G.F., Schwingungen der Atomkerne, in: Spektrum der Wissenschaft Nr. 7, 72ff, 1983
- Binswanger, H.Chr., Geld und Magie - Eine ökonomische Deutung von Goethes Faust, 5. Aufl. Hamburg 2010
- Blasig, W./Bohusch, W., Von Jesus bis heute. 46 Kapitel aus der Geschichte des Christentums, München 1973
- Blum, E., Art. Abraham, in: RGG (Religion in Geschichte u. Gegenwart), Bd 1, 70ff, 4. Aufl. Tübingen 1998
- Bodenstein, W., Ist nur der Besiegte schuldig? Die EKD und das Stuttgarter Schuldbekenntnis 1945, München 1986
- Boetie, E., Übers.: Landauer, G., Etienne de La Boétie. Von der freiwilligen Knechtschaft des Menschen, BoD 2009
- Böhmer, H., Die Jesuiten. Eine historische Skizze, Stuttgart 1957
- Die verborgene Geschichte der Jesuiten von E. Paris, unter Zuhilfe der frz. Orig.-Ausg., amerik. übersetzt 2007
- Bontrop, H.-J., Der diskreditierte Staat. Alternativen zur Staatsverschuldung und Schuldenbremse, Bergkamen 2012
- Braun, Chr. v., Der Preis des Geldes. Eine Kulturgeschichte, Berlin 2012
- Bredendiek, M., Die Haager Friedenskonferenzen von 1899 und 1907, 1994
- Brichta, R./Voglmaier, A., Die Wahrheit über Geld, Kulmbach 2013
- Brockhaus Enzyklopädie, 17. Aufl. Wiesbaden 1968 - 1976
- Bröckers, M./Walther, Chr.C., 11. 9. Zehn Jahre danach. Der Einsturz eines Lügegebäudes, 2. Aufl. München 2011

⁷⁷⁹ S. Benedikts Bundestagsrede „Räuberbande“ 2011, S. 70; folg.: WA 7, 24ff, VdF 274: „Im Glauben wird Heil zu Teil, wie Schuld Teil Christi wird.“ Bismarck übte (Gottes-)Bund-Praxis, S. 33ff, in Umsicht vor „des Teufels Lug und Trug“ des „Raubstuhls“, „vom Teufel gestiftet“, AdA 87, 100, WPR 337. Bereit für Freiheit u. OPPT, 17. 3./20. 4. 2013; <http://wirsindeins.wordpress.com> <http://wirsindeins.org2013/03/21> Anm. 695.

- Broers, D., Das Geheimnis des Matrix Code, e-book, Berlin - München 2012
- Brownlee, W.C., Poverty. An Enemy to Civil and Religious Liberty, and Dangerous to Our Republic: J. Taylor 1836
- Secret Instructions of the Jesuits, New York 1857
- Brox, N., u.a., Hg., Geschichte des Christentums, Mittelalter, Bd 2, Freiburg 2007
- Brüning, E./Graf, H., Die Freimaurerei, Wolf im Schafspelz, Berneck 2001
- Buchan, J., Unser Geld, Köln 2008
- Buchwald, G., Impfen - das Geschäft mit der Angst, München 2000
- Bülow, A. v., Die CIA und der 11. September. Internationaler Terror und die Rolle der Geheimdienste. Neue Erkenntnisse 10 Jahre danach, München 2011
- Burisch, M., Das Burnout-Syndrom. Theorie der inneren Erschöpfung, 3. Aufl. Berlin - Heidelberg-New York 2006
- Butter, M., Hanf. Das weiße Gold der Batschka, ein nachwachsender Rohstoff heute? Kirchbierlingen, BoD 2001
- Byle, F., Biowarfare and Terrorism, Clarity Press 2005
- Caspary, R., Hg., Lernen und Gehirn. Der Weg zu einer neuen Pädagogik, 6. Aufl. Freiburg 2009
- Castlegen, R., The Stonehenge People: an exploration of life in Neolithic Britain, 40ff, 57ff, London 1990
- Chiniquy, Ch., 50 Years in the "Church" of Rome. The Conversion of a Roman Catholic Priest, 2011
- Ciampi, L., Die emotionalen Grundlagen des Denkens. Entwurf einer fraktalen Affektlogik, Göttingen 1997
- Chomsky, N., Die Herren der Welt. Essays und Reden aus fünf Jahrzehnten, Wien 2014
- Wer ist Noam Chomsky, Zürich 2003
- Chossudovsky, M., The Globalization of Poverty and the New World Order, 2. stark veränderte Aufl. Quebec 2003
- Global Brutal. Der entfesselte Welthandel, die Armut der Krieg, Quebec 2003
- Clapham, J., The Bank of England. A history 1694 - 1944, Bd 1, Cambridge 1944
- Clark, Chr., Die Schlafwandler: Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog, München 2011
- Cleckley, H., The Mask of Sanity. An Atempt to Clarify some Issues About the So-Called of Psychopathic Personality. LLC 2011
- Coleman, J., Die Hierarchie der Verschwörer. Das Komitee der 300, 3. Aufl. Gelnhausen-Roth 2006
- Conzelmann, H., Grundriß der Theologie des Neuen Testaments, 2. Aufl. München 1968
- Coopers, W., Behold a Palhorse, 1995, Langenstein Light Technology, Basel-Boston-Berlin 2000
- Creutz, H., Das Geldsyndrom, Berlin 2006
- Cristiani, Monsignore, Der politische Vatikan, Paris 1957
- Csikzentmihalyi, M., Flow. Das Geheimnis des Glücks, 13. Aufl. Berlin 2002
- Cusack, M., The Black Pope. A History of the Jesuits, London 1896
- Dale Guthrie, R., Das gewisse Etwas, 1978
- Dall, C.B., Amerikanische Kriegspolitik. Roosevelt und seine Hintermänner. Ein Blick aufs Äußere und ins Innere, 1972, Bondelum 2005
- Damasio, A.R., Descartes` Irrtum. Fühlen, Denken und das menschliche Gehirn, München 1995
- Ich fühle, also bin ich. Die Entschlüsselung des Bewusstseins, München 1999
- Der Spinoza-Effekt. Wie Gefühle unser Leben bestimmen, Berlin 2005
- Davis, J.R., Fortune`s Warriors. Private Armies and the New World Order, Vancouver - Toronto 2000
- Day, J., Menschenopfer, in RGG 2002, Bd5, 1086f
- Decot, R., Art. Gregor XIII., in: RGG, Bd 3, 1261ff, 4. überarb. Aufl. Tübingen 2000
- Deelhees, K.H., Soziale Kommunikation. Psychologische Grundlagen für das Miteinander in der modernen Gesellschaft, Opladen 1994
- Delgado, J.M.R., Physical Control of the Mind: Toward a Psychocivilized Society, Harper and Row 1969

- Deschner, K.H., Der Moloch. Eine kritische Geschichte der USA, 6. Aufl. München 1999
- De Vries, J., La religion de Celtes, Paris 1977
- Die Deutschen Amtlichen Dokumente über den Ursprung des Weltkrieges 1914, inkl. des Ergänzungsbandes hg. im Auftrag des Auswärtigen Amtes, 2. Aufl. Berlin 1927
- Dodd, W.E., Jr./Dodd, M., Ambassador Dodd's Diary, 1933-1938, Harcourt Brace and Company, New York 1941
- Donner, H., Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn, 2ATDErg 4/2, Göttingen 1986
- Dorado, A.M., Das Märchen vom gerechten und freien Staat, Marktoberdorf 2007
- Dürr, H.-P., Es gibt keine Materie, Amerang 2012
- Dufner, G., Art. Jesuaten, in: RGG, Bd 4, 457, 4. überarb. Aufl. Tübingen 2001
- Edmüller, A./Wilhelm, Th., Manipulationstechniken, Freiburg 2011
- Eggert, W., Im Namen Gottes, Israels Geheimvatikan als Vollstrecker biblischer Prophetie, Hamburg 2001
- Erst Manhattan. Dann Berlin. Messianisten-Netzwerke treiben zum Weltenende, Zürich 2005
- Ehrlich, P.R./Ehrlich/A.H./ Holdren, J.P., Ecoscience. Population, Resources, Environment, 1977
- Eichner, K./Dobbert, A., Headquarters Germany. Die USA-Geheimdienste in Deutschland, Berlin 2002
- Engdahl, F.W., Seeds of Destruction - The Hidden Agenda of Genetic Manipulation, Montreal 2006
- Saat der Zerstörung. Die dunkle Seite der Gen-Manipulation, Rottenburg 2011
- Farrer, D., The Warburgs, New York 1975
- Felber, A., Art. Teufel, in: RGG, Bd 8, 179ff, 4. überarb. Aufl. Tübingen 2002
- Feldmann, G.D., Armee, Industrie und Arbeiterschaft in Deutschland von 1914 - 1918, Berlin-Bonn 1985
- Ferguson, N., Der falsche Krieg. Der Erste Weltkrieg und das Zwanzigste Jahrhundert. Original: The pity of war, London 1998, Stuttgart 1999
- Die Geschichte der Rothschilds. Die Propheten des Geldes, München - Stuttgart 2002
- Fernis, H.G./Haverkamp, H., Geschichte von der Urzeit bis zur Gegenwart, 11. Aufl. Berlin 1964
- Fischer, F., Griff nach der Weltmacht. Die Kriegszielpolitik des kaiserlichen Deutschland 1914/1918, Kronberg 1977
- Fish, H., The Other Side of the Coin. How we were tricked into World War II, 1976
- Flemming, H.W., Red., Die Vorbereitung des Zusammenschlusses der IG Farbenindustrie im Jahre 1904.
Dokumente aus Höchster Archiven, H. 9, Höchst, Farbwerke Höchst AG 1965
- Flynn, J.T., The Roosevelt Myth, New York 1948, 1956; 1998
- Forrester, V., Der Terror der Ökonomie, München 2009
- Die Diktatur des Profits, München 2011
- Fosar, G./Bludorf, F., Status: Nicht existent. Antigravitation im Einsatz: Weltraumverteidigung –
Tarnkappentechnologie – Mind Control, Peiting 2008
- Im Netz der Frequenzen. Elektronischer Strahl, Gesund und Umwelt. Was man darüber wissen muss, Peiting 2004
- Foschepoth, J., Überwachtes Deutschland. Post- und Telefonüberwachung in der alten Bundesrepublik, 4. Aufl. Göttingen 2012
- Franz, M.-L. v., Zahl und Zeit. Psychologische Überlegungen zu der Annäherung von Tiefenpsychologie und Physik, Stuttgart 1990
- Freedman, H./Martin, L., Die Long-Life-Formel. Die wahren Gründe für ein langes und glückliches Leben“ 2011,
deutsch: Weinheim - Basel 2011
- Frei, N., Der Führerstaat. Nationalsozialistische Herrschaft 1933 – 1945, München 2013
- Frerk, C., Finanzen und Vermögen der Kirchen in Deutschland, 3. Aufl., Aschaffenburg 2002
- Frey, Y., Die Gläubigen Schuldner. Die spirituellen Gründe des Geldwahns, BoD Norderstedt 2005
- Fromm, E., Haben oder Sein. Die seelischen Grundlagen einer neuen Gesellschaft, München 1981
- Fuhrmann, M., Persona, ein römischer Rollenbegriff, in: Identität, Hg. Marquard, O./Stierle, K., 83ff, München 1979

- Gall, L., Bismarck. Der weiße Revolutionär, München 1997
- Ganser, D., NATO-Geheimarmeen in Europa. Inszenierter Terror und verdeckte Kriegsführung, München 2008
- Europa im Erdölrausch. Fragen einer gefährlichen Abhängigkeit, Zürich 2012
- Gastmann, J., Die Geldlawine, Köln 2006
- Gebhart, H., Numismatik und Geldgeschichte, Heidelberg 1949
- Gebhard, M., Eine Dokumentation über die Wachturmgesellschaft, Leipzig 1971
- Georg, F., Patentraub 1945. Die Geschichte des größten Technologieraubs aller Zeiten, Tübingen 2008
- Georges, K.E., Ausführlich lateinisch-deutsches Handwörterbuch, 8. Aufl. Hannover-Leipzig, 1918
- Gesell, S., Die natürliche Wirtschaftsordnung durch Freiland und Freigeld, Kiel, 2004
- Glogg, A., Keine Angst vor Fukushima. Fakten, Aussichten und Zeiten-Wandel, Bichwil 2012
- Gneist, G./Heydemann, G., Allenfalls kommt man für ein halbes Jahr in ein Umschulungslager, Leipzig 2003
- Goleman, D., Emotionale Intelligenz, München 1997 u. 2006
- Graeber, D., Schulden, Die ersten 5000 Jahre, Stuttgart 2012
- Griffin, G.E., The Creature from Jekyll Island. A Second Look at the Federal Reserve, 3. Aufl. Westlake Village 1998; deutsch: Die Kreatur von Jekyll Island.
- Gutschera, H./Thierfelder, J., Brennpunkte der Kirchengeschichte, Paderborn 1976
- Haag, H., Abschied vom Teufel, 3. Aufl. 1970
- Härle, W./Herms, E., Rechtfertigung. Das Wirklichkeitsverständnis des christlichen Glaubens, Göttingen 1979
- Hamer, E./Hamer, E., Hg., in 2. Untersuchung: Der Welt-Geldbetrug, 2. erweiterte Ausgabe 2002 zu: „Wie kann der Mittelstand die Globalisierung bestehen“, Unna 2007
- Hamman, O., Der neue Kurs, Berlin 1919
- Hare, R.D., Gewissenlos. Die Psychopathen unter uns, Wien – New York 2005
- /Babiak, P., Menschenschinder oder Manager bei der Arbeit (snakes in suits), München 2007
- Harsch, W., Die psychoanalytische Geldtheorie, Geist und Psyche, Stuttgart
- Hartmann, F., Der Turmbau zu Babel - Mythos oder Wirklichkeit, Neuhausen 1999
- Haub, R., Art. Jesuiten, in: RGG, Bd 4, 462, 4. überarb. Aufl. Tübingen 2001
- Heine, J.U., Verstand & Schicksal. Die Männer der I.G Farbenindustrie A.G.(1925 -1945), Weinheim 1990
- Hengsbach, F., Der Staat an der Kette der Banken? Ein politischer Neustart ist möglich, 89ff, in: Diederich, R. & Löhlein, G., Hg., Entfesselte Wirtschaft, Gefesselte Demokratie, Frankfurt a.M. 2009
- Henke, K.D./Bähr, J./Ziegler, D./Wixforth, H., Die Dresdner Bank im 3. Reich, Bd 2, München 2006
- Henry, J.A., "The Blood Bankers", New York 2003
- Where the Money Went, in: Across the Board 3-4/2004, 42ff
- Herrmann, W., Mammon, Schmutz und Sünde. Die Kehrseite des Lebens, Stuttgart 1991
- Hippel, H. v., Auf dem Weg zum Weltunternehmer (1865 - 1900), in: Abelshäuser, W., Die BASF. Eine Unternehmensgeschichte, 19ff, München 2002
- Hislop, A., Von Babylon nach Rom. Der Ursprung der römisch-katholischen Religion, Bielefeld 1997
- Hodgon Brown, E., The Web of Debt: The Shocking Truth about our Money System and How We Can Break Free, Third millennium Press, Baton Rouge 2007
- Höhler, G., Die Patin. Wie Angela Merkel Deutschland umbaut, Ulm 2012
- Hörmann, F./Pregetter, O., Das Ende des Geldes. Wegweiser in eine ökosoziale Gemeinschaft, Etsdorf/Kamp 2011
- Holmes, R., Der Zweite Weltkrieg. Die visuelle Geschichte London 2009
- Huber, E.R., Hg., Dokumente zur Deutschen Verfassungsgeschichte, 3. Aufl. BD 2, 1851 - 1900, Stuttgart 1986
- Huber, J., Monetäre Modernisierung, Marburg 2013

- Hüther, G., Bedienungsanleitung für ein menschliches Gehirn, Göttingen 2001
- Über die Beschaffenheit des neurobiologischen Substrats, auf dem Bildung gedeihen kann, in: Neue Sammlung, H.1, 31- 43/2003
 - Die Macht der inneren Bilder. Wie Visionen das Gehirn, den Menschen und die Welt verändern, Göttingen 2004
 - Die Bedeutung sozialer Erfahrungen für die Strukturierung des menschlichen Gehirns - welche sozialen Bedingungen brauchen Schüler und Lehrer, in Ztschr. f. Päd., 487-496, 4/2004
 - Biologie der Angst. Wie aus Stress Gefühle werden“, 7. Aufl. Göttingen 2007
 - Wie lernen Kinder, in: Caspary, R., 70ff, 2009
 - Was wir sind und was wir sein könnten. Ein neurobiologischer Mutmacher, Frankfurt a.M. 2011
- Hughes, E., Winston Churchill. His Career in War and Peace, London 1940
- Huntington, S.P., The Clash of Civilization of World and the Remaking of World Order, New York-London 2011
- Iwand, H.J., Wider den Missbrauch des `pro me` als methodisches Prinzip in der Theologie, in: EvTh, 12ff, 14/1954
- Janich, O., Das Kapitalismus-Komplott: Die geheimen Zirkel der Macht und ihre Methoden, München 2010
- Jeffreys, D., Weltkonzern und Kartell. Das zerstörerische Werk der IG Farben, London-New York-Berlin 2011
- Jütte, R., Homöopathie und Nationalsozialismus, in: Dtsch Ärztebl. 111(8): A-304 / B-263 / C-251, 2014
- Jursa, M., Die Babylonier, Geschichte, Gesellschaft, Kultur, München 2004
- Käsemann, E., Gottesgerechtigkeit bei Paulus, 2. Aufl. II, 181ff (ZThK 58, 367ff) 1964
- An die Römer (HBNT8a), 3. Aufl. Tübingen 1974
 - Eine Apologie der urchristlichen Eschatologie, ZThK 40, 1952, 272- 296 (=EVuB 136ff, 4. Aufl. Göttingen 1998)
- Kandel, E., Auf der Suche nach dem Gedächtnis. Die Entstehung einer neuen Wissenschaft des Geistes, Original 2006, deutsche Übersetzung, 4. Aufl. München 2009
- Kampe, K.K.W., et al. Reward value of attractiveness and gaze, in: Nature 413:598, 2001
- Kardel, H., Adolf Hitler. Begründer Israels, Genf 1974
- Kauffman, S., Romanismus as a World Power: The American Publishing Co, Philadelphia. Pennsylvania 1922
- Kenan, H.S., The Federal Reserve Bank, The Noontide Press 1968
- Kennedy, M., Geld ohne Zinsen und Inflation, München 1991
- Kensit, J.A., The Jesuits. Their History and crimes, London 1918
- Kershaw, I., Wendepunkte. Schlüsselerscheidungen im Zweiten Weltkrieg, München 2008
- The Blood Bankers. Tales from the Global Underground Economy, New York 2003
- Kessler, R., Art. Zins – biblisch, in: RGG, Bd 8, 1867f, 4. überarb. Aufl. Tübingen 2005
- Kinman, D.L., World Last Dictator, Oregon 1995
- Klein, Chr./Helbig, J., Tag auf Tag im Hamsterrad – Geldsystem verstehen, jcbbooks 2013
- Klengel-Branst, E., Art. Babylonien, in: RGG, Bd 1, 1042f, 4. überarb. Aufl. Tübingen 1998
- Koch, K., Art. Baal/Baalat, in: RGG, Bd 1, 1038ff, 4. überarb. Aufl. Tübingen 1998
- Koesters, P.-H., Ökonomen verändern die Welt, Hamburg 1983
- Köhler, O., ...und heute die ganze Welt. Die Geschichte der IG Farben und ihrer Väter, Köln 1989
- Koldewey, R., Das wieder erstehende Babylon, 5. Aufl. 1990
- Kolland, K.E.J., EU-Austritt denn Freiheit ist mein Bürgerrecht, ebook, Gleisdorf 2010/11
- Kostich, L.M., Holocaust in the Independent State of Croatia, Liberty Chicago 1981
- Krass, K., Sklaven ohne Ketten. Wie die geheime Geschichte von 1914 - 1945 die deutsche Gegenwart 2014 bestimmt, Murnau 2009
- Kreiß, C., Profitwahn, Marburg 2013
- Kuhn, Th.S., Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen, Berlin 1996

- Kurowski, F., Alliierte Jagd auf deutsche Wissenschaftler, München 1988
- Lammer, K., Verdeckte Operationen, Vol 1118, 24. 2. 1976
- Laum, B., Heiliges Geld. Eine historische Untersuchung über den Ursprung des Geldes, Berlin 2006
- Laurant, E., La face cachee du petrole, Paris 2006
- Law, J., Money and Trade Considered with a Proposal for Supplying the Nation with Money, Edingburgh 1705
- LeDoux, J., Synaptic self, New York 1992
- Le Goff, J., La naissance du purgatoire, 1984, 130ff
- Lehmann, L.H., Behind the Dictators: Agora Publishing, New York 1942
- Lewy, G., Die katholische Kirche und das Dritte Reich, New York 1964, München 1965
- Lindgren, H.C., Psychologie des Geldes, Zürich 1999
- Lipton, B.H., Biology of Beliefs, Intelligente Zellen, Wie Erfahrungen unsere Gene steuern, 4. Aufl. Burgrain 2006
- Litaer, B.A., Das Geld der Zukunft, München 1999 - Mysterium Geld, München 2000
- Lobaczewski, A., Political Ponerology. A Science of the Nature of Evil Adjusted for Polit. Purposes, Corsham 1988
- Löser, E., Polen und die Fälschungen seiner Geschichte, Kaiserslautern 1982
- Loughlin, R.B., Das Verbrechen der Vernunft. Betrug an der Wissensgesellschaft, Frankfurt a.M. 2008
- Luther, Martin, Schriften des Jahres 1520, bearb. v. März, G./Kinder, E., 3. Aufl. München 1948
- Luther Deutsch, Hg., Aland, K., Die Werke Martin Luthers in neuer Auswahl für die Gegenwart:
- Martin Luther. Wider das Papsttum zu Rom, vom Teufel gestiftet, Bd 2, Stuttgart 1962
- Macpherson, H., The Jesuits in History, Springfield 1997
- Maringer, J., Vorgeschichtliche Religion. Religionen im steinzeitlichen Europa, 1956
- Marss, J., Kreuzfeuer. Schattenmacht ans Licht gebracht, 1990
- Maturana, H.R./Varela, F.J., Der Baum der Erkenntnis, Bern - München 1987
- Mauch, W., Die Bombe unter der Achselhöhle. Praktische Tips für eine gesunde Familie, 11. Aufl. München 2011
- Maurer, K., Die „BRID“-GmbH. Zur völkerrechtlichen Situation in Deutschland und den sich daraus ergebenden Chancen für ein neues Deutschland, 2. Aufl. Wien 2013
- Mayet, M., The New Green Revolution in Africa. Trojan Horse for GMOs, African Center for Biosafety, May 2007
- Mead, G.H., Mind, Self and Society, University of Chicago Press 1934, Frankfurt a.M. 1968
- Mehrabian, A./Wiener, M., Decoding of Inkonsistent Communications, in: Journ. of Personality and Social Psycholog, 109ff, Nr. 1, 6/1967
- Mensching, G., Die Religion. Erscheinungsformen, Strukturtypen und Lebensgesetze, Stuttgart 1959
- Metaxas, E., Bonhoeffer. Pastor, Martyr, Prophet, Spy, New York 2011
- Metzger, M., Grundriß der Geschichte Israels, 2. Aufl. Neukirchen 1967
- Miller, A., Am Anfang war Erziehung, Berlin 1983
- Du sollst nicht merken. Die Realität der Kindheit und die Dogmen der Psychoanalyse, Berlin 1983
- Die Revolte des Körpers, Berlin 2005
- Das Drama des begabten Kindes und die Suche nach dem wahren Selbst, Berlin 2013
- Mommsen, W.J., Der autoritäre Nationalstaat, Frankfurt a.M. 1990
- Aufstieg und Untergang der Republik von Weimar 1918 - 1933, Berlin 2000
- Müller, M.J., Raus aus der EU oder durchhalten bis zum Untergang, BoD, Norderstedt 2012
- Muller, R., World Core Curriculum 1987
- Murphy, P./Arlington, R., La Popessa, Viking 1983
- Mullins, E., Secret of the Federal Reserve, New York 1952, deutsch:
Die Bankierschwörung. Die Machtergreifung der Hochfinanz und ihre Folgen, Kiel 1987

- Neitzel, S., *Kriegsausbruch. Deutschlands Weg in die Katastrophe 1900 - 1914*, München 2002, Herleen
- Niedzwiecki, A./Rath, M., *Das Ende einer Krankheit*, Bd 1. *Der wissenschaftliche Durchbruch*, Dr. Rath Education Services, Herleen 2011
- Krebs, *Das Ende einer Volkskrankheit*, Bd 2: *Das Investment-Geschäft mit Krebs geht zu Ende*, Dr. Rath, *ibid*
- Nipperdey, Th., *Deutsche Geschichte, 1866-1918*, Bd 1 u. 2. Aufl. München 1993, 3. Aufl. München 1995
- Nixon, E., ed., *Franklin D. Roosevelt and Foreign Affairs*, Vol. II: *September 1935-January 1937* Cambridge 1969
- Noth, M., *Das dritte Buch Mose. Leviticus*, übersetzt und erklärt von Martin Noth, in: *ATD 6*, Göttingen 1962
- Ogger, G., *Der Börsenschwindel. Wie Aktionäre und Anleger für dumm verkauft werden*, Gütersloh 2001
- Otto, R., *Das Heilige*, München 1971
- Overy, R., *Die letzten zehn Tage. Europa am Vorabend des Zweiten Weltkriegs. 24. August bis 3. September 1939*, München 2009
- Paffrath, C., *Macht und Enteignung, Die Enteignungen 1945 – 1949 im Prozess der deutschen Wiedervereinigung*, Böhlau 2004
- Paris, E., *The Secret History of the Jesuits*, Chic Publications Inc, U.S. 1983
- Perkins, J., *Bekenntnisse eines Economic Hit Man. Unterwegs im Dienst der Wirtschaftsmafia*, München 2007
- Peukert, H., *Das Moneyfest, Ursachen und Lösungen der Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrise*, Marburg 2013
- Phelps, E.J., *Vatican Assassins. Wounded in the house of my friends*, Halycon Unified Services 2001
- Pike, A., *Morals and Dogma*, Charleston, USA, 1871/2
- Pinontzik, K., *Gitterstrukturen des Erdmagnetfeldes*, BoD, Norderstedt 2007
- Pol, R. van de, *Die Manipulation der Gegenwart durch die Vorwegnahme der Zukunft*, Zürich 2013
- Popp, A., *Brot und Spiele: Schadloos durch die Wirtschaftskrise*, BoD Norderstedt 2008
- *Matrixsyndrom. Die systematische Manipulation der Menschen durch die „Macht“*, BoD Norderstedt 2006
- Potts, D.E., *Elamites and Cassites in the Persian Gulf*, in: *JNES 65/2*, 2006, 114ff
- Prinz, D., *Wenn das die Deutschen wüssten, dann hätten wir morgen eine (R)evolution*, Fichtenau 2014
- Rascher, S./Bär, S., *Der Untergang des Hauses Rascher*, 2. Aufl. Berlin 2011
- Rauschning, H., *Gespräche mit Hitler*, Zürich 1938
- Reichenberger, E., *Wider Willkür und Machtrausch*, Graz 1955
- Richter, K., *Die Ordination des Bischofs von Rom*, Achendorf/Münster i.W., 1976
- Riemeck, R., *Mitteleuropa, Bilanz eines Jahrhunderts*, in: *Perspekt. d. Anthroposophie*, 2. Aufl. Frankfurt a.M. 1986
- Rifat, T., *Remote Viewing and Sensing for Mangers. How to use Military Psiops for a Competitive Edge*, London 2003
- Rizzolatti, G./Goodglass von Elsevier, H., *Handbook of Psychology v 1*, 1998
- Robinson, D.A., *NESARA. National Economic Security and Reformation Act*, Bd I und II, 2011 und 2012
- Röder, Th./Kubillus, V., Hg., *Die Männer hinter Hitler*, Malters 1994
- Rogge, Chr., *Religiöse Charaktere aus dem 19. Jahrhundert*, Stuttgart 1908
- Rolo, P.J.V., *Entente Cordiale”. The Origins and Negotiations of the Anglo-French Agreements of 8 April 1904*, London 1969
- Rose, O., Hg., *Der Hetzer. Lord Vansittard und die englische Kriegspropaganda gegen Deutschland 1939 - 1945*, Stegen 2004
- Roth, E., *Auto-biblio-genes Training. Eine Anregung*, in: *Religion heute 20/Dez. 1994*, 264ff
- *Die Religionspädagogik neu denken. Theologischer Leisegang und pädagogischer Lauschangriff*, s. S. 163
- *Interaktion des Religionsunterrichts im Fokus theologischer Topoi*, s. S. 163
- *Religionspädagogisches Selbstbewusstsein. Eine pädagogische Theologie*, s. S. 163

- Im Binnenspiegel des Unterrichts, Bd 1, Strasbourger Studie 2007. Zur nonverbalen Kommunikation am Beispiel des Religionsunterrichts, Hohengehren 2009
- Im Binnenspiegel des Unterrichts, Bd 2, Wiener Studie 2008. Zur nonverbalen Kommunikation am Beispiel des Religionsunterrichts, Hohengehren 2010
- Im Binnenspiegel des Unterrichts, Bd 3, Wiener Studie 2010. Zur nonverbalen Kommunikation am Beispiel des Deutschunterrichts, Hohengehren 2011
- Im Binnenspiegel des Unterrichts, Bd 4, Wiener Studie 2011. Zur nonverbalen Kommunikation am Beispiel des Physikunterrichts, Hohengehren 2012
- Im Binnenspiegel des Unterrichts, Bd 5, Bildungsstudie. Zur nonverbalen Kommunikation am Beispiel von Lehren und Lernen, Hohengehren 2013
- Holistic Nonverbal and Verbal Teaching According to Persons Nature. An Answer to Hattie`s meta-analysis lacking knowledge, Aachen 2013
- /Schieder, R., „Ihr seid Gottes Oikodome!“ Eine praktisch-theologische Kritik der Säkularisierungstheorie, zugleich ein Plädoyer für eine christliche Deutung des Seins in der Zeit, in: PTh2 / 2002, 116ff
- Roth, G., Persönlichkeit, Entscheidung und Verhalten. Warum es so schwierig ist, sich und andere zu ändern, Stuttgart 2007/2009
- Möglichkeiten und Grenzen von Wissensvermittlung und Wissenserwerb, in: Caspary, Hg., 54ff
- /Strüber, N., Wie das Gehirn die Seele macht, Stuttgart 2014
- Roth, J., Gangsterwirtschaft. Wie die organisierte Kriminalität Deutschland aufkauft, Frankfurt a.M. 2010
- Der stille Putsch. Wie eine geheime Elite aus Wirtschaft und Politik sich Europa und unser Land unter den Nagel reißt, München 2014
- Roth, K.H., Die Geschichte der I.G. Farbenindustrie AG von der Gründung bis zum Ende der Weimarer Republik, Frankfurt a.M. 2009
- Case VI. Der Nürnberger Prozess gegen die I.G. Farben, Norbert Wollheim Memorial, J.W. Goethe Universität/Fritz Bauer Institut, Frankfurt a.M. 2008, Internet: wollheim.memorial
- Die I.G. Farben AG von 1933 bis 1939, Norbert Wollheim Memorial, J.W. Goethe Universität/ Fritz Bauer Institut, Frankfurt a.M. 2009, Internet: wollheim memorial
- Ruck, M., Führerabsolutismus und polykratisches Herrschaftsgefüge – Verfassungsstrukturen des NS-Staates, in: Bracher, K.D./Funke, M./Jacobsen, H.-A, Hg., Deutschland 1933 – 1945. Neue Studien zur nationalsozialistischen Herrschaft, in: Bonner Schriften zur Politik und Zeitgeschichte, 2. ergänzte Aufl. Bonn 1993
- Rudolf, G., Vorlesungen über den Holocaust. Strittige Fragen im Kreuzverhör, 2. Aufl. Uckfield 2012
- Ruhland, G., Untergang von Hochkulturen, 1908
- Sand, S., Die Erfindung des Jüdischen. Israels Gründungsmythos auf dem Prüfstand, Berlin 2010:
- Schachtschneider, A.K., Die Souveränität Deutschlands. Souverän ist, wer frei ist, Rottenburg 2012
- Schatz, K., Art. Jesuiten, Societas Jesu, in: RGG, Bd 4, 458ff, 4. überarb. Aufl. Tübingen 2001
- Schellenberg, W./Petersen, G., Memoiren. Köln 1959
- Schenn, F., Das Menschenopfer bei den Griechen und Römern, Berlin 1915
- Schmelzer, J., Vom „Rat der Götter“: Aufstieg und Fall, Stuttgart 2006
- Schmidt, K.D., Grundriß der Kirchengeschichte, 4. Aufl. Göttingen 1963
- Schmidt, W.H., Einführung in das Alte Testament, Berlin 1995
- Schottroff, L., Die Gleichnisse Jesu, 3. Aufl. Gütersloh 2010
- Sozialgeschichtliche Gleichnisauslegung – Überlegungen zu einer nicht dualistischen Gleichnistheorie, in: Zimmermann, R., Hg., Hermeneutik der Gleichnisse Jesu, Tübingen 2008, 138ff
- Schrang, H., Die Jahrhundertlüge. Die nur Insider kennen, erkennen, erwachen, verändern, Mühlenbecker Land 2012
- Schrenck-Notzing, C. v., Charakterwäsche. Die amerikanische Besatzung in Deutschland u. ihre Folgen, Graz 2004

- Schröder, H., Jesus und das Geld. Wirtschaftskommentar zum Neuen Testament, Karlsruhe 1979
- Schoeps, J.H., Bismarck und sein Attentäter. Der Revolveranschlag Unter den Linden am 7. Mai 1866, München 1984
- Schultze-Rhonhof, G., Der Krieg, der viele Väter hatte. Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg, München 2005
- Schumacher, Chr., Rüstung, Forschung und Krieg. Formen, Ausmaß und Grenzen des Wissenschaftlereinsatzes für den zweiten Weltkrieg im Deutschen Reich, Inauguraldissertation der Universität Greifswald 2005
- Seiffert, H., Geldschöpfung Die verborgene Macht der Banken. Unberechtigte Vorteilsnahme, Vermögens- und Machtkonzentration, echt täuschend - fein gesponnen, 2. Aufl. Nauen 2014
- Senf, B., Der Nebel um das Geld, 8. Aufl. Kiel 2005
- Sharp, R.R., London and the Kingdom. Vol 3, London 1895
- Shaxson, N., Schatzinseln – Wie Steueroasen die Demokratie untergraben, Zürich 2011
- Shea, D.A., Balancing Scientific Publication and National Security Concerns: Issues for Congress, Congressional Research Survives (CRS), Order Code RL 31695, 2. Febr. 2006
- Sheldrake, R., Science Delusion. Der Wissenschaftswahn. Warum der Materialismus ausgedient hat, München 2012
- Simmel, G., Philosophie des Geldes, Berlin 1977
- Sölter, A., Das Großraumkartell. Ein Instrument der industriellen Marktordnung im neuen Europa, hg. v. Zentralforschungsinstitut für nationale Wirtschaftsordnung und Großraumwirtschaft, Dresden 1941
- Sommerfeld, W., Art. Marduk, in: RGG, Bd 5, 790, 4. überarb. Aufl. Tübingen 2002
- Spitzer, M., Lernen. Gehirnforschung und die Schule des Lebens, Heidelberg 2006 und 2009
- Der Mandelkern und die metakognitive Kernkompetenz: Gehirnforschung für die Schule (Geist & Gehirn), in: Nervenheilkunde 2003, 22 (1), 216ff
- Medizin für die Bildung. Ein Weg aus der Krise, Heidelberg 2010
- Steinacher, G., Nazis auf der Flucht. Wie Kriegsverbrecher über Italien nach Übersee entkamen, Innsbruck 2008
- Steinberg, J., Bismarck. Magier der Macht, Berlin 2012
- Stern, F., Gold und Eisen. Bismarck und sein Bankier Bleichröder, Berlin-Fankfurt-Wien 1978, Reinbek 1999
- Stiglitz, J., Die Chancen der Globalisierung, München 2006
- Die Schatten der Globalisierung, 4. Aufl. München 2004, orig.: Globalization and its Discontents, New York 2002
- Stoltzenberg, D., Fritz Haber. Chemiker, Nobelpreisträger, Deutscher, Jude, Weinheim 1998
- Sutton, A.C., Wall Street and the Rise of Hitler, New York 1976
- Wall Street and the Bolsheviek Revolution, New York 1974
- Wall Street and the FDR, New York 1975
- Szöllösi-Janze, M., Losing the war, but gaining ground: The German chemical industry during World War I. In: John R. Lesch, Hg., The German Chemical Industry in the Twentieth Century, 91 -121, Dordrecht 2000
- Tammen, H., Die IG Farbenindustrie Aktiengesellschaft (1925 – 1933). Ein Chemiekonzern in der Weimarer Republik, Dissertation Freie Universität Berlin 1978
- Taylor, P.A./Nedtzwiecki, A./Rath, M./Kowalczyk, A., Die Nazi-Wurzeln der „Brüsseler-EU“. Was Sie schon immer über die „Brüsseler-EU“ wissen sollten, aber Ihnen niemand zu sagen wagt, Herleen 2011
- Tenbrock, R.-H., Geschichte Deutschlands, München 1965
- Toffler, A., Die Zukunftschance, Von der Industriegesellschaft zu einer humaneren Zivilisation, Gütersloh 1989
- Trillhaas, W., Dogmatik, in: Sammlung Töpelmann, Erste Reihe: Die Theologie im Abriß, Bd 5, 2. Aufl. Berlin 1967
- Tüngel, R./Berndorff, H.R., Auf dem Bauche sollst du kriechen. Deutschland unter den Besatzungsmächten, Hamburg 1958
- Turner, H.A., Die Großunternehmer und der Aufstieg Hitlers, Berlin 1985
- Turner, R.V., Magna Carta. Through The Ages, Edinburgh 2003
- Ullrich, V., Otto von Bismarck, Reinbek 1998

- Van Helsing, J., Geheimgesellschaften und ihre Macht im 20. Jht. oder Wie man die Welt nicht regiert, Meppen 2012
- /Morris, M., Was Sie nicht wissen sollen. Einigen wenigen Familien gehört die gesamte westliche Welt und nun wollen sie den Rest, Fichtenau 2012
- Van Paasen, P., Days of Our Years: Hillman-Curl Ing., New York 1939
- Victor, D.G./Morgan, M.G./Apt, J./Steinbruner, J./Ricken, K., The Geoengineering Option PESD (internet als pdf, 2. 6. 2014), hg. v. Council of Foreign Relations (CFR)
- Volkamer, K., Stoffliche Erweiterung der Naturwissenschaften, Berlin 2002
- Die feinstoffliche Erweiterung unseres Weltbildes: Ansatz einer erweiterten Physik zur unbegrenzten Gewinnung freier Energie aus der Feinstofflichkeit, 3. überarbeitete und erweiterte Aufl. Berlin 2013
- Vorbichler, A., Das Opfer auf den uns heute noch erreichbaren Stufen der Menschheitsgeschichte, 1956
- Wagner, F., Geld oder Gott. Zur Geldbestimmtheit der kulturellen und religiösen Lebenswelt, 7. Aufl. Stuttgart 1985
- Walter, D.J. v., Die Geschichte des Christentums, Bd 2, Gütersloh 1950
- Warnke, U., Quantenphilosophie und Spiritualität. Der Schlüssel zu den Geheimnissen des menschlichen Seins, München 2011
- Quantenphilosophie und Interwelt: Der Zugang zur verborgenen Essenz des menschlichen Wesens, München 2013
- Watzlawick, P., Hg., Die erfundene Wirklichkeit. Wie wissen wir, was wir zu wissen glauben? München 1984
- /Beavin, J.H./Jackson, D.D., Menschliche Kommunikation, Formen, Störungen, Paradoxien, 7. Aufl. Bern 1985
- Weber, K., Mobilfunk – die verschwiegene Gefahr, 3. überarb. Aufl. Göppingen 2012
- Weber, M., Protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus, 1904/05
- Wechselberg, G., The Merchant Bankers, London, 1967
- Weik, M./Friedrich, M., Der größte Raubzug der Geschichte, Marburg 2012
- Welzer, H., Täter. Wie aus ganz normalen Menschen Massenmörder werden, Frankfurt a.M. 2007
- Wember, H., Umerziehung im Lager, Essen 1991
- Wernecke, K., Der Wille zur Weltgeltung. Außenpolitik und Öffentlichkeit im Kaiserreich ..., Düsseldorf 1970
- Werner, R., Neue Wirtschaftspolitik für Europa, München 2007
- Wertenbruch, W., Art. Menschenrechte, in: RGG, BD 4, 870, 4. überarb. Aufl. Tübingen 1998
- Westermann, C., Das Buch Jesaja, Kap. 40 – 66, in: ATD 19, Göttingen 1970
- Wever, R., Die circadiane Periodik des Menschen als Indikator für die biologische Wirkung elektromagnetischer Felder, in: Zschr. Phys.Med. 2, 439ff, 1971
- Wylie, J.A., The History of Protestantism. Protestantism, the sacred cause of God's Light and Truth against the Devil's Falsity and Darkness, London - Paris - New York 1878
- Winckler, H., Geschichte Babyloniens und Assyriens. Völker und Staaten des alten Orients, Leipzig 1892
- Wisnewski, G./Landgraeber, W./Sieker, E., Das RAF-Phantom. Neue Ermittlungen in Sachen Terror, München 1992
- Witmann, D., Israels Gotteserfahrung auf dem Wege, in: PTh78, 247ff, 1989
- Wittgenstein, L., Tractatus logico-philosophicus, 1922. Logisch-philosophische Abhandlung, Frankfurt a.M. 1988
- Würthle, Fr., Die Spur führt nach Belgrad. Die Hintergründe des Dramas von Sarajewo 1914, Wien - Zürich 1975
- Yergin, D., Der Preis. Die Jagd nach Öl, Geld und Macht, Frankfurt 1971
- /Stanislaw, J., Staat oder Markt. Die Schlüsselfrage unserer Zeit, München 2001
- Zahl, P.F.M., Die Rechtfertigungslehre Ernst Käsemanns, Stuttgart 1996
- Zarlenga, St., Der Mythos vom Geld – Die Geschichte der Macht. Vom Tauschhandel zum Euro, Zürich 2008
- Zdral, W., Der finanzierte Aufstieg des Adolph H., Berlin 2002
- Zimmermann, H., Western Europe and the American Challenge: Conflict and Cooperation in Technology and Monetary Policy, 1965 – 73, in: Journal of European Integration History, 85ff, 6:2 (2000)
- Zoche, G., Welt-Macht-Geld, Roßdorf 2013

BUCH-Publikationen der Autorin

Dr. theol. habil. Elisabeth Roth, Professorin für Praktische Theologie, tätig in einem europ. Forschungsprojekt,

- Habilitation an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz mit der Habilitationsschrift:

„Interaktion des Religionsunterrichts im Fokus theologischer Topoi. Zur Relevanz der Person der Lehr-Person“,

- Promotion an der Ruprecht Karl-Universität zu Heidelberg mit der Dissertation:

„Theologische und sozialwissenschaftliche Perspektiven zum abweichenden Verhalten am Beispiel des Drogenkonsums“,

- Studium der evangelischen Theologie in Göttingen, Heidelberg und Rom,

- Pfarrerin, Studiendirektorin, Mediatorin, Potenzialprofilistin, Autorin von zahlreichen wissenschaftlichen, praxisbezogenen und lyrischen Publikationen in Zeitschriften und anderen Medien,

- sozial-politisch und sportlich engagiert, vier Kinder.

Politische Pilgerfahrt nach Chatyn. Eine Reise für Frieden und Versöhnung in die Sowjetunion, hg. v. E. Roth / F. Dorn, Gütersloh 1989; ISBN 3-579-01999-6

Das Drama des Gottesdienstes vor und hinter der Kirchentür. Ökumenische Schul-Gemeinde-Gottesdienste, in: Schönberger Hefte - Sonderheft 1990, Folge 10

Zwischentöne. Biblische Poesie. Neukirchen-Vluyn 1994, Münster, 3. Aufl. 2010, ISBN 3-89781-032-8

Schriftworte und liturgische Texte III. Traugottesdienst. In Mitarbeit, hg. v. EKHN, Darmstadt 1994

ein-auge-an-blick. Unerhört - erhört - er hört - hört. Fragmente. Liturgische und poimenische Texte. Frankfurt a.M. 1996, Berlin, 2. Aufl. 2008, ISBN 3-89501-459-1

Praktisch-theologische Erwägungen im Flüsterlaut und Dämmerlicht Gottes. Zur schöpferischen Adventure-Dynamik in den Dingen des Lebens, in: Ästhetik - Theologie - Liturgik, Bd 6, hg. v. H. Schwebel, Münster - Hamburg - London 2000, ISBN 3-8258-3883-8

Interaktion des Religionsunterrichts im Fokus theologischer Topoi. Zur Relevanz der Person der Lehr-Person, in: Religionspädagogische Kontexte und Konzepte, Bd 5, hg. v. H. Noormann, Münster - Hamburg - London 2002, ISBN 3-8258-3884-6

W E G von hier. Meditative Texte, ATE Münster 2005, ISBN 3-89781-074-3

Religionspädagogisches Selbstbewusstsein. Eine pädagogische Theologie am Beispiel des Religionsunterrichts, Neukirchen-Vluyn 2006, ISBN 3-7887-2177-4

Lebensvielerlei. In der Mitte und am Rande des Lebens. Gedichte - Psalmen - Aphorismen, Münster 2008, ISBN 978-3-89781-130-0

- Burnin: Mit positiven Kräften unterrichten. Ein interaktives Lehr-Lernbuch für die Praxis, Neukirchen-Vluyn 2008, ISBN 978-3-7975-0179-0
- Strasbourger Studie 2007. Im Binnenspiegel des Unterrichts, Bd 1. Zur nonverbalen Kommunikation am Beispiel des Religionsunterrichts, Hohengehren 2009, ISBN 978-3-8340-0656-1
- Kunterbunt. Ein lyrischer „Schub-s“ zur Lebenslust, Berlin 2010, ISBN 978-3-89781-163-8
- Wiener Studie 2008. Im Binnenspiegel des Unterrichts, Bd 2. Zur nonverbalen Kommunikation am Beispiel des Religionsunterrichts, Hohengehren 2010, ISBN 978-3-8340-0775-9
- Sentenzen à la carte. Zum Grube eine Pointe, Berlin 2011, ISBN 978-3-89781-180-5
- Wiener Studie 2010. Im Binnenspiegel des Unterrichts, Bd 3. Zur nonverbalen Kommunikation am Beispiel des Deutschunterrichts, Hohengehren 2011, ISBN 978-3-8340-0955-5
- Körper-Geist. Weißt du, welcher Geist in deinem Körper wohnt und ob die beiden sich vertragen oder dir schaden? Lyrische Versuche und Besinnungen zu neurobiologischen Topoi, Berlin 2012, ISBN 978-89781-198-0
- Wiener Studie 2011. Im Binnenspiegel des Unterrichts, Bd 4. Zur nonverbalen Kommunikation am Beispiel des Physikunterrichts, Hohengehren 2012, ISBN 978-3-8340-0955-5
- Bildungsstudie 2012. Im Binnenspiegel des Unterrichts, Bd 5. Zur nonverbalen Kommunikation am Beispiel von Lehren und Lernen, Hohengehren 2013, ISBN 978-3-8340-1196-1
- Holistic – Nonverbal and Verbal Teaching according to person`s nature. An answer to Hattie`s meta-analysis - lacking knowledge, Aachen 2013, ISBN 978-3-8440-3350-6
- Im Visier der Zeit. Wenn das Denken Blüten treibt. Profane Eindrücke im zugespitzten Ausdruck. Aachen 2013, ISBN 078-3-956-31-107-9
- Was JEDE-N BETRIFFT – im info-lyrischen Stil. Lebenswichtiges im Hauch von Poesie, Aachen 2013, ISBN 978-3-95631-106-3
- Und führe uns zur Geld-Schein-Bildung, Bd 1. Haben (auch) wir (wieder) nichts wahrgenommen wie dumme Schafe? Aachen 2014, 2. Aufl. 2016, 3. Aufl. 2018, ISBN 978-3-8440-3282-6
- Und führe uns zur SchEIN-Mensch-Bildung, Bd 2. „Halte die Menschheit unter 500 Millionen ... mit gemäßigter Vernunft!“ Aachen 2015, 2. Aufl. 2018, ISBN 978-3-8440-4132-3
- Und führe uns zur Macht-Schein-Bildung, Bd 3. „Die Deutschen des Papstes Gaukelnarren“ oder BRD-Personalausweidräger im NA-ZI-System römischer Katholizität? Aachen 2017, 978-3-8440—5653-2